

2026 / 2027



Haushaltsplan
von Berlin
für das
Haushaltsjahr 2026 / 2027

Bezirkshaushaltsplan
Tempelhof-Schöneberg

Inhalt

Bezirksstatistik	Seite	5	
Haushaltsübersichten	Seite	7	ff.
Vorbericht	Seite	11	ff.
Zahlenteil mit Erläuterungen	Seite	71	ff.
Personalausgaben - Stellenplan (Anlage 1)	Seite	455	ff.
Personalausgaben - Stellenübersicht (Anlage 2)	Seite	569	ff.
Funktionenübersicht	Seite	585	ff.
Gruppierungsübersicht	Seite	601	ff.
Wirtschaftsplan der Parkraumüberwachung	Seite	615	ff.
Wirtschaftsplan der Kindertagesstätten Berlin Süd-West	Seite	635	ff.

EINWOHNERZAHL

Stand: 31.12.2024

337.361

BEZIRKSFLÄCHE

Stand: 31.12.2024

5.305 ha

- darunter Siedlungsfläche 4.103 ha
- davon Wohnbaufläche 1.779 ha
- davon Industrie- und Gewerbefläche 781 ha
- davon Sport,- Freizeit- und Erholungsfläche 918 ha
- darunter Grünanlagen 815 ha
- darunter Verkehrsfläche 1.011 ha
- davon Straßenverkehr 820 ha

BEZIRKSHAUSHALTSPLAN TEMPELHOF – SCHÖNEBERG

HAUSHALTSÜBERSICHTEN

2026/2027

HAUSHALTSÜBERSICHT 2026

Einzelplan	Bezeichnung	Einnahmen T€	Ausgaben T€	Überschuss/ Fehlbetrag T€	Verpflichtungs- ermächtigungen T€
31	Bezirksverordneten- versammlung	17,0	1.926,4	-1.909,4	0,0
33	Bezirksamt - Politisch- Administrativer Bereich -	922,0	67.537,8	-66.615,8	49.504,0
34	Ordnungsamt	10.971,0	8.290,5	2.680,5	0,0
35	Amt für Bürgerdienste	13.736,5	29.072,8	-15.336,3	0,0
36	Amt für Weiterbildung und Kultur	4.964,0	22.597,9	-17.633,9	3.172,0
37	Schul- und Sportamt	1.074,5	91.026,7	-89.952,2	283.117,0
38	Straßen- und Grünflächenamt	9.642,6	31.416,7	-21.774,1	1.349,0
39	Amt für Soziales	218.613,5	454.337,0	-235.723,5	210,0
40	Jugendamt	8.108,7	361.044,1	-352.935,4	7.000,0
41	Gesundheitsamt	562,5	15.161,6	-14.599,1	0,0
42	Stadtentwicklungsamt	3.289,0	10.555,0	-7.266,0	0,0
43	Umwelt- und Naturschutzamt	374,5	2.570,9	-2.196,4	0,0
45	Allgemeine Finanzangelgenheiten	863.262,1	40.000,5	823.261,6	0,0
Abschlusszahlen Bezirkshaushaltsplan Tempelhof - Schöneberg		1.135.537,9	1.135.537,9	0,0	344.352,0

HAUSHALTSÜBERSICHT 2027

Einzelplan	Bezeichnung	Einnahmen T€	Ausgaben T€	Überschuss/ Fehlbetrag T€	Verpflichtungs- ermächtigungen T€
31	Bezirksverordneten- versammlung	17,0	2.036,6	-2.019,6	0,0
33	Bezirksamt - Politisch- Administrativer Bereich -	4.434,3	73.749,2	-69.314,9	56.480,5
34	Ordnungsamt	7.635,0	8.440,6	-805,6	0,0
35	Amt für Bürgerdienste	14.390,5	30.361,7	-15.971,2	0,0
36	Amt für Weiterbildung und Kultur	4.964,0	23.375,8	-18.411,8	4.500,0
37	Schul- und Sportamt	1.313,5	74.136,6	-72.823,1	269.928,0
38	Straßen- und Grünflächenamt	9.254,8	31.157,5	-21.902,7	0,0
39	Amt für Soziales	226.397,5	464.826,6	-238.429,1	0,0
40	Jugendamt	8.010,7	356.614,2	-348.603,5	9.000,0
41	Gesundheitsamt	562,5	15.481,9	-14.919,4	0,0
42	Stadtentwicklungsamt	3.289,0	10.807,2	-7.518,2	0,0
43	Umwelt- und Naturschutzamt	374,5	2.587,5	-2.213,0	0,0
45	Allgemeine Finanzangelgenheiten	849.613,3	36.681,2	812.932,1	0,0
Abschlusszahlen Bezirkshaushaltsplan Tempelhof - Schöneberg		1.130.256,6	1.130.256,6	0,0	339.908,5

BEZIRKSHAUSHALTSPLAN TEMPELHOF – SCHÖNEBERG

VORBERICHT

2026/2027

Vorbericht zum Bezirkshaushaltsplan Tempelhof - Schöneberg

Allgemeine Erläuterungen zum Bezirkshaushaltsplan

Der Vorbericht eines Bezirkshaushaltsplans dient dem Nachweis besonderer Berichtspflichten nach Aufforderung der Senatsverwaltung für Finanzen. Er enthält für alle Bereiche gültige Regelungen über Zuständigkeiten und Verfahren in der Haushaltswirtschaft sowie den Nachweis von Angaben und Informationen, die wegen ihrer allgemeinen Bedeutung für den gesamten Bezirkshaushaltsplan herausgehoben dargestellt werden sollten.

Die Darstellung der Daten zum klimagerechten Haushalten ist dem Bericht der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt zu entnehmen.

Der Vorbericht gliedert sich in folgende Teile:

I. Ermächtigung zur Bewirtschaftung (Nr. 1.3 AV § 34 LHO)	Seite 13
II. Deckungsfähigkeit von Ausgaben (§ 20 LHO)	Seite 17
III. Mehreinnahmen (§ 7a Abs. 2 LHO)	Seite 18
IV. Erläuterungen für die Kosten – und Leistungsrechnung	Seite 18
V. Übersicht über die unter Wert überlassenen Grundstücke, Gebäude und Räume	Seite 20
VI. Ausweisung von geschlechtssensitiven Daten – Gender Budget – (1.6. AR 2026/2027)	Seite 31
VII. Übersicht der veranschlagten Pauschalen im Bezirkshaushaltsplan	Seite 67
VIII. Übersicht der Kennbuchstaben im Zusammenhang mit der Finanzausweisung	Seite 69

I. Ermächtigung zur Bewirtschaftung (Nr. 1.3 AV § 34 LHO)

1. Geschäftsverteilung des Bezirksamtes

Zu den Aufgaben des Bezirksamtes gehört es, die Zuständigkeiten für die Geschäftsbereiche unter den Bezirksamtsmitgliedern zu regeln (gem. Anlage zu § 37 BezVwG). Aus diesem Geschäftsverteilungsplan ergibt sich für die Bewirtschaftung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen die nachfolgende Zuordnung von Kapiteln auf die Geschäftsbereiche:

Geschäftsbereich/ Verwaltungszweig	Ressort/Kapitel	Organisationseinheit, Amt, SE
BVV	Bezirksverordnetenversammlung 3100	BVV
BzBm/in Geschäftsbereich 1	Abteilung Finanzen, Personal, Wirtschaftsförderung und Koordination 3310 3301 3302 3303 3305, 3307, 4500, 4520 3308 3309 3390	Bezirksbürgermeister/in FinPersWiKo Steuerungsdienst Beschäftigtenvertretung Rechtsamt SE Personal und Finanzen Sozialraumorientierte Planungs- koordination (SPK) Wirtschaftsförderung Personalüberhang
BzStR/in Geschäftsbereich 2	Abteilung Schule, Sport, Weiterbildung und Kultur 3320 3600, 3610, 3620, 3630, 3640 3700, 3701, 3702, 3703, 3704, 3705, 3715	Dezernent/in SchulSpo- BiKu Amt für Weiterbildung und Kultur Schul- und Sportamt
BzStR/in Geschäfts- bereich 3	Abteilung Ordnung, Straßen, Grünflächen, Umwelt und Naturschutz 3330 3400, 3401 3800, 3810, 3820 4300	Dezernent/in OSGrünUN Ordnungsamt Straßen- und Grünflächen- amt Umwelt- und Naturschutz- amt
BzStR/in Geschäfts- bereich 4	Abteilung Stadtentwicklung und Facility Management 3340 3306, 4510 4200, 4201, 4202	Dezernent/in StadtFM SE Facility Management Stadtentwicklungsamt
BzStR/in Geschäfts- bereich 5 Stellv. BzBm/in	Abteilung Bürgerdienste, Soziales und Se- nioren 3350 3500, 3501, 3502, 3581 3910 bis 3912, 3915, 3930, 3940, 3960, 3995	Dezernent/in BürgSozSen Amt für Bürgerdienste Amt für Soziales

**BzStR/in Geschäfts-
bereich 6**

Abteilung Jugend und Gesundheit

3360
4000, 4010, 4011, 4015, 4021, 4040, 4042 bis
4045
4100, 4181
4130

Dezernent/in JugGes
Jugendamt

Gesundheitsamt
Qualitätsentwicklung,
Planungs- und Koordi-
nierungsstelle (QPK)

2. Zuordnung der Ausgabenfelder

Die Ausgaben der Titelgruppe 519 - mit Ausnahme des sogenannten kleinen Unterhaltungsbedarfs und der Baumittel für die Grundstücke des Finanzvermögens - werden grundsätzlich zentral im Kapitel 3306 nachgewiesen.

3. Verwaltungszweig bezogene Zuordnung von Titelgruppen und Titeln

3.1 Personalausgaben

Die Ausgaben der Hauptgruppe 4 - mit Ausnahme der Titel 44304, 44379 und der Titelgruppen 412 und 427 und 90er-Titeln- und die dazu gehörenden Einnahmen werden ausschließlich vom Verwaltungszweig für Finanzen, Personal und Wirtschaftsförderung bewirtschaftet.

3.2 Bauliche Investitionsausgaben

Die Ausgaben der Hauptgruppe 7 – einschließlich Verpflichtungsermächtigungen - und die dazugehörenden Einnahmen werden vom Verwaltungszweig Serviceeinheit Facility Management bewirtschaftet. Ausgenommen Garten- und Landschaftsbaumaßnahmen sowie die Gruppen 720, 725 und 738. Diese werden vom Straßen- und Grünflächenamt bewirtschaftet.

3.3 Bewirtschaftungsausgaben

Die Ausgaben der Titelgruppen 517 und 518, soweit sie der zentralen Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen dienen und die dazu gehörenden Einnahmen werden grundsätzlich von der SE Facility Management bewirtschaftet mit Ausnahme der betreffenden Einnahmen und Ausgaben des Straßen- und Grünflächenamtes.

3.4 Ausgaben für Post- und Fernmeldegebühren

Die Ausgaben des Titels 51101, soweit sie Portokosten und Fernmeldegebühren betreffen, werden grundsätzlich von SE Facility Management bewirtschaftet.

II. Deckungsfähigkeit von Ausgaben (§§ 20 und 46 LHO)

Besondere Regelung zur Deckungsfähigkeit von Ausgaben

Deckungsvermerke:

Die Ausgaben

- des Ausgabenfeldes A08 (Grundstücksbewirtschaftung),
- des T-Teils (bei hilfearten-/fallgruppenübergreifend nur mit Einwilligung der Serviceeinheit für Finanzen und Personal),
- des Z-Teils

sind jeweils -auch bereichsübergreifend- deckungsfähig.

Bei Ausnahmen bedarf es der Einwilligung der Serviceeinheit für Finanzen und Personal.

Ausgabebereiche, die einer sogenannten Veranschlagungsleitlinie unterliegen, dürfen nur innerhalb des jeweiligen Leitlinienausgabenbereichs im Wege der Deckungsfähigkeit verlagert werden. Darunter fallen:

- Lehr- und Lernmittel (A01)

- Hochbauunterhaltung (A02) mit den abgegrenzten Bereichen
 - Schulbauunterhalt
 - nicht schulischer Hochbauunterhalt
- Tiefbauunterhaltung (A03) sowie
- Ausbildungsmittel.

Bei Ausnahmen bedarf es der Einwilligung der Serviceeinheit für Finanzen und Personal.

Die Ausgaben der Hauptgruppe 7 und 8 mit Ausnahme der Obergruppe 86 sind mit Zustimmung der Serviceeinheit Finanzen und Personal innerhalb der jeweiligen Hauptgruppe untereinander deckungsfähig, im Übrigen deckungsberechtigt gemäß § 20 Abs. 1 LHO.

Verpflichtungsermächtigungen bei Titeln der Hauptgruppe 7 und 8 mit Ausnahme der Obergruppe 86 sind mit Zustimmung der Serviceeinheit Finanzen und Personal untereinander deckungsfähig.

Beim Kapitel 3401 und 4520 sind die Ausgaben nur innerhalb des Kapitels untereinander deckungsfähig. Und gleichzeitig deckungsberechtigt gegenüber Einsparungen aus anderen Kapiteln.

Bei Ausnahmen bedarf es der Einwilligung der Serviceeinheit für Finanzen und Personal.

III. Mehreinnahmen (§ 7a Abs. 2 LHO)

Bei jeder Organisationseinheit sind Ausgaben, die aufgrund von Veranschlagungen bei Titeln der Einnahmefelder E 00, E 01 und E 02 zugelassen wurden, gesperrt (§ 41 Abs. 2 LHO).

Sie dürfen nur in der Höhe in Anspruch genommen werden, in der die Einnahmen auch tatsächlich eingegangen sind.

Die Aufhebung der Sperrungen bedarf der Einwilligung der Serviceeinheit Finanzen und Personal.

IV. Erläuterungen für die Kosten- und Leistungsrechnung

Mit dem Übergang zur produktorientierten Budgetierung nimmt die Betrachtung der Finanzierung der erstellten Produkte eine wichtige Rolle ein.

Man unterscheidet hier zwischen den externen und den internen Produkten.

Während die Zuweisung für die externen Produkte nach dem Prinzip "Preis x Menge" berechnet wird, müssen die internen Produkte, die als Vorleistungen in die externen Produkte einfließen, aus dieser Zuweisung mitfinanziert werden.

Bei der bezirklichen Zuweisung für die externen Produkte wird mehrheitlich die jeweilige Produktmenge des vorletzten Jahres als Berechnungsgrundlage genommen. Dieses Verfahren wird zunehmend durch ein Planmengenverfahren für besonders finanzrelevante Produkte abgelöst. Dazu wurden die Produkte zunächst nach dem Grad der dezentralen Beeinflussbarkeit der Produktmengen untersucht und zu drei Kategoriegruppen zusammengefasst. Diese sind wiederum in zwei weitere Kategorien unterteilt, so dass sich sechs verschiedene Kategoriennummern ergeben. Zusätzlich wurde bei den Transferprodukten die Auswirkung von Fallzahländerungen betrachtet, die als eigene Kategoriegruppe mit zwei Kategorien abgebildet wird.

Produktcharakter und Kategorie-gruppe	Beeinflussbarkeit von Mengen / Auswirkung von Fallzahländerungen	Kategorie Nr.	Nachbudgetierungsquote bei Mengen-überschreitung / -unterschreitung	
A-Kategorie: Produkte mit rein nachfragebestimmter Menge	Menge und Nachfrage nicht beeinflussbar	1	7%; 15%; 52% oder 100% Quoten sind für jedes Produkt festgelegt.	7%; 15%; 52% oder 100% Quoten sind für jedes Produkt festgelegt.
	Nachfrage beeinflussbar	2	5%; 7%; 75%; 100%	5%; 7%; 75%; 100%
B-Kategorie: Angebotsprodukte mit zentral gesetzter Mindestmenge	rechtlich gesetzte Mindestmenge vorhanden	3	0	bei Unterschreitung der gesetzten Mindestmenge: 100%
	politisch gesetzte Mindestmenge vorhanden	4	0	bei Unterschreitung der gesetzten Mindestmenge: 100%
C-Kategorie: Angebotsprodukte in bezirklicher Mengensteuerung	rechtlich unbestimmte Mindestmenge	5	0	0
	keine Mindestmenge	6	0	0
D-Kategorie: Transferprodukte	Fallzahlrisiko wird vom Senat übernommen	7	75%; 100%; oder 100% (bezogen auf die Transferkosten)	75%; 100%; oder 100% (bezogen auf die Transferkosten)
	Teilung des Risikos zwischen Senat/Bezirk	8	50%; 57%; 60%; 70%; 90%	50%; 57%; 60%; 70%; 90%

- A – Produkte mit rein nachfragebestimmter Menge (Beispiel: Schulplätze)
- B – Angebotsprodukte mit zentral gesetzter Mindestmenge (Beispiel: Öffentliche Friedhöfe)
- C – Angebotsprodukte in bezirklicher Mengensteuerung (Beispiel: Entleihungen in Bibliotheken)
- D – Transferprodukte (Beispiel: Hilfen zur Erziehung)

Wichtig ist diese Kategorisierung in Bezug auf die sogenannte Nachbudgetierung, das heißt die nachträgliche zusätzliche Mittelzuweisung bei Mengenerhöhungen oder die Mittelreduzierung bei Mengenunterschreitungen. Dieses Verfahren wird bei den A-Produkten angewandt.

Bei den B-Angebotsprodukten wird hingegen nur die Unterschreitung der Mindestmengen betrachtet, welche dann zu nachträglichen Mittelreduzierungen führt. Bei den C-Produkten erfolgt keine Nachbudgetierung. Bei den D-Produkten werden nur in der Kategorie 7 zusätzliche Mittel zugewiesen oder reduziert.

Aktuell werden etwas mehr als 1/3 der externen Produkte nach dem Planmengenverfahren budgetiert und ggf. nachbudgetiert.

In den Allgemeinen Erläuterungen der Kapitel im Teil "Erläuterungen für die Kosten- und Leistungsrechnung" wird jeweils die Produktnummer und die Produktbeschreibung angegeben. Bei internen Produkten ist zusätzlich die Angabe „(int.)“ enthalten. Falls bei einem Produkt das Planmengenverfahren angewandt wird, ist die Kategorisierung mit der Kategoriennummer (1-8) angegeben.

V. Übersicht zur Überlassung landeseigener Grundstücke, Gebäude und Räume unter Wert

Fachbereich/LuV/SE	Grundstücksfläche m ²	Nutzfläche im Gebäude m ²	Jahreskaltmiete in € a) vereinbart b) ortsüblich	Rechts- oder sonstige Grundlage
Sp. 1	Sp. 2	Sp. 3	Sp. 4	Sp. 5
Abteilung Jugend und Gesundheit				
Sponholzstr. 15 Famino Verbund	0	435	a) entgeltfrei b) 39.700 (geschätzt)	Nutzungsvertrag mit gemeinnützigen freien Träger nach § 47 Abs. 3 AG KJHG
Sponholzstr. 15 (Kita) Nachbarschaftsheim Schöneberg e.V.	350	415	a) entgeltfrei b) 37.900 (geschätzt)	Rahmenvereinbarung (RV-Tag)
Sponholzstr. 16 (Kita) Humanistischer Verband Deutschland, Landesverband Berlin	1.400	2830	a) entgeltfrei b) 258.100 (geschätzt)	Rahmenvereinbarung (RV-Tag)
Domagkstr. 3 NuSZ Ufafabrik e.V.	356	411	a) entgeltfrei b) 25.000 (geschätzt)	Nutzungsvertrag mit gemeinnützigen freien Träger nach § 47 Abs. 3 AG KJHG
Domagkstr.5 DW Simeon Jakus L.i.MA	264 (gemeinschaftlich)	173 82 39	a) entgeltfrei b) 10.300 4.900 2.400 (geschätzt)	Nutzungsvertrag mit gemeinnützigen freien Trägern nach §47 Abs.3 AG KJHG
Abteilung Jugend und Gesundheit -Jugend- und Familienförderung -				
Inselstr. 20/22 Stadtrandheim Schwanenwerder GfBM	22.947	1.306	a) entgeltfrei b) 85.300 (geschätzt)	Nutzungsvertrag mit gemeinnützigen freien Trägern nach § 47 Abs. 3 AG KJHG
Inselstr. 20/22 Seglerverein Schwanenwerder	680	60	a) entgeltfrei. b) 5.100 (geschätzt)	Nutzungsvertrag nach SPAN
Am Sandwerder 11/13 Schullandheim Wannsee VIA	18.326	2.022	a) entgeltfrei b) 132.000 (geschätzt)	Nutzungsvertrag mit gemeinnützigen freien Trägern nach § 47 Abs. 3 AG KJHG
Teufelsseechaussee 17 Erholungsstätte Teufelssee Pyramide e. V. (Eigentümer von Grund und Boden ist das Landesamt für Forsten)	5.200	300	a) entgeltfrei b) 18.700 (geschätzt)	Nutzungsvertrag mit gemeinnützigen freien Trägern nach § 47 Abs. 3 AG KJHG
Cherusker Str. 23 A Täks e. V.	790	125	a) entgeltfrei. b) 8.100 (geschätzt)	Nutzungsvertrag mit gemeinnützigen freien Trägern nach § 47 Abs. 3 AG KJHG
Alt-Marienfelde 36 TSV Marienfelde 1890 e.V.	2.350	974	a) entgeltfrei. b) 67.500 (geschätzt)	Nutzungsvertrag mit gemeinnützigen freien Trägern nach § 47 Abs. 3 AG KJHG

Fachbereich/LuV/SE	Grundstücksfläche m ²	Nutzfläche im Gebäude m ²	Jahreskaltmiete in € a) vereinbart b) ortsüblich	Rechts- oder sonstige Grundlage
Sp. 1	Sp. 2	Sp. 3	Sp. 4	Sp. 5
Mariendorfer Damm 117-121 Outreach gGmbH	0	33	a) entgeltfrei b) 2.700 (geschätzt)	Nutzungsvertrag mit gemeinnützigen freien Trägern nach § 47 Abs. 3 AG KJHG
Götzstr. 30 Pfadfinderheim Marien- höhe e. V.	4.515	448	a) entgeltfrei b) 27.800 (geschätzt)	Nutzungsvertrag mit gemeinnützigen freien Trägern nach § 47 Abs. 3 AG KJHG
Am Hellespont 6 NuSZ Ufafabrik e.V. (Fachvermögen Schul-u. Sportamt)	166	130	a) entgeltfrei b) 14.000 (geschätzt)	Nutzungsvertrag mit gemeinnützigen freien Trägern nach § 47 Abs. 3 AG KJHG
Friedrich-Wilhelm-Platz 11 Outreach gGmbH	0	95	a) entgeltfrei b) 5.100 (geschätzt)	Nutzungsvertrag mit gemeinnützigen freien Trägern nach § 47 Abs. 3 AG KJHG
Frobenstr. 27 Outreach gGmbH	539	366	a) entgeltfrei b) 19.000 (geschätzt)	Nutzungsvertrag mit gemeinnützigen freien Trägern nach § 47 Abs. 3 AG KJHG
Goltzstr. 40 Pestalozzi-Fröbel Haus	74	196	a) entgeltfrei b) 13.000 (geschätzt)	Nutzungsvertrag mit gemeinnützigen freien Trägern nach § 47 Abs. 3 AG KJHG
Hohenstaufenstr. o. Nr. Pestalozzi-Fröbel-Haus Zeltanlage	1.130	0	a) entgeltfrei. b) entfällt (Zelt)	Anerkennung durch das Finanzamt als besonders förde- rungswürdig § 47 Abs. 3 AG KJHG
Menzelstr. 5/6, Beckerstr. 17 Nachbarschaftsheim Schöneberg e.V.	1.164	208	a) entgeltfrei b) 22.000 (geschätzt)	Nutzungsvertrag mit gemeinnützigen freien Trägern nach § 47 Abs. 3 AG KJHG
Vorarlberger Damm 13 Nachbarschaftsheim Schöneberg e.V.	1.494	314	a) entgeltfrei. b) 22.000 (geschätzt)	Nutzungsvertrag mit gemeinnützigen freien Trägern nach § 47 Abs. 3 AG KJHG
Bosestr. 6 NuSZ Ufafabrik e.V.	957	163	a) entgeltfrei b) 12.000 (geschätzt)	Nutzungsvertrag mit gemeinnützigen freien Trägern nach § 47 Abs. 3 AG KJHG
Holzmannstr. 22 Independent Living gGmbH	1.350	235	a) entgeltfrei b) 13.000 (geschätzt)	Nutzungsvertrag mit gemeinnützigen freien Trägern nach § 47 Abs. 3 AG KJHG
Marienfelder Allee 107 NuSZ Ufafabrik e.V. (Fachvermögen Stadtbib- liothek)	keine	370	a) entgeltfrei b) 26.000 (geschätzt)	Nutzungsvertrag mit gemeinnützigen freien Trägern nach § 47 Abs. 3 AG KJHG
Lortzingstr. 16 NuSZ Ufafabrik e.V.	4124	517	a) entgeltfrei b) 29.000 (geschätzt)	Nutzungsvertrag mit gemeinnützigen freien Trägern nach § 47 Abs. 3 AG KJHG

Fachbereich/LuV/SE	Grundstücksfläche m ²	Nutzfläche im Gebäude m ²	Jahreskaltmiete in € a) vereinbart b) ortsüblich	Rechts- oder sonstige Grundlage
Sp. 1	Sp. 2	Sp. 3	Sp. 4	Sp. 5
Abteilung Jugend und Gesundheit -Tagesbetreuung für Kinder -				
Alt-Lichtenrade 97 (Kita) Jugend- und Sozialwerk gGmbH	1.060	599	a) entgeltfrei b) 36.000 (geschätzt)	Rahmenvereinbarung (RV-Tag)
Ankogelweg 16 (Kita) KLAX gGmbH	1.986	1.050	a) entgeltfrei b) 80.000 (geschätzt)	Rahmenvereinbarung (RV-Tag)
Augsburger Str. 12 (Kita) BOOT e.V.	581	1.893	a) entgeltfrei b) 159.000 (geschätzt)	Rahmenvereinbarung (RV-Tag)
Boelckestr. 98/100/104 (Kita) Orte für Kinder GmbH	5.172	1.165	a) entgeltfrei b) 95.000 (geschätzt)	Rahmenvereinbarung (RV-Tag)
Bülowstr. 35 (Kita) INA. KINDER. GARTEN gGmbH	2.350	2.096	a) entgeltfrei b) 136.000 (geschätzt)	Rahmenvereinbarung (RV-Tag)
Eißholzstr. 29 (Kita) Nachbarschaftsheim Schöneberg e.V.	3.582	1.603	a) entgeltfrei b) 95.000 (geschätzt)	Rahmenvereinbarung (RV-Tag)
Finchleystr. 6 (Kita) INA. KINDER. GARTEN gGmbH	5.460	1.299	a) entgeltfrei b) 135.000 (geschätzt)	Rahmenvereinbarung (RV-Tag)
Fregestr. 20-21 (Kita) Orte für Kinder GmbH	2.573	1.394	a) entgeltfrei b) 117.000 (geschätzt)	Rahmenvereinbarung (RV-Tag)
Freiherr-vom-Stein-Str. 13/14/15 (Kita) Nachbarschaftsheim Schöneberg e.V.	6.103	2.589	a) entgeltfrei b) 218.000 (geschätzt)	Rahmenvereinbarung (RV-Tag)
Fritz-Werner-Str. 43 (Kita) BOOT e.V.	4.300	2.173	a) entgeltfrei b) 141.000 (geschätzt)	Rahmenvereinbarung (RV-Tag)
Griembergweg 29 (Kita) Griembergweg e.V.	4.701	1.260	a) entgeltfrei b) 75.000 (geschätzt)	Rahmenvereinbarung (RV-Tag)
Hochkirchstr. 15-18 (Kita) FIPP e.V.	5.013	811	a) entgeltfrei b) 47.000 (geschätzt)	Rahmenvereinbarung (RV-Tag)
Holsteinische Str. 30 Nachbarschaftsheim Schöneberg e.V.	3.313	3.319	a) entgeltfrei b) 279.000 (geschätzt)	Nutzungsvertrag mit gemeinnützigen freien Trägern
Kurmärkische Str. 2/8 (Kita)FIPP e.V.	2.597	1.142	a) entgeltfrei b) 59.000 (geschätzt)	Rahmenvereinbarung (RV-Tag)
Leberstr. 69/77 (Kita) BOOT e.V.	2.945	1.299	a) entgeltfrei b) 67.000 (geschätzt)	Rahmenvereinbarung (RV-Tag)
Lichtenrader Damm 190 (Kita) Jugend- und Sozialwerk gGmbH	2.031	1.032	a) entgeltfrei b) 79.000 (geschätzt)	Rahmenvereinbarung (RV-Tag)
Manfred-von-Richthofen- Str. 31 (Kita) NuSZ ufafabrik e.V.	2.809	2.170	a) entgeltfrei b) 165.000 (geschätzt)	Rahmenvereinbarung (RV-Tag)

Fachbereich/LuV/SE	Grundstücksfläche m ²	Nutzfläche im Gebäude m ²	Jahreskaltmiete in € a) vereinbart b) ortsüblich	Rechts- oder sonstige Grundlage
Sp. 1	Sp. 2	Sp. 3	Sp. 4	Sp. 5
Marienfelder Allee 203 A (Kita-nur Freifläche) Kita Kinder Wunderland	788	0	a) entgeltfrei b) entfällt	Rahmenvereinbarung (RV-Tag)
Perelsplatz 5 Pestalozzi-Fröbel-Haus	1173	468	a) entgeltfrei b) 31.000 (geschätzt)	Rahmenvereinbarung (RV-Tag)
Riemenschneiderweg 13 (Kita) Nachbarschaftsheim Schöneberg e.V.	3.306	1.800	a) entgeltfrei b) 112.000 (geschätzt)	Rahmenvereinbarung (RV-Tag)
Stegerwaldstr. 50 (Kita) Nachbarschaftsheim Schöneberg e.V.	3.409	396	a) entgeltfrei b) 28.000 (geschätzt)	Rahmenvereinbarung (RV-Tag)
Vorarlberger Damm 17 (Kita) Internationaler Bund e.V.	3.266	785	a) entgeltfrei b) 55.000 (geschätzt)	Rahmenvereinbarung (RV-Tag)
Vorbergstr. 15 (Kita) Nachbarschaftsheim Schöneberg e.V.	4.560	1.849	a) entgeltfrei b) 115.000 (geschätzt)	Rahmenvereinbarung (RV-Tag)
Weilburgstr. 11 (Kita) BOOT e.V.	5.724	1.435	a) entgeltfrei b) 90.000 (geschätzt)	Rahmenvereinbarung (RV-Tag)
Abteilung Schule, Sport, Weiterbildung und Kultur – Schul- und Sportamt –				
An der Dorfkirche 9 (Sportanlage) F.C. Stern Marienfelde 1912 e.V.	115	54	a) 35,65 (Grundstück) a) 1.118,60 (Gebäude) b) 3.800,-(Schätzung) b) 3.240,-(Miete)	Sportanlagen- Nutzungs- vorschriften -SPAN-
Bosestr. 3 + 5 (Sportanlage) Tempelhofer Tennis-Club e.V.	4.320	76	a) 1.120,65 (Grundstück) a) 1.554,20 (Gebäude) b) 4.500,00 (Schätzung) b) 4.560,- (Miete)	Sportanlagen- Nutzungs- vorschriften -SPAN-
Bosestr. 21, Friedrich- Ebert-Sport- anlage FC Horrido e.V. , VfL Berliner Lehrer e.V., AG Tempelhof-Schönber- ger Sportvereine e.V. (BSB), FC Viktoria 1889 e.V., S.D. Croatia Berlin e.V.	2.716	172	a) 3.584,87 (Gebäude) a) 604,97 (Grundstück) b) 10.338,- (Miete) b) 12.500,- (Schätzung)	Sportanlagen- Nutzungs- vorschriften -SPAN-
Geßlerstr. 12 (Sportanlage Monumen- tenstraße) BSC Kickers 1900 e.V.	20	78	a) 6,20 (Freifläche) a) 1.390,50 (Gebäude) b) 4.680,- (Miete)	Sportanlagen- Nutzungs- vorschriften -SPAN-
Geßlerstr. 11 Baseball- und Softballver- band Berlin-Brandenburg e.V.	0	29	a) 597,- (Gebäude) b) 1.751,40 (Miete)	Sportanlagen- Nutzungs- vorschriften -SPAN-
Halker Zeile 151 (Sport- anlage) Lichtenrader BC 25 e.V. SV Adler Berlin 1950 e.V.	66	0	a) 20,67 (+ Stromkos- ten) (Grundstück)	Sportanlagen- Nutzungs- vorschriften -SPAN-

Fachbereich/LuV/SE	Grundstücksfläche m ²	Nutzfläche im Gebäude m ²	Jahreskaltmiete in € a) vereinbart b) ortsüblich	Rechts- oder sonstige Grundlage
Sp. 1	Sp. 2	Sp. 3	Sp. 4	Sp. 5
Mariendorfer Damm 125 (Sportanlage) Berliner Sportschützen Heros Neukölln e.V.	775	0	a) 1.348,68 b) 1.500,-(Schätzung)	Sportanlagen- Nutzungs- vorschriften -SPAN-
Monumentenstr. 13c (Sportanlage) BSC Kickers 1900 e.V. Schöneberger Schützen- gilde e.V.	376	34	a) 692,90 (Gebäude) b) 2.040, (Miete) a) 320,- (Grundstück) b) 2.825,-(Schätzung)	Sportanlagen- Nutzungs- vorschriften -SPAN-
Offenbacher Str. 5a (Sportanlage) Friedenauer TSC 1886 e.V.	0	17	a) 352,15 (Gebäude) b) 1.020,- (Miete)	Sportanlagen- Nutzungs- vorschriften -SPAN-
Priesterweg 2 (Sportan- lage) FC Internationale Berlin 1980 e.V.	0	65	a) 1.341,52 (Gebäude) b) 3.900,- (Miete)	Sportanlagen- Nutzungs- vorschriften -SPAN-
Priesterweg 4 und 8 (Sportanlage) Olympischer Sport-Club Berlin e.V. DLRG Schöneberg e.V.	384	129	a) 2.502,47 (Gebäude) b) 7.020,- (Miete) a) 455,98 (Grund- stück/Garagen)	Sportanlagen- Nutzungs- vorschriften -SPAN-
Prühßstr. 90 "Volkspark Mariendorf" (Sportanlage) TSV Mariendorf 1897 e.V. TSV Tempelhof-Mariend- orf e.V.	0	185	a) 3.795,76 (Gebäude) b) 11.100,- (Miete) (Schätzung)	Sportanlagen- Nutzungs- vorschriften -SPAN-
Rathausstr. 10a (Sportan- lage) 1.Traber FC Mariendorf e.V. SP.VG. Blau Weiß 1890 Berlin e.V.	112	99	a) 2.165,07 (Gebäude) b) 5.940,- (Miete) a) 34,67 (Grundstück) b) 7.200,- (Schätzung)	Sportanlagen- Nutzungs- vorschriften -SPAN-
Schichauweg 49 (Sport- anlage) Ländlicher Reiterverein Lichtenrade e.V.	20.522	0	a) 6.361,82 (Grund- stück) b) 27.300,- (Schät- zung)	Sportanlagen- Nutzungs- vorschriften -SPAN-
Vorarlberger Damm 33 und 37 (Sportanlage) 1.FC Schöneberg 1913 e.V. Berlin Buffalos e.V. Olympischer Sport-Club e.V.	7.672	104	a) 115,53 (zuzügl. Bew.kosten) (Grundstück) b) 8.000,- (Schätzung) a) 2.144,84 (Ge- bäude/Keller) b) 3.522,- (Miete) (Schätzung)	Sportanlagen- Nutzungs- vorschriften -SPAN-
Westphalweg 10 (Sport- anlage) Sportgruppe im Bezirk- samt Tempelhof-Schöne- berg e.V. Tauchsport-Club Berlin e.V.	5.000	167	a) 3.527,88 (Gebäude zuzügl. Bew.kosten) b) 10.020,-(Miete) (Schätzung)	Sportanlagen- Nutzungs- vorschriften -SPAN-

Fachbereich/LuV/SE	Grundstücksfläche m ²	Nutzfläche im Gebäude m ²	Jahreskaltmiete in € a) vereinbart b) ortsüblich	Rechts- oder sonstige Grundlage
Sp. 1	Sp. 2	Sp. 3	Sp. 4	Sp. 5
Sachsendamm 12(Sportanlage) RVIIduna 1910 e.V.	0	14	a) 357,84 (Gebäude) b) 840,- (Schätzung)	Sportanlagen- Nutzungsvorschriften -SPAN-
Hohenzollernstr. 18a(Sportanlage) TC Lichtenrade Weiß-Gelb e.V.	3.115	116	a) 2.372,20 (Gebäude zuzügl. Bew.Kosten) b) 6.960,-(Miete) (Schätzung) b) 87.237,-(Grundstück) (Schätzung)	Sportanlagen- Nutzungsvorschriften -SPAN-
Götzstr. 34 Paul-Jestram-Sportanlage BFC Germania 1888 e.V.	0	9	a) 185,28 (Gebäude) b) 543,60 (Miete)	Sportanlagen- Nutzungsvorschriften -SPAN-
Buchsteinweg 32/34 12107 Berlin Adlermühle BSV Friesen 1895 e.V.	3.155	262	a) 267,92 (Gebäude) 89,73 (Grundst.) b) 7.300 (Schätzung)	Sportanlagen- Nutzungsvorschriften -SPAN-
Abteilung Schule, Sport, Weiterbildung und Kultur – Amt für Weiterbildung und Kultur –				
Kulturhaus Schöneberg, Kyffhäuserstr. 23	2.663	1.933	a) entfällt b) 84.000 € (aus Jahresbericht 2024 NKM)	BA-Entscheidung: Hausverwaltervertrag vom 08.01.1998 in der ab 01.01.2006 geltenden Fassung – Verwaltung durch GSE gGmbH der gemeinnützigen Stiftung SPI „Walter May“. Nutzung für kulturelle Zwecke.
Abteilung Stadtentwicklung und Facility Management –				
Gemeinschaftshaus Lichtenrade				
Großer Saal Nutzer: Sport-, Kleingarten- und sonstige Vereine, Bürgerinitiativen		604	a) unentgeltlich/ermäßigt b) 773,- / Tag	Nr. 12 + 13 AIIA Raum i. V. m. § 1 Abs. 5 NuEnO
JaKuS gGmbH		82	a) unentgeltlich b) 11.808,00	Nutzungsvertrag vom 11.11.2016 Förderung der Wiedereingliederung unbegleiteter Jugendlicher (§47 Abs. 3 AG KJHG)
NUSZ in der UFA-Fabrik e.V.		271	a) unentgeltlich b) 34.475,68	Nutzungsvertrag vom 01.12.2022 i.V.m. Förderung nach §47 Abs. 3 AG KJHG
Schachclub Schwarz-Weiß Lichtenrade			a) unentgeltlich b) 10.036,00	Nr. 12 + 13 AIIA Raum i. V. m. Nutzungsvertrag vom 16.12.2015

Fachbereich/LuV/SE	Grundstücksfläche m ²	Nutzfläche im Gebäude m ²	Jahreskaltmiete in € a) vereinbart b) ortsüblich	Rechts- oder sonstige Grundlage
Sp. 1	Sp. 2	Sp. 3	Sp. 4	Sp. 5
Rathaus Schöneberg				
Louise-Schroeder-Saal Nutzer: Sport-, Kleingarten- und sonstige Vereine, Bürgerinitiativen, Kreisverbände von Parteien etc.		256	a) unentgeltlich/ermäßigt b) 1.632,00/ Tag	Nr. 12 + 13 AllA Raum i. V. m. §1 Abs. 5 NuEnO
Kennedy-Saal Nutzer: Sport-, Kleingarten- und sonstige Vereine, Bürgerinitiativen, Kreisverbände von Parteien etc.		148	a) unentgeltlich/ermäßigt b) 944,00/ Tag	Nr. 12 + 13 AllA Raum i. V. m. §1 Abs. 5 NuEnO
BVV-Saal Nutzer: Sport-, Kleingarten- und sonstige Vereine, Bürgerinitiativen, Kreisverbände von Parteien etc.		337	a) unentgeltlich/ermäßigt b) 2.148,00/Tag	Nr. 12 + 13 AllA Raum i. V. m. §1 Abs. 5 NuEnO
Verwaltungsbücherei Nutzer: Sport-, Kleingarten- und sonstige Vereine, Bürgerinitiativen, Kreisverbände von Parteien etc.		213	a) unentgeltlich/ermäßigt b) 1.358,00/ Tag	Nr. 12 + 13 AllA Raum i. V. m. §1 Abs. 5 NuEnO
Brandenburg Halle Nutzer: Sport-, Kleingarten- und sonstige Vereine, Bürgerinitiativen, Kreisverbände von Parteien etc.		513	a) unentgeltlich/ermäßigt b) 3.270,00/Tag	Nr. 12 + 13 AllA Raum i. V. m. §1 Abs. 5 NuEnO
Willy-Brandt-Saal Nutzer: Sport-, Kleingarten- und sonstige Vereine, Bürgerinitiativen, Kreisverbände von Parteien etc.		447	a) unentgeltlich/ermäßigt b) 2.850,00 /Tag	Nr. 12 + 13 AllA Raum i. V. m. §1 Abs. 5 NuEnO
Theodor-Heuss-Saal Nutzer: Sport-, Kleingarten- und sonstige Vereine, Bürgerinitiativen, Kreisverbände von Parteien etc.		151	a) unentgeltlich/ermäßigt b) 963,00 /Tag	Nr. 12 + 13 AllA Raum i. V. m. §1 Abs. 5 NuEnO
Förderverein frag doch! – Verein für Begegnung und Erinnerung e. V. Ausstellung „Wir waren Nachbarn“ im EG des Rathauses Schöneberg		332	a) unentgeltlich/ermäßigt b) 35.856,00	Nutzungsvertrag vom 28.06.2011, letzte Verlängerung 21.12.2021
Fraktion CDU		75,57	a) unentgeltlich b) 8.161,56	AllA Raum (Nr. 12 Abs. 3) i.V.m. rechtlichen Hinweisen für die Tätigkeit von BVV u. BA

Fachbereich/LuV/SE	Grundstücksfläche m ²	Nutzfläche im Gebäude m ²	Jahreskaltmiete in € a) vereinbart b) ortsüblich	Rechts- oder sonstige Grundlage
Sp. 1	Sp. 2	Sp. 3	Sp. 4	Sp. 5
Fraktion Bündnis90 / Die Grünen		81,64	a) unentgeltlich b) 8.817,12	AllA Raum (Nr. 12 Abs. 3) i.V.m. rechtlichen Hinweisen für die Tätigkeit von BVV u. BA
Fraktion SPD		78,33	a) unentgeltlich b) 8.459,64	AllA Raum (Nr. 12 Abs. 3) i.V.m. rechtlichen Hinweisen für die Tätigkeit von BVV u. BA
Fraktion Die Linke		25,67	a) unentgeltlich b) 2.772,36	AllA Raum (Nr. 12 Abs. 3) i.V.m. rechtlichen Hinweisen für die Tätigkeit von BVV u. BA
Fraktion AfD		39,74	a) unentgeltlich b) 4291,92	AllA Raum (Nr. 12 Abs. 3) i.V.m. rechtlichen Hinweisen für die Tätigkeit von BVV u. BA
Gruppe FDP		28,27	a) unentgeltlich b) 3.053,16	§ 63 Abs. 4 Satz 1 i. V. m. § 63 Abs. 5 LHO
Parkplatz Freiherr-vom-Stein-Straße		33 Plätze	a) unentgeltlich/ermäßigt b) 14.058,00/jährlich (33,00/Platz/mtl. 16,50 /Platz/mtl./ ermäßigt)	ALLA Raum i. V. m. Regelung zur Vergabe von Stellplätzen im Bezirkssamt Tempelhof-Schöneberg
Parkplatz Innenhof		2 Plätze	a) unentgeltlich/ermäßigt b) 792,00 /jährlich (33,00 /Platz/mtl. 16,50 /Platz/mtl./ ermäßigt)	ALLA Raum i. V. m. Regelung zur Vergabe von Stellplätzen im Bezirkssamt Tempelhof-Schöneberg
Rathaus Tempelhof				
Parkplatz		30 Plätze	a) unentgeltlich/ermäßigt b) 11.160,00 / jährl. (31,00 /Platz/mtl. 15,50 /Platz/mtl./ ermäßigt)	ALLA Raum i. V. m. Regelung zur Vergabe von Stellplätzen im Bezirkssamt Tempelhof-Schöneberg
Lokale Agenda		17,47 m ²	a) unentgeltlich b) 2.264,11	Nutzungsvertrag vom 01.02.2024 i.V. m. BVV-Beschluss v. 18.09.2013
Strelitzstraße				
Parkplatz		6 Plätze	a) unentgeltlich/ermäßigt b) 2.400,00 / jährl. (25,00 /Platz/mtl. 12,50 /Platz/mtl./ ermäßigt)	ALLA Raum i. V. m. Regelung zur Vergabe von Stellplätzen im Bezirkssamt Tempelhof-Schöneberg

Fachbereich/LuV/SE	Grundstücksfläche m ²	Nutzfläche im Gebäude m ²	Jahreskaltmiete in € a) vereinbart b) ortsüblich	Rechts- oder sonstige Grundlage
Sp. 1	Sp. 2	Sp. 3	Sp. 4	Sp. 5
Rathausstraße 27				
Parkplatz		13 Plätze	a) unentgeltlich/ermäßigt b) 3.600,00 / jährl. (25,00 /Platz/mtl. 12,50 /Platz/mtl./ ermäßigt)	ALLA Raum i. V. m. Regelung zur Vergabe von Stellplätzen im Bezirkssamt Tempelhof-Schöneberg
VISIONEERS gGmbH			a) unentgeltlich b) 16.164,96 €	Nutzungsvertrag vom 18.10.2024 i.V.m. Förderung der Wiedereingliederung unbegleiteter Jugendlicher nach §47 Abs. 3 AG KJHG
Kurmärkische Str. 1-3				
Internationaler Bund IB Berlin-Brandenburg gGmbH Region Berlin Südwest Alboinstraße 17-23 12103 Berlin			a) unentgeltlich b) 23.960,30	§ 10 Abs. 2 HG 2024/25
Abteilung Ordnung, Straßen, Grünflächen, Umwelt- und Naturschutz – Straßen- und Grünflächenamt –				
Noackturm, Grüntenstr. 80, 12107 Berlin Nutzer: Pfadfinderheim Bln.-Brdbg. e. V.	keine	ca 43,00	a) entgeltfrei b) 516,00/jährl.	§ 47 Abs. 3 AG KJHG sowie § 5 (3) S.3 GrO, gemeinnütziger Träger
Interkulturelle Gärten, Blohmstr. 71 Nutzer: NUSZ in der ufaFabrik e. V.	5.500,00	keine	a) entfällt b) 9.075,00/jährli.	§ 5 (3) S.3 GrO; BA-Beschluss vom 28.07.2020; gemeinnütziger Träger
Diedersdorfer Weg 3-5, 12277 Berlin Nutzer: Naturwacht Berlin e. V.	10.500,00	keine	a) entfällt b) 21.000,00/jährl.	§ 2 Abs. 3 NatSchG Bln sowie § 5 (3) S.3 GrO, gemeinnütziger Träger
Pallasstr. 7, 10781 Berlin Nutzer: Pallasgärten e.V.	578,00	keine	a) entgeltfrei b) 1.156,00/jährl.	§ 5 (3) S.3 GrO, gemeinnütziger Träger
Frobenstr. 20, 10783 Berlin Nutzer: FrobenGarten e.V.	600,00	keine	a) entgeltfrei b) 1.140,00 /jährli.	§ 5 (3) S.3 GrO, gemeinnütziger Träger
Volkspark Lichtenrade Nutzer: Trägerverein Volkspark Lichtenrade e.V.	6.028,00 Flächenverring- erung wegen tlw. Widmung zur Grünan- lage	keine	a) entgeltfrei b) 12.056,00/jährl.	§ 5 (3) S.3 GrO, gemeinnütziger Träger und Unterhaltung der Parkanlage
Abteilung Bürgerdienste, Soziales und Senioren – Amt für Soziales –				
Czeminskistr. 8 Wohn- und Obdachlosen- projekt für Frauen	666	1.463	a) Entgeltfrei b) 105.000 €	Austauschvertrag gem. § 55 SGB X

Fachbereich/LuV/SE	Grundstücks- fläche m ²	Nutzfläche im Gebäude m ²	Jahreskaltmiete in € a) vereinbart b) ortsüblich	Rechts- oder sonstige Grundlage
Sp. 1	Sp. 2	Sp. 3	Sp. 4	Sp. 5
Rembrandtsraße 7 Wohn- und Obdachlosen- projekt	592	1.319	a) Entgeltfrei b) 95.000	Austauschvertrag gem. § 55 SGB X
Kurmärkische Str.1-3 Kälte- und Sommerhilfe	keine	342	a) Entgeltfrei 28.752,36 €	§ 10 (2) Haushaltsge- setz 2024/2025 § 63 (5) i.V. m. § 63 (3) Satz 2 LHO

VI. Ausweisung von geschlechtssensitiven Daten - Gender Budget –

Die Senatsverwaltungen und die Bezirke sind vom Abgeordnetenhaus aufgefordert worden (Nach Auflagen-Teil Nr. 12b zum Haushalt 2026/2027), im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung darzustellen, wie die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern sowie die Förderung von Frauen gegen Benachteiligungen und Diskriminierungen bei der Haushaltsaufstellung gemäß Artikel 10 Abs. 3 der Verfassung von Berlin gesichert wird.

Die in der Übersicht zur bezirklichen Gender-Budget-Analyse aufgeführten Produkte wurden von den jeweiligen Abteilungen einer geschlechtsdifferenzierten Nutzeranalyse unterzogen. In dieser Übersicht sind die Analyseergebnisse dargestellt. Die detaillierteren Ergebnisse sind in den jeweiligen Fachkapiteln ausgewiesen. Eine qualitative Erweiterung des bestehenden Verfahrens soll dadurch erreicht werden, dass zu den einzelnen Produkten Ziele definiert und Aussagen gemacht werden sollen zu den jeweils bezirksindividuell gesehenen Möglichkeiten, zielgerichtete Steuerungsmaßnahmen zu ergreifen.

Die Analyse der Produkte erfolgte auf Basis der KLR-Daten 2024 und für die Personaldaten die Daten der Statistikstelle Personal (PStat) für den Haushalt 2026/2027.

Übersichten

A.

Gender Budgeting Produkt			Analyse				Nutzendeanalyse			Kapitel
Fachgebiet Nr.	Nr.	Name	Nutzen de (ja/nein)	Produkt (ja/nein)	Bezugsgröße	Produkt-Budget	w %	m %	d/k.A %	
						in T €	absolut	absolut	Ab-solut	
19	79103	Wirtschaftsberatung und Unternehmensbetreuung	ja	ja	Anzahl abgeschlossener Maßnahmen	800,68	30% 30	70% 70	0%	3309
52	80935	Öffentliche Spiel- und Bewegungsflächen	nein	nein	Pflegefläche (in qm)		-	-	-	
70	80007	Bereitstellung von Medien und Entleiherung	ja	ja	Anzahl der Entleihungen	4.022,99	61,8% 772833	37,9% 473585	0,3% 4211	3640
70	80008	Beratung und Vermittlung von Sachinformation	ja	ja	Anzahl der Besuche	1.435,84	60% 20545	39,7% 13608	0,3% 117	3640
70	80035	Vermittlung von Medien- und Informationskompetenz und Leseförderung	ja	ja	Anzahl der Teilnehmer/Innen	708,33	-	-	-	3640
76	79395	Musikschulunterricht	ja	ja	Anzahl der Unterrichtseinheiten à 45 Minuten	7.226,12	58,9% 3304	41% 2302	0,1% 8	3620
80	79026	Lehrveranstaltungen (Kurse, Lehrgänge, Prüfungen, Einzelveranstaltungen, Sprachtests, einschl. Bildungsberatungen, Ausstellungen/Projekte und Statistik)	ja	ja	Anzahl der Unterrichtseinheiten (UE) in Zeiteinheiten von 45 Minuten	395,62	75,3% 17808	24% 5678	0,6% 148	3610

Gender Budgeting Produkt			Analyse				Nutzendeanalyse			Kapitel
Fachgebiet Nr.	Nr.	Name	Nutzen	Produkt	Bezugsgröße	Produkt-	w	m	d/k.A	
			(ja/nein)	(ja/nein)		Budget	%	%	%	
						in T €	absolut	absolut	Ab-solut	
80	79869	VHS-Sprachintegrationsmaßnahmen für Zugewanderte ohne Mütter-/Elternkurse	ja	ja	Anzahl der durchgeführten Maßnahmen in Zeiteinheiten von 45 Minuten	171,93	55,8% 2705	42,8% 2076	1,5% 71	3610
80	79870	VHS-Sprachintegrationsmaßnahmen für Mütter/Eltern von Schülerinnen und Schülern und Kitakindern nicht deutscher Herkunftssprache (Mütter-/Elternkurse)	ja	ja	Anzahl der durchgeführten Maßnahmen in Zeiteinheiten von 45 Minuten	129,86	85,5% 1355	13,6% 15	0,9% 15	3610
81	79402	Kulturelle Angebote Dritter durch Bereitstellung von Infrastruktur	ja	ja	Angebotsstunden	503,70	52,5% 6460	46,5% 5721	1% 123	3630
81	79403	Stadtteilgeschichte	ja	ja	Angebotsstunden	1.423,97	60,7% 35919	38,7% 22900	0,6% 355	3630
81	79404	Kulturelle Angebote	ja	ja	Angebotsstunden	1.941,23	58,6% 30709	40,9% 21434	0,5% 262	
81	81116	VT- Förderung kultureller Projekte mit bezirkseigenen Transfermitteln	ja	ja	Zuwendungen in Euro	38,85	54,7% 27008	44,7% 22103	0,6% 303	3630
81	81117	Förderung kultureller Projekte durch drittfianzierte Zuwendungen	ja	ja	Zuwendungen in Euro	31,27	61,5% 26795	37,8% 16469	0,7% 305	3630

Gender Budgeting Produkt			Analyse				Nutzendeanalyse			Kapitel
Fachgebiet Nr.	Nr.	Name	Nutzen de	Produkt	Bezugsgröße	Produkt-	w	m	d/k.A	
			(ja/nein)	(ja/nein)		Budget	%	%	%	
						in T €	absolut	absolut	Ab-solut	
105	72570	R - Bereitstellung von Eisflächen	nein	nein	Anzahl der Öffnungszeiten je 100 m² bereitgestellter Fläche		-	-	-	Wird im Bezirk Tempelhof-Schöneberg nicht erstellt
105	75427	Vermietung und Verpachtung von Sportanlagen	ja	ja	Anzahl der bearbeiteten Verträge	36,10	44,4% 44,4	55,6% 55,6	0%	3715
105	77673	Bereitstellung von Sportanlagen	ja	ja	Anzahl der bereitgestellten Stunden lt. Belegungsplan	Die beiden Produkte 77673 und 78422 werden zusammen budgetiert: 9015,44	47,5% 47,5	52,5% 52,5	0%	3715
105	77769	Bereitstellung von Sportanlagen mittels Nutzungsvertrag an Vereine, die im Sinne eines Eigentümers auftreten	nein	nein	qm der Sportanlage		-	-	-	Wird im Bezirk Tempelhof-Schöneberg nicht erstellt
105	78422	Bereitstellung von Sportanlagen auf Schulstandorten	ja	ja	Anzahl der bereitgestellten Stunden lt. Belegungsplan	Die beiden Produkte 77673 und 78422 werden zusammen budgetiert: 9015,44	47,3% 47,3	52,7% 52,7	0%	3715

Gender Budgeting Produkt			Analyse				Nutzendenanalyse			Kapitel
Fachgebiet Nr.	Nr.	Name	Nutzen de	Produkt	Bezugsgröße	Produkt-	w	m	d/k.A	
			(ja/nein)	(ja/nein)		Budget	%	%	%	
						in T €	absolut	absolut	Ab- absolut	
105	79742	R - Freizeitforum Marzahn (FFM) - Kurs-, Veranstaltungs- und individuelle Angebote der Schwimmhalle des FFM einschließlich Nutzung durch den Schulsport	nein	nein	Angebotsstunden als Öffnungszeiten		-	-	-	Wird im Bezirk Tempelhof-Schöneberg nicht erstellt
836	80146	Ausbildung und Betreuung von Praktikantinnen und Hospitantinnen	ja	ja	Anzahl aller Auszubildenden (incl. Verbundausbildung) / betreuten Praktikanten eines Bezirks	1.504,98	54,8% 63	45,2% 52	0% 0	3307
1032	60714	Organisation der ehrenamtlichen Arbeit	ja	ja	Anzahl der ehrenamtlichen Mitarbeiter mit Aufwandsentschädigung	174,84	73,9% 906	26,1% 320	0% 0	3930
1032	76783	Leben im Wohnheim	ja	ja	Anzahl der Belegungstage	273,04	15,4% 1830	84,6% 10034	0% 0	3940
1032	80002	Senioren-spezifische Beratung und Betreuung	ja	ja	Anzahl der beratenen Personen	162,14	68,5% 1184	31,5% 544	0% 0	3910 , 3930
1032	80003	R- Bezirkliche Seniorenwohnhäuser - Organisation	ja	ja	Anzahl der Bewohner	1.110,26	88% 1048	12% 143	0% 0	3930
1032	80005	Seniorenbezogene Angebote der Bezirke in Seniorenfreizeitstätten	ja	ja	Anzahl der Besucher	1.894,04	68,2% 101087	31,8% 47100	0% 0	3930

Gender Budgeting Produkt			Analyse				Nutzendenanalyse			Kapitel
Fachgebiet Nr.	Nr.	Name	Nutzen	Produkt	Bezugsgröße	Produkt-	w	m	d/k.A	
			(ja/nein)	(ja/nein)		Budget	%	%	%	
						in T €	absolut	absolut	absolut	
1032	80006	Seniorenbezogene Angebote der Bezirke außerhalb von Seniorenfreizeitstätten	ja	ja	Anzahl der Teilnehmer	288,45	56,4% 8294	43,6% 6401	0% 0	3930
1032	80384	VT- Förderung von kieznahen Angeboten im sozialen Bereich durch freie Träger	ja	ja	Anzahl der Nutzer je Angebot	120,21	76,4% 8765	23,6% 2711	0% 0	3910 , 3930
1032	80487	Hilfebedarfsfeststellung im Rahmen der ambulanten und teilstationären Hilfe zur Pflege	ja	ja	Anzahl der mit standardisierter Stellungnahme abgeschlossenen Hilfebedarfsfeststellungsverfahren	406,14	59,8% 468	40,2% 315	0% 0	3910
1032	80488	Hilfebedarfsfeststellung im Rahmen der ambulanten und teilstationären Hilfe zur Pflege durch externe Dienstleister	nein	nein	Anzahl der mit standardisierter Stellungnahme abgeschlossenen Hilfebedarfsfeststellungsverfahren		-	-	-	Wird im Bezirk Tempelhof-Schöneberg nicht erstellt
1032	80489	Sozialpädagogische und pflegefachliche Beratung behinderter, pflegebedürftiger und kranker Menschen und/ oder Stellungnahmen	ja	ja	Anzahl der beratenen Personen	105,11	55,1% 283	44,9% 231	0% 0	3910

Gender Budgeting Produkt			Analyse				Nutzendeanalyse			Kapitel
Fachgebiet Nr.	Nr.	Name	Nutzen	Produkt	Bezugsgröße	Produkt-	w	m	d/k.A	
			(ja/nein)	(ja/nein)		Budget	%	%	%	
						in T €	absolut	absolut	Ab-solut	
1032	80633	Sozialpädagogische Bedarfsfeststellung, Stellungnahmen, Beratung und Unterstützung bei Maßnahmen gem. § 67 ff SGB XII i.V.m. stationären und ambulanten Leistungstypen inkl. zu Mietübernahmen während der Haft	ja	ja	Anzahl der beratenen Personen	613,98	43,5% 1234	56,1% 1593	0,4% 12	3910
1032	80921	Unterbringung zur Beseitigung von Obdachlosigkeit	ja	ja	Anzahl der Unterbringungen	771,01	30,6% 794	68,7% 1779	0,7% 18	3910
1032	80922	Sozialpädagogische Beratung zur Erlangung von Wohnraum oder sonstigen Wohnformen (ohne Hilfen nach §§ 67 ff SGB XII)	ja	ja	Anzahl der beratenen Personen	345,16	38,2% 1189	61,6% 1916	0,1% 4	3910
1032	80635	Sozialpädagogische Prävention zum Wohnraumerhalt	ja	ja	Anzahl der beratenen Personen	609,86	43,7% 991	50,9% 154	5,4% 122	3910

Gender Budgeting Produkt			Analyse				Nutzendeanalyse			Kapitel
Fachgebiet Nr.	Nr.	Name	Nutzen	Produkt	Bezugsgröße	Produkt-	w	m	d/k.A	
			(ja/nein)	(ja/nein)		Budget	%	%	%	
						in T €	absolut	absolut	absolut	
1032	80681	VT- Versorgungs- und Beratungsangebote für Wohnungslose und andere Menschen in Notsituationen durch freie Träger	ja	ja	Anzahl der Nutzer	332,32	17,1% 4858	81,8% 23184	1,1% 316	3940
1032	81152	Kältehilfe – bezirkliche Aufgaben im Rahmen der „Vereinbarung zur Umsetzung der Kältehilfe“	ja	ja	Anzahl der vorgehaltenen Plätze je Nacht	13,93	10,2% 1083	82,3% 8728	7,5% 800	3910
1085	81183 (2024: 76844)	Gewerberechtliche Zulassungen	Ja	Ja	Anzahl der Zulassungen	416,75	29,1% 279	70,1% 672	0,7% 7	3400
1085	80550	Gewerbebescheinigungen	Ja	Ja	Anzahl der bescheinigten Anzeigen GewA 1, 2, 3	561,87	33,6% 4824	64,7% 9293	1,8% 256	3400
1098	60347	R- Erlaubniserteilung für Heilpraktiker	Ja	Ja	Anzahl der Anträge	263,36	80,6% 550	19,4% 132	0%	4181
1098	60410	R- Lebensmittelpersonal-Beratung	nein	nein	Anzahl der erbrachten Maßnahmen		-	-	-	Wird im Bezirk Tempelhof-Schöneberg nicht erstellt

Gender Budgeting Produkt			Analyse				Nutzendeanalyse			Kapitel
Fachgebiet Nr.	Nr.	Name	Nutzen de	Produkt	Bezugsgröße	Produkt-	w	m	d/k.A	
			(ja/nein)	(ja/nein)		Budget	%	%	%	
						in T €	absolut	absolut	Ab-solut	
1098	63130	R- Betreuung der Tuberkulosekranken - Zentrum für tuberkulosekranke und -gefährdete Mensch Berlin	nein	nein	Anzahl der betreuten Tuberkulosekranken ab Zeitpunkt der Meldung an das LaGeSo		-	-	-	Wird im Bezirk Tempelhof-Schöneberg nicht erstellt
1098	63133	S-Gutachten zur Einstufung der Pflegebedürftigkeit	nein	nein	Anzahl der Gutachten		-	-	-	Wird im Bezirk Tempelhof-Schöneberg nicht erstellt
1098	75428	Krisenintervention, einschl. Unterbringung	ja	ja	Anzahl der Einsätze	247,81	44,4% 171	55,6% 214	0%	4100
1098	78724	R-Beratung, Betreuung und Vermittlung von Hilfen bei Problemen im Zusammenhang mit Beziehungen/Partnerschaft, Sexualität und Schwangerschaft	nein	nein	Anzahl der abgeschlossenen Beratungen		-	-	-	Wird im Bezirk Tempelhof-Schöneberg nicht erstellt
1098	78744	R- Prävention sex. übertragbarer Krankheiten einschließlich HIV	nein	nein	Anzahl der definierten Präventionsmaßnahmen		-	-	-	Wird im Bezirk Tempelhof-

Gender Budgeting Produkt			Analyse				Nutzendeanalyse			Kapitel
Fachgebiet Nr.	Nr.	Name	Nutzen de	Produkt	Bezugsgröße	Produkt-	w	m	d/k.A	
			(ja/nein)	(ja/nein)		Budget	%	%	%	
						in T €	absolut	absolut	Ab-solut	
										Schöneberg nicht erstellt
1098	79014	R-Ärztliche Beratung und Diagnostik im Zusammenhang mit Schwangerschaft und Schwangerschaftsverhütung	nein	nein	Anzahl der beratenen Personen (Paare)		-	-	-	Wird im Bezirk Tempelhof-Schöneberg nicht erstellt
1098	79019	R-Versorgung von Kindern mit Hörbehinderung	nein	nein	Patienten pro Jahr		-	-	-	Wird im Bezirk Tempelhof-Schöneberg nicht erstellt
1098	79020	R-Versorgung von Kindern mit Sprachbehinderung	nein	nein	Patienten pro Jahr		-	-	-	Wird im Bezirk Tempelhof-Schöneberg nicht erstellt

Gender Budgeting Produkt			Analyse				Nutzendeanalyse			Kapitel
Fachgebiet Nr.	Nr.	Name	Nutzen	Produkt	Bezugsgröße	Produkt-	w	m	d/k.A	
			(ja/nein)	(ja/nein)		Budget	%	%	%	
						in T €	absolut	absolut	absolut	
1098	79370	R- Diagnostik, Einleitung der Versorgung mit optischen und elektronischen Sehhilfen einschließlich Beratung von Sehbehinderten	nein	nein	Patienten pro Jahr		-	-	-	Wird im Bezirk Tempelhof-Schöneberg nicht erstellt
1098	80137	R- Untersuchung zum Ausschluss einer Tuberkuloseerkrankung und Betreuung der inaktiven Tuberkuloseerkrankung - Zentrum für tuberkulosekranke und -gefährdete Mensch Berlin	nein	nein	Anzahl der erfassten Personen		-	-	-	Wird im Bezirk Tempelhof-Schöneberg nicht erstellt
1098	80138	R- Beratung, Diagnostik, Therapie und Betreuung bei sexuell übertragbaren Krankheiten / HIV	nein	nein	Anzahl der persönlichen Beratungen		-	-	-	Wird im Bezirk Tempelhof-Schöneberg nicht erstellt
1098	80485	Gutachten und Stellungnahmen für kranke, behinderte und von Behinderung	ja	ja	Anzahl der Gutachten / Stellungnahmen	990,89	46,4% 737	53,6% 850	0%	4100

Gender Budgeting Produkt			Analyse				Nutzendenanalyse			Kapitel
Fachgebiet Nr.	Nr.	Name	Nutzen	Produkt	Bezugsgröße	Produkt-	w	m	d/k.A	
			(ja/nein)	(ja/nein)		Budget	%	%	%	
						in T €	absolut	absolut	Ab-solut	
		bedrohte erwachsene Menschen								
1098	80486	Gutachterliche Stellungnahmen des Gesundheitsamtes im Rahmen der ambulanten und teilstationären Hilfe zur Pflege	nein	nein	Anzahl der mit gutachterlichen Stellungnahmen abgeschlossenen standardisierten Hilfebedarfsfeststellungsverfahren		-	-	-	Wird im Bezirk Tempelhof-Schöneberg nicht erstellt
1098	80684	Psychosoziale Betreuung und Hilfermittlung	ja	ja	Anzahl der Erstkontakte im Monat	1.622,29	45,8% 1549	54,2% 1831	0%	4100
1098	80685	Beratung und Hilfermittlung für Behinderte und chronisch Kranke	ja	ja	Anzahl der Erstkontakte im Monat	531,43	52,8% 368	47,2% 329	0%	4100
1130	79711	VT- Führung und Unterhaltung von Kontakt- und Beratungsstellen im Rahmen der Pflichtversorgung psychisch kranker Menschen durch freie Träger	ja	ja	Angebotsstunde	601,85	46,7% 1070	53,3% 1223	0%	4130

Gender Budgeting Produkt			Analyse				Nutzendeanalyse			Kapitel
Fachgebiet Nr.	Nr.	Name	Nutzen	Produkt	Bezugsgröße	Produkt-	w	m	d/k.A.	
			(ja/nein)	(ja/nein)		Budget	%	%	%	
						in T €	absolut	absolut	Ab-solut	
1130	79713	VT- Schaffung und Bereitstellung von Zuverdienstmöglichkeiten im Rahmen der Pflichtversorgung psychisch kranker und suchtkrank Menschen durch freie Träger	ja	ja	Anzahl der Vereinbarungen mit Nutzerinnen und Nutzern	274,07	44,6% 33	55,4% 41	0%	4130
1130	80043	VT- Sicherstellung der Suchtberatung im Rahmen der Pflichtversorgung suchtkrank Menschen durch freie Träger	ja	ja	Anzahl der Kontakte (analog des Deutschen Kerndatensatzes der Suchtkrankenhilfe in der seit dem 01.01.2007 gültigen Fassung)	594,28	54,6% 705	43,9% 567	1,5% 19	4130
1161	63094	Pflegegeld nach dem Berliner Pflegegeldgesetz - Jugend	ja	ja	Anzahl der anspruchsberechtigten Personen	25,20	64,7% 11	35,3% 6	0% 0	4015
1161	63117	R- (Jug) - Führung von Vormundschaften für unbegleitete einreisende minderjährige Asylbewerber	nein	nein	Anzahl der geführten Vormundschaften und Pflegschaften		-	-	-	Wird im Bezirk Tempelhof-Schöneberg nicht erstellt
1161	76835	Vormundschaften und Pflegschaften - Jugend	ja	ja	Anzahl der geführten Amtsvormundschaften und	686,35	42,5% 90	57,5% 122	0% 0	4040

Gender Budgeting Produkt			Analyse				Nutzendenanalyse			Kapitel
Fachgebiet Nr.	Nr.	Name	Nutzen	Produkt	Bezugsgröße	Produkt-	w	m	d/k.A.	
			(ja/nein)	(ja/nein)		Budget	%	%	%	
						in T €	absolut	absolut	absolut	
					Pflegschaften					
1161	77165	R- Jugendausbildungszentrum - sozialpädagogisch orientierte Berufsausbildung	nein	nein	Anzahl der vertraglich betreuten Azubis		-	-	-	Wird im Bezirk Tempelhof-Schöneberg nicht erstellt
1161	80963	Kinder- und Jugendarbeit in öffentlicher Trägerschaft - offen, standortgebunden (Angebotsform 1)	ja	ja	Leistungsstunde	Die beiden Produkte 80963 und 80964 werden zusammen budgetiert: 9.086,10	48% 480	49,6% 496	2,3% 23	4010
1161	80964	VT- Kinder- und Jugendarbeit in freier Trägerschaft - offen, standortgebunden (Angebotsform 1)	ja	ja	Leistungsstunde	Die beiden Produkte 80963 und 80964 werden zusammen budgetiert: 9.086,11	51,7% 1246	47,3% 1139	1% 25	4010
1161	81163	VT – Ehrenamt n allen Angebotsformen der Kinder- und Jugendarbeit	ja	ja	Ehrenamtsstunde	210,43	46,8% 1340	51,2% 1466	2% 58	4010

Gender Budgeting Produkt			Analyse				Nutzendeanalyse			Kapitel
Fachgebiet Nr.	Nr.	Name	Nutzen	Produkt	Bezugsgröße	Produkt-	w	m	d/k.A.	
			(ja/nein)	(ja/nein)		Budget	%	%	%	
						in T €	absolut	absolut	absolut	
1161	80966	VT- Standortungebundene mobile, offene Kinder- und Jugendarbeit (AF 2) durch freie und öffentliche Träger	ja	ja	Leistungsstunde	423,14	45,5% 4281	50,8% 4780	3,7% 350	4010
1161	80968	VT- Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an gesellschaftlichen Prozessen (AF4)	ja	ja	Leistungsstunde	145,37	50% 91	49,5% 90	0,5% 1	4010
1161	80969	VT- Gruppenbezogene, curricular geprägte Kinder- und Jugendarbeit (AF 5)	ja	ja	Anzahl der Teilnehmerstunden	454,70	46,7% 1987	44,6% 1899	8,7% 368	4010
1161	79068	Integrative Erziehungs- und Familienberatung durch bezirkliche Beratungsstellen	ja	ja	Anzahl der abgeschlossenen Fälle	899,70	46,9% 321	52,9% 362	0,1% 1	4040
1161	81121	VT - AF-1 - Einrichtungsgebundene Angebote (Familienzentren, Familientreffpunkte u.ä.) in freier Trägerschaft	ja	ja	Angebotsstunde	891,24	65,4% 854	32% 482	2,6% 397	4010
1161	81122	VT - AF-2 - Angebote der Familienförderung im häuslichen Kontext	ja	ja	Angebotsstunde	193,65	81,5% 212	15% 39	3,5% 9	4010

Gender Budgeting Produkt			Analyse				Nutzendeanalyse			Kapitel
Fachgebiet Nr.	Nr.	Name	Nutzen	Produkt	Bezugsgröße	Produkt-	w	m	d/k.A	
			(ja/nein)	(ja/nein)		Budget	%	%	%	
						in T €	absolut	absolut	Ab-solut	
1161	81123	VT - AF-3 - Angebote im Sozialraum außerhalb der Angebotsform 1 (also außerhalb von Einrichtungen wie z.B. Familienzentren, Familientreffs u.ä)	ja	ja	Angebotsstunde	351,20	67% 10924	29,8% 4852	3,2% 522	4010
1161	81124	T - AF-6 - Familien(service)büros – Erstberatung und Antragsbearbeitung zu den Leistungen und Angeboten der Jugendämter	ja	ja	Angebotsstunden	858,09	64,7% 1698	35,2% 924	0% 1	4010
1161	80967	VT - Erholungs- und Reisemaßnahmen, internationale Begegnungen - auch durch freie Träger	ja	ja	Teilnehmer-tage	500,35	50,1% 793	47,7% 756	2,2% 35	4010
1161	80031	T-HzE-Krankenhilfe Jugend (SGB VIII) im Rahmen Stationärer Hilfen zur Erziehung	ja	ja	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	451,77	30,1% 100	69,3% 230	0,6% 2	4042
1161	80144	VT - Berufsorientierende und berufsvorbereitende Leistungen für junge Menschen	ja	ja	Angebotsstunde	948,49	41,4% 507	57,6% 705	1% 12	4010

Gender Budgeting Produkt			Analyse				Nutzendenanalyse			Kapitel
Fachgebiet Nr.	Nr.	Name	Nutzen	Produkt	Bezugsgröße	Produkt-	w	m	d/k.A	
			(ja/nein)	(ja/nein)		Budget	%	%	%	
						in T €	absolut	absolut	Ab-solut	
		(ohne individuelle Kostenübernahme)								
1161	80159	T - HzE- Tagesgruppen	ja	ja	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	2.188,73	32,4% 35	67,6% 73	0% 0	4042
1161	80164	T - HzE Therapeutische Leistungen, ohne § 35a (Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche) SGB VIII (Kinder-Jugendhilfe)	ja	ja	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	1.260,69	53,8% 184	46,2% 158	0% 0	4042
1161	80165	T- HZE- Soziale Gruppenarbeit - Jug	ja	ja	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	452,68	42,4% 36	57,6% 49	0% 0	4042
1161	80166	T - HzE Erziehungsbeistand	ja	ja	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	4.317,76	41% 258	58,8% 370	0,2% 1	4042
1161	80167	T - HzE - ambulante Sozialpädagogische Familienhilfe	ja	ja	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	8.433,65	45,2% 389	54,8% 472	0% 0	4042
1161	80168	T - HzE ambulante intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung - ISE -	ja	ja	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	779,07	31% 52	68,5% 115	0,6% 1	4042
1161	80170	V - Kinderschutz gewährleistende Sozialarbeit	ja	ja	Anzahl der monatlichen Kinderschutzmeldungen (Erstcheckbögen)	1.746,66	46,8% 713	53% 809	0,2% 3	4040

Gender Budgeting Produkt			Analyse				Nutzendenanalyse			Kapitel
Fachgebiet Nr.	Nr.	Name	Nutzen	Produkt	Bezugsgröße	Produkt-	w	m	d/k.A	
			(ja/nein)	(ja/nein)		Budget	%	%	%	
						in T €	absolut	absolut	Ab-solut	
1161	80178	T-Jug-ambulante/teilstationäre Eingliederungshilfe / Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen nach SGB XII (Sozialhilfe)	ja	ja	Anzahl der anspruchsberechtigten Personen, die Leistungen erhalten	3.112,94	39% 60	61% 94	0% 0	4015
1161	80179	T - Jug-stationäre Eingliederungshilfe / Hilfe zur Pflege innerhalb von Einrichtungen nach SGB XII (Sozialgesetzbuch-Sozialhilfe), ohne teilstationäre Hilfen	ja	ja	Anzahl der anspruchsberechtigten Personen, die Leistungen erhalten	1.826,10	15,8% 3	84,2% 16	0% 0	4015
1161	80180	Verwaltungsprodukt Jug-Eingliederungshilfe/ Hilfe zur Pflege nach SGB XII zu den beiden EGH-Transferprodukten	ja	ja	Anzahl der anspruchsberechtigten Personen	518,19	37% 678	63% 1155	0% 0	4015
1161	80388	Jugendberufshilfe	ja	ja	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	266,30	37,1% 43	62,1% 72	0,9% 1	4040

Gender Budgeting Produkt			Analyse				Nutzendeanalyse			Kapitel
Fachgebiet Nr.	Nr.	Name	Nutzen	Produkt	Bezugsgröße	Produkt-	w	m	d/k.A.	
			(ja/nein)	(ja/nein)		Budget	%	%	%	
						in T €	absolut	absolut	absolut	
1161	80389	T - Jugendberufshilfe - Ambulante sozialpädagogische Begleitung bei der beruflichen Qualifizierung, Ausbildung und Eingliederung junger Menschen mit individueller Kostenübernahme	ja	ja	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	53,23	36,4% 4	63,6% 7	0% 0	4040
1161	80971	T - Jugendberufshilfe - Berufsorientierung und Berufsvorbereitung als teilstationäre und nicht kofinanzierte Jugendhilfeangebote mit individueller Kostenübernahme	ja	ja	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	1.063,96	43,7% 38	55,2% 48	1,1% 1	4040
1161	80995	V-Jug-Eingliederungshilfen für seelisch behinderte junge Menschen gemäß § 35a SGB VIII, inkl. Krankenhilfe	ja	ja	Anzahl der anspruchsberechtigten Personen, die Leistungen erhalten	1.752,85	46,1% 365	53,7% 425	0,3% 2	4040

Gender Budgeting Produkt			Analyse				Nutzendenanalyse			Kapitel
Fachgebiet Nr.	Nr.	Name	Nutzen	Produkt	Bezugsgröße	Produkt-	w	m	d/k.A	
			(ja/nein)	(ja/nein)		Budget	%	%	%	
						in T €	absolut	absolut	Ab-solut	
1161	80973	T - Jugendberufshilfe – Berufsausbildung als teilstationäre und nicht kofinanzierte Jugendhilfeangebote mit individueller Kostenübernahme	ja	ja	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	560,61	23,8% 5	76,2% 16	0% 0	4040
1161	80392	T - Jugendberufshilfe - Stat. sozialpäd. begleitete Wohnform in Verbindung mit schulischen oder beruflichen Bildungsmaßnahmen oder bei der beruflichen Eingliederung mit individueller Kostenübernahme	ja	ja	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	327,26	16,7% 3	83,3% 15	0% 0	4040
1161	80393	Psychologische Fachdiagnostik / Prävention für junge Menschen und Familien	ja	ja	Anzahl der begünstigten Menschen / Familien / Gruppen	400,37	56% 205	43,4% 159	0,5% 2	4040
1161	80942	T – Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen (in PK-Version 21: Transferanteile aus 78737)	ja	ja	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	624,23	60,6% 43	39,4% 28	0% 0	4042

Gender Budgeting Produkt			Analyse				Nutzendenanalyse			Kapitel
Fachgebiet Nr.	Nr.	Name	Nutzen	Produkt	Bezugsgröße	Produkt-	w	m	d/k.A	
			(ja/nein)	(ja/nein)		Budget	%	%	%	
						in T €	absolut	absolut	absolut	
1161	80943	T – Familienunterstützende Hilfen zum begleiteten Umgang (in PK-Version 21: Transferanteile aus 78739)	ja	ja	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	440,04	49,5% 54	50,5% 55	0% 0	4040
1161	80944	T – Unterbringung von Mutter (Vater) und Kind(ern) (in PK-Version 21: Transferanteile aus 78740)	ja	ja	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	3.793,47	92,5% 62	7,5% 5	0% 0	4040
1161	80945	T – Hilfen in Notsituationen (in PK-Version 21: Transferanteile aus 78741)	ja	ja	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	276,77	28,6% 8	71,4% 20	0% 0	4040
1161	80946	V – Sonstige individualfinanzierte Jugendhilfen, inkl. Krankenhilfe (in PK-Version 21: Verwaltungsanteile aus 78739, 78740 und 78741)	ja	ja	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	694,54	59,3% 118	40,7% 81	0% 0	4040
1161	80996	V – Hilfen zur Erziehung und Inobhutnahme	ja	ja	Anzahl der anspruchsberechtigten Personen, die Leistungen erhalten	6.015,57	43,6% 1096	56,3% 1413	0,1% 3	4040
1161	80948	VT – Organisationsleistungen der Vollzeitpflege	ja	ja	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	489,79	50,7% 105	49,3% 102	0% 0	4042

Gender Budgeting Produkt			Analyse				Nutzendenanalyse			Kapitel
Fachgebiet Nr.	Nr.	Name	Nutzen	Produkt	Bezugsgröße	Produkt-	w	m	d/k.A	
			(ja/nein)	(ja/nein)		Budget	%	%	%	
						in T €	absolut	absolut	absolut	
1161	80160	T-HzE Vollzeitpflege	ja	ja	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	2.018,29	50,6% 82	49,4% 80	0% 0	4042
1161	80396	T-HzE (innerhalb Berlins) Familienanaloge Angebote	ja	ja	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	2.163,10	58,5% 24	41,5% 17	0% 0	4042
1161	80397	T-HzE (innerhalb Berlins) Gruppenangebote - Heimerziehung	ja	ja	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	12.323,10	38,5% 100	61,5% 160	0% 0	4042
1161	80398	T-HzE (innerhalb Berlins) Sozialpädagogische Betreuung in Individualangeboten	ja	ja	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	6.238,37	39% 85	61% 133	0% 0	4042
1161	80399	T-HzE (innerhalb Berlins) Wohngemeinschaft (WG)	ja	ja	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	3.443,76	25,2% 27	74,8% 80	0% 0	4042
1161	80400	T-HzE (außerhalb Berlins) Familienanaloge Angebote	ja	ja	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	1.106,31	50% 6	50% 6	0% 0	4042
1161	80401	T-HzE-(außerhalb Berlins) Gruppenangebote - Heimerziehung	ja	ja	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	3.905,57	45,9% 28	54,1% 33	0% 0	4042
1161	80402	T-HzE (außerhalb Berlins) Sozialpädagogische Betreuung in Individualangeboten	ja	ja	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	3.300,02	25% 1	75% 3	0% 0	4042

Gender Budgeting Produkt			Analyse				Nutzendenanalyse			Kapitel
Fachgebiet Nr.	Nr.	Name	Nutzen de	Produkt	Bezugsgröße	Produkt-	w	m	d/k.A	
			(ja/nein)	(ja/nein)		Budget	%	%	%	
						in T €	absolut	absolut	Ab-solut	
1161	80403	T-HzE (außerhalb Berlins) Wohn-gemeinschaft (WG)	ja	ja	Anzahl der begünstigten jungen Men-schen	95,75	66,7% 2	33,3% 1	0% 0	4042
1161	80628	Jugendsozi-alarbeit ohne schul-bezogene Jugendsozi-alarbeit	ja	ja	Angebots-stunde	48,08	48,4% 155	48,1% 154	3,4% 11	4010
1161	80629	VT - Ju-gendsozial-arbeit durch freie Träger ohne schul-bezogene Jugendsozi-alarbeit	ja	ja	Angebots-stunde	1.090,44	48,4% 1188	50,5% 1239	1,1% 26	4010
1161	80630	VT – Schul-bezogene Jugendsozi-alarbeit des Jugendam-tes in freier und ggf. öf-fentlicher Träger-schaft	ja	ja	Angebots-stunde	228,16	48% 720	49,7% 745	2,3% 35	4010
Freiwillig analysierte Gender Budgeting Produkte			Analyse				Nutzendenanalyse			
Fachgebiet Nr.	Nr.	Name	Nut-zen de	Pro-duk-t	Bezugsgröße	Produkt-	w	m	d/k.A	
			(ja/nein)	(ja/nein)		Budget	%	%	%	
						in T €	absolut	absolut	ab-solut	
9	79728	Bereitstel-lung von Lehrgang-splätzen zum nachträglichen Er-werb von Schulab-schlüssen	ja	ja	Anzahl der Unterrichts-einheiten à 45 Minuten	454,51	45,5% 4 5,5	54,5% 5 4,5	0%	3610

B. Personaldaten für das Bezirksamt als Ganzes

	Statusgruppe	Beschäftigte	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
			Beschäftigte	Beschäftigte in Prozent	Beschäftigte	Beschäftigte in Prozent
Gesamtsumme	Gesamtsumme	2 424	1 533	63,2%	891	36,8%
	Verbeamtete	470	340	72,3%	130	27,7%
	Arbeitnehmende	1 954	1 193	61,1%	761	38,9%
Führungskraft	Gesamtsumme	187	116	62,0%	71	38,0%
	Verbeamtete	89	51	57,3%	38	42,7%
	Arbeitnehmende	98	65	66,3%	33	33,7%
Keine Führungskraft	Gesamtsumme	2 237	1 417	63,3%	820	36,7%
	Verbeamtete	381	289	75,9%	92	24,1%
	Arbeitnehmende	1 856	1 128	60,8%	728	39,2%

**Personalstruktur nach VZÄ
Bezirk Tempelhof-Schöneberg insgesamt**

	Statusgruppe	VZÄ der Be- schäftigten	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
			VZÄ der Be- schäftigten	VZÄ der Be- schäftigten in Prozent	VZÄ der Be- schäftigten	VZÄ der Be- schäftigten in Prozent
Gesamtsumme	Gesamtsumme	2 234,7	1 374,2	61,5%	860,5	38,5%
	Verbeamtete	435,3	308,0	70,8%	127,3	29,2%
	Arbeitnehmende	1 799,4	1 066,2	59,3%	733,2	40,7%
Führungskraft	Gesamtsumme	180,3	110,7	61,4%	69,6	38,6%
	Verbeamtete	85,9	48,9	57,0%	36,9	43,0%
	Arbeitnehmende	94,5	61,8	65,4%	32,7	34,6%
Keine Führungskraft	Gesamtsumme	2 054,4	1 263,5	61,5%	790,9	38,5%
	Verbeamtete	349,5	259,1	74,1%	90,4	25,9%
	Arbeitnehmende	1 705,0	1 004,4	58,9%	700,5	41,1%

Monatliches Haushaltsbrutto pro VZÄ - Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg insgesamt

	Statusgruppe	Haushaltsbrutto	Haushaltsbrutto pro VZÄ der Be- schäftigten*	
			Weiblich	Männlich, divers, ohne Angabe
Gesamtsumme	Gesamtsumme	10 691 157,45	5 009,60	4 879,98
	Verbeamtete	2 057 702,02	4 740,02	5 174,24
	Arbeitnehmende	8 633 455,43	5 088,25	4 828,09
Führungskraft	Gesamtsumme	1 110 197,07	6 132,17	6 523,23
	Verbeamtete	507 961,36	5 648,47	6 425,09
	Arbeitnehmende	602 235,71	6 517,37	6 637,74
Keine Führungskraft	Gesamtsumme	9 580 960,38	4 908,40	4 735,59
	Verbeamtete	1 549 740,66	4 563,97	4 662,94
	Arbeitnehmende	8 031 219,72	4 997,89	4 745,10

* Berechnung erfolgt nur für die Beschäftigten, für die ein Haushaltsbrutto existiert.

Beim Haushaltsbrutto für verbeamtete Dienstkräfte ist zu berücksichtigen, dass dieses keine Beiträge zur Sozialversicherung enthält und die Vorsorge zentral erfolgt.

Einzelplan 33 – Bezirksamt politisch administrativer Bereich

	Statusgruppe	VZÄ der Beschäftigten	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
			VZÄ der Beschäftigten	VZÄ der Beschäftigten in Prozent	VZÄ der Beschäftigten	VZÄ der Beschäftigten in Prozent
Gesamtsumme	Gesamtsumme	409,2	215,7	52,7%	193,4	47,3%
	Verbeamtete	88,7	59,0	66,5%	29,7	33,5%
	Arbeitnehmende	320,4	156,7	48,9%	163,7	51,1%

	Statusgruppe	Haushaltsbrutto	Haushaltsbrutto pro VZÄ der Beschäftigten*	
			Weiblich	Männlich, divers, ohne Angabe
Gesamtsumme	Gesamtsumme	2 002 201,28	4 961,62	5 192,61
	Verbeamtete	453 554,05	5 155,58	6 069,55
	Arbeitnehmende	1 548 647,23	4 893,99	5 029,82

* Berechnung erfolgt nur für die Beschäftigten, für die ein Haushaltsbrutto existiert.
 Beim Haushaltsbrutto für verbeamtete Dienstkräfte ist zu berücksichtigen, dass dieses keine Beiträge zur Sozialversicherung enthält und die Vorsorge zentral erfolgt.

Erläuterungen:

Bei den Führungskräften kann festgestellt werden, dass ein hoher Anteil von Männern Führungspositionen in den Führungsebenen 2 und 3 wahrnimmt, während der Frauenanteil hier geringer ausfällt. Weibliche Führungskräfte nehmen Führungsaufgaben vor allem in der Führungsebene 4 wahr.

Differenzen des Männer- und Frauenanteils bestehen auch in den unterschiedlichen Laufbahngruppen. Auffällig ist, dass der Anteil der Frauen in einzelnen insbesondere E9b und E11 höher ausfällt als im Durchschnitt. Im Bereich der technischen Berufe ist dagegen ein deutlich höherer Anteil an männlichen Beschäftigten zu verzeichnen.

Die jährlichen Leistungsprämien wurden in nahezu gleichen Anteilen an weiblichen und männliche, mit einer leichten Tendenz hin zu weiblichen Beschäftigten ausgezahlt.

Einzelplan 34 – Ordnungsamt

	Statusgruppe	VZÄ der Beschäftigten	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
			VZÄ der Beschäftigten	VZÄ der Beschäftigten in Prozent	VZÄ der Beschäftigten	VZÄ der Beschäftigten in Prozent
Gesamtsumme	Gesamtsumme	113,7	67,1	59,0%	46,6	41,0%
	Verbeamtete	38,3	19,4	50,7%	18,9	49,3%
	Arbeitnehmende	75,5	47,8	63,3%	27,7	36,7%

	Statusgruppe	Haushaltsbrutto	Haushaltsbrutto pro VZÄ der Beschäftigten*	
			Weiblich	Männlich, divers, ohne Angabe
Gesamtsumme	Gesamtsumme	529 196,88	4 754,39	4 573,42
	Verbeamtete	169 712,24	4 668,07	4 197,30
	Arbeitnehmende	359 484,64	4 789,90	4 829,77

* Berechnung erfolgt nur für die Beschäftigten, für die ein Haushaltsbrutto existiert.
 Beim Haushaltsbrutto für verbeamtete Dienstkräfte ist zu berücksichtigen, dass dieses keine Beiträge zur Sozialversicherung enthält und die Vorsorge zentral erfolgt.

Erläuterungen:

Bei Führungskräften kann festgestellt werden, dass der Anteil der von einer Frau besetzten Führungsposition der Führungsebene 2 zum höheren Dienst gehört. Die Führungsebenen 3 und 4, die zur Zeit paritätisch besetzt sind, sind Führungspositionen, die zu einem Großteil dem gehobenen Dienst zugeordnet sind.

Die jährliche Leistungsprämie wurde zu einem Großteil an weibliche Beschäftigte ausgezahlt.

Einzelplan 35 – Amt für Bürgerdienste

	Statusgruppe	VZÄ der Beschäftigten	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
			VZÄ der Beschäftigten	VZÄ der Beschäftigten in Prozent	VZÄ der Beschäftigten	VZÄ der Beschäftigten in Prozent
Gesamtsumme	Gesamtsumme	161,3	113,9	70,6%	47,4	29,4%
	Verbeamtete	38,2	27,2	71,2%	11,0	28,8%
	Arbeitnehmende	123,1	86,7	70,4%	36,4	29,6%

	Statusgruppe	Haushaltsbrutto	Haushaltsbrutto pro VZÄ der Beschäftigten*	
			Weiblich	Männlich, divers, ohne Angabe
Gesamtsumme	Gesamtsumme	713 172,54	4 595,97	4 776,68
	Verbeamtete	176 142,03	4 410,04	5 905,90
	Arbeitnehmende	537 030,51	4 654,05	4 435,34

* Berechnung erfolgt nur für die Beschäftigten, für die ein Haushaltsbrutto existiert.

Beim Haushaltsbrutto für verbeamtete Dienstkräfte ist zu berücksichtigen, dass dieses keine Beiträge zur Sozialversicherung enthält und die Vorsorge zentral erfolgt.

Erläuterungen:

Bei den Führungskräften kann festgestellt werden, dass die Führungsebene 1 ausschließlich weiblich besetzt ist. In der Führungsebene 3 besteht Parität. In der Führungsebene 4 sind die Führungspositionen überwiegend mit weiblichen Personen besetzt.

Die Verteilung zwischen männlichen und weiblichen Beschäftigten ist in den Laufbahngruppen 1.1 und 1.2 ähnlich – ein Drittel der Frauen sind im gehobenen Dienst und zwei Drittel im mittleren Dienst beschäftigt, genauso verhält es sich bei den männlichen Beschäftigten.

Im Bereich gibt es einen höheren Anteil älterer weiblicher Beschäftigter, die im Schnitt höhere Erfahrungsstufen erreicht haben. Dies kann daran liegen, dass Frauen bereits eine längere Beschäftigungszeit haben bzw. eine längere Dienstzugehörigkeit besitzen, folglich die höhere Erfahrungsstufe innehaben.

Im Bereich gibt es eine größere Anzahl von Frauen in den Einstiegsämtern. Der Anteil von Frauen an Nachwuchskräften ist höher, da sie sich am Beginn ihrer Verwaltungslaufbahn befinden und daher in niedrigeren Besoldungs- bzw. Entgeltgruppen eingruppiert sind.

Die jährliche Leistungsprämie/-zulage wurde zu einem Großteil an weibliche Beschäftigte ausgezahlt.

Einzelplan 36 – Amt für Weiterbildung und Kultur

	Statusgruppe	VZÄ der Beschäftigten	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
			VZÄ der Beschäftigten	VZÄ der Beschäftigten in Prozent	VZÄ der Beschäftigten	VZÄ der Beschäftigten in Prozent
Gesamtsumme	Gesamtsumme	155,8	108,3	69,5%	47,4	30,5%
	Verbeamtete	18,5	14,6	79,1%	3,9	20,9%
	Arbeitnehmende	137,3	93,7	68,3%	43,6	31,7%

	Statusgruppe	Haushaltsbrutto	Haushaltsbrutto pro VZÄ der Beschäftigten*	
			Weiblich	Männlich, divers, ohne Angabe
Gesamtsumme	Gesamtsumme	755 603,65	5 107,20	4 997,92
	Verbeamtete	86 734,79	4 510,85	5 410,70
	Arbeitnehmende	668 868,86	5 205,69	4 960,09

* Berechnung erfolgt nur für die Beschäftigten, für die ein Haushaltsbrutto existiert.

Beim Haushaltsbrutto für verbeamtete Dienstkräfte ist zu berücksichtigen, dass dieses keine Beiträge zur Sozialversicherung enthält und die Vorsorge zentral erfolgt.

Erläuterungen:

Bei den Führungskräften kann festgestellt werden, dass die einzige Führungsebene 2 männlich besetzt ist. Die Führungsebene 3 ist fast vollständig weiblich besetzt. In der Führungsebene 4 ist das Verhältnis weiblich zu männlich 3:1.

Die im Jahr 2025 eingestellten neuen Führungskräfte sind überwiegend weiblich, so dass im Rahmen der Bestenauslese von Chancengleichheit ausgegangen werden kann und mögliche Ungleichheiten weiter abgebaut werden.

Die Verteilung zwischen männlichen/diversen und weiblichen Beschäftigten ist im mittleren und gehobenen Dienst jeweils 1:2 – ein Großteil der Frauen ist im gehobenen Dienst beschäftigt, bei den männlichen/diversen Beschäftigten ist der Anteil im gehobenen Dienst in etwa gleich wie im mittleren Dienst.

Im Durchschnittsalter männlicher und weiblicher Beschäftigter lassen sich keine signifikanten Unterschiede finden.

Eine Erklärung für Verdienstunterschiede bei den verbeamteten Dienstkräften liegt in der Tatsache, dass sich die männlichen Beamten alle im gehobenen, die weiblichen zur Hälfte im mittleren Dienst befinden.

Das durchschnittliche Haushaltsbrutto liegt trotz des hohen Anteils weiblicher Beschäftigter (70%) bei Frauen nur knapp über dem der Männer. Dies ist vor allem darauf zurückzuführen, dass sich proportional mehr männliche Kollegen in höheren Führungsebenen und Laufbahngruppen befinden.

Insbesondere bei den verbeamteten Kolleg_innen ist dieser Effekt sichtbar, wobei diese Gruppe im Vergleich zu den Arbeitnehmenden nur etwa 12 % ausmacht, so dass Gehaltsgefälle hier schneller sichtbar

Einzelplan 37 – Schul- und Sportamt

	Statusgruppe	VZÄ der Beschäftigten	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
			VZÄ der Beschäftigten	VZÄ der Beschäftigten in Prozent	VZÄ der Beschäftigten	VZÄ der Beschäftigten in Prozent
Gesamtsumme	Gesamtsumme	130,3	33,4	25,6%	96,9	74,4%
	Verbeamtete	8,9	6,0	67,6%	2,9	32,4%
	Arbeitnehmende	121,4	27,4	22,6%	94,0	77,4%

	Statusgruppe	Haushaltsbrutto	Haushaltsbrutto pro VZÄ der Beschäftigten*	
			Weiblich	Männlich, divers, ohne Angabe
Gesamtsumme	Gesamtsumme	556 344,75	4 331,43	4 382,56
	Verbeamtete	35 343,24	4 087,84	5 175,01
	Arbeitnehmende	521 001,51	4 379,36	4 358,28

* Berechnung erfolgt nur für die Beschäftigten, für die ein Haushaltsbrutto existiert.
 Beim Haushaltsbrutto für verbeamtete Dienstkräfte ist zu berücksichtigen, dass dieses keine Beiträge zur Sozialversicherung enthält und die Vorsorge zentral erfolgt.

Erläuterungen:

Führungskräfte: Die Differenz zwischen den durchschnittlichen Jahreseinkommen der Führungskräfte ergibt sich durch einen deutlich höheren Anteil männlicher Führungskräfte in den Führungsebenen 2 bis 4. Wobei festzustellen ist, dass die weiblichen Führungskräfte ausschließlich in der Führungsebenen 4 vertreten sind. In der Gegenüberstellung ergibt sich ein Verhältnis von 1:7 (weiblich zu männlich) in den Führungsebenen 2 bis 4.

Im Bereich gibt es eine große Anzahl von Frauen im Einstiegsamt gehobener Dienst sowie eine große Anzahl von Männern im Einstiegsamt mittlerer Dienst.

Ein Großteil der männlichen Beschäftigten ist im einfachen/mittleren Dienst tätig und übt handwerklich und körperlich schwierige Tätigkeiten aus (Schulhausmeister-/ Hallen- und Sportplatzwart- sowie gärtnerische Tätigkeiten). Erschwerniszulagen werden insbesondere für die diese Tätigkeiten ausführenden Berufsgruppen gezahlt. Daher ist festzustellen, dass der im Vergleich zum Personalkörper deutlich höher ausfallende Anteil männlicher Dienstkräfte zu Unterschieden im Haushaltsbrutto führt.

Bei der Zahlung von Zulagen für Dienst an Sonn- und Feiertagen / Dienst zu ungünstigen Zeiten fällt daraus resultierend ebenso auf, dass diese überproportional häufig an Männer gezahlt werden. Zudem ist auffällig, dass männliche Dienstkräfte im Schnitt eine höhere Erfahrungsstufe erreicht haben.

Einzelplan 38 – Straßen- und Grünflächenamt

	Statusgruppe	VZÄ der Beschäftigten	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
			VZÄ der Beschäftigten	VZÄ der Beschäftigten in Prozent	VZÄ der Beschäftigten	VZÄ der Beschäftigten in Prozent
Gesamtsumme	Gesamtsumme	256,2	100,3	39,2%	155,8	60,8%
	Verbeamtete	16,0	10,2	64,0%	5,8	36,0%
	Arbeitnehmende	240,2	90,1	37,5%	150,1	62,5%

	Statusgruppe	Haushaltsbrutto	Haushaltsbrutto pro VZÄ der Beschäftigten*	
			Weiblich	Männlich, divers, ohne Angabe
Gesamtsumme	Gesamtsumme	1 133 304,21	4 818,82	4 477,66
	Verbeamtete	79 391,66	5 062,08	4 818,75
	Arbeitnehmende	1 053 912,55	4 789,13	4 464,25

* Berechnung erfolgt nur für die Beschäftigten, für die ein Haushaltsbrutto existiert.

Beim Haushaltsbrutto für verbeamtete Dienstkräfte ist zu berücksichtigen, dass dieses keine Beiträge zur Sozialversicherung enthält und die Vorsorge zentral erfolgt.

Erläuterungen:

Bei Führungskräften kann festgestellt werden, dass ein hoher Anteil der von Männern besetzten Führungspositionen zum höheren Dienst gehören, während die mit Frauen besetzten Führungspositionen zu einem Großteil dem gehobenen Dienst zugeordnet sind. Es gibt einen höheren Anteil an weiblichen Führungskräften in der Führungsebene 3 bzw. in der Führungsebene 4.

Es kann festgestellt werden, dass der Anteil von Frauen in den Gehalts- und Besoldungsgruppen der Laufbahngruppe 1.2 höher ausfällt.

Im Bereich gibt es einen höheren Anteil älterer weiblicher Beschäftigte, die im Schnitt höhere Erfahrungsstufen erreicht haben.

Im Bereich gibt es eine große Anzahl von Frauen in den Einstiegsämtern. Der Anteil von Frauen an Nachwuchskräften ist hoch, welche sich am Beginn ihrer Verwaltungslaufbahn befinden und daher in niedrigeren Besoldungs- bzw. Entgeltgruppen eingruppiert sind.

Erschwerniszulagen werden für bestimmte Einsatzgebiete wie im Bereich des Grünflächenamtes gezahlt. Hier fällt auf, dass der Anteil männlicher Dienstkräfte im Vergleich zum Personalkörper deutlich höher ausfällt, was zu Unterschieden im Haushaltsbrutto führt. Bei der Zahlung von Zulagen für Dienst an Sonn- und Feiertagen / Dienst zu ungünstigen Zeiten fällt auf, dass diese überproportional häufig an Männer gezahlt werden.

Es ist auffällig, dass der Frauenanteil der verbeamteten Dienstkräfte, die Familienzulagen erhalten, deutlich höher ist als im Personalkörper. Die Zahlung von Familienzulagen ist nicht steuerbar.

Die Fachkräftezulage wird im Straßen- und Grünflächenamt für Beschäftigte im Bereich des Ingenieurwesens bezahlt. Es ist kein signifikanter Unterschied zwischen den Männer- und Frauenanteilen bei der Zahlung einer monatlichen Fachkräftezulage festzustellen.

Die jährliche Leistungsprämie/-zulage wurde zu einem Großteil an weibliche Beschäftigte ausgezahlt.

Einzelplan 39 – Amt für Soziales

	Statusgruppe	VZÄ der Beschäftigten	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
			VZÄ der Beschäftigten	VZÄ der Beschäftigten in Prozent	VZÄ der Beschäftigten	VZÄ der Beschäftigten in Prozent
Gesamtsumme	Gesamtsumme	306,2	221,7	72,4%	84,5	27,6%
	Verbeamtete	103,6	73,7	71,1%	29,9	28,9%
	Arbeitnehmende	202,6	148,0	73,1%	54,6	26,9%

	Statusgruppe	Haushaltsbrutto	Haushaltsbrutto pro VZÄ der Beschäftigten*	
			Weiblich	Männlich, divers, ohne Angabe
Gesamtsumme	Gesamtsumme	1 451 447,90	5 019,59	4 667,24
	Verbeamtete	472 052,62	4 663,51	4 607,82
	Arbeitnehmende	979 395,28	5 200,82	4 701,06

* Berechnung erfolgt nur für die Beschäftigten, für die ein Haushaltsbrutto existiert.

Beim Haushaltsbrutto für verbeamtete Dienstkräfte ist zu berücksichtigen, dass dieses keine Beiträge zur Sozialversicherung enthält und die Vorsorge zentral erfolgt.

Erläuterungen:

Bei Führungskräften kann festgestellt werden, dass sowohl ein hoher Anteil der von Frauen besetzten Führungspositionen als auch der von Männern besetzten Führungspositionen zum gehobenen Dienst gehören.

Es gibt einen höheren Anteil weiblicher Führungskräfte in den Führungsebenen 2,3 und 4. Es arbeiten mehr Frauen als Männer in Teilzeit. Nur ein Mann nutzt Teilzeit, dies aber sehr vollzeitnah mit 38 WoStd (bei VZ: 39,4)

Weibliche Führungskräfte nehmen Führungsaufgaben in den Führungsebenen 2, 3 und 4 wahr.

Männliche Führungskräfte nehmen Führungsaufgaben in den Führungsebenen 3 und 4 wahr.

Die jährlichen Leistungsprämien werden zu einem Großteil an weibliche Beschäftigte ausgezahlt.

Einzelplan 40 – Jugendamt

	Statusgruppe	VZÄ der Beschäftigten	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
			VZÄ der Beschäftigten	VZÄ der Beschäftigten in Prozent	VZÄ der Beschäftigten	VZÄ der Beschäftigten in Prozent
Gesamtsumme	Gesamtsumme	339,6	262,3	77,2%	77,4	22,8%
	Verbeamtete	78,6	63,3	80,5%	15,3	19,5%
	Arbeitnehmende	261,0	199,0	76,2%	62,1	23,8%

	Statusgruppe	Haushaltsbrutto	Haushaltsbrutto pro VZÄ der Beschäftigten*	
			Weiblich	Männlich, divers, ohne Angabe
Gesamtsumme	Gesamtsumme	1 662 530,31	4 975,43	5 424,70
	Verbeamtete	357 115,43	4 481,33	5 343,59
	Arbeitnehmende	1 305 414,88	5 136,52	5 444,73

* Berechnung erfolgt nur für die Beschäftigten, für die ein Haushaltsbrutto existiert.
 Beim Haushaltsbrutto für verbeamtete Dienstkräfte ist zu berücksichtigen, dass dieses keine Beiträge zur Sozialversicherung enthält und die Vorsorge zentral erfolgt.

Erläuterungen:

Es gibt einen höheren Anteil männlicher Führungskräfte in der Führungsebene 3. Weibliche Führungskräfte nehmen Führungsaufgaben vor allem in der Führungsebene 4 wahr.

Die bestehende Verdienstdifferenz ergibt sich aus einem höheren Anteil von weiblichen Dienstkräften in der Laufbahngruppe 1 im 2. Einstiegsamt

Auffällig ist, dass der Anteil der Frauen in der Laufbahngruppe 1 im 2. Einstiegsamt deutlich höher ausfällt als im Durchschnitt.

Unterschiedliche Anteile in den Laufbahngruppen können darauf zurückgeführt werden, dass es einen hohen Frauenanteil im Bereich Sachbearbeitung gibt.

Auch wenn sich im Durchschnittsalter männlicher und weiblicher Beschäftigter keine signifikanten Unterschiede finden lassen, weisen die weiblichen Beschäftigten niedrigere Erfahrungsstufen auf. Dies kann an folgendem Faktor liegen: Weibliche Beschäftigte unterbrechen ihre Erwerbstätigkeit im Schnitt aufgrund von Care-Arbeitsverpflichtungen weiterhin länger als Männer und erlangen als Folge davon erst später höhere Erfahrungsstufen.

Im Bereich gibt es eine große Anzahl von Frauen in den niedrigen Einstiegsämtern. Die jährliche Leistungsprämie/-zulage wurde zu einem Großteil an weibliche Beschäftigte ausgezahlt.

Einzelplan 41 – Gesundheitsamt

	Statusgruppe	VZÄ der Beschäftigten	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
			VZÄ der Beschäftigten	VZÄ der Beschäftigten in Prozent	VZÄ der Beschäftigten	VZÄ der Beschäftigten in Prozent
Gesamtsumme	Gesamtsumme	159,6	140,0	87,7%	19,6	12,3%
	Verbeamtete	20,9	16,9	80,9%	4,0	19,1%
	Arbeitnehmende	138,7	123,1	88,7%	15,6	11,3%

	Statusgruppe	Haushaltsbrutto	Haushaltsbrutto pro VZÄ der Beschäftigten*	
			Weiblich	Männlich, divers, ohne Angabe
Gesamtsumme	Gesamtsumme	870 294,43	5 502,90	6 328,50
	Verbeamtete	107 199,51	5 131,10	5 133,80
	Arbeitnehmende	763 094,92	5 555,79	6 634,63

* Berechnung erfolgt nur für die Beschäftigten, für die ein Haushaltsbrutto existiert.

Beim Haushaltsbrutto für verbeamtete Dienstkräfte ist zu berücksichtigen, dass dieses keine Beiträge zur Sozialversicherung enthält und

die Vorsorge zentral erfolgt.

Erläuterungen:

Im Gesundheitsamt überwiegen zu einem sehr großen Teil die VZÄ der weiblichen Beschäftigten ggü. den VZÄ der männlichen und diversen Beschäftigten (88 % zu 12 %). Dies kann damit zusammenhängen, dass der Frauenanteil in medizinischen und sozialpädagogischen Berufen sowie in den Verwaltungstätigkeiten ohnehin höher ist als der Männeranteil. Dieses Verhältnis findet sich auch bei der Unterscheidung zwischen verbeamteten und tariflich Beschäftigten wieder.

Trotz des kleinen Anteils an VZÄ für männliche und divers Beschäftigte ggü. dem weiblichen Anteil, ist das Haushaltsbrutto pro VZÄ der männlichen und diversen Beschäftigten um ca. 800 € höher.

Grund hierfür kann zum einen die verstärkte Inanspruchnahme von weiblichen Beschäftigten von Erziehungszeiten sein. Weibliche Beschäftigte unterbrechen ihre Erwerbstätigkeit im Schnitt aufgrund von Care-Arbeitsverpflichtungen weiterhin länger als Männer und erlangen als Folge davon erst später höhere Erfahrungsstufen, insbesondere wenn es sich um unbezahlte Beurlaubungen handelt.

Zum anderen sind im Gesundheitsamt eine verhältnismäßig hohe Anzahl an weiblichen Beschäftigten in Berufsgruppen mit niedrigeren Entgeltgruppen, wie die der medizinischen Fachangestellten, tätig.

Ergänzend hierzu ist festzustellen, dass ein überwiegend großer Teil an männlichen und diversen Beschäftigten aufgrund ihrer langen Berufserfahrung im Schnitt bereits eine höhere Erfahrungsstufe erreicht haben, als weibliche Beschäftigte.

Einzelplan 42 – Stadtentwicklungsamt

	Statusgruppe	VZÄ der Beschäftigten	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
			VZÄ der Beschäftigten	VZÄ der Beschäftigten in Prozent	VZÄ der Beschäftigten	VZÄ der Beschäftigten in Prozent
Gesamtsumme	Gesamtsumme	121,6	77,4	63,7%	44,1	36,3%
	Verbeamtete	20,5	15,5	75,6%	5,0	24,4%
	Arbeitnehmende	101,0	61,9	61,3%	39,1	38,7%

	Statusgruppe	Haushaltsbrutto	Haushaltsbrutto pro VZÄ der Beschäftigten*	
			Weiblich	Männlich, divers, ohne Angabe
Gesamtsumme	Gesamtsumme	661 986,36	5 630,93	5 553,42
	Verbeamtete	104 593,49	5 109,98	5 067,54
	Arbeitnehmende	557 392,87	5 768,98	5 615,50

* Berechnung erfolgt nur für die Beschäftigten, für die ein Haushaltsbrutto existiert.

Beim Haushaltsbrutto für verbeamtete Dienstkräfte ist zu berücksichtigen, dass dieses keine Beiträge zur Sozialversicherung enthält und

die Vorsorge zentral erfolgt.

Erläuterungen:

Bei Führungskräften kann festgestellt werden, dass ein hoher Anteil der von Frauen besetzten Führungspositionen zum höheren Dienst gehören, während die mit Männern besetzten Führungspositionen sowohl dem höheren als auch gehobenen Dienst zugeordnet sind.

Es gibt einen höheren Anteil weiblicher Führungskräfte in der Führungsebene 3 und 4.

Männliche Führungskräfte nehmen Führungsaufgaben vor allem in der Führungsebene 2 und 4 wahr.

Es kann festgestellt werden, dass der Anteil von Frauen in den Gehalts- und Besoldungsgruppen der Laufbahngruppe 2.1 und 2.2 höher ausfällt als im gesamten Personalkörper.

Unterschiedliche Anteile in den Laufbahngruppen können darauf zurückgeführt werden, dass es einen hohen Frauenanteil im Bereich Bau- und Wohnungsaufsicht gibt.

Im Bereich gibt es einen höheren Anteil älterer weiblicher Beschäftigter, die im Schnitt höhere Erfahrungsstufen erreicht haben.

Eine Erklärung für Verdienstunterschiede liegt in der Tatsache, dass das Durchschnittsalter der weiblichen Dienstkräfte höher ist, wodurch auch ihr Anteil in höheren Besoldungs- und Entgeltgruppen höher ist.

Die jährliche Leistungsprämie/-zulage wurde zu einem Großteil an weibliche Beschäftigte ausgezahlt.

Einzelplan 43 – Umwelt-und Naturschutzamt

Hierfür liegen keine Daten vor.

VII. Übersicht der veranschlagten Pauschalen im Bezirkshaushaltsplan

HH-Jahr	Kapitel	Titel	Titelbezeichnung	Betrag in €	Erläuterung
2026	3330	46201	Pauschale Minderausgaben für Personalausgaben	-296.000	Veranschlagung von Minderausgaben der Bereiche zur Erbringung in der jeweiligen Haushaltswirtschaft
2026	3330	97203	Pauschale Minderausgaben	-127.000	Veranschlagung von Minderausgaben der Bereiche zur Erbringung in der jeweiligen Haushaltswirtschaft
2026	3340	46201	Pauschale Minderausgaben für Personalausgaben	-36.100	Veranschlagung von Minderausgaben der Bereiche zur Erbringung in der jeweiligen Haushaltswirtschaft
2026	3340	97203	Pauschale Minderausgaben	-15.500	Veranschlagung von Minderausgaben der Bereiche zur Erbringung in der jeweiligen Haushaltswirtschaft
2026	3350	46201	Pauschale Minderausgaben für Personalausgaben	-295.000	Veranschlagung von Minderausgaben der Bereiche zur Erbringung in der jeweiligen Haushaltswirtschaft
2026	3350	97203	Pauschale Minderausgaben	-126.000	Veranschlagung von Minderausgaben der Bereiche zur Erbringung in der jeweiligen Haushaltswirtschaft
2026	3360	46201	Pauschale Minderausgaben für Personalausgaben	-701.000	Veranschlagung von Minderausgaben der Bereiche zur Erbringung in der jeweiligen Haushaltswirtschaft
2026	3360	97203	Pauschale Minderausgaben	-301.000	Veranschlagung von Minderausgaben der Bereiche zur Erbringung in der jeweiligen Haushaltswirtschaft
2026	4500	37101	Pauschale Mehreinnahmen	1.000	Merkansatz (Sondervermögen des Bundes)
2026	4500	37201	Pauschale Mindereinnahmen	700	Ausgleich von Rundungsdifferenzen
2026	4500	46101	Pauschale Mehrausgaben für Personalausgaben	2.900.000	Erfüllung von Ansprüchen (hier: unerwartete Rückkehr von Personal - Teilzeit, Elternzeit, Krankheit, etc.). Ebenso für die Doppelbesetzung des Wissenstransfers und Abfederung des demographischen Wandels.
2026	4500	71901	Pauschale Zuweisung für Investitionen	27.000	Mittel für Baumaßnahmen, für die noch keine Bauplanungsunterlagen vorliegen, für Maßnahmen zur Erhöhung der Kostensicherheit und als Ausgleich für Kostensteigerungen bei Baumaßnahmen
2026	4500	97101	Pauschale Mehrausgaben	913.000	Unvorhergesehene Maßnahmen, Nachholbetrag der Leitlinie „bauliche Unterhaltung Schule“ aus Vorjahren, Miete Kurmärkische Straße, Zivil- und Katastrophenschutz
2027	3330	46201	Pauschale Minderausgaben für Personalausgaben	-385.000	Veranschlagung von Minderausgaben der Bereiche zur Erbringung in der jeweiligen Haushaltswirtschaft

2027	3330	97203	Pauschale Minderausgaben	-164.000	Veranschlagung von Minderausgaben der Bereiche zur Erbringung in der jeweiligen Haushaltswirtschaft
2027	3340	46201	Pauschale Minderausgaben für Personalausgaben	-119.000	Veranschlagung von Minderausgaben der Bereiche zur Erbringung in der jeweiligen Haushaltswirtschaft
2027	3340	97203	Pauschale Minderausgaben	-51.300	Veranschlagung von Minderausgaben der Bereiche zur Erbringung in der jeweiligen Haushaltswirtschaft
2027	3350	46201	Pauschale Minderausgaben für Personalausgaben	-400.000	Veranschlagung von Minderausgaben der Bereiche zur Erbringung in der jeweiligen Haushaltswirtschaft
2027	3350	97203	Pauschale Minderausgaben	-171.000	Veranschlagung von Minderausgaben der Bereiche zur Erbringung in der jeweiligen Haushaltswirtschaft
2027	3360	46201	Pauschale Minderausgaben für Personalausgaben	-900.000	Veranschlagung von Minderausgaben der Bereiche zur Erbringung in der jeweiligen Haushaltswirtschaft
2027	3360	97203	Pauschale Minderausgaben	-386.000	Veranschlagung von Minderausgaben der Bereiche zur Erbringung in der jeweiligen Haushaltswirtschaft
2027	4500	37101	Pauschale Mehreinnahmen	1.000	Merkansatz (Sondervermögen des Bundes)
2027	4500	37201	Pauschale Mindereinnahmen	500	Ausgleich von Rundungsdifferenzen
2027	4500	46101	Pauschale Mehrausgaben für Personalausgaben	1.000	Merkansatz
2027	4500	71901	Pauschale Zuweisung für Investitionen	27.000	Mittel für Baumaßnahmen, für die noch keine Bauplanungsunterlagen vorliegen, für Maßnahmen zur Erhöhung der Kostensicherheit und als Ausgleich für Kostensteigerungen bei Baumaßnahmen
2027	4500	97101	Pauschale Mehrausgaben	491.000	Nachholbetrag der Leitlinie „bauliche Unterhaltung Schule“ aus Vorjahren, Miete Kurmärkische Straße, Zivil- und Katastrophenschutz

VIII. Übersicht der Kennbuchstaben (Kb) im Zusammenhang mit der Finanzzuweisung

Finanzzuweisung	Bezeichnung
-----------------	-------------

Einnahmefelder

E 00	Einnahmen außerhalb der Primäreinnahmen
E 01	Einnahmen, denen Ausgaben ohne Zuweisung gegenüber stehen
E 02	Managementbedingte Einnahmen
E 03	Einnahmen, die dem A-Teil zugeordnet sind
E 04	Einnahmen, die dem Z-Teil zugeordnet sind
E 05	Elternbeiträge Hortbetreuung

Ausgabefelder

A 01	Lernmittel
A 02	Hochbauunterhaltung
A 03	Tiefbauunterhaltung
A 04	Grünflächenunterhaltung
A 05	Bewegliches Vermögen
A 07	Beköstigung
A 08	Grundstücksbewirtschaftung
A 09	Pauschalierte Ausgaben
A 10	Einnahmeabhängige Ausgaben
T	Transfers
Z	Zweckzuweisung
Z 10	Z-Teil zugeordnet ohne gesonderte Zuweisung

BEZIRKSHAUSHALTSPLAN TEMPELHOF – SCHÖNEBERG

Zahlenteil mit Erläuterungen

2026/2027

Bezirksverordnetenversammlung

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für die Bezirksverordnetenversammlung und für das Büro der Bezirksverordnetenversammlung.

Erläuterungen für die Kosten- und Leistungsrechnung

Von der Bezirksverordnetenversammlung werden keine Produkte erstellt.

Bezirksverordnetenversammlung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
Einnahmen						
11934	012 E03	Rückzahlungen überzahlter Beiträge	17.000	17.000	22.000	16.503,54
Gesamteinnahmen			17.000	17.000	22.000	16.503,54
Prozentuale Veränderung			-22,7 %	—		
Ausgaben						
41201	012	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	8.400	8.600	9.600	8.040,00

Sitzungsgeld für Bürgerdeputierte nach § 7 i.V. mit § 3 BezVG (20,00 € für die Teilnahme an einer Ausschusssitzung). Zahlungen von Sitzungsgeld aufgrund des Gesetzes über die Entschädigung der Mitglieder der Bezirksverordnetenversammlungen, der Bürgerdeputierten und sonstiger ehrenamtlich tätiger Personen; Während der sechswöchigen Sommerpause finden keine Ausschusssitzungen statt. Unter Berücksichtigung weiterer ausschussfreier Perioden wird bei der weiteren Planung von einem Zeitraum von zehn Monaten ausgegangen, anstelle eines vollständigen Jahres.

Folgende Ausschüsse sind nicht mit Bürgerdeputierten besetzt: Ausschuss für Eingaben und Beschwerden, Ausschuss für Geschäftsordnung, Hauptausschuss, Rechnungsprüfungsausschuss, Ältestenrat, Vorstand der BVV, sodass bei der Ansatzbildung von 12 Ausschüssen (davon tagen zwei Ausschüsse im Wechsel) ausgegangen wird.

Die Sitzungsgelder für Sitzungen des Jugendhilfeausschusses werden von der Abt. Jugend und Gesundheit beglichen.

41202	012	Aufwendungen für Bezirksverordnete	965.000	984.000	880.000	927.224,66
-------	-----	------------------------------------	---------	---------	---------	------------

Die Tätigkeit der Bezirksverordneten ist eine ehrenamtliche Tätigkeit. Deshalb erhalten sie nach § 11 Abs. 4 BezVEG eine Aufwandsentschädigung und Erstattung der Reisekosten, die im Einzelnen im Gesetz über die Entschädigung der Mitglieder der Bezirksverordnetenversammlung, der Bürgerdeputierten und sonstiger ehrenamtlich tätiger Personen (BezVEG vom 29.11.1978 GVBl. S. 2214), zuletzt geändert durch Art. 1 Siebtes ÄndG vom 10.03.2022 (GVBl. S. 108) geregelt sind. Ein Mitglied der BVV erhält nach § 2 Abs. 1 BezVEG monatlich 15 v. H. des Entschädigungsbetrages, der einem Mitglied des Abgeordnetenhauses zusteht (zurzeit: 7.684,00 €). Dieser Betrag ist auf den nächsten durch fünf teilbaren Betrag abzurunden (zurzeit: 1.150,00 €).

Gemäß § 6 Abs. 3 LAbgG (3) „werden die Entschädigungen nach den Absätzen 1 und 2 ausgehend von dem nach Absatz 4 beschlossenen Betrages **jeweils zum 1. Januar eines jeden Jahres** der Wahlperiode an die Verdienstentwicklung angepasst. Maßstab für die Anpassung ist die des auf Berlin bezogenen Nominallohnindexes.“

Es wird von einer Erhöhung der Grundentschädigung um jeweils 40,00 € ausgegangen. Dementsprechend steigen auch die zusätzlichen Grundentschädigungen i. H. einer halben, einer oder zweifachen Grundentschädigung.

Nach § 4 des Gesetzes über die Entschädigung der Bezirksverordneten, der Bürgerdeputierten und sonstiger ehrenamtlich tätiger Personen erhalten die Bezirksverordneten für ihre Aufwendungen für Fahrgelder eine monatliche Entschädigung von 41 €.

Nach § 3 des Gesetzes über die Entschädigung der Mitglieder der Bezirksverordnetenversammlungen, der Bürgerdeputierten und sonstiger ehrenamtlich tätiger Personen wird Sitzungsgeld (31 € je BVV-Sitzung, 20 € je Ausschuss – und Fraktionssitzung) gezahlt.

Der Berechnung liegen demnach zugrunde:

Grundentschädigungen:

- Grundentschädigung für 55 BV
- zusätzliche Grundentschädigung BVV-Vorsteher_in
- zusätzliche Grundentschädigung stellv. BVV-Vorsteher_in
- zusätzliche Grundentschädigung für 5 Fraktionsvorsitzende

Fahrgeld:

- Fahrgeld für 55 BV

Sitzungsgeld:

- 11 Plenarsitzungen pro Jahr
- 10 Sitzungen pro Jahr / Ausschuss
- 10 Sitzungen des Ältestenrates pro Jahr
- 10 Sitzungen des Vorstandes je Jahr
- 30 Fraktionssitzungen pro Jahr / Fraktion

(Bei der Anzahl der Sitzungen sind Abweichungen möglich, z.B. durch Sondersitzungen)

Bezirksverordnetenversammlung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ansatz 2024	
42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	232.000	238.000	358.000	208.985,94	

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

51101	012 A09	Geschäftsbedarf	1.500	1.500	2.500	1.012,11
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	----------

Fachvordrucke, Büromaterialien und diverse Materialien für die Aufnahme der Sitzungen der BVV, sowie Fachbücher und Zeitschriften für das BVV-Büro.

51136	012 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige IKT	—	1.000	1.000	—
-------	------------	---	---	-------	-------	---

Anschaffung neuer Aufnahmegeräte

51140	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	1.500	1.000	3.000	481,78
-------	------------	--	-------	-------	-------	--------

Ausgaben für Büromöbel und –ausstattung.

51168	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT			2.000	—
-------	------------	--	--	--	-------	---

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

51185	012 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	20.000	20.000	21.500	18.601,51
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

U.a. für Pflegekosten Allris, Serverhousing AllrisNet.

Vom Ansatz sind 14.000 € zweckgebunden für die Umsetzung des Streamings der BVV zu verwenden.

52536	012 A09	Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige IKT			1.000	—
-------	------------	--	--	--	-------	---

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

52703	012 A09	Dienstreisen	2.500	2.500	6.000	1.460,26
-------	------------	--------------	-------	-------	-------	----------

Dienstreisen der Bezirksverordneten zur Pflege der Partnerschaften, Dienstfahrtscheine und Wegstreckenentschädigungen.

52906	012 A09	Repräsentation, Empfänge, Feierlichkeiten, Kontaktpflege	15.000	15.000	12.000	13.509,65
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Repräsentationsmittel für die Bezirksverordnetenversammlung, insbesondere Empfänge und Feierlichkeiten sowie Kontaktpflege im Rahmen von in- und ausländischen kommunalen Partnerschaften.

53111	012 A09	Ausschreibungen, Bekanntmachungen	1.000	1.000	3.000	—
-------	------------	-----------------------------------	-------	-------	-------	---

Zur Durchführung von Einwohnerversammlungen gem. § 42 BezVG.

54010	012 A09	Dienstleistungen	1.000	1.000	5.000	—
-------	------------	------------------	-------	-------	-------	---

Die Mittel sind zweckgebunden für Gebärdens-Dolmetscher*innen für BVV oder Fachausschüsse einzusetzen, sollten diese angefragt werden. Sollten die Mittel absehbar nicht abgerufen werden können, ist dem Hauptausschuss eine Vorlage zur Entscheidung für eine anderweitige Verwendung vorzulegen.

54053	012 A09	Veranstaltungen	1.500	1.500	7.000	624,64
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	--------

Für die Durchführung verschiedener Veranstaltungen z.B. Einwohnerversammlungen.

54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.500	2.000	259,99
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	--------

Beschaffung von Glückwunsch-, Besuchs- und Präsentkarten, Kränzen, Blumenspenden sowie Nachrufen.

Bezirksverordnetenversammlung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
67101	012 T	Ersatz von Ausgaben			1.000	—
68401	012 Z	Zuschüsse an Fraktionen und Gruppen	676.000	760.000	806.000	681.572,89

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Nach § 8a des Gesetzes über die Entschädigung der Mitglieder der Bezirksverordnetenversammlungen, der Bürgerdeputierten und sonstiger ehrenamtlich tätiger Personen werden den Fraktionen zur Durchführung ihrer Aufgaben Zuschüsse für den personellen und sachlichen Aufwand einschließlich der Unterhaltung ihrer Büros gewährt.

Der Bezirksverordnetenversammlung wird für Zuschüsse an die Fraktionen im Haushaltsjahr ein Grundbetrag von 15.000 € und ein zusätzlicher Betrag von 100 € je 1.000 Bezirkseinwohner, sowie ein Verstärkungsbetrag in Höhe von 75.000 € zugeteilt.

Eventuelle Schwankungen der Einwohnerzahl in den kommenden zwei Jahren und den daraus resultierenden Veränderungen im Gesamtbetrag können bei der Prognose nicht berücksichtigt werden.

Darüber hinaus erhalten die Fraktionen gegen Nachweis ihrer Aufwendungen zusätzliche Personalmittel für die Beschäftigung Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Die zusätzlichen Personalmittel betragen seit dem 1. Januar 2024

1. für Fraktionen mit einer Stärke von weniger als zehn Mitgliedern bis zu 7.325,00 Euro,
 2. für Fraktionen mit einer Stärke von zehn bis zwanzig Mitgliedern bis zu 9.156,25 Euro,
 3. für Fraktionen mit einer Stärke von mehr als zwanzig Mitgliedern 10.987,50 Euro
- jeweils monatlich zuzüglich der gesetzlichen Lohnnebenkosten des Arbeitgebers.

Die Beträge werden jeweils zum 1. Januar eines jeden Jahres angepasst. Eventuelle Erhöhungen der Personalmittel in den nächsten Haushaltsjahren und den daraus resultierenden Veränderungen im Gesamtbetrag können bei der Prognose nicht berücksichtigt werden. Die Höhe bemisst sich an der Höhe der Kostenpauschale für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Abgeordneten, die der Präsident des Abgeordnetenhauses gemäß § 7 Abs. 5 des Landesabgeordnetengesetzes im Gesetz- und Verordnungsblatt für Berlin veröffentlicht.

Die Fraktionen weisen bis zum 30. Juli des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres gegenüber dem Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung die ordnungsgemäße Verwendung der Zuschüsse nach.

Gesamtausgaben	1.926.400	2.036.600	2.120.600	1.861.773,43
Prozentuale Veränderung	-9,2 %	5,7 %		

Abschluss Kapitel 3100					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	17.000	17.000	22.000	16.503,54
	Gesamteinnahmen	17.000	17.000	22.000	16.503,54
411-462	Personalausgaben	1.205.400	1.230.600	1.247.600	1.144.250,60
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	45.000	46.000	66.000	35.949,94
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	676.000	760.000	807.000	681.572,89
	Gesamtausgaben	1.926.400	2.036.600	2.120.600	1.861.773,43
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-1.909.400	-2.019.600	-2.098.600	-1.845.269,89

Steuerungsdienst

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Steuerungsdienstes.

Erläuterungen für die Kosten- und Leistungsrechnung

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich wird folgendes Produkt erstellt:

81106 R – Bezirksübergreifendes Geschäftsprozessmanagement (GPM) im Politikfeld Umwelt- und Naturschutzamt durch den Bezirk Tempelhof-Schöneberg

Steuerungsdiens

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

Ausgaben

42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	64.500	66.600	135.000	57.680,20
-------	-----	---	--------	--------	---------	-----------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	260.000	267.000	362.000	234.574,45
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	13.700	14.200	1.000	12.918,39
-------	-----	----------------------------	--------	--------	-------	-----------

Beihilfen des Steuerungsdiens

51101	012 A09	Geschäftsbedarf	1.000	1.000	1.500	578,00
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	--------

Büromaterialien, Bücher und Zeitschriften

51140	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	1.000	1.000	1.500	268,41
-------	------------	--	-------	-------	-------	--------

Erwerb beweglicher Sachen, sowie für Wartung und Reparatur

51168 (neu)	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	12.000	12.000		
----------------	------------	--	--------	--------	--	--

Einführung Intrexx-Verfahren.

52501	012 A09	Aus- und Fortbildung	3.000	3.000	4.000	357,00
-------	------------	----------------------	-------	-------	-------	--------

Fortbildungsveranstaltungen beim REFA-Landesverband, sowie Qualifizierungsreihen bei der KGSt

53105	012 A09	Beteiligung an Messen und Ausstellungen	1.000	1.000	1.500	741,37
-------	------------	---	-------	-------	-------	--------

Teilnahme an kostenpflichtigen Fachkongressen, sowie Fachmessen.

54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	11,99
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	-------

Ausgaben von weniger als 1.000 € im Einzelfall

Gesamtausgaben	357.200	366.800	507.500	307.129,81
Prozentuale Veränderung	-29,6 %	2,7 %		

Abschluss Kapitel 3301

411- 462	Personalausgaben	338.200	347.800	498.000	305.173,04
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	19.000	19.000	9.500	1.956,77
	Gesamtausgaben	357.200	366.800	507.500	307.129,81
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-357.200	-366.800	-507.500	-307.129,81

Beschäftigtenvertretungen

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Personalrats, der Frauenvertreterin und des/der Vertrauensmannes / Vertrauensfrau der Schwerbehinderten.

Erläuterungen für die Kosten- und Leistungsrechnung

Die Beschäftigtenvertretungen erstellen keine Produkte.

Beschäftigtenvertretungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

Ausgaben

42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	129.000	133.000	233.000	117.659,86
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

42811	012	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	364.000	373.000	465.000	44.520,12
-------	-----	--	---------	---------	---------	-----------

51101	012 A09	Geschäftsbedarf	3.500	3.500	3.000	2.979,16
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	----------

Fachvordrucke, Büromaterialien, Bücher und Zeitschriften

51140	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	1.500	1.500	3.000	296,45
-------	------------	--	-------	-------	-------	--------

Erwerb beweglicher Sachen sowie für Wartung und Reparatur

51168	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	1.000	1.000	3.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Erwerb beweglicher Sachen für die verfahrensabhängige IuK-Technik sowie für Wartung und Reparatur

52501	012 A09	Aus- und Fortbildung	12.000	12.000	9.000	9.907,34
-------	------------	----------------------	--------	--------	-------	----------

Erhöhter Schulungsbedarf, da mehrere neue Personalratsmitglieder

52703	012 A09	Dienstreisen	1.000	1.000	9.000	—
-------	------------	--------------	-------	-------	-------	---

Im Rahmen der Fortbildungs- und Schulungsveranstaltungen des Personalrats

54010	012 A09	Dienstleistungen	2.000	2.000	2.000	1.410,18
-------	------------	------------------	-------	-------	-------	----------

54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	29,89
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	-------

68123	012 T	Ehrungen, Preise	1.000	1.000	1.000	300,00
-------	----------	------------------	-------	-------	-------	--------

Aufwendungen für Verabschiedungen von Mitarbeiter_innen.

Gesamtausgaben	516.000	529.000	729.000	177.103,00
Prozentuale Veränderung	-29,2 %	2,5 %		

Abschluss Kapitel 3302

411- 462	Personalausgaben	493.000	506.000	698.000	162.179,98
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	22.000	22.000	30.000	14.623,02
611- 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	1.000	300,00
	Gesamtausgaben	516.000	529.000	729.000	177.103,00
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-516.000	-529.000	-729.000	-177.103,00

Rechtsamt

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Rechtsamtes.

Erläuterungen für die Kosten- und Leistungsrechnung

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich wird folgendes Produkt erstellt:

80981 S-Leistungen der zentralen Vergabestellen (intern)

Rechtsamt

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
			Ansatz 2026	Ansatz 2027		
Einnahmen						
11109 (neu)	012 E03	Gerichtskosten	1.000	1.000		
11152	012 E03	Gebühren nach verschiedenen landesrechtlichen Vorschriften	24.000	24.000	15.000	21.413,22
Gebühren für Widerspruchsverfahren, die sich aus verschiedenen rechtlichen Vorschriften ergeben						
11153	012 E03	Gebühren nach Bundesrecht			16.000	—
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
11979	012 E03	Verschiedene Einnahmen			1.000	2.533,37
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
26101	012 E01	Ersatz von Verwaltungsausgaben			1.230.000	1.228.906,32
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
		Gesamteinnahmen	25.000	25.000	1.262.000	1.252.852,91
		Prozentuale Veränderung	-98,0 %			
Ausgaben						
42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	938.000	967.000	1.251.000	838.318,52
Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.						
42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	783.000	804.000	1.235.000	723.676,77
Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.						
44100	012	Beihilfen für Dienstkkräfte	76.200	78.500	7.800	71.830,05
Beihilfen des Rechtsamtes						
51101	012 A09	Geschäftsbedarf	10.000	10.000	10.000	5.631,57
Büromaterialien, Bücher und Zeitschriften						
51140	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	20.000	10.000	10.000	9.051,15
Erwerb beweglicher Sachen, sowie für Wartung und Reparatur						
51185	012 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	51.300	51.500	1.278.000	1.263.625,71
Juris, beck-online und RA-micro						
52501	012 A09	Aus- und Fortbildung	4.000	4.000	3.000	535,50
Schulungen außerhalb des Angebotes der Verwaltungsakademie						
52601	012 A09	Gerichts- und ähnliche Kosten	3.000	3.000	3.000	—
Kosten für Widerspruchsverfahren, insbesondere durch Zunahme von Widersprüchen im Namensrecht						
		Gesamtausgaben	1.885.500	1.928.000	3.797.800	2.912.669,27
		Prozentuale Veränderung	-50,4 %	2,3 %		

Rechtsamt

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
Abschluss Kapitel 3303						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	25.000	25.000	32.000	23.946,59
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	1.230.000	1.228.906,32
		Gesamteinnahmen	25.000	25.000	1.262.000	1.252.852,91
411- 462		Personalausgaben	1.797.200	1.849.500	2.493.800	1.633.825,34
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	88.300	78.500	1.304.000	1.278.843,93
		Gesamtausgaben	1.885.500	1.928.000	3.797.800	2.912.669,27
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-1.860.500	-1.903.000	-2.535.800	-1.659.816,36

Serviceeinheit Finanzen**Allgemeine Erläuterung**

Die Einnahmen und Ausgaben des Fachbereichs Finanzen der mit Wirkung vom 01.06.2015 zusammengefassten Serviceeinheit Finanzen und Personal wurden seit 2016 im neu eingerichteten Kapitel 3307 nachgewiesen. Auf Grund technischer Vorgaben konnten die Mahngebühren aus öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Forderungen nicht automatisiert in das neue Kapitel verlagert werden. Aus diesem Grund werden diese Einnahmen wieder im Kapitel 3305 veranschlagt und nachgewiesen.

Serviceeinheit Finanzen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
Einnahmen						
11972	062 E03	Nebenforderungen bei öffentlich- rechtlichen Forderungen	54.000	54.000	33.200	53.588,34
11973	062 E03	Nebenforderungen bei privatrecht- lichen Forderungen	1.000	1.000	1.000	97,86
		Gesamteinnahmen	55.000	55.000	34.200	53.686,20
		Prozentuale Veränderung	60,8 %	—		

Abschluss Kapitel 3305						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnah- men aus Schuldendienst und der- gleichen	55.000	55.000	34.200	53.686,20
		Gesamteinnahmen	55.000	55.000	34.200	53.686,20
		Gesamtausgaben	—	—	—	
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	55.000	55.000	34.200	53.686,20

**Serviceeinheit
Facility Management****Allgemeine Erläuterung**

Das Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Serviceeinheit Facility Management mit den Fachbereichen Baumanagement (Hochbau), IuK-Management und Objektmanagement. Das Aufgabengebiet des Fachbereichs Baumanagement (Hochbau) beinhaltet Entwurf, Durchführung und Projektsteuerung für die öffentlichen Neu-, Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen der Fachrichtung Hochbau und Versorgungstechnik, die Überwachung, Sicherung, Instand- und Werterhaltung des bezirklichen Gebäudebestandes sowie das Aufstellen und Fortschreiben von Planung- und Gebäudedaten. Der Fachbereich IuK-Management ist für den Betrieb der gesamten Informations- und Kommunikationstechnik im Bezirk verantwortlich. Der Fachbereich Objektmanagement ist für die Verwaltung der Bürodienstgebäude zuständig. Die Ausgaben der verfahrensunabhängigen Information- und Kommunikationstechnik des Bezirks werden seit 2018 bei Kapitel 2537 nachgewiesen.

Erläuterungen für die Kosten- und Leistungsrechnung

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich werden die folgenden Produkte erstellt:

- 72712 S-Postverteilungs- und Postbearbeitungsangelegenheiten (intern)
- 76906 Dezentrale Personalangelegenheiten / Büroleitung (intern)
- 77780 S-Vervielfältigungen und Druckaufträge in den zentralen Vervielfältigungsstellen (intern)
- 78340 S-Arbeitsschutz und Brandschutz (intern)
- 78351 S-Beschaffung (intern)
- 80985 Bereitstellung angemieteter Flächen an SenBJF (intern)
- 79452 IT-Infrastrukturbetrieb -verfahrensunabhängig- (intern)
- 79455 Entwicklung, Betrieb und Betreuung von IT-Verfahren (Sammelkostenträger für IT-Verfahren) (intern)
- 80146 Ausbildung und Betreuung von Praktikanten und Hospitanten
- 80380 S-Architekten- und Ingenieurleistungen der technischen Gebäudeverwaltung (intern)
- 80477 Telekommunikation - Infrastruktur (Betrieb) (intern)
- 80548 S-Energie- und Verbrauchsmanagement (intern)
- 80631 S-Fachvermögen – Bereitstellung von Flächen / Immobilien zur verwaltungseigenen Nutzung ohne Schulflächen (intern)
- 80632 S-Fachvermögen – Bereitstellung von Flächen / Immobilien zur Nutzung für Schulzwecke (intern)
- 80754 S-Projektleitung und –steuerung bei investiven Hochbaumaßnahmen (intern)

Serviceeinheit
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
Einnahmen						
11901	012 E03	Veröffentlichungen	1.000	1.000	1.000	—
Kostensersatz für Fotokopien u.ä.						
11903	012 E03	Schadenersatzleistungen, Ver- tragsstrafen	1.000	1.000	1.000	—
11979	012 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	13,81
Rückzahlungen überzahlter Rechnungsbeträge aus früheren Haushaltsjahren, Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbarer, wert- loser oder entbehrlicher Sachen und Entgelte für die private Nutzung von Dienstfernsprechern						
12401	012 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	433.000	433.000	575.000	471.086,02
Miete und Pachteinnahmen aus den landeseigenen Grundstücken (u.a. Kantine) Einnahmen aus der dauerhaften Vermietung von Flächen an die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie						
Vermietung von Räumen (tage- oder stundenweise) in Dienstgebäuden: 10825, Rathaus Schöneberg – John-F.-Kennedy Platz 1 - 12099, Rathaus Tempelhof – Tempelhofer Damm 165 - 12305, Lichtenrader Damm 212 Der Ansatz beinhaltet die Einnahmen aus der Parkraumbewirtschaftung auf dem Parkplatz vor dem Rathaus Tempelhof, der dem öffentlichen Straßenverkehr gewidmet ist. Die Beträge enthalten auch den Ersatz der Ausgaben für die Lieferung von Fernwärme, Strom und Wasser. (vgl. Erläuterung zu Titel 51701)						
12404	012 E01	Erbbauzinsen	61.600	65.900	61.000	60.524,04
Erbbauzinsen für die Erbbaugrundstücke Loewenhardtdamm 41/45 und Pallasstr. 30 (vgl. Erläuterungen zu Titel 51701)						
12406	012 E03	Mieten für Stellplätze auf Dienst- grundstücken	75.400	75.400	41.000	78.304,40
Mieten für Stellplätze auf Parkplätzen in der Nähe der Bürodienstgebäude 10825, Rathaus Schöneberg – John-F.-Kennedy Platz - 12099, Rathaus Tempelhof – Tempelhofer Damm 165 - 12105, Rathausstr. 27/Königstr. 15 12105, Strelitzstr. 15/17						
12511	012 E03	Verkaufserlöse	1.000	1.000	1.000	34,81
Insbesondere Einnahmen aus der Einspeisevergütung Photovoltaik-Anlagen						
26101	012 E01	Ersatz von Verwaltungsausgaben	21.000	21.000	16.000	57.157,04
Erstattung für die Nutzung von technischem Equipment sowie Umsatzsteuer-Vorauszahlungen im Rahmen der Raumvermie- tung in Dienstgebäuden (vgl. Erläuterungen zu Titel 51140 und 54077)						
26109	012 E01	Erstattungen von Bauvorberei- tungsmitteln	1.000	1.000	1.000	—

Für interne Verrechnungen der aus dem Titel 54040 verausgabten Bauvorbereitungsmittel vergangener Haushaltsjahre (vgl. Erläuterung zu Titel 54040)

Serviceeinheit
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ansatz 2024	
28103	012 E03	Ersatz von Bewirtschaftungsausgaben	1.000	1.000	1.000	429,93	

Rückzahlung der vom Fachbereich Objektmanagement als Vermieter geleisteten Bewirtschaftungsausgaben (Strom, Gas, Wasser u.a.) durch die Mieter_innen aufgrund miet- und pachtvertraglicher Vereinbarungen (z.B. Kantinen in den Dienstgebäuden)

28290	012 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Es werden Zuwendungen für bauliche Einrichtungen erwartet.

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 51990.

35909 (neu)	850 E00	Entnahme aus der Rücklage pauschale Zuweisung	202.000	3.715.000		
----------------	------------	---	---------	-----------	--	--

Rücklagenentnahme als Gegenfinanzierung für folgende Maßnahmen der pauschalen Zuweisung:

Neubau BDG Machonstr. (71504):	201.000 € (2026), 1.642.000 € (2027)
Umbau und Sanierung Rathaus Tempelhof (71502):	1.072.000 € (2027)
Umbau und Sanierung Rathaus Schöneberg (71505):	1.000.000 € (2027)

Gesamteinnahmen	800.000	4.317.300	700.000	667.550,05
Prozentuale Veränderung	14,3 %	439,7 %		

Ausgaben

42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	917.000	946.000	1.635.000	819.543,06
-------	-----	---	---------	---------	-----------	------------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	10.442.000	10.724.000	10.814.000	9.323.210,46
-------	-----	---	------------	------------	------------	--------------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

42811	012	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	1.000	1.000	1.000	126.623,86
-------	-----	--	-------	-------	-------	------------

42821 (neu)	012	Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)	17.700	38.900		
----------------	-----	---	--------	--------	--	--

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	27.900	28.800	24.900	26.314,05
-------	-----	----------------------------	--------	--------	--------	-----------

44304	012	Beiträge an die Unfallkasse für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	853.000	870.000	518.000	835.381,95
-------	-----	--	---------	---------	---------	------------

Zahlungen an die Unfallkasse für alle Beschäftigten der Bezirksverwaltung

51101	012 A09	Geschäftsbedarf	524.000	524.000	501.000	522.594,75
-------	------------	-----------------	---------	---------	---------	------------

Der Ansatz beinhaltet die gesamten Rundfunkbeiträge und Postgebühren für das BA Tempelhof-Schöneberg und die Beschaffung von Büromaterialien für die zentrale Materialausgabe über das LVwA, Vordrucklager und Kopierpapier. Beschaffung von Dienstblättern, Gesetzestexten, Ergänzungslieferungen, Fachliteratur und Büromaterialien für die SE Facility Management.

Serviceeinheit
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
51140	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	45.000	53.200	54.000	47.789,99

Erwerb beweglicher Sachen sowie für Wartung und Reparatur, Beschaffung von Ausstattungsgegenständen
Die Leistung von Ausgaben über 36.000 € (2026) und 44.200 € (2027) hinaus ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 26101 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit für Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

51168	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	1.000	1.000	5.000	533,79
-------	------------	--	-------	-------	-------	--------

Erwerb beweglicher Sachen für die verfahrensabhängige IuK-Technik sowie Wartung und Reparatur

51185	012 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	88.200	88.200	101.000	88.108,05
-------	------------	--	--------	--------	---------	-----------

Ausgaben für Software-Neubeschaffungen und Softwarepflege, insbesondere CAD-Software, Ausschreibungssoftware, Normensammlungen und sonstige Lizenzen für fachspezifische Software.

51403	012 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	10.500	10.800	12.000	6.636,02
-------	------------	---	--------	--------	--------	----------

Reparaturen, Bereifung, Batterien, Zubehör sowie für Kraftfahrzeugsteuer und Betanken der Fahrzeuge (auch angemietete) und für Schneeräumgeräte

51408	012 A09	Dienst- und Schutzkleidung	8.000	8.000	19.000	7.459,96
-------	------------	----------------------------	-------	-------	--------	----------

Dienst-/Schutzkleidung im Bereich der Pförtnerdienste, Hausmeister_innen, Handwerker_innen und Medienwart_innen der Bürodienstgebäude, sowie der Bauleiter_innen

51426	012 A09	Verbrauchsmittel für medizinische Zwecke	2.000	2.000	2.000	980,51
-------	------------	--	-------	-------	-------	--------

Beschaffung von Ersthelferkoffern nebst Ersatzmaterial sowie von Schutzmasken, Handschuhen, Desinfektionstüchern u.Ä.

51479	012 A09	Allgemeine Verbrauchsmittel	66.200	66.200	61.500	66.155,32
-------	------------	-----------------------------	--------	--------	--------	-----------

Toilettenpapier, Papierhandtücher, Handwaschlotion und Hygieneprodukte für die Bürodienstgebäude

51701	012 A08	Bewirtschaftungsausgaben	3.488.000	3.460.000	3.263.000	3.286.943,62
-------	------------	--------------------------	-----------	-----------	-----------	--------------

		Verpflichtungsermächtigung	—	83.500		
		Davon fällig 2027	—			
		Davon fällig 2028	—	83.500		
		Davon fällig 2029	—	—		
		Davon fällig 2030	—	—		
		Davon fällig 2031	—	—		
		Davon fällig 2032	—	—		

Bewirtschaftungskosten, wie Fernheizung, Schneebeseitigung, Strom, Gas, Wasser (Frisch-, Schmutz- u. Niederschlagswasser), Straßenreinigung, Müllabfuhr, Hausreinigung, Desinfektion, Steuern, Versicherungen und sonstige Bewirtschaftungskosten der Bürodienstgebäude sowie flüssige Brennstoffe für das gesamte BA Tempelhof-Schöneberg

Die Leistung von Ausgaben über 2.199.600 € (2026) und 2.147.900 € (2027) hinaus ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 12401 und 12404 in den Kapiteln 3306 und 4510 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit für Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

Verpflichtungsermächtigung in 2027 für 2028 - beabsichtigte Verlängerung der Mietverträge Postgebäude und Alarichstraße

Serviceeinheit
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
51801	012 A08	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	3.435.000	3.555.000	3.285.000	3.223.187,30
		Verpflichtungsermächtigung	—	3.379.000		
		Davon fällig 2027	—			
		Davon fällig 2028	—	3.379.000		
		Davon fällig 2029	—		—	
		Davon fällig 2030	—		—	
		Davon fällig 2031	—		—	
		Davon fällig 2032	—		—	

Nr.	Lage des Gebäudes oder Grundstücks	Miet-/Nutzfläche m ²
1	12099, Tempelhofer Damm 171/173	2.058,80
2	12101, Platz der Luftbrücke	1.569,63
3	12105, Alarichstr. 12-17	2.985,28
4	12307, Briesingstr. 6	2.672,36
5	12107, Großbeerstraße 2-10	3.829,14
6	12099, Ordensmeisterstr. 15-16	1.070,00
7	12159, Hauptstr. 65	865,29

Einschließlich Aufdach-Photovoltaikanlage Rathausstr. 27, 12105 Berlin

Verpflichtungsermächtigung in 2027 für 2028 - beabsichtigte Verlängerung der Mietverträge Postgebäude und Alarichstraße

51802	012 A09	Mieten für Fahrzeuge	31.000	35.000	39.300	30.591,04
-------	------------	----------------------	--------	--------	--------	-----------

Leasingkosten für Transporter und Mieten für Fahrzeuge bei Umzügen

51803	012 A09	Mieten für Maschinen und Geräte	60.000	60.000	60.000	52.412,15
-------	------------	---------------------------------	--------	--------	--------	-----------

Anmietung und Unterhaltung von Wasserspendern in den Bürodienstgebäuden

51900	012 A02	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	4.172.000	4.172.000	4.359.000	5.202.656,17
-------	------------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Der Ansatz beinhaltet die gesamten Ausgaben für die laufende Unterhaltung, Wartung und Reparatur aller Einrichtungen des Verwaltungsvermögens des Bezirks mit Ausnahme aller Schulen, Sportanlagen und der Kapitel 3930, 3401.

Vom Ansatz sind 150.000 € zweckgebunden für Einzelmaßnahmen der Barrierefreiheit (nach UN BRK). Dem Ausschuss für Frauen, Queer und Inklusion und dem FM-Ausschuss sind über die Maßnahmen zu unterrichten sowie ein Status- und Fortschrittsbericht vorzulegen.

Vom Ansatz sind 25.000 € für die Instandsetzung der Klimaanlage im Rathaus Schöneberg gesperrt. Dem FM-Ausschluss ist zu berichten. Der Hauptausschuss gibt die Mittel frei.

Vom Ansatz sind 50.000 € gesperrt (siehe auch 3306 51902).

Gemäß Auflagenbeschluss 6.6 zum Haushalt 2026/2027 sind jeweils 10 bezirkliche Immobilien mit einem selbstlernenden Heizungssteuerungssystem auszustatten. Darüber hinaus ist zu prüfen, ob ergänzend Fördermittel in Anspruch genommen werden können. Der BVV ist im November 2027 über erste Einsparpotenziale zu berichten.

Darüber hinaus ist ein Konzept für einen Roll Out energieeffizienter Maßnahmen für alle bezirkseigenen Immobilien. Der Bericht ist im Oktober 2026 vorzulegen.

Es sind Maßnahmen für optimierten die Betriebszeit oder der Anpassung von Spannung Phasen (Energie Saving Systems) zu ergreifen. Der BVV ist im Oktober 2026 und 2027 ein Fortschrittsbericht vorzulegen.

Serviceeinheit
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
51902	129 A02	Bauliche Unterhaltung von Schulen und Schulsportanlagen	15.506.000	15.506.000	15.457.000	15.699.100,00

Der Ansatz beinhaltet die gesamten Ausgaben für die laufende Unterhaltung, Wartung und Reparatur aller Schulen und Sportanlagen des Verwaltungsvermögens des Bezirks.

Vom Ansatz sind 100.000 € zweckgebunden für Maßnahmen, die der Barrierefreiheit in Schulgebäuden dienen.
Vom Ansatz sind 100.000 € zweckgebunden für barriereesenkende Maßnahmen an Sportanlagen (nach UN BRK).
Dem Ausschuss für Schule bzw. dem Ausschuss für Sport und dem FM-Ausschuss sind über die Maßnahmen zu unterrichten sowie ein Status- und Fortschrittsbericht vorzulegen.

Vom Ansatz sind 50.000 € gesperrt (siehe auch 3306 51900).
Gemäß Auflagenbeschluss 6.6 zum Haushalt 2026/2027 sind jeweils 10 bezirkliche Immobilien mit einem selbstlernenden Heizungssteuerungssystem auszustatten. Darüber hinaus ist zu prüfen, ob ergänzend Fördermittel in Anspruch genommen werden können. Der BVV ist im November 2027 über erste Einsparpotenziale zu berichten.
Darüber hinaus ist ein Konzept für einen Roll Out energieeffizienter Maßnahmen für alle bezirkseigenen Immobilien. Der Bericht ist im Oktober 2026 vorzulegen.
Es sind Maßnahmen für optimierten die Betriebszeit oder der Anpassung von Spannung Phasen (Energie Saving Systems) zu ergreifen. Der BVV ist im Oktober 2026 und 2027 ein Fortschrittsbericht vorzulegen.

51910	012 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf	90.000	90.000	20.000	18.370,40
-------	------------	-----------------------------	--------	--------	--------	-----------

Ein Teil der Ausgaben soll den Hausmeistern der Dienstgebäude John-F.Kennedy Platz (Rathaus Schöneberg), Barnetstr. 11 (Gemeinschaftshaus Lichtenrade), Rathausstr. 27, Strelitzstr. 15/17, Tempelhofer Damm 165 (Rathaus Tempelhof) und Welsersstr. 21-23 zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden. Den zugewiesenen Selbstbewirtschaftungsmitteln dürfen nur Einnahmen aus Zinsen zufließen (verbindliche Erläuterung).

51912	129 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf für Schulen und Schulsportanlagen	750.000	750.000	550.000	549.846,15
-------	------------	---	---------	---------	---------	------------

Für kleine bauliche Unterhaltungs-, Wartungs- und Reparaturmaßnahmen aller Schulen und Sportanlagen des Verwaltungsvermögens des Bezirks

51990	012 A10	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Die Ausgaben sind entsprechend dem Spenderwillen für bauliche Unterhaltung zu verwenden.
(vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290)
Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

52501	012 A09	Aus- und Fortbildung	35.000	40.000	73.800	28.772,51
-------	------------	----------------------	--------	--------	--------	-----------

Für kostenpflichtige Schulungen im Bereich Arbeits- u. Brandschutz sowie für kostenpflichtige Schulungen der Mitarbeiter_innen der SE Facility Management.

52601	012 A09	Gerichts- und ähnliche Kosten	5.000	5.000	18.000	1.099,08
-------	------------	-------------------------------	-------	-------	--------	----------

Für laufende und zu erwartende Gerichtsverfahren

52610	012 A09	Gutachten	240.000	280.000	230.000	240.438,49
-------	------------	-----------	---------	---------	---------	------------

Ausgaben für die Durchführung des arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Arbeitsschutzes im öffentlichen Dienst gemäß AV ASiG in der jeweils gültigen Fassung

52703	012 A09	Dienstreisen	11.000	11.000	14.000	10.526,21
-------	------------	--------------	--------	--------	--------	-----------

Beschaffung von Dienstfahrtscheinen, VBB-Umweltkarten sowie Barentschädigungen für die Benutzung privater Kraftfahrzeuge oder Fahrräder zu dienstlichen Zwecken gem. Bundesreisekostengesetz (BRKG) für die SE Facility Management

Serviceeinheit
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
54010	012 A09	Dienstleistungen	55.000	52.000	107.000	31.813,50

Ausgaben für Steuerberaterkosten im Zusammenhang mit steuerpflichtigen Leistungen der Serviceeinheit Facility Management wegen der Einnahmen aus der Raumvergabe, der Verpachtung der "Kleinen Ratsstuben" und der Kantine und der bezirklichen Blockheizkraftwerke; Umzüge und Transportdienstleistungen, zusätzliche Posttouren durch Dienstleister u.ä.

54040	012 A10	Bauvorbereitungsmittel	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	---

Mittel zur Vorbereitung von noch nicht etatisierten Baumaßnahmen, für die Bauplanungsunterlagen aufgestellt werden dürfen

Zu den vorbereitenden Maßnahmen gehören insbesondere

- die Heranziehung freischaffender Architekt_innen und Ingenieur_innen,
- die Bestreitung von Wettbewerbskosten
- die Durchführung von Baugrunduntersuchungen und
- die Zahlung von Räumungsschädigungen.

Die für die einzelne Baumaßnahme tatsächlich in Anspruch genommenen Bauvorbereitungsmittel sind später aus den entsprechenden Baumittelansätzen der Hgr. 7 an den Titel 26109 zu erstatten.

Die Bewirtschaftung von Ausgaben für die Vorbereitung und Durchführung von Bauwettbewerben kann der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen übertragen werden.

Die Leistung von Ausgaben ist nur in Höhe der Einnahmen bei Titel 26109 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit für Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

54077	012 A09	Steuern, Abgaben	72.000	72.000	47.000	42.000,00
-------	------------	------------------	--------	--------	--------	-----------

Umsatz-, Gewerbe- und Körperschaftsteuervorauszahlungen für die Einnahmen aus der Raumvergabe und Verpachtung der „Kleinen Ratsstuben“ und der Kantine sowie der bezirklichen Blockheizkraftwerke an das Finanzamt für Körperschaften III.

Die Leistung von Ausgaben über 60.000 € ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 26101 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit für Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	3.000	3.000	3.000	705,54
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	--------

Veröffentlichungen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit, Film- und Fotomaterial zu Beweis Zwecken und Dokumentationen, Ausschmückung von Räumen, Ausschreibungen bzw. Bekanntmachungen

63621	012 T	Beiträge an die Unfallkasse	53.500	54.600	70.000	30.403,90
-------	----------	-----------------------------	--------	--------	--------	-----------

Beiträge an die Unfallkasse für besonders beschäftigte Personen und Besuchende

Serviceeinheit
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist (Rest/R)
			2026	2027	2025	2024
70120	012	Erweiterung, Umbau und Sanierung des Rathauses Tempelhof; im Zuge der Maßnahme Kultur- und Bürgerzentrum "Neue Mitte Tempelhof"; 12099, Tempelhofer Damm 165	187.000	257.000	—	—

Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt.

Verpflichtungsermächtigung	3.757.000	8.500.000
Davon fällig 2027	257.000	
Davon fällig 2028	500.000	500.000
Davon fällig 2029	1.000.000	1.000.000
Davon fällig 2030	1.000.000	1.000.000
Davon fällig 2031	1.000.000	1.000.000
Davon fällig 2032		5.000.000

Um die Entmietung von im Stadtgebiet verteilten Verwaltungsstandorten umsetzen zu können und auch die Sanierung des Rathauses Tempelhof ohne temporäre Ersatzmaßnahmen durchführen zu können, wird eine Rathausenerweiterung notwendig, die gleichzeitig den geplanten Personalaufwuchs aufnehmen kann. Das Bestandsgebäude des Rathauses muss grundlegend saniert werden. Brandschutz- und schallschutztechnisch ist es auf den Stand der Technik anzupassen.

Das Bedarfsprogramm vom 08.08.2023 befindet sich in Prüfung.
Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 86.613.000 € geschätzt.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt.

Finanzierung:

bis	2024	0 €
	2025	0 €
	2026	187.000 €
	2027	257.000 €
	2028	500.000 €
	2029	1.000.000 €
ab	2030	84.669.000 €
		86.613.000 €

Die Fertigstellung ist für 2039 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 199.077.000 € betragen.

Die Maßnahme soll begonnen werden.

Serviceeinheit
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz	Ansatz	
			2026	2027	2025	
70121 (neu)	012	Umbau und Sanierung Rathaus Schöneberg, Ausschöpfung der Flächenpotentiale, 1. Teilmaß- nahme; 10825, John-F.-Kennedy- Platz	935.000	1.287.000		
Verpflichtungsermächtigung			28.787.000	35.500.000		
Davon fällig 2027			1.287.000			
Davon fällig 2028			5.000.000	5.000.000		
Davon fällig 2029			6.500.000	6.500.000		
Davon fällig 2030			8.000.000	8.000.000		
Davon fällig 2031			8.000.000	8.000.000		
Davon fällig 2032				8.000.000		

Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt.

Die 1. Teilmaßnahme für den Umbau und die Sanierung des Rathauses Schöneberg dient der Erfüllung der Vorgaben der Senatsverwaltung für Finanzen und des Abgeordnetenhauses von Berlin, wonach eine Verdichtung und Optimierung der vorhandenen Büroflächen auf Basis der Portfolio-Analyse aus dem Jahr 2019 erzielt werden soll.

Außerdem erfolgen im Rahmen der Maßnahme dringend notwendigen Sanierungsarbeiten unter Beachtung der Belange des Denkmal- und Brandschutzes einschl. der Schadstoffsanierungen.

Das Testat SenStadt VI MH vom 27.02.2025 zur Festlegung eines angemessenen Kostenrahmens über die Gesamtmaßnahme Umbau und Sanierung des Rathauses Schöneberg mit Gesamtkosten von 147.000.000 € liegt vor. Die Maßnahme wird in sechs in sich abgeschlossene Teilmaßnahmen gegliedert.

Der Erläuterungsbericht wird zur Anmeldung für das Investitionsprogramm 2025-2029 bei SenFin und SenStadt eingereicht. Die Gesamtkosten der 1. Teilmaßnahme werden auf 53.800.000 € geschätzt.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt.

Finanzierung:

bis	2024	0 €
	2025	0 €
	2026	935.000 €
	2027	1.287.000 €
	2028	5.000.000 €
	2029	6.500.000 €
ab	2030	40.078.000 €
		53.800.000 €

Die Fertigstellung ist im IV. Quartal 2034 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 97.378.000 € betragen.

Die Maßnahme soll begonnen werden.

Serviceeinheit
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
71502	012	Umbau und Sanierung des Büro- dienstgebäudes Rathaus Tempel- hof; 12099, Tempelhofer Damm 165	350.000	1.100.000	1.000.000	—

Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt.

Verpflichtungsermächtigung	3.322.000	2.322.000
Davon fällig 2027	1.000.000	
Davon fällig 2028	1.092.000	1.092.000
Davon fällig 2029	872.000	872.000
Davon fällig 2030	358.000	358.000
Davon fällig 2031	—	—
Davon fällig 2032	—	—

Verdichtung des Standortes, Umbau Büros gem. Einpassplanung, Einbau von Archivräumen im UG, Behebung von Brand-
schutzdefiziten im gesamten Gebäude, Anbau einer Fluchttreppe, Strukturierte Verkabelung im gesamten Gebäude.
Die Maßnahme dient der Absicherung der Betriebsgenehmigung.

Der Erläuterungsbericht vom 15. Mai 2012 liegt vor.
Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 07. August 2012 liegt vor.
Ein geprüftes Bedarfsprogramm vom 17. September 2012 liegt vor.
Eine geprüfte Vorplanungsunterlage vom 06. Januar 2017 liegt vor.
Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 5.000.000 € geschätzt.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach
§ 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen mit reduziertem Maßnahmeninhalt im IV.
Quartal 2026 vorliegen werden.

Finanzierung:

bis	2024	228.000 €
	2025	1.000.000 €
	2026	350.000 €
	2027	1.100.000 €
	2028	1.092.000 €
	2029	872.000 €
ab	2030	358.000 €
		5.000.000 €

Die Fertigstellung ist im IV. Quartal 2029 vorgesehen.

Es mussten Teile der Maßnahme vor dem Hintergrund der Maßnahme 3306 / 70120 „Erweiterung, Umbau und Sanierung
des Rathauses Tempelhof im Zuge der Maßnahme Kultur- und Bildungszentrum Neue Mitte Tempelhof“ angepasst werden.
Zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes sind jedoch zwingend notwendige Brandschutzmaßnahmen, Standardanpassungen
und Verdichtungen erforderlich. Hierzu ist eine Tektur zum Brandschutznachweis erstellt und geprüft. Diese Maßnah-
men können ohne Ausquartierung von Beschäftigten erfolgen und kompensieren Brandschutzmängel bis zur Umsetzung
des geprüften Brandschutznachweises.
Für die Umsetzung der reduzierten Maßnahme sind Planer und Fachplaner zu beauftragen.

Die Gesamtkosten werden vor dem Hintergrund der Maßnahme „Neue Mitte Tempelhof“ auch indexbedingt nicht überschrit-
ten.

Serviceeinheit
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
71503	012	Neubau Bürodienstgebäude; 12103, Manteuffelstraße 63	—	—	310.000	—

Mit den wachsenden Aufgaben des Fachbereiches Grünflächen besteht ein weiterer wesentlicher Bedarf an Büroflächen. Aufgrund des Personalzuwachses sind zusätzliche Büro-, Sozial- und Sanitärräume erforderlich. Der an diesem Standort veraltete Bürocontainer ist als Dienstgebäude nicht mehr nutzbar. Dieser Bürocontainer ist abzubauen und ein neues Gebäude ist zu erstellen. Die erforderlichen Standards werden eingehalten. Im Zuge der baufachlichen Analyse des kurzfristigen Raumbedarfes wurden Varianten unter Einbeziehung des sanierungsbedürftigen Bestandgebäudes untersucht. Der Bedarf wird unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit entsprechend angepasst. Die Maßnahme dient der Absicherung der Betriebsgenehmigung.

Der Erläuterungsbericht vom 03/2021 liegt vor.
Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 4.500.000 € geschätzt.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt.
Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im IV. Quartal 2029 vorliegen werden.

Finanzierung:

bis	2024	0 €
	2025	310.000 €
	2026	0 €
	2027	0 €
	2028	0 €
	2029	500.000 €
ab	2030	3.690.000 €
		4.500.000 €

Die Fertigstellung ist in 2030 vorgesehen.

Die Maßnahme soll weitergeführt werden.

Serviceeinheit
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist (Rest/R)
			2026	2027	2025	2024
71504	012	Neubau Bürodienstgebäude; 12105, Machonstraße 1-7	2.000.000	5.100.000	3.000.000	107.081,19

Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt.

Verpflichtungsermächtigung		10.393.000	5.293.000
Davon fällig 2027		5.100.000	
Davon fällig 2028		2.765.000	2.765.000
Davon fällig 2029		2.078.000	2.078.000
Davon fällig 2030		450.000	450.000
Davon fällig 2031		—	—
Davon fällig 2032		—	—

Die Neubaumaßnahme auf dem bezirkseigenen Grundstück ist integraler Bestandteil einer Strategie zur Flächenkonsolidierung durch den Bezirk. Sie dient als kurz- bis mittelfristige Bereitstellung von dringend benötigten Flächen für Mitarbeitende. Im Rahmen des Wohnungs- und Städtebauprogramms -Wachsende Stadt- sind für die steigende Anzahl von Verwaltungsmitarbeitenden bis zu 120 zusätzliche Arbeitsplätze bereitzustellen. Eine möglichst kurze Planungs- und Bauphase soll durch eine funktionale Leistungsbeschreibung mit Generalunternehmereinsatz gewährleistet werden.

Der Erläuterungsbericht vom 02.07.2018 liegt vor.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 19.07.2019 liegt vor.

Ein geprüftes Bedarfsprogramm vom 26.08.2019 liegt vor.

Flächenoptimierung der Maßnahme gemäß BA-Beschluss vom 10.10.2023.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 15.500.000 € geschätzt.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass die Bauplanungsunterlagen im I. Quartal 2026 vorliegen werden.

Finanzierung:

bis	2024	107.000 €
	2025	3.000.000 €
	2026	2.000.000 €
	2027	5.100.000 €
	2028	2.765.000 €
	2029	2.078.000 €
ab	2030	450.000 €
		15.500.000 €

Die Fertigstellung ist in 2029 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 21.778.000 € betragen.

Die Maßnahme soll weitergeführt werden.

Serviceeinheit
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
71505	012	Umbau und Sanierung des Büro- dienstgebäudes Rathaus Schöne- berg, Flächenoptimierung von Bü- roflächen und vorgelagerte Flurbe- reiche im 2. + 3. OG; 10825, John- F.-Kennedy-Platz	800.000	1.297.000	1.500.000	—

Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt.

Verpflichtungsermächtigung	2.700.000	1.403.000
Davon fällig 2027	1.297.000	
Davon fällig 2028	700.000	700.000
Davon fällig 2029	453.000	453.000
Davon fällig 2030	250.000	250.000
Davon fällig 2031	—	—
Davon fällig 2032	—	—

Aufgrund der steigenden Personalbedarfe im Bezirksamt ist eine Verdichtung und Optimierung vorhandener Büroflächen auf Basis der Portfolio-Analyse aus dem Jahr 2020 und in aktueller Fortschreibung erforderlich. Gleichzeitig ist eine Standardanpassung insbesondere hinsichtlich der strukturierten Datenverkabelung an eine zeitgemäße Verwaltung in den betreffenden Teilbereichen notwendig.

Im Rahmen der Maßnahme erfolgen die dringend notwendigen Sanierungsarbeiten unter Beachtung der Belange des Denkmalschutzes einschl. der Schadstoffsanierungen und Erneuerung der Technischen Anlagen.

Der Erläuterungsbericht vom 22.02.2021 liegt vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 5.000.000 € geschätzt.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt.

Die geprüfte BPU wird im IV. Quartal 2025 erwartet.

Finanzierung:

bis	2024	0 €
	2025	1.500.000 €
	2026	800.000 €
	2027	1.297.000 €
	2028	700.000 €
	2029	453.000 €
ab	2030	250.000 €
		5.000.000 €

Die Fertigstellung ist in 2029 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 7.025.000 € betragen.

Die Maßnahme soll begonnen werden.

Serviceeinheit
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
71506 (neu)	012	Rathaus Schöneberg, Denkmal- gerechte Restaurierung Foyer, Co-Finanzierung Fördermittel BKM; 10825, John-F.-Kennedy-Platz	500.000	545.000		
		Verpflichtungsermächtigung	545.000	—		
		Davon fällig 2027	545.000			
		Davon fällig 2028	—	—		
		Davon fällig 2029	—	—		
		Davon fällig 2030	—	—		
		Davon fällig 2031	—	—		

Das Rathaus Schöneberg, John-F.-Kennedy-Platz in 10825 Berlin, ist seit 1971 als Einzeldenkmal in der Berliner Denkmalliste unter der Objekt-Nr. 09066737 eingetragen.

Das Gebäude wurde ab 1911 nach Entwurf des namhaften Architekturbüros Jürgensen & Bachmann errichtet. Trotz Kriegsschäden ist es auch heute noch zu großen Teilen mit der Substanz der ersten Bauphase erhalten. Dazu gehören auch umfangreiche Bereiche im Inneren, inklusive der Ausstattung. Umbauten späterer Zeiten erfolgten stets in hochqualitativer Form, dem Anspruch und der Würde des Ortes angemessen. Denn seit den 1950er Jahren war das Rathaus Schöneberg unter den Regierenden Bürgermeistern, wie Ernst Reuter und Willy Brandt, das politischen Zentrum West-Berlins.

Als Baudenkmal steht das Schöneberger Rathaus wie kaum ein anderes Gebäude für die, insbesondere in der Zeit nach 1945, gewachsene Identität der Berlinerinnen und Berliner. Bedeutende historische Momente das erste Läuten der Freiheitsglocke, die Kennedy-Rede 1963, der Mauerfall 1989 sind mit diesem Haus verbunden. Solche Zeitschichten sind im Bauwerk, seinen Veränderungen und Ausstattungen stets ablesbar. Diese wertvolle Substanz gilt es zu schützen und zu erhalten.

Umfangreiche denkmalpflegerische Erhaltungsmaßnahmen sind daher notwendig, die sich auf einen 2014 erarbeiteten Denkmalpflegeplan stützen können. Dringende Sanierungsarbeiten betreffen die historischen Eingangstüren und das Foyer mit seiner Verteilfunktion bezirklicher Verwaltung, aber auch zu hochrangigen Kulturangeboten.

Gemäß Beschluss des Deutschen Bundestages vom 03.07.2024 wurde die Maßnahme in das Denkmalschutz-Sonderprogramm XIII aufgenommen und die Förderung aus dem Etat der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKLM) in Aussicht gestellt.

Der Förderantrag wurde bei dem die Fördermittel verwaltenden Landesamt für Denkmalschutz beantragt. Einem vorzeitigen Maßnahmenbeginn wurde zugestimmt.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 2.090.000 € geschätzt. Der Eigenanteil beträgt 50%, somit 1.045.000 €, und wird mit dieser Maßnahme gesichert.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt.

Finanzierung:

bis	2024	0 €
	2025	0 €
	2026	500.000 €
	2027	545.000 €
		1.045.000 €

Die Fertigstellung ist in 2027 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 1.299.000 € betragen.

Die Maßnahme soll begonnen werden.

81279	012 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	150.000	150.000	100.000	90.811,02
-------	------------	---	---------	---------	---------	-----------

Mittel zur Herrichtung der Veranstaltungsräume in verschiedenen Bürodienstgebäuden

91909	850 A10	Zuführung an die Rücklage pauschale Zuweisung	1.000	1.000	—	1.592.918,81
-------	------------	---	-------	-------	---	--------------

Zuführung an die Rücklage (Maßnahmen der pauschalen Zuweisung)

Gesamtausgaben	45.935.000	51.246.700	47.256.500	42.111.008,85
Prozentuale Veränderung	-2,8 %	11,6 %		

Serviceeinheit
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2024
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
Abschluss Kapitel 3306						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	574.000	578.300	681.000	609.963,08
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	24.000	24.000	19.000	57.586,97
351- 389		Besondere Finanzierungseinnahmen	202.000	3.715.000	—	—
		Gesamteinnahmen	800.000	4.317.300	700.000	667.550,05
411- 462		Personalausgaben	12.258.600	12.608.700	12.992.900	11.131.073,38
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	28.699.900	28.846.400	28.283.600	29.158.720,55
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	53.500	54.600	70.000	30.403,90
700- 739		Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	4.772.000	9.586.000	5.810.000	107.081,19
811- 899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	150.000	150.000	100.000	90.811,02
911- 989		Besondere Finanzierungsausgaben	1.000	1.000	—	1.592.918,81
		Gesamtausgaben	45.935.000	51.246.700	47.256.500	42.111.008,85
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-45.135.000	-46.929.400	-46.556.500	-41.443.458,80

Serviceeinheit
Personal und Finanzen

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Bereiche Zentrale Dienste, Haushalt, Bezirkskasse, Personalwirtschaftsstelle, Ausbildungsleitung und der Personalstellen für Beamte und Beschäftigte. Außerdem werden in diesem Kapitel die Einnahmen und Ausgaben für die gesamte Bezirksverwaltung nachgewiesen, deren zusammenfassende Bewirtschaftung weiterhin zweckmäßig ist.

Erläuterungen für die Kosten- und Leistungsrechnung

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich werden folgende Produkte erstellt:

- 72579 Einziehung vollstreckbarer Forderungen – Inkasso (intern)
- 76906 Personalangelegenheiten (intern)
- 77679 Stiftungen (intern)
- 80757 Aufstellen und Bewirtschaftung des Personalhaushalts (intern)
- 78707 Personalentwicklungsservice (intern)
- 78779 Katastrophen- und Zivilschutz, Notfallfürsorge
- 79352 Beschäftigungsverhältnis (intern)
- 79353 Ausgaben – Bezirkskasse (intern)
- 79354 Einnahmen – Bezirkskasse (intern)
- 79459 IT – NBR Betrieb lokal (intern)
- 79465 IT IPV Betrieb lokal (intern)
- 79730 Einziehung und Beitreibung offener Profiskal- Forderungen - Bezirkskasse (intern)
- 79883 Haushaltsplanung / Haushaltswirtschaft (intern)
- 80146 Ausbildung und Betreuung von Praktikanten und Hospitanten
- 80378 Bezirksinternes Produkt Typ Sigma - Anlagenbuchhaltung (intern)

Erläuterungen zu Produkten der Gender-Budget-Analyse

Produkt	80146 Ausbildung und Betreuung von Praktikantinnen und Hospitantinnen			
Produktbudget 2024	1.504.980 €			
Zielgruppe	Nachwuchskräfte	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 54,8 %	m 45,2 %
	Auszubildende, Dual Studierende, Stipendiat:innen, Praktikant_innen			
Zielsetzung	Durch gezielte Maßnahmen soll der Anteil der männlichen Nachwuchskräfte in den Verwaltungsberufen & Sozialberufen und der Anteil der weiblichen Nachwuchskräfte in den technischen / handwerklichen Berufen erhöht werden	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50 %	m 50 %

Nutzendeanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende				50	39		63	52	
Anteil in %				56	44		54,8	45,2	

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Frauen: 63 Personen, Männer: 52 Personen, divers: 0, insgesamt 115 Personen
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Gendersensible Werbemaßnahmen in der Zielgruppe für die jeweiligen Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten: ins. Teilnahme am jährlichen Girls-Day & Boys-Day Kooperation mit Schulen des Bezirks, hier insb. Gezielte Ansprache von Gezielte Ansprache von bis dahin unterrepräsentierten Gruppen Herausstellen von Vorteilen der Arbeit im Öffentlichen Dienst

Serviceeinheit
Personal und Finanzen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

Einnahmen

11979	012 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	65,85
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	-------

Entgelte für private Nutzung von Dienstfernsprechern

26118	270 E01	Ersatz von Verwaltungsausgaben durch die Kita-Eigenbetriebe	5.000	—	10.000	12.003,48
-------	------------	---	-------	---	--------	-----------

Wurde bislang bei 3307/26101 nachgewiesen.

Erstattungen für die entstandenen Verwaltungsausgaben vom Kita-Eigenbetrieb Süd-West (vgl. verbindliche Erläuterung zu Titel 51185).

		Gesamteinnahmen	6.000	1.000	11.000	12.069,33
		Prozentuale Veränderung	-45,5 %	-83,3 %		

Ausgaben

42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	4.471.000	5.208.000	3.639.000	2.295.327,10
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

42221	012	Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter	208.000	200.000	244.000	197.993,43
-------	-----	---------------------------------------	---------	---------	---------	------------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

42260	012	Bezüge der Beamtinnen/Beamten für Maßnahmen im Rahmen des Wissenstransfers	1.000	1.000	1.000	—
-------	-----	--	-------	-------	-------	---

42701	012	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	10.000	20.000	35.000	10.423,40
-------	-----	---	--------	--------	--------	-----------

42722	012	Ausbildungsentgelte (Praktikantinnen/Praktikanten, Volontärinnen/Volontäre)	40.000	40.000	12.000	39.875,31
-------	-----	---	--------	--------	--------	-----------

42735	012	Stipendien für Studierende in spezifischen Bedarfsberufsgruppen	2.400	1.000	30.000	9.597,68
-------	-----	---	-------	-------	--------	----------

Vergabe von Stipendien zur nachhaltigen Bindung von Studenten an den Bezirk.

42760	012	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter im Rahmen des Wissenstransfers	1.000	1.000	1.000	—
-------	-----	--	-------	-------	-------	---

42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	2.708.000	2.755.000	2.141.000	1.808.347,55
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

42811	012	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	2.100.000	2.760.000	2.768.000	1.586.510,36
-------	-----	--	-----------	-----------	-----------	--------------

Stellen für Quereinsteiger

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

42821	012	Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)	1.564.000	1.494.000	1.532.000	1.109.234,26
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

42823	012	Entgelte für zusätzliche nichtplanmäßige Tarifbeschäftigte	844.000	844.000	660.000	907.342,17
-------	-----	--	---------	---------	---------	------------

Für Zeitverträge im Anschluss an die Ausbildung.

Serviceeinheit
Personal und Finanzen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2024
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
42860	012	Entgelte für Tarifbeschäftigte für Maßnahmen im Rahmen des Wissenstransfers	1.000	1.000	1.000	414,28
42861	253	Entgelte für Tarifbeschäftigte für Maßnahmen im Rahmen des Solidarischen Grundeinkommens (SGE)	1.000	1.000	1.000	437.975,78
44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	267.000	275.000	206.000	251.234,31
44379	012	Sonstige Fürsorgeleistungen für Dienstkräfte	23.800	24.200	28.000	22.810,96
Ärztliche Gutachten und Ausgaben im Zusammenhang mit Dienstunfällen und Arbeitsplatzbrillen						
45300	012	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen	5.000	5.000	5.000	8.634,66
45902	012	Personalgewinnungs- und Personalbindungsprämien	1.000	1.000	1.000	—
51101	012 A09	Geschäftsbedarf	15.000	15.000	8.500	5.975,10
Fachvordrucke, Büromaterialien, sowie Bücher und Zeitschriften						
51140	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	20.000	20.000	20.000	11.360,82
Erwerb beweglicher Sachen sowie für Wartung und Reparatur						
51168	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	10.000	10.000	10.000	463,98
51185	012 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	12.500	12.500	22.500	8.291,14
Leistungen an das ITDZ (Mahnverfahren) und Betreuung und Serviceleistungen für das Multicash-Verfahren. Die Leistung von Ausgaben über 7.500 € (2026) ist nur bis zur Höhe der Einnahmen beim Titel 26118 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).						
51479	012 A09	Allgemeine Verbrauchsmittel	1.000	1.000	1.000	529,29
52501	012 A09	Aus- und Fortbildung	119.000	119.000	44.500	87.249,92
Es sind Aus- und Fortbildungen - auch Inhouseschulungen –u.a. für Führungskräfte, Auszubildende, Praxisanleiter_innen und Quereinsteiger vorgesehen.						
52535	012 (neu) A09	Aufwendungen im Kontext dualer Studiengänge	64.000	67.000		
52601	012 A09	Gerichts- und ähnliche Kosten	1.000	1.000	1.000	—
52703	012 A09	Dienstreisen	5.000	5.000	11.000	700,70
Ausgaben für Dienstfahrtscheine						
53105	012 A09	Beteiligung an Messen und Ausstellungen	11.000	11.000	5.000	906,75
Ausgaben für die Teilnahme an Messen und Tagen der offenen Tür zwecks Personalgewinnung.						

Serviceeinheit
Personal und Finanzen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
53110	012 A09	Programminformation und Werbung	10.000	10.000	10.000	4.118,26
Information und Kommunikation des Gesundheitsmanagements wie Flyer, Broschüren						
53111	012 A09	Ausschreibungen, Bekanntmachungen	15.000	15.000	19.000	5.386,01
53113	012 A09	Werbung im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	97.000	94.000	149.000	148.992,15
Intensivierung der Werbung und Öffentlichkeitsarbeit zur Akquise von neuen Mitarbeiter_innen sowie für Maßnahmen des Haltemanagements						
53201	812 A09	Entgelte für Einlagen mit negativer Verzinsung bei Banken	1.000	1.000	1.000	20,00
54008	012 A09	Besondere Aufwendungen für die Sicherheit Berlins	50.000	50.000	52.000	11.051,21
Aufwendungen für den bezirklichen Katastrophenstab						
54010	012 A09	Dienstleistungen	135.000	135.000	105.000	90.356,01
5.000 € für Einsetzung einer externen Ombudsfrau / eines externen Ombudsmannes zur Korruptionsbekämpfung. 100.000 € für interne-/externe Sozialberatung für Beschäftigte des BA TS zu allen psychosozialen Themen: Unterstützung/ Erhalt der Arbeitsfähigkeit und Reduzierung von Ausfall und Präsentismus.						
54038	062 A09	Dienstleistungen von Kreditinstituten	5.000	5.000	8.000	1.628,40
Ausgaben für die Kontenführung (Postbank, Berliner Bank und Sparkasse) der Bezirkskasse						
54053	012 A09	Veranstaltungen	12.000	12.000	9.000	8.159,65
Veranstaltungen im Zusammenhang mit dem bezirklichen Gesundheitsmanagement.						
54077	012 A09	Steuern, Abgaben	1.000	1.000	—	108,62
54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	450,38
Insbesondere für Kränze, Blumenspenden und Nachrufe						
54606	012 A09	Sächliche Ausgaben für Maßnahmen im Rahmen des Wissenstransfers	1.000	1.000	1.000	—
Die Ausgaben dienen der strategischen und operativen Umsetzung des Wissensmanagements in der Berliner Verwaltung, mit dem Ziel die Wissenskompetenz der Dienststellen und ihrer Beschäftigten zu stärken und den Wissenstransfer zu sichern. Dazu gehören u. a. die folgenden Maßnahmen: Stellendoppelbesetzungen, Unterstützungsleistungen zur Implementierung des Wissenstransfers und Sicherung des Wissens, Beschäftigung und Qualifizierung von Wissensmanager_innen und Dialogbegleiter_innen, Honorare für Senior-Expert_innen.						
Gesamtausgaben			12.834.700	14.217.700	11.783.500	9.071.469,64
Prozentuale Veränderung			8,9 %	10,8 %		

Serviceeinheit
Personal und Finanzen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
Abschluss Kapitel 3307						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.000	1.000	1.000	65,85
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	5.000	—	10.000	12.003,48
		Gesamteinnahmen	6.000	1.000	11.000	12.069,33
411- 462		Personalausgaben	12.248.200	13.631.200	11.305.000	8.685.721,25
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	586.500	586.500	478.500	385.748,39
		Gesamtausgaben	12.834.700	14.217.700	11.783.500	9.071.469,64
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-12.828.700	-14.216.700	-11.772.500	-9.059.400,31

**Sozialraumorientierte
Planungskoordination (SPK)**

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Organisationseinheit Sozialraumorientierte Planungskoordination (OE SPK) für Ausstattung, Beteiligungsveranstaltungen und Projekte.

Erläuterungen für die Kosten- und Leistungsrechnung
In der OE SPK werden keine Produkte erstellt.

Sozialraumorientierte
Planungskoordination (SPK)

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
Einnahmen						
11921	012 E03	Rückzahlungen von Zuwendungen	1.000	1.000	—	25.555,18
Rückzahlung ungenutzter Zuwendungsmittel (Netzwerk der Wärme)						
11977	012 E03	Andere Rückzahlungen	1.000	1.000	2.500	1.848,02
Rückzahlung ungenutzter Zuwendungsmittel						
28290 (neu)	012 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	1.000	1.000		1.000,00
Gesamteinnahmen			3.000	3.000	2.500	28.403,20
Prozentuale Veränderung			20,0 %	—		
Ausgaben						
42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	83.700	86.300	126.000	74.809,34
Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.						
42701	012	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	2.000	2.000	4.000	—
Honorare für Veranstaltungen, Bürger_innenrat, u.a.						
42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	690.000	707.000	858.000	568.800,58
Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.						
44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	4.800	4.900	1.000	4.447,80
51101	012 A09	Geschäftsbedarf	1.000	1.000	3.000	719,62
Insbesondere für Bücher, Zeitschriften, Beschaffung der benötigten Fachvordrucke und Büromaterialien, Rechts- und Fachliteratur sowie Nachschlagewerke						
51168	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	1.000	1.000	1.000	—
Erwerb beweglicher Sachen für die verfahrensabhängige IuK-Technik sowie Wartung und Reparatur						
51190	012 A10	Geschäftsbedarf, Geräte, Gebrauchsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—	—	R 1.134,00
51801	012 A08	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	10.000	10.000	10.000	10.000,00
Nutzungskosten für Räumlichkeiten, insbesondere in der Pallasstraße 5, 10781 Berlin						
52501	012 A09	Aus- und Fortbildung	1.000	1.000	3.000	300,00
Schulungen außerhalb des Angebotes der Verwaltungsakademie						
52703	012 A09	Dienstreisen	1.000	1.000	1.500	60,00
Wegstreckenentschädigung, Dienstfahrtscheine, VBB-Umweltkarte						

Sozialraumorientierte
Planungskoordination (SPK)

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
53101	012 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	40.000	40.000	40.000	35.830,47

Ausgaben für die Regionalkoordinationen für die Durchführung von Beteiligungsveranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit, Konzepte, Organisation

54010	012 A09	Dienstleistungen	32.000	32.000	32.000	26.556,62
-------	------------	------------------	--------	--------	--------	-----------

Dienstleistungen für diverse Veranstaltungen, Eco-Toilette

54053	012 A09	Veranstaltungen	1.000	1.000	4.000	—
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	---

Veranstaltungen, Jubiläen, Gedenkfeiern etc., Öffentlicher Präventionstag

54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	---

Insbesondere Öffentlichkeitsarbeit der OE SPK

63620	012 Z	Beiträge an Sozialversicherungsträger	1.000	1.000	1.000	125,72
-------	----------	---------------------------------------	-------	-------	-------	--------

Beiträge an die Künstlersozialkasse (KSK)

68190	012 Z10	Unterstützungen, Entschädigungen und sonstige Geldleistungen aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	—	47.341,32 R 15.759,52
-------	------------	--	-------	-------	---	--------------------------

Spendenfonds

68406	012 T	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	347.000	347.000	305.000	330.160,81
-------	----------	--	---------	---------	---------	------------

Einrichtung und Betrieb einer sozialen Mieterberatung, Projekt „Stadtteilkoordination Plus“, Regionalkasse für die sechs Prognoseräume, Projekt Nachtbürgermeister

Gesamtausgaben	1.217.500	1.237.200	1.390.500	1.099.152,28
Prozentuale Veränderung	-12,4 %	1,6 %		

Abschluss Kapitel 3308					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.000	2.000	2.500	27.403,20
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	—	1.000,00
	Gesamteinnahmen	3.000	3.000	2.500	28.403,20
411-462	Personalausgaben	780.500	800.200	989.000	648.057,72
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	88.000	88.000	95.500	73.466,71
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	349.000	349.000	306.000	377.627,85
	Gesamtausgaben	1.217.500	1.237.200	1.390.500	1.099.152,28
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-1.214.500	-1.234.200	-1.388.000	-1.070.749,08

Wirtschaftsförderung

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Fachbereichs Wirtschaftsförderung und Europaangelegenheiten für Existenzgründungsberatungen, Veranstaltungen sowie für die Durchführung von Projekten.

Erläuterungen zur Kosten- und Leistungsrechnung

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich werden die folgenden Produkte erstellt:

79103 Wirtschaftsberatung und Unternehmensbetreuung

Erläuterungen zu Produkten der Gender-Budget-Analyse

Produkt	79103 Wirtschaftsförderung / Unternehmensberatung			
Produktbudget 2024	800.680 €			
Zielgruppe	- Unternehmer:innen (auch Freiberufler:innen) aller Altersgruppen - div. Wirtschaftsarbeitsgruppen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 30	m 70
Zielsetzung	Die Wirtschaftsförderung verfolgt ein Gesamtkonzept zur Stärkung von Frauen in der Wirtschaft.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50	m 50

Nutzendeanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	1.362	4.313		1.584	4.282		1.700	3.966	
Anteil in %	24	76		27	73		30	70	

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Anzahl der beratenden Personen pro Monat
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Die Unterstützung des bezirkseigenen Unternehmerinnennetzwerks, die Förderung von Projekten zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie die generelle Sensibilisierung der Unternehmerschaft für die besonderen Belange von Frauen. (Kontinuierliche Umsetzung seit Jahren im Tagesgeschäft und im Rahmen der Projektarbeit.)

Wirtschaftsförderung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

Einnahmen

23190	610 E01	Zweckgebundene Einnahmen vom Bund für konsumtive Zwecke			1.000	—
-------	------------	---	--	--	-------	---

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

28290	610 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	1.000	1.000	1.000	28.500,00
-------	------------	---	-------	-------	-------	-----------

Zuweisungen für Veranstaltungen und Projekte des Fachbereichs.

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben beim Titel 68190.

Gesamteinnahmen	1.000	1.000	2.000	28.500,00
Prozentuale Veränderung	-50,0 %	—		

Ausgaben

42201	610	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	187.000	193.000	410.000	166.856,57
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

42801	610	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	251.000	258.000	348.000	229.793,19
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

44100	610	Beihilfen für Dienstkräfte	4.000	4.100	12.600	3.697,87
-------	-----	----------------------------	-------	-------	--------	----------

51101	610 A09	Geschäftsbedarf	4.000	4.000	4.000	3.849,16
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	----------

Fachvordrucke und Büromaterialien sowie Sachmittel im Rahmen von Projekten.

51140	610 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	2.000	2.000	2.000	4.236,72
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

51168	610 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	1.000	1.000	1.000	148,16
-------	------------	--	-------	-------	-------	--------

52501 (neu)	610 A09	Aus- und Fortbildung	2.000	2.000		
----------------	------------	----------------------	-------	-------	--	--

54010	610 A09	Dienstleistungen	95.000	95.000	37.000	144.463,01
-------	------------	------------------	--------	--------	--------	------------

50.000 Euro sind für die Kofinanzierung von WDM-Mitteln vorgesehen. Unter anderem soll damit ein weiteres BiD eingerichtet werden.

54053	610 A09	Veranstaltungen	109.000	109.000	106.000	108.639,41
-------	------------	-----------------	---------	---------	---------	------------

54079	610 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	703,24
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	--------

Insbesondere zur Herstellung von Informationsmaterialien für den Fachbereich Wirtschaftsberatung und Europaangelegenheiten.

54690	610 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen			1.000	1.035,00 R 490,19
-------	------------	--	--	--	-------	----------------------

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Wirtschaftsförderung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
68190	610 Z10	Unterstützungen, Entschädigungen und sonstige Geldleistungen aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	12.000,00 R 41.996,38

Ausgaben im Rahmen von Veranstaltungen und Projekten des Fachbereichs (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

68450	610 Z10	Förderung der Berufsausbildung	785.000	785.000	785.000	785.000,00
-------	------------	--------------------------------	---------	---------	---------	------------

Beteiligung des Bezirks an der Finanzierung von Ausbildungsverbänden

Gesamtausgaben	1.442.000	1.455.100	1.708.600	1.460.422,33
Prozentuale Veränderung	-15,6 %	0,9 %		

Abschluss Kapitel 3309

211- 299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	2.000	28.500,00
	Gesamteinnahmen	1.000	1.000	2.000	28.500,00
411- 462	Personalausgaben	442.000	455.100	770.600	400.347,63
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	214.000	214.000	152.000	263.074,70
611- 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	786.000	786.000	786.000	797.000,00
	Gesamtausgaben	1.442.000	1.455.100	1.708.600	1.460.422,33
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-1.441.000	-1.454.100	-1.706.600	-1.431.922,33

Geschäftsbereich Bezirksbürgermeisterin/Bezirksbürgermeister**Allgemeine Erläuterung**

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Bezirksbürgermeisterin / des Bezirksbürgermeisters und des BzBm-Büros sowie der Organisationseinheit Pressestelle und Veranstaltungsmanagement, der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten, der/des Beauftragten für Partizipation und Integration, der/des Klimaschutzbeauftragten, der/des Beauftragten für queere Lebensweisen, der/des Beauftragten gegen Rechtsextremismus und Antisemitismus, der/des Beauftragten für bürgerschaftliches Engagement, der/des Beauftragten für Menschen mit Behinderung und der/des Beauftragten für Europaanliegen und Städtepartnerschaften .

Erläuterungen für die Kosten- und Leistungsrechnung

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich werden folgende Produkte erstellt:

80146 Ausbildung und Betreuung von Praktikanten und Hospitanten
81115 Freiwilligenagentur

Geschäftsbereich Bezirksbürgermeisterin/Bezirksbürgermeister

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

Einnahmen

11920	012 E01	Volkstümliche Veranstaltungen	5.000	5.000	5.000	4.787,22
-------	------------	-------------------------------	-------	-------	-------	----------

Erlöse aus dem "Lichtenrader Lichtermarkt" (vgl. Erläuterung zu Titel 54041).

11921	012 E03	Rückzahlungen von Zuwendungen	6.000	6.000	11.500	5.886,04
-------	------------	-------------------------------	-------	-------	--------	----------

Erstattung nichtverbraucher Zuwendungsmittel.

12401	012 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1.000	1.000	4.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Einnahmen aus Vermietungen im Interkulturellen Haus (vgl. Erläuterung zu Titel 51701).

28290	012 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	10.000	10.000	10.000	238.093,93
-------	------------	---	--------	--------	--------	------------

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei:

Titel 54690 in Höhe von 5.000 €

Titel 68190 in Höhe von 5.000 €

38190	890 E00	Verrechnungen für zweckgebundene Ausgaben	10.000	10.000	1.000	18.329,80
-------	------------	---	--------	--------	-------	-----------

Entnahme von Erträgen der Wilhelm-Ehrecke-Stiftung zum Zwecke der Förderung und selbstlosen Unterstützung von Bildung, Erholung und Integration hilfsbedürftiger Personen im Sinne des § 53 AO durch andere steuerbegünstigte Körperschaften oder Körperschaften des öffentlichen Rechts.

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 68490.

Gesamteinnahmen	32.000	32.000	31.500	267.096,99
Prozentuale Veränderung	1,6 %	—		

Ausgaben

41210	012	Aufwendungen für Beiräte	5.800	5.800	5.200	2.300,00
-------	-----	--------------------------	-------	-------	-------	----------

Ausgaben in Höhe von 1.500 € für den Beirat von und für Menschen mit Behinderung.

Ausgaben in Höhe von 2.500 € für den Beirat für Partizipation und Integration.

Ausgaben in Höhe von 1.800 € für den Frauenbeirat.

42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	506.000	522.000	892.000	376.241,61
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

42701	012	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	35.000	35.000	88.000	33.815,36
-------	-----	---	--------	--------	--------	-----------

42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	2.240.000	2.300.000	2.846.000	1.974.348,06
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	39.300	40.500	78.000	37.070,27
-------	-----	----------------------------	--------	--------	--------	-----------

45902	012	Personalgewinnungs- und Personalbindungsprämien	1.000	1.000	1.000	—
-------	-----	---	-------	-------	-------	---

45903	012	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000	949.358,05
-------	-----	----------------------------------	-------	-------	-------	------------

Geschäftsbereich Bezirksbürgermeisterin/Bezirksbürgermeister

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
51101	012 A09	Geschäftsbedarf	16.000	16.000	18.000	10.081,40

51140	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	12.000	10.000	8.500	12.690,83
-------	------------	--	--------	--------	-------	-----------

Erwerb beweglicher Sachen wie u.a. Ausgaben für die Einrichtung neuer Arbeitsplätze und Ausgaben für den Austausch von defekten Geräten und Mobiliar.

51168	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	16.000	16.000	13.000	9.813,59
-------	------------	--	--------	--------	--------	----------

Erwerb beweglicher Sachen für die verfahrensabhängige IuK-Technik sowie für Wartung und Reparatur. U.a. Beschaffung von Softwarelizenzen, Tablets und Smartphones. Allris-Subdomain, Adobe Lizenzen sowie Affinity Updates

51403	012 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	1.000	1.000	1.000	211,72
-------	------------	---	-------	-------	-------	--------

Unterhaltung des Leasingfahrzeugs.

51479	012 A09	Allgemeine Verbrauchsmittel	1.000	1.000	1.000	1.185,30
-------	------------	-----------------------------	-------	-------	-------	----------

Ausgaben für die Beschaffung von Verbrauchsgütern für das Interkulturelle Haus.

51701	012 A08	Bewirtschaftungsausgaben	25.000	25.000	25.000	34,61
-------	------------	--------------------------	--------	--------	--------	-------

Ausgaben für die Bewirtschaftung des Interkulturellen Hauses.

Die Leistung von Ausgaben über 24.000 € ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 12401 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

51802	012 A09	Mieten für Fahrzeuge	5.000	5.000	4.600	4.830,84
-------	------------	----------------------	-------	-------	-------	----------

Leasingraten für den Dienstwagen.

51910	012 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf	15.000	15.000	15.000	15.000,00
-------	------------	-----------------------------	--------	--------	--------	-----------

Kleiner Unterhaltungsbedarf für das Interkulturelle Haus.

52501	012 A09	Aus- und Fortbildung	7.000	7.000	25.000	2.385,82
-------	------------	----------------------	-------	-------	--------	----------

Schulungen außerhalb des Angebotes der Verwaltungsakademie: für die Pressestelle, das Ehrenamtsbüro, Beauftragte für Menschen mit Behinderung, Beauftragte für Partizipation und Integration, Beauftragte für queere Lebensweisen, Beauftragte gegen Rechtsextremismus und Antisemitismus, Beauftragter für Klimaschutz und Nachhaltigkeit, Einzelcoaching

52703	012 A09	Dienstreisen	5.000	5.000	15.000	3.194,23
-------	------------	--------------	-------	-------	--------	----------

Dienstreisekosten u.a. für Bezirksbürgermeister, Beauftragte für Partnerschaften, EU-Beauftragte, Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, Beauftragte_r Klima und Nachhaltigkeit

Geschäftsbereich Bezirksbürgermeisterin/Bezirksbürgermeister

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
52906	012 A09	Repräsentation, Empfänge, Feierlichkeiten, Kontaktpflege	75.500	75.500	74.000	75.466,00

Die Ausgaben sind bestimmt für

- Repräsentation (u.a. Empfänge und Feierlichkeiten) der gesamten Bezirksverwaltung mit Ausnahme von Kapitel 3100
- die Pflege besonderer kommunaler Freundschaftsbeziehungen.

Vom Ansatz sind jährlich 25.000 € zweckgebunden für eine zentrale Partnerschaftsveranstaltung, die insbesondere Partnerschaften mit runden Jahrestagen würdigen soll, zu verwenden. Dies betrifft 2026 die Partnerschaften mit Levallois und Teltow-Fläming sowie 2027 mit Amstelveen, Ahlen, Meitzli und Paderborn.

53101	012 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	50.000	50.000	60.000	48.149,51
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Ausgaben u.a. für Veröffentlichungen sowie die Erstellung von Broschüren und Flyern der Organisationseinheit Pressestelle und Veranstaltungsmanagement und der Beauftragten

54010	012 A09	Dienstleistungen	215.000	206.000	372.000	209.056,04
-------	------------	------------------	---------	---------	---------	------------

Dienstleistungen u.a. für diverse Veranstaltungen

2026 und 2027:

75.000 € Bezirksbürgermeisterbüro und Pressestelle
 60.000 € Klimaschutz und Nachhaltigkeit
 50.000 € Berlin Inklusiv
 4.000 € Integrationsbüro
 2.000 € queere Lebensweisen
 2.000 € gegen Rechtsextremismus und Antisemitismus
 2.000 € Beauftragte für Menschen mit Behinderung

2026:

17.000 € Ehrenamtsbüro
 3.000 € Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte

2027:

11.000 € Ehrenamtsbüro

54041	012 A09	Volkstümliche Veranstaltungen	5.000	5.000	5.000	4.635,00
-------	------------	-------------------------------	-------	-------	-------	----------

Für die Anmietung von Ständen, Kontaktpflege und andere Aufwendungen u.a. aus Anlass der Durchführung des "Lichtenrader Lichtermarktes".

Die Leistung von Ausgaben ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 11920 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

Geschäftsbereich Bezirksbürgermeisterin/Bezirksbürgermeister

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
54053	012 A09	Veranstaltungen	92.000	95.000	84.000	78.043,15

Veranstaltungen, Jubiläen, Gedenkfeiern, Abgaben an die Künstlersozialkasse etc.

2026 und 2027:

4.000 € Büro des Bezirksbürgermeisters
 9.000 € Beauftragte für Partizipation und Integration (Integrationsbüro)
 1.000 € Beauftragter gegen Rechtsextremismus und Antisemitismus
 2.000 € Beauftragte_r für queere Lebensweisen
 1.000 € Klimaschutz und Nachhaltigkeit

2026:

39.000 € Organisationseinheit Pressestelle und Veranstaltungsmanagement
 6.000 € Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte
 30.000 € Ehrenamtsbüro und Freiwilligenagentur

2027:

39.000 € Organisationseinheit Pressestelle und Veranstaltungsmanagement
 4.000 € Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte
 35.000 € Ehrenamtsbüro und Freiwilligenagentur

Vom Ansatz sind in 2027 10.000 € zweckgebunden für das kulturelle mehrsprachige Musikfest Gazino zu verwenden.

54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	1.500	1.500	1.000	886,85
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	--------

Ausgaben von weniger als 1.000 € im Einzelfall.

54690	012 A10	Sonstige sächliche Verwaltungs- ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	5.000	5.000	5.000	193.171,49 R 88.502,12
-------	------------	--	-------	-------	-------	---------------------------

Sonstige Maßnahmen aus zweckgebundenen Einnahmen (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290). Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

68190	012 Z10	Unterstützungen, Entschädigun- gen und sonstige Geldleistungen aus zweckgebundenen Einnahmen	5.000	5.000	5.000	— R 8.399,28
-------	------------	--	-------	-------	-------	-----------------

Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen
 (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen bei Titel 28290 geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

68406	012 T	Zuschüsse an soziale oder ähnli- che Einrichtungen	234.000	234.000	191.000	157.778,17
-------	----------	---	---------	---------	---------	------------

Wurde bislang bei 67108 nachgewiesen.

91.000 € Anti Gewalt- und Antidiskriminierungsprojekte
 40.000 € Projekte im Bereich Gleichstellung
 40.000 € Projekte im Interkulturellen Haus
 36.000 € Antisemitismus
 9.000 € Ko-Finanzierung Projekte für „Demokratie leben!“
 18.000 € weitere Förderungen von Maßnahmen, die im Interesse des Landes Berlin stehen

Vom Ansatz sind im Haushaltsjahr 2026 50.000 € zweckgebunden für das Nachtcafé zu verwenden.

Sollte bis zum Ende des Jahres 2026 keine Perspektive für ein Nachtcafé vorliegen, sind diese Mittel für sozialräumliche, präventive Maßnahmen zu verwenden. Über die Aufhebung entscheidet der Hauptausschuss nach einer Vorlage des Bezirksamtes.

Geschäftsbereich Bezirksbürgermeisterin/Bezirksbürgermeister

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
68490	012 Z10	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen aus zweckgebundenen Einnahmen	10.000	10.000	1.000	699,00 R 18.991,05

Erträge der Wilhelm-Ehrecke-Stiftung zum Zwecke der Förderung und selbstlosen Unterstützung von Bildung, Erholung und Integration hilfsbedürftiger Personen im Sinne des § 53 AO durch andere steuerbegünstigte Körperschaften oder Körperschaften des öffentlichen Rechts. (vgl. auch Erläuterungen und Zweckbindungsvermerk zu Titel 38190). Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

68579	012 T	Mitgliedsbeiträge			10.000	10.000,00
-------	----------	-------------------	--	--	--------	-----------

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Gesamtausgaben	3.624.100	3.693.300	4.845.300	4.210.446,90
Prozentuale Veränderung	-25,2 %	1,9 %		

Abschluss Kapitel 3310

111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	12.000	12.000	20.500	10.673,26
211- 299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	10.000	10.000	10.000	238.093,93
351- 389	Besondere Finanzierungseinnahmen	10.000	10.000	1.000	18.329,80
	Gesamteinnahmen	32.000	32.000	31.500	267.096,99
411- 462	Personalausgaben	2.828.100	2.905.300	3.911.200	3.373.133,35
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	547.000	539.000	727.100	668.836,38
611- 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	249.000	249.000	207.000	168.477,17
	Gesamtausgaben	3.624.100	3.693.300	4.845.300	4.210.446,90
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-3.592.100	-3.661.300	-4.813.800	-3.943.349,91

Geschäftsbereich Schul- und Sportamt

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des für die Leitung der Abteilung zuständigen Bezirksamtsmitglieds

Erläuterungen für die Kosten- und Leistungsrechnung

Vom Mitglied des Bezirksamtes und den Beschäftigten der Stabsstelle werden keine Produkte erstellt.

Geschäftsbereich Schul- und Sportamt

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
Ausgaben						
42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	124.000	128.000	131.000	186.194,08
Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.						
42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	154.000	158.000	109.000	150.813,96
Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.						
44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	3.000	3.100	2.600	2.819,82
51101	012 A09	Geschäftsbedarf	1.900	1.900	2.000	1.834,49
Insbesondere für Bücher, Zeitschriften, Beschaffung der benötigten Fachvordrucke und Büromaterialien, Rechts- und Fachliteratur sowie Nachschlagewerke						
51140	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	1.900	1.900	2.000	1.820,49
Erwerb beweglicher Sachen sowie für Wartung und Reparatur						
52703	012 A09	Dienstreisen	1.000	1.000	2.000	878,82
Dienstreisen, Wegstreckenentschädigung, Dienstfahrtscheine						
52906	012 A09	Repräsentation, Empfänge, Feierlichkeiten, Kontaktpflege	2.000	2.000	2.000	1.940,90
Repräsentationsmittel für Veranstaltungen im Bereich Schule, Sport, Bildung und Kultur für den Dezernenten						
53101	012 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	1.000	1.000	1.000	1.070,40
Veröffentlichungen, Erstellung von Flyern etc.						
54010	012 A09	Dienstleistungen	5.000	5.000	14.000	19.000,00
54053	012 A09	Veranstaltungen	1.000	1.000	1.000	490,28
Gesamtausgaben			294.800	302.900	266.600	366.863,24
Prozentuale Veränderung			10,6 %	2,7 %		

Abschluss Kapitel 3320

411-462	Personalausgaben	281.000	289.100	242.600	339.827,86
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	13.800	13.800	24.000	27.035,38
Gesamtausgaben		294.800	302.900	266.600	366.863,24
Überschuss () / Fehlbetrag (-)		-294.800	-302.900	-266.600	-366.863,24

Geschäftsbereich Ordnungsamt

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des für die Leitung der Abteilung zuständigen Bezirksamtsmitglieds und dessen Büro.

Erläuterungen für die Kosten- und Leistungsrechnung

Vom Mitglied des Bezirksamts und der Stabsstelle werden keine Produkte erstellt.

Geschäftsbereich Ordnungsamt

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
Ausgaben						
42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	132.000	136.000	191.000	117.552,14

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

42701	012	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	5.000	5.000	5.000	—
-------	-----	---	-------	-------	-------	---

Externe Beratung und Moderation im Rahmen der Klausur der Führungskräfte für alle Ämter der Abteilung. Honorar für die Koordinierung neuer Projekte zur Verkehrswende und neuer Mobilität in Berlin.

42790	012	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus zweckgebundenen Einnahmen			—	— R 134,21
-------	-----	---	--	--	---	---------------

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	247.000	254.000	344.000	224.443,59
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	2.200	2.300	1.000	2.059,83
46201 (neu)	880	Pauschale Minderausgaben für Personalausgaben	-296.000	-385.000		

Die Pauschalen Minderausgaben für die Haushaltsjahre 2026 und 2027 ergibt sich wie folgt:

	2026 T€	2027 T€
Ordnungsamt	-120,1	-151,0
Straßen- und Grünflächenamt	-155,1	-208,8
Umwelt- und Naturschutzamt	-20,9	-24,4
Summe	-296,1	-384,2
gerundet	-296,0	-385,0

51101	012 A09	Geschäftsbedarf	2.500	2.500	2.500	2.424,25
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	----------

Papier, Büromaterial, Ordner, Visitenkarten etc.

51140	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	2.000	2.000	5.000	1.936,36
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Geräte, Ausrüstung, Mobiliar und Arbeitsplatzausstattungen

52501	012 A09	Aus- und Fortbildung	4.500	4.500	3.000	4.343,65
-------	------------	----------------------	-------	-------	-------	----------

Schulungen, Coaching und Beratung

52703	012 A09	Dienstreisen	2.500	2.500	3.000	119,10
-------	------------	--------------	-------	-------	-------	--------

Wegstreckenentschädigungen, Dienstfahrtscheine und Dienstreisekosten

52906	012 A09	Repräsentation, Empfänge, Feierlichkeiten, Kontaktpflege	2.500	2.500	2.500	2.456,75
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Repräsentationen, Empfänge, Feierlichkeiten, Jubiläen und Kontaktpflege innerhalb der Abteilung.

53101	012 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	3.000	3.000	5.000	1.653,71
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Flyer, Plakate, Broschüren etc. für Informationsveranstaltungen und Bürgerbeteiligungen.

Geschäftsbereich Ordnungsamt

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

53190	012 A10	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit aus zweckgebundenen Einnahmen			—	— R 858,81
-------	------------	--	--	--	---	---------------

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

54053	012 A09	Veranstaltungen	10.000	10.000	20.000	8.783,14
-------	------------	-----------------	--------	--------	--------	----------

Selbst organisierte Veranstaltungen, Schirmherrschaften z.B. Aktionen zur Verkehrssicherheit, Verkehrsplanung, Parkraumbereitungen, Märkten. Kosten für Bestuhlung, Technik, Raummiete etc., Moderation inkl. Vor- und Nachbereitung.

54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben			1.000	—
-------	------------	-----------------------	--	--	-------	---

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

97203 (neu)	880 A09	Pauschale Minderausgaben	-127.000	-164.000		
----------------	------------	--------------------------	----------	----------	--	--

Die Pauschalen Minderausgaben für die Haushaltsjahre 2026 und 2027 ergibt sich wie folgt:

	2026 T€	2027 T€
Ordnungsamt	-51,5	-64,7
Straßen- und Grünflächenamt	-66,5	-89,5
Umwelt- und Naturschutzamt	-8,9	-10,5
Summe	-126,9	-164,7
gerundet	-127,0	-164,0

Gesamtausgaben	-9.800	-124.700	583.000	365.772,52
Prozentuale Veränderung	-101,7 %	1 172,4 %		

Abschluss Kapitel 3330					
411- 462	Personalausgaben	90.200	12.300	541.000	344.055,56
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	27.000	27.000	42.000	21.716,96
911- 989	Besondere Finanzierungsausgaben	-127.000	-164.000	—	—
	Gesamtausgaben	-9.800	-124.700	583.000	365.772,52
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	9.800	124.700	-583.000	-365.772,52

Geschäftsbereich Stadtentwicklungsamt

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des für die Leitung der Abteilung zuständigen Bezirksamtsmitglieds, sowie für den Baujuristen.

Erläuterungen für die Kosten- und Leistungsrechnung

Vom Mitglied des Bezirksamtes werden keine Produkte erstellt.

Geschäftsbereich Stadtentwicklungsamt

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

Ausgaben

42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	211.000	218.000	216.000	317.773,02
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	76.800	78.900	235.000	74.060,67
-------	-----	---	--------	--------	---------	-----------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

44100	012	Beihilfen für Dienstkkräfte	4.700	4.800	1.900	4.365,50
-------	-----	-----------------------------	-------	-------	-------	----------

46201 (neu)	880	Pauschale Minderausgaben für Personalausgaben	-36.100	-119.000		
----------------	-----	---	---------	----------	--	--

Die Pauschalen Minderausgaben für die Haushaltsjahre 2026 und 2027 ergibt sich wie folgt:

	2026 T€	2027 T€
Stadtentwicklungsamt	-36,1	-119,2
Summe	-36,1	-119,2
gerundet	-36,1	-119,0

51101	012 A09	Geschäftsbedarf	3.000	3.000	3.000	2.748,91
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	----------

Insbesondere für Bücher, Zeitschriften, Beschaffungen der benötigten Büromaterialien, Rechts- und Fachliteratur sowie Nachschlagewerke

51140	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	1.000	1.000	2.500	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Erwerb beweglicher Sachen sowie für Wartung und Reparatur.

51168	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	1.000	1.000	1.500	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Erwerb beweglicher Sachen für die verfahrensabhängige IuK-Technik sowie für Wartung und Reparatur. Neuanschaffung von Mobiltelefonen und iPads sowie Austausch von defekten Geräten.

52501	012 A09	Aus- und Fortbildung	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	----------------------	-------	-------	-------	---

Kostenpflichtige Schulungen der Mitarbeiter_innen des Bereichs, Teilnahme an Fachseminaren

52703	012 A09	Dienstreisen	2.500	1.000	1.000	577,96
-------	------------	--------------	-------	-------	-------	--------

Wegstreckenentschädigung und Dienstfahrtscheine, Entschädigungen nach dem Bundesreisekostengesetz (BRKG)

53101	012 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit			1.000	—
-------	------------	--	--	--	-------	---

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

54053	012 A09	Veranstaltungen	1.000	1.000	1.000	176,94
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	--------

Veranstaltungen der Abteilung Stadtentwicklung und Facility Management

54079 (neu)	012 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000		
----------------	------------	-----------------------	-------	-------	--	--

Ausgaben von weniger als 1.000€ im Einzelfall

Geschäftsbereich Stadtentwicklungsamt

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
97203 (neu)	880 A09	Pauschale Minderausgaben	-15.500	-51.300		2024

Die Pauschalen Minderausgaben für die Haushaltsjahre 2026 und 2027 ergibt sich wie folgt:

	2026 T€	2027 T€
Stadtentwicklungsamt	-15,5	-51,3
Summe	-15,5	-51,3

Gesamtausgaben	251.400	140.400	463.900	399.703,00
Prozentuale Veränderung	-45,8 %	-44,2 %		

Abschluss Kapitel 3340

411- 462	Personalausgaben	256.400	182.700	452.900	396.199,19
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	10.500	9.000	11.000	3.503,81
911- 989	Besondere Finanzierungsausgaben	-15.500	-51.300	—	—
	Gesamtausgaben	251.400	140.400	463.900	399.703,00
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-251.400	-140.400	-463.900	-399.703,00

Geschäftsbereich Amt für Soziales

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des für die Leitung der Abteilung zuständigen Bezirksamtsmitglieds, für dessen Büro und für die Stabsstelle. Die Stabsstelle nimmt Aufgaben der Haushaltswirtschaft, der Innenrevision sowie die Gremien- und Öffentlichkeitsarbeit wahr.

Erläuterungen für die Kosten- und Leistungsrechnung

Vom Mitglied des Bezirksamts und der Stabsstelle werden keine Produkte erstellt.

Geschäftsbereich Amt für Soziales

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
Ausgaben						
42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	134.000	138.000	120.000	119.430,26

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	113.000	116.000	109.000	104.160,40
44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	1.900	2.000	1.000	1.772,12
46201 (neu)	880	Pauschale Minderausgaben für Personalausgaben	-295.000	-400.000		

Die Pauschalen Minderausgaben für die Haushaltsjahre 2026 und 2027 ergibt sich wie folgt:

	2026 T€	2027 T€
Dezernent/in BürgSozSen	-1,8	-3,2
Amt für Bürgerdienste	0	-17,2
Amt für Soziales	-293,0	-379,4
Summe	-294,8	-399,4
gerundet	-295,0	-400,0

51101	012 A09	Geschäftsbedarf	2.000	2.000	2.000	852,52
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	--------

Büromaterialien, Fachbücher und -zeitschriften

51140	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	2.500	2.500	1.000	2.408,81
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Erwerb beweglicher Sachen sowie für Wartung und Reparatur

52703	012 A09	Dienstreisen	1.500	1.500	1.500	—
-------	------------	--------------	-------	-------	-------	---

Wegstreckenentschädigung

52906	012 A09	Repräsentation, Empfänge, Feierlichkeiten, Kontaktpflege	4.000	4.000	1.000	3.893,78
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Repräsentationsmittel für Veranstaltungen im Bereich Bürgerdienste, Soziales und Senioren für den Dezernenten.

53101	012 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit			3.500	—
-------	------------	--	--	--	-------	---

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

54053	012 A09	Veranstaltungen			3.500	—
-------	------------	-----------------	--	--	-------	---

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	33,52
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	-------

Insbesondere GEMA-Entgelte für Veranstaltungen des Dezernenten, Vergabe von Ehrenpreisen im Rahmen von Veranstaltungen u.ä.

Geschäftsbereich Amt für Soziales

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
97203 (neu)	880 A09	Pauschale Minderausgaben	-126.000	-171.000		

Die Pauschalen Minderausgaben für die Haushaltsjahre 2026 und 2027 ergibt sich wie folgt:

	2026 T€	2027 T€		
Dezernent/in BürgSozSen	-0,8	-1,4		
Amt für Bürgerdienste	0	-7,4		
Amt für Soziales	-125,6	-162,6		
Summe	-126,4	-171,4		
gerundet	-126,0	-171,0		
Gesamtausgaben	-161.100	-304.000	243.500	232.551,41
Prozentuale Veränderung	-166,2 %	88,7 %		

Abschluss Kapitel 3350					
411- 462	Personalausgaben	-46.100	-144.000	230.000	225.362,78
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	11.000	11.000	13.500	7.188,63
911- 989	Besondere Finanzierungsausgaben	-126.000	-171.000	—	—
	Gesamtausgaben	-161.100	-304.000	243.500	232.551,41
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	161.100	304.000	-243.500	-232.551,41

Geschäftsbereich Jugendamt

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für den Bezirksstadtrat und für dessen Büro.

Erläuterungen für die Kosten- und Leistungsrechnung

Vom Mitglied des Bezirksamts werden keine Produkte erstellt.

Geschäftsbereich Jugendamt

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

Ausgaben

42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	126.000	130.000	127.000	112.444,94
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	101.000	103.000	109.000	97.401,66
-------	-----	---	---------	---------	---------	-----------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	1.000	1.000	1.000	443,35
-------	-----	----------------------------	-------	-------	-------	--------

46201 (neu)	880	Pauschale Minderausgaben für Personalausgaben	-701.000	-900.000		
----------------	-----	---	----------	----------	--	--

Die Pauschalen Minderausgaben für die Haushaltsjahre 2026 und 2027 ergibt sich wie folgt:

	2026 T€	2027 T€
Dezernent/in JugGes	-2,7	-4,3
Qualitätsentwicklungs-, Planungs- und Koordinierungsstelle Jugendamt	-18,7	-18,3
Gesundheitsamt	-586,3	-761,4
<u>Summe</u>	<u>-701,6</u>	<u>-899,6</u>
gerundet	-701,0	-900,0

51101	012 A09	Geschäftsbedarf	2.000	2.000	2.000	166,84
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	--------

Fachliteratur, Fachvordrucke und Büromaterialien

51140	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	1.500	1.500	1.500	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Erwerb beweglicher Sachen sowie für Wartung und Reparatur

51168	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	2.000	2.000	2.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Erwerb beweglicher Sachen für die verfahrensabhängige IuK-Technik sowie für Wartung und Reparatur

52501	012 A09	Aus- und Fortbildung	1.000	1.000	1.000	232,05
-------	------------	----------------------	-------	-------	-------	--------

Ausgaben für fachspezifische Seminare, Fortbildungen und Lehrgänge.

52703	012 A09	Dienstreisen	2.500	2.500	2.500	789,02
-------	------------	--------------	-------	-------	-------	--------

Reisekostenerstattungen, Dienstfahrtscheine und Wegstreckenentschädigungen

52906	012 A09	Repräsentation, Empfänge, Feierlichkeiten, Kontaktpflege	3.000	3.000	5.000	1.250,00
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Repräsentationsmittel für Veranstaltungen im Bereich Jugend und Gesundheit für den Dezernenten

53101	012 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	3.000	3.000	3.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Ausgaben für Projekte der Abteilung für z.B. Veröffentlichungen, Erstellung von Flyern etc.

Geschäftsbereich Jugendamt

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ansatz 2024	
54010	012 A09	Dienstleistungen	2.500	2.500	2.500	—	

Mediation für Mitarbeiter_innen durch einen Dienstleister, Bewerbungsverfahren über Assessment Center

54053	012 A09	Veranstaltungen	10.000	10.000	14.000	2.712,74
-------	------------	-----------------	--------	--------	--------	----------

Organisation und Unterstützung von Veranstaltungen im Bereich der Abteilung, Vereinen und gemeinnützigen Organisationen für den Dezernenten.

54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	258,83
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	--------

Ausgaben von weniger als 1.000€ im Einzelfall.
Mitgliedsbeiträge, Preise für Projekte

97203 (neu)	880 A09	Pauschale Minderausgaben	-301.000	-386.000		
----------------	------------	--------------------------	----------	----------	--	--

Die Pauschalen Minderausgaben für die Haushaltsjahre 2026 und 2027 ergibt sich wie folgt:

	2026 T€	2027 T€
Dezernent/in JugGes	-1,1	-1,8
Qualitätsentwicklungs-, Planungs- und Koordinierungsstelle	-8,0	-7,9
Jugendamt	-251,3	-326,3
Gesundheitsamt	-40,2	-49,6
Summe	-300,6	-385,6
gerundet	-301,0	-386,0

Gesamtausgaben	-745.500	-1.023.500	271.500	215.699,43
Prozentuale Veränderung	-374,6 %	37,3 %		

Abschluss Kapitel 3360					
411- 462	Personalausgaben	-473.000	-666.000	237.000	210.289,95
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	28.500	28.500	34.500	5.409,48
911- 989	Besondere Finanzierungsausgaben	-301.000	-386.000	—	—
	Gesamtausgaben	-745.500	-1.023.500	271.500	215.699,43
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	745.500	1.023.500	-271.500	-215.699,43

Personalüberhang

Allgemeine Erläuterungen

Das Kapitel enthält die Ausgaben für den Personalüberhang.
Mit der Auflösung des ehemaligen Zentralen Personalüberhangmanagements (EZeP) sind die Ausgaben für die zurückversetzten Mitarbeiter_innen auch in diesem Kapitel nachzuweisen.

Personalüberhang

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
Ausgaben						
42201	860	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	40.400	35.300	47.900	53.314,84
Zurückversetzte Mitarbeiter_innen des ehemaligen Zentralen Personalüberhangmanagements (EZeP).						
42801	860	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	52.400	45.800	140.000	71.957,09
42850	860	Ausgaben für Leistungen an Tarifbeschäftigte nach den Verwaltungsvorschriften VV Teilausgleiche und VV Rente	1.000	1.000	1.000	—
42861 (neu)	253	Entgelte für Tarifbeschäftigte für Maßnahmen im Rahmen des Solidarischen Grundeinkommens (SGE)	1.000	1.000		
44100	860	Beihilfen für Dienstkräfte	1.200	1.200	5.400	1.068,31
Gesamtausgaben			96.000	84.300	194.300	126.340,24
Prozentuale Veränderung			-50,6 %	-12,2 %		

Abschluss Kapitel 3390

411-462	Personalausgaben	96.000	84.300	194.300	126.340,24
	Gesamtausgaben	96.000	84.300	194.300	126.340,24
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-96.000	-84.300	-194.300	-126.340,24

Ordnung im öffentlichen Raum

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Ordnungsamtes - Fachbereich Gewerbe und Märkte, Fachbereich Ordnung, Fachbereich Veterinär- und Lebensmittelaufsicht und für den Fachbereich Zentrale Dienste sowie die des Jugendschutzes und des Nichtraucherschutzes.

Erläuterungen zur Kosten- und Leistungsrechnung

In den Fachbereichen Gewerbe und Märkte, Ordnung und Veterinär- und Lebensmittelaufsicht werden die folgenden Produkte erstellt:

- 80374 Ordnungsmaßnahmen des Allgemeinen Ordnungsdienstes
- 79729 R – Parkraumbewirtschaftung und -überwachung in bewirtschafteten Gebieten
Die Einnahmen und Ausgaben zu diesem Produkt werden im Wirtschaftsplan und bei dem Titel 26101 dargestellt.
- 81156 Verkehrsüberwachung ruhender Verkehr des Allgemeinen Ordnungsdienstes
(ohne Überwachung der Parkraumbewirtschaftung)
- 81157 Verkehrsüberwachung ruhender Verkehr (ohne Überwachung der Parkraumbewirtschaftung
und ohne Verkehrsüberwachung durch den Allgemeinen Ordnungsdienst)
- 80949 Anliegenmanagement der Ordnungsämter - Ordnungsamt Online

- 80550 Gewerbebescheinigungen
- 81183 Gewerberechtliche Zulassungen
- 80950 Bewachungsgewerbe (§ 34a GewO)
- 78779 Katastrophen- und Zivilschutz, Notfallvorsorge
- 81182 Gewerbe- und sonstige Eingriffe / Belastende Verwaltungsverfahren
- 80553 Ordnungsaufgaben und Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten

- 79022 Maßnahmen zur Tierseuchenbekämpfung und Tierkörperbeseitigung sowie Genehmigungs- und Registrierungsverfahren i.R. der Veterinäraufsicht
- 75483 Tierschutzrechtliche Überprüfungen
- 75484 Maßnahmen bei Gefahren, die von Tieren ausgehen

- 79093 Proben im Rahmen der Lebensmittelüberwachung
- 80492 Maßnahmen der Lebensmittelüberwachung
- 80493 Überprüfung und Überwachung im Rahmen des Lebensmittel- und Fleischhygienerechts

Erläuterungen zu Produkten der Gender-Budget-Analyse

Produkt	76844 Gewerberechtliche Zulassungen								
Produktbudget 2024	416.750 €								
Zielgruppe	Gewerbetreibende			Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %			w	m	
							29,15	70,13	
Zielsetzung	Durch die Dienstleistung werden Frauen und Männer gleichberechtigt behandelt. Auf unterschiedlichen Beratungsbedarf wird branchenspezifisch eingegangen. Die durch Ordnungsrecht definierten Leistungen gewährleisten Chancengleichheit.			Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %			w	m	
							29,15	70,13	
Nutzendeanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	388	973		385	953	10	279	672	7
Anteil in %	28,51	71,49		28,57	70,69	0,74	29,15	70,13	0,72
Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Erhebung durch Gewerbesachbearbeitung.								
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Keine Maßnahmen seitens des Ordnungsamtes erforderlich.								

Ordnung im öffentlichen Raum

Produkt	80550 Gewerbebescheinigungen								
Produktbudget 2024	561.870 €								
Zielgruppe	Gewerbetreibende, Allgemeinheit, andere Dienststellen			Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %			w	m	
							33,6	64,7	
Zielsetzung	Durch die Dienstleistung werden Frauen und Männer gleichberechtigt behandelt. Auf unterschiedlichen Beratungsbedarf wird branchenspezifisch eingegangen. Die durch Ordnungsrecht definierten Leistungen gewährleisten Chancengleichheit.			Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %			w	m	
							33,6	64,7	
Nutzendeanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	3105	7153	224	3585	8462	200	4824	9293	256
Anteil in %	29,62	68,24	2,14	29,27	69,09	1,64	33,56	64,66	1,78
Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Anzahl der Gewerbemeldungen, Auswertung der Gewerbedatenbank.								
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Keine Maßnahmen seitens des Ordnungsamtes erforderlich.								

Ordnung im öffentlichen Raum

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

Einnahmen

11102	043 E03	Ersatzvornahmen	12.000	12.000	17.000	5.078,48
-------	------------	-----------------	--------	--------	--------	----------

Ersatzvornahmen nach dem Straßenreinigungsgesetz von Berlin, insbesondere für Winterdienste. Ersatzvornahmen bei der auswärtigen Unterbringung von sichergestellten Tieren.

11105	043 E03	Gebühren nach der Verwaltungs- gebührenordnung	378.000	378.000	331.000	377.032,17
-------	------------	---	---------	---------	---------	------------

Gebühren für Erlaubnisse und sonstige Gebühren nach dem Gewerberecht.

11149	043 E03	Gebühren nach der Verordnung über die Erhebung von Gebühren im Umweltschutz	2.000	2.000	4.500	2.094,00
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Gebühren für Schallpegelmessungen in gaststättenrechtlichen Auflagenverfahren.

11150	314 E03	Gebühren im Gesundheits- und So- zialwesen sowie im Arbeits- und gesundheitlichen Verbraucher- schutz	110.000	110.000	130.000	63.241,86
-------	------------	--	---------	---------	---------	-----------

Überwachung von Tierausstellungen, Gebührenerhebung nach der HundeVO Bln, Überprüfung von Lebensmittelbetrieben nach nationalem und Gemeinschaftsrecht im Rahmen von Konzessionierungs- und Erlaubnisverfahren und laufender Überwachung. Gebühren nach der Verordnung über die Erhebung von Gebühren im gesundheitlichen Verbraucherschutz (Verbraucherschutzgebührenordnung – VSgebO).

11152	043 E03	Gebühren nach verschiedenen lan- desrechtlichen Vorschriften	15.000	15.000	8.000	6.921,48
-------	------------	---	--------	--------	-------	----------

Gebühren für Erlaubnisse, z.B. nach § 34 GewO, Makler_innen oder Finanzanlagenvermittler_innen.

11156	043 E04	Gebühren nach Bundesrecht im Rahmen der Gewerbezentralregis- ter	4.000	4.000	5.000	3.597,00
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Gebühren für Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister (vgl. Erläuterung zu Titel 63107).

11201	043 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	260.000	260.000	280.000	234.044,65
-------	------------	--	---------	---------	---------	------------

Verwarnungs- und Bußgelder wegen Ordnungswidrigkeiten, Zwangsgelder sowie Auslagen im Verfahren vor der Verwaltungsbehörde nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten und dem Verwaltungs-Vollstreckungsgesetz. Hinzu kommen Bußgelder nach dem Gewerberecht, dem Tierschutz- und Lebensmittelrecht sowie dem Jugendschutz- und Nichtraucherschutzgesetz.

Die mit den Geldbußen und Zwangsgeldern zusammenhängenden Gebühren und Verfahrenskosten werden hier ebenfalls vereinnahmt.

11203	043 E03	Geldbußen und Verwangelder aus der Verkehrsüberwachung (außer- halb der Parkraumbewirtschaftung)	713.000	713.000	583.000	728.381,53
-------	------------	--	---------	---------	---------	------------

Geldbußen, Verwarnungs- und Zwangsgelder nach StVO. Einnahmen der Verkehrsüberwachung (Allgemeiner Ordnungsdienst und Verkehrsüberwachungsdienst, ohne Parkraumüberwachung).

11909	043 E03	Verwertungen	11.000	11.000	3.200	11.180,94
-------	------------	--------------	--------	--------	-------	-----------

Verbleibende Überschüsse bei Veräußerungen in der Pfandverwertung.

12109	043 E01	Gewinnablieferungen aus der Park- raumbewirtschaftung	7.713.000	4.385.000	2.017.000	1.241.000,00
-------	------------	--	-----------	-----------	-----------	--------------

Gewinnabführung des Wirtschaftsplans der Parkraumüberwachung an den Haushalt.

Ordnung im öffentlichen Raum

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
26101	043 E01	Ersatz von Verwaltungsausgaben	1.069.000	1.063.000	880.000	861.756,30

Aufgrund der Ausgliederung des Wirtschaftsplans der Parkraumüberwachung aus dem Haushalt konnten die dem Wirtschaftsplang zuzurechnenden Regiekosten in der Umlagenrechnung nur dem Ordnungsamt abgezogen werden. Der Wirtschaftsplang der Parkraumüberwachung erstattet dem Ordnungsamt den ihm zuzurechnenden Anteil am Umlagenabzug, damit dem Ordnungsamt das tatsächliche Budget zur Verfügung steht (aus Kapitel 9550: 787.000 € in 2026 und 792.000 € in 2027). Ebenso verfährt der Bereich der Marktverwaltung (aus Kapitel 3401: 81.300 € in 2026 und 70.300 € in 2027). Hier werden auch die Personalkostenerstattungen von PolPräs für den Zeitaufwand des Allgemeinen Ordnungsdienstes und des Verkehrsüberwachungsdienstes bei KFZ-Umsetzungen mit geplanten 200.000 € in 2026 und 2027 vereinnahmt (Ansätze in der Summe gerundet).

Die Einnahmen dienen zur Finanzierung der Ausgaben bei den folgenden Haushaltsstellen:

3400	51101, 51136, 51140, 51168, 51185, 51403, 51408, 51453, 51479, 51802, 51910, 52501, 52601, 52703, 53101, 54012, 54026, 54033, 54038, 54068, 63107 und 68406	mit den jeweiligen Gesamt- Ansatzsummen.
3800	42801	i.H.v. 186.000 € (2026) 191.000 € (2027)
3810	51185	i.H.v. 16.700 € (2026 und 2027)

Gesamteinnahmen	10.287.000	6.953.000	4.258.700	3.534.328,41
Prozentuale Veränderung	141,6 %	-32,4 %		

Ausgaben

42201	043	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	2.095.000	2.160.000	2.265.000	1.872.947,23
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

42221	043	Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter	31.100	34.200	52.300	60.556,65
-------	-----	---------------------------------------	--------	--------	--------	-----------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

42701	043	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	10.000	10.000	20.000	5.104,40
-------	-----	---	--------	--------	--------	----------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

42801	043	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	4.776.000	4.906.000	4.212.000	4.304.950,63
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

42811 (neu)	043	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	1.000	1.000		63.646,52
-------------	-----	--	-------	-------	--	-----------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

44100	043	Beihilfen für Dienstkräfte	150.000	155.000	138.000	141.334,63
-------	-----	----------------------------	---------	---------	---------	------------

51101	043 A09	Geschäftsbedarf	26.000	26.000	11.900	16.006,00
-------	------------	-----------------	--------	--------	--------	-----------

Fachliteratur, Loseblattsammlungen, Fachvordrucke und Büromaterialien.

Die Leistung von Ausgaben ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei dem Titel 26101 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen. (verbindliche Erläuterung).

51131	043 A05	Bekleidung, Wäsche			1.000	—
-------	------------	--------------------	--	--	-------	---

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Ordnung im öffentlichen Raum

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
51136	043 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige IKT	1.000	1.000	1.000	469,37

Kleinteile und Lizenzen für die verfahrensabhängige IKT.

Die Leistung von Ausgaben ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei dem Titel 26101 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen. (verbindliche Erläuterung).

51140	043 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	30.700	30.200	5.500	30.081,77
-------	------------	--	--------	--------	-------	-----------

Beschaffung, Instandhaltung und Betrieb der notwendigen Geräte sowie der benötigten Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände gemäß Verwaltungsvorschrift.

Die Leistung von Ausgaben ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei dem Titel 26101 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen. (verbindliche Erläuterung).

51168	043 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	44.800	28.300	16.000	41.118,29
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

PC, Laptops, Tablet-PC etc. für Fachanwendungen wie BalVi-Mobil, Migewa (VOIS-GESO), EurOwiG etc., PC-Sonderausstattungen wie Schnittstellenkarten oder Docking-Stations aufgrund von fachverfahrensspezifischen Anforderungen.

Die Leistung von Ausgaben ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei dem Titel 26101 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen. (verbindliche Erläuterung).

51185	043 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	7.000	7.000	6.900	6.149,24
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Ausgaben für die Bereitstellung der Server beim ITDZ für Fachverfahren sowie für Softwarepflegeverträge wie für BalVi/BalVi-Mobil. Nutzung des E-Warenhauses für Dienstkleidung beim PolPräs.

Die Leistung von Ausgaben ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei dem Titel 26101 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen. (verbindliche Erläuterung).

51403	043 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	34.600	34.600	17.700	28.667,62
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Betriebsstoffe bzw. Ladestrom und sonstige Ausgaben für den Unterhalt der Dienstfahrzeuge des Ordnungsamtes. Versicherungen und Wartungsverträge für die E-Bikes der Fahrradtafel.

Die Leistung von Ausgaben ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei dem Titel 26101 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen. (verbindliche Erläuterung).

51408	043 A09	Dienst- und Schutzkleidung	79.800	45.800	31.400	38.813,02
-------	------------	----------------------------	--------	--------	--------	-----------

Neu- bzw. Ersatzbeschaffung der Dienstkleidung gemäß Verwaltungsvorschrift über die Dienstkleidung und die Ausstattung der Dienstkräfte der bezirklichen Ordnungsämter sowie Schutzkleidung für Tierärztinnen und Tierärzte, für Lebensmittelkontrollen, Imkerausrüstungen.

Die Leistung von Ausgaben ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei dem Titel 26101 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen. (verbindliche Erläuterung).

51453	043 A09	Verbrauchsmittel für die verfahrensabhängige IKT	4.000	4.000	10.800	1.987,62
-------	------------	--	-------	-------	--------	----------

Toner, Tintenpatronen und ähnliches für die verfahrensabhängige IKT, Thermopapierrollen für mobile Datenerfassungsgeräte des Allgemeinen Ordnungsdienstes und der Verkehrsüberwachung.

Die Leistung von Ausgaben ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei dem Titel 26101 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen. (verbindliche Erläuterung).

Ordnung im öffentlichen Raum

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ansatz 2024	
51479	043 A09	Allgemeine Verbrauchsmittel	2.500	2.500	7.400	2.448,80	

Mittel für die Flächen- und Händedesinfektion sowie Verbrauchsmaterialien für die Lebensmittelproben.

Die Leistung von Ausgaben ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei dem Titel 26101 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen. (verbindliche Erläuterung).

51802	043 A09	Mieten für Fahrzeuge	66.200	66.200	36.800	19.291,44
-------	------------	----------------------	--------	--------	--------	-----------

Leasingkosten für die Dienstfahrzeuge des Ordnungsamtes.

Die Leistung von Ausgaben ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei dem Titel 26101 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen. (verbindliche Erläuterung).

52501	043 A09	Aus- und Fortbildung	40.000	40.000	58.500	40.862,04
-------	------------	----------------------	--------	--------	--------	-----------

Schulungen außerhalb des Angebotes der Verwaltungsakademie bzw. der Landespolizeischule, Moderiertes Führungskräftecoaching, Teambuildingmaßnahmen, Inhouseschulungen, Kosten für die Pflichtfortbildungen von Lebensmittelkontrollleur_innen sowie Tierärztinnen und Tierärzten.

Die Leistung von Ausgaben ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei dem Titel 26101 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen. (verbindliche Erläuterung).

52536	043 A09	Aus- und Fortbildung für die verfahrensunabhängige IKT			1.000	—
-------	------------	--	--	--	-------	---

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

52601	043 A09	Gerichts- und ähnliche Kosten	4.300	4.300	6.000	4.346,54
-------	------------	-------------------------------	-------	-------	-------	----------

Ausgaben für Gerichts-, Anwalts-, und sonstige Kosten im Rahmen von Rechtsstreitverfahren.

Die Leistung von Ausgaben ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei dem Titel 26101 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen. (verbindliche Erläuterung).

52703	043 A09	Dienstreisen	12.000	12.000	25.500	11.309,94
-------	------------	--------------	--------	--------	--------	-----------

BVG-Monatskarten für die Außendienstmitarbeiter_innen des Fachbereichs Veterinär- und Lebensmittelaufsicht sowie für Dienstfahrtscheine, Dienstreisen und Wegstreckenentschädigungen aller Fachbereiche.

Die Leistung von Ausgaben ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei dem Titel 26101 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen. (verbindliche Erläuterung).

53101	043 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	5.500	5.500	5.000	5.089,17
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Herstellung von Flyern und Plakaten für die Öffentlichkeitsarbeit.

Die Leistung von Ausgaben ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei dem Titel 26101 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen. (verbindliche Erläuterung).

53111	043 A09	Ausschreibungen, Bekanntmachungen			1.000	—
-------	------------	-----------------------------------	--	--	-------	---

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Ordnung im öffentlichen Raum

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ansatz 2024	
54012	043 A09	Ersatzvornahmen	50.000	50.000	30.000	130.659,10	

Sofortmaßnahmen, insbesondere zur Schnee- und Eisbeseitigung. Wegnahmen und anderweitige Unterbringungen nach der HundeVO Bln. (vgl. Erläuterung zu Titel 11102)

Die Leistung von Ausgaben ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei dem Titel 26101 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen. (verbindliche Erläuterung).

54026	043 A09	Tierkörperbeseitigung	1.000	1.000	1.000	785,40
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	--------

Kosten für die Entsorgung von Tierkadavern.

Die Leistung von Ausgaben ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei dem Titel 26101 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen. (verbindliche Erläuterung).

54033	043 A09	Dienstleistungen für Kartenzahlungen	3.500	3.500	5.000	3.285,24
-------	------------	--------------------------------------	-------	-------	-------	----------

Transaktions- und Mietgebühren für Einnahmen über das EC-Lastschriftverfahren mit Hilfe von Kartenlesegeräten. Mobile Kartelesegeräte für den Allgemeinen Ordnungsdienst sowie für Tierärztinnen und Tierärzte zur Nutzung bei Kontrollen auf der Trabrennbahn.

Die Leistung von Ausgaben ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei dem Titel 26101 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen. (verbindliche Erläuterung).

54038	043 A09	Dienstleistungen von Kreditinstituten	1.000	1.000	1.000	404,75
-------	------------	---------------------------------------	-------	-------	-------	--------

Bankgebühren für Bareinnahmen.

Die Leistung von Ausgaben ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei dem Titel 26101 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen. (verbindliche Erläuterung).

54068	043 A09	Ausgaben für den Tierschutz	14.000	14.000	6.200	13.916,67
-------	------------	-----------------------------	--------	--------	-------	-----------

Unterbringung, Chipimplantierung und ggf. Unfruchtbarmachung gemäß Katzenschutzverordnung Berlin (KatSchutzV). Kosten für die Unterbringungen nach der HundeVO Bln, wenn kein/e Halter_in bekannt ist.

Die Leistung von Ausgaben ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei dem Titel 26101 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen. (verbindliche Erläuterung).

63107	043 T	Ersatz von Ausgaben an den Bund	2.500	2.500	3.100	2.314,13
-------	----------	---------------------------------	-------	-------	-------	----------

Anteil des Bundes an den Gebühren für die Erteilung von Auskünften aus dem Gewerbezentralregister. 5/8 der Einnahmen bei 3400/11156 sind an die Bundeskasse abzuführen.

Die Leistung von Ausgaben ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei dem Titel 26101 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen. (verbindliche Erläuterung).

68406	043 T	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	113.000	113.000	40.000	—
-------	----------	--	---------	---------	--------	---

Förderung der Naturschutzstation Marienfelde auf Grundlage einer Kooperationsvereinbarung.

Personalkosten 55.500 €, Sach-/Verwaltungskosten 20.000 € und 37.500 € zur Kompensation der Reduzierung von Zuwendungs Mitteln seitens des Senats.

Die Leistung von Ausgaben ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei dem Titel 26101 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen. (verbindliche Erläuterung).

Gesamtausgaben	7.606.500	7.758.600	7.017.000	6.846.546,21
Prozentuale Veränderung	8,4 %	2,0 %		

Ordnung im öffentlichen Raum

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
Abschluss Kapitel 3400						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	9.218.000	5.890.000	3.378.700	2.672.572,11
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.069.000	1.063.000	880.000	861.756,30
		Gesamteinnahmen	10.287.000	6.953.000	4.258.700	3.534.328,41
411- 462		Personalausgaben	7.063.100	7.266.200	6.687.300	6.448.540,06
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	427.900	376.900	286.600	395.692,02
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	115.500	115.500	43.100	2.314,13
		Gesamtausgaben	7.606.500	7.758.600	7.017.000	6.846.546,21
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	2.680.500	-805.600	-2.758.300	-3.312.217,80

Märkte**Allgemeine Erläuterung**

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der städtischen Märkte des Ordnungsamtes - Fachbereich Gewerbe und Märkte.

Zurzeit bestehen folgende Märkte:

1. Breslauer Platz (Friedenau)
2. Crellestraße (Schöneberg)
3. John-F.-Kennedy-Platz (Schöneberg)
4. Mariendorfer Damm 92/94 (Mariendorf)
5. Winterfeldtplatz (Schöneberg)
6. Wittenbergplatz (Schöneberg)

Erläuterungen für die Kosten- und Leistungsrechnung:

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich wird folgendes Produkt erstellt:

78345 Kommunale Märkte

Märkte

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
			Ansatz 2026	Ansatz 2027		
Einnahmen						
11102	430	Ersatzvornahmen	30.000	30.000	30.000	37.267,24
Gebühren nach der Verwaltungsgebührenordnung für KFZ-Umsetzungen						
11152	430	Gebühren nach verschiedenen landesrechtlichen Vorschriften	654.000	652.000	696.000	619.621,48
Standgelder nach der Verordnung über die Erhebung der Gebühren für die Benutzung der städtischen Wochenmärkte, einschließlich der Kosten für die Stromabnahmen						
11961	430	Erstattung von Steuerbeträgen			—	9.447,10
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
11979	430	Verschiedene Einnahmen			—	1.810,73
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
35915	850	Entnahme aus der Rücklage für die wirtschaftliche und technische Entwicklung der Märkte			—	197.533,96
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
Gesamteinnahmen			684.000	682.000	726.000	865.680,51
Prozentuale Veränderung			-5,8 %	-0,3 %		
Ausgaben						
42201	430	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	113.000	116.000	118.000	100.466,38
Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.						
42801	430	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	219.000	225.000	191.000	201.569,87
Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.						
44100	430	Beihilfen für Dienstkräfte	1.700	1.700	5.600	1.555,59
51101	430	Geschäftsbedarf	1.000	1.000	1.000	265,49
Fachliteratur, Fachvordrucke und Büromaterialien						
51140	430	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	1.000	1.000	1.000	203,77
Erwerb beweglicher Sachen sowie für Wartung und Reparatur						
51701	430	Bewirtschaftungsausgaben	148.000	152.000	212.000	187.685,29
Winterdienste, Strom, Gas, Wasser etc. sowie Reinigungsverträge für die Märkte Winterfeldtplatz, Crellestraße und Mariendorfer Damm						
51801	430	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	8.000	8.000	10.000	7.609,32
Miete für die Marktmeisterunterkunft samt Toilettenanlage am Breslauer Platz						
51803	430	Mieten für Maschinen und Geräte	2.500	2.500	1.000	201,82
Miete für Miet-WC-Kabinen						
51900	430	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	10.000	10.000	7.500	7.822,70

Bauliche Unterhaltungsmittel einschließlich der kleinen Unterhaltungsmaßnahmen und Reparaturen; darunter fällt auch die Wartung eingebauter Geräte und technischer Anlagen

Märkte

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
52601	430	Gerichts- und ähnliche Kosten			—	4.625,53
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
54010	430	Dienstleistungen	21.000	21.000	23.000	19.755,76
		Sanitätsdienst für den Markt am Winterfeldtplatz				
54012	430	Ersatzvornahmen	30.000	30.000	22.900	23.804,56
		Kfz-Umsetzungen im Rahmen der Marktaufsicht gemäß der Marktordnung in Verbindung mit den §§ 9, 10 und 12 VwVG				
54038	430	Dienstleistungen von Kreditinstituten	1.000	1.000	1.000	369,00
		Bankgebühren für Bareinzahlungen				
54077	430	Steuern, Abgaben	44.000	40.000	30.000	107,10
		Vorauszahlungen von Steuern und Abgaben sowie Zahlungen wegen der Beteiligung am Verlustausgleich der anderen Berliner Märkte				
54079	430	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	130,44
		Insbesondere für Aufwendungen für die IKT und Dienstfahrtscheine				
63621	430	Beiträge an die Unfallkasse	1.500	1.500	1.000	1.143,89
		Beiträge an die Landesunfallkasse				
98101	890	Allgemeine interne Verrechnungen	81.300	70.300	100.000	100.000,00
		Erstattung von Amts-/Referatskosten, Abteilungskosten, Leitungskosten und Gemeinkosten an Kapitel 3400				
		Gesamtausgaben	684.000	682.000	726.000	657.316,51
		Prozentuale Veränderung	-5,8 %	-0,3 %		

Abschluss Kapitel 3401

111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	684.000	682.000	726.000	668.146,55
351-389	Besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	197.533,96
	Gesamteinnahmen	684.000	682.000	726.000	865.680,51
411-462	Personalausgaben	333.700	342.700	314.600	303.591,84
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	267.500	267.500	310.400	252.580,78
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.500	1.500	1.000	1.143,89
911-989	Besondere Finanzierungsausgaben	81.300	70.300	100.000	100.000,00
	Gesamtausgaben	684.000	682.000	726.000	657.316,51
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	—	—	—	208.364,00

**Bürgerdienste, Bürgerämter und
Wahlen****Allgemeine Erläuterung**

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Amtes für Bürgerdienste, soweit diese nicht bei 3501, 3502 und 3581 veranschlagt sind, sowie die Einnahmen und Ausgaben der Bürgerämter als zentrale Anlauf- und Beratungsstelle des Bezirks für alle Bürger_innen.

- Bürgeramt Schöneberg, Rathaus Schöneberg, John-F.-Kennedy-Platz, 10820 Berlin
- Bürgeramt Tempelhof, Rathaus Tempelhof, Tempelhofer Damm 165, 12099 Berlin
- Bürgeramt Lichtenrade, Briesingstr.6, 12307 Berlin
- Back Office, Rathaus Schöneberg, John-F.-Kennedy-Platz, 10820 Berlin
- Vignettenstelle, Rathaus Tempelhof, Tempelhofer Damm 165, 12099 Berlin

Erläuterungen für die Kosten- und Leistungsrechnung

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich werden die folgenden Produkte erstellt:

60666 Beglaubigungen durch Bürgerämter
76924 Dezentraler Bürgerservice in Ausländerangelegenheiten
76925 Dezentraler Bürgerservice in Kfz-Zulassungsangelegenheiten
78100 Passangelegenheiten (Kat. 1)
78101 Personalausweisangelegenheiten (Kat. 1)
78369 Dezentraler Bürgerservice in Angelegenheiten des Bundeszentral- und Gewerbezentralregisters
78370 Externe Melderegisterauskünfte
78843 R - Bewohnervignetten im Rahmen der Parkraumbewirtschaftung
79100 Führerscheinangelegenheiten
79101 Meldeangelegenheiten (Kat. 1)
XXXX Ständige Wahlorganisation
XXXX Landesweite Wahl- und Abstimmungsereignisse
79985 Durchführung der Briefwahl / Briefabstimmung (landesweit)
XXXX Durchführung von Bürgerentscheid / Bürgerbegehren (bezirklich)
XXXX Briefwahl Bürgerentscheid / Bürgerbegehren (bezirklich)
80547 Beratung durch Bürgerämter
81133 Verfolgung von Verstößen gegen das Personalausweisgesetz (PAuswG), Passgesetz (PassG) sowie das Bundesmeldegesetz (BMG)

Bürgerdienste, Bürgerämter und
Wahlen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
Einnahmen						
11105	043 E03	Gebühren nach der Verwaltungs- gebührenordnung	120.000	120.000	130.000	117.302,13
Gebühren für Beglaubigungen, Bestattungsangelegenheiten, Fundangelegenheiten, Auskünfte und Bescheinigungen aus dem Melderegister sowie Hausbesuche durch Mitarbeiter_innen der Mobilien Bürgerdienste.						
11153	043 E03	Gebühren nach Bundesrecht	4.300.000	4.300.000	4.565.000	4.013.244,92
Gebühren für Führerscheingelegenheiten, Kfz-Angelegenheiten, Passangelegenheiten, Personalausweisangelegenheiten, Ausländerangelegenheiten, Führungszeugnisse, Anwohner- und Gästevignetten.						
11158	043 E03	Einnahmen aus der Ausstellung von Bewohnerparkausweisen und Gästevignetten	309.000	309.000	300.000	307.208,15
Einnahmen aus der Ausstellung von Bewohnerparkausweisen und Gästevignetten.						
11201	043 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	60.000	60.000	74.700	60.063,74
Verwarnungsgelder, Geldbußen und Zwangsgelder in Melde-, Pass- und Ausweisangelegenheiten, sowie nach dem gelten- den Wahlrecht aufgrund des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten i.V.m. verschiedenen anderen Vorschriften.						
11924	043 E02	Werbeerlöse	2.500	2.500	1.500	2.547,87
Erlöse aus Warte-TV (vgl. Erläuterungen zu Titel 3500/51140).						
11979	043 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	156,82
26101	043 E01	Ersatz von Verwaltungsausgaben	—	—	—	80,80
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
Gesamteinnahmen			4.792.500	4.792.500	5.072.200	4.500.604,43
Prozentuale Veränderung			-5,5 %	—		
Ausgaben						
41201	043	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	2.600	2.700	2.700	2.484,00
Amtsraumentschädigung für Schiedspersonen.						
42201	043	Bezüge der planmäßigen Beamtin- nen und Beamten	706.000	726.000	937.000	578.246,66
Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.						
42701	043	Aufwendungen für freie Mitarbeite- rinnen/Mitarbeiter			1.000	—
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
42801	043	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten	3.560.000	3.654.000	4.463.000	3.159.142,52
Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.						
42811	043	Entgelte der nichtplanmäßigen Ta- rifbeschäftigten	1.000	1.000	1.000	839.502,39
Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.						

Bürgerdienste, Bürgerämter und
Wahlen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

44100	043	Beihilfen für Dienstkräfte	29.800	30.700	58.100	28.100,82
-------	-----	----------------------------	--------	--------	--------	-----------

51101	043 A09	Geschäftsbedarf	20.000	20.000	21.600	18.067,80
-------	------------	-----------------	--------	--------	--------	-----------

Papier, Büromaterialien, Literatur, Sachmittel Schiedspersonen, Material für die Bindung und Gewinnung der Mitarbeiter_innen, Bestellung von Büromaterialien/ Druckerzeugnissen mit dem Corporate Design, Give Aways zur Bindung der Mitarbeiter_innen auch im Ausbildungsbürgeramt; Werbeartikel/Give Aways für das Nachbarschaftsfest.

51136	043 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige IKT	1.000	1.000	1.000	972,23
-------	------------	---	-------	-------	-------	--------

EC-Bonrollen für Multifunktionsterminals (MFTs).

51140	043 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	61.000	54.000	25.500	74.863,57
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Geräte, Ausstattungsgegenstände, auch für den Arbeitsschutz.

2026:

Die Leistung von Ausgaben über 57.500 € hinaus ist nur bis zu Höhe der Einnahmen bei dem Kapitel 3500 Titel 11924 2.500 €
Kapitel 3502 Titel 23601 1.000 €
zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist.
Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen. (verbindliche Erläuterung).

2027:

Die Leistung von Ausgaben über 50.500 hinaus ist nur bis zu Höhe der Einnahmen bei dem Kapitel 3500 Titel 11924 2.500 €
Kapitel 3502 Titel 23601 1.000 €
zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist.
Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen. (verbindliche Erläuterung).

51168	043 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	5.000	5.000	4.500	33.784,40
-------	------------	--	-------	-------	-------	-----------

Erwerb beweglicher Sachen für die verfahrensabhängige IKT sowie Wartung und Reparatur.

51170	043 A09	Datenfernübertragung für die verfahrensabhängige IKT			1.000	—
-------	------------	--	--	--	-------	---

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

51185	043 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	7.000	7.000	9.600	5.554,78
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Ausgaben für das Zeitmanagement-System (ZMS), für Onlinedienst ePayment Bearbeitung von Anwohnerparkausweisen (PAM) sowie Lizenzgebühren für stillen Alarm.

51453	012 A09	Verbrauchsmittel für die verfahrensabhängige IKT	20.000	20.000	20.100	7.591,90
-------	------------	--	--------	--------	--------	----------

Toner und Tintenpatronen für Dokumentendrucker.

Die Leistung von Ausgaben über 18.000 € hinaus ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei dem Kapitel 3502, Titel 23601 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist.
Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen. (verbindliche Erläuterung).

51479	043 A09	Allgemeine Verbrauchsmittel	1.000	1.000	1.000	1.041,65
-------	------------	-----------------------------	-------	-------	-------	----------

Im Rahmen des Arbeitsschutzes notwendige Verbrauchsmittel, u.a. Einweghandschuhe, Händedesinfektionsmittel, Reinigungstücher.

Bürgerdienste, Bürgerämter und
Wahlen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
52501	043 A09	Aus- und Fortbildung	9.000	9.000	8.800	9.365,79

Fortbildungen Bürgerdienste, Schiedspersonen.

52601	043 A09	Gerichts- und ähnliche Kosten	1.000	1.000	1.000	1.499,36
-------	------------	-------------------------------	-------	-------	-------	----------

Im Wesentlichen Rechtsverfolgungskosten der Gegenseite im Gerichtsverfahren, sowie im Widerspruchsverfahren und Entschädigungen für Haftungsangelegenheiten für die gesamte Organisationseinheit.

52703	043 A09	Dienstreisen	1.000	1.000	1.000	772,40
-------	------------	--------------	-------	-------	-------	--------

Kosten für Dienstfahrten, vor allem Dienstfahrtscheine der BVG und Wegstreckenentschädigungen der gesamten Organisationseinheit

54010	043 A09	Dienstleistungen	195.000	195.000	195.000	185.776,94
-------	------------	------------------	---------	---------	---------	------------

Ausgaben für Wachschatz sowie Sonderreinigung in den Bürgerämtern

54033	043 A09	Dienstleistungen für Kartenzahlungen	25.000	25.000	27.000	22.189,48
-------	------------	--------------------------------------	--------	--------	--------	-----------

Ausgaben für unbare Zahlungsmöglichkeit (Transaktionskosten).

54038	043 A09	Dienstleistungen von Kreditinstituten	25.000	25.000	45.000	20.412,59
-------	------------	---------------------------------------	--------	--------	--------	-----------

Ausgaben für unbare Zahlungsmöglichkeit (Kosten der Kreditinstitute) sowie Geldtransporte von den Zahlstellen zum Kreditinstitut.

54057	011 A09	Wahlen	310.000	—	56.000	651.398,17
-------	------------	--------	---------	---	--------	------------

54064	043 A09	Abdeckung von Geldverlusten	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	-----------------------------	-------	-------	-------	---

Ausgleich von Fehlbeträgen in den Zahlstellen Bürgeramt Schöneberg, Bürgeramt Tempelhof, Bürgeramt Lichtenrade, Standesamt und Zentrales Fundbüro.

Die Leistungen von Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen bei dem Kapitel 3502, Titel 23601 geleistet werden oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen. (verbindliche Erläuterung).

54077 (neu)	043 A09	Steuern, Abgaben		1.000		
----------------	------------	------------------	--	-------	--	--

Umsatzsteuer

54079	043 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.500	438,85
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	--------

Sonstige kleinere Beschaffungen.

54613	043 A09	Sachausgaben für nachweispflichtige Vordrucke und Dokumente	3.000.000	3.000.000	3.577.000	2.852.012,19
-------	------------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Kosten für

- die Herstellung von Pässen und Personalausweisen, sowie elektronischen Aufenthaltstiteln und elektronischen Identitätsnachweisen.
- die Beschaffung von vorläufigen Pässen und Personalausweisen, Kinderreisepässen und sonstigen Materialien bei der Bundesdruckerei.
- Beschaffung der benötigten Fachvordrucke.
- Beschaffung von Vignetten als Anwohnerparkausweise für bestehende Parkraumzonen.

Bürgerdienste, Bürgerämter und
Wahlen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
63107	043 T	Ersatz von Ausgaben an den Bund	160.000	160.000	230.000	156.600,72

Abführung von anteiligen Gebühren an den Bund für Auskünfte aus dem Bundes- und Gewerbezentralregister.

68579	043 T	Mitgliedsbeiträge	1.000	1.000	1.000	1.233,66
-------	----------	-------------------	-------	-------	-------	----------

Mitgliedsbeiträge für den Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen, Bezirksvereinigung Berlin.

Gesamtausgaben	8.143.400	7.942.400	9.691.400	8.651.052,87
Prozentuale Veränderung	-16,0 %	-2,5 %		

Abschluss Kapitel 3500					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	4.792.500	4.792.500	5.072.200	4.500.523,63
211- 299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	80,80
	Gesamteinnahmen	4.792.500	4.792.500	5.072.200	4.500.604,43
411- 462	Personalausgaben	4.299.400	4.414.400	5.462.800	4.607.476,39
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	3.683.000	3.367.000	3.997.600	3.885.742,10
611- 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	161.000	161.000	231.000	157.834,38
	Gesamtausgaben	8.143.400	7.942.400	9.691.400	8.651.052,87
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-3.350.900	-3.149.900	-4.619.200	-4.150.448,44

Standesamt**Allgemeine Erläuterung**

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Fachbereichs Standesamt. Zu den Aufgaben des Standesamtes gehören insbesondere die Beurkundung von Geburten, Eheschließungen und Sterbefällen im Inland, sowie Namenserkklärungen, Vater- und Mutterschaftsanerkennungen, die Prüfung der Ehefähigkeit, die Nachbeurkundung von Geburten, Eheschließungen und Sterbefällen im Ausland und die Fortführung des Personenstandsregisters.

Erläuterungen für die Kosten- und Leistungsrechnung

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich werden die folgenden Produkte erstellt:

78367 Prüfung der Ehefähigkeit / Lebenspartnerschaftsvoraussetzungen
77643 Eheschließung / Begründung einer Lebenspartnerschaft
79097 Standesamtliche Beurkundungen
79715 Fortführung und Verwaltung der Personenstandsregister
80618 Nacherfassung Einträge

Standesamt

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

Einnahmen

11152	012 E03	Gebühren nach verschiedenen landesrechtlichen Vorschriften	580.000	580.000	500.000	575.575,22
-------	------------	--	---------	---------	---------	------------

Gebühren nach der Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes im Land Berlin (PStGAV Bln).

11153	012 E03	Gebühren nach Bundesrecht			—	5.355,00
-------	------------	---------------------------	--	--	---	----------

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

26101	012 E01	Ersatz von Verwaltungsausgaben	40.000	40.000	40.000	38.293,00
-------	------------	--------------------------------	--------	--------	--------	-----------

Einnahmen aus Angeboten, die über die üblichen Leistungen des Standesamtes hinausgehen (z.B. Eheschließungen im Goldenen Saal oder außerhalb der Geschäftszeiten z.B. Samstag).
(vgl. Erläuterungen zu Titel 51168 und Titel 52501).

		Gesamteinnahmen	620.000	620.000	540.000	619.223,22
		Prozentuale Veränderung	14,8 %	—		

Ausgaben

42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	794.000	815.000	1.143.000	604.020,93
-------	-----	---	---------	---------	-----------	------------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

42701	012	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter			1.000	—
-------	-----	---	--	--	-------	---

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	974.000	1.000.000	766.000	894.193,55
-------	-----	---	---------	-----------	---------	------------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	25.400	26.100	59.500	23.876,36
-------	-----	----------------------------	--------	--------	--------	-----------

51101	012 A09	Geschäftsbedarf	10.000	10.000	10.000	9.185,16
-------	------------	-----------------	--------	--------	--------	----------

Ausgaben für Beschaffung von Büromaterialien und Papier (insbesondere Papier für Urkunden, Erklärungen und Niederschriften), Vorschriften, Kommentaren und sonstiger Literatur (auch in elektronischer Form).

51140	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	10.000	10.000	54.500	3.524,65
-------	------------	--	--------	--------	--------	----------

Geräte, Ausstattungsgegenstände sowie Wartung und Reparatur, insbesondere der Karteilifter und der Rollregalanlagen.

51168	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	31.000	31.000	1.000	—
-------	------------	--	--------	--------	-------	---

Erwerb beweglicher Sachen für die verfahrensabhängige IKT sowie Wartung und Reparatur.

Die Leistung von Ausgaben über 1.000 € hinaus ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei dem Titel 26101 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen. (verbindliche Erläuterung).

51185	012 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	2.000	2.000	2.000	1.510,84
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Ausgaben für Fachverfahren Einbürgerung sowie für Onlinedienst ePayment, Urkundenbestellung Online Standesamt.

Standesamt

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ansatz 2024	
52501	012 A09	Aus- und Fortbildung	12.000	12.000	5.000	10.754,70	

Ausgaben für Fortbildungen und Grundlehrgänge für neu zu bestellende Standesbeamt_innen, insbesondere an der Akademie für Personenstandswesen in Bad Salzschlirf.

Die Leistung von Ausgaben über 2.000 € hinaus ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei dem Titel 26101 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen. (verbindliche Erläuterung).

54010	012 A09	Dienstleistungen	1.000	1.000	3.000	127,50
-------	------------	------------------	-------	-------	-------	--------

Ausgaben für Reparaturen von Personenstandsbüchern, Kosten für den Transport des Archivgutes zum Landesarchiv Berlin sowie Übernahme der Kosten für Gebärdendolmetscher_innen (§12 LGBG).

54033	012 A09	Dienstleistungen für Kartenzahlungen	5.000	5.000	12.000	3.979,39
-------	------------	--------------------------------------	-------	-------	--------	----------

Ausgaben für unbare Zahlungsmöglichkeit (Transaktionskosten)

54038	012 A09	Dienstleistungen von Kreditinstituten	1.000	1.000	2.000	202,34
-------	------------	---------------------------------------	-------	-------	-------	--------

Ausgaben für unbare Zahlungsmöglichkeit (Kosten der Kreditinstitute) und Geldtransporte.

Die Leistung von Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen bei dem Kapitel 3502, Titel 23601 geleistet werden oder deren Eingang rechtlich tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen. (verbindliche Erläuterung).

54077 (neu)	012 A09	Steuern, Abgaben		1.000		
----------------	------------	------------------	--	-------	--	--

Umsatzsteuer für namensrechtliche Erklärungen, Aufnahme einer eidesstattlichen Versicherung, Vaterschafts-/Mutterchaftsanerkennung nach ausländischem Recht, Beurkundung der Zustimmungserklärung zu einer Mutterschaftserklärung und Beurkundung des Widerrufs der Mutterschaftsanerkennung.

54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben			1.000	—
-------	------------	-----------------------	--	--	-------	---

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Gesamtausgaben	1.865.400	1.914.100	2.060.000	1.551.375,42
Prozentuale Veränderung	-9,4 %	2,6 %		

Abschluss Kapitel 3501					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	580.000	580.000	500.000	580.930,22
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	40.000	40.000	40.000	38.293,00
	Gesamteinnahmen	620.000	620.000	540.000	619.223,22
411-462	Personalausgaben	1.793.400	1.841.100	1.969.500	1.522.090,84
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	72.000	73.000	90.500	29.284,58
	Gesamtausgaben	1.865.400	1.914.100	2.060.000	1.551.375,42
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-1.245.400	-1.294.100	-1.520.000	-932.152,20

Wohnungswesen**Allgemeine Erläuterung**

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Fachbereiches Wohnen für die Erfüllung von allgemeinen verwaltungsmäßigen und wohnungswirtschaftlichen Aufgaben. Der Bereich ist u. a. zuständige Stelle im Sinne des § 3 des Gesetzes zur Sicherung der Zweckbestimmung von Sozialwohnungen (Wohnungsbindungsgesetz) sowie dem Gesetz über die soziale Wohnraumförderung (Wohnraumförderungsgesetz). Außerdem obliegen dem Fachbereich die Aufgaben zur Durchführung des Wohngeldgesetzes, sowie für die Bearbeitung von Anträgen auf Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket für Bezieher von Wohngeld oder Kinderzuschlag (§ 6b BKGG). Ferner ist der Bereich die zuständige Stelle für die Anwendung des Zweckentfremdungsverbot-Gesetzes und der Zweckentfremdungsverbot-Verordnung.

Erläuterungen für die Kosten- und Leistungsrechnung

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich werden die folgenden Produkte erstellt:

- 61541 Wohngeld (Kat. 2)
- 79709 Wohnungswirtschaftliche Bescheinigungen
- 80411 BuT-Bildung und Teilhabe – Mehrtägige Klassenfahrten (Transferprodukt zum Verwaltungsprodukt) (Kat. 7)
- 80412 BuT-Bildung und Teilhabe – Mehrtägige Kita-Fahrten (Transferprodukt zum Verwaltungsprodukt) (Kat. 7)
- 80413 BuT-Bildung und Teilhabe – Teilhabe (Transferprodukt zum Verwaltungsprodukt) (Kat. 7)
- 80670 Zweckentfremdungsverbot
- 80676 BuT-Bildung und Teilhabe – Wohn Verwalt. BKGG - Leistungen nach § 6b Abs. 1 BKGG (KiZ + WoG)
- 80750 Kontrolle und Durchsetzung der Wohnungsbindung

Wohnungswesen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

Einnahmen

11102	419 E03	Ersatzvornahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	---

Erstattung der Kosten durchgeführter Ersatzvornahmen im Rahmen des Zweckentfremdungsverbot-Gesetzes, der Zweckentfremdungsverbot-Verordnung und des Allgemeinen Sicherheits- und Ordnungsgesetzes in Verbindung mit dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz

11105	419 E03	Gebühren nach der Verwaltungsgebührenordnung	25.000	25.000	30.000	25.326,80
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Verwaltungsgebühren auf Grund von Entscheidungen des Wohnungsamtes nach der Verwaltungsgebührenordnung

11107	411 E03	Ausgleichszahlungen nach dem Wohnungsbindungsgesetz	40.000	40.000	50.000	40.167,56
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Ausgleichszahlung nach dem Wohnungsbindungsgesetz/Wohnraumförderungsgesetz von den Verfügungsberechtigten, z.B. bei Freistellung und genehmigter Zweckentfremdung von Wohnraum

11141	411 E03	Ausgleichszahlungen zum Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

11142	411 E03	Ausgleichsabgaben und -beträge für Zweckentfremdung von Wohnraum	8.000	8.000	3.000	7.856,40
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Nach der Verordnung über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum werden Ausgleichsabgaben und -beträge erhoben, die zur Förderung des Wohnungsbaus verwendet werden.

11143	411 E03	Geldleistungen nach dem Wohnungsbindungsgesetz	5.000	5.000	8.000	5.006,56
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Bei Verstößen gegen mietpreisrechtliche oder wohnraumwirtschaftliche Bestimmungen des Wohnungsbindungsgesetzes werden Geldleistungen erhoben.

11152	419 E03	Gebühren nach verschiedenen landesrechtlichen Vorschriften			—	52,60
-------	------------	--	--	--	---	-------

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

11201	419 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	357.000	357.000	300.000	356.422,38
-------	------------	---	---------	---------	---------	------------

Insbesondere für die Erhebung von Zwangsgeldern

11934	419 E03	Rückzahlungen überzahlter Be- träge	175.000	175.000	90.000	173.563,82
-------	------------	-------------------------------------	---------	---------	--------	------------

Insbesondere Rückzahlungen von Leistungen aus Vorjahren

23130	233 E04	Anteil des Bundes an den Miet- und Lastenzuschüssen	7.521.000	8.175.000	4.703.000	6.478.950,56
-------	------------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Nach § 32 Wohngeldgesetz vom Bund zu tragende Erstattung in Höhe von 50 v.H. des gezahlten Wohngeldes.

Wohnungswesen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ansatz 2024	
23601	419 E01	Ersatz von Ausgaben durch Sozialversicherungsträger	13.000	13.000	8.000	31.778,96	

Erstattungen aus Wohngeld von Sozialleistungsträgern (gemäß § 103 ff SGB X)

vgl. Erläuterungen zu Kapitel 3500

Titel 51140	1.000 €
Titel 51453	2.000 €
Titel 54064	1.000 €

vgl. Erläuterungen zu Kapitel 3501

Titel 54038	1.000 €
-------------	---------

vgl. Erläuterungen zu Kapitel 3502

Titel 51101	1.000 €
Titel 51140	2.000 €
Titel 52501	1.000 €
Titel 52601	2.000 €
Titel 52703	1.000 €
Titel 54012	1.000 €

Gesamteinnahmen	8.146.000	8.800.000	5.194.000	7.119.125,64
Prozentuale Veränderung	56,8 %	8,0 %		

Ausgaben

42201	419	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	815.000	841.000	612.000	728.532,47
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

42801	419	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	1.799.000	1.848.000	2.163.000	1.642.619,61
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

44100	419	Beihilfen für Dienstkräfte	40.800	42.000	35.500	38.467,44
-------	-----	----------------------------	--------	--------	--------	-----------

51101	419 A09	Geschäftsbedarf	1.000	1.000	3.000	129,34
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	--------

Papier, Büromaterialien und Literatur

Die Leistung von Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen bei dem Titel 23601 geleistet werden oder deren Eingang rechtlich tatsächlich gesichert ist.

Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen. (verbindliche Erläuterung).

51140	419 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	2.000	2.000	5.000	1.405,00
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Geräte und Ausrüstungsgegenstände, auch für den Arbeitsschutz.

Die Leistung von Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen bei dem Titel 23601 geleistet werden oder deren Eingang rechtlich tatsächlich gesichert ist.

Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen. (verbindliche Erläuterung).

51170	419 A09	Datenfernübertragung für die verfahrensunabhängige IKT			1.000	—
-------	------------	--	--	--	-------	---

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Wohnungswesen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ansatz 2024	
52501	419 A09	Aus- und Fortbildung	1.000	1.000	1.000	1.900,67	

Ausgaben für Fortbildungen

Die Leistung von Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen bei dem Titel 23601 geleistet werden oder deren Eingang rechtlich tatsächlich gesichert ist.
Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen. (verbindliche Erläuterung).

52601	419 A09	Gerichts- und ähnliche Kosten	4.000	4.000	2.000	-4.157,25
-------	------------	-------------------------------	-------	-------	-------	-----------

Gutachten und Beratung, Rechtskosten, Sitzungs- und Schöffengelder, gerichtlich Bestellte, Rechtsanwaltsgebühren, beauftragte Dolmetscher, sonstige Öffentlichkeitsarbeit, sonstige Kommunikationskosten

Die Leistung von Ausgaben von über 2.000 € hinaus ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei dem Titel 23601 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen. (verbindliche Erläuterung).

52703 (neu)	419 A09	Dienstreisen	1.000	1.000		
----------------	------------	--------------	-------	-------	--	--

Kosten für Dienstfahrten, vor allem Dienstfahrtscheine der BVG und Wegstreckenentschädigungen der gesamten Organisationseinheit

Die Leistung von Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen bei dem Titel 23601 geleistet werden oder deren Eingang rechtlich tatsächlich gesichert ist.
Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen. (verbindliche Erläuterung).

54012	419 A09	Ersatzvornahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	---

Durchführung von Ersatzvornahmen im Rahmen des Zweckentfremdungsverbot-Gesetzes, der Zweckentfremdungsverbot-Verordnung und des Allgemeinen Sicherheits- und Ordnungsgesetzes in Verbindung mit §§ 9 und 10 des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes.

Die Leistung von Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen bei dem Titel 23601 geleistet werden oder deren Eingang rechtlich tatsächlich gesichert ist.
Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen. (verbindliche Erläuterung).

54079	419 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	49,35
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	-------

Sonstige kleinere Beschaffungen, auch Ausgaben für den Arbeitsschutz.

68110	233 Z	Miet- und Lastenzuschüsse nach dem Wohngeldgesetz	15.042.000	16.350.000	9.405.000	13.146.524,87
-------	----------	---	------------	------------	-----------	---------------

68131	233 Z	Leistungen für Bildung und Teilhabe - persönlicher Schulbedarf	339.000	354.000	164.000	325.631,00
-------	----------	--	---------	---------	---------	------------

68164	233 Z	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Schülerbeförderung	1.000	1.000	1.000	—
-------	----------	--	-------	-------	-------	---

68172	233 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Schule	215.000	232.000	120.000	210.466,56
-------	----------	---	---------	---------	---------	------------

Mehrtägige Schulfahrten im Rahmen der Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket für Bezieher_innen von Wohngeld oder Kinderzuschlag (§ 6b BKGG).

68178	233 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Kita	3.000	3.000	2.000	2.643,00
-------	----------	---	-------	-------	-------	----------

Mehrtägige Kitafahrten im Rahmen der Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket für Bezieher_innen von Wohngeld oder Kinderzuschlag (§ 6b BKGG).

Wohnungswesen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ansatz 2024	
68183	233 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - soziale und kulturelle Teilhabe	138.000	145.000	91.000	132.974,28	

Soziale und kulturelle Teilhabe im Rahmen der Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket für Bezieher_innen von Wohngeld oder Kinderzuschlag (Mitgliedsbeiträge und Kursgebühren)
(§ 28 Abs. 7 Satz 1 SGB II, § 34 Abs. 7 Satz 1 SGB XII, § 6b BKGG, § 3 AsylbLG).

Gesamtausgaben	18.403.800	19.827.000	12.607.500	16.227.186,34
Prozentuale Veränderung	46,0 %	7,7 %		

Abschluss Kapitel 3502					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	612.000	612.000	483.000	608.396,12
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	7.534.000	8.188.000	4.711.000	6.510.729,52
	Gesamteinnahmen	8.146.000	8.800.000	5.194.000	7.119.125,64
411-462	Personalausgaben	2.654.800	2.731.000	2.810.500	2.409.619,52
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	11.000	11.000	14.000	-672,89
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	15.738.000	17.085.000	9.783.000	13.818.239,71
	Gesamtausgaben	18.403.800	19.827.000	12.607.500	16.227.186,34
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-10.257.800	-11.027.000	-7.413.500	-9.108.060,70

Zentrales Fundbüro

Allgemeine Erläuterungen

In diesem Kapitel werden die Einnahmen und Ausgaben des Zentralen Fundbüros veranschlagt.

Erläuterungen für die Kosten- und Leistungsrechnung

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich wird das folgende Produkt erstellt:

76927 R - Fundangelegenheiten

Zentrales Fundbüro

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
Einnahmen						
11105	043 E03	Gebühren nach der Verwaltungs- gebührenordnung	53.000	53.000	50.000	52.377,43
Gebühren für die vorübergehende Aufbewahrung von Fundsachen.						
11909	043 E03	Verwertungen	125.000	125.000	126.000	121.587,41
Erlöse aus Versteigerungen, Verwertungen und Verkäufen von Fundsachen sowie aus nicht abgeholten Fundgeldern.						
Gesamteinnahmen			178.000	178.000	176.000	173.964,84
Prozentuale Veränderung			1,1 %	—		
Ausgaben						
42201	043	Bezüge der planmäßigen Beamtin- nen und Beamten	159.000	164.000	264.000	141.923,76
Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.						
42801	043	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten	467.000	480.000	478.000	426.643,51
Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.						
44100	043	Beihilfen für Dienstkräfte	1.200	1.200	11.100	1.050,78
51101	043 A09	Geschäftsbedarf	1.000	1.000	1.000	507,71
Papier, Büromaterialien und Literatur.						
51140	043 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände	2.000	2.000	2.000	1.780,12
Geräte und Ausrüstungsgegenstände, auch für den Arbeitsschutz.						
51185	043 A09	Dienstleistungen für die verfah- rensabhängige IKT	24.000	24.000	24.000	19.611,02
Betrieb, Wartung und Pflege des Online Fundsystems FundInfo.						
52501	043 A09	Aus- und Fortbildung			1.000	—
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
54010	043 A09	Dienstleistungen			4.000	—
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
54033	043 A09	Dienstleistungen für Kartenzahlun- gen			2.000	—
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
54038	043 A09	Dienstleistungen von Kreditinsti- tuten	1.000	1.000	2.000	87,00
Ausgaben für unbare Zahlungsmöglichkeit (Kosten der Kreditinstitute).						
54077	043 A09	Steuern, Abgaben	4.000	4.000	5.000	3.763,09

Ausgaben für Steuern im Rahmen des innergemeinschaftlichen Erwerbs, hier aufgrund des Vertrages für Betrieb, Wartung und Pflege des Online Fundsystems FundInfo.

Zentrales Fundbüro

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
54079	043 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	277,09

Sonstige kleinere Beschaffungen, auch Ausgaben für den Arbeitsschutz.

Gesamtausgaben	660.200	678.200	795.100	595.644,08
Prozentuale Veränderung	-17,0 %	2,7 %		

Abschluss Kapitel 3581					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	178.000	178.000	176.000	173.964,84
	Gesamteinnahmen	178.000	178.000	176.000	173.964,84
411- 462	Personalausgaben	627.200	645.200	753.100	569.618,05
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	33.000	33.000	42.000	26.026,03
	Gesamtausgaben	660.200	678.200	795.100	595.644,08
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-482.200	-500.200	-619.100	-421.679,24

Weiterbildung und Kultur

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Personalkosten des Verwaltungspersonals und die Ausgaben der Geschäftsstelle des Amtes Weiterbildung und Kultur (Querschnittsbereich) sowie die Gebäudekosten für die Alte Mälzerei, Steinstraße 37-41, 12307 Berlin.

Erläuterungen für die Kosten- und Leistungsrechnung

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich werden keine Produkte erstellt.

Weiterbildung und Kultur

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
Einnahmen						
12401	111 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	17.500	17.500	17.500	17.403,12
Nutzungsentgelt und Betriebskosten für die Suppenküche Lichtenrade (vgl. Erläuterung zu Titel 51701).						
Gesamteinnahmen			17.500	17.500	17.500	17.403,12
Prozentuale Veränderung			—	—		
Ausgaben						
42201	111	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	244.000	252.000	216.000	218.067,41
Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.						
42801	111	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	439.000	451.000	438.000	400.344,51
Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.						
44100	111	Beihilfen für Dienstkräfte	29.500	30.400	9.200	27.816,60
51140	111 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	2.500	2.500	4.500	2.261,55
Erwerb beweglicher Sachen sowie für Wartung und Reparatur						
51185	111 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	1.500	1.500	2.000	1.099,92
Für VDSL-Anschlüsse in der Alten Mälzerei, Steinstraße 37-41, 12307 Berlin						
51701	111 A08	Bewirtschaftungsausgaben	154.000	162.000	146.000	145.878,56
Bewirtschaftungskosten für die Alte Mälzerei, Steinstraße 37-41, 12307 Berlin. Die Leistung von Ausgaben über 136.500 € (2026) und 144.500 € (2027) hinaus ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 12401 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).						
51801	111 A08	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	552.000	556.000	455.000	474.038,84
Miete für die Alte Mälzerei, Steinstraße 37-41, 12307 Berlin, mit einer Fläche von 3.100 m ²						
51802	111 A09	Mieten für Fahrzeuge	9.000	9.000	10.500	—
Leasingkosten für Dienstfahrzeug						
51910	111 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf	3.500	3.500	4.000	373,35
Maßnahmen des Arbeitsschutzes innerhalb der Abteilung (z.B. Kabelführungen, Hinweisschilder etc.) und für übergeordnete Bedarfe sowie für kleine bauliche Unterhaltungsmaßnahmen in der Alten Mälzerei						
52501	111 A09	Aus- und Fortbildung	4.000	5.000	3.000	579,63
Ausgaben für alle Dienstkräfte des Amtes, insbesondere für professionelle fachbereichsübergreifende Workshops mit externer Leitung zur Organisationsentwicklung						
52703	111 A09	Dienstreisen			1.000	—

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Weiterbildung und Kultur

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ansatz 2024	
53101	111 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit			1.000	—	
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.							
54010	111 A09	Dienstleistungen			1.000	—	
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.							
54079	111 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	51,71	
70120	111	Neubau eines Kultur- und Bildungshauses Tempelhof; im Zuge der Maßnahme Kultur- und Bürgerzentrum "Neue Mitte Tempelhof"; 12099, Tempelhofer Damm	187.000	172.000	—	—	
Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt.							
Verpflichtungsermächtigung			3.172.000	4.500.000			
Davon fällig 2027			172.000				
Davon fällig 2028			500.000	500.000			
Davon fällig 2029			500.000	500.000			
Davon fällig 2030			1.000.000	1.000.000			
Davon fällig 2031			1.000.000	1.000.000			
Davon fällig 2032				1.500.000			

Bezirkliche Nutzungsbedarfe im Bereich Kultur und Bildung, wie die Volkshochschule, die Musikschule und ein neuer Bibliotheksstandort der BZB zusammen mit weiteren öffentlichen Angeboten sollen am Standort Tempelhofer Damm angesiedelt und konzentriert werden. Zusammen mit der Rathausenerweiterung und der Errichtung einer Tiefgarage mit einer Freiflächengestaltung zwischen Tempelhofer Damm und Park entsteht die Neue Mitte Tempelhof.

Das Bedarfsprogramm vom 28.02.2023 befindet sich in Prüfung.
Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 99.397.000 € geschätzt.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt.

Finanzierung:

bis	2024	0 €
	2025	0 €
	2026	187.000 €
	2027	172.000 €
	2028	500.000 €
	2029	500.000 €
ab	2030	97.538.000 €
		99.397.000 €

Die Fertigstellung ist im IV. Quartal 2037 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 213.432.000 € betragen.

Die Maßnahme soll begonnen werden.

Gesamtausgaben	1.627.000	1.645.900	1.292.200	1.270.512,08
Prozentuale Veränderung	25,9 %	1,2 %		

Weiterbildung und Kultur

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
Abschluss Kapitel 3600						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	17.500	17.500	17.500	17.403,12
		Gesamteinnahmen	17.500	17.500	17.500	17.403,12
411- 462		Personalausgaben	712.500	733.400	663.200	646.228,52
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	727.500	740.500	629.000	624.283,56
700- 739		Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	187.000	172.000	—	—
		Gesamtausgaben	1.627.000	1.645.900	1.292.200	1.270.512,08
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-1.609.500	-1.628.400	-1.274.700	-1.253.108,96

Volkshochschulen

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Volkshochschule.

Die Volkshochschule sichert die Grundversorgung der Weiterbildung. Sie hat die Aufgabe, im Sinne eines lebenslangen Lernens ein Angebot zu unterbreiten, das Möglichkeiten eröffnet, Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten zu erhalten, zu ergänzen, zu vertiefen und neu zu erwerben, die Chancen in der Gesellschaft zu nutzen und zu verbessern, die berufliche Existenz zu sichern und fortzuentwickeln, die Teilhabe am gesellschaftlichen und kulturellen Leben nach eigenen Vorstellungen zu verwirklichen sowie sich als Teil von Staat und Gesellschaft zu verstehen und an deren Gestaltung mitzuwirken.

Im Rahmen des Zweiten Bildungswegs bietet die Volkshochschule Lehrgänge zum nachträglichen Erwerb von Schulabschlüssen (Hochschulreife am Kolleg Schöneberg) sowie die Bildungsreife, erw. Bildungsreife und den Mittleren Schulabschluss für Migrantinnen und Migranten an.

Die Albert-Einstein-Volkshochschule hat den Hauptstandort im Fachgebäude Barbarossaplatz 5, das Kolleg Schöneberg befindet sich in der Nürnberger Str. 63, die Schulabschlüsse für Migrantinnen und Migranten werden in der Ella-Barowsky-Str. 62 durchgeführt.

Erläuterungen für die Kosten- und Leistungsrechnung

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich werden die folgenden Produkte erstellt:

79026	Lehrveranstaltungen (Kurse, Lehrgänge, Prüfungen, Einzelveranstaltungen, Sprachtests, einschl. Bildungsberatung, Ausstellungen/Projekte und Statistik) (Kat. 6)
79869	VHS-Sprachintegrationsmaßnahmen für Zuwander_innen ohne Mütter-/Elternkurse
79870	VHS-Sprachintegrationsmaßnahmen für Mütter-/Eltern von Schüler_innen und Kita-Kindern nichtdeutscher Herkunftssprache (Mütter- /Elternkurse / Kat. 4)
79728	Bereitstellung von Lehrgangsplätzen zum nachträglichen Erwerb von Schulabschlüssen
80552	Kinderbeaufsichtigung
80755	Sprachintegration Geflüchteter

Erläuterungen zu Produkten der Gender-Budget-Analyse

Produkt 79026 Lehrveranstaltungen (Kurse, Lehrgänge, Prüfungen, Einzelveranstaltungen, Sprachtests einschl. Bildungsberatungen, Ausstellungen/Projekte und Statistik

Produktbudget 2024	395.620 €			
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger verschiedener kultureller und sozialer Herkunft, unterschiedlicher Altersgruppen und Bildungsvoraussetzungen und für besondere Personengruppen lt. Entgeltordnung. Volkshochschulen haben die besondere Verpflichtung, unabhängig von Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen Angebote für Benachteiligte zu machen und zur Chancengerechtigkeit beizutragen und sichern die Grundversorgung im Bereich Erwachsenenbildung.	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 75,3 %	m 24,0 %
Zielsetzung	Die Volkshochschulen haben die Grundversorgung der Erwachsenenbildung im Land Berlin zu sichern. Sie haben die Aufgabe, im Sinne eines lebenslangen Lernens ein Angebot zu unterbreiten, das Möglichkeiten eröffnet, Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten zu erhalten, zu ergänzen, zu vertiefen und neu zu erwerben, die Chancen in der Gesellschaft zu nutzen und zu verbessern, die berufliche Existenz zu sichern und fortzuentwickeln, die Teilhabe am gesellschaftlichen und kulturellen Leben nach eigenen Vorstellungen zu verwirklichen sowie sich als Teil von Staat und Gesellschaft zu verstehen und an deren Gestaltung mitzuwirken. Volkshochschulen haben Bildungsangebote vorzuhalten, die einem Bildungszielfolgen. Das Bildungsangebot der Volkshochschulen erstreckt sich auf alle Felder der Erwachsenenbildung und ist in diesen stetig vorzuhalten und weiter zu entwickeln. Es dient insbesondere der Grundbildung, der allgemeinen, sprachlichen, kulturellen, gesundheitlichen und digitalen Bildung, der politischen Bildung und der beruflich orientierten Erwachsenenbildung. Das Bildungsangebot soll der Förderung der Integration und der Inklusion dienen.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 75%	m 25%

Nutzendeanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	12391	4123	252	15490	5072	107	17808	5678	148
Anteil in %	74,0 %	24,5 %	1,5	74,9%	24,5%	0,6%	24,0 %	75,3 %	0,7 %

Volkshochschulen

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Abfrage aus Datenbank Information Manager. Abfrageprogramm: Controlling / Geschlechtsgliederung von Belegungen Kurse nach Produkten
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der explizite und implizite Umgang mit Geschlechterdifferenzen, Geschlechterkonstruktionen und Diversität betrifft die Planung, Ausschreibung, Durchführung und Evaluierung von Angeboten 2. Die Unterrichtsmethoden der Kursleitenden berücksichtigen die Geschlechter- und Diversitätsperspektive (Lehr- /Lernverhältnisse). 3. Die Entscheidungsträger und Entscheidungsträgerinnen und die Kursleitenden bilden sich weiter im Bereich Gender- und Diversitykompetenzen. 4. Die Erstellung von Statistiken inklusive Datenerhebungen erfolgt geschlechter- und diversitätsdifferenziert. 5. Es werden zielgruppenspezifische Veranstaltungen durchgeführt, um der Diversität gerecht zu werden.

Produkt: 79728 Bereitstellung von Lehrgangsplätzen zum nachträglichen Erwerb von Schulabschlüssen

Produktbudget 2024	454.510 €			
Zielgruppe	Erwachsene ohne den entsprechenden allgemeinbildenden Schulabschluss	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 54,5 %	m 45,5 %
Zielsetzung	Geeigneten Erwachsenen ist Gelegenheit zu geben, die Berufsbildungsreife, die Erweiterte Bildungsreife, den Mittleren Schulabschluss und die Fachhochschulreife nachträglich zu erwerben. Die Lehrgänge werden an den Schulen der Sekundarstufe I und II oder mit Zustimmung der Schulaufsichtsbehörde an den Volkshochschulen eingerichtet. Die Kollegs führen nicht berufstätige Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Tagesunterricht, die Abendgymnasien führen berufstätige Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Abendunterricht zur allgemeinen Hochschulreife. Der Bildungsgang an den Kollegs und Abendgymnasien gliedert sich in eine einjährige Einführungsphase und eine sich anschließende zweijährige Qualifikationsphase.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50%	m 50%

Nutzendenanalyse (Ist)	Schuljahr 2020/21			Schuljahr 2022/23			Schuljahr 2023/24		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	135	136		88	112		91	109	
Anteil in %	49,7 %	50,3 %		44 %	56 %		45,5 %	54,5 %	

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Abfrage aus Datenbank Information Manager. Abfrageprogramm: Controlling / Geschlechtsgliederung von Belegungen Kurse nach Produkten
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Eine direkte Beeinflussung des Männer-/Frauenanteils bei den Kollegiaten und Kollegiatinnen bzw. Schüler und Schülerinnen ist kaum möglich, da die VHS keinen Einfluss auf die Zulassung zu den Lehrgangsplätzen hat.

Produkt: 79869 VHS Sprachintegrationsmaßnahmen für Zugewanderte ohne Mütter-/Elternkurse

Produktbudget 2024	171.930 €			
Zielgruppe	Zuwanderinnen und Zuwanderer, die Deutsch lernen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 55,9 %	m 42,7 %
Zielsetzung	Das Bildungsangebot dient der sprachlichen, beruflichen, kulturellen und politischen Eingliederung von Frauen und Männern, die rechtmäßig in die Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. Als Hauptanbieter öffentlicher Weiterbildung sind die Volkshochschulen mit der Durchführung der oben genannten Integrationsmaßnahmen in vollem Umfang (Sprachtests) oder in	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50%	m 50%

Volkshochschulen

	einem definierten Umfang beauftragt und wirken so bei der Umsetzung von integrationspolitischen Strategien des Bundes, der Länder und der Kommunen mit. Die Volkshochschulen gestalten ihr Angebot unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Lebenszusammenhänge, Interessen und Bedürfnisse von Frauen und Männern.			
--	---	--	--	--

Nutztendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	1875	1007	3	2724	1458	8	2705	2076	71
Anteil in %	65,0 %	34,9 %	0,1 %	65,0 %	34,8 %	0,2 %	55,8 %	42,8 %	1,4 %

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Abfrage aus Datenbank Information Manager. Abfrageprogramm: Controlling / Geschlechtsgliederung von Belegungen Kurse nach Produkten
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	<ol style="list-style-type: none"> Der explizite und implizite Umgang mit Geschlechterdifferenzen, Geschlechterkonstruktionen und Diversität betrifft die Planung, Ausschreibung, Durchführung und Evaluierung von Angeboten Die Unterrichtsmethoden der Kursleitenden berücksichtigen die Geschlechter- und Diversitätsperspektive (Lehr- /Lernverhältnisse). Die Entscheidungsträger und Entscheidungsträgerinnen und die Kursleitenden bilden sich weiter im Bereich Gender- und Diversitykompetenzen. Die Erstellung von Statistiken inklusive Datenerhebungen erfolgt geschlechter- und diversitätsgerechert. Es werden zielgruppenspezifische Veranstaltungen durchgeführt, um der Diversität gerecht zu werden.

Produkt: 79870 VHS Sprachintegrationsmaßnahmen für Mütter/Eltern von Schülern und Kita-Kindern nicht deutscher Herkunftssprache (Mütter-/Elternkurse)

Produktbudget 2024	129.860 €			
Zielgruppe	Zuwanderinnen und Zuwanderer, die Deutsch lernen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 55,9 %	m 42,7 %
Zielsetzung	Das Bildungsangebot dient der sprachlichen, beruflichen, kulturellen und politischen Eingliederung von Frauen und Männern, die rechtmäßig in die Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. Als Hauptanbieter öffentlicher Weiterbildung sind die Volkshochschulen mit der Durchführung der oben genannten Integrationsmaßnahmen in vollem Umfang (Sprachtests) oder in einem definierten Umfang beauftragt und wirken so bei der Umsetzung von integrationspolitischen Strategien des Bundes, der Länder und der Kommunen mit. Die Volkshochschulen gestalten ihr Angebot unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Lebenszusammenhänge, Interessen und Bedürfnisse von Frauen und Männern.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50%	m 50%

Nutztendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	921	183	4	1256	198	7	1355	215	15
Anteil in %	83,1 %	16,5 %	0,4 %	85,9 %	13,6 %	0,5 %	85,5 %	13,6 %	0,9 %

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Abfrage aus Datenbank Information Manager. Abfrageprogramm: Controlling / Geschlechtsgliederung von Belegungen Kurse nach Produkten
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	<ol style="list-style-type: none"> Der explizite und implizite Umgang mit Geschlechterdifferenzen, Geschlechterkonstruktionen und Diversität betrifft die Planung, Ausschreibung, Durchführung und Evaluierung von Angeboten Die Unterrichtsmethoden der Kursleitenden berücksichtigen die Geschlechter- und Diversitätsperspektive (Lehr- /Lernverhältnisse). Die Entscheidungsträger und Entscheidungsträgerinnen und die Kursleitenden bilden sich weiter im Bereich Gender- und Diversitykompetenzen. Die Erstellung von Statistiken inklusive Datenerhebungen erfolgt geschlechter- und diversitätsgerechert. Es werden zielgruppenspezifische Veranstaltungen durchgeführt, um der Diversität gerecht zu werden.

Volkshochschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

Einnahmen

11120	152 E03	Entgelte für Bildungsangebote	1.434.000	1.434.000	895.000	1.461.430,49
-------	------------	-------------------------------	-----------	-----------	---------	--------------

Entgelte für Kurse und Veranstaltungen

11190	152 E01	Zweckgebundene Einnahmen aus Entgelten	110.000	110.000	110.000	129.809,44
-------	------------	--	---------	---------	---------	------------

Entgeltzuschläge gem. Nr. 8 der VHS-Entgeltordnung

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei

Titel 42790 in Höhe von.....	50.000 €
Titel 51190 in Höhe von.....	10.000 €
Titel 51890 in Höhe von.....	1.000 €
Titel 52593 in Höhe von.....	35.000 €
Titel 52790 in Höhe von.....	2.000 €
Titel 53190 in Höhe von.....	2.000 €
Titel 81290 in Höhe von.....	10.000 €

11194	152 E01	Zweckgebundene Einnahmen aus Entgelten für Integrationskurse	45.000	45.000	45.000	127.658,95
-------	------------	--	--------	--------	--------	------------

Entgelte für die Teilnahme an den Kursen Deutsch als Zweit-/Fremdsprache (Selbstzahlende für Integrationskurse)

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei

Titel 42794 in Höhe von.....	35.000 €
Titel 42890 in Höhe von.....	10.000 €

11924	152 E02	Werbeerlöse	1.000	1.000	1.000	590,24
-------	------------	-------------	-------	-------	-------	--------

Werbung im Programmheft (vgl. Erläuterung zu Titel 53110)

11979	152 E03	Verschiedene Einnahmen	50.000	50.000	1.000	—
-------	------------	------------------------	--------	--------	-------	---

12401	152 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1.000	1.000	1.000	577,08
-------	------------	---	-------	-------	-------	--------

Einnahmen aus der Vermietung von Räumen (vgl. Erläuterung zu Titel 51910)

26101	152 E01	Ersatz von Verwaltungsausgaben	3.000	3.000	3.000	22.283,25
-------	------------	--------------------------------	-------	-------	-------	-----------

Insbesondere verwaltungsinterne Verrechnung für Prüfungsdurchführungen der Prüfungszentrale (vgl. Erläuterung zu Titel 51168, 53110 und 54010)

28290	152 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	940.000	940.000	410.000	941.083,90
-------	------------	---	---------	---------	---------	------------

Einnahmen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) sowie Zuwendungen von anderen Zuwendungsgebern

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei

Titel 42790 in Höhe von.....	850.000 €
Titel 42890 in Höhe von.....	55.000 €
Titel 51190 in Höhe von.....	5.000 €
Titel 52593 in Höhe von.....	15.000 €
Titel 54690 in Höhe von.....	5.000 €
Titel 81290 in Höhe von	10.000 €

Volkshochschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
35921	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	—

Für das Kolleg Schöneberg

35922	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	5.000,00
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Für das Kolleg Schöneberg

		Gesamteinnahmen	2.586.000	2.586.000	1.468.000	2.688.433,35
		Prozentuale Veränderung	76,2 %	—		
Ausgaben						
42201	152	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	220.000	227.000	263.000	196.198,15

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

42701	152	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	3.117.000	3.289.000	2.687.000	2.955.793,64
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Honorare für freie Mitarbeitende sowie Ausfallhonorare und Zuschläge laut AV Honorare.

42790	152	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus zweckgebundenen Einnahmen	900.000	900.000	350.000	839.241,93 R 233.791,85
-------	-----	---	---------	---------	---------	----------------------------

Aufwendungen für freie Mitarbeiter_innen bei Fremdfinanzierung (Bundesamt für Migration und Flüchtlinge) sowie bei anderen Drittmittel finanzierten Kursen

(vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 11190 und 28290)

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

42794	152	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus zweckgebundenen Entgelten für Integrationskurse	35.000	35.000	35.000	97.760,48 R 126.416,36
-------	-----	---	--------	--------	--------	---------------------------

(vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 11194).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

42801	152	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	1.260.000	1.294.000	1.342.000	1.415.803,06
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

42890	152	Entgelte der Tarifbeschäftigten aus zweckgebundenen Einnahmen	65.000	65.000	30.000	54.983,69 R 51.513,31
-------	-----	---	--------	--------	--------	--------------------------

Mittel für fremdfinanzierte zeitlich befristete Stellen (vgl. Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 11194 und 28290).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

44100	152	Beihilfen für Dienstkräfte	15.700	16.100	16.100	14.718,26
-------	-----	----------------------------	--------	--------	--------	-----------

51101	152 A09	Geschäftsbedarf	8.500	8.500	8.000	7.799,87
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	----------

Aufwendungen für Wegstreckenentschädigungen, Beschaffungen von Büro- und Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, u.ä.

51136	152 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige IKT	4.000	4.000	5.500	3.709,17
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Für Toner, Tintenpatronen u.ä.

Volkshochschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ansatz 2024	
51140	152 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	13.000	13.000	19.000	12.900,62	

Erwerb beweglicher Sachen sowie für Wartung und Reparatur

51168	152 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	20.000	20.000	20.000	12.968,82
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Erwerb beweglicher Sachen sowie für Wartung und Reparatur.

Die Leistung von Ausgaben über 19.000 € hinaus ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 26101 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

51185	152 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	33.000	33.000	31.000	31.000,00
51190	152 A10	Geschäftsbedarf, Geräte, Gebrauchsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen	15.000	15.000	45.000	14.535,89 R 189.282,76

Beschaffung der benötigten Fachvordrucke, Büromaterialien, Bücher, Zeitschriften, Ergänzungslieferungen sowie für Geräte und Ersatzbeschaffungen von Geräten und Ausrüstungsgegenständen sowie Geschäftsbedarf aus Zuwendungen für Integrationskurse und aus Entgeltzuschlägen (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 11190 und 28290) Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

51479	152 A09	Allgemeine Verbrauchsmittel	10.000	10.000	9.500	9.038,43
-------	------------	-----------------------------	--------	--------	-------	----------

Insbesondere für sanitäre Verbrauchsmittel, Ergänzung der Hausapotheke usw.

51701	152 A08	Bewirtschaftungsausgaben	319.000	319.000	227.000	252.114,68
-------	------------	--------------------------	---------	---------	---------	------------

Bewirtschaftungskosten für die Fachgebäude Barbarossaplatz 5, Nürnberger Str. 63 und Alte Mälzerei sowie für Kosten, die durch vereinbarungsgemäß genutzte Räume in Schulgebäuden entstehen, insbesondere für Schlüsseldienste und Reinigung

51801	152 A08	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume			15.000	—
-------	------------	---	--	--	--------	---

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

51810	152 A01	Kopiergeräte in Schulen	2.000	2.000	2.000	1.212,31
-------	------------	-------------------------	-------	-------	-------	----------

Unterhaltungskosten für Leasingkopiergeräte

51890	152 A10	Mieten und Pachten aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	2.858,35 R 1.141,65
-------	------------	--	-------	-------	-------	------------------------

Ausgaben für die Anmietung von Räumen aus Entgeltzuschlägen (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 11190).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

51910	152 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf	25.000	25.000	25.000	23.689,72
-------	------------	-----------------------------	--------	--------	--------	-----------

Die Leistung von Ausgaben über 24.000 € ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 12401 zulässig, die eingegangen oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit für Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

51912	129 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf für Schulen und Schulsportanlagen	6.000	6.000	6.000	11.000,00
-------	------------	---	-------	-------	-------	-----------

Nachgewiesen werden hier Ausgaben nach der Leitlinie für kleine bauliche Instandhaltungsmaßnahmen des Kollegs Schöneberg, die nicht von der Serviceeinheit Facility Management durchgeführt und betreut werden, sondern durch das Kolleg selbst.

Volkshochschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
52501	152 A09	Aus- und Fortbildung	1.000	1.000	5.000	103,50
Fortbildungsveranstaltungen für Beschäftigte der Volkshochschule, Kosten für Qualitätsentwicklung und Zertifizierung						
52509	152 A01	Lehr- und Lernmittel sowie Unterrichtsmaterial inklusive der IKT	115.000	115.000	115.000	75.772,22
Lehrmittel und Unterrichtsmaterial für den 2. Bildungsweg (Kolleg Schöneberg, Schulabschlüsse für Migrant_innen)						
52593	152 A10	Lehrmittel, Unterrichtsmaterial aus zweckgebundenen Entgelten	50.000	50.000	45.000	48.920,08 R 113.635,30
Lehr- und Unterrichtsmaterial für Integrationskurse; auch Lehr- und Unterrichtsmaterial aus Entgeltzuschlägen (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 11190 und 28290) Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).						
52703	152 A09	Dienstreisen	1.000	1.000	2.000	764,57
Reisekostenerstattung, Dienstfahrtscheine und Wegstreckenentschädigung für Mitarbeiter_innen der Volkshochschule						
52790	152 A10	Dienstreisen aus zweckgebundenen Einnahmen	2.000	2.000	2.000	— R 303,30
Reisekostenerstattung für Mitarbeiter_innen der Volkshochschule für Integrationskurse (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 11190) Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).						
53110	152 A09	Programminformation und Werbung	40.000	40.000	50.000	41.208,70
Der Ansatz ist für den Druck des Lehrplans und für Werbung für Veranstaltungen der Volkshochschule bestimmt. Die Leistung von Ausgaben über 38.000€ ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 11924 und 26101 zulässig, die eingegangen oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit für Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung)						
53190	152 A10	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit aus zweckgebundenen Einnahmen	2.000	2.000	2.000	532,68
Werbung im Rahmen der Integrationskurse (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 11190) Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).						
54010	152 A09	Dienstleistungen	21.000	21.000	82.500	20.945,37
Für Dienstleistungen zum Unterrichtsbetrieb an den Standorten VHS-Haus am Barbarossaplatz, Schöneberger Linse, VHS-Kolleg sowie für interne Dienstleistungen der VHS. Die Leistung von Ausgaben über 20.000 € ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 26101 zulässig, die eingegangen oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit für Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).						
54024	152 A09	Aufführungsrechte, Kompositionsaufträge	2.000	2.000	1.700	—
GEMA-Gebühren bei kulturellen Veranstaltungen						
54033	152 A09	Dienstleistungen für Kartenzahlungen	4.000	4.000	7.500	2.502,09
Gebühren für EC – Terminals und E-Payment						

Volkshochschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
54053	152 A09	Veranstaltungen	3.000	3.000	6.000	2.272,54

Für die Durchführung von Ausstellungen und Veranstaltungen, die nicht über Einzelverträge auf Honorarbasis abgerechnet werden, und für Aufwendungen für Gesangs-, Theater- und andere Gruppen, die bei Veranstaltungen der Volkshochschule auftreten.

54077	152 A09	Steuern, Abgaben			2.500	—
-------	------------	------------------	--	--	-------	---

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

54079	152 A09	Verschiedene Ausgaben	3.000	3.000	2.500	2.695,21
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	----------

Für Rücklastschriftgebühren für nicht eingelöste Gutschriften aus dem Lastschrifteinzugsverfahren, Versicherungen von Ausstellungsgut und für sonstige geringfügige Ausgaben

54690	152 A10	Sonstige sächliche Verwaltungs- ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	5.000	5.000	35.000	10.227,77 R 48.147,58
-------	------------	--	-------	-------	--------	--------------------------

Fahrgelderstattung für Teilnehmer_innen an Integrationskursen nach Bewilligung durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) und sonstige sächliche Verwaltungsausgaben (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

81290	152 A10	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände aus zweckge- bundenen Einnahmen	20.000	20.000	20.000	—
-------	------------	--	--------	--------	--------	---

Aufwendungen für Geräte und Ausstattungen aus zweckgebundenen Einnahmen (vgl. Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 11190 und 28290).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

91921	850 A01	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	1.547,45
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

91922	850 A10	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Gesamtausgaben			6.340.200	6.553.600	5.517.800	6.164.819,25
Prozentuale Veränderung			14,9 %	3,4 %		

Volkshochschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
Abschluss Kapitel 3610						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.641.000	1.641.000	1.053.000	1.720.066,20
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	943.000	943.000	413.000	963.367,15
351- 389		Besondere Finanzierungseinnahmen	2.000	2.000	2.000	5.000,00
		Gesamteinnahmen	2.586.000	2.586.000	1.468.000	2.688.433,35
411- 462		Personalausgaben	5.612.700	5.826.100	4.723.100	5.574.499,21
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	705.500	705.500	772.700	588.772,59
811- 899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	20.000	20.000	20.000	—
911- 989		Besondere Finanzierungsausgaben	2.000	2.000	2.000	1.547,45
		Gesamtausgaben	6.340.200	6.553.600	5.517.800	6.164.819,25
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-3.754.200	-3.967.600	-4.049.800	-3.476.385,90

Musikschulen

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Musikschule. Die Musikschule ist eine Bildungs- und Kultureinrichtung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene; sie sichert den chancengleichen Zugang zum Musikunterricht und zur Musikkultur für jede_n Bürger_in. Die Musikschule nimmt Aufgaben der außerschulischen Musikerziehung, der musikalischen Bildung und Kulturarbeit sowie der Aus-, Fort- und Weiterbildung wahr, sucht und fördert Begabungen und ermöglicht vielfältige Zugänge zur musikalischen Betätigung. Sie bietet eine studienvorbereitende Ausbildung an.

Die Leo-Kestenberg-Musikschule hat den Hauptstandort im Fachgebäude Grunewaldstr. 6-7 sowie eine Zweigstelle im Fachgebäude Alt-Mariendorf 43 und in der Alten Mälzerei in der Steinstraße 37-41, 12307 Berlin.

Erläuterungen für die Kosten- und Leistungsrechnung

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich werden die folgenden Produkte erstellt:

79395 Musikunterricht (Kat. 6)

80405 Kooperationsleistungen-Musikschulen mit integrierten Sekundarschulen, Gemeinschaftsschulen und Ganztags gymnasien auf der Grundlage der Rahmenvereinbarung zwischen SenBWF und den Bezirken (intern)

Erläuterungen zu Produkten der Gender-Budget-Analyse

Produkt: 79395 Musikunterricht

Produktbudget 2024	7.226.120 €			
Zielgruppe	Öffentlichkeit: Die Musikschulen sind offen für alle Bürgerinnen und Bürger, unabhängig von ihrer sozialen Herkunft, ihrer unterschiedlichen individuellen Entwicklungsfähigkeit, ihres Alters, ihres Geschlechts und ihrer Herkunft	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 58 %	m 42 %
Zielsetzung	Ziel der Berliner Musikschulen ist es, ihre Schülerinnen und Schüler zu einem authentischen und persönlich geprägten Musizieren zu befähigen, einem Musizieren, das ausdrucksstark und vom Inneren des Menschen her motiviert ist. Die Musikschulen halten ein weitgehend geschlechtergerechtes Angebot vor. Die Zugangsbedingungen zu den Angeboten der Musikschulen unterliegen –auch in Zukunft- keinen geschlechterdifferenzierten-/spezifischen Einschränkungen. Die Nutzung der Musikschulangebote erfolgt zu ca. 60 % durch Schülerinnen. Das Nutzungsverhältnis befindet sich in einem gesellschaftlich akzeptablen Rahmen und sieht in anderen Bezirken ähnlich aus. Die Musikschule macht Informations- und Schnupperangebote insbesondere im Bereich der Elementaren Musikpädagogik, da jüngere Kinder noch offener sind.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50%	m 50%

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	2711	1812	7	3098	2112	8	3304	2302	8
Anteil in %	58	42	0	57	43	0	58	42	0
Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Fachsoftware, VdM-Statistik								
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Entspricht bundesweiten Trends, daher kein großer Handlungsbedarf. Steuerung durch frühen Einstieg, bevor sich geschlechtsspezifische Vorurteile herausbilden soll über Ausbau von Elementarer Musikpädagogik und Schulkooperationen verbessert werden.								

Musikschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
Einnahmen						
11116	185 E03	Benutzungsentgelte	100.000	100.000	19.000	20.367,84
Entgelte für die vorübergehende Weitergabe von Leihgeräten an die Musikschüler_innen						
11120	185 E03	Entgelte für Bildungsangebote	10.000	10.000	8.000	9.663,05
Einnahmen aus dem Kurs- und Veranstaltungsprogramm						
11124	185 E03	Entgelte für Instrumental- und Vokalunterricht	1.637.000	1.637.000	1.637.000	1.923.272,97
Einnahmen aus dem Instrumental- und Vokalunterricht						
11190	185 E01	Zweckgebundene Einnahmen aus Entgelten	31.000	31.000	31.000	24.007,60
Entgelte von Erziehungsberechtigten von Schülern_innen für Musikschulunterricht bei Kooperation mit allgemeinbildenden Schulen						
Zweckbindungsvermerk:						
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei						
Titel 42791 in Höhe von.....					30.000 €	
Titel 52593 in Höhe von.....					1.000 €	
11961	185 E03	Erstattung von Steuerbeträgen	3.000	3.000	1.000	1.296,47
Einnahmen insbesondere aus Umsatzsteuererstattungen.						
26101	185 E01	Ersatz von Verwaltungsausgaben	45.000	45.000	45.000	22.000,00
Ausstattungszuschlag zum Entgelt für Musikunterricht für die Ergänzung und Unterhaltung der Musikinstrumente (vgl. Erläuterungen zu Titel 52509)						
28290	185 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	40.000	40.000	2.000	40.561,68
Zuwendungen werden von privaten Zuwendungsgeber_innen erwartet.						
Zweckbindungsvermerk:						
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei						
Titel 42791 in Höhe von.....					30.000 €	
Titel 54690 in Höhe von.....					10.000 €	
Gesamteinnahmen			1.866.000	1.866.000	1.743.000	2.041.169,61
Prozentuale Veränderung			7,1 %	—		
Ausgaben						
42201	185	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	51.300	52.900	47.900	45.811,30
Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.						
42701	185	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	3.537.000	3.739.000	3.425.000	3.315.470,60

Honorare für Kurse, Vorträge, Leitung von Chören und Instrumentalkreisen, Veranstaltungen u.ä.

Musikschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ansatz 2024	
42791	185	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus zweckgebundenen Entgelten	60.000	60.000	31.000	53.278,68 R 13.114,72	

Die von den Erziehungsberechtigten der Schüler_innen mit der Musikschule oder Förderern gezahlten Entgelte werden für Honorare an freiberufliche Musikschullehrer_innen verwendet (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 11190 und 28290). Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

42801	185	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	2.797.000	2.874.000	2.574.000	2.520.652,06
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

42811	185	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten (neu)	1.000	1.000		134.987,16
-------	-----	--	-------	-------	--	------------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

51101	185 A09	Geschäftsbedarf	2.500	2.500	2.500	2.177,89
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	----------

Beschaffung der benötigten Fachvordrucke, Büromaterialien, Bücher, Zeitschriften, Ergänzungslieferungen sowie für Rundfunkgebühren, für diverse Abspielgeräte mit Radioempfangsteil.

51140	185 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	17.000	17.000	25.000	14.085,76
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Erwerb beweglicher Sachen sowie für Wartung und Reparatur

51168	185 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	2.000	2.000	1.000	1.529,17
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Erwerb beweglicher Sachen sowie für Wartung und Reparatur

51185	185 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	2.500	2.500	1.500	2.018,27
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Softwarepflege und Wartung

51479	185 A09	Allgemeine Verbrauchsmittel	1.000	1.000	2.000	849,62
-------	------------	-----------------------------	-------	-------	-------	--------

Kosten für Hygienebedarf, insbesondere für sanitäre Verbrauchsmittel und Ergänzung der Hausapotheke

51701	185 A08	Bewirtschaftungsausgaben	30.000	31.300	25.800	25.655,62
-------	------------	--------------------------	--------	--------	--------	-----------

Bewirtschaftungskosten für die Fachgebäude Grunewaldstraße 6-7 und Alt-Mariendorf 43, sowie für Kosten, die durch vereinbarungsgemäß genutzte Räume in Schulgebäuden entstehen, insbesondere für Schlüsseldienste und Reinigung

51801	185 A08	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	5.000	4.000	119.000	1.693,33
-------	------------	---	-------	-------	---------	----------

Miete zur Anmietung von Räumlichkeiten zur Durchführung von Musikschulunterricht.

51910	185 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf	4.500	4.500	4.000	3.836,76
-------	------------	-----------------------------	-------	-------	-------	----------

52501	185 A09	Aus- und Fortbildung	7.500	7.500	7.500	2.620,05
-------	------------	----------------------	-------	-------	-------	----------

Fortbildungsveranstaltungen für Beschäftigte der Musikschule, Gebühr für die Teilnahme am Qualitätssystem Musikschule (QsM).

Musikschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ansatz 2024	
52509	185 A01	Lehr- und Lernmittel sowie Unterrichtsmaterial inklusive der IKT	58.000	58.000	87.000	59.861,37	

Beschaffung und Erhalt von Instrumenten, Noten, Zubehör, Abspielgeräten und audiovisuellen Lehrmitteln für den Musikunterricht. Die Leistung von Ausgaben über 13.000 € hinaus ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 26101 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

52593	185 A10	Lehrmittel, Unterrichtsmaterial aus zweckgebundenen Entgelten	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Die Entgelte werden verwendet für Lehr- und Unterrichtsmaterial für Musikschulunterricht bei Kooperation mit allgemeinbildenden Schulen nach den AV MuSKoop (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 11190). Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

52703	185 A09	Dienstreisen	7.000	9.000	5.000	6.641,26
-------	------------	--------------	-------	-------	-------	----------

Reisekostenerstattung, Dienstfahrtscheine und Wegstreckenentschädigung für Mitarbeiter_innen der Musikschule

53110	185 A09	Programminformation und Werbung	4.000	3.000	3.000	2.725,98
-------	------------	---------------------------------	-------	-------	-------	----------

Der Ansatz ist für das Programmheft und für Anzeigen bestimmt.

54010	185 A09	Dienstleistungen	20.000	20.000	20.000	—
-------	------------	------------------	--------	--------	--------	---

Für abendlichen Schließdienst für die Musikschule an dem Standort Schöneberger Linse

54024	185 A09	Aufführungsrechte, Kompositionsaufträge	6.000	6.000	4.000	4.087,33
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

GEMA-Gebühren bei Aufführungen

54053	185 A09	Veranstaltungen	7.000	7.500	6.000	6.574,03
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	----------

Insbesondere zur Präsentation der Leistung der Schüler_innen der Musikschule

54077	185 A09	Steuern, Abgaben	—	1.000	1.500	—
-------	------------	------------------	---	-------	-------	---

Für die Nachversteuerung im Ausland gekaufter Instrumente

54079	185 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	2.000	1.138,32
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	----------

Miete zur Nutzung von Räumen zur Durchführung von Kursunterricht, Rücklastschriftgebühren für nicht eingelöste Gutschriften aus dem Lastschriftinzugsverfahren sowie für sonstige geringfügige Ausgaben

54690	185 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	10.000	10.000	1.000	9.999,00 R 48.640,53
-------	------------	--	--------	--------	-------	-------------------------

Die Zuwendungen werden für Beschaffungen entsprechend dem Spenderwillen sowie für die Beschaffung von Musikinstrumenten und Noten verwendet (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290). Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

81279	185 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen			—	14.000,00
-------	------------	---	--	--	---	-----------

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Gesamtausgaben	6.632.300	6.915.700	6.396.700	6.229.693,56
Prozentuale Veränderung	3,7 %	4,3 %		

Musikschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
Abschluss Kapitel 3620						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.781.000	1.781.000	1.696.000	1.978.607,93
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	85.000	85.000	47.000	62.561,68
		Gesamteinnahmen	1.866.000	1.866.000	1.743.000	2.041.169,61
411- 462		Personalausgaben	6.446.300	6.726.900	6.077.900	6.070.199,80
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	186.000	188.800	318.800	145.493,76
811- 899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung			—	14.000,00
		Gesamtausgaben	6.632.300	6.915.700	6.396.700	6.229.693,56
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-4.766.300	-5.049.700	-4.653.700	-4.188.523,95

Kultur

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Fachbereichs Kunst, Kultur, Museen.

Zum Fachbereich gehören folgende Einrichtungen bzw. Standorte, in denen das vielfältige Kulturangebot im Bezirk konzipiert und realisiert wird.

1. HAUS am KLEISTPARK, Grunewaldstr. 6-7,
2. Galerie im Tempelhof Museum, Alt-Mariendorf 43
3. Dezentrale Kulturarbeit, Rathaus Schöneberg, John-F.-Kennedy-Platz
4. Kulturhaus Schöneberg, Kyffhäuserstr. 23, Nutzung als Atelier- und Veranstaltungshaus, Hausverwaltung durch die GSE für das Bezirksamt
5. Museen Tempelhof-Schöneberg
 - a) Archiv zur Geschichte von Tempelhof und Schöneberg, Hauptstr. 40-42
 - b) Jugend Museum/Schöneberg Museum, Hauptstr. 40-42
 - c) Tempelhof Museum, Alt-Mariendorf 43
 - d) Gedenkort SA-Gefängnis Papestraße, Werner-Voß-Damm 54a
 - e) Informationsort Schwerbelastungskörper, General-Pape-Str. 100
8. Gedenk- und Ausstellungsort "Wir waren Nachbarn", Rathaus Schöneberg, John-F.-Kennedy-Platz
9. Kindermuseum unterm Dach in der alten Mälzerei, Steinstraße 37-41, 12307 Berlin

Der Fachbereich Kunst, Kultur, Museen arbeitet auf folgenden Gebieten:

- Präsentation eines vielfältigen und allgemein zugänglichen Kulturangebotes in allen künstlerischen Genres -Ausstellungen
- Rahmenprogramme, Veranstaltungen, Kooperationsprojekte)
- Kunstvermittlung, Beratung, Information,
- Begleitung urbaner Transformationsprozesse im Diskurs
- Kunstpädagogische Angebote und Projekte
- Künstlerförderung (Kunstpreis, Fotoarbeitsstipendium) und Förderung freier Träger
- Sicherung und Förderung kultureller Infrastruktur
- Kulturelle Bildung (u.a. Umsetzung des Projektfonds Kulturelle Bildung)
- Konzipierung und Umsetzung von regelmäßigen Veranstaltungsreihen (Frauenmärz, CrossKultur)
- Geschichtsvermittlung, u.a. Beratung und Information, Sammeln, Bewahren und Aufarbeiten von historischem Kulturgut (Pflege und Unterhalt des historischen Archivs), Ausstellungen zu stadt- und kulturgeschichtlichen Themen, kultur- und museumspädagogische Aktivitäten, Erstellung von Publikationen, Projektentwicklung und Akquirierung von Drittmitteln
- Erinnerungskultur, u.a. mit Ausstellungen, Veranstaltungen und Aktivitäten an verschiedenen Standorten (Ausstellung "Wir waren Nachbarn", Gedenkort SA-Gefängnis Papestraße Informationsort Schwerbelastungskörper, Unterstützung der Umsetzung des Kunstprojektes "Stolpersteine")

Erläuterung für die Kosten- und Leistungsrechnung

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich werden folgenden Produkte erstellt:

79402	Kulturelle Angebote Dritter durch Bereitstellung von Infrastruktur
79403	Stadtteilgeschichte
79404	Kulturelle Angebote
80927	Angebote der Jugendkunstschulen
81116	VT-Förderung kultureller Projekte mit bezirkseigenen Transfermitteln
81117	Förderung kultureller Projekte durch drittfinanzierte Zuwendungen

Erläuterungen zu Produkten der Gender-Budget-Analyse

Produkt: 79402 Kulturelle Angebote Dritter durch Bereitstellung von Infrastruktur

Produktbudget 2024	503.700 €			
Zielgruppe	Künstler_innen, Kulturschaffende, freie Gruppen, Kulturinitiativen und Kulturvereine, Öffentlichkeit, Fachöffentlichkeit, Angebote für Bürger_innen unterschiedlicher sozialer und kultureller Herkunft, Altersgruppen sowie	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe	w 52,5 %	m 46,5 %

Kultur

	individueller Entwicklungsfähigkeit	e in %		
Zielsetzung	Schaffung und Sicherung eines vielseitigen künstlerischen und kulturellen Angebots durch Bereitstellung von Infrastruktur. Gleichberechtigte kulturelle Teilhabe von Frauen, Männern und Personen mit diversem Geschlecht, es besteht ein ausgewogenes Verhältnis entsprechend der Bevölkerungsstruktur	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50%	m 50%

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	-	-	-	-	-	-	6460	5721	123
Anteil in %	-	-	-	-	-	-	52,5	46,5	1

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Die Nutzungsgruppen werden im Rahmen einer Besucherstatistik geschlechtsspezifisch erhoben. Zählung mit Handzähluhr, Strichlisten, Schätzungen
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Im Rahmen der Programmentwicklung werden die Themen Gender Mainstreaming sowie geschlechtliche Vielfalt kontinuierlich berücksichtigt.

Produkt: 79403 Stadtteilgeschichte				
Produktbudget 2024	1.423.970 €			
Zielgruppe	Personen aller Altersgruppen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 60,7 %	m 38,7 %
Zielsetzung	Ziel ist die Erforschung, Darstellung und Vermittlung regionaler Geschichte sowie die Pflege und Vermittlung der bezirklichen historischen Sammlung als kulturellem Gedächtnis des Bezirks. Im Sinne des Gender Budgetings wird dabei die Geschichte von Männern und Frauen gleichermaßen berücksichtigt. Auch das Thema geschlechtliche und sexuelle Vielfalt hat einen festen Platz in den Angeboten.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50%	m 50%

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	-	-	-	-	-	-	35919	22900	355
Anteil in %	-	-	-	-	-	-	60,7	38,7	0,6

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Die Nutzungsgruppen werden im Rahmen einer Besucherstatistik geschlechtsspezifisch erhoben. Zählung mit Handzähluhr, Strichlisten und Schätzungen
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	<p>Die Umsetzung von Gender Mainstreaming erfolgt auf allen Ebenen der Projektvorbereitung und -realisation. Bei der Projektdurchführung wird das Konzept auf die Bedarfe der jeweiligen Besuchergruppen abgestimmt und unter dem geschlechtsspezifischen Aspekt durchgeführt. Bei der Auswahl der Inhalte wird darauf geachtet, dass für alle Geschlechter Anknüpfungspunkte bestehen.</p> <p>Da ca. 50 % der Besuchenden der Museen Tempelhof-Schöneberg sowie der externen Gedenkorte Schulklassen und Jugendgruppen sind, ist das Verhältnis von Jungen und Mädchen aufgrund der Zusammensetzung der Klassen recht ausgeglichen. Hier werden allerdings auf qualitativer Ebene (Ausstellungsinhalte, Methoden, Gruppenzusammensetzungen) immer wieder neue Wirkungsziele definiert, die der Gleichstellung aller Geschlechter dienen.</p> <p>Steuerungsmaßnahmen liegen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit, u.a. mittels der Anwendung einer geschlechtssensiblen Sprache und der Angebotsstruktur (geschlechtergerechte Auswahl und Darstellung historischer Themen).</p>

Produkt: 79404 Kulturelle Angebote				
Produktbudget 2024	1.941.225 €			
Zielgruppe	Öffentlichkeit, Fachöffentlichkeit, Angebote für Personen unterschiedlicher sozialer und kultureller Herkunft, Altersgruppen sowie individueller Entwicklungsfähigkeit	Geschlechterverhältnis der	w 58,6 %	m 40,9 %

Kultur

		Zielgruppe in %		
Zielsetzung	Entfaltung der sozialen, kommunikativen, kognitiven und ästhetischen Möglichkeiten und Bedürfnisse aller Personen (kultureller Bildungsauftrag).	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50%	m 50%

Nutzendeanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	-	-	-	-	-	-	30709	21434	262
Anteil in %	-	-	-	-	-	-	58,6	40,9	0,5

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Die Nutzungsgruppen werden im Rahmen einer Besucherstatistik geschlechtsspezifisch erhoben. Zählung mit Handzähluhr, Strichliste und Schätzungen
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	<p>Gender Mainstreaming ist im Bereich Kunst und Kultur schon seit Jahren eingeführt. Ziel ist es, alle Produkte geschlechtergerecht im Sinne der gleichstellungspolitischen Zielsetzungen des Bezirks zu gestalten. In vielen Bereichen der Kunst- und Kulturangebote (z.B. in Ausstellungen) findet eine aktive Auseinandersetzung mit der Rolle der Geschlechter statt.</p> <p>Um den Anteil an Besucherinnen zu fördern, gehen die Kommunalen Galerien regelmäßig Kooperationen Vereinen und Einrichtungen ein (z.B. Lette-Verein, Frauenmuseum), welche die Arbeit von Künstlerinnen fördern und eine weibliche Klientel ansprechen.</p> <p>Im Rahmen der Vergabe von Preisen (z.B. Kunstpreis) und Stipendien (z.B. Fotopreis) kann gezielt die Förderung von Künstlerinnen und Künstlern gesteuert werden.</p> <p>Da ca. 65 % der Besuchenden des 2021 neu gegründeten Kindermuseums unterm Dach Kitagruppen und Schulklassen sind, ist das Verhältnis von Jungen und Mädchen aufgrund der Zusammensetzung der Klassen auch hier ausgeglichen. Hier werden allerdings auf qualitativer Ebene (Ausstellungsinhalte, Methoden, Gruppenzusammensetzungen) Wirkungsziele definiert, die der Gleichstellung aller Geschlechter dienen.</p>

Produkt: 81116 Förderung kultureller Projekte mit bezirkseigenen Transfermitteln

Produktbudget 2024	38.850 €			
Zielgruppe	Kunstschaffende aller Genres, Kulturproduzierende, Kulturvermittelnde, Kulturvereine	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 54,7 %	m 44,7 %
Zielsetzung	<p>Förderung kultureller Projekte mit dem Ziel, ein vielseitiges künstlerisches und kulturelles Angebot zu schaffen bzw. zu sichern.</p> <p>Wichtig ist die gleichberechtigte kulturelle Teilhabe von Frauen, Männern und Personen mit diversem Geschlecht, so dass ein ausgewogenes Verhältnis entsprechend der Bevölkerungsstruktur entsteht.</p>	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50%	m 50%

Nutzendeanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	-	-	-	-	-	-	177	145	2
Anteil in %	-	-	-	-	-	-	54,7	44,7	0,6

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Die Nutzungsgruppen werden geschlechtsspezifisch erhoben. Zählung mit Strichlisten und Schätzungen
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Im Rahmen der Programmentwicklung wird das Thema Gender Mainstreaming kontinuierlich berücksichtigt.

Produkt: 81117 Förderung kultureller Projekte durch drittfinanzierte Zuwendungen

Produktbudget	31.270 €
---------------	----------

Kultur

2024				
Zielgruppe	Kunstschaffende aller Genres, Kulturproduzierende, Kulturvermittelnde, Kulturvereine	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 61,5 %	m 37,8 %
Zielsetzung	Förderung kultureller Projekte mit dem Ziel, ein vielseitiges künstlerisches und kulturelles Angebot zu schaffen bzw. zu sichern. Wichtig ist die gleichberechtigte kulturelle Teilhabe Frauen, Männern und Personen mit diversem Geschlecht, so dass ein ausgewogenes Verhältnis entsprechend der Bevölkerungsstruktur entsteht.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50%	m 50%

Nutzenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	-	-	-	-	-	-	26795	16469	305
Anteil in %	-	-	-	-	-	-	61,5	37,8	0,7

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Die Nutzungsgruppen werden geschlechtsspezifisch erhoben. Zählung mit Strichliste, Schätzungen.
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Im Rahmen der Programmentwicklung wird das Thema Gender Mainstreaming kontinuierlich berücksichtigt.

Kultur

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

Einnahmen

11921	188 E03	Rückzahlungen von Zuwendungen	9.000	9.000	1.000	10,00
-------	------------	-------------------------------	-------	-------	-------	-------

Hier werden die Rückzahlungen der von den Zuwendungsempfängern bis zum Jahresende des Vorjahres nicht verbrauchten Fördermittel nachgewiesen.

11979	188 E03	Verschiedene Einnahmen	10.000	10.000	1.000	—
-------	------------	------------------------	--------	--------	-------	---

Insbesondere für private Nutzung von Dienstfernsprechern, Schadenersatzleistungen

12511	188 E03	Verkaufserlöse	10.000	10.000	1.000	3.030,00
-------	------------	----------------	--------	--------	-------	----------

Einnahmen aus dem Verkauf von eigenen Ausstellungskatalogen

26101	188 E01	Ersatz von Verwaltungsausgaben	2.000	2.000	2.000	364,40
-------	------------	--------------------------------	-------	-------	-------	--------

Einnahmen, die über die üblichen Leistungen des Fachbereichs hinausgehen (z.B. kulturelle Events, Geburtstagsfeste, Jubiläen u.ä., verbunden mit Führungen, Lesungen und Ausstellungen) sowie Scan-Aufträge des Archivs (vgl. Erläuterung zu Titel 52306 und 54024)

28290	188 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	14.000	14.000	14.000	236.709,67
-------	------------	---	--------	--------	--------	------------

Zuwendungen werden von privaten Zuwendungsgeber_innen erwartet.

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei

Titel 42790 in Höhe von.....	1.000 €
Titel 54690 in Höhe von	13.000 €

38190	890 E00	Verrechnungen für zweckgebundene Ausgaben	1.500	1.500	1.500	1.500,00
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Entnahme des für den Bereich Bildung, Kultur und Sport bestimmten Anteils an den Erträgen der Sammelstiftung aus dem Geldbestand des Stiftungsvermögens des Bezirks Friedrichshain-Kreuzberg für allgemeine kulturelle und soziale Zwecke des Jugendmuseums

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 54690.

Gesamteinnahmen	46.500	46.500	20.500	241.614,07
Prozentuale Veränderung	126,8 %	—		

Ausgaben

42701	188	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	270.000	270.000	270.000	287.962,23
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

Honoraraufwendungen u.a. für Recherchen, Museumspädagogik, kulturelle Bildung, Stadtführungen, Jugendkunstschule

42722	188	Ausbildungsentgelte (Praktikantinnen/Praktikanten, Volontärinnen/Volontäre)	79.100	87.000	44.400	95.218,59
-------	-----	---	--------	--------	--------	-----------

Volontär_innen für kulturelle Aufgaben

42790	188	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	-----	---	-------	-------	-------	---

Die Zuwendungen von Zuwendungsgeber_innen werden für Honorare für freie Mitarbeiter_innen zur Durchführung von Projekten verwendet (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290). Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Kultur

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ansatz 2024	
42801	188	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	1.448.000	1.487.000	1.356.000	1.309.885,80	

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

42811	188	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten			—	487,56
-------	-----	--	--	--	---	--------

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

51101	188 A09	Geschäftsbedarf	6.000	6.000	6.000	6.000,00
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	----------

Beschaffung von Büromaterialien, Fahrten, inhaltliche Recherchematerialien

51140	188 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	16.000	16.000	16.000	16.000,00
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Erwerb beweglicher Sachen sowie für Wartung und Reparatur

51185	188 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	3.000	3.000	1.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Für Softwarepflege und Wartung

51701	188 A08	Bewirtschaftungsausgaben	108.000	115.000	102.000	105.420,21
-------	------------	--------------------------	---------	---------	---------	------------

Bewirtschaftungskosten für die Fachgebäude Grunewaldstr. 6-7, Hauptstr. 40-42, Alt Mariendorf 43, General-Pape-Str. 100, Werner-Voß-Damm 54a, Steinstraße 41 sowie Martin-Luther-Str. 46

51801	188 A08	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	19.400	20.100	21.000	20.994,82
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

51910	188 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf	20.000	20.000	15.500	15.500,00
-------	------------	-----------------------------	--------	--------	--------	-----------

52306	188 A09	Archive und Sammlungen	3.500	3.500	4.500	3.500,00
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	----------

Beschaffung von historischem Archiv- und Sammlungsgut inkl. Archivmaterialien.

Die Leistung von Ausgaben über 2.500 € hinaus ist nur in Höhe der Einnahmen bei Titel 26101 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

52501	188 A09	Aus- und Fortbildung	6.000	6.000	6.000	6.000,00
-------	------------	----------------------	-------	-------	-------	----------

Fortbildungsveranstaltungen für Beschäftigte im Fachbereich Kunst, Kultur, Museen

52509	188 A01	Lehr- und Lernmittel sowie Unterrichtsmaterial inklusive der IKT	14.000	14.000	14.000	18.999,81
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Die Ausgaben für die Jugendkunstschule (JUKS)

52703	188 A09	Dienstreisen	1.000	1.000	1.500	1.500,00
-------	------------	--------------	-------	-------	-------	----------

53101	188 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	34.000	34.000	34.000	34.000,00
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Einladungen, Plakate, Flyer, Booklets, Informationsmaterialien, Kataloge, andere Drucksachen inkl. Grafikarbeiten

53405	188 A09	Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 5 Schulgesetz	11.000	11.000	11.000	40.973,64
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Ausgaben für die Jugendkunstschule (JUKS)

Kultur

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
54010	188 A09	Dienstleistungen	66.000	66.000	50.000	57.437,74

Für den Transport von Ausstellungsgut, externe Aufsichtskräfte und Konnektor_innen, Sicherheitsdienst, Ausstellungsauf- und -abbau u.a. sowie für Gedenktafeln

Vom Ansatz sind 10.000 € gesperrt für die Errichtung eines Mahnortes am Standorts der ehemaligen Ofenfabrik H. Kori. Dem Kulturausschuss ist im Frühjahr 2026 über die geplante Verausgabung der Mittel sowie über den Erfolg der Kooperation mit Landesebene zu berichten.

Vom Ansatz sind 10.000 € gesperrt für die Erstellung einer denkmalgerechten Konzeption durch eine externe Dienstleisterin (Ausstellungskuratorin o.ä.) sowie für Recherchearbeiten für die Umsetzung der DRS. 1450/XXI, „Frauen in den BVV-Saal - Frauen-Portraits II“. Dem Ausschuss für FM und dem Kulturausschuss ist jährlich vor der Sommerpause zu berichten. Der Hauptausschuss gibt die Mittel frei.

54020	188 A09	Versicherungen in besonderen Fällen	1.500	1.500	1.500	1.500,00
-------	------------	-------------------------------------	-------	-------	-------	----------

Insbesondere für Versicherung von Ausstellungsgut

54024	188 A09	Aufführungsrechte, Kompositionsaufträge	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

GEMA-Gebühren

Die Leistungen von Ausgaben ist nur in Höhe der Einnahmen bei Titel 26101 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit für Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

54053	188 A09	Veranstaltungen	465.000	465.000	465.000	463.062,31
-------	------------	-----------------	---------	---------	---------	------------

Für kulturelle und künstlerische Veranstaltungen des Fachbereichs

Die Mittel sind auch für Geschäftsbedarf, Veröffentlichungen, Auf- und Abbaukosten, Fotoarbeiten, Passepartouts und Ausstellungsmaterial im Zusammenhang mit Veranstaltungen und für Aufwendungen für Gruppen und Ensembles, die in Ausstellungen und anderen Veranstaltungen auftreten, vorgesehen. Abschluss von Werkverträgen für freie Mitarbeiter_innen.

Davon:

“Wir waren Nachbarn“	110.000 €
CrossKultur	16.000 €
Frauenmärz	20.000 €
Dezentrale Kulturarbeit	11.000 €
Informationsort Schwerbelastungskörper	12.000 €
Gedenkort SA-Gefängnis Papestraße	17.000 €
Sommerfest Amt für Weiterbildung und Kultur	30.000 €

Vom Ansatz sind 20.000 € zweckgebunden für die Durchführung des Frauenmärzes zu verwenden.

Dem Hauptausschuss und dem Kulturausschuss ist bis August jeden Jahres ein Konzept für die Durchführung des Frauenmärzes des Folgejahres sowie eine Kostenkalkulation vorzulegen. Folgende Punkte muss das Konzept berücksichtigen: frauenpolitische Themenfindung; Veranstaltungen, die dem Leitthema zugeordnet werden können; Vorschläge für die Festrednerin und für kulturelle Programmpunkte der Eröffnungsfeier. Frauenprojekte, -verbände und -vereine sind einzubeziehen, Veranstaltungen sollen nach dem Grundsatz „Von Frauen für Frauen“ durchgeführt werden, d.h. Frauen* sind Veranstalterinnen und planen das Programm für Frauen* (Andere Geschlechter, sind, sofern nicht anders ausgewiesen, herzlich willkommen). Die Beteiligung der in der BVV vertretenen Fraktionen ist Teil des Einladungsmanagements und Werbung ist zu gewährleisten. Dem Hauptausschuss und dem Kulturausschuss ist ein Bericht über den Frauenmärz des Vorjahres vorzulegen. Über die Entsperrung entscheidet der Hauptausschuss nach Vorlage.

Vom Ansatz sind 16.000 € gesperrt für die Durchführung der Veranstaltungsreihe CrossKultur. Dem Kulturausschuss ist bis vor der Sommerpause ein Konzept für die Durchführung des laufenden Jahres vorzulegen. Die Einhaltung der traditionellen Dauer der Reihe vom 16.11 bis 18.12. des jeweiligen Jahres ist dabei vorausgesetzt, dem Kulturausschuss ist zu berichten. Über die Entsperrung entscheidet der Hauptausschuss nach Vorlage.

Vom Ansatz sind 10.000 € gesperrt. Dem Hauptausschuss ist bis November des Vorjahres ein Konzept vorzulegen wie der Süden des Bezirks stärker bei kulturellen Veranstaltungen berücksichtigt werden kann. Über die Entsperrung entscheidet der Hauptausschuss.

Kultur

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ansatz 2024	
54079	188 A09	Verschiedene Ausgaben	3.500	3.500	3.500	3.500,00	

Der Ansatz ist für sanitäre Verbrauchsmittel, Ergänzung der Hausapotheke, Reisekostenerstattungen, für Softwarepflegeverträge sowie für sonstige geringfügige Ausgaben bestimmt.

54690	188 A10	Sonstige sächliche Verwaltungs- ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	14.500	14.500	14.500	251.401,55 R 44.245,66
-------	------------	--	--------	--------	--------	---------------------------

Die Zuwendungen werden für Beschaffungen entsprechend dem Spenderwillen verwendet (vgl. auch Erläuterungen und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290).

Die Erträge der Sammelstiftung Friedrichshain-Kreuzberg sind für allgemeine kulturelle und soziale Zwecke des Jugendmuseums bestimmt (vgl. auch Erläuterungen und Zweckbindungsvermerk zu Titel 38190).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

68123	188 T	Ehrungen, Preise	5.000	5.000	5.000	5.000,00
-------	----------	------------------	-------	-------	-------	----------

Für die Auslobung von Wettbewerben im kulturellen Bereich

68432	188 T	Zuschüsse für besondere soziale Projekte	22.500	22.500	19.000	19.000,00
-------	----------	---	--------	--------	--------	-----------

Zahlung eines monatlichen Gestellungsgeldes sowie eines Verwaltungszuschlages an die Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Berlin e.V. für die Vermittlung und verwaltungstechnische Betreuung von Teilnehmer_innen an dem "Freiwilligen Sozialen Jahr in der Kultur" für den Einsatz im Jugendmuseum

68579	188 T	Mitgliedsbeiträge	1.000	1.000	1.000	1.000,00
-------	----------	-------------------	-------	-------	-------	----------

Mitgliedsbeiträge für den Bundesverband Deutscher Kinder- und Jugendmuseen, LKJ, Hands on! Internationaler und Deutscher Museumsbund

68610	188 T	Zuschüsse für kulturelle Aktivitä- ten freier Gruppen	42.000	42.000	42.000	49.414,29
-------	----------	--	--------	--------	--------	-----------

Für Veranstaltungen (z.B. Musik-, Theaterveranstaltungen) im Rahmen der dezentralen Kulturarbeit

Gesamtausgaben	2.662.000	2.716.600	2.506.400	2.813.758,55
Prozentuale Veränderung	6,2 %	2,1 %		

Abschluss Kapitel 3630						
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnah- men aus Schuldendienst und der- gleichen	29.000	29.000	3.000	3.040,00	
211- 299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für In- vestitionen	16.000	16.000	16.000	237.074,07	
351- 389	Besondere Finanzierungseinnah- men	1.500	1.500	1.500	1.500,00	
	Gesamteinnahmen	46.500	46.500	20.500	241.614,07	
411- 462	Personalausgaben	1.798.100	1.845.000	1.671.400	1.693.554,18	
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	793.400	801.100	768.000	1.045.790,08	
611- 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für In- vestitionen	70.500	70.500	67.000	74.414,29	
	Gesamtausgaben	2.662.000	2.716.600	2.506.400	2.813.758,55	
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-2.615.500	-2.670.100	-2.485.900	-2.572.144,48	

Bibliotheken

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Stadtbibliothek.

Es bestehen folgende Ausleihstellen:

1. Bezirkszentralbibliothek "Eva-Maria-Buch-Haus", Götzstr. 8/10/12, 12099 Berlin
2. Mittelpunktbibliothek Schöneberg "Theodor-Heuss-Bibliothek", Hauptstr. 40, 10827 Berlin
3. Fahrbibliothek, Götzstr. 8/10/12, 12099 Berlin
4. Stadtteilbibliothek Lichtenrade, "Edith-Stein-Bibliothek", Alte Mälzerei, Steinstraße 37-41, 12307 Berlin
5. Stadtteilbibliothek Marienfelde "Medienhaus Marienfelde", Marienfelder Allee 107/109, 12277 Berlin
6. Thomas-Dehler-Nebenstelle, Martin-Luther- Str. 77, 10825 Berlin
7. Stadtteilbibliothek Schöneberg-Nord "Gertrud-Kolmar-Bibliothek"

Erläuterungen für die Kosten- und Leistungsrechnung

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich werden die folgenden Produkte erstellt:

- 80007 Bereitstellung von Medien und Entleihungen (Kat. 6)
 80008 Beratung und Vermittlung von Sachinformation (Kat. 6)
 80146 Ausbildung, Praktikum
 80035 Vermittlung von Medien- und Informationskompetenz und Leseförderung

Erläuterungen zu Produkten der Gender-Budget-Analyse

Produkt	80007 Bereitstellung von Medien und Entleihung			
Produktbudget 2024	4.022.990 €			
Zielgruppe	Bürger_innen aller Altersgruppen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 61,8	m 37,9
Zielsetzung	Durch gezielte Maßnahmen soll das Leseverhalten der männlichen Zielgruppe, darin vor allem der Jugendlichen, erhöht werden. Der Anteil der Nutzerinnen soll dabei auf dem bestehenden absoluten Niveau mindestens gehalten werden.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 60	m 40

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	547287	311748	869	748448	444196	3039	772833	473585	4211
Anteil in %	61	35	0,1	59,3	37,2	0,2	61,8	37,9	0,3

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Gemäß Bibliotheksstatistik (Grund- und Leistungsdaten des VÖBB)
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	s. Zielsetzung

Produkt	Produkt: 80008 Beratung und Vermittlung von Sachinformation			
Produktbudget 2024	1.435.840 €			
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger aller Altersgruppen (Einzelpersonen und Gruppen) und Institutionen (z.B. Schulen, Kitas, Senioreneinrichtungen)	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 60	m 39,7
Zielsetzung	Durch gezielte Maßnahmen soll das Nutzungsverhalten der männlichen Zielgruppe erhöht werden. Der Anteil der Nutzerinnen soll dabei auf dem bestehenden absoluten Niveau mindestens gehalten werden.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 60	m 40

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anteil in %	59,04	37,7	0,2	59,05	37,7	0,2	60	39,7	0,3

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Gemäß Bibliotheksstatistik (Grund- und Leistungsdaten des VÖBB) Die Zählung der Besuche weist keine geschlechtsspezifische Differenzierung auf. Die Prozentanteile entsprechen durch Analogiebildung den Werten der aktiven Benutzenden.
---------------------------------------	---

Bibliotheken

	Die Statistik zeigt, wie in Öffentlichen Bibliotheken üblich, eine überwiegende Nutzung durch Frauen.
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	s. Zielsetzung

Produkt	Produkt: 80035 Vermittlung von Medien- und Informationskompetenz und Leseförderung			
Produktbudget 2024	708.330 €			
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger aller Altersgruppen (Einzelpersonen und Gruppen) und Institutionen (z.B. Schulen, Kitas, Senioreneinrichtungen)	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w -	m -
Zielsetzung	-	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w -	m -

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anteil in %	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Eine geschlechtsdifferenzierte Nutzung wird in diesem Produkt nicht erhoben und kann auch nicht durch Analogiebildung festgestellt werden. Sie ist auch nicht zielführend, weil hier keine steuerungsfähigen Tatbestände festgestellt werden können, da die Nutzung nicht durch die Stadtbibliothek, sondern durch andere Institutionen wie Schulen und Kitas bestimmt wird. Auf die Geschlechterzusammensetzung von Schulklassen und Kitagruppen hat die Stadtbibliothek keinen Einfluss.
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	-

Bibliotheken

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

Einnahmen

11108	186 E03	Entgelte für Benutzerausweise	62.000	62.000	62.000	73.805,00
-------	------------	-------------------------------	--------	--------	--------	-----------

Nach den Benutzungsbedingungen für die öffentlichen Bibliotheken Berlins (BÖBB) haben die Benutzer_innen der Stadtbibliothek für den Erwerb eines Benutzerausweises jährlich ein Entgelt zu entrichten.

11116	186 E03	Benutzungsentgelte	100.000	100.000	10.000	11.804,90
-------	------------	--------------------	---------	---------	--------	-----------

Erstattung kostenpflichtiger Dienstleistungen durch Nutzer_innen (Bestellservice, Vormerkungen, Postgebühren, u.a.)

11903	186 E03	Schadenersatzleistungen, Vertragsstrafen	200.000	200.000	96.000	109.177,76
-------	------------	--	---------	---------	--------	------------

Entgelte und Vertragsstrafen nach der allgemeinen Anweisung über die Benutzungsbedingungen für die öffentlichen Bibliotheken des Landes Berlin

11979	186 E03	Verschiedene Einnahmen	20.000	20.000	1.000	—
-------	------------	------------------------	--------	--------	-------	---

Für Rückzahlungen, Vermietung von Räumen an Dritte sowie für geringfügige Einnahmen

26101	186 E01	Ersatz von Verwaltungsausgaben	13.000	13.000	13.000	19.387,55
-------	------------	--------------------------------	--------	--------	--------	-----------

Einnahmen von Nutzer_innen für Kopien und Druckdienstleistungen sowie Einnahmen aus Wertersatz für verlorene, stark beschädigte oder entwendete Medien durch Nutzer_innen gemäß den Benutzungsbedingungen für die Öffentlichen Bibliotheken des Landes Berlin
(vgl. Erläuterungen zu den Titeln 51803 i.H.v. 6.500 € und 52306 i.H.v. 6.500 €)

28103	186 E03	Ersatz von Bewirtschaftungsausgaben	51.000	51.000	1.000	100,00
-------	------------	-------------------------------------	--------	--------	-------	--------

Strom- und Wasserkosten für den Betrieb von Getränke- und Snackautomaten.

28290	186 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	2.000	2.000	2.000	110.331,16
-------	------------	---	-------	-------	-------	------------

Zuwendungen durch Besucher_innen auf Medientrödelmärkten der Bibliotheken. Einnahmen von Projekt- und Dritt- sowie Fördermitteln.

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei

Titel 42790 in Höhe von..... 1.000 €

Titel 54690 in Höhe von 1.000 €

Gesamteinnahmen	448.000	448.000	185.000	324.606,37
Prozentuale Veränderung	142,2 %	—		

Ausgaben

42201	186	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	666.000	687.000	752.000	594.922,49
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

42701	186	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	26.000	28.000	12.000	26.845,01
-------	-----	---	--------	--------	--------	-----------

Für Lesungen und Veranstaltungen.

42790	186	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	2.103,10 R 4.920,34
-------	-----	---	-------	-------	-------	------------------------

Die Zuwendungen sollen für Honorare für Veranstaltungen in den Bibliotheken verwendet werden.
Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Bibliotheken

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

42801	186	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	3.578.000	3.655.000	2.708.000	2.613.157,13
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

42821	186	Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)	35.200	115.000	139.000	92.362,62
-------	-----	---	--------	---------	---------	-----------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

44100	186	Beihilfen für Dienstkräfte	27.700	28.500	20.000	26.068,39
-------	-----	----------------------------	--------	--------	--------	-----------

51101	186 A09	Geschäftsbedarf	5.500	5.500	5.500	4.138,63
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	----------

Beschaffungen von Büromaterialien.

51136	186 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige IKT	7.000	7.000	7.000	4.571,50
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Beschaffung von Geschäftsbedarf für die Nutzer_innen (Quittungsrollen, RFID-Ausweise, u.a.).

51140	186 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	25.000	25.000	19.000	36.622,44
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Erwerb beweglicher Sachen sowie für Wartung und Reparatur

51168	186 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	21.000	14.000	12.000	14.043,77
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Erwerb beweglicher Sachen (Hard- und Software) für die verfahrensabhängige IuK-Technik sowie für Wartung und Reparatur

51170	186 A09	Datenfernübertragung für die verfahrensabhängige IKT	1.000	1.000	4.000	250,00
-------	------------	--	-------	-------	-------	--------

Gebühren für die Fahrbibliothek im VÖBB

51185	186 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	38.000	38.000	35.000	41.104,11
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Ausgaben im Zusammenhang des Verbunds Öffentlicher Bibliotheken Berlins (VÖBB), insbesondere Online- bzw. Softwareverträge und -Zertifikatskosten, Dienstleistungen des ITDZ und der Zentral- und Landesbibliothek Berlin (zlb).

51403	186 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	12.000	12.000	12.000	9.370,93
-------	------------	---	--------	--------	--------	----------

Beschaffung von Ersatzteilen und Verbrauchsmitteln (Treibstoff u.a.). Ausgaben für Reparaturen, Wartungen und Prüfgebühren (TÜV u.a.) sowie Kfz-Steuer.

51479	186 A09	Allgemeine Verbrauchsmittel	8.000	8.000	13.000	5.661,87
-------	------------	-----------------------------	-------	-------	--------	----------

Insbesondere für sanitäre Verbrauchsmittel, Beschaffung und Wartung von Notfallkästen und Defibrillatoren, usw.

51701	186 A08	Bewirtschaftungsausgaben	231.000	238.000	230.000	213.577,93
-------	------------	--------------------------	---------	---------	---------	------------

Bewirtschaftungskosten für die Fachgebäude der Stadtbibliothek

51803	186 A09	Mieten für Maschinen und Geräte	15.000	15.000	15.000	10.007,30
-------	------------	---------------------------------	--------	--------	--------	-----------

Ausgaben für Leasing und Mietgeräte im Publikumsbereich (z.B. Kopierer und Drucker).

Die Leistung von Ausgaben über 8.500 € ist nur in Höhe der Einnahmen bei Titel 26101 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

Bibliotheken

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

51910	186 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf	16.000	17.000	14.000	15.033,32
52306	186 A09	Archive und Sammlungen	475.000	475.000	452.000	475.893,13

Für den Ausbau des Medienbestands (Print- und Nonprintmedien) und die „Bibliothek der Dinge“ in den Bibliothekseinrichtungen einschließlich der Fahrbibliothek, Material für die Einarbeitung, für die RFID-Technik notwendige Etiketten und Verbrauchsmaterial sowie für Zeitungen und Zeitschriften für die Nutzung in den Bibliotheken

Vom Ansatz sind 50.000 € gesperrt.

1. Dem Hauptausschuss ist im August 2026 und im Jahr 2027 bis zur April-Sitzung die Bilanz der einzelnen Bibliotheksstandorte zur Kenntnis zu geben sowie über die Aktivitäten bei der Suche nach Räumen für die Gertrud-Kolmar-Bibliothek zu berichten. Die Darstellung soll wie gewohnt aufgeschlüsselt nach Kostenarten und Produktmengen erfolgen. Über die Entsperrung entscheidet der Hauptausschuss.

2. Dem Hauptausschuss ist jährlich eine Fortschreibung des Bibliotheksentwicklungsplan vorzulegen.

Die Leistung von Ausgaben über 468.500 € hinaus ist nur zulässig, soweit entsprechende Einnahmen beim Titel 26101 eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist.

Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

52501	186 A09	Aus- und Fortbildung	5.200	5.200	5.200	4.752,16
-------	------------	----------------------	-------	-------	-------	----------

Fortbildungsmaßnahmen für Dienstkräfte

52703	186 A09	Dienstreisen	5.000	5.000	5.000	4.528,79
-------	------------	--------------	-------	-------	-------	----------

Reisekostenerstattung sowie für Dienstfahrtscheine und Wegstreckenentschädigungen

53110	186 A09	Programminformation und Werbung	8.000	8.000	8.000	7.841,67
-------	------------	---------------------------------	-------	-------	-------	----------

Ausgaben für die Erstellung von Informationsmaterialien für die Nutzer_innen (inkl. Programmflyer, Einladungen, Werbemaßnahmen).

54010	186 A09	Dienstleistungen	98.000	124.000	96.000	37.080,56
-------	------------	------------------	--------	---------	--------	-----------

Dienstleistungen zur Unterstützung der bibliothekarischen Arbeit bzw. des Betriebs (z.B. zur Sicherung, Öffnungszeitenenerweiterung, Medientransporte, etc.).

54024	186 A09	Aufführungsrechte, Kompositionsaufträge	4.000	4.000	4.000	3.494,45
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Abgaben für VG-Wort, GEMA und Künstlersozialkasse (KSK)

54033	186 A09	Dienstleistungen für Kartenzahlungen	4.000	4.000	4.000	2.730,42
-------	------------	--------------------------------------	-------	-------	-------	----------

Geldübermittlungskosten für Kartenzahlungen

54038	186 A09	Dienstleistungen von Kreditinstituten	3.000	3.000	2.000	2.086,80
-------	------------	---------------------------------------	-------	-------	-------	----------

Ausgaben für Geldtransporte

54053	186 A09	Veranstaltungen	11.600	11.600	7.000	12.608,65
-------	------------	-----------------	--------	--------	-------	-----------

Für Veranstaltungen in der Stadtbibliothek u.a. auch für dort ehrenamtlich Tätige

54079	186 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	344,02
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	--------

Für den Ausgleich von Geldverlusten (Zahlstellenfehlbeträge und sonstige Geldverluste) sowie für sonstige geringfügige Ausgaben.

Bibliotheken

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
54690	186 A10	Sonstige sächliche Verwaltungs- ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	40.686,29 R 110.654,14

Die Zuwendungen werden für Beschaffungen verwendet (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290). Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

68432	186 T	Zuschüsse für besondere soziale Projekte	7.200	7.200	7.000	—
-------	----------	---	-------	-------	-------	---

Zahlung eines monatlichen Gestellungsgeldes sowie eines Verwaltungszuschlages an die Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Berlin e.V. für die Vermittlung und verwaltungstechnische Betreuung von Teilnehmer_innen an dem "Freiwilligen Sozialen Jahr" für den Einsatz in der Bibliothek

Gesamtausgaben	5.336.400	5.544.000	4.590.700	4.301.887,48
Prozentuale Veränderung	16,2 %	3,9 %		

Abschluss Kapitel 3640					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	382.000	382.000	169.000	194.787,66
211- 299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	66.000	66.000	16.000	129.818,71
	Gesamteinnahmen	448.000	448.000	185.000	324.606,37
411- 462	Personalausgaben	4.333.900	4.514.500	3.632.000	3.355.458,74
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	995.300	1.022.300	951.700	946.428,74
611- 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7.200	7.200	7.000	—
	Gesamtausgaben	5.336.400	5.544.000	4.590.700	4.301.887,48
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-4.888.400	-5.096.000	-4.405.700	-3.977.281,11

Schule und Sport

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält alle Einnahmen und Ausgaben des Schul- und Sportamts. Hierrunter fallen u.a. alle zentralen Ausgaben des Amtes und der Servicebereiche sowie die Ausgaben für schulische Gremien. Ebenfalls hier nachgewiesen werden die Ausgaben für Schulen in freier Trägerschaft sowie der außerschulischen Lernorte (Jugendverkehrsschule und Gartenarbeitsschule).

Die schulbezogenen Ausgaben des Fachbereiches Schule sind bei den Kapiteln 3701, 3702, 3703, 3704 und 3705 veranschlagt. Alle Ausgaben des Fachbereichs Sport sind bei dem Kapitel 3715 veranschlagt.

Erläuterungen für die Kosten- und Leistungsrechnung

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich werden die folgenden Produkte erstellt:

Produktbereich „Schulträgerschaft“:

Produkt	Bezeichnung
78458	Bereitstellung von Schulplätzen für Grundschulen
78461	Bereitstellung von Schulplätzen für Gymnasien
78817	Bereitstellung von Schulplätzen für Ganztagsgrundschulen in gebundener Form
79388	Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung in Jugendverkehrsschulen
79434	Schülerbeköstigung
81168	Förderzentren – Schulplatzbereitstellung für Förderschwerpunkte: Hören und Kommunikation, Sprache Lernen, Körperliche und motorische Entwicklung, Geistige Entwicklung, Emotionale soziale Entwicklung
79876	Bereitstellung von Finanzen für Privatschulen ohne Immobilien
80194	Bereitstellung von Schulplätzen für Integrierte Sekundarschulen
80423	T-BuT – Bildung und Teilhabe – Tagesausflüge in Schulen für Berechtigte mit gültigem Berlinpass-BuT
80424	T-BuT – Bildung und Teilhabe – Mittagsverpflegung für Berechtigte mit gültigem Berlinpass-BuT
80494	BuT-Bildung und Teilhabe Schulamt: Leistungen f. Berechtigte nach SGB II (Jobcenter), § 6b BKGG u. SGB XII/AsylbIG
80621	Ergänzende Förderung und Betreuung (Hort) vom Freien Träger mit bezirklicher Infrastrukturbereitstellung (Umsetzung § 26 KitaFöG)
80622	Ergänzende Förderung und Betreuung (Hort) vom Freien Träger ohne bezirklicher Infrastrukturbereitstellung
80624	Ergänzende Förderung und Betreuung (Hort) vom Kommunalen Schulträger (Schule)
80686	Bereitstellung von Schulplätzen für „Lerngruppen ohne Deutschkenntnisse“
80926	Angebote in Gartenarbeitsschulen
81135	Bereitstellung von Schulplätzen für Gemeinschaftsschulen
81164	Schülerbeköstigung – ohne Mischküche
81165	Schülerbeköstigung –nur Mischküche
81189	VT – Sammel-Beförderung von Schülerinnen und Schülern mit Behinderung
81188	VT Einzel-Beförderung von Schülerinnen und Schülern mit Behinderung

Produktbereich „Förderung des Sports“:

Produkt	Bezeichnung
75427	Vermietung und Verpachtung von Sportanlagen
77673	Bereitstellung von Sportanlagen
77675	Organisation und Vergabe von Sportanlagen
77769	Bereitstellung von Sportanlagen mittels Nutzungsvertrag an Vereine, die im Sinne eines Eigentümers auftreten
78422	Bereitstellung von Sportanlagen auf Schulstandorten

Schule und Sport

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

Einnahmen

11105	111 E03	Gebühren nach der Verwaltungsgebührenordnung	1.000	1.000	1.000	130,00
-------	------------	--	-------	-------	-------	--------

Gebühren nach der Verwaltungsgebührenordnung und anderen Gebührentatbeständen. Hier werden insbesondere Gebühren für Aufwendungen nach dem Informationsfreiheitsgesetz (IFG) nachgewiesen.

11201	111 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungs- und Zwangsgelder	12.000	11.000	4.000	18.904,00
-------	------------	---	--------	--------	-------	-----------

In diesem Titel werden insbesondere die Verwarnungs- und Zwangsgelder bei Schulversäumnissen nachgewiesen.

11903	111 E03	Schadenersatzleistungen, Vertragsstrafen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Schadenersatzleistung für Schäden, die dem Schul- und Sportamt entstanden sind. Hier insbesondere Schäden, die durch Schüler_innen in Schulen entstehen.

11979	111 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	---

Diverse Einnahmen, die unter keinem anderen Einnahmetitel verbucht werden können.

26101	111 E01	Ersatz von Verwaltungsausgaben	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--------------------------------	-------	-------	-------	---

Ersatz für Ausgaben nach den Haftpflichtgrundsätzen (vgl. Erläuterung zu Titel 68102)

28290	129 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	2.000	2.000	2.000	4.039,00
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Zuwendungen privater Zuwendungsgeber_innen an öffentliche allgemeinbildende Schulen des Bezirks Tempelhof-Schöneberg.

Die Zuwendungen können für Geschäftsbedarf, Geräte, Gebrauchsgegenstände oder für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen der Schulen verwendet werden.

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei

Titel 51190 – Geschäftsbedarf, Geräte, Gebrauchsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen in Höhe von	1.000 €
Titel 51990 – Unterhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen aus zweckgebundenen Einnahmen in Höhe von	1.000 €

Gesamteinnahmen	18.000	17.000	10.000	23.073,00
Prozentuale Veränderung	80,0 %	-5,6 %		

Ausgaben

42201	111	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	497.000	512.000	540.000	443.856,93
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

42701	111	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	47.500	47.500	47.500	70.445,15
-------	-----	---	--------	--------	--------	-----------

Aufwendungen für freie Mitarbeitende im Rahmen von Honorarverträgen für folgende Einrichtungen:

Einrichtung	Verwendungszweck	Ansatz
Schul- und Sportamt	Unterstützung der Leistungserbringung im Rahmen der Schulträgerschaft	6.000 €
Gartenarbeitsschule	Durchführung von Lehrveranstaltungen in der Gartenarbeitsschule	31.500 €
Jugendverkehrsschule	Durchführung von Lehrveranstaltungen in der Jugendverkehrsschule	10.000 €

Schule und Sport

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

42801	111	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	1.978.000	2.030.000	1.771.000	1.742.813,85
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

44100	111	Beihilfen für Dienstkräfte	23.700	24.400	18.000	22.269,11
51101	111 A09	Geschäftsbedarf	15.000	15.000	20.500	13.430,12

Beschaffung des Geschäftsbedarfs (Büromaterial, Fachliteratur, Vordrucke, Kopierpapier) für das Schul- und Sportamt.

Innerhalb des Titels werden Ausgaben bis zu einer Gesamthöhe von 2.000 € nachgewiesen für die Beschaffung von Geschäftsbedarf (Büromaterial, Fachliteratur, Vordrucke, Kopierpapier) für die schulischen Gremien des Bezirks. Diese Mittel sind nicht für Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen der schulischen Gremien zu verwenden.

51140	111 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	517.000	517.000	576.000	293.368,72
-------	------------	--	---------	---------	---------	------------

In diesem Titel werden die Beschaffung beweglicher Sachen, sowie die Wartung und Reparatur in nachfolgendem Umfang nachgewiesen:

Beschaffungsumfang	Ansatz
Ausstattung der Mensen und Küchen an den öffentlichen allgemeinbildenden Schulen	110.000 €
Umsetzungen von Bedarfen der Schulen, die nicht von der Eigenverantwortlichkeit der Schulen erfasst sind oder durch das zugewiesene Schulbudget nicht gedeckt werden können, deren Notwendigkeit aber gegeben ist	250.000 €
Unterstützungsleistungen an die Schulen zur Ersteinrichtung neuer Klassen	70.000 €
Ausgaben für die Grundausrüstung von Schulhausmeistern (z.B. Werkzeug und Maschinen)	53.200 €
Beschaffung des Schul- und Sportamtes zur Aufrechterhaltung der dienstlichen Leistungsfähigkeit	33.000 €

51170	111 A09	Datenfernübertragung für die verfahrensunabhängige IKT	4.500	4.500		
-------	------------	--	-------	-------	--	--

Jahresgebühr für die SIM-Karten der Tablets der Schulhausmeister und Sportplatzwarte im Rahmen der Zielvereinbarung "Saubere Schule". Ausgaben sind verfahrensunabhängig für das Fachverfahren Reinigungskontroll-App.

51190	111 A10	Geschäftsbedarf, Geräte, Gebrauchsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	71.950,11 R 44.542,15
-------	------------	---	-------	-------	-------	--------------------------

Ausgaben der öffentlichen allgemeinbildenden Schulen des Bezirks Tempelhof-Schöneberg für Geschäftsbedarf, Geräte, Gebrauchsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen im Rahmen von Spenden oder Zuwendungen Dritter an öffentliche allgemeinbildende Schulen des Bezirks Tempelhof-Schöneberg (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

51408	111 A09	Dienst- und Schutzkleidung	21.000	21.000		
-------	------------	----------------------------	--------	--------	--	--

Persönliche Ausrüstung der Hausmeister (Arbeitskleidung, Schutzausrüstung) = 20.000 €

Persönliche Ausrüstung der Mitarbeiter der Gartenarbeitsschule (Arbeitskleidung, Schutzausrüstung) = 1.000 €

Wurden im letzten Haushalt unter der Buchungsstelle 3700/54079 ausgewiesen

Schule und Sport

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
51479	111 A09	Allgemeine Verbrauchsmittel			1.000	—

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

51701	111 A08	Bewirtschaftungsausgaben			101.000	150.742,16
-------	------------	--------------------------	--	--	---------	------------

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

51990	111 A10	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Ausgaben der öffentlichen allgemeinbildenden Schulen des Bezirks Tempelhof-Schöneberg für die Unterhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen aus zweckgebundenen Einnahmen im Rahmen von Spenden oder Zuwendungen Dritter an öffentliche allgemeinbildende Schulen des Bezirks Tempelhof-Schöneberg (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

52501	129 A09	Aus- und Fortbildung	10.000	10.000	8.000	1.037,14
-------	------------	----------------------	--------	--------	-------	----------

Ausgaben für Fortbildungsmaßnahmen an externen Fortbildungseinrichtungen für die Mitarbeitenden des Schul- und Sportamtes.

52509	111 A01	Lehr- und Lernmittel sowie Unterrichtsmaterial inklusive der IKT	45.500	45.500	45.500	96.500,00
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Ausgaben für Lehr- und Lernmittel der außerschulischen Lernorte im Geschäftsbereich des Schul- und Sportamtes.

Gartenarbeitsschule mit einem Ansatz in Höhe von 11.500 €
Jugendverkehrsschule mit einem Ansatz in Höhen von 34.000 €

52601	111 A09	Gerichts- und ähnliche Kosten	15.000	15.000	20.000	11.335,07
-------	------------	-------------------------------	--------	--------	--------	-----------

Leistung von Ausgaben für Rechtsbeistände und Prozesskosten für Widerspruchs- und Klageverfahren aufgrund Verwaltungsentscheidungen u.a. im Zusammenhang mit der Schulplatzvergabe oder Schulversäumnissen.

52703	111 A09	Dienstreisen	8.000	8.000	8.000	7.250,85
-------	------------	--------------	-------	-------	-------	----------

Leistung von Ausgaben oder Erstattungen im Zusammenhang mit dem Bundesreisekostengesetz für Dienstreisen, Dienstfahrscheine und Bewilligung der Wegstreckenentschädigung.

53403	129 A09	Ausgaben für den Schülerinnen- und Schülerhaushalt	13.500	13.500	13.500	13.476,20
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Durchführung von Schüler_innen-Haushalte

Die Mittel sind zweckgebunden. Sollte sie nicht für den vorgegebenen Zweck verwendet werden können, hat der Hauptausschuss der Bezirksverordnetenversammlung über die weitere Verwendung der Mittel zu entscheiden.

53405	111 A09	Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 5 Schulgesetz	50.000	50.000	37.500	145.096,68
-------	------------	--	--------	--------	--------	------------

Leistung von sonstigen sachlichen Ausgaben der dem Geschäftsbereich des Schul- und Sportamtes zugehörenden außerschulischen Lernorten, die nicht als Lehr- und Lernmittel zu definieren sind.

Gartenarbeitsschule mit einem Ansatz in Höhe von 4.000 €
Jugendverkehrsschule mit einem Ansatz in Höhe von 46.000 €

Schule und Sport

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
53477	111 A09	Sachausgaben zur Stärkung sozial- raumbezogener Bildungsstruktu- ren	5.000	5.000	5.000	4.653,13

Für die Bildungsverbände des Bezirks Tempelhof-Schöneberg können für die (Öffentlichkeits-)Arbeit Ausgaben u.a. für Flyer, Stände auf Messen sowie Betreuung und Ausgestaltung von Veranstaltungen geleistet werden.

54010	129 A09	Dienstleistungen	320.000	387.000	341.000	86.769,96
-------	------------	------------------	---------	---------	---------	-----------

In diesem Titel werden Dienstleistungsaufträge für das Schul- und Sportamt inkl. seiner Einrichtungen in nachfolgendem Umfang nachgewiesen:

Beschaffungsumfang	Ansatz
Umsetzungen von Dienstleistungsbedarfen der Schulen, die nicht von der Eigenverantwortlichkeit der Schulen erfasst sind oder durch das zugewiesene Schulbudget nicht gedeckt werden können, deren Notwendigkeit aber gegeben ist	185.000 €
Umzugsleistungen für Schulen (z.B. Umzug in neu errichteter Schule)	82.000 € (2026) 152.000 € (2027)
Sonstige Dienstleistungsaufträge wie z.B. Druck- und Versandleistungen, Dolmetscherleistungen im Zusammenhang mit Schulveranstaltungen/Besprechungen, Betreuungsleistungen von Veranstaltungen des Amtes	50.000 €

54024	111 A09	Aufführungsrechte, Kompositions- aufträge	4.000	4.000	3.500	3.406,75
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Gebühren von Rechteinhabern bzw. deren Interessenvertretungen (z.B. GEMA) für die öffentlichen allgemeinbildenden Schulen des Bezirks Tempelhof-Schöneberg.

54038	111 A09	Dienstleistungen von Kreditinstitu- ten			1.000	—
-------	------------	--	--	--	-------	---

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

54040	111 A10	Bauvorbereitungsmittel	100.000	100.000	100.000	9.488,81
-------	------------	------------------------	---------	---------	---------	----------

Dienstleistungen für den Bereich des Schulbaus wie z.B. Bodengutachten, Natur- und Landschaftsgutachten oder Planungsleistungen

54075	129 A10	Baufeldvorbereitungen in Sonder- fällen			—	224.797,28
-------	------------	--	--	--	---	------------

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

54077 (neu)	111 A09	Steuern, Abgaben	25.000	25.000		
----------------	------------	------------------	--------	--------	--	--

Steuern (Umsatz-, Körperschafts- und Gewerbesteuer) für die vier Blockheizkraftwerke an Schulen.

Gegebenenfalls sind hier zukünftig (sobald das Land Berlin allgemein der Umsatzbesteuerung unterliegt) auch die Steuern für die Erträge aus den Einspeisevergütungen der PV-Anlagen an Schulen nachzuweisen.

54079	111 A09	Verschiedene Ausgaben			15.000	6.982,69
-------	------------	-----------------------	--	--	--------	----------

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Schule und Sport

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ansatz 2024	
63621	111 T	Beiträge an die Unfallkasse	2.700.000	2.700.000	2.100.000	2.564.011,12	

Für alle Schüler_innen der öffentlichen allgemeinbildenden Schulen besteht eine Versicherungspflicht in der gesetzlichen Unfallkasse Berlin. Die jeweiligen Beiträge werden vom Versicherungsträger anhand der Schülerzahlen ermittelt und sind durch den Schulträger nicht beeinflussbar.

68102	129 Z10	Entschädigungen, Ersatzleistungen			1.000	—
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
68156	111 T	Lernmittel für Privatschülerinnen und Privatschüler	100.000	100.000	100.000	82.805,71

Lernmittel gem. § 101 Abs. 8 Schulgesetz an Schüler_innen staatlich anerkannter Ersatzschulen in freier Trägerschaft (Privatschulen)

68165	259 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Schulausflüge	33.000	35.000	66.000	36.830,03
-------	----------	---	--------	--------	--------	-----------

Kostenübernahme für Tagesausflüge in Schulen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets bei Anspruchsnachweis auf Sozialleistungen

Hier werden die Leistungen für Schüler_innen aller Schularten der öffentlichen allgemeinbildenden Schulen und Schulen in freier Trägerschaft (Privatschulen) nachgewiesen.

68173	111 T	Leistungen für Privatschülerinnen und Privatschüler	77.000	77.000	77.000	76.752,47
-------	----------	---	--------	--------	--------	-----------

Beförderung von Schüler_innen mit Behinderung zwischen dem Wohnsitz und staatlich anerkannter Ersatzschulen in freier Trägerschaft (Privatschulen)

Gesamtausgaben	6.611.700	6.748.400	6.019.000	6.180.070,04
Prozentuale Veränderung	9,8 %	2,1 %		

Abschluss Kapitel 3700					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	15.000	14.000	7.000	19.034,00
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3.000	3.000	3.000	4.039,00
	Gesamteinnahmen	18.000	17.000	10.000	23.073,00
411-462	Personalausgaben	2.546.200	2.613.900	2.376.500	2.279.385,04
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	1.155.500	1.222.500	1.298.500	1.140.285,67
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.910.000	2.912.000	2.344.000	2.760.399,33
	Gesamtausgaben	6.611.700	6.748.400	6.019.000	6.180.070,04
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-6.593.700	-6.731.400	-6.009.000	-6.156.997,04

Grundschulen

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Grundschulen.

Die Grundschule bildet die gemeinsame Schulstufe für alle Schulpflichtigen. Außerdem sind in diesem Kapitel die Einnahmen und Ausgaben für die Ganztagsbetreuung in verschiedenen Grundschulen und für die Hortbetreuung enthalten. Ebenfalls werden hier die Kosten für das elternkostenbeteiligungs-freie Mittagessen nachgewiesen.

Im Bezirk werden folgende Grundschulen betrieben:

1. Spreewald-Grundschule, 10781, Pallasstr. 15
2. Finow-Grundschule, 10777, Welsersstr. 16-22
3. Werbellinsee-Grundschule, 10781, Luitpoldstr. 38
4. Havelland-Grundschule, 10829, Kolonnenstr. 30-30a
5. Sternberg-Grundschule, 10825, Mettestr. 8
6. Lindenhof-Grundschule, 12105, Reglinstr. 29,
7. Teltow-Grundschule, 10827, Feurigstr. 57
8. Scharmützelsee-Grundschule, 10779, Hohenstaufenstr. 49
9. Neumark-Grundschule, 10783, Steinmetzstr. 46-50
10. Löcknitz-Grundschule 10779, Berchtesgadener Str. 10
11. Fläming-Grundschule, 12161, Illstr. 4-6
12. Ruppin-Grundschule, 14197, Offenbacher Str. 5a
13. Stechlinsee-Grundschule, 12161, Rheingastr. 7
14. Grundschule am Barbarossaplatz, 10781, Barbarossapl. 5
15. Paul-Simmel-Grundschule, 12099, Felixstr. 26/58
16. Maria-Montessori-Grundschule, 12303, Friedrich-Wilhelm-Str. 72/74
17. Grundschule auf dem Tempelhofer Feld, 12101, Schulenburgring 7/11
18. Paul-Klee-Grundschule, 12105, Konradinstr. 15/17
19. Schätzelberg-Grundschule, 12109, Wolfsburger Weg 13-19
20. Tempelherren-Grundschule, 12101, Boelckestr. 58/60
21. Mascha-Kaléko-Grundschule, 12105, Königstr. 32
22. Grundschule im Taunusviertel, 12309, Wiesbadener Str. 20
23. Rudolf-Hildebrand-Grundschule, 12107, Friedenstr. 23/25
24. Kiepert-Grundschule, 12277, Prechtlstr. 21/23
25. Käthe-Kollwitz-Grundschule, 12307, Mellener Str. 38/42,
26. Annedore-Leber-Grundschule, 12305, Halker Zeile 137/149,
27. Carl-Sonnenschein-Grundschule, 12109, Am Hellespont 4/6
28. Bruno-H.-Bürgel-Grundschule, 12305, Rackebüller Weg 70
29. Marienfelder-Schule (Grundschule), 12279, Erbdorfer Weg 13
30. Nahariya-Grundschule, 12309, Nahariyastr. 13/17
31. Grundschule am Dielingsgrund, 12305, Dielingsgrund 35
32. Ikarus-Grundschule, 12107, Körtingstr. 45
33. 40. Schule (Grundschule), 12159, Otzenstr. 16/17

Erläuterungen für die Kosten- und Leistungsrechnung

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich werden die folgenden Produkte erstellt:

Produkt	Bezeichnung
78458	Bereitstellung von Schulplätzen für Grundschulen
78817	Bereitstellung von Schulplätzen für Ganztagsgrundschulen in gebundener Form
81189	VT – Sammel-Beförderung von Schülerinnen und Schüler mit Behinderung
81188	VT – Einzel-Beförderung von Schülerinnen und Schüler mit Behinderung
79434	Schülerbeköstigung
81164	Schülerbeköstigung – ohne Mischküche
81165	Schülerbeköstigung – nur Mischküche
80423	T-BuT – Bildung und Teilhabe – Tagesausflüge in Schulen für Berechtigte mit gültigem Berlinpass-BuT
80494	BuT-Bildung und Teilhabe Schulamts: Leistungen f. Berechtigte nach SGB II (Jobcenter), § 6b BKGG u. SGB XII/AsylbIG
80621	Ergänzende Förderung und Betreuung (Hort) vom Freien Träger mit bezirklicher Infrastrukturbereitstellung (Umsetzung § 26 KitaFöG)
80622	Ergänzende Förderung und Betreuung (Hort) vom Freien Träger ohne bezirklicher Infrastrukturbereitstellung
80624	Ergänzende Förderung und Betreuung (Hort) vom Kommunalen Schulträger (Schule)
80686	Bereitstellung von Schulplätzen für „Lerngruppen ohne Deutschkenntnisse“

Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
Einnahmen						
11110	129 E05	Kostenbeteiligung nach dem TKBG für Angebote im Rahmen der ergänzenden Förderung und Betreuung (ehemals Hort)	670.000	690.000	668.000	607.663,03

Entgelte für erweiterte Förderung und Betreuung (Hort) einschließlich Beköstigung nach dem Tagesbetreuungskostenbeteiligungsgesetz (TKBG)

11117	112 E05	Kostenbeteiligung für in anderen Bundesländern betreute Kinder	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Kostenerstattung durch Eltern für Schüler_innen aus dem Bundesland Brandenburg, die eine Schule im Bereich des Schulträgers besuchen. Kostenerstattung entsprechend dem zwischen dem Land Berlin und dem Land Brandenburg geschlossenen Staatsvertrags über die gegenseitige Nutzung von Plätzen in Einrichtungen für die erweiterte Förderung und Betreuung (Hort). Ein Teil der Einnahmen wird bei 3701/26105 nachgewiesen.

12401	112 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	60.000	60.000	85.000	52.687,66
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Mieteinnahmen für die Dienstwohnungen der Schulhausmeister_innen in folgenden Schulen:

Schulnummer	Schulname	Adresse	Fläche
07G01	Spreewald-Grundschule	Pallasstraße 15-17, 10781 Berlin	78,21 m ²
07G17	Stechlinsee-Grundschule	Rheingaustraße 7, 12161 Berlin	103,23 m ²
07G18	GS am Barbarossaplatz	Barbarossaplatz 5, 10781 Berlin	79,15 m ²
07G24	Tempelherren-Grundschule	Boelckestraße 58-60, 12101 Berlin	108,68 m ²
07G34	Marienfelder Grundschule	Tirschenreuther Ring 69, 12279 Berlin	77,12 m ²
07G36	GS am Dielingsgrund	Dielingsgrund 35, 12305 Berlin	76,87 m ²

Zusätzlich werden hier die Einnahmen aus der Vermietung von Schulräumen in diversen Schulliegenschaften verbucht. Die Beträge enthalten auch den Ersatz der Ausgaben für die Lieferung von Gas, Wasser und Wärme (vgl. Erläuterung zu Titel 51701).

12404	112 E01	Erbbauzinsen	23.000	23.000	20.000	22.719,36
-------	------------	--------------	--------	--------	--------	-----------

lfd. Nr.	Einnahmen aus dem Grundstück	Nutzer
1	10823 Berlin, Grunewaldstr. 77	Pestalozzi-Fröbel-Haus, Stiftung öffentlichen Rechts
2	12105 Berlin, Reglinstr. 29	Nachbarschaftsheim Schöneberg e.V.

Der Erbbaupachtzins errechnet sich auf der Grundlage der Größe und der Lage des Grundstückes (vgl. Erläuterung zu Titel 51701).

12406	112 E03	Mieten für Stellplätze auf Dienstgrundstücken	7.000	7.000	9.000	7.156,77
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Einnahmen aus der Vermietung von Stellplätzen auf dem Schulgrundstück	Fläche in m ²
12279, Erbindorfer Weg 13	500,00
10827, Feurigstr. 57	11,50
10779, Hohenstauferstr. 49	92,00
12161, Illstr. 4	138,00
10781, Luitpoldstr. 38	207,00
10829, Monumentenstr. 13	170,00
12305, Nahariyastr. 13/17	600,00
12101, Schulenburgring 7/11	200,00
10783, Steinmetzstr. 47	149,50
10777, Welsersstr. 16	345,00

Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
12446 (neu)	112 E03	Einnahmen aus Erbbauzinsen für Grundstücke mit Schulgebäuden der HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH		1.000		

Grundschule Marienfelder Allee

12511	112 E03	Verkaufserlöse	5.700	5.700	1.000	6.687,64
-------	------------	----------------	-------	-------	-------	----------

Erlöse aus Photovoltaikanlagen

12516	112 E02	Einnahmen aus eigenem Handeln der Schule	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Insbesondere aus der vertraglich von der Schule festgelegten Nutzung von Schulgebäudeteilen durch andere, wie beispielsweise Sportvereine und Sportgruppen oder private Musikschulen und andere freie Träger (vgl. Erläuterungen zu Titel 52516).

26105	112 E05	Kostenerstattung für Brandenburger Kinder in schulischen Betreuungsangeboten in Berlin	96.000	91.000	150.000	96.173,75
-------	------------	--	--------	--------	---------	-----------

Kostenerstattung von Brandenburger Gemeinden für Schüler_innen aus dem Bundesland Brandenburg, die eine Schule im Bereich des Schulträgers besuchen. Erstattung entsprechend dem zwischen dem Land Berlin und dem Land Brandenburg geschlossenen Staatsvertrag über die gegenseitige Nutzung von Plätzen in Einrichtungen für die erweiterte Förderung und Betreuung (Hort).

28103	112 E03	Ersatz von Bewirtschaftungsausgaben	1.000	1.000	1.000	227,35
-------	------------	-------------------------------------	-------	-------	-------	--------

35909 (neu)	850 E00	Entnahme aus der Rücklage pauschale Zuweisung	1.000	225.000		
----------------	------------	---	-------	---------	--	--

Rücklagenentnahme als Gegenfinanzierung für folgende Maßnahmen der pauschalen Zuweisung:

Co-Finanzierung SIWA – Marienfelder-GS (71301): 200.000 € (2027)
Bruno-H-Bürgel-GS: Schulhof und Schulsportanlagen (71403): 24.000 € (2027)

35921	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	409.293,67
-------	------------	---	-------	-------	-------	------------

35922	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	75.884,98
-------	------------	---	-------	-------	-------	-----------

Gesamteinnahmen	867.700	1.107.700	938.000	1.278.494,21
Prozentuale Veränderung	-7,5 %	27,7 %		

Ausgaben

42801	112	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	2.745.000	2.821.000	2.496.000	2.482.715,90
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

51420	129 A07	Beköstigung	14.000.000	14.000.000	10.900.000	12.837.148,53
-------	------------	-------------	------------	------------	------------	---------------

Ausgaben für die Mittagsbeköstigung der Schüler_innen im Rahmen des elternkostenbeteiligungs-freien Schulmittagessens an den öffentlichen Grundschulen des Bezirks Tempelhof-Schöneberg.

51479	112 A09	Allgemeine Verbrauchsmittel			14.800	6.764,87
-------	------------	-----------------------------	--	--	--------	----------

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
51701	112 A08	Bewirtschaftungsausgaben	7.600.000	7.662.000	6.644.000	8.122.176,94

Grundstücksbewirtschaftung der Grundschulen.

Die Leistung von Ausgaben über 7.517.000 € (2026) und 7.579.000 € (2027) hinaus ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 12401 und 12404 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

51801	112 A08	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	136.000	138.000	132.000	128.576,10
-------	------------	---	---------	---------	---------	------------

Mietausgaben für Grundstücksanmietungen und Photovoltaikanlagen für öffentliche Grundschulen des Bezirks Tempelhof-Schöneberg.

Dies sind derzeit:

Schule	Anschrift der Fläche	Nutzung
Käthe-Kollwitz-Schule / 07G29	Mellener Straße 44	Erweiterung der Schulfäche
Nahariya Grundschule / 07G35	Nahariyastraße 13-17	Hortbetrieb
Grundschule im Taunusviertel / 07G26	Wiesbadener Straße 20	Aufdach-Photovoltaikanlage
Marienfelder Grundschule / 07G34	Erbendorfer Weg 13	Aufdach-Photovoltaikanlage
Carl-Sonnenschein-Schule / 07G31	Am Hellespont 4	Aufdach-Photovoltaikanlage
Werbellinsee Grundschule / 07G03	Luitpoldstraße 38	Aufdach-Photovoltaikanlage
Tempelherren Grundschule / 07G24	Boelckestraße 58/56	Aufdach-Photovoltaikanlage
Finow Grundschule / 07G02	Welserstraße 16-22	Aufdach-Photovoltaikanlage
Annedore-Leber-Grundschule / 07G30	Halker Zeile 137/149	Aufdach-Photovoltaikanlage
Kiepert Grundschule / 07G28	Prechtlstraße 21/23	Aufdach-Photovoltaikanlage

Das Schul- und Sportamt ist in Zusammenarbeit mit der Serviceeinheit Facility Management bestrebt, auf weiteren Dachflächen der im Fachvermögen befindlichen Liegenschaften Photovoltaikanlagen errichten zulassen. Es ist daher damit zu rechnen, dass die Ausgaben weiterhin steigend sind.

51846	112 A08	Mietaufwendungen für die Nutzung von Schulgebäuden der HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH	—	1.000	—	—
-------	------------	---	---	-------	---	---

Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 1. Planjahr ist gesperrt.

Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt.

Verpflichtungsermächtigung	178.000.000	178.000.000
Davon fällig 2027	178.000.000	
Davon fällig 2028	—	178.000.000
Davon fällig 2029	—	—
Davon fällig 2030	—	—
Davon fällig 2031	—	—
Davon fällig 2032	—	—

Mietzahlung an die HOWOGE für die Grundschule Marienfelder Allee.

51912	129 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf für Schulen und Schulsportanlagen	30.000	30.000	192.000	243.848,70
-------	------------	---	--------	--------	---------	------------

Nachgewiesen werden hier Ausgaben für kleine bauliche Instandhaltungsmaßnahmen der Grundschulen, die nicht von der Serviceeinheit Facility Management durchgeführt und betreut werden, sondern durch die Schule selbst. Die Beantragung und Bewilligung erfolgt beim Schulträger.

Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
52509	112 A01	Lehr- und Lernmittel sowie Unterrichtsmaterial inklusive der IKT	1.900.000	1.910.000	2.100.000	2.629.293,67

Die Mittel sind zweckgebunden für die Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln sowie Unterrichtsmaterial inkl. IuK zu verwenden. Die Mittelrevision erfolgt durch den Finanzbereich des Schul- und Sportamtes.

Die Bereitstellung der Ausgabemittel erfolgt gem. § 7 Abs. 5 Schulgesetz (SchulG). Die Mittel werden weitgehend einem jeweils von der Schule gem. § 7 Abs. 6 SchulG eigenverantwortlich zu bewirtschaftenden Schulbudget zugewiesen.

Auf Wunsch der Schule können Mittel aus dem Schulbudget als Selbstbewirtschaftungsmittel bereitgestellt werden. Die Überweisung erfolgt auf ein gesondertes Selbstbewirtschaftungsmittelkonto. Den Selbstbewirtschaftungsmitteln dürfen nur Einnahmen aus Entgelten und Zinsen zufließen (verbindliche Erläuterung).

Deckungsvermerk:

Die Titel 52509 sind nur zwischen den Kapiteln 3701 – 3705 gegenseitig deckungsfähig.

52516	112 A10	Ausgaben im Rahmen der schulischen Eigenverantwortung	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Ausgaben im Rahmen der Überlassung von Schulräumen im Rahmen des eigenverantwortlichen schulischen Handelns. Dies insbesondere für Teile der Schulgebäude, die vereinbarungsgemäß nicht mehr durch den Schulträger genutzt werden.

Die Leistung von Ausgaben ist nur bis zur Höhe von 80 v.H. der Einnahmen bei Titel 12516 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Eine Pauschale von 20 v.H. für die Nutzung des Schulgebäudes (Bewirtschaftungskosten) verbleibt im Landeshaushalt. Die Serviceeinheit für Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

Übertragbarkeitsvermerk:

Die Ausgaben sind übertragbar.

53405	112 A09	Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 5 Schulgesetz	403.000	403.000	350.000	270.026,82
-------	------------	--	---------	---------	---------	------------

Sammeltitel für Sachausgaben der öffentlichen allgemeinbildenden Schulen des Bezirks Tempelhof-Schöneberg.

Aus den Ansätzen sind überwiegend folgende Ausgabenbereiche zu finanzieren: Geschäftsbedarf, Schulausstattung einschl. Sekretariats-, Schulleitungs- und Lehrerzimmer, sowie Ausstattung von Schulküchen, Verbrauchsmittel (einschließlich Toilettenpapier, Papierhandtücher, Handseife u.ä.), Waschraumabonnements, Mieten und Verbrauchsmittel für Geräte - soweit nicht Lehrmittel, schulische Veranstaltungen, Kfz-Steuer, Aufwendungen für Schwimmbusse.

Die Ausgaben für die Ausstattung von Schülern werden zentral bei 3700 / 51140 nachgewiesen.

Die Bereitstellung der Ausgabemittel erfolgt gem. § 7 Abs. 5 Schulgesetz (SchulG). Die Mittel werden teilweise einem jeweils von der Schule gem. § 7 Abs. 6 SchulG eigenverantwortlich zu bewirtschaftenden Schulbudget zugewiesen. Auf Wunsch der Schule können Mittel aus dem Schulbudget als Selbstbewirtschaftungsmittel bereitgestellt werden. Die Überweisung erfolgt auf ein gesondertes Selbstbewirtschaftungsmittelkonto. Den Selbstbewirtschaftungsmitteln dürfen nur Einnahmen aus Entgelten und Zinsen zufließen (verbindliche Erläuterung).

Deckungsvermerk:

Die Titel 53405 sind nur zwischen den Kapiteln 3701 – 3705 gegenseitig deckungsfähig.

67105	145 T	Beförderung von Kindern mit Behinderung	500.000	500.000	210.000	416.561,69
-------	----------	---	---------	---------	---------	------------

Beförderung behinderter Schüler_innen zwischen Elternhaus und Schule gem. § 36 Sonderpädagogikverordnung des Landes Berlin (SoPädVO Bln)

67177	112 T	Erstattung von Kosten für Berliner Kinder in Tageseinrichtungen anderer Bundesländer	200.000	200.000	130.000	188.528,88
-------	----------	--	---------	---------	---------	------------

Kostenerstattung an Brandenburger Gemeinden für Schüler_innen aus Berlin, die eine Schule im Bereich des Bundeslands Brandenburg besuchen. Kostenerstattung entsprechend dem zwischen dem Land Berlin und dem Land Brandenburg geschlossenen Staatsvertrag in der jeweils gültigen Fassung über die gegenseitige Nutzung von Plätzen in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung besuchen.

68406	112 T	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen			—	3.138,61
-------	----------	--	--	--	---	----------

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
70121	112	07G29, Käthe-Kollwitz-Grundschule: Umbau, Sanierung und Erweiterung; 12307, Mellener Str. 38-42/ Rehagener Str. 42	1.871.000	4.288.000	1.500.000	—

Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt.

Verpflichtungsermächtigung	18.388.000	14.100.000	
Davon fällig 2027	4.288.000		
Davon fällig 2028	5.000.000	5.000.000	
Davon fällig 2029	4.000.000	4.000.000	
Davon fällig 2030	2.500.000	2.500.000	
Davon fällig 2031	2.600.000	2.600.000	
Davon fällig 2032			—

Das sanierungsbedürftige Bestandsgebäude verfügt über eine Kapazität für maximal 3,5 Züge; zusätzlich bestehen erhebliche Flächendefizite für gesetzlich notwendige Mensa- und Freizeitangebote. Schließlich weisen die vorhandenen Klassenräume eine zu geringe Raumgröße (ca. 50 m²) auf. Im Ergebnis der Abstimmungen zur Schulnetz- und Standortplanung mit

der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (Stand 19.04.18, abgestimmt am 04.09.18) wurde die Erweiterung des bisher 3,5-zügigen Standortes zu einer 4-zügigen Grundschule als dringend notwendig festgestellt. Neben der Notwendigkeit, das Bestandsgebäude strukturell und räumlich an das inhaltliche Konzept einer 4-zügigen Grundschule mit OGB anzupassen,

ist diese Erweiterungsmaßnahme zwingend, um die derzeit bestehenden Flächendefizite auszugleichen und die mindestens notwendigen Raumkapazitäten zu schaffen. Insbesondere sollen hier die fehlende Mensa und ausreichend große Unterrichtsräume errichtet werden. Im Brandschutzgutachten von 14.04.2014 sind schwerwiegende Brandschutzdefizite dokumentiert.

Im Rahmen dieser I-Maßnahme sollen die aktuell geltenden bauordnungsrechtlichen Anforderungen erfüllt werden. Das Vorhaben dient der schulfunktionalen Sicherung der Kapazität von aktuell 504 Schulplätzen und der zusätzlichen Schaffung von 72 Schulplätzen.

Die aktuellen Planungsvorgaben für die Sanierung bzw. Erweiterung von Schulen sind Grundlage für die Planung. Die Maßnahme wird nach den anerkannten Regeln der Technik ausgeführt. Die Vergabe der Planungsleistungen an Architekten und Ingenieure erfolgte im Rahmen von VgV-Verfahren.

Der Erläuterungsbericht vom 08.07.2018 liegt vor.

Ein Bedarfsprogramm mit Prüfdatum vom 20.03.2019 liegt vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 22.600.000 € geschätzt.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass die geprüfte Haushaltsunterlage (EVU) im 2.Halbjahr 2025 vorliegt.

Finanzierung:

bis	2024	0 €
	2025	1.500.000 €
	2026	1.871.000 €
	2027	4.288.000 €
	2028	5.000.000 €
	2029	4.000.000 €
ab	2030	5.941.000 €
		22.600.000 €

Die Fertigstellung ist für 2031 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 51.898.000 € betragen.

Die Maßnahme soll begonnen werden.

Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
70126	112	07DFK, "Das fliegende Klassenzimmer", Verfügungsgebäude in modularer Holzbauweise, verschiedene bezirkliche Schulstandorte	468.000	429.000	17.500.000	187.235,89

Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt.

Verpflichtungsermächtigung		13.892.000	13.463.000
Davon fällig 2027		429.000	
Davon fällig 2028		4.000.000	4.000.000
Davon fällig 2029		4.000.000	4.000.000
Davon fällig 2030		4.000.000	4.000.000
Davon fällig 2031		1.463.000	1.463.000
Davon fällig 2032			—

Bei den zukünftig an verschiedenen Schulstandorten geplanten, temporären Ausweich- und Zusatzbauten in Holzbauweise handelt es sich um eine Art Schulbaukasten der durch Kombination unterschiedlicher modularer Bausteine (Stammgruppen/ Unterrichtsräume, Mensa sowie Verwaltungs- und Versorgungsräume) an unterschiedliche städtebauliche Situationen in Bezug auf Gebäudeform und Geschossigkeit und insofern auch in der Kapazität, angepasst werden kann. Durch verschiedene Grundrisskonfigurationen werden moderne schulpädagogische Konzepte sowohl für den Primarbereich, als auch für weiterführende Schulen ermöglicht.

Es handelt sich bei diesem Schulbaukasten (Arbeitstitel "Fliegendes Klassenzimmer 2.0") um die Fortsetzung des vom Baumanagement des Bezirk Tempelhof/Schöneberg umgesetzten Pilotprojektes in Holzmodulbauweise "Das fliegenden Klassenzimmers 1.0".

Der Schulbaukasten soll sich durch eine innovative, architektonische Qualität, hohe Wiederverwendbarkeit möglichst aller Bauteile an einem anderen Ort, schnelle Bauzeiten, hohen Wohlgefühlcharakter der Nutzer_innen infolge der Baumaterialien, hoher energetischer Qualität, angenehmes Raumklima und günstiger Nachhaltigkeitsbilanz auszeichnen.

Es sind ein- bis dreigeschossige Kombinationen der Bausteine in Riegel- und L-förmiger Kombination möglich.

Aus dem Haushaltstitel werden die standortunabhängigen Planungsleistungen für eine landesweite Umsetzung (Baustein-PU) finanziert.

Es handelt sich um einen Sammeltitel. Aktuelle Maßnahmen des Bezirks werden jeweils einzeln herausgelöst und in gesonderten Haushaltstiteln abgebildet, um diese standortbezogen auf Basis der geprüften, standortunabhängigen Baustein-PU umzusetzen (Rote Nr. 1554). Der Titel 3701 70126 wird jeweils entsprechend gemindert.

Der Erläuterungsbericht vom 22.02.2019 liegt vor.

Die schulfachliche Stellungnahme vom 04.02.2025 zur standortunabhängigen Baustein-Planungsunterlage (Baustein-PU) vom 03.09.2024 liegt vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 32.150.000 € geschätzt.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Mit der geprüften Baustein-PU wird im II.Quartal 2025 gerechnet.

Finanzierung:

bis	2024	187.000 €
	2025	17.500.000 €
	2026	468.000 €
	2027	429.000 €
	2028	4.000.000 €
	2029	4.000.000 €
ab	2030	5.566.000 €
		32.150.000 €

Die Fertigstellung an den verschiedenen Standorten ist zeitlich gestaffelt bis 2034 vorgesehen. Zum Zeitpunkt der Fertigstellung können die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 65.731.000 € betragen.

Die Maßnahme soll weitergeführt werden.

Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
70130	112	07G16, Ruppin-Grundschule: Sanierung, Umbau und Erweiterung; 14197, Offenbacher Straße 5a	7.483.000	4.288.000	12.500.000	—

Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt.

Verpflichtungsermächtigung	24.288.000	24.000.000
Davon fällig 2027	4.288.000	
Davon fällig 2028	5.000.000	5.000.000
Davon fällig 2029	5.000.000	5.000.000
Davon fällig 2030	5.000.000	5.000.000
Davon fällig 2031	5.000.000	5.000.000
Davon fällig 2032		4.000.000

Im Ergebnis der Abstimmungen zur Schulnetz- und Standortplanung mit der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft (Stand 19.04.18, abgestimmt am 04.09.18) wurde die Erweiterung des bisher 3,5-zügigen Standortes zu einer 4-zügigen Grundschule als dringend notwendig festgestellt. Im Zuge der Maßnahme sollen neben der Standorterweiterung auch die derzeit bestehenden erheblichen Flächendefizite ausgeglichen werden. Das bestehende Schulgebäude sowie die Sporthallen müssen denkmalgerecht saniert und dem aktuellen Standard strukturell und räumlich angepasst werden, insbesondere auch unter dem Aspekt der Barrierefreiheit und der Gewährleistung des Ganztagsbetriebs und unter Berücksichtigung der Belange des Denkmalschutzes.

Das Vorhaben dient der schulfunktionalen Sicherung der Kapazität von aktuell 504 Schulplätzen und der zusätzlichen Schaffung von 72 Schulplätzen.

Die aktuellen Planungsvorgaben für die Sanierung bzw. Erweiterung von Schulen sind Grundlage für die Planung. Die Maßnahme wird nach den anerkannten Regeln der Technik ausgeführt. Die Vergabe der Planungsleistungen an Architekten und Ingenieure erfolgte im Rahmen von VgV-Verfahren.

Ein Bedarfsprogramm mit Prüfdatum vom 15.06. 2020 liegt vor.
Geprüfte Bauplanungsunterlagen (EVU) vom 10.10.2021 liegen vor.
Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 49.500.000 € geschätzt.

Der Baubeginn zu für Anfang 2026 vorgesehen.

Finanzierung:

bis	2024	0 €
	2025	12.500.000 €
	2026	7.483.000 €
	2027	4.288.000 €
	2028	5.000.000 €
	2029	5.000.000 €
ab	2030	15.229.000 €
		49.500.000 €

Die Fertigstellung ist in 2030 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 99.520.000 € betragen.

Die Maßnahme soll weitergeführt werden.

Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
70572	112	07G06, Sternberg Grundschule: Sanierung und Umbau mit Standardanpassung Bestandsgebäude für Sternberg Grundschule 12159, Otzenstraße 16-17	—	—	3.000.000	—

Im Ergebnis der Aufstellung des Bedarfsprogramms für die Baumaßnahme des Rückert-Gymnasiums (70201 Großsanierungen von Schulgebäuden BSO VI) wurde die Notwendigkeit der Verlagerung der bisher 2-Zügigen Sternberg-Grundschule festgestellt. Im Ergebnis der Abstimmungen zur Schulnetz- und Standortplanung mit der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (Stand 23.05.2016 und 19.04.18, abgestimmt am 04.09.18) wurde bereits zuvor die Reaktivierung des ehemaligen Schulstandortes und der Umbau des bestehenden Schulgebäudes zu einer 2-zügigen Grundschule als dringend notwendig festgestellt.

Die Standorterweiterung zu einer 3-Zügigkeit ist bereits als modularer Ergänzungsbau in Holzmodulbauweise (HoMEB) umgesetzt worden (Fertigstellung 2022).

Das bestehende Schulgebäude, das derzeit als Filialstandort der Friedenauer Gemeinschaftsschule genutzt wird und die am Standort Grazer Platz 1-3 fehlenden Fachräume bietet, muss saniert und dem aktuellen Standard strukturell und räumlich angepasst werden, insbesondere auch unter dem Aspekt der Barrierefreiheit.

Des Weiteren wird ab dem SJ 2023/2024 der bereits fertiggestellte HoMEB von der 07G40 genutzt, da die Maßnahme in der Ella-Barowsky-Straße (Schulgebäude der 07G40) noch nicht saniert bzw. der Erweiterungsbau errichtet ist. Nach Fertigstellung des Erweiterungsbaus in der Ella-Barowsky-Straße wird die 07G40 an den Schulstandort Ella-Barowsky-Straße verlagert.

Ebenso verlässt die Friedenauer-Gemeinschaftsschule den Filialstandort, sobald die Fachräume in der Rubensstr. 63 / Grazer Platz 1-3 / Pöppelmannstr. 2 fertiggestellt sind.

Es ist geplant, dass die Sternberg-Grundschule mit Beginn der Sanierungsmaßnahmen des Rückert-Gymnasiums an den Schulstandort in der Otzenstraße zieht.

Die zu kleine Bestandssporthalle soll durch einen Sporthallenneubau ersetzt werden und dadurch das zusätzlich benötigte Hallenteil bereitstellen.

Die Maßnahme steht in engem planerischem Zusammenhang mit weiteren Maßnahmen: „07K12, Friedenauer Gemeinschaftsschule: Umbau, Sanierung, Erweiterung und Ersatzneubau Sporthalle; 12157, Rubensstr. 63 / Grazer Platz 1-3 / Pöppelmannstr. 2“ (3703/ 70101), „07G40, Grundschule Ella-Barowsky-Str.: Reaktivierung und Erweiterung einschl. ungedeckter Sportanlage (außerschulisch) und VHS + Musikschule; 10829, Ella-Barowsky-Str. 62-63“ (3701/ 70111) und der Großsanierungsmaßnahme Rückert-Gymnasium (2712/ 70201).

Das Vorhaben dient der schulfunktionalen Sicherung der Kapazität von aktuell 288 Schulplätzen der Sternberg-Grundschule und der zusätzlichen Schaffung von 144 Grundschulplätzen.

Der Erläuterungsbericht vom 22. Februar 2019 liegt vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 17.500.000 € geschätzt.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt.

Die Maßnahme wird im laufenden Betrieb erfolgen. Die Umsetzung wird zeitlich verschoben.

Finanzierung:

bis	2024	0 €
	2025	3.000.000 €
	2026	0 €
	2027	0 €
	2028	0 €
	2029	1.500.000 €
ab	2030	13.000.000 €
		17.500.000 €

Die Fertigstellung ist in 2032 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 28.840.000 € betragen.

Die Maßnahme soll begonnen werden.

Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
70573 (neu)	112	07G22, Paul-Klee-Grundschule: Umbau, Sanierung und Erweiterung einschl. Neubau einer Sport- halle; 12105, Konradinstr. 15-17	1.871.000	4.288.000	2.000.000	

Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt.
Wurde bislang bei 70119 nachgewiesen.

Verpflichtungsermächtigung	21.288.000	20.000.000
Davon fällig 2027	4.288.000	
Davon fällig 2028	6.000.000	6.000.000
Davon fällig 2029	5.000.000	5.000.000
Davon fällig 2030	3.000.000	3.000.000
Davon fällig 2031	3.000.000	3.000.000
Davon fällig 2032		3.000.000

Im Ergebnis der Abstimmungen zur Schulnetz- und Standortplanung mit der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (Stand 19.04.18, abgestimmt am 04.09.18) wurde die Erweiterung des bisher 4-zügigen Standortes zu einer 5-zügigen Grundschule als dringend notwendig festgestellt. Vorhergehende Planungen sind von einer maximalen 4,5-Zügigkeit ausgegangen. Vor dem Hintergrund des gestiegenen Schulplatzbedarfs und der neuen Bedarfsfestsetzung ist der für die I-Planung berücksichtigte Kostenrahmen im Zuge der weitergehenden Planungen fortzuschreiben. Von höheren Kosten ist auszugehen.

Im Rahmen der Maßnahme sollen neben der Standorterweiterung auch die derzeit bestehenden Flächendefizite, insbesondere für den Ganztagsbetrieb, ausgeglichen sowie das zusätzlich benötigte Sporthallenteil bereitgestellt werden. Das bestehende Schulgebäude muss weitergehend saniert und dem aktuellen Standard strukturell und räumlich angepasst werden, insbesondere auch unter dem Aspekt der Barrierefreiheit. Die beiden Bestandssporthallen müssen ersetzt werden, sodass auf dem Grundstück auch ein Sporthallenneubau vorgesehen ist.

Das Vorhaben dient der schulfunktionalen Sicherung der Kapazität von aktuell 576 Schulplätzen und der zusätzlichen Schaffung von 144 Schulplätzen.

Die aktuellen Planungsvorgaben für die Sanierung bzw. Erweiterung von Schulen sind Grundlage für die Planung. Die Maßnahme wird nach den anerkannten Regeln der Technik ausgeführt. Die Vergabe der Planungsleistungen an Architekten und Ingenieure erfolgte im Rahmen von VgV-Verfahren.

Der Erläuterungsbericht vom 22.02.2019 liegt vor.
Ein geprüftes Bedarfsprogramm vom 03.04.2020 liegt vor.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Das Vorliegen der geprüften EVU wird im 2. Halbjahr 2025 erwartet.

Die Gesamtkosten der Maßnahme wurden im Rahmen der Bedarfsprogramm-Prüfung auf 37.654.000 € festgestellt.

Finanzierung:

bis	2024	0 €
	2025	2.000.000 €
	2026	1.871.000 €
	2027	4.288.000 €
	2028	6.000.000 €
	2029	5.000.000 €
ab	2030	18.495.000 €
		37.645.000 €

Die Fertigstellung ist in 2035 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 100.977.000 € betragen.

Die Maßnahme soll begonnen werden.

Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
70624	112	07G35, Nahariya-Grundschule: Ver- fügungsgebäude in modularer Holzbauweise; 12309, Nahariyastr. 13	—	1.287.000	—	—

Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt.

Verpflichtungsermächtigung	4.387.000	3.100.000
Davon fällig 2027	1.287.000	
Davon fällig 2028	2.000.000	2.000.000
Davon fällig 2029	1.100.000	1.100.000
Davon fällig 2030	—	—
Davon fällig 2031	—	—
Davon fällig 2032	—	—

Neubau eines temporären Ausweich- und Zusatzgebäudes in modularer Holzbauweise zur kurzfristigen Schaffung einer erforderlichen Mensa.

Die Maßnahme wurde aus dem Sammeltitle 3701 70126 herausgelöst.

Der Erläuterungsbericht vom 15.02.2023 liegt hierzu vor.

Es wird eine standortbezogene BPU auf Basis der standortunabhängigen Baustein-Planungsunterlage (Baustein-PU) für die sogenannten „Fliegenden Klassenzimmer 2.0“ (DFK 2.0). Siehe 3701 70126.

Die Gesamtkosten i.H.v. 4.600.000 € sind auf Basis der eingereichten Baustein-PU berechnet.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt.

Finanzierung:

bis	2024	0 €
	2025	0 €
	2026	0 €
	2027	1.287.000 €
	2028	2.000.000 €
	2029	1.100.000 €
ab	2030	213.000 €
		4.600.000 €

Die Fertigstellung ist für 2028 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 6.157.000 € betragen.

Die Maßnahme soll begonnen werden.

Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
70651 (neu)	112	07G23, Schätzelberg-Grundschule: Umsetzung der Schulcontaineran- lage; 12109, Wolfsburger Weg 13- 19	103.000	43.000		
		Verpflichtungsermächtigung	43.000	—		
		Davon fällig 2027	43.000	—		
		Davon fällig 2028	—	—		
		Davon fällig 2029	—	—		
		Davon fällig 2030	—	—		
		Davon fällig 2031	—	—		

Umsetzung der temporären Schulcontaineranlage nachdem die Schulerweiterung durch Fertigstellung eines HoMEB voraussichtlich im Mai 2026 erfolgt.

Der Erläuterungsbericht vom 06.03.2025 liegt vor.
Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 160.000 € geschätzt.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt.

Finanzierung:

bis	2024	0 €
	2025	0 €
	2026	103.000 €
	2027	43.000 €
ab	2028	14.000 €
		160.000 €

Die Fertigstellung ist im II. Quartal 2027 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 192.000 € betragen.

Die Maßnahme soll begonnen werden.

Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
71301	112	07G34, Marienfelder Grundschule: Co-Finanzierung SIWA Außenan- lage; 12279, Erbdorfer Weg 13	—	200.000	350.000	—

Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt.

Verpflichtungsermächtigung	350.000	150.000
Davon fällig 2027	200.000	
Davon fällig 2028	150.000	150.000
Davon fällig 2029	—	—
Davon fällig 2030	—	—
Davon fällig 2031	—	—
Davon fällig 2032	—	—

Die Herstellung der Außenanlagen erfolgen in Ergänzung zur SIWA-Maßnahme 9810 73016 als in sich abgeschlossene Teilmaßnahme. Für die separat abzubildenden Außenanlagen werden in 2025 sowohl VPU als auch BPU erstellt. Die Außenanlagen können jedoch erst 2027/2028 nach Errichtung des Erweiterungsgebäudes der Marienfelder Grundschule hergestellt werden.

Der Erläuterungsbericht liegt vor.

Ein geprüftes Bedarfsprogramm vom 19.08.2021 liegt vor.

Das Vorliegen der geprüften BPU wird im II. Quartal 2025 erwartet.

Die Gesamtkosten der abgrenzbaren Teilmaßnahme werden auf 350.000 € geschätzt.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt.

Finanzierung:

bis	2024	0 €
	2025	350.000 €
	2026	0 €
	2027	200.000 €
	2028	150.000 €
		350.000 €

In 2025 wird der Ansatz nicht ausgeschöpft wird, erfolgt die Finanzierung der Raten in 2026 und 2027 aus der gebildeten Rücklage.

Die Fertigstellung ist in 2028 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 615.000 € betragen.

Die Maßnahme soll begonnen werden.

Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
71403	112	07G32, Bruno-H.-Bürgel-Grundschule: Sanierung Schulhof und Schulsportanlagen; 12305, Rackebüller Weg 70	440.000	1.300.000	946.000	—

Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt.

Verpflichtungsermächtigung	3.414.000	2.114.000
Davon fällig 2027	1.300.000	
Davon fällig 2028	1.000.000	1.000.000
Davon fällig 2029	1.114.000	1.114.000
Davon fällig 2030	—	—
Davon fällig 2031	—	—
Davon fällig 2032	—	—

Am Schulstandort Bruno-H.-Bürgel-GS besteht ein dringender Sanierungsbedarf im Bereich des Schulhofes und der Schulsportanlagen. Die Freifläche umfasst 11.565,39 m². Die konkrete Ausgestaltung der Sanierung ist u.a. auch abhängig von den noch festzulegenden bedarfsgerechten Einzelmaßnahmen und der Abstimmung mit den Nutzern.

Die Maßnahme dient der Aufrechterhaltung der Betriebsfähigkeit und Nutzbarkeit des Standortes. Ohne Durchführung der Maßnahme ist die Nutzbarkeit der Anlagen aufgrund des maroden baulichen Zustands gefährdet. Die Maßnahme dient der schulfunktionalen Sicherung der Kapazität von aktuell 432 Schulplätzen.

Gemäß ABau II 110 werden im Rahmen der Maßnahme die wirtschaftlichen Standards im Freianlagenbau (Rundschreiben SenStadtUm I C Nr. 2 / 2014 vom 16. 06. 2014) beachtet und angewendet.

Der Erläuterungsbericht vom 19.02.2021 liegt vor.

Die Fertigstellung der Bauplanungsunterlage ist für das II. Quartal 2026 vorgesehen. Der Baubeginn ist für 2027 vorgesehen.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 4.800.000 € geschätzt.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt.

Finanzierung:

bis	2024	0 €
	2025	946.000 €
	2026	440.000 €
	2027	1.300.000 €
	2028	1.000.000 €
	2029	1.114.000 €
		4.800.000 €

Die Fertigstellung ist für 2028 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 5.169.600 € betragen.

Die Maßnahme soll weitergeführt werden.

81279 (neu)	112 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	1.000	1.000
		Verpflichtungsermächtigung	1.000	1.000
		Davon fällig 2027	1.000	
		Davon fällig 2028	—	1.000
		Davon fällig 2029	—	—
		Davon fällig 2030	—	—
		Davon fällig 2031	—	—
		Davon fällig 2032	—	—

Beschaffung loser Erstausrüstung für Schulneubauten durch die HOWOGE. Hier für die Grundschule Marienfelder Allee.

91909	850 A10	Zuführung an die Rücklage pauschale Zuweisung	1.000	1.000	—	174.000,00
-------	------------	---	-------	-------	---	------------

Zuführung an die Rücklage (Maßnahmen der pauschalen Zuweisung)

Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
91921	850 A01	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	—
91922	850 A10	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	29.973,18
Gesamtausgaben			39.755.000	43.793.000	60.967.800	27.719.989,78
Prozentuale Veränderung			-34,8 %	10,2 %		

Abschluss Kapitel 3701

111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnah- men aus Schuldendienst und der- gleichen	767.700	788.700	785.000	696.914,46
211- 299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für In- vestitionen	97.000	92.000	151.000	96.401,10
351- 389	Besondere Finanzierungseinnah- men	3.000	227.000	2.000	485.178,65
	Gesamteinnahmen	867.700	1.107.700	938.000	1.278.494,21
411- 462	Personalausgaben	2.745.000	2.821.000	2.496.000	2.482.715,90
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	24.070.000	24.145.000	20.333.800	24.237.835,63
611- 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für In- vestitionen	700.000	700.000	340.000	608.229,18
700- 739	Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	12.236.000	16.123.000	37.796.000	187.235,89
811- 899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförde- rung	1.000	1.000	—	—
911- 989	Besondere Finanzierungsausga- ben	3.000	3.000	2.000	203.973,18
	Gesamtausgaben	39.755.000	43.793.000	60.967.800	27.719.989,78
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-38.887.300	-42.685.300	-60.029.800	-26.441.495,57

Sekundarschulen

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Integrierten Sekundarschulen. Die Integrierten Sekundarschulen werden als Ganztagschulen betrieben und bieten hierbei grundsätzlich die Beschulung ab der 7. Jahrgangsstufe an. Einige Sekundarschulen bieten abweichend bereits eine Beschulung ab der 5. Jahrgangsstufe an.

Im Bezirk werden folgende Integrierte Sekundarschulen angeboten:

- | | | |
|-----|-----------------------------|--------------------------------|
| 1. | Sophie-Scholl-Schule | 10781, Eißholzstr. 34/37 |
| 2. | Carl-Zeiss-Schule | 12305, Barnetstr./Halker Zeile |
| 3. | Gustav-Heinemann-Oberschule | 12279, Tirschenreuther Ring 48 |
| 4. | Theodor-Haubach-Schule | 12305, Grimmstr. 9/11 |
| 5. | Solling-Schule | 12277, Alt-Marienfelde 52 |
| 6. | Georg-von-Giesche-Schule | 10779, Hohenstaufenstr.47/48 |
| 7. | Johanna-Eck-Schule | 12105, Ringstr. 103 - 106 |
| 8. | Gustav-Langenscheidt-Schule | 10823, Belziger Str. 43-51 |
| 9. | Friedrich-Bergius-Schule | 12159, Perelspl. 6-9 |
| 10. | Hugo-Gaudig-Schule | 12101, Boelckestr. 58/60 |
| 11. | Schule am Berlinickeplatz | 12103, Alt-Tempelhof 53-57 |

Erläuterungen für die Kosten- und Leistungsrechnung

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich werden die folgenden Produkte erstellt:

Produktbereich „Schulträgerschaft“:

Produkt	Bezeichnung
78458	Bereitstellung von Schulplätzen für Grundschulen
78817	Bereitstellung von Schulplätzen für Ganztagsgrundschulen in gebundener Form
81189	VT – Sammel-Beförderung von Schülerinnen und Schüler mit Behinderung
81188	VT – Einzel-Beförderung von Schülerinnen und Schüler mit Behinderung
79434	Schülerbeköstigung
81164	Schülerbeköstigung – ohne Mischküche
81165	Schülerbeköstigung – nur Mischküche
80194	Bereitstellung von Schulplätzen für Integrierte Sekundarschulen
80423	T-BuT – Bildung und Teilhabe – Tagesausflüge in Schulen für Berechtigte mit gültigem Berlinpass-BuT
80424	T-BuT – Bildung und Teilhabe – Mittagsverpflegung für Berechtigte mit gültigem Berlinpass-BuT
80494	BuT-Bildung und Teilhabe Schulamt: Leistungen f. Berechtigte nach SGB II (Jobcenter), § 6b BKGG u. SGB XII/AsylbIG
80621	Ergänzende Förderung und Betreuung (Hort) vom Freien Träger mit bezirklicher Infrastrukturbereitstellung (Umsetzung § 26 KitaFöG)
80622	Ergänzende Förderung und Betreuung (Hort) vom Freien Träger ohne bezirklicher Infrastrukturbereitstellung
80624	Ergänzende Förderung und Betreuung (Hort) vom Kommunalen Schulträger (Schule)
80686	Bereitstellung von Schulplätzen für „Lerngruppen ohne Deutschkenntnisse“

Sekundarschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
Einnahmen						
11992	114 E01	Zweckgebundene Einnahmen aus Eigenanteilen der Schülerinnen und Schüler für Lernmittel	1.000	1.000	1.000	62.065,00

Einzahlungen von Eltern im Rahmen der Eigenbeteiligung an der Beschaffung von Lernmitteln gemäß § 3 der Lernmittelverordnung

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 52591.

12401	114 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	22.000	22.000	26.000	21.091,78
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Mieteinnahmen für die Dienstwohnungen der Schulhausmeister_innen in folgenden Schulen:

Schulnummer	Schulname	Adresse	Fläche
07K05	Solling-Oberschule	Alt-Marienfelde 52, 12277 Berlin	76,85 m ²
07K07	Johanna-Eck-Oberschule	Ringstraße 103-106, 12105 Berlin	141,92 m ²
07K09	Gustav-Langenscheidt-Oberschule	Belziger Straße 43/51, 10823 Berlin	63,85 m ²

Zusätzlich werden hier die Einnahmen aus der Vermietung von Schulräumen in diversen Schulliegenschaften verbucht. Die Beträge enthalten auch den Ersatz der Ausgaben für die Lieferung von Gas, Wasser und Wärme (vgl. Erläuterung zu Titel 51701).

12406	114 E03	Mieten für Stellplätze auf Dienstgrundstücken	1.000	1.000	2.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Einnahmen aus der Vermietung von Stellplätzen auf dem Schulgrundstück	Fläche in m ²
10779, Hohenstaufenstr. 47/48	92,00
10823, Belziger Str. 43	172,50
12103, Alt-Tempelhof 53/57	180,00

12446 (neu)	114 E03	Einnahmen aus Erbbauzinsen für Grundstücke mit Schulgebäuden der HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH	1.000	1.000		
-------------	------------	---	-------	-------	--	--

Einnahmen aus Erbbauzinsen für die ISS Eisenacher Straße

12511	114 E03	Verkaufserlöse	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	----------------	-------	-------	-------	---

Erlöse aus Photovoltaikanlagen

12516	114 E02	Einnahmen aus eigenem Handeln der Schule	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Insbesondere aus der vertraglich von der Schule festgelegten Nutzung von Schulgebäudeteilen durch andere, wie beispielsweise Sportvereine und Sportgruppen oder private Musikschulen und andere freie Träger (vgl. Erläuterungen zu Titel 52516).

28103	114 E03	Ersatz von Bewirtschaftungsausgaben	1.000	1.000	1.000	729,92
-------	------------	-------------------------------------	-------	-------	-------	--------

35909 (neu)	850 E00	Entnahme aus der Rücklage pauschale Zuweisung	1.000	1.000		
-------------	------------	---	-------	-------	--	--

Rücklagenentnahme als Gegenfinanzierung für Maßnahmen der pauschalen Zuweisung (vgl. Erläuterungen zum Titel 91909)

35921	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Sekundarschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
35922	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	1.651,88
		Gesamteinnahmen	31.000	31.000	34.000	85.538,58
		Prozentuale Veränderung	-8,8 %	—		
Ausgaben						
42801	114	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	734.000	754.000	859.000	662.896,27

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

51479	114 A09	Allgemeine Verbrauchsmittel			22.000	8.197,39
-------	------------	-----------------------------	--	--	--------	----------

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

51701	114 A08	Bewirtschaftungsausgaben	3.733.000	3.730.000	3.143.000	3.370.926,25
-------	------------	--------------------------	-----------	-----------	-----------	--------------

Grundstücksbewirtschaftung der Integrierten Sekundarschulen.

Die Leistung von Ausgaben über 3.711.000 € (2026) und 3.708.000 € (2027) ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 12401 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

51801	114 A08	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	45.100	45.500	26.000	11.742,85
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Mietausgaben für Photovoltaikanlagen für öffentliche Sekundarschulen des Bezirks Tempelhof-Schöneberg.

Dies sind derzeit:

Schule	Anschrift der Fläche	Nutzung
Carl-Zeiss-Schule / 07K02	Barnetstraße 12	Aufdach-Photovoltaikanlage
Gustav-Heinemann / 07K03	Tirschenreuther Ring 48	Aufdach-Photovoltaikanlage
Theodor-Haubach / 07K04	Grimmstraße 9/11	Aufdach-Photovoltaikanlage

Das Schul- und Sportamt ist in Zusammenarbeit mit der Serviceeinheit Facility Management bestrebt, auf weiteren Dachflächen der im Fachvermögen befindlichen Liegenschaften Photovoltaikanlagen errichten zu lassen. Es ist daher damit zu rechnen, dass die Ausgaben weiterhin steigend sind.

51846 (neu)	114 A08	Mietaufwendungen für die Nutzung von Schulgebäuden der HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH	1.000	1.000		
----------------	------------	---	-------	-------	--	--

Mietzahlungen an die HOWOGE für die ISS Eisenacher Straße.

51912	129 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf für Schulen und Schulsportanlagen	30.000	30.000	66.000	67.651,88
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Nachgewiesen werden hier Ausgaben für kleine bauliche Instandhaltungsmaßnahmen der Sekundarschulen, die nicht von der Serviceeinheit Facility Management durchgeführt und betreut werden, sondern durch die Schule selbst. Die Beantragung und Bewilligung erfolgt beim Schulträger.

Sekundarschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
52509	114 A01	Lehr- und Lernmittel sowie Unterrichtsmaterial inklusive der IKT	920.000	920.000	920.000	758.799,42

Die Mittel sind zweckgebunden für die Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln sowie Unterrichtsmaterial inkl. IuK zu verwenden. Die Mittelrevision erfolgt durch den Finanzbereich des Schul- und Sportamtes.

Die Bereitstellung der Ausgabemittel erfolgt gem. § 7 Abs. 5 Schulgesetz (SchulG). Die Mittel werden weitgehend einem jeweils von der Schule gem. § 7 Abs. 6 SchulG eigenverantwortlich zu bewirtschaftenden Schulbudget zugewiesen. Auf Wunsch der Schule können Mittel aus dem Schulbudget als Selbstbewirtschaftungsmittel bereitgestellt werden. Die Überweisung erfolgt auf ein gesondertes Selbstbewirtschaftungsmittelkonto. Den Selbstbewirtschaftungsmitteln dürfen nur Einnahmen aus Entgelten und Zinsen zufließen (verbindliche Erläuterung).

Deckungsvermerk:

Die Titel 52509 sind nur zwischen den Kapiteln 3701 – 3705 gegenseitig deckungsfähig.

52516	114 A10	Ausgaben im Rahmen der schulischen Eigenverantwortung	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Ausgaben im Rahmen der Überlassung von Schulräumen im Rahmen des eigenverantwortlichen schulischen Handelns. Dies insbesondere für Teile der Schulgebäude, die vereinbarungsgemäß nicht mehr durch den Schulträger genutzt werden. Die Leistung von Ausgaben ist nur bis zur Höhe von 80 v.H. der Einnahmen bei Titel 12516 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Eine Pauschale von 20 v.H. für die Nutzung des Schulgebäudes (Bewirtschaftungskosten) verbleibt im Landeshaushalt. Die Serviceeinheit für Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

Übertragbarkeitsvermerk:

Die Ausgaben sind übertragbar.

52591	114 A10	Lernmittel aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	69.665,65 R 41.874,47
-------	------------	--	-------	-------	-------	--------------------------

Für Beschaffung von Lernmitteln aus Einzahlungen von Eltern im Rahmen der Eigenbeteiligung an der Beschaffung von Lernmitteln gemäß § 3 der Lernmittelverordnung (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 11992) Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

53405	114 A09	Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 5 Schulgesetz	115.000	115.000	100.000	91.106,79
-------	------------	--	---------	---------	---------	-----------

Sammeltitel für Sachausgaben der öffentlichen allgemeinbildenden Schulen des Bezirks Tempelhof-Schöneberg.

Aus den Ansätzen sind überwiegend folgende Ausgabenbereiche zu finanzieren: Geschäftsbedarf, Schulausstattung einschl. Sekretariats-, Schulleitungs- und Lehrerzimmer, sowie Ausstattung von Schulküchen, Verbrauchsmittel (einschließlich Toilettenpapier, Papierhandtücher, Handseife u.ä.), Waschraumabonnements, Mieten und Verbrauchsmittel für Geräte - soweit nicht Lehrmittel, schulische Veranstaltungen, Kfz-Steuer, Aufwendungen für Schwimmbusse.

Die Ausgaben für die Ausstattung von Schülern werden zentral bei 3700 / 51140 nachgewiesen.

Die Bereitstellung der Ausgabemittel erfolgt gem. § 7 Abs. 5 Schulgesetz (SchulG). Die Mittel werden teilweise einem jeweils von der Schule gem. § 7 Abs. 6 SchulG eigenverantwortlich zu bewirtschaftenden Schulbudget zugewiesen. Auf Wunsch der Schule können Mittel aus dem Schulbudget als Selbstbewirtschaftungsmittel bereitgestellt werden. Die Überweisung erfolgt auf ein gesondertes Selbstbewirtschaftungsmittelkonto. Den Selbstbewirtschaftungsmitteln dürfen nur Einnahmen aus Entgelten und Zinsen zufließen (verbindliche Erläuterung).

Deckungsvermerk:

Die Titel 53405 sind nur zwischen den Kapiteln 3701 – 3705 gegenseitig deckungsfähig.

67105	145 T	Beförderung von Kindern mit Behinderung	63.000	63.000	9.000	139.000,00
-------	----------	---	--------	--------	-------	------------

Beförderung behinderter Schüler_innen zwischen Elternhaus und Schule gem. § 36 Sonderpädagogikverordnung des Landes Berlin (SoPädVO Bln)

68180	259 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Mittagsverpflegung Schule	160.000	160.000	50.000	159.597,46
-------	----------	---	---------	---------	--------	------------

Anteilige Kostenübernahme für Schülern nach dem Bildungs- und Teilhabepakt bei Anspruchsnachweis auf Sozialleistungen für Schüler_innen ab der Jahrgangsstufe 7

Sekundarschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
70101	114	07K03, Gustav-Heinemann-Oberschule: Ersatzneubau; 12279, Tirschenreuther Ring 48	6.143.000	—	—	11.805.786,00

Neubau der Gustav-Heinemann-Oberschule als Ersatz für die zeitlich befristete Schulanlage in Leichtbauweise in der Waldsassener Str. 62. Neubau als 6-zügige integrierte Sekundarschule mit gymnasialer Oberstufe und einem grundständigen Zug für ca. 1.165 Schüler_innen.

Der Neubau der Gustav-Heinemann-Oberschule ist eine von drei Pilotschulen im Land Berlin. Der Pilotcharakter zeichnet sich zum einen dadurch aus, dass die Gebäude im Niedrigenergiestandard errichtet werden und zum anderen eine Zertifizierung nach dem Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen (BNB) in der Qualitätsstufe „Silber“ angestrebt wird.

Der Erläuterungsbericht vom 24. November 2006 liegt hierzu vor.

Ein geprüftes Bedarfsprogramm vom 05. März 2013 liegt vor.

Eine geprüfte VPU vom 23. Februar 2017 liegt vor.

Eine geprüfte BPU vom 18. Juni 2018 liegt vor.

Eine geprüfte Ergänzungsunterlage vom 30.07.2024 (geprüft am 13.12.2024) liegt vor.

Finanzierung:

bis	2024	51.974.000 €
	2025	0 €
	2026	6.143.000 €
		58.117.000 €

Fertigstellung des Ersatzneubaus ist Ende 2024 erfolgt. Das Gebäude ist seit Februar 2025 in Nutzung. Die Schlussabrechnung der Maßnahme erfolgt in 2025/2026.

71302	114	07K02, Carl-Zeiss-Oberschule: Umbau und Erweiterung Mensa; 12305, Barnetstr. 12-14			300.000	—
-------	-----	--	--	--	---------	---

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

71401	114	07K03, Gustav-Heinemann-Oberschule: Sanierung ungedeckte Sportanlage; 12279, Tirschenreuther Ring 48	—	—	230.000	—
-------	-----	--	---	---	---------	---

Die Maßnahme wurde geschoben.

71402	114	07K10, Friedrich-Bergius- Schule: Freimachung (einschl. Abräumung der Sporthalle) und Neubau der Schulsportaußenanlage; 12159, Perelsplatz 6-8	—	—	—	—
-------	-----	--	---	---	---	---

Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt.

Verpflichtungsermächtigung			3.500.000	3.500.000	
Davon fällig 2027			—		
Davon fällig 2028			250.000	250.000	
Davon fällig 2029			840.000	840.000	
Davon fällig 2030			1.160.000	1.160.000	
Davon fällig 2031			1.250.000	1.250.000	
Davon fällig 2032				—	

Sekundarschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
73801 (neu)	114	07Kn02, ISS Eisenacher Str.: Maßnahmen im Baumfeld der Schulneubaumaßnahme, Sanierung Gehweg und Herstellung Gehwegüberfahrten; 12109, Eisenacher Str. 53, 54	410.000	—		

Im Zuge des in Amtshilfe durch die HOWOGE errichteten Schulneubaus an der Eisenacher Straße 53, 54 im Ortsteil Mariendorf ergibt sich die Notwendigkeit einer Sanierung bzw. Neuherstellung des Gehwegs südlich des Grundstücks, da der Gehweg bereits durch vorhandenes Wurzelwerk erheblich beschädigt ist und durch die Baumaßnahme weiter in seiner Funktionsfähigkeit und hinsichtlich der Verkehrssicherheit eingeschränkt wird. Außerdem ist es erforderlich, die Gestaltung an den neuen Schulhofvorplatz anzupassen und neue Gehwegüberfahrten anzulegen. Es werden voraussichtlich auch Wurzelschutzmaßnahmen notwendig. In die Planung ist auch eine vorhandene Bushaltestelle zu integrieren, deren Verortung zu optimieren und die barrierefrei auszubauen ist.

Die Baumaßnahme für den Schulneubau befindet sich bereits in der Durchführung und soll zum Schuljahr 26/27 abgeschlossen werden. Somit besteht die Notwendigkeit der Gehweganpassung voraussichtlich in der ersten Jahreshälfte 2026.

Die Maßnahme wird nach den anerkannten Regeln der Technik ausgeführt.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt.

Der Erläuterungsbericht vom 06. März 2025 liegt vor.
Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 410.000 € geschätzt.

Finanzierung:

bis	2024	0 €
	2025	0 €
	2026	410.000 €
		410.000 €

Die Fertigstellung ist im Jahr 2026 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 462.000 € betragen.

Die Maßnahme soll begonnen werden.

81279 (neu)	114 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	1.000	1.000		
		Verpflichtungsermächtigung	1.000	—		
		Davon fällig 2027	1.000			
		Davon fällig 2028	—	—		
		Davon fällig 2029	—	—		
		Davon fällig 2030	—	—		
		Davon fällig 2031	—	—		

Beschaffung loser Erstausrüstung für Schulneubauten durch die HOWOGE. Hier für die ISS Eisenacher Straße.

91909 (neu)	850 A10	Zuführung an die Rücklage pauschale Zuweisung	1.000	1.000		
----------------	------------	---	-------	-------	--	--

Zuführung an die Rücklage (Maßnahmen der pauschalen Zuweisung)

91921	850 A01	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	201.200,58
91922	850 A10	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	3.893,21

Gesamtausgaben	12.360.100	5.824.500	5.729.000	17.350.463,75
Prozentuale Veränderung	115,7 %	-52,9 %		

Sekundarschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
Abschluss Kapitel 3702						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	27.000	27.000	31.000	83.156,78
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	1.000	729,92
351- 389		Besondere Finanzierungseinnahmen	3.000	3.000	2.000	1.651,88
		Gesamteinnahmen	31.000	31.000	34.000	85.538,58
411- 462		Personalausgaben	734.000	754.000	859.000	662.896,27
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	4.846.100	4.843.500	4.279.000	4.378.090,23
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	223.000	223.000	59.000	298.597,46
700- 739		Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	6.553.000	—	530.000	11.805.786,00
811- 899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	1.000	1.000	—	—
911- 989		Besondere Finanzierungsausgaben	3.000	3.000	2.000	205.093,79
		Gesamtausgaben	12.360.100	5.824.500	5.729.000	17.350.463,75
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-12.329.100	-5.793.500	-5.695.000	-17.264.925,17

Gemeinschaftsschulen**Allgemeine Erläuterung**

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Gemeinschaftsschulen. Der Bezirk Tempelhof-Schöneberg bietet derzeit nur die Friedenauer Gemeinschaftsschule mit den Klassenstufen 1 bis 10 an und ermöglicht alle Schulabschlüsse bis zum Abitur.

Im Bezirk werden folgende Gemeinschaftsschulstandorte angeboten:

Friedenauer Gemeinschaftsschule	12159, Otzenstr. 16/17
	12157, Rubensstr. 63
	12157, Grazer Platz 1

Erläuterungen für die Kosten- und Leistungsrechnung

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich werden die folgenden Produkte erstellt:

Produktbereich „Schulträgerschaft“:

Produkt	Bezeichnung
81189	VT – Sammel-Beförderung von Schülerinnen und Schüler mit Behinderung
81188	VT – Einzel-Beförderung von Schülerinnen und Schüler mit Behinderung
79434	Schülerbeköstigung
81164	Schülerbeköstigung – ohne Mischküche
81165	Schülerbeköstigung – nur Mischküche
80423	T-BuT – Bildung und Teilhabe – Tagesausflüge in Schulen für Berechtigte mit gültigem Berlinpass-BuT
80424	T-BuT – Bildung und Teilhabe – Mittagsverpflegung für Berechtigte mit gültigem Berlinpass-BuT
80494	BuT-Bildung und Teilhabe Schulamt: Leistungen f. Berechtigte nach SGB II (Jobcenter), § 6b BKGG u. SGB XII/AsylbIG
80686	Bereitstellung von Schulplätzen für „Lerngruppen ohne Deutschkenntnisse“
81135	Bereitstellung von Schulplätzen für Gemeinschaftsschulen

Gemeinschaftsschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)				
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025					
Einnahmen										
11992	114 E01	Zweckgebundene Einnahmen aus Eigenanteilen der Schülerinnen und Schüler für Lernmittel	1.000	1.000	1.000	—				
Einzahlungen von Eltern im Rahmen der Eigenbeteiligung an der Beschaffung von Lernmitteln gemäß § 3 der Lernmittelverordnung										
Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 52591.										
12401	114 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1.000	1.000	1.000	—				
Hier werden die Einnahmen aus der Vermietung von Schulräumen in diversen Schulliegenschaften verbucht. Die Beträge enthalten auch den Ersatz der Ausgaben für die Lieferung von Gas, Wasser und Wärme (vgl. Erläuterung zu Titel 51701).										
12406	114 E03	Mieten für Stellplätze auf Dienstgrundstücken	1.000	1.000	1.000	—				
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%; border-top: 1px solid black;">Einnahmen aus der Vermietung von Stellplätzen auf dem Schulgrundstück</td> <td style="width: 40%; text-align: right; border-top: 1px solid black;">Fläche in m²</td> </tr> <tr> <td style="border-top: 1px solid black;">12157, Rubensstr. 63</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">287,50</td> </tr> </table>							Einnahmen aus der Vermietung von Stellplätzen auf dem Schulgrundstück	Fläche in m ²	12157, Rubensstr. 63	287,50
Einnahmen aus der Vermietung von Stellplätzen auf dem Schulgrundstück	Fläche in m ²									
12157, Rubensstr. 63	287,50									
12511	114 E03	Verkaufserlöse	1.000	1.000	1.000	—				
Erlöse aus Photovoltaikanlagen										
12516	114 E02	Einnahmen aus eigenem Handeln der Schule	1.000	1.000	1.000	—				
Insbesondere aus der vertraglich von der Schule festgelegten Nutzung von Schulgebäudeteilen durch andere, wie beispielsweise Sportvereine und Sportgruppen oder private Musikschulen und andere freie Träger (vgl. Erläuterungen zu Titel 52516).										
28103	114 E03	Ersatz von Bewirtschaftungsausgaben	1.000	1.000	1.000	—				
35909 (neu)	850 E00	Entnahme aus der Rücklage pauschale Zuweisung	1.000	1.000						
Rücklagenentnahme als Gegenfinanzierung für Maßnahmen der pauschalen Zuweisung (vgl. Erläuterungen zum Titel 91909)										
35921	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	—				
35922	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	—				
Gesamteinnahmen			9.000	9.000	8.000					
Prozentuale Veränderung			12,5 %	—						
Ausgaben										
42801	114	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	193.000	198.000	246.000	174.466,81				

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

Gemeinschaftsschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
51479	114 A09	Allgemeine Verbrauchsmittel			22.000	—

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

51701	114 A08	Bewirtschaftungsausgaben	1.183.000	1.175.000	850.000	800.981,22
-------	------------	--------------------------	-----------	-----------	---------	------------

Grundstücksbewirtschaftung der Gemeinschaftsschulen.

Die Leistung von Ausgaben über 1.182.000 € (2026) und 1.174.000 € (2027) hinaus ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 12401 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

51801 (neu)	114 A08	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	30.600	30.700		
----------------	------------	---	--------	--------	--	--

Mietausgaben für Photovoltaikanlagen für öffentliche Sekundarschulen des Bezirks Tempelhof-Schöneberg.

Dies sind derzeit:

Schule	Anschrift der Fläche	Nutzung
Friedenauer Gemeinschaftsschule / 07K12		Aufdach-Photovoltaikanlage

Das Schul- und Sportamt ist in Zusammenarbeit mit der Serviceeinheit Facility Management bestrebt, auf weiteren Dachflächen der im Fachvermögen befindlichen Liegenschaften Photovoltaikanlagen errichten zu lassen. Es ist daher damit zu rechnen, dass die Ausgaben weiterhin steigend sind.

51912	129 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf für Schulen und Schulsportanlagen	3.000	3.000	6.000	30.036,28
-------	------------	---	-------	-------	-------	-----------

Nachgewiesen werden hier Ausgaben für kleine bauliche Instandhaltungsmaßnahmen der Gemeinschaftsschulen, die nicht von der Serviceeinheit Facility Management durchgeführt und betreut werden, sondern durch die Schule selbst. Die Beantragung und Bewilligung erfolgt beim Schulträger.

52509	114 A01	Lehr- und Lernmittel sowie Unterrichtsmaterial inklusive der IKT	210.000	200.000	200.000	199.725,20
-------	------------	--	---------	---------	---------	------------

Die Mittel sind zweckgebunden für die Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln sowie Unterrichtsmaterial inkl. IuK zu verwenden. Die Mittelrevision erfolgt durch den Finanzbereich des Schul- und Sportamtes.

Die Bereitstellung der Ausgabemittel erfolgt gem. § 7 Abs. 5 Schulgesetz (SchulG). Die Mittel werden weitgehend einem jeweils von der Schule gem. § 7 Abs. 6 SchulG eigenverantwortlich zu bewirtschaftenden Schulbudget zugewiesen. Auf Wunsch der Schule können Mittel aus dem Schulbudget als Selbstbewirtschaftungsmittel bereitgestellt werden. Die Überweisung erfolgt auf ein gesondertes Selbstbewirtschaftungsmittelkonto. Den Selbstbewirtschaftungsmitteln dürfen nur Einnahmen aus Entgelten und Zinsen zufließen (verbindliche Erläuterung).

Deckungsvermerk:

Die Titel 52509 sind nur zwischen den Kapiteln 3701 – 3705 gegenseitig deckungsfähig.

52516	114 A10	Ausgaben im Rahmen der schulischen Eigenverantwortung	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Ausgaben im Rahmen der Überlassung von Schulräumen im Rahmen des eigenverantwortlichen schulischen Handelns. Dies insbesondere für Teile der Schulgebäude, die vereinbarungsgemäß nicht mehr durch den Schulträger genutzt werden. Die Leistung von Ausgaben ist nur bis zur Höhe von 80 v.H. der Einnahmen bei Titel 12516 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Eine Pauschale von 20 v.H. für die Nutzung des Schulgebäudes (Bewirtschaftungskosten) verbleibt im Landeshaushalt. Die Serviceeinheit für Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

Übertragbarkeitsvermerk:

Die Ausgaben sind übertragbar.

Gemeinschaftsschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
52591	114 A10	Lernmittel aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—

Für Beschaffung von Lernmitteln aus Einzahlungen von Eltern im Rahmen der Eigenbeteiligung an der Beschaffung von Lernmitteln gemäß § 3 der Lernmittelverordnung (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 11992). Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

53405	114 A09	Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 5 Schulgesetz	35.000	35.000	30.000	23.599,48
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Sammeltitel für Sachausgaben der öffentlichen allgemeinbildenden Schulen des Bezirks Tempelhof-Schöneberg.

Aus den Ansätzen sind überwiegend folgende Ausgabenbereiche zu finanzieren: Geschäftsbedarf, Schulausstattung einschl. Sekretariats-, Schulleitungs- und Lehrerzimmer, sowie Ausstattung von Schulküchen, Verbrauchsmittel (einschließlich Toilettenpapier, Papierhandtücher, Handseife u.ä.), Waschraumabonnements, Mieten und Verbrauchsmittel für Geräte - soweit nicht Lehrmittel, schulische Veranstaltungen, Kfz-Steuer, Aufwendungen für Schwimmbusse.

Die Ausgaben für die Ausstattung von Schülern werden zentral bei 3700 / 51140 nachgewiesen.

Die Bereitstellung der Ausgabemittel erfolgt gem. § 7 Abs. 5 Schulgesetz (SchulG). Die Mittel werden teilweise einem jeweils von der Schule gem. § 7 Abs. 6 SchulG eigenverantwortlich zu bewirtschaftenden Schulbudget zugewiesen. Auf Wunsch der Schule können Mittel aus dem Schulbudget als Selbstbewirtschaftungsmittel bereitgestellt werden. Die Überweisung erfolgt auf ein gesondertes Selbstbewirtschaftungsmittelkonto. Den Selbstbewirtschaftungsmitteln dürfen nur Einnahmen aus Entgelten und Zinsen zufließen (verbindliche Erläuterung).

Deckungsvermerk:

Die Titel 53405 sind nur zwischen den Kapiteln 3701 – 3705 gegenseitig deckungsfähig.

67105	114 T	Beförderung von Kindern mit Behinderung	2.000	2.000	1.000	1.000,00
-------	----------	---	-------	-------	-------	----------

Beförderung behinderter Schüler_innen zwischen Elternhaus und Schule gem. § 36 Sonderpädagogikverordnung des Landes Berlin (SoPädVO Bln)

68180	259 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Mittagsverpflegung Schule	1.000	1.000	10.000	—
-------	----------	---	-------	-------	--------	---

Anteilige Kostenübernahme für Schülern nach dem Bildungs- und Teilhabepakt bei Anspruchsnachweis auf Sozialleistungen für Schüler_innen ab der Jahrgangsstufe 7

Gemeinschaftsschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
70621	114	07K12, Friedenauer- Gemeinschaftsschule: Verfügungsgebäude in modularer Holzbauweise; 12157, Rubensstr. 63 / Grazer Platz 1-3 / Pöppelmannstr. 2	4.677.000	3.782.000	155.000	275.458,86
		Verpflichtungsermächtigung	3.782.000	—		
		Davon fällig 2027	3.782.000			
		Davon fällig 2028	—	—		
		Davon fällig 2029	—	—		
		Davon fällig 2030	—	—		
		Davon fällig 2031	—	—		

Neubau eines temporären Ausweich- und Zusatzgebäudes in Holzbauweise zur kurzfristigen Schaffung erforderlicher Schulplatzkapazitäten. Am Standort der Friedenauer Gemeinschaftsschule wird ein Unterrichtsgebäude mit Stammgruppen- und Teilungsräumen für zwei Grundschulzüge geschaffen.

Die Entwurfskonzeption erfolgte durch die SE Facility Management, FB Baumanagement. Die Genehmigungs- und Ausführungsplanung wird durch externe Planungsbeteiligte erbracht. Hierzu wurden Vergabeverfahren gemäß GWB/ VgV durchgeführt.

Die Maßnahme wurde aus dem Sammeltitle 3701 / 70126 herausgelöst.

Der Erläuterungsbericht vom 19.02.2021 liegt hierzu vor.

Ein geprüftes Bedarfsprogramm vom 24.11.2021 liegt vor.

EVU vom 08.07.2022, geprüft am 04.05.2023 liegt vor.

Baugenehmigung vom 28.11.2023, geplante Fertigstellung Ende 2026

Rote Nr. 1904 (Aufhebung Sperre sowie Zustimmung Änderung Bedarfsprogramm) am 09.10.2024 im AgH beschlossen.

Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich gemäß geprüfter EVU auf 9.840.000 €.

Finanzierung:

bis	2024	250.000 €
	2025	155.000 €
	2026	4.677.000 €
	2027	3.782.000 €
ab	2028	976.000 €
		9.840.000 €

Die Fertigstellung ist für 2026 vorgesehen. Die Schlussrechnungslegung erfolgt in 2027. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 11.865.000 € betragen.

Die Maßnahme soll weitergeführt werden.

91909	850	Zuführung an die Rücklage pauschale Zuweisung	1.000	1.000		
(neu)	A10					

Zuführung an die Rücklage (Maßnahmen der pauschalen Zuweisung)

91921	850	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	274,80
	A01					

91922	850	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	1.400,52
	A10					

		Gesamtausgaben	6.339.600	5.431.700	1.524.000	1.506.943,17
		Prozentuale Veränderung	316,0 %	-14,3 %		

Gemeinschaftsschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
Abschluss Kapitel 3703						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	5.000	5.000	5.000	—
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	1.000	—
351- 389		Besondere Finanzierungseinnahmen	3.000	3.000	2.000	—
		Gesamteinnahmen	9.000	9.000	8.000	
411- 462		Personalausgaben	193.000	198.000	246.000	174.466,81
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	1.463.600	1.445.700	1.110.000	1.054.342,18
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.000	3.000	11.000	1.000,00
700- 739		Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	4.677.000	3.782.000	155.000	275.458,86
911- 989		Besondere Finanzierungsausgaben	3.000	3.000	2.000	1.675,32
		Gesamtausgaben	6.339.600	5.431.700	1.524.000	1.506.943,17
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-6.330.600	-5.422.700	-1.516.000	-1.506.943,17

Gymnasien

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Gymnasien. Die Gymnasien dienen der Erziehung zu selbständiger, wissenschaftlicher Arbeit und führen überwiegend theoretisch-wissenschaftlich begabte Schüler/innen zur Hochschulreife.

Im Bezirk werden folgende Gymnasien angeboten:

1. Robert-Blum-Oberschule (Gymnasium), 10829, Kolonnenstr. 21-23
2. Rückert-Oberschule (Gymnasium), 10829, Mettestr. 8
3. Rheingau-Oberschule (Gymnasium), 12161, Schwalbacher Str. 3-4, Filiale: Rheingastr. 7
4. Paul-Natorp-Oberschule (Gymnasium), 12161, Goßlerstr. 13-15, Filiale: Rheingastr. 7
5. Luise-Henriette-Oberschule(Gymnasium), 12099, Germaniastr. 4-6, Filiale: 12105, Kurfürstenstr. 53
6. Askanische Oberschule(Gymnasium), 12103, Kaiserin-Augusta-Str. 19-20
7. Eckener-Oberschule(Gymnasium), 12105, Kaiserstr. 17/21
8. Ulrich-v.-Hutten-Oberschule(Gymnasium), 12307, Rehagener Str. 35/37
9. Georg-Büchner-Oberschule(Gymnasium), 12305, Lichtenrader Damm 222/224

Erläuterungen für die Kosten- und Leistungsrechnung

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich werden die folgenden Produkte erstellt:

Produktbereich „Schulträgerschaft“:

Produkt	Bezeichnung
78461	Bereitstellung von Schulplätzen für Gymnasien
81189	VT – Sammel-Beförderung von Schülerinnen und Schüler mit Behinderung
81188	VT – Einzel-Beförderung von Schülerinnen und Schüler mit Behinderung
80423	T-BuT – Bildung und Teilhabe – Tagesausflüge in Schulen für Berechtigte mit gültigem Berlinpass-BuT
80424	T-BuT – Bildung und Teilhabe – Mittagsverpflegung für Berechtigte mit gültigem Berlinpass-BuT
80494	BuT-Bildung und Teilhabe Schulamt: Leistungen f. Berechtigte nach SGB II (Jobcenter), § 6b BKGG u. SGB XII/AsylbIG
80686	Bereitstellung von Schulplätzen für „Lerngruppen ohne Deutschkenntnisse“

Gymnasien

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ansatz 2024	
Einnahmen							
11992	114 E01	Zweckgebundene Einnahmen aus Eigenanteilen der Schülerinnen und Schüler für Lernmittel	1.000	1.000	1.000	114.145,01	

Einzahlungen von Eltern im Rahmen der Eigenbeteiligung an der Beschaffung von Lernmitteln gemäß § 3 der Lernmittelverordnung

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 52591.

12401	114 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	21.000	21.000	21.000	21.028,31
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Mieteinnahmen für die Dienstwohnungen der Schulhausmeister_innen in folgenden Schulen:

Schulnummer	Schulname	Adresse	Fläche
07Y01	Robert-Blum-Gymnasium	Kolonnenstraße 21-23	95,23 m ²
07Y04	Paul-Natorp-Gymnasium	Goßlerstraße 13, 12161 Berlin	113,63 m ²
07Y09	Georg-Büchner-Gymnasium	Lichtenrader Damm 224, 12305 Berlin	70,45 m ²

Zusätzlich werden hier die Einnahmen aus der Vermietung von Schulräumen in diversen Schulliegenschaften verbucht. Die Beträge enthalten auch den Ersatz der Ausgaben für die Lieferung von Gas, Wasser und Wärme (vgl. Erläuterung zu Titel 51701).

12406	114 E03	Mieten für Stellplätze auf Dienstgrundstücken	1.000	1.000	2.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Einnahmen aus der Vermietung von Stellplätzen auf dem Schulgrundstück	Fläche in m ²
12161, Goßlerstr. 13/15	138,00
10829, Kolonnenstr. 21	345,00
10825, Mettestr. 8	207,00

12511	114 E03	Verkaufserlöse	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	----------------	-------	-------	-------	---

Erlöse aus Photovoltaikanlagen

12516	114 E02	Einnahmen aus eigenem Handeln der Schule	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Insbesondere aus der vertraglich von der Schule festgelegten Nutzung von Schulgebäudeteilen durch andere, wie beispielsweise Sportvereine und Sportgruppen oder private Musikschulen und andere freie Träger (vgl. Erläuterungen zu Titel 52516).

35909 (neu)	850 E00	Entnahme aus der Rücklage pauschale Zuweisung	1.000	1.000		
-------------	------------	---	-------	-------	--	--

Rücklagenentnahme als Gegenfinanzierung für Maßnahmen der pauschalen Zuweisung (vgl. Erläuterungen zum Titel 91909)

35921	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	—
35922	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	26.000,00

Gesamteinnahmen			28.000	28.000	28.000	161.173,32
Prozentuale Veränderung			—	—		

Gymnasien

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
Ausgaben						
42801	114	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	424.000	435.000	429.000	382.486,14

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

51479	114 A09	Allgemeine Verbrauchsmittel			22.000	8.010,17
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
51701	114 A08	Bewirtschaftungsausgaben	2.697.000	2.666.000	2.162.000	2.492.290,77

Grundstücksbewirtschaftung der Gymnasien.

Die Leistung von Ausgaben über 2.676.000 € (2026) und 2.645.000 € (2027) hinaus ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 12401 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

51801	114 A08	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	41.500	42.500	8.700	15.545,61
-------	------------	---	--------	--------	-------	-----------

Mietausgaben für Photovoltaikanlagen für öffentliche Sekundarschulen des Bezirks Tempelhof-Schöneberg.

Dies sind derzeit:

Schule	Anschrift der Fläche	Nutzung
Robert-Blum / 07Y01	Kolonnenstraße 21-23	Aufdach-Photovoltaikanlage
Ulrich-von-Hutten / 07Y08	Rehagener Straße 35/37	Aufdach-Photovoltaikanlage

Das Schul- und Sportamt ist in Zusammenarbeit mit der Serviceeinheit Facility Management bestrebt, auf weiteren Dachflächen der im Fachvermögen befindlichen Liegenschaften Photovoltaikanlagen errichten zu lassen. Es ist daher damit zu rechnen, dass die Ausgaben weiterhin steigend sind.

51912	129 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf für Schulen und Sportanlagen	28.000	28.000	54.000	84.628,35
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Nachgewiesen werden hier Ausgaben für kleine bauliche Instandhaltungsmaßnahmen der Gymnasien, die nicht von der Serviceeinheit Facility Management durchgeführt und betreut werden, sondern durch die Schule selbst. Die Beantragung und Bewilligung erfolgt beim Schulträger.

52509	114 A01	Lehr- und Lernmittel sowie Unterrichtsmaterial inklusive der IKT	800.000	800.000	800.000	743.447,84
-------	------------	--	---------	---------	---------	------------

Die Mittel sind zweckgebunden für die Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln sowie Unterrichtsmaterial inkl. IuK zu verwenden. Die Mittelrevision erfolgt durch den Finanzbereich des Schul- und Sportamtes.

Die Bereitstellung der Ausgabemittel erfolgt gem. § 7 Abs. 5 Schulgesetz (SchulG). Die Mittel werden weitgehend einem jeweils von der Schule gem. § 7 Abs. 6 SchulG eigenverantwortlich zu bewirtschaftenden Schulbudget zugewiesen. Auf Wunsch der Schule können Mittel aus dem Schulbudget als Selbstbewirtschaftungsmittel bereitgestellt werden. Die Überweisung erfolgt auf ein gesondertes Selbstbewirtschaftungsmittelkonto. Den Selbstbewirtschaftungsmitteln dürfen nur Einnahmen aus Entgelten und Zinsen zufließen (verbindliche Erläuterung).

Deckungsvermerk:

Die Titel 52509 sind nur zwischen den Kapiteln 3701 – 3705 gegenseitig deckungsfähig.

Gymnasien

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
52516	114 A10	Ausgaben im Rahmen der schulischen Eigenverantwortung	1.000	1.000	1.000	—

Ausgaben im Rahmen der Überlassung von Schulräumen im Rahmen des eigenverantwortlichen schulischen Handelns. Dies insbesondere für Teile der Schulgebäude, die vereinbarungsgemäß nicht mehr durch den Schulträger genutzt werden. Die Leistung von Ausgaben ist nur bis zur Höhe von 80 v.H. der Einnahmen bei Titel 12516 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Eine Pauschale von 20 v.H. für die Nutzung des Schulgebäudes (Bewirtschaftungskosten) verbleibt im Landeshaushalt. Die Serviceeinheit für Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

Übertragbarkeitsvermerk:

Die Ausgaben sind übertragbar.

52591	114 A10	Lernmittel aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	112.332,02 R 126.278,34
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------------------------

Lernmittel aus Einzahlungen von Eltern im Rahmen der Eigenbeteiligung an der Beschaffung von Lernmitteln gemäß § 3 der Lernmittelverordnung (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 11992)
Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

53405	114 A09	Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 5 Schulgesetz	110.000	110.000	95.000	82.920,13
-------	------------	--	---------	---------	--------	-----------

Sammeltitel für Sachausgaben der öffentlichen allgemeinbildenden Schulen des Bezirks Tempelhof-Schöneberg.

Aus den Ansätzen sind überwiegend folgende Ausgabenbereiche zu finanzieren: Geschäftsbedarf, Schulausstattung einschl. Sekretariats-, Schulleitungs- und Lehrerzimmer, sowie Ausstattung von Schulküchen, Verbrauchsmittel (einschließlich Toilettenpapier, Papierhandtücher, Handseife u.ä.), Waschraumabonnements, Mieten und Verbrauchsmittel für Geräte - soweit nicht Lehrmittel, schulische Veranstaltungen, Kfz-Steuer, Aufwendungen für Schwimmbusse.

Die Ausgaben für die Ausstattung von Schülern werden zentral bei 3700 / 51140 nachgewiesen.

Die Bereitstellung der Ausgabemittel erfolgt gem. § 7 Abs. 5 Schulgesetz (SchulG). Die Mittel werden teilweise einem jeweils von der Schule gem. § 7 Abs. 6 SchulG eigenverantwortlich zu bewirtschaftenden Schulbudget zugewiesen. Auf Wunsch der Schule können Mittel aus dem Schulbudget als Selbstbewirtschaftungsmittel bereitgestellt werden. Die Überweisung erfolgt auf ein gesondertes Selbstbewirtschaftungsmittelkonto. Den Selbstbewirtschaftungsmitteln dürfen nur Einnahmen aus Entgelten und Zinsen zufließen (verbindliche Erläuterung).

Deckungsvermerk:

Die Titel 53405 sind nur zwischen den Kapiteln 3701 – 3705 gegenseitig deckungsfähig.

67105	145 T	Beförderung von Kindern mit Behinderung	2.000	2.000	1.000	1.000,00
-------	----------	---	-------	-------	-------	----------

Beförderung behinderter Schüler_innen zwischen Elternhaus und Schule gem. § 36 Sonderpädagogikverordnung des Landes Berlin (SoPädVO Bln)

68180	259 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Mittagsverpflegung Schule	50.000	50.000	16.000	47.762,06
-------	----------	---	--------	--------	--------	-----------

Anteilige Kostenübernahme für Schülern nach dem Bildungs- und Teilhabepakt bei Anspruchsnachweis auf Sozialleistungen für Schüler_innen ab der Jahrgangsstufe 7

Gymnasien

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
70100	114	07Y05, Luise-Henriette- Gymnasium: Sanierung, Umbau und Erweiterung (Dachausbau); 12099, Germaniastr. 4-6	14.031.000	283.000	—	3.762.096,97
		Verpflichtungsermächtigung	283.000	—		
		Davon fällig 2027	283.000			
		Davon fällig 2028	—	—		
		Davon fällig 2029	—	—		
		Davon fällig 2030	—	—		
		Davon fällig 2031	—	—		

Umbau und Sanierung des unter Denkmalschutz stehenden Luise-Henrietten-Gymnasiums aufgrund eines akuten Bedarfes (u.a. Schwammbefall des Holztragwerkes)

Der Erläuterungsbericht vom 25.03.2013 liegt vor.

Ein mit Datum 29.05.2013 geprüftes Bedarfsprogramm vom 21.03.2013 liegt vor.

Eine mit Datum 15.01.2014 geprüfte VPU vom 13.08.2013 liegt vor.

Eine mit Datum 26.06.2015 geprüfte BPU vom 26.01.2015 liegt vor.

Baubeginn war am 01.03.2019.

Eine Ergänzungsunterlage vom 12.07.2024, geprüft am 24.01.2025 liegt vor.

Die geprüften Gesamtkosten betragen 39.250.000 €.

Finanzierung:

bis	2024	23.920.000 €
	2025	0 €
	2026	14.031.000 €
	2027	283.000 €
		39.250.000 €

Die Fertigstellung des 1.+2.BA ist in 2025, die Fertigstellung des 3.BA ist im 1.Halbjahr 2026 vorgesehen.

Die Maßnahme soll weitergeführt werden.

70621 (neu)	999	07Y07, Eckener Gymnasium: Verfügungsgebäude in modularer Holzbaueise; 12105, Kaiserstr. 17-21	—	—		
		Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt.				
		Verpflichtungsermächtigung	11.500.000	11.500.000		
		Davon fällig 2027	11.500.000			
		Davon fällig 2028	—	11.500.000		
		Davon fällig 2029	—	—		
		Davon fällig 2030	—	—		
		Davon fällig 2031	—	—		
		Davon fällig 2032	—	—		
91909 (neu)	850 A10	Zuführung an die Rücklage pauschale Zuweisung	1.000	1.000		

Zuführung an die Rücklage (Maßnahmen der pauschalen Zuweisung)

91921	850 A01	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	116.552,16
91922	850 A10	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	5.079,87
		Gesamtausgaben	18.188.500	4.421.500	3.591.700	7.854.152,09
		Prozentuale Veränderung	406,4 %	-75,7 %		

Gymnasien

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
Abschluss Kapitel 3704						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	25.000	25.000	26.000	135.173,32
351- 389		Besondere Finanzierungseinnahmen	3.000	3.000	2.000	26.000,00
		Gesamteinnahmen	28.000	28.000	28.000	161.173,32
411- 462		Personalausgaben	424.000	435.000	429.000	382.486,14
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	3.678.500	3.648.500	3.143.700	3.539.174,89
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	52.000	52.000	17.000	48.762,06
700- 739		Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	14.031.000	283.000	—	3.762.096,97
911- 989		Besondere Finanzierungsausgaben	3.000	3.000	2.000	121.632,03
		Gesamtausgaben	18.188.500	4.421.500	3.591.700	7.854.152,09
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-18.160.500	-4.393.500	-3.563.700	-7.692.978,77

Sonderpädagogische Förderzentren

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt sowie die Ausgaben für den Hausunterricht der nichtschulbesuchsfähigen Kinder. Zum Besuch der Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt sind schulpflichtige Kinder und Jugendliche verpflichtet, die bildungsfähig sind, aber wegen körperlicher, geistiger, seelischer oder sittlicher Besonderheiten auf dem allgemeinen Bildungsweg der Berliner Schulen nicht oder nicht hinreichend gefördert werden können.

Im Bezirk werden folgende Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt angeboten:

1. Prignitz-Schule (Schule für Lernbehinderte), 12157, Pöppelmannstr.2
2. Steinwald-Schule (Schule für Geistigbehinderte), 12277, Hanielweg 7/9
3. Marianne-Cohn-Schule (Schule für Geistigbehinderte), 12099, Holzmannstr. 7

Erläuterungen für die Kosten- und Leistungsrechnung

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich werden die folgenden Produkte erstellt:

Produktbereich „Schulträgerschaft“:

Produkt	Bezeichnung
81168	Förderzentren – Schulplatzbereitstellung für Förderschwerpunkte: Hören und Kommunikation, Sprache Lernen, Körperliche und motorische Entwicklung, Geistige Entwicklung, Emotionale soziale Entwicklung
79434	Schülerbeköstigung
81164	Schülerbeköstigung – ohne Mischküche
81165	Schülerbeköstigung –nur Mischküche
81189	VT – Sammel-Beförderung von Schülerinnen und Schülern mit Behinderung
81188	VT Einzel-Beförderung von Schülerinnen und Schülern mit Behinderung
80423	T-BuT – Bildung und Teilhabe – Tagesausflüge in Schulen für Berechtigte mit gültigem Berlinpass-BuT
80424	T-BuT – Bildung und Teilhabe – Mittagsverpflegung für Berechtigte mit gültigem Berlinpass-BuT
80494	BuT-Bildung und Teilhabe Schulamt: Leistungen f. Berechtigte nach SGB II (Jobcenter), § 6b BKGG u. SGB XII/AsylbIG
80621	Ergänzende Förderung und Betreuung (Hort) vom Freien Träger mit bezirklicher Infrastrukturbereitstellung (Umsetzung § 26 KitaFöG)
80622	Ergänzende Förderung und Betreuung (Hort) vom Freien Träger ohne bezirklicher Infrastrukturbereitstellung
80624	Ergänzende Förderung und Betreuung (Hort) vom Kommunalen Schulträger (Schule)

Sonderpädagogische
Förderzentren

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

Einnahmen

11992	124 E01	Zweckgebundene Einnahmen aus Eigenanteilen der Schülerinnen und Schüler für Lernmittel	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Einzahlungen von Eltern im Rahmen der Eigenbeteiligung an der Beschaffung von Lernmitteln gemäß § 3 der Lernmittelverordnung

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 52591.

12401	124 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Hier werden die Einnahmen aus der Vermietung von Schulräumen in diversen Schulliegenschaften verbucht. Die Beträge enthalten auch den Ersatz der Ausgaben für die Lieferung von Gas, Wasser und Wärme (vgl. Erläuterung zu Titel 51701).

12511	124 E03	Verkaufserlöse	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	----------------	-------	-------	-------	---

Erlöse aus Photovoltaikanlagen

12516	124 E02	Einnahmen aus eigenem Handeln der Schule	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Insbesondere aus der vertraglich von der Schule festgelegten Nutzung von Schulgebäudeteilen durch andere, wie beispielsweise Sportvereine und Sportgruppen oder private Musikschulen und andere freie Träger (vgl. Erläuterungen zu Titel 52516).

35909 (neu)	850 E00	Entnahme aus der Rücklage pauschale Zuweisung	1.000	1.000		
----------------	------------	---	-------	-------	--	--

Rücklagenentnahme als Gegenfinanzierung für Maßnahmen der pauschalen Zuweisung (vgl. Erläuterungen zum Titel 91909)

35921	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	911,08
-------	------------	---	-------	-------	-------	--------

35922	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	49.999,99
-------	------------	---	-------	-------	-------	-----------

Gesamteinnahmen			7.000	7.000	6.000	50.911,07
Prozentuale Veränderung			16,7 %	—		

Ausgaben

42801	124	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	106.000	108.000	113.000	95.480,65
-------	-----	---	---------	---------	---------	-----------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

51420	129 A07	Beköstigung	285.000	285.000	290.000	270.000,00
-------	------------	-------------	---------	---------	---------	------------

Ausgaben für die Mittagsbeköstigung der Schüler_innen im Rahmen des elternkostenbeteiligungsfreien Schulmittagessens an den öffentlichen Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt des Bezirks Tempelhof-Schöneberg.

51479	124 A09	Allgemeine Verbrauchsmittel			16.800	786,61
-------	------------	-----------------------------	--	--	--------	--------

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Sonderpädagogische
Förderzentren

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
51701	124 A08	Bewirtschaftungsausgaben	1.004.000	1.124.000	719.000	839.622,62

Grundstücksbewirtschaftung der Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt.

Die Leistung von Ausgaben über 1.003.000 € (2026) und 1.123.000 € (2027) hinaus ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 12401 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

51912	129 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf für Schulen und Schulsportanlagen	9.000	9.000	18.000	8.010,96
-------	------------	---	-------	-------	--------	----------

Nachgewiesen werden hier Ausgaben für kleine bauliche Instandhaltungsmaßnahmen der Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt, die nicht von der Serviceeinheit Facility Management durchgeführt und betreut werden, sondern durch die Schule selbst. Die Beantragung und Bewilligung erfolgt beim Schulträger.

52509	124 A01	Lehr- und Lernmittel sowie Unterrichtsmaterial inklusive der IKT	89.500	89.500	90.000	89.911,08
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Die Mittel sind zweckgebunden für die Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln sowie Unterrichtsmaterial inkl. IuK zu verwenden. Die Mittelrevision erfolgt durch den Finanzbereich des Schul- und Sportamtes.

Die Bereitstellung der Ausgabemittel erfolgt gem. § 7 Abs. 5 Schulgesetz (SchulG). Die Mittel werden weitgehend einem jeweils von der Schule gem. § 7 Abs. 6 SchulG eigenverantwortlich zu bewirtschaftenden Schulbudget zugewiesen. Auf Wunsch der Schule können Mittel aus dem Schulbudget als Selbstbewirtschaftungsmittel bereitgestellt werden. Die Überweisung erfolgt auf ein gesondertes Selbstbewirtschaftungsmittelkonto. Den Selbstbewirtschaftungsmitteln dürfen nur Einnahmen aus Entgelten und Zinsen zufließen (verbindliche Erläuterung).

Deckungsvermerk:

Die Titel 52509 sind nur zwischen den Kapiteln 3701 – 3705 gegenseitig deckungsfähig.

52516	124 A10	Ausgaben im Rahmen der schulischen Eigenverantwortung	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Ausgaben im Rahmen der Überlassung von Schulräumen im Rahmen des eigenverantwortlichen schulischen Handelns. Dies insbesondere für Teile der Schulgebäude, die vereinbarungsgemäß nicht mehr durch den Schulträger genutzt werden. Die Leistung von Ausgaben ist nur bis zur Höhe von 80 v.H. der Einnahmen bei Titel 12516 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Eine Pauschale von 20 v.H. für die Nutzung des Schulgebäudes (Bewirtschaftungskosten) verbleibt im Landeshaushalt. Die Serviceeinheit für Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

Übertragbarkeitsvermerk:

Die Ausgaben sind übertragbar.

52591	124 A10	Lernmittel aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Lernmittel aus Einzahlungen von Eltern im Rahmen der Eigenbeteiligung an der Beschaffung von Lernmitteln gemäß § 3 der Lernmittelverordnung (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 11992).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Sonderpädagogische
Förderzentren

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
53405	124 A09	Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 5 Schulgesetz	30.000	30.000	23.000	66.999,99

Sammeltitel für Sachausgaben der öffentlichen allgemeinbildenden Schulen des Bezirks Tempelhof-Schöneberg.

Aus den Ansätzen sind überwiegend folgende Ausgabenbereiche zu finanzieren: Geschäftsbedarf, Schulausstattung einschl. Sekretariats-, Schulleitungs- und Lehrerzimmer, sowie Ausstattung von Schulküchen, Verbrauchsmittel (einschließlich Toilettenpapier, Papierhandtücher, Handseife u.ä.), Waschraumabonnements, Mieten und Verbrauchsmittel für Geräte - soweit nicht Lehrmittel, schulische Veranstaltungen, Kfz-Steuer, Aufwendungen für Schwimmbusse.

Die Ausgaben für die Ausstattung von Schulmensen werden zentral bei 3700 / 51140 nachgewiesen.

Die Bereitstellung der Ausgabemittel erfolgt gem. § 7 Abs. 5 Schulgesetz (SchulG). Die Mittel werden teilweise einem jeweils von der Schule gem. § 7 Abs. 6 SchulG eigenverantwortlich zu bewirtschaftenden Schulbudget zugewiesen. Auf Wunsch der Schule können Mittel aus dem Schulbudget als Selbstbewirtschaftungsmittel bereitgestellt werden. Die Überweisung erfolgt auf ein gesondertes Selbstbewirtschaftungsmittelkonto. Den Selbstbewirtschaftungsmittel dürfen nur Einnahmen aus Entgelten und Zinsen zufließen (verbindliche Erläuterung).

Deckungsvermerk:

Die Titel 53405 sind nur zwischen den Kapiteln 3701 – 3705 gegenseitig deckungsfähig.

67105	145 T	Beförderung von Kindern mit Be- hinderung	1.500.000	1.500.000	931.000	1.529.000,00
-------	----------	--	-----------	-----------	---------	--------------

Beförderung behinderter Schüler_innen zwischen Elternhaus und Schule gem. § 36 Sonderpädagogikverordnung des Landes Berlin (SoPädVO Bln)

68180	259 T	Leistungen für Bildung und Teil- habe - Mittagsverpflegung Schule	1.000	1.000	10.000	—
-------	----------	--	-------	-------	--------	---

Anteilige Kostenübernahme für Schulesen nach dem Bildungs- und Teilhabepakt bei Anspruchsnachweis auf Sozialleistungen für Schüler_innen ab der Jahrgangsstufe 7

Sonderpädagogische
Förderzentren

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
71404	124	07S04, Marianne-Cohn-Schule: Sanierung/Neubau Schulhof und Schulsportanlagen; 12099, Holzmannstr. 7	200.000	—	30.000	100.313,62

Am Schulstandort Marianne-Cohn-Schule besteht ein Sanierungsbedarf im Bereich des Schulhofes und der Schulsportanlagen.

Die Freifläche umfasst 5.950 m². Der Bearbeitungsumfang wurde im Zuge der Planungsabstimmung neu festgelegt. Die konkrete Ausgestaltung der Sanierung wurde in einem Partizipationsverfahren mit den Nutzern/Bedarfsträger abgestimmt. Die geprüften und genehmigten Bauplanungsunterlagen zum Bauvorhaben liegen vor. Die Bauliche Umsetzung begann 2025 und wird voraussichtlich 2026 abgeschlossen sein.

Gemäß ABau II 110 werden im Rahmen der Maßnahme die wirtschaftlichen Standards im Freianlagenbau (Rundschreiben SenStadtUm I C Nr. 2 / 2014 vom 16.06.2014) beachtet und angewendet.

Der Erläuterungsbericht vom 19.02.2021 liegt vor.

Die geprüfte BPU vom 23.04.2024 liegt vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 1.788.000 € geschätzt.

Finanzierung:

bis	2024	100.000 €
	2025	30.000 €
	2026	200.000 €

1.788.000 €

Die restlichen Finanzierungsmittel stammen aus den gebildeten Rücklagen der Vorjahre und werden voraussichtlich in 2025 verausgabt.

Die Fertigstellung ist für 2026 vorgesehen.

Die Maßnahme soll weitergeführt werden.

91909	850 A10	Zuführung an die Rücklage pauschale Zuweisung	1.000	1.000	—	549.686,38
-------	------------	---	-------	-------	---	------------

Zuführung an die Rücklage (Maßnahmen der pauschalen Zuweisung)

91921	850 A01	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

91922	850 A10	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	5.360,69
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Gesamtausgaben	3.229.500	3.151.500	2.244.800	3.555.172,60
Prozentuale Veränderung	43,9 %	-2,4 %		

Sonderpädagogische
Förderzentren

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
Abschluss Kapitel 3705						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	4.000	4.000	4.000	—
351- 389		Besondere Finanzierungseinnahmen	3.000	3.000	2.000	50.911,07
		Gesamteinnahmen	7.000	7.000	6.000	50.911,07
411- 462		Personalausgaben	106.000	108.000	113.000	95.480,65
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	1.419.500	1.539.500	1.158.800	1.275.331,26
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.501.000	1.501.000	941.000	1.529.000,00
700- 739		Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	200.000	—	30.000	100.313,62
911- 989		Besondere Finanzierungsausgaben	3.000	3.000	2.000	555.047,07
		Gesamtausgaben	3.229.500	3.151.500	2.244.800	3.555.172,60
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-3.222.500	-3.144.500	-2.238.800	-3.504.261,53

Sportförderung

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Verwaltung des Fachbereichs Sport sowie die Einnahmen und Ausgaben folgender im Fachvermögen befindlicher Sportanlagen:

- 1 Dominicus-Sportplatz (Stadionanlage), 10829, Priesterweg 4
- 2 Sportanlage, 10829, Vorarlberger Damm 33
- 3 Sportanlage am Südkreuz, 10829, Vorarlberger Damm 38
- 4 Sportanlage, 10829, Monumentenstr. 13c
- 5 Sportplatz, 10829, Tempelhofer Weg 62
- 6 Sportplatz, 10827, Eissackstr. 15
- 7 Sportplatz, 12161, Wiesbadener Str. 80
- 8 Sportplatz, 14197, Offenbacher Str. 5a
- 9 Sportplatz, 12105, Rathausstr. 10a
- 10 Sportplatz „Volkspark Mariendorf“, 12109, Prüßstr. 90
- 11 Sportplatz, 12107, Körtingstr. 41
- 12 Sportplatz, 12277, An der Dorfkirche 9
- 13 Sporthalle Schöneberg, 10829, Sachsendamm 12
- 14 Sportanlage, 12103, Bosestr. 21
- 15 Sportanlage, 12099, Götzstr. 34
- 16 Sportanlage, 12279, Baußnernweg 7
- 17 Sporthalle, 12279, Baußnernweg 8
- 18 Sportanlage, 12105, Markgrafenstr. 19-24
- 19 Tennisanlage, 12103, Bosestr. 3+5
- 20 Tennisanlage, 12109, Westphalweg 10
- 21 Tennisanlage, 14163, Hohenzollernstr. 18a
- 22 Reitanlage, Schichauweg 49
- 23 Sportschützenanlage, 12109, Mariendorfer Damm 125
- 24 Tennisanlage, 10829, Vorarlberger Damm 37
- 25 Vereinsheim Adlermühle, Buchsteinweg 32, 12107 Berlin

Erläuterungen für die Kosten- und Leistungsrechnung

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich werden die folgenden Produkte erstellt:

Produkt	Bezeichnung
75427	Vermietung und Verpachtung von Sportanlagen
77673	Bereitstellung von Sportanlagen
77675	Organisation und Vergabe von Sportanlagen
77769	Bereitstellung von Sportanlagen mittels Nutzungsvertrag an Vereine, die im Sinne eines Eigentümers auftreten
78422	Bereitstellung von Sportanlagen auf Schulstandorten

Erläuterungen zu Produkten der Gender-Budget-Analyse

Produkt	75427 – Vermietung und Verpachtung von Sportanlagen			
Produktbudget 2024	36.100 €			
Zielgruppe	Bürger_innen des Bezirks, Sporttreibenden jeden Alters	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 12	m 88
Zielsetzung	Sicherstellung der Bereitstellung von bezirklichen Sportanlagen entsprechend dem Sportförderungsgesetz und der Sportanlagennutzungsverordnung (SPAN). Die prozentualen Aufteilungen beruhen auf der Datengrundlage der Zahlen des Landessportbundes sowie eigener bezirklicher Einschätzungen.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 20	m 80

Nutzendeanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	7	56	0	7	56	0	7	56	0
Anteil in %	11,1	88,9	0	11,1	88,9	0	11,1	88,9	0

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Zahlen des Landessportbundes
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Auf Grundlage des gemeinsam in 2008 mit dem Genderbüro Berlin entwickelten „Infoblatt Gender Budgeting und der Sportförderung in Berlin Bezirken“ werden die sich aus der Antragslage ergebenden Genderaspekte berücksichtigt.

Produkt	77673 – Bereitstellung von Sportanlagen
Produktbudget 2024	Die beiden Produkte 77673 und 78422 werden zusammen Budgetiert: 9.015.440 €

Sportförderung

Zielgruppe	Bürger_innen des Bezirks, Sporttreibenden jeden Alters	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 33	m 67
Zielsetzung	Sicherstellung der Bereitstellung von bezirklichen Sportanlagen entsprechend dem Sportförderungsgesetz und der Sportanlagennutzungsverordnung (SPAN). Die prozentualen Aufteilungen beruhen auf der Datengrundlage der Zahlen des Landessportbundes sowie eigener bezirklicher Einschätzungen.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 40	m 60

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	13.614	26.873	0	14.349	28.283	0	14.912	29.036	0
Anteil in %	33,6	66,4	0	33,7	66,3	0	33,9	66,1	0

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Zahlen des Landessportbundes
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Auf Grundlage des gemeinsam in 2008 mit dem Genderbüro Berlin entwickelten „Infoblatt Gender Budgeting und der Sportförderung in Berlin Bezirken“ werden die sich aus der Antragslage ergebenden Genderaspekte berücksichtigt.

Produkt	78422 – Bereitstellung von Sportanlagen auf Schulstandorten			
Produktbudget 2024	Die beiden Produkte 77673 und 78422 werden zusammen Budgetiert: 9.015.440 €			
Zielgruppe	Bürger_innen des Bezirks, Sporttreibenden jeden Alters	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 33	m 67
Zielsetzung	Sicherstellung der Bereitstellung von bezirklichen Sportanlagen entsprechend dem Sportförderungsgesetz und der Sportanlagennutzungsverordnung (SPAN). Die prozentualen Aufteilungen beruhen auf der Datengrundlage der Zahlen des Landessportbundes sowie eigener bezirklicher Einschätzungen.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 40	m 60

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	13.614	26.873	0	14.349	28.283	0	14.912	29.036	0
Anteil in %	33,6	66,4	0	33,7	66,3	0	33,9	66,1	0

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Zahlen des Landessportbundes
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Auf Grundlage des gemeinsam in 2008 mit dem Genderbüro Berlin entwickelten „Infoblatt Gender Budgeting und der Sportförderung in Berlin Bezirken“ werden die sich aus der Antragslage ergebenden Genderaspekte berücksichtigt.

Sportförderung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

Einnahmen

11116	322 E03	Benutzungsentgelte	4.000	4.000	1.000	5.385,00
-------	------------	--------------------	-------	-------	-------	----------

Benutzungsentgelte nach den Ausführungsvorschriften über die Nutzung öffentlicher Sportanlagen Berlins und Allgemeine Anweisung für die Vermietung und Verpachtung landeseigener Grundstücke an Sportorganisationen (Sportanlagen-Nutzungsvorschriften-SPAN), sowie Einnahmen aus der Vermietung für Verkaufsstände.

Sportanlagen dürfen unter Wert zur Nutzung nur überlassen werden, soweit es in den Sportanlagen-Nutzungsvorschriften vorgesehen ist. Eine weitergehende Überlassung unter Wert ist unzulässig (verbindliche Erläuterung).

12401	322 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	80.000	80.000	95.000	77.075,30
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Einnahmen aus der Vermietung an Sportvereine und an andere Nutzer der Sportanlagen (vgl. Erläuterung zu Titel 51701).

12404	322 E01	Erbbauzinsen	18.500	18.500	18.500	18.626,04
-------	------------	--------------	--------	--------	--------	-----------

Folgende Erbbaupachtverträge werden derzeit geführt:

Liegenschaft	Nutzer
Sportanlage Vorarlberger Damm	Berliner Turnerbund
Franziusweg 114 – 126	Tennisclub Lichtenrade Weiss-Gelb e.V.
Maffeistraße 31-33	Tennisclub Lichtenrade Weiss-Gelb e.V.

Der Erbbaupachtzins errechnet sich auf Grundlage der Größe und der Lage des Grundstückes und kann unter Wert liegen, sofern eine überwiegend sportliche Nutzung auf dem Grundstück erfolgt (vgl. Erläuterung zu Titel 51701).

12511	322 E03	Verkaufserlöse	4.300	4.300	1.000	4.146,11
-------	------------	----------------	-------	-------	-------	----------

Erlöse aus Photovoltaikanlagen

28101	322 E03	Ersatz von Ausgaben	6.000	6.000	4.000	7.910,00
-------	------------	---------------------	-------	-------	-------	----------

28103	322 E03	Ersatz von Bewirtschaftungsausgaben	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	-------------------------------------	-------	-------	-------	---

Für die Entnahme von Wasser und Strom durch Vereine, Verbände u.a.

Gesamteinnahmen	113.800	113.800	120.500	113.142,45
Prozentuale Veränderung	-5,6 %	—		

Ausgaben

42201	322	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	6.600	6.800	238.000	5.875,24
-------	-----	---	-------	-------	---------	----------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

42801	322	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	1.082.000	1.112.000	1.148.000	979.434,04
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	------------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

44100	322	Beihilfen für Dienstkräfte			4.700	—
-------	-----	----------------------------	--	--	-------	---

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

51140	322 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	60.000	60.000	54.000	61.521,69
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Erwerb beweglicher Sachen sowie für Wartung und Reparatur

Sportförderung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO									
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024						
51408 (neu)	322 A09	Dienst- und Schutzkleidung	7.000	7.000								
Dienst- und Schutzkleidung für die Sportplatzwarte des Schul- und Sportamtes												
51479	322 A09	Allgemeine Verbrauchsmittel	5.000	5.000	5.000	5.000,00						
Insbesondere für sanitäre Verbrauchsmittel, Ergänzung der Hausapotheken usw., auch für Farbe und Kreide zur Sportplatzmarkierung												
51701	322 A08	Bewirtschaftungsausgaben	1.773.000	1.781.000	1.292.000	1.253.028,02						
Ausgaben für die Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude im Fachvermögen Sport. Die Leistung von Ausgaben über 1.674.500 € (2024) und 1.682.500 € (2025) hinaus ist nur in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 12401 und 12404 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).												
51801	322 A08	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	21.700	22.200	4.200	20.197,43						
Mietausgaben für Photovoltaikanlagen für öffentliche Sekundarschulen des Bezirks Tempelhof-Schöneberg. Dies sind derzeit:												
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Sportanlage</th> <th>Anschrift der Fläche</th> <th>Nutzung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Friedrich-Ebert</td> <td>Bosestraße 21</td> <td>Aufdach-Photovoltaikanlage</td> </tr> </tbody> </table>							Sportanlage	Anschrift der Fläche	Nutzung	Friedrich-Ebert	Bosestraße 21	Aufdach-Photovoltaikanlage
Sportanlage	Anschrift der Fläche	Nutzung										
Friedrich-Ebert	Bosestraße 21	Aufdach-Photovoltaikanlage										
Das Schul- und Sportamt ist in Zusammenarbeit mit der Serviceeinheit Facility Management bestrebt, auf weiteren Dachflächen der im Fachvermögen befindlichen Liegenschaften Photovoltaikanlagen errichten zu lassen. Es ist daher damit zu rechnen, dass die Ausgaben weiterhin steigend sind.												
51910	322 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf	65.000	65.000	75.000	58.547,89						
Finanzierung der Ausgaben für Arbeiten der kleinen baulichen Instandhaltung in Gebäuden der Sportanlagen, die dem Vermögen des Fachbereichs Sport zugehören.												
52109	322 A04	Unterhaltung der Sportflächen	1.150.000	1.260.000	900.000	894.354,56						
Unterhaltung der Sportflächen des Bezirks außerhalb der Gebäude												
54010	322 A09	Dienstleistungen	100.000	100.000	150.000	126.727,50						
Ausgaben für Brandschutzübungen, für gewerbliche Übernahme von Platzwarttätigkeiten und für pauschale finanzielle Entschädigungen anlässlich der eigenverantwortlichen Nutzung von Sportanlagen durch Vereine und der damit verbundenen Übernahme von Platzwarttätigkeiten												
54053	322 A09	Veranstaltungen	7.000	12.000	12.000	8.974,34						
Ausgaben für Veranstaltungen im Sport, u. a. Meisterehrung, Frauen- und Mädchensportpreis inkl. Feier zur Vergabe.												
54079	322 A09	Verschiedene Ausgaben			10.000	7.000,00						
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.												
68406	322 T	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen			—	16.464,02						
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.												

Sportförderung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ansatz 2024	
68419	322 T	Förderung des Sports	230.000	230.000	130.000	151.472,50	

Zuschüsse an Sportvereine, insbesondere zur Förderung und Unterstützung der Jugendarbeit

81211	322 A05	Beschaffung eines Kunstrasen- reinigungsgärts zur eigenst. Pflege von Kunstrasenplätze durch das Schul- und Sportamt	35.000	70.000	1.000	40.408,83
-------	------------	---	--------	--------	-------	-----------

Beschaffung von Kunstrasenreinigungsgärten

In 2026 für die Sportanlage Markgrafenstraße
In 2027 für die Sportanlagen Vorarlberger Damm und Halkerzeile

81212 (neu)	322 A05	Beschaffung von temporären (Klick-)Hallenboden für div. Sport- anlagen durch das Schul- und Sportamt		35.000		
----------------	------------	---	--	--------	--	--

Beschaffung von temporären (Klick-)Hallenböden zur Kompensation von Ausfallzeiten aufgrund beschädigter Hallenböden.

Gesamtausgaben	4.542.300	4.766.000	4.023.900	3.629.006,06
Prozentuale Veränderung	12,9 %	4,9 %		

Abschluss Kapitel 3715					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnah- men aus Schuldendienst und der- gleichen	106.800	106.800	115.500	105.232,45
211- 299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für In- vestitionen	7.000	7.000	5.000	7.910,00
	Gesamteinnahmen	113.800	113.800	120.500	113.142,45
411- 462	Personalausgaben	1.088.600	1.118.800	1.390.700	985.309,28
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	3.188.700	3.312.200	2.502.200	2.435.351,43
611- 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für In- vestitionen	230.000	230.000	130.000	167.936,52
811- 899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförde- rung	35.000	105.000	1.000	40.408,83
	Gesamtausgaben	4.542.300	4.766.000	4.023.900	3.629.006,06
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-4.428.500	-4.652.200	-3.903.400	-3.515.863,61

Tiefbau und Straßenverwaltung

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen des Fachbereichs Straßen. Das Kapitel enthält ebenfalls die Einnahmen des Fachbereichs Straßenverkehrsbehörde. Die Ausgaben des Fachbereichs Straßenverkehrsbehörde werden im zentralen Kapitel 3810 abgebildet.

Dem Fachbereich Straßen obliegen die Verwaltung des Straßenlands, der Bau und die Instandsetzung von Straßen sowie der sonstigen Straßeneinrichtungen und die Straßenaufsicht. Der Fachbereich Straßenverkehrsbehörde ist zuständig für die Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung des öffentlichen Straßenverkehrs sowie für Ausnahmegenehmigungen nach der Straßenverkehrsordnung (StVO).

Erläuterungen für die Kosten- und Leistungsrechnung

In den hier aufgeführten Fachbereichen werden die folgenden Produkte erstellt:

FB Straßen

61516 - Sondernutzung von Straßen nach § 11 Berliner Straßengesetz und Gehwegüberfahrten für vorübergehende Zwecke nach § 9 (4) Berliner Straßengesetz	Extern
77741 - Widmung, Einziehung und Benennung von Straßenland	Extern
78443 - Sondernutzung für Zwecke der öffentlichen Versorgung und Aufgaben des Tiefbauamtes nach § 68 Telekommunikationsgesetz	Extern
78782 - Planungs- und Bauleistungen des Tiefbauamtes für externe Bauherren	Extern
78783 - Beseitigung von Mängeln im öffentlichen Straßenland	Extern
78786 - Externe Grundstücksangelegenheiten - Tiefbauamt	Extern
78816 - Überwachung des baulichen Zustandes der öffentlichen Straßen	Extern
79017 - Interne Grundstücksangelegenheiten, Stellungnahmen und Dienstleistungen des Tiefbauamtes für Dienststellen der Bezirke	Intern
79018 - Ausführung straßenverkehrsbehördlicher Anordnungen durch Tiefbauämter der Bezirke	Extern
79061 - Planungs- und Bauleistungen des Tiefbauamtes für Bauherren der Berliner Senatsverwaltungen	Intern
79062 - Unterhaltungsmaßnahmen im öffentlichen Straßenland	Extern
79063 - Gehwegüberfahrten nach § 9 (1) bis (3) Berliner Straßengesetz	Extern
79064 - Stellungnahmen des Straßen- und Grünflächenamtes zu Fachplanungen und zu Bauanträgen innerhalb des Bezirks	Intern
79065 - Grundstücksangelegenheiten und Stellungnahmen der Straßen- und Grünflächenämter bei Vorhaben/Stadtentwicklungen der Senatsverwaltungen und nachgeordneten Einrichtungen	Intern
79744 - HOAI-Leistungen und Bauherren- und Projektsteuerungsleistungen bei der Vorbereitung und Durchführung von einmaligen Straßenbauvorhaben	Extern
79878 - Durchführung und Begleitung von Planfeststellungs- und Plangenehmigungsverfahren nach § 22 Berliner Straßengesetz	Extern
80480 - Erschließungsbeitragsveranlagungen - SGA	Extern
80752 - Unerlaubte Eingriffe nach § 15 Berliner Straßengesetz und Schadenersatzansprüche Dritter gegen die Straßenbaubehörde	Extern

FB Straßenverkehrsbehörde

78846 – Straßenverkehrsbehördliche Erlaubnisse und Ausnahmegenehmigungen	Extern
79717 – Straßenverkehrsbehördliche Anordnungen und Maßnahmen im Regelverfahren (nach § 45 StVO)	Extern
79718 - Straßenverkehrsbehördliche Anordnungen im vereinfachten Verfahren (nach § 45 StVO)	Extern

Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
Einnahmen						
11102	711 E03	Ersatzvornahmen	1.000	1.000	1.000	248,03
Z.B. zur Beseitigung von Altkleidercontainern im öffentlichen Straßenland						
11105	711 E03	Gebühren nach der Verwaltungs- gebührenordnung	700.000	700.000	223.000	712.946,84
Gebühren im Zusammenhang mit der Sondernutzung von öffentlichem Straßenland						
11149	711 E03	Gebühren nach der Verordnung über die Erhebung von Gebühren im Umweltschutz	2.000	2.000	2.000	99,00
11153	711 E03	Gebühren nach Bundesrecht	1.131.000	1.131.000	724.000	1.130.981,33
Gebühren für Anordnungen, Ausnahmegenehmigungen und Erlaubnisse nach der Straßenverkehrsordnung durch die Straßenverkehrsbehörde						
11154	711 E03	Sondernutzungsgebühren für Rohrkanalnetze der Berliner Was- serbetriebe (BWB)	1.533.000	1.533.000	1.533.000	1.532.490,00
Sondernutzungsgebühren der Berliner Wasserbetriebe (BWB) für Rohrkanalnetze auf öffentlichem Straßenland						
11155	711 E03	Gebühren für die Sondernutzung öffentlicher Straßen	2.430.000	2.430.000	2.000.000	2.107.171,27
Sondernutzungsgebühren der Berliner Wasserbetriebe (BWB) für Rohrkanalnetze auf öffentlichem Straßenland werden bei 3800/11154 nachgewiesen.						
11201	711 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	80.000	80.000	31.000	79.147,00
Verwarnungsgelder, Geldbußen und Zwangsgelder nach dem Berliner Straßengesetz in Verbindung mit dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten und dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz						
11903	725 E03	Schadenersatzleistungen, Ver- tragsstrafen	1.000	1.000	1.000	—
Beseitigung von Schäden aufgrund unerlaubter Eingriffe nach § 15 BerlStrG						
11904	725 E01	Ersatz von Aufwendungen für Maß- nahmen nach dem Berliner Stra- ßengesetz	200.000	200.000	200.000	92.143,82
Ersatz von Aufwendungen für Maßnahmen nach dem Berliner Straßengesetz (vgl. Erläuterung zu Titel 52119)						
11934	711 E03	Rückzahlungen überzahlter Be- träge	1.000	1.000	1.000	—
11979	711 E03	Verschiedene Einnahmen	1.600	1.600	1.000	3.508,14
Insbesondere Rückzahlung von Grundsteuerbeträgen, sowie Entgelte für private Nutzung von Dienstfernsprechern sowie Gebühren für Beglaubigungen, Fotokopien						
11990	711 E01	Sonstige zweckgebundene Einnah- men	1.000	1.000	1.000	50.750,00

Einnahmen als Ergebnis städtebaulicher Verträge zur Umgestaltung bzw. Umbau des öffentlichen Raumes (Straßen)

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben beim Titel 52190.

Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ansatz 2024	
12290	332 E01	Einnahmen aus zweckgebundenen Nebentgelten des Dualen Systems	26.600	26.600	18.600	26.884,08	

Entgelte für die Sondernutzung des Straßenlandes durch Aufstellen von Wertstoffsammelbehältern des Dualen Systems

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben beim Kapitel 4300 Titel 53191.

12401	711 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	400.000	400.000	344.000	490.852,27
-------	------------	---	---------	---------	---------	------------

Pacht aus den Grundstücken

m² Stellplätze

10781, Winterfeldtplatz	62,40	
10789, Wittenbergplatz	47,30	
12159, Perelsplatz	163,61	
10823, Akazienstr./Grunewaldstr.	42,70	
12099, Alt-Tempelhof	69	
12099, Schaffhausener Str.44 – 52	540	
12099, Gottlieb-Dunkel-str. 19-20	290,00	
12099, ehem. Verl. Albrechtstr.	1900,00	
12101, vor General-Pape-Straße 50	54,00	
12103, Egelingzeile 4-12	258,00	
12105, vor Alarichstr. 12-17	33,00	
12107, vor Alt-Mariendorf 47/47a	80,00	
12107, Lankwitzer Str. 23-25	381,00	
12107, vor Reißbeckstr. 2-4	110,50	
12107, vor Reißbeckstr. 2-4	230,00	
12109, Ullsteinstr. 53	1.718,00	
12109, Straße 229	199,00	
12309, Groß-Ziethener Str. 71	118	
12305, Schwedter Str. 39	740,00	
12277, Malteser Str. 173-177	465,00	
12277, Wehnertstr. 33	621,00	
12277, Grillostr. 22	1261,00	
12277, vor Hossauerweg 34 – 50	2080	
12279, Fuchsmühler Weg/Kronstadter Weg	933,00	
10789, Augsburgener Str. 4-11/Passauer Str. 10-11a	Parkhaus	137
12161, Südwestkorso/Ecke Wilhelmshöher Str.	27,30	
12099, Teilestraße 20-21	670	
12105, Mariendorfer Damm 93/ Prinzenstraße	21,4	
10779, Landshuter Str. 22	308	

(vgl. Erläuterungen zu Kapitel 3800, 3810, 3820, Titel 51701; Kapitel 3800, Titel 52610; Kapitel 3800 Titel 54010 und Kapitel 3810 Titel 52110)

12404	711 E01	Erbbauszinsen	4.200	4.200	3.900	3.566,52
-------	------------	---------------	-------	-------	-------	----------

Erbbauszinsen für eine Fläche (175 m²) eines Grundstücks Alt-Tempelhof 28
(vgl. Erläuterungen zu Kapitel 3800, 3810, 3820, Titel 51701)

12511	711 E03	Verkaufserlöse	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	----------------	-------	-------	-------	---

26101	711 E01	Ersatz von Verwaltungsausgaben	1.000	1.000	1.000	502,02
-------	------------	--------------------------------	-------	-------	-------	--------

Ersatz von Bauverwaltungs-kosten nach ABau (vgl. Erläuterung zu Titel 54079)

26104	711 E03	Ersatz von Bauverwaltungs-kosten	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	----------------------------------	-------	-------	-------	---

Leistungen im Rahmen der Amtshilfe für Leitungsverwaltungen und bei Baumaßnahmen Dritter

Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ansatz 2024	
26109	725 E01	Erstattungen von Bauvorbereitungsmitteln	1.000	1.000	1.000	—	

Interne Verrechnung für frühere Haushaltsjahre für aus Titel 54040 verausgabte Bauvorbereitungsmittel (vgl. Erläuterungen zu Titel 54040)

28103	711 E03	Ersatz von Bewirtschaftungsausgaben	6.400	6.400	6.800	10.328,48
28290	725 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke			1.000	—

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

34101	725 E03	Erschließungsbeiträge	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	---

Erschließungsbeiträge einschließlich Vorauszahlungen nach dem Baugesetzbuch in Verbindung mit dem Erschließungsbeitragsgesetz

Gesamteinnahmen	6.523.800	6.523.800	5.097.300	6.241.618,80
Prozentuale Veränderung	28,0 %	—		

Ausgaben

42201	711	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	178.000	183.000	226.000	158.534,26
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

42801	711	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	2.253.000	2.315.000	2.423.000	2.036.401,11
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

Die Leistungen von Ausgaben über 2.067.000 € (2026) und 2.124.000 € (2027) hinaus ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Kapitel 3400 Titel 26101 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

42811	711	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	1.000	1.000	1.000	59.158,43
-------	-----	--	-------	-------	-------	-----------

42821 (neu)	711	Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)	35.700	39.300		
----------------	-----	---	--------	--------	--	--

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

42890	711	Entgelte der Tarifbeschäftigten aus zweckgebundenen Einnahmen			1.000	—
-------	-----	---	--	--	-------	---

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

44100	711	Beihilfen für Dienstkräfte	5.700	5.900	2.900	5.321,98
-------	-----	----------------------------	-------	-------	-------	----------

51701	725 A08	Bewirtschaftungsausgaben	68.300	70.900	64.100	41.002,15
-------	------------	--------------------------	--------	--------	--------	-----------

Insbesondere für Schneeabfuhr, Strom, Gas, Be- und Entwässerung, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Hausreinigung, Steuern, Versicherungen, Schädlingsbekämpfung und Kehrgebühren für Grundstücke und Gebäude.

Die Leistung von Ausgaben über 19.300 € (2026) und 21.900 € (2027) hinaus ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Kapitel 3800, 3810, 3820 Titel 12401 und 12404 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich oder tatsächlich gesichert ist.

Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

51802	711 A09	Mieten für Fahrzeuge	18.000	18.000	18.000	15.130,90
-------	------------	----------------------	--------	--------	--------	-----------

Leasingkosten für drei Dienstfahrzeuge mit Elektroantrieb

Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
51910	725 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf	5.000	5.000	10.000	—

Kleine bauliche Unterhaltungsmaßnahmen an den Gebäuden und Anliegergrundstücken des Fachbereichs Straßen

52101	725 A03	Unterhaltung des Straßenlands	6.251.000	6.376.000	6.309.000	8.000.810,12
-------	------------	-------------------------------	-----------	-----------	-----------	--------------

U.a. für Verkehrszeichen, Schutzgitter, Zäune, Straßenbrunnen und Sickerschächte, soweit sie nicht von der Straßenreinigung zu unterhalten sind und für die Beseitigung von Beschädigungen. Ansatz entspricht der von der Senatsverwaltung für Finanzen vorgegebenen Leitlinie.

Vom Ansatz sind 70.000 € jährlich zweckgebunden für bauliche Verkehrsberuhigungsmaßnahmen (Fahrbahnschwellen, Fahrbahnkissen usw.) in verkehrsberuhigten und Tempo 30-Gebieten zu verwenden. Die Zweckbindung kann auf Beschluss des Hauptausschusses aufgehoben werden, sofern das Bezirksamt den Nachweis führt, dass Mittel in zumindest gleicher Höhe aus anderer Quelle (bspw. Programmen des Senats, Stadtumbaumittel) für diesen Zweck akquiriert werden konnten. Dem Hauptausschuss ist jeweils zum September zu berichten.

Vom Ansatz sind jeweils 20.000 € zweckgebunden für Maßnahmen der Entsiegelung von Straßenland zu verwenden. Über die Verwendung der zusätzlichen Mittel sind der Ausschuss für Straßen, Verkehr, Grün und Umwelt und der Hauptausschuss zu unterrichten.

52119	725 A10	Maßnahmen nach dem Berliner Straßengesetz zu Lasten anderer	200.000	200.000	200.000	101.645,53
-------	------------	---	---------	---------	---------	------------

Vorgesehen für die Herstellung und Änderung von Gehwegüberfahrten sowie für die Herstellung des ordnungsgemäßen Zustands der Straßen

Die Leistung von Ausgaben ist nur in Höhe der Einnahmen bei Titel 11904 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

52121	711 A09	Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit	20.000	20.000	34.000	17.364,48
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Beschaffung, Wartungskosten; regelmäßiger Standortwechsel von Dialogdisplays

52190	711 A10	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens aus zweckgebundenen Einnahmen	2.000	2.000	2.000	— R 117.136,73
-------	------------	--	-------	-------	-------	-------------------

Ausgaben aufgrund städtebaulicher Verträge zur Umgestaltung bzw. Umbau des öffentlichen Raumes (Straßen) (vgl. auch Erläuterungen und Zweckbindungsvermerk zu Titel 11990 bei den Kapiteln 3800 und 4201)

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen bei Titel 11990 bei den Kapiteln 3800 und 4201 geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

52610	711 A09	Gutachten	20.000	20.000	30.000	941,33
-------	------------	-----------	--------	--------	--------	--------

Planungsmaßnahmen und Gutachten zur Errichtung u.a. für autoarme Kieze und Schulwegsicherung/Fußverkehr

Vom Ansatz sind 30.000 € zweckgebunden für eventuelle Planungsmaßnahmen und Gutachten zur Errichtung von notwendiger Fahrrad- und Fußverkehrsinfrastruktur. Dem Hauptausschuss ist zum Januar 2027 zu berichten.

Die Leistung von Ausgaben über 10.000 € hinaus ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Kapitel 3800 Titel 12401 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich oder tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

54010	725 A09	Dienstleistungen	18.000	18.000	10.000	—
-------	------------	------------------	--------	--------	--------	---

Ausgaben sind vorgesehen für die Pflege und den Erhalt von Gedenktafeln und Denkmälern

Die Leistungen von Ausgaben über 8.000 € hinaus ist nur in Höhe der Einnahmen bei Titel 12401 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist.

Die Serviceeinheit für Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

54012	711 A09	Ersatzvornahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	---

Z.B. zur Beseitigung von Altkleidercontainern im öffentlichen Straßenland

Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
54040	725 A10	Bauvorbereitungsmittel	1.000	1.000	1.000	—

Vorbereitung von noch nicht etatisierten Baumaßnahmen, für die Bauplanungsunterlagen aufgestellt werden dürfen.

Zu den vorbereitenden Maßnahmen gehören insbesondere:

- die Heranziehung freischaffender Architekten und Ingenieure,
- die Bestreitung von Wettbewerbskosten,
- die Durchführung von Baugrunduntersuchungen,
- die Zahlung von Räumungsentschädigungen und
- Freilegungsarbeiten.

Die für die einzelne Baumaßnahme tatsächlich in Anspruch genommenen Bauvorbereitungsmittel sind später aus den entsprechenden Baumittelansätzen der Hgr. 7 an den Titel 26109 zu erstatten.

Die Bewirtschaftung von Ausgaben für die Vorbereitung und Durchführung von Bauwettbewerben kann der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung übertragen werden.

Die Leistung von Ausgaben ist nur in Höhe der Einnahmen bei Titel 26109 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

54077	711 A09	Steuern, Abgaben	45.000	45.000	29.000	43.872,56
-------	------------	------------------	--------	--------	--------	-----------

Ausgaben nach § 2 b UStG

54079	711 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	2.000	40,92
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	-------

Gebühren für Rücklastschriften, u.a.

Die Leistung von Ausgaben ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 26101 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

68102	711 Z10	Entschädigungen, Ersatzleistungen	2.000	2.000	2.500	—
-------	------------	-----------------------------------	-------	-------	-------	---

Ausgaben für u.a. Räumungsentschädigungen

82264	725	Kauf von unbebauten Grundstücken für das Verwaltungs- und das Stiftungsvermögen	5.000	7.000	5.000	—
		Verpflichtungsermächtigung	7.000	—		
		Davon fällig 2027	7.000			
		Davon fällig 2028	—	—		
		Davon fällig 2029	—	—		
		Davon fällig 2030	—	—		
		Davon fällig 2031	—	—		

Vorkaufsrecht für Teilfläche Felixstraße und Kauf Flurstück 155 Wilhelm-Kabus-Straße

89339 (neu)	423	Städtebauliche Einzelmaßnahmen	300.000	300.000		
----------------	-----	--------------------------------	---------	---------	--	--

		Gesamtausgaben	9.430.700	9.631.100	9.371.500	10.480.223,77
		Prozentuale Veränderung	0,6 %	2,1 %		

Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
Abschluss Kapitel 3800						
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	6.513.400	6.513.400	5.085.500	6.230.788,30
211-299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	9.400	9.400	10.800	10.830,50
311-347		Einn. aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen u. Zuschüssen für Investitionen	1.000	1.000	1.000	—
		Gesamteinnahmen	6.523.800	6.523.800	5.097.300	6.241.618,80
411-462		Personalausgaben	2.473.400	2.544.200	2.653.900	2.259.415,78
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	6.650.300	6.777.900	6.710.100	8.220.807,99
611-699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.000	2.000	2.500	—
811-899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	305.000	307.000	5.000	—
		Gesamtausgaben	9.430.700	9.631.100	9.371.500	10.480.223,77
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-2.906.900	-3.107.300	-4.274.200	-4.238.604,97

Grün- und Freiflächen

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen des Fachbereichs Grünflächen, dem die Errichtung und Verwaltung der Grünanlagen des Bezirks obliegen. Dieses Kapitel enthält ebenfalls die Ausgaben des Fachbereichs Straßenverkehrsbehörde.

Erläuterungen für die Kosten- und Leistungsrechnung

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich werden folgende Produkte erstellt:

78449 - Kleingartenverwaltung	Extern
79039 - S-Grünpflege/-unterhaltung von Schulen	Intern
79738 - S-Pflege und Unterhaltung von Jugendeinrichtungen, Abenteuerspielplätzen und sonstigen Freiflächen	Intern
80931 - Unterhaltung/Pflege hochwertiger öffentlicher Grün- und Erholungsanlagen	Extern
80932 - Unterhaltung/Pflege üblicher öffentlicher Grün- und Erholungsanlagen	Extern
80933 - Unterhaltung/Pflege einfacher öffentlicher Grün- und Erholungsanlagen	Extern
80934 – Bereitstellung von Grün- und Freiflächen im Fachvermögen Grün	Extern
80935 – Unterhaltung/Pflege öffentlicher Spiel- und Bewegungsflächen	Extern
80961 - Grünpflege - Straßenland	Extern
80986 - Straßenbäume – regelmäßige Kontrolle	Extern
80987 - Straßenbäume - Umsetzung von Maßnahmen zur Verkehrssicherheit	Extern
80988 - Straßenbäume - Nachhaltige Bestandserhaltung und Entwicklung	Extern
81119 - Management des Grünflächeninformationssystems (GRIS)	Intern
81136 - Vorbereitung und Durchführung von HOAI- Leistungen	Extern
81137 - S-Vorbereitung und Durchführung von HOAI- Leistungen	Intern

Erläuterungen zu Produkten der Gender-Budget-Analyse

Produkt: 80935	Öffentl. Spiel-/Bewegungsflächen
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche nach Altersgruppen
Nutzungsanalyse	Mädchen: 50 %; Jungen 50 %
Zielsetzung:	Durch gezielte Maßnahmen soll das unterschiedliche Spielverhalten der weiblichen und männlichen Zielgruppen gefördert werden. Die Ausstattung auf den Spielplätzen soll daher, soweit erforderlich, in diese Richtung angepasst werden.
Steuerungsmaßnahmen:	Bei allen Neubaumaßnahmen und Sanierungen von Spielplätzen werden Genderkriterien berücksichtigt.
Bemerkungen:	Der finanzielle Anteil am Kapitel 3810, Titel 52110 für das Produkt 80935 betrug 2022 insgesamt 179.597,77 €. Hinzu kommen zusätzliche Mittel aus Förderprogrammen in Höhe von 450.059,88 € (verbindlich) und 241.103,21 € (flexibel), welche ebenfalls für Spielplätze ausgegeben wurden.

Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

Einnahmen

11102	422 E03	Ersatzvornahmen	1.000	1.000	1.000	—
11105	422 E03	Gebühren nach der Verwaltungs- gebührenordnung	16.000	16.000	16.000	19.669,50

Einnahmen nach der Berliner Baumschutzverordnung in Verbindung mit dem Berliner Naturschutzgesetz und dem Gesetz zum Schutz der öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen

11132	321 E03	Ersatz von Prozesskosten	1.000	1.000	1.000	—
11193	332 E01	Ausgleichsabgabe nach dem Na- turschutzrecht	120.000	120.000	120.000	160.287,55

Der Ansatz enthält sowohl die Einnahmen für Ausgleichsmaßnahmen aufgrund des Naturschutzrechts als auch Einnahmen aus zivilrechtlichem Schadensausgleich für Schäden an Bäumen und Wertersatz für Bäume im Rahmen von Baumaßnahmen.

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 52190.

11201	422 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	10.000	10.000	20.000	8.996,40
-------	------------	--	--------	--------	--------	----------

Verwarnungsgelder, Geldbußen und Zwangsgelder nach dem Berliner Naturschutzgesetz und dem Gesetz zum Schutze der öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen in Verbindung mit dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten und dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz.

Die mit diesen Einnahmen zusammenhängenden Gebühren, Gerichts- und Verwaltungskosten werden ebenfalls bei diesem Titel vereinnahmt.

11903	422 E03	Schadenersatzleistungen, Ver- tragsstrafen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Schadenersatzleistungen für die Beseitigung von Schäden in Grünanlagen und an Straßenbäumen

11921	321 E03	Rückzahlungen von Zuwendungen	4.000	4.000	4.000	—
-------	------------	-------------------------------	-------	-------	-------	---

Erstattung nicht abgerechneter Zuschüsse der Grün Berlin GmbH im Rahmen der Unterhaltung und Pflege von Flächen des Nord-Süd-Grünzuges

11979	321 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	255,00
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	--------

Insbesondere Entgelte für private Nutzung von Dienstfernsprechern sowie Gebühren für Beglaubigungen, Fotokopien

11981	321 E03	Verkauf von Altmaterial und ausge- sonderten Sachen	6.000	6.000	1.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Verkauf von Metallschrott

Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
12401	321 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	563.000	567.000	554.000	557.875,97

Der Ansatz enthält die Miet- und Pachteinahmen aus den landeseigenen Grundstücken und Gebäuden.

Lage des Gebäudes oder Grundstückes:	m ²
--------------------------------------	----------------

10781 Berlin, Pallasstr. 7	50,00
12101 Berlin, Schreiberring/Wolffring	452,00
12109 Berlin, Tacitusstr. hinter Nr. 5a	150,00
12099 Berlin, Albrechtstr. 1-14 Kol. Albrechtshöhe	194,00
12305 Berlin, Lintruper Str. 124	834,00
12305 Berlin, Lintruper Str. hinter 124	716,00
10829 Berlin, Sachsendamm 89/Tempelhofer Weg 5-8	482,00
10829 Berlin, Ella-Barowsky-Str. 8/Sachsendamm 87	820,00
10829 Berlin, Priesterweg, Kol. Alte Ziegenweide	484,41
10829 Berlin, Priesterweg, Fläche südl. des S-Bahnhof-Eingangs	35,00
12157 Berlin, Prellerweg/ Munsterdamm (Insulaner)	2.012,50
Kleingartenanlagen Tempelhof	1.150.152,00
10829 Berlin, Gustav-Müller-Str. 37	46,00
12309 Berlin, Lichtenrader Graben	290,00
12279 Berlin, Marienfelder Allee hinter 191 und 193	1.340,00
12279 Berlin, Marienfelder Allee 185	280,00
12279 Berlin, Marienfelder Allee 189	308,00
12277 Berlin, Nahmitzer Damm/ Alt-Marienfelde Hinterland	3.132,00
Kleingartenanlagen Schöneberg	747.837,50
12157 Berlin, Sembritzkistr.	1.566,00
12109, Berlin, Wolfsburger Weg Nr. 34	1.205,00
12109 Berlin, Rixdorfer Str. 41	83,00
12099 Berlin, Ullsteinstr. 51	159,00
12109 Berlin, Rixdorfer Str. 48	150,00
12107 Berlin, Lankwitzer Str. 59	415,00
12277 Berlin, Wehnertstr. 35	1212,00

(vgl. Erläuterung zu Kapitel 3800, 3810, 3820, Titel 51701)

12404	321 E01	Erbbauzinsen	5.100	5.100	5.100	5.021,64
-------	------------	--------------	-------	-------	-------	----------

Erbbauzinsen für eine Fläche (540 m²) eines Grundstücks Vorarlberger Damm/Priesterweg
(vgl. Erläuterung zu Kapitel 3800, 3810, 3820, Titel 51701)

13203	321 E03	Verkauf von beweglichem Vermögen	25.000	25.000	30.000	—
-------	------------	----------------------------------	--------	--------	--------	---

Verkauf von Fahrzeugen

26101	321 E01	Ersatz von Verwaltungsausgaben	1.000	1.000	1.000	2.811,30
-------	------------	--------------------------------	-------	-------	-------	----------

Ersatz von Verwaltungskosten (vgl. Erläuterung zu Titel 52110)

26109	321 E01	Erstattungen von Bauvorbereitungsmitteln	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Interne Verrechnung für frühere Haushaltsjahre für aus Titel 54040 verausgabte Bauvorbereitungsmittel
(vgl. Erläuterungen zu Titel 54040)

28103	321 E03	Ersatz von Bewirtschaftungsausgaben	355.000	355.000	430.000	430.843,82
-------	------------	-------------------------------------	---------	---------	---------	------------

Rückerstattungen von Bewirtschaftungsausgaben

Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
28290	321 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	1.000	1.000	1.000	145.143,58

Zuwendungen von privaten Zuwendungsgeber_innen für die Unterhaltung öffentlicher Grünanlagen, Teiche, Wege, Sportanlagen, Kinderspielplätze

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 52190.

34101	321 E03	Erschließungsbeiträge	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	---

Erschließungsbeiträge nach dem Erschließungsbeitragsgesetz (BauGB bzw. EBG) für Grünanlagen

35909	850 E00	Entnahme aus der Rücklage pauschale Zuweisung	903.000	507.000	—	337.203,62
-------	------------	---	---------	---------	---	------------

Rücklagenentnahme als Gegenfinanzierung für folgende Maßnahmen der pauschalen Zuweisung:

Sanierung Marienhöhe (71603): 95.000 € (2026), 300.000 € (2027)
Sanierung Volkspark Mariendorf (71606): 807.000 € (2026), 206.000 € (2027)

Gesamteinnahmen	2.015.100	1.623.100	1.188.100	1.668.108,38
Prozentuale Veränderung	69,6 %	-19,5 %		

Ausgaben

42201	422	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	947.000	977.000	1.222.000	846.997,94
-------	-----	---	---------	---------	-----------	------------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

42801	422	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	10.625.000	10.917.000	10.861.000	9.638.692,18
-------	-----	---	------------	------------	------------	--------------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

42811	422	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	1.000	1.000	1.000	276.567,69
-------	-----	--	-------	-------	-------	------------

42821	422	Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)	105.000	115.000	436.000	256.646,23
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

44100	422	Beihilfen für Dienstkräfte	78.000	80.300	62.700	73.527,72
-------	-----	----------------------------	--------	--------	--------	-----------

51101	321 A09	Geschäftsbedarf	18.000	18.000	30.000	16.724,51
-------	------------	-----------------	--------	--------	--------	-----------

Büromaterialien, Bücher und Zeitschriften.

Hier werden auch Ausgaben für die Kapitel 3800 und 3820 geleistet.

51136	321 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige IKT	1.000	1.000	1.000	420,66
-------	------------	---	-------	-------	-------	--------

Hier werden auch Ausgaben für die Kapitel 3800 und 3820 geleistet.

51140	321 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	175.000	175.000	193.000	221.340,71
-------	------------	--	---------	---------	---------	------------

Erwerb beweglicher Sachen sowie für Wartung und Reparatur insbesondere Geräte, Maschinen und Mobiliar.
Hier werden auch die Ausgaben aus Kapitel 3800 und 3820 geleistet.

Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ansatz 2024	
51168	321 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	10.000	10.000	13.000	4.231,42	

Erwerb beweglicher Sachen für die verfahrensabhängige IuK-Technik sowie für Wartung und Reparatur, insbesondere Handheld-Geräte für pitKommunal
Hier werden auch Ausgaben für die Kapitel 3800 und 3820 geleistet.

51185	321 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	55.000	55.000	47.000	62.739,71
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Ausgaben für Wartungsverträge für IKT Fachverfahren für Pit-Kommunal, Orlando-Friedhofswesen, Oracle, AVA-Office und AutoCAD-Lizenzen

Hier werden auch Ausgaben für die Kapitel 3800 und 3820 geleistet.

Die Leistungen von Ausgaben über 38.300 € hinaus ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Kapitel 3400 Titel 26101 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist.

Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

51403	321 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	200.000	200.000	200.000	205.847,70
-------	------------	---	---------	---------	---------	------------

Ausgaben für die Wartung und Reparatur von Fahrzeugen und Kosten für Treibstoffe, Öle, und Fette
Die Betriebstankstelle steht allen Dienststellen gegen Kostenerstattung zur Verfügung.

Hier werden auch die Ausgaben aus Kapitel 3800 und 3820 geleistet.

51408	321 A09	Dienst- und Schutzkleidung	30.000	30.000	34.000	27.837,67
-------	------------	----------------------------	--------	--------	--------	-----------

Beschaffung von Winterschutz-, Arbeitsschutz-, Dienst- und Sicherheitskleidung für Dienstkräfte

Hier werden auch Ausgaben für die Kapitel 3800 und 3820 geleistet.

51479	321 A09	Allgemeine Verbrauchsmittel	7.000	7.000	7.000	7.000,00
-------	------------	-----------------------------	-------	-------	-------	----------

Beschaffung von Reinigungs- und Desinfektionsmitteln; Ergänzung der Verbandskästen; Beschaffung von Testmaterial zur Schadstoffuntersuchung

Hier werden auch Ausgaben für die Kapitel 3800 und 3820 geleistet.

51701	321 A08	Bewirtschaftungsausgaben	902.000	917.000	928.000	906.632,74
-------	------------	--------------------------	---------	---------	---------	------------

Ausgaben insbesondere für Schneeabseilung, Strom, Gas, Be- und Entwässerung, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Hausreinigung, Steuern, Versicherungen, Schädlingsbekämpfung, Kehrgebühren für Grundstücke und Gebäude und Kraftstoffe für körperrnah geführte Geräte

Die Leistung von Ausgaben über 284.000 € (2026) und 290.800 € (2027) hinaus ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Kapitel 3800, 3810, 3820 Titel 12401 und 12404 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich oder tatsächlich gesichert ist.

Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

51801	321 A08	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	2.600	2.600	2.600	2.214,28
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Lage des Gebäudes oder Grundstücks	m ²
12309 Berlin, verlängerte Pechsteinstr. nach Großziethen	2.474,00
12099 Berlin, Tempelhofer Damm 103	355,00

51802	321 A09	Mieten für Fahrzeuge	50.000	50.000	1.000	—
-------	------------	----------------------	--------	--------	-------	---

Miete für eine LKW Hubarbeitsbühne

Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ansatz 2024	
51803	321 A09	Mieten für Maschinen und Geräte	29.000	29.000	29.000	29.000,00	

Miete für Maschine zur Aufarbeitung von organischem Abfall
Hier werden auch Ausgaben für das Kapitel 3800 und 3820 geleistet.

51910	321 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf	5.000	5.000	4.500	4.676,16
-------	------------	-----------------------------	-------	-------	-------	----------

Kleine bauliche Unterhaltungsmaßnahmen an den Gebäuden des FB Grünflächen

52110	321 A04	Unterhaltung der Grünanlagen	4.235.000	4.235.000	4.845.000	4.671.913,87
-------	------------	------------------------------	-----------	-----------	-----------	--------------

Unterhaltung, Erneuerung und Schadensbeseitigung aller bezirklichen Grünanlagen, Straßenbäume, Spielplätze, Schulhöfe, Jugendeinrichtungen und sonstige Freianlagen an öffentlichen Gebäuden, insbes. auch für Materialien, Pflanzen, Gehölze, Sitzbänke, Tierschutz u.ä. Hierunter fallen auch Grundstücke im Fachvermögen des Fb Grünflächen, welche nicht gewidmet sind.

Die Leistungen von Ausgaben über 4.204.000 € hinaus ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Kapitel 3800, Titel 12401 und bei Kapitel 3810, Titel 26101 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit für Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

52190	321 A10	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens aus zweckgebundenen Einnahmen	121.000	121.000	121.000	286.502,32 R 1.597.092,35
-------	------------	--	---------	---------	---------	------------------------------

Die Ausgaben sind bestimmt für Ausgleichsmaßnahmen aufgrund des Naturschutzrechtes sowie für Ersatzpflanzungen aus Wertersatz aus Schäden und Baumaßnahmen und für die Unterhaltung öffentlicher Grünanlagen entsprechend dem Spenderwillen (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 11193 und 28290). Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

52501	321 A09	Aus- und Fortbildung	60.000	60.000	73.000	57.798,70
-------	------------	----------------------	--------	--------	--------	-----------

Überbetriebliche Ausbildung der Auszubildenden und Fortbildungsmaßnahmen der Mitarbeiter_innen
Hier werden auch Ausgaben für die Kapitel 3800 und 3820 geleistet.

52601	321 A09	Gerichts- und ähnliche Kosten	7.500	7.500	7.500	124.036,77
-------	------------	-------------------------------	-------	-------	-------	------------

Hier werden auch Ausgaben für die Kapitel 3800 und 3820 geleistet.

52703	321 A09	Dienstreisen	10.000	10.000	14.000	8.658,39
-------	------------	--------------	--------	--------	--------	----------

Fahrtkostenerstattungen von Dienstreisen für Aus- und Fortbildung sowie Wegstreckenentschädigung und Beschaffung von BVG-Fahrkarten

Hier werden auch Ausgaben für das Kapitel 3800 und 3820 geleistet.

53111	321 A09	Ausschreibungen, Bekanntmachungen	12.000	12.000	17.000	11.259,87
-------	------------	-----------------------------------	--------	--------	--------	-----------

54010	321 A09	Dienstleistungen	20.000	20.000	77.000	17.174,77
-------	------------	------------------	--------	--------	--------	-----------

Ausgaben für Dienstleistungen insbesondere Leistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie für Bodenuntersuchungen und Luftbildkartierungen. Zusätzlich sind Ausgaben für die Bestandsaufnahme von 137 Grünanlagen, 160 Spielplätzen und drei Friedhöfen nach dem Inklusionskonzept vorgesehen.

54012	321 A09	Ersatzvornahmen			1.000	—
-------	------------	-----------------	--	--	-------	---

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
54040	321 A10	Bauvorbereitungsmittel	1.000	1.000	1.000	—

Vorbereitung von noch nicht etatisierten Baumaßnahmen, für die Bauplanungsunterlagen aufgestellt werden dürfen.

Zu den vorbereitenden Maßnahmen gehören insbesondere:

- die Heranziehung freischaffender Architekten und Ingenieure,
- die Bestreitung von Wettbewerbskosten,
- die Durchführung von Baugrunduntersuchungen,
- die Zahlung von Räumungsentschädigungen und
- Freilegungsarbeiten.

Die für die einzelne Baumaßnahme tatsächlich in Anspruch genommenen Bauvorbereitungsmittel sind später aus den entsprechenden Baumittelansätzen der Hgr. 7 an den Titel 26109 zu erstatten.

Die Bewirtschaftung von Ausgaben für die Vorbereitung und Durchführung von Bauwettbewerben kann der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung übertragen werden.

Die Leistung von Ausgaben ist nur in Höhe der Einnahmen bei Titel 26109 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

54077	321 A09	Steuern, Abgaben	10.000	5.000	1.000	79,92
-------	------------	------------------	--------	-------	-------	-------

Ausgaben nach § 2 b UStG

54079	321 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	28,50
63620	321 Z	Beiträge an Sozialversicherungs- träger	86.000	86.000	82.000	79.978,47

Zahlungen an die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG).

Hier werden auch die Ausgaben für die Mitarbeiter_innen der Friedhöfe nachgewiesen.

68102	321 Z10	Entschädigungen, Ersatzleistungen	2.500	2.500	2.500	10.242,39
68203	321 T	Zuschuss an die Grün Berlin GmbH	227.000	227.000	207.000	206.753,12

Zahlungen an die Grün Berlin GmbH zur Unterhaltung und Pflege von Flächen des Nord-Süd-Grünzuges

Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
71603	321	Sanierung der Marienhöhe	600.000	471.000	470.000	26.512,03
		Verpflichtungsermächtigung	471.000	—		
		Davon fällig 2027	471.000			
		Davon fällig 2028	—	—		
		Davon fällig 2029	—	—		
		Davon fällig 2030	—	—		
		Davon fällig 2031	—	—		

Die Marienhöhe ist eine Grünanlage auf einem Trümmerberg. Ein Wegenetz erschließt den Berg bis zu einem Aufsichtsplateau auf 73 m Höhe. Das Wegenetz ist teilweise sehr stark sanierungsbedürftig, so dass aus Gründen der Verkehrssicherheit seit 2009 Sperrungen erfolgen mussten. Der Zustand der Grünanlage erfordert eine Komplettsanierung des Wegenetzes im steileren Gelände.

Das Projektgebiet ist ausgewiesenes Gartendenkmal.

Die Voruntersuchungen haben ergeben, dass die bestehenden Entwässerungseinrichtungen im Sanierungsgebiet von Grund auf neu geplant und dimensioniert werden müssen. Mit der Planung eines neuen Entwässerungssystems für die anfallenden Niederschläge wurde im November 2023 ein Ingenieurbüro mit der Erbringung der Leistungsphase 1-3 stufenweise beauftragt. Im Rahmen der Vorplanung wurden zusätzliche Erkundungsbohrungen durchgeführt, um aufgrund der fehlenden Versickerungsfähigkeit des Baugrundes und der hohen Bodenbelastungen im Sanierungsgebiet eine wirtschaftliche Lösung in Abstimmung mit der oberen Bodenschutzbehörde und mit der oberen Wasserschutzbehörde zu finden.

Es ist geplant die Leistungsphase 3 Entwurfsplanung mit Bauplanungsunterlage inklusive der erforderlichen wasserrechtlichen Genehmigung im IV. Quartal 2025 abzuschließen.

Die Ausschreibung und Vergabe der Bauleistung ist für das III. Quartal 2026 geplant, so dass mit den Abbrucharbeiten für das neue Entwässerungssystem voraussichtlich im IV. Quartal 2026 begonnen werden kann. Die Baufertigstellung ist für das IV. Quartal 2027 vorgesehen.

Gemäß ABau II 110 werden im Rahmen der Maßnahme die Wirtschaftlichen Standards im Freianlagenbau (Rundschreiben SenStadtUm I C Nr. 2/2014 vom 16.06.2014) beachtet und angewendet.

Der Erläuterungsbericht vom 6. März 2019 liegt vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 1.700.000 € geschätzt.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt.

Die geprüfte BPU wird im IV. Quartal 2025 erwartet.

Finanzierung:

bis	2024	159.000 €
	2025	470.000 €
	2026	600.000 €
	2027	471.000 €
		1.700.000,00 €

Die Fertigstellung ist für 2027 vorgesehen.

Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 2.343.000 € betragen.

Die Maßnahme soll weitergeführt werden.

Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024	
71604	321	Sanierung des Lichtenrader Dorfteichs	212.000	—	444.000	57.404,77	

Der Lichtenrader Dorfteich liegt in Alt-Lichtenrade, direkt an der Dorfkirche Lichtenrade. Er ist Teil eines als Ensemble geführten Denkmalsbereiches. Das Gewässer ist stark eutrophiert, die Uferbereiche des Lichtenrader Dorfteichs sind in großen Teilen nicht mehr Funktionsfähig und sanierungsbedürftig. In Teilbereichen bestehen erhebliche und zum Teil akute Unfallgefahren, die eine Sperrung von Teilen der Uferbereiche in 2018 erforderlich machten.

Um diesen wertvollen kulturhistorischen Ort zu sichern, ist es erforderlich die Uferbefestigung komplett und auch unter wasserbautechnischen Gesichtspunkten fachgerecht zu erneuern.

Die Grundlagenuntersuchung wie Boden- und Limnologische Gutachten und Vermessung sind in 2022 erfolgt und liegen vor. Das VgV-Verfahren wurde in 2022 durchgeführt. Die Beauftragung des Ingenieurbüros ist im I. Quartal 2023 erfolgt. Die geprüften und genehmigten Bauplanungsunterlagen zum Bauvorhaben liegen vor. Die bauliche Umsetzung begann in 2025 und wird voraussichtlich 2026 abgeschlossen sein.

Gemäß ABau II 110 werden im Rahmen der Maßnahme die wirtschaftlichen Standards im Freianlagenbau (Rundschreiben SenStadtUm I C Nr. 2 / 2014 vom 16.06.2014) beachtet und angewendet.

Die geprüfte BPU vom 10.09.2024 liegt vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 1.550.000 € geschätzt.

Finanzierung:

bis	2024	127.000 €
	2025	444.000 €
	2026	212.000 €
		1.550.000 €

Die Fertigstellung ist für 2026 vorgesehen

Die Maßnahme soll weitergeführt werden.

71605	321	Sanierung des Heinrich-von-Kleist-Parks im Bereich des Gartendenkmals		50.000	1.309.691,59
-------	-----	---	--	--------	--------------

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
71606	321	Sanierung des Volksparks Mariendorf im Bereich des Gartendenkmals	900.000	238.000	1.020.000	99.048,68
		Verpflichtungsermächtigung	238.000	—		
		Davon fällig 2027	238.000			
		Davon fällig 2028	—	—		
		Davon fällig 2029	—	—		
		Davon fällig 2030	—	—		
		Davon fällig 2031	—	—		

Die historische Substanz des Gartendenkmals ist zu sichern, die charakteristischen Qualitäten sind zu erhalten bzw. in-stand zu setzen. Teilbereiche des Wegenetzes werden saniert und durch Aufenthaltsangebote qualifiziert. Neue Angebote zum Flanieren und Treffen, zum Sport treiben für Senioren, Spielen und Toben für Familien und auch Bereiche für Hundebesitzer werden ergänzt.

Die geprüfte und genehmigte Bauplanungsunterlage liegt vor.

Die Bauleistungen werden im I. Quartal 2025 vergeben und mit der Ausführung der Bauleistungen begonnen. In 2025 bis 2026 werden die Baumaßnahmen umgesetzt und nahezu abgeschlossen, so dass für 2027 nur noch Rest- und Pflegeleistungen zu erwarten sind.

Gemäß ABau II 110 werden im Rahmen der Maßnahme die Wirtschaftlichen Standards im Freianlagenbau (Rundschreiben SenStadtUm I C Nr. 2/2014 vom 16.06.2014) beachtet und angewendet.

Der Erläuterungsbericht vom 26.02.2019 liegt vor.

Die geprüfte BPU vom 27.09.2023 liegt vor.

Finanzierung:

bis	2024	402.000 €
	2025	1.020.000 €
	2026	900.000 €
	2027	238.000 €
		3.240.000 €

Die Fertigstellung ist für 2027 vorgesehen.

Die Maßnahme soll weitergeführt werden.

81179	321 A05	Fahrzeuge	395.000	460.000	160.000	—
		Verpflichtungsermächtigung	460.000	—		
		Davon fällig 2027	460.000			
		Davon fällig 2028	—	—		
		Davon fällig 2029	—	—		
		Davon fällig 2030	—	—		
		Davon fällig 2031	—	—		

Die Beschaffungen dienen der Erneuerung des Fahrzeugbestandes.

2026		
1	Transporter 6,0 t	130.000 €
1	Transporter 7,5 t	130.000 €
1	Kleintransporter	65.000 €
1	Kleintransporter	70.000 €
2027		
2	Transporter 5,5 t	260.000 €
4	Kleintransporter	200.000 €

Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ansatz 2024	
81279	321 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	75.000	73.000	1.000	50.000,00	
		Verpflichtungsermächtigung	73.000	—			
		Davon fällig 2027	73.000				
		Davon fällig 2028	—	—			
		Davon fällig 2029	—	—			
		Davon fällig 2030	—	—			
		Davon fällig 2031	—	—			

Die Beschaffungen dienen der Erneuerung des Gerätebestandes.

2026

1 Häcksler	30.000 €
1 Aufsitzrasenmäher	45.000 €

2027

1 Einachsschlepper	13.000 €
1 Aufsitzrasenmäher	59.200 €

82264	321	Kauf von unbebauten Grundstücken für das Verwaltungs- und das Stiftungsvermögen	1.000	1.000		
-------	-----	---	-------	-------	--	--

Kauf einer Teilfläche Campus Schätzelberg

91909	850 A10	Zuführung an die Rücklage pauschale Zuweisung	1.000	1.000	—	1.233.546,55
-------	------------	---	-------	-------	---	--------------

Zuführung an die Rücklage (Maßnahmen der pauschalen Zuweisung)

Gesamtausgaben	20.217.600	19.621.900	21.667.800	20.831.728,03
Prozentuale Veränderung	-6,7 %	-2,9 %		

Abschluss Kapitel 3810					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	753.100	757.100	754.100	752.106,06
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	358.000	358.000	433.000	578.798,70
311-347	Einn. aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen u. Zuschüssen für Investitionen	1.000	1.000	1.000	—
351-389	Besondere Finanzierungseinnahmen	903.000	507.000	—	337.203,62
	Gesamteinnahmen	2.015.100	1.623.100	1.188.100	1.668.108,38
411-462	Personalausgaben	11.756.000	12.090.300	12.582.700	11.092.431,76
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	5.962.100	5.972.100	6.648.600	6.666.118,67
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	315.500	315.500	291.500	296.973,98
700-739	Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	1.712.000	709.000	1.984.000	1.492.657,07
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	471.000	534.000	161.000	50.000,00
911-989	Besondere Finanzierungsausgaben	1.000	1.000	—	1.233.546,55
	Gesamtausgaben	20.217.600	19.621.900	21.667.800	20.831.728,03
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-18.202.500	-17.998.800	-20.479.700	-19.163.619,65

Friedhöfe**Allgemeine Erläuterung**

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Friedhöfe des Bezirks.

Es werden folgende Friedhöfe unterhalten:

Friedhof I., 10827, Eisackstr. 40a
Friedhof II., 12103, Eythstr. 7,
Friedhof III., 12161, Stubenrauchstr. 43-45,
Friedhof IV., 10829, Friedhof Priesterweg, Matthäifriedhofsweg
Heidefriedhof, 12107, Reißbeckstraße 14
Tempelhofer Parkfriedhof, 12099, Gottlieb-Dunkel-Straße 26-27

Erläuterungen für die Kosten- und Leistungsrechnung

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich werden die folgenden Produkte erstellt:

77700 - Öffentliche Friedhöfe – Bereitstellung (Kat. 3)

77701 - Urnenbeisetzung

77702 - Erdbestattung

77703 - Trauerfeier auf Friedhöfen

77736 - Opfergräber - Unterhaltung

77737 - Ehrengräber - Unterhaltung

Friedhöfe

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

Einnahmen

11105	430 E03	Gebühren nach der Verwaltungs- gebührenordnung	1.000	1.000	1.300	505,00
-------	------------	---	-------	-------	-------	--------

Gebühren im Zusammenhang mit der Zulassung von gewerblichen Tätigkeiten auf Friedhöfen nach dem Gesetz über die landeseigenen Friedhöfe Berlins sowie Genehmigungen von Filmarbeiten nach der Verwaltungsgebührenordnung Berlinweit geltende Zulassungen können in allen Bezirken beantragt werden.

11152	430 E03	Gebühren nach verschiedenen lan- desrechtlichen Vorschriften	957.000	957.000	957.000	956.333,00
-------	------------	---	---------	---------	---------	------------

Gebühren nach der Gebührenordnung für die landeseigenen Friedhöfe und Krematorien Berlins in Verbindung mit dem Gesetz über Gebühren und Beiträge

11979	430 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	---

Insbesondere Entgelte für die private Nutzung von Dienstfernsprechern, Gebühren für Beglaubigungen, Fotokopien

12401	430 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	65.000	69.000	66.000	47.813,44
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Lage des Gebäudes oder Grundstückes:	m ²
12105 Berlin, Alboinstraße 114	188,50
12105 Berlin, Alboinstraße 116	251,00
12099 Berlin, Schätzelbergstr. 17, Tempelhofer Parkfriedhof	1.700,00
12099 Berlin, Schätzelbergstr. 15-17, Tempelhofer Parkfriedhof	3.287,15
12107 Berlin, Reißbeckstr. 14, Heidefriedhof	1.886,00
12107 Berlin, Reißbeckstr. 14, Heidefriedhof	119,50
12107 Berlin, Reißbeckstr. 14, Heidefriedhof (vgl. Erläuterung zu Kapitel 3800, 3810, 3820, Titel 51701)	1.143,00

12404	430 E01	Erbbauszinsen	2.700	2.900	2.700	2.645,88
-------	------------	---------------	-------	-------	-------	----------

Erbbauszinsen für eine Teilfläche (401 m²) eines Grundstücks am Matthäifriedhofsweg.
(vgl. Erläuterung zu Kapitel 3800, 3810, 3820, Titel 51701)

12511 (neu)	430 E03	Verkaufserlöse	1.000	1.000		
----------------	------------	----------------	-------	-------	--	--

PV Anlage Heidefriedhof

28103	430 E03	Ersatz von Bewirtschaftungsaus- gaben	2.000	2.000	1.000	1.885,15
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Erstattete Bewirtschaftungsausgaben insbesondere zu den Verträgen aus Titel 12401

38190	890 E00	Verrechnungen für zweckgebun- dene Ausgaben	74.000	74.000	74.000	73.961,80
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Pflege von Grabstätten der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft aus Bundesmitteln.

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 52190.

Gesamteinnahmen	1.103.700	1.107.900	1.103.000	1.083.144,27
Prozentuale Veränderung	0,1 %	0,4 %		

Ausgaben

42801	430	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten	1.030.000	1.058.000	1.246.000	934.008,70
-------	-----	--	-----------	-----------	-----------	------------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

Friedhöfe

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ansatz 2024	
51140	430 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	6.000	6.000	6.000	5.173,29	

Erwerb beweglicher Sachen sowie Reparaturen und Wartung insbesondere für Geräte, Maschinen und Mobiliar

51403	430 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	4.500	4.500	6.000	3.912,85
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Wartung und Reparatur von Fahrzeugen und Ausgaben für Treibstoffe, Öle und Fette

51701	430 A08	Bewirtschaftungsausgaben	362.000	370.000	342.000	320.655,40
-------	------------	--------------------------	---------	---------	---------	------------

Ausgaben insbesondere für Schneebeseitigung, Strom, Gas, Be- und Entwässerung, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Hausreinigung, Steuern, Versicherungen, Schädlingsbekämpfung und Kehrgebühren für Grundstücke und Gebäude

Die Leistung von Ausgaben über 39.000 € (2026) und 47.000 € (2027) hinaus ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Kapitel 3800, 3810, 3820 Titel 12401 und 12404 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich oder tatsächlich gesichert ist.

Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

51801 (neu)	430 A08	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	8.900	9.000		
----------------	------------	---	-------	-------	--	--

Miete für PV Anlage Heidefriedhof

51910	430 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf	6.000	6.000	6.000	4.481,99
-------	------------	-----------------------------	-------	-------	-------	----------

Kleine bauliche Unterhaltungsmaßnahmen an den Gebäuden im Friedhofsbereich

52111	430 A04	Unterhaltung der Friedhofsanlagen	275.000	275.000	275.000	272.206,94
-------	------------	-----------------------------------	---------	---------	---------	------------

Der Ansatz umfasst die Pflege und Unterhaltung der gesamten Friedhofsflächen einschließlich Rahmengrün und Wegeflächen sowie Pflege und Unterhaltung der Ehrengrabstellen auf eigenen Friedhofsflächen und konfessionellen Friedhöfen. Zusätzliche Ausgaben sind für Grababräumungen vorgesehen.

52190	430 A10	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens aus zweckgebundenen Einnahmen	74.000	74.000	74.000	24.602,12 R 283.389,31
-------	------------	--	--------	--------	--------	---------------------------

Pflege von Grabstellen der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft

(vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 38190)

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung)

54077	430 A09	Steuern, Abgaben	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	------------------	-------	-------	-------	---

Ausgaben nach § 2 b UStG

54079	430 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	977,65
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	--------

81179	430 A05	Fahrzeuge	—	100.000	40.000	—
-------	------------	-----------	---	---------	--------	---

		Verpflichtungsermächtigung	100.000	—		
		Davon fällig 2027	100.000			
		Davon fällig 2028	—	—		
		Davon fällig 2029	—	—		
		Davon fällig 2030	—	—		
		Davon fällig 2031	—	—		

2027

1 kleiner Radlader 100.000 €

		Gesamtausgaben	1.768.400	1.904.500	1.997.000	1.566.018,94
		Prozentuale Veränderung	-11,4 %	7,7 %		

Friedhöfe

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
Abschluss Kapitel 3820						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.027.700	1.031.900	1.028.000	1.007.297,32
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.000	2.000	1.000	1.885,15
351- 389		Besondere Finanzierungseinnahmen	74.000	74.000	74.000	73.961,80
		Gesamteinnahmen	1.103.700	1.107.900	1.103.000	1.083.144,27
411- 462		Personalausgaben	1.030.000	1.058.000	1.246.000	934.008,70
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	738.400	746.500	711.000	632.010,24
811- 899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung		100.000	40.000	—
		Gesamtausgaben	1.768.400	1.904.500	1.997.000	1.566.018,94
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-664.700	-796.600	-894.000	-482.874,67

Allgemeine soziale Leistungen**Allgemeine Erläuterung**

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der allgemeinen Verwaltung des Amtes für Soziales.

Leistungen im Rahmen gesetzlicher Regelungen und damit verbundene Einnahmen und Ausgaben werden bei den Kapiteln 3911 (Leistungen nach SGB XII und LPfGG außerhalb von Einrichtungen), 3912 (Leistungen nach SGB XII und LPfGG in Einrichtungen), 3915 (Leistungen für Menschen mit Behinderungen nach dem SGB IX) und 3995 (Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz) nachgewiesen.

Weitere Einnahmen und Ausgaben wurden bei dem Kapitel 3930 (Einrichtungen und Angebote für Senioren_innen) und dem Kapitel 3940 (Kommunale Angebote der Wohnungslosenhilfe) veranschlagt.

Hier werden zentral die Personalausgaben der Kapitel 3911, 3912, 3915, 3940 und 3995 nachgewiesen.

Bei den Kapiteln 3960 und 3930 werden die Personalausgaben innerhalb des jeweiligen Kapitels ausgewiesen.

Erläuterungen für die Kosten- und Leistungsrechnung

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich werden die folgenden Produkte erstellt:

- 60714 Organisation ehrenamtlicher Arbeit
- 62374 R-Zahlstelle (intern)
- 72687 Führung von Betreuungen
- 76783 Leben im Wohnheim
- 76874 Leistungen nach dem Landespflegegeldgesetz
- 76906 Dezentrale Personalangelegenheiten / Büroleitung (intern)
- 78407 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Kat. 2)
- 78408 Hilfen nach anderen Grundlagen
- 78779 Katastrophen- und Zivilschutz, Notfallvorsorge
- 79075 Materielle Hilfen Soziales – Allg. Beratung
- 79076 Hilfe zur Überwindung besondere sozialer Schwierigkeiten (Kat. 2)
- 79146 Hilfe zum Lebensunterhalt in Sonderfällen – Mietschulden -
- 80991 Bedarfsermittlung im Rahmen der Teilhabeplanung für besondere Leistungen zur selbstbestimmten Lebensführung für Menschen mit Behinderungen (Eingliederungshilfe)
- 80992 Leistungsgewährung für besondere Leistungen zur selbstbestimmten Lebensführung für Menschen mit Behinderungen (Eingliederungshilfe)
- 79462 IT – Verfahrensbetrieb BASIS – dezentrale Aufwände einschl. Infrastrukturbetreuung (intern)
- 79522 Bezirksinternes Produkt Typ Epsilon – (intern)
- 79723 Hilfen zur Gesundheit und Hilfen in anderen Lebenslagen nach Kapitel V und IX SGB XII sowie Krankenhilfe nach SGB XII („GMG“)
- 79884 Amtshilfe / Ermittlungen für Stellen außerhalb der Berliner Verwaltung
- 80001 Schuldnerberatung-/Insolvenzberatung durch freie Träger / andere Anbieter
- 80002 Seniorenspezifische Beratung und Betreuung
- 80003 R- Bezirkliche Seniorenwohnhäuser
- 80005 Seniorenbezogene Angebote der Bezirke in Seniorenfreizeitstätten
- 80006 Seniorenbezogene Angebote der Bezirke außerhalb von Seniorenfreizeitstätten
- 81153 Altenhilfeplanung und –koordination (intern)
- 80011 Hilfe zum Lebensunterhalt (Kat. 2)
- 80013 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
- 80146 Ausbildung und Betreuung von Praktikanten und Hospitanten
- 80147 Entscheidungen über zivilrechtliche Unterhaltsansprüche in den sozialhilferechtlichen Leistungsfällen nach SGB XII und AsylbLG
- 80384 VT-Förderung von kieznahen Angeboten im sozialen Bereich durch freie Träger
- 80414 BuT-Leistungen nach SGB XII und dem AsylbLG
- 80487 Hilfebedarfsfeststellung im Rahmen der ambulanten und teilstationären Hilfe zur Pflege
- 80489 Sozialpädagogische und/oder pflegefachliche Beratung von Menschen mit gesundheitlichen und/oder psychosozialen Problemlagen
- 80633 Sozialpädagogische Bedarfsfeststellung, Stellungnahmen, Beratung und Unterstützung bei Maßnahmen gem. § 67 ff SGB XII i.V.m. stationären und ambulanten Leistungstypen inkl. zu Mietübernahmen während der Haft
- 80921 Unterbringung zur Beseitigung von Obdachlosigkeit
- 81174 Qualitätssicherung der ordnungsrechtlich genutzten Einrichtungen nach ASOG (Heimbegehung)
- 80922 Sozialpädagogische Beratung zur Erlangung von Wohnraum oder sonstige Wohnformen
- 80635 Sozialpädagogische Prävention zum Wohnraumerhalt

Allgemeine soziale Leistungen

- 80673 Stellungnahmen bei laufender Betreuung durch die Betreuungsbehörde für die Gerichte (intern)
- 80674 Sozialberichte gem. § 279 Abs. 2 FamFG in Erstverfahren durch die Betreuungsbehörde für die Betreuungsgerichte (intern)
- 81146 Beratung und Unterstützung durch die Betreuungsbehörde
- 81147 Registrierungsverfahren und Kontrolle der Mitteilungs- und Nachweispflichten von beruflichen Betreuern
- 80679 Entscheidungen über Forderungen/Kosteneinzahlung nach SGB XII (Sozialhilfe), AsylbLG sowie in abgeschlossenen BSHG-Fällen
- 80681 VT-Versorgungs- und Beratungsangebote für Wohnungslose und andere Menschen in Notsituationen durch freie Träger
- 81152 Kältehilfe- bezirkliche Aufgaben im Rahmen der „Vereinbarung zur Umsetzung der Kältehilfe“
- 80683 Qualitätssichernde Maßnahmen in der ambulanten Hilfe zur Pflege bei Verdacht auf Leistungsmissbrauch oder Fehlverhalten
- 80689 Stationäre Hilfe zur Pflege (inkl. Kurzeitpflege) - (Kat.2)
- 80690 Ambulante Hilfe zur Pflege (inkl. teilstationäre HzP) - (Kat.2)
- 81141 Analoge Ermittlung des Grades der Pflegebedürftigkeit gemäß § 62 SGB XII
- 80693 Bezirksinternes Produkt Typ Omega – Qualitätsmanagement Zielvereinbarung Eingliederungshilfe und Hilfe zur Pflege Soz (intern)

Erläuterungen zu Produkten der Gender-Budget-Analyse

Produkt	80487 Hilfebedarfsfeststellung im Rahmen der ambulanten und teilstationären Hilfe zur Pflege			
Produktbudget 2024				
Zielgruppe	Hilfebedürftige erwachsene Personen, die die sozialhilferechtlichen Kriterien erfüllen und einen Unterstützungsbedarf auf Grund gesundheitlich bedingter Beeinträchtigungen der Selbständigkeit oder der Fähigkeiten durch andere Personen haben. Der Hilfebedarf besteht auf Grund körperlicher, geistiger, kognitiver und/oder psychischer Erkrankungen bedingten Belastungen oder Anforderungen und kann nicht selbständig kompensiert oder bewältigt werden.	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 59,77	m 40,23
Zielsetzung	<p>1. Der notwendige Hilfe- bzw. Pflegebedarf ist durch fachlich qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unter Berücksichtigung der individuellen Ressourcen ermittelt, festgestellt und im berlinweiten Standardinstrument „Individuelle ambulante Pflegegesamtplanung“ (IAP) verfahrenssicher dokumentiert worden.</p> <p>2. Der Leistungsberechtigte (LB) und ggf. sein soziales Umfeld wurden unter Berücksichtigung der individuellen Lebenssituation pflegefachlich/sozialpädagogisch beraten.</p> <p>3. Bedarfsgerechte Maßnahmen zur Kompensation von gesundheitlich bedingten Einschränkungen wurden empfohlen bzw. eingeleitet, um dem LB ein möglichst selbstständiges und selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.</p>	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 59,77	m 40,23

Allgemeine soziale Leistungen

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	387	220	0	420	268		468	315	0
Anteil in %	63,73	36,24	0	61,05	38,95	0	59,77	40,23	0

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Anzahl der mit standardisierter Stellungnahme abgeschlossenen Hilfebedarfsfeststellungsverfahren / Erfassung erfolgt durch die Mitarbeitenden der Pflegebedarfsfeststellung
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	<p>Die Ermittlung und Feststellung des Hilfe- bzw. Pflegebedarfs wird ausgelöst durch den Eingang eines Antrags bzw. eines Hinweises. Eine Nachfrage ist nicht beeinflussbar, die rechtlichen Rahmenbedingungen sind niedrigschwellig.</p> <p>Die Ermittlung des Hilfebedarfs erfasst individuelle biographische, kulturelle und geschlechtsspezifische Besonderheiten. Die Beratung ist lebensweltorientiert und ggf. bestehende Sprachbarrieren werden möglichst durch die Hinzuziehung von Sprachmittlern überwunden.</p> <p>Die Leistungsberechtigten können den Dienstleister frei wählen. Zugelassene Pflegedienste sind nach § 2 SGB XI „Selbstbestimmung“ verpflichtet, individuelle Wünsche und Besonderheiten zu berücksichtigen.</p> <p>Eine eigenständige Analyse im Sozialamt, welche Gründe es für die unterschiedliche Inanspruchnahme für Leistungen gibt, ist nicht möglich. Dies könnte nur mit einer (pflege) wissenschaftlichen Begleitung erfolgen.</p>

Produkt	80489_Sozialpädagogische und/oder pflegfachliche Beratung von Menschen mit gesundheitlichen und/oder psychosozialen Problemlagen			
Produktbudget 2024				
Zielgruppe	Menschen mit gesundheitlichen und / oder psychosozialen Problemlagen, Pflegebedürftige, Kranke und von Behinderung bedrohte und schwerbehinderte Menschen Private Pflegepersonen, welche die Pflege bei nicht versicherten Pflegebedürftigen sicherstellen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 55,06	m 44,94
Zielsetzung	Sozialpädagogische und pflegfachliche Beratungen und Maßnahmen mit dem Ziel, psychosoziale Problemlagen zu überwinden, die Folgen von Pflegebedürftigkeit, Krankheit und Behinderung zu mildern und Perspektiven zu entwickeln sowie Vermittlungshemmnisse in Arbeit zu minimieren oder zu beseitigen (§ 16a SGB II).; Stärkung des Selbsthilfepotentials	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 55,06	m 44,94

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	366	242	0	382	263	0	283	231	0
Anteil in %	60,2	39,8	0	59,22	40,78		55,06	44,94	0

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Anzahl der individuell beratenen Personen / Erfassung erfolgt durch die Beratenden (Jede beratene Person der Zielgruppe wird nur einmal im Monat gezählt)
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	<p>Sozialpädagogische und pflegfachliche Beratungen und Maßnahmen sollen dazu führen, psychosoziale Problemlagen zu überwinden, die Folgen von Pflegebedürftigkeit, Krankheit und Behinderung zu mildern und Perspektiven zur Verbesserung der individuellen Lebenssituation zu entwickeln. Darüber hinaus sollen Vermittlungshemmnisse zur Aufnahme eines Arbeitsverhältnisses minimiert oder ggf. sogar beseitigt werden.</p> <p>Die Beratung ist ergebnisorientiert und stärkt die Selbständigkeit und die Selbstbestimmtheit der nachfragenden Personen.</p> <p>Die Beratung erfolgt auf unmittelbare Nachfrage der Zielgruppe oder deren sozialen Umfelds. Die Nachfrage ist nicht von den Sozialämtern steuerbar.</p> <p>Die Beratung ist grundsätzlich lebensweltorientiert und erfolgt im Kontext der individuellen biographischen, kulturellen und geschlechtsspezifischen Lebenssituation des nachfragenden Menschen. Bestehende Sprachbarrieren werden möglichst durch eine Hinzuziehung von Sprachmittlern überwunden. Die Beratung und eingeleitete Maßnahmen unterstützen individuelle Zielsetzungen der nachfragenden Menschen.</p>

Allgemeine soziale Leistungen

Produkt	80633 Sozialpädagogische Bedarfsfeststellung, Stellungnahmen, Beratung und Unterstützung bei Maßnahmen gem. § 67 ff SGB XII i.V.m. stationären und ambulanten Leistungstypen inkl. zu Mietübernahmen während der Haft			
Produktbudget 2024				
Zielgruppe	Personen (ggf. auch deren Angehörige), bei denen Lebensverhältnisse mit besonderen sozialen Schwierigkeiten verbunden sind und denen die Fähigkeit fehlt, diese aus eigener Kraft zu überwinden. Es handelt sich hierbei um Menschen, bei denen eine entsprechende Bedarfsprüfung durchzuführen ist bzw. die einen Antrag auf Leistungen gemäß § 67 ff SGB XII für eine betreute Wohnmaßnahme für den Personenkreis gemäß § 67 SGB XII gestellt haben bzw. sich in einer dieser Maßnahmen befinden. Zur Zielgruppe gehören auch Personen, die einen Antrag auf Mietübernahme während der Haft gestellt haben, um den Erhalt ihrer Mietwohnung während der Zeit der Inhaftierung zu sichern.	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 43,47	m 56,11
Zielsetzung	Durch die sozialpädagogische Bedarfsfeststellung, Beratung und Unterstützung des oben beschriebenen Personenkreises, soll diesen Menschen geholfen werden, ihre besonderen sozialen Schwierigkeiten durch geeignete Maßnahmen nach § 68 SGB XII zu überwinden, zu mildern oder ihre Verschlimmerung abzuwenden, da sie dazu aus eigener Kraft nicht in der Lage sind. Hierbei stellt die Stärkung des Selbsthilfepotentials eine wichtige Komponente dar. Bei festgestelltem Bedarf erfolgt eine Vermittlung von Maßnahmen mit Transferleistungen im Rahmen der Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten gem. §§ 67 ff SGB XII. Die gewährten Maßnahmen sollen dazu führen, dass die individuell festgelegten Ziele der leistungsberechtigten Person in Absprache mit ihr und / oder dem Leistungserbringer erreicht werden. Unter Anwendung des Fachstellenkonzeptes Soziale Wohnhilfen wird angestrebt, den Hilfebedarf zu mindern bzw. zu beseitigen. Dabei dient die Verfestigung der Eingliederung in Arbeit nach § 16 a SGB II der eigenen Sicherstellung des Lebensunterhalts und damit auch immer dem Erhalt bzw. der Erlangung von Wohnraum.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 43,47	m 56,11

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	1.215	1.652	13	1.449	1.764	2	1.234	1.593	12
Anteil in %	42,19	57,36	0,45	45,07	54,87	0,06	43,47	56,11	0,42

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Anzahl der beratenen Personen / Erfassung erfolgt durch Beratende Jede beratene Person wird nur einmal im Monat gezählt
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Es handelt sich hier um ein Nachfrageprodukt, welches anspruchsbegründend und anlassbezogen ist und in der Nachfrage (Mengenaufwuchs) keiner Steuerung der

Allgemeine soziale Leistungen

	Sozialämter unterliegt. Weiterführende genderpolitische Zielsetzungen sind von der politischen Ebene zu treffen. Ein genderpolitisches Steuerungsinstrument existiert nicht. Die bezirklichen Angebote stehen allen nachfragenden Menschen barrierefrei zur Verfügung.
--	--

Produkt	80635 Sozialpädagogische Prävention zum Wohnraumerhalt			
Produktbudget 2024				
Zielgruppe	Menschen, denen der Wohnraumverlust auf Grund von Miet- und/oder Energieschulden droht bzw. die in einer damit vergleichbaren Notlage sind. Sie haben einen sozialpädagogischen Beratungs- und Unterstützungsbedarf sowie ggf. auch materielle Leistungsansprüche zur Sicherung des eigenen Wohnraums.	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 43,71	m 50,90
Zielsetzung	Die Beratungs- und Unterstützungsleistungen unter Anwendung des Fachstellenkonzeptes Soziale Wohnhilfen dienen dazu, den Wohnraumverlust bzw. die Sperrung der Energieversorgung zu verhindern. Hierbei liegt der Schwerpunkt auf einer nachhaltigen Arbeitsweise, um durch die Feststellung des Erfordernisses ggf. weiterführender Unterstützungsbedarfe bzw. Leistungen die Nachhaltigkeit des Wohnraumerhalts zu sichern. Ebenso werden die nachfragenden Personen bei der Durchsetzung ihrer materiellen Ansprüche u.a. gegenüber dem Jobcenter und anderen Leistungsträgern unterstützt. Daher ist eine Zusammenarbeit und die Ausübung des Weisungsrechts des kommunalen Trägers gegenüber dem Jobcenter zur Zielerreichung unbedingt erforderlich. Die Beratung beinhaltet ebenfalls die Prüfung materieller Leistungsansprüche. Durch die sozialpädagogische Beratung und Unterstützung werden individuelle Betreuungs- und Unterstützungsbedarfe (auch geschlechterspezifisch) ersichtlich, die im Regelfall in eine begleitende Hilfe münden. Die Hilfe- und Beratungsleistungen dienen dazu, Notlagen zu vermeiden, zu mildern oder zu beseitigen. Die Hilfe zur Selbsthilfe soll dabei gefördert werden. Die Bemühungen der Agentur für Arbeit/des Jobcenters um Eingliederung in Arbeit werden mit den Möglichkeiten des § 16 a SGB II unterstützt und dienen der Sicherstellung des Lebensunterhalts und damit auch immer dem Erhalt von Wohnraum.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 43,71	m 50,90

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	604	1.017	98	1.003	1.340	108	991	1.154	122
Anteil in %	35,14	59,16	5,70	40,92	54,67	4,41	43,71	50,90	5,39

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Anzahl der beratenen Personen / Erfassung erfolgt durch Beratende
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Es handelt sich hier um ein Nachfrageprodukt, welches anspruchsbegründend und anlassbezogen ist und in der Nachfrage (Mengenaufwuchs) keiner Steuerung der Sozialämter unterliegt. Weiterführende genderpolitische Zielsetzungen sind von der politischen Ebene zu treffen. Die Nachfrage (hierbei ebenfalls nicht geschlechterspezifisch) soll durch die Umsetzung

Allgemeine soziale Leistungen

	<p>des Fachstellenkonzeptes Soziale Wohnhilfen durch eine implementierte aufsuchende Sozialarbeit des Fachdienstes im Rahmen von Hausbesuchen nach Bekanntwerden von Mietschulden, spätestens bei Mitteilungen seitens der Gerichte über Räumungsklagen, deutlich erhöht werden. Der persönliche Kontakt mindert die vorhandenen Barrieren der Zielgruppe in Bezug auf das Öffnen von Post bzw. der Kontaktaufnahme mit Institutionen. Hierbei werden die betroffenen Menschen vom Fachdienst unterstützt. Zudem soll der Fachdienst bei Zwangsräumungen anwesend sein. Angesichts der Situation auf dem (Miet-) Wohnungsmarkt sind dies alles sinnvolle Maßnahmen, um in weiteren Fällen Wohnungslosigkeit zu verhindern. Zudem wird eine Kooperation mit der Wohnungswirtschaft inkl. der Herstellung von Kontakten der Fachstelle zu den Vermietenden (Wohnungsbaugesellschaften & -genossenschaften, Privatvermietenden) im Bezirk angestrebt.</p> <p>Zur Umsetzung des Fachstellenkonzeptes bedarf es jedoch entsprechender notwendiger Personalressourcen.</p>
--	--

Produkt	80921 Unterbringung zur Beseitigung von Obdachlosigkeit			
Produktbudget 2024				
Zielgruppe	Obdachlose Menschen inklusive Geflüchtete und Migrant_innen mit Aufenthaltstitel (auch Grenzübertrittsbescheinigung) nach Ende der Zuständigkeit des Landesamtes für Flüchtlinge (LAF) ohne unbegleitete minderjährige Geflüchtete sowie EU- und Nicht-EU-Bürger_innen.	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 30,64	m 68,66
Zielsetzung	Ziel ist die Beseitigung der Gefahr, als welche Obdachlosigkeit im Sinne des § 17 ASOG Berlin zu betrachten ist. Diese schnelle und effektive Beseitigung von Obdachlosigkeit erfolgt unter Berücksichtigung gendersensitiver Aspekte sowie des Fachstellenkonzeptes Soziale Wohnhilfen. Die Beseitigung der Wohnungsnotlagen wird durch die Unterbringung von obdachlosen Menschen nach Tagessätzen in nicht mietvertraglich gesichertem Wohnraum umgesetzt.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 30,64	m 68,66

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	752	1.712	14	988	2.338	35	794	1.779	18
Anteil in %	30,35	69,09	0,56	29,40	69,56	1,04	30,64	68,66	0,70

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Anzahl der Unterbringungen / Erfassung durch die Unterbringenden
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	<p>Es handelt sich hier um ein Nachfrageprodukt, welches anspruchsbegründend und anlassbezogen ist und in der Nachfrage (Mengenaufwuchs) keiner Steuerung der Sozialämter unterliegt. Weiterführende genderpolitische Zielsetzungen sind von der politischen Ebene zu treffen.</p> <p>Die bezirklichen Angebote stehen allen nachfragenden obdachlosen Menschen barrierefrei zur Verfügung.</p> <p>Grundsätzlich ist festzuhalten, dass Frauen eher verdeckt wohnungslos sind, da es ihnen gelingt, eher durch improvisierte Not- und Mit-Wohn-Verhältnisse die Gefahr zu beseitigen.</p>

Produkt	80922 Sozialpädagogische Beratung zur Erlangung von Wohnraum oder sonstigen Wohnformen (ohne Hilfen nach §§ 67 ff SGB XII)			
Produktbudget 2024				
Zielgruppe	Personen mit Schwierigkeiten bei der Erlangung von Wohnraum, z. B. Wohnungslose, Inhaftierte, Haftentlassene sowie wohnungslose Arbeitssuchende mit multiplen Vermittlungshemmnissen. Ebenso werden Angehörige dieser Zielgruppe beraten.	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 38,24	m 61,63

Allgemeine soziale Leistungen

Zielsetzung	Die sozialpädagogische Beratung, die stets individuell und unter Berücksichtigung gendersensitiver Aspekte erfolgt, dient dazu, Wohnungslosigkeit zu überwinden, die Wohn- und Arbeitsfähigkeit herzustellen oder zu erhalten und die Hilfe zur Selbsthilfe zu fördern. Die Unterstützung der Eingliederungsbemühungen in Arbeit nach § 16 a SGB II dient der eigenen Sicherstellung des Lebensunterhalts und damit auch immer der Erlangung von Wohnraum. Der Abbau von Wohnungslosigkeit, die Stärkung des Selbsthilfepotentials sowie die Integration in Arbeit stehen hierbei unter Anwendung des Fachstellenkonzeptes Soziale Wohnhilfen im Zielfokus.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 38,24	m 61,63
-------------	---	---	------------	------------

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	471	794		1.162	1.610	7	1.189	1.916	4
Anteil in %	37,23	62,77		41,81	57,94	0,25	38,24	61,63	0,13

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Anzahl der beratenen Personen / Erfassung erfolgt durch die Beratenden
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Es handelt sich hier um ein Nachfrageprodukt, welches anspruchsbegründend und anlassbezogen ist und in der Nachfrage (Mengenaufwuchs) keiner Steuerung der Sozialämter unterliegt. Weiterführende genderpolitische Zielsetzungen sind von der politischen Ebene zu treffen. Die bezirklichen Angebote stehen allen nachfragenden Menschen barrierefrei zur Verfügung.

Produkt	81152 Kältehilfe - bezirkliche Aufgaben im Rahmen der „Vereinbarung zur Umsetzung der Kältehilfe“			
Produktbudget 2024				
Zielgruppe	Wohnungslose/Obdachlose, d.h. auf der Straße lebende Menschen außerhalb der Regelversorgung, die dieses Angebot individuell nachfragen.	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 10,21	m 82,25
Zielsetzung	In der Kälteperiode kommt es bei wohnungslosen/obdachlosen Menschen immer wieder zu Notsituationen bis hin zu finaler gesundheitlicher Gefährdung. Entscheidend ist, dass alle obdachlosen Menschen, die ihre Bedürftigkeit erklären, auf Wunsch – zur Abwendung akut drohender Obdachlosigkeit – einen Unterkunftsplatz erhalten. Diese Maßnahme dient der Behebung der mit der Obdachlosigkeit verbundenen Gefahr für Leib oder Leben der Person. Die Kältehilfe fokussiert somit darauf, im Rahmen der Gefahrenabwehr tätig zu werden. Hierfür werden seitens des Landes Berlin von der zuständigen Senatsverwaltung in Kooperation mit den Bezirken von freien Trägern vorgehaltene Notschlafplätze für obdachlose Menschen finanziert. Im Rahmen der Aufgabenteilung zwischen Senats- und Bezirksebene werden die erforderlichen finanziellen Mittel für die Zuwendungen (Transfers für die Bereitstellung von Notschlafplätzen durch freie Träger)	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 10,21	m 82,25

Allgemeine soziale Leistungen

	vom Senat für die Bezirke in der Auftragswirtschaft bereitgestellt. Diese Zuwendungen werden an Dritte zur Erfüllung der gesamtstädtischen Aufgabe gewährt, an denen das Land Berlin ein besonderes Interesse hat.			
--	--	--	--	--

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	807	4.288	386	985	6.259	469	1.083	8.728	800
Anteil in %	14,72	78,23	7,04	12,77	81,15	6,08	10,21	82,25	7,54

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Anzahl der vorgehaltenen Plätze je Nacht / Erhebung durch die freien Träger der Kältehilfe
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	<p>Für die Budgetanalyse wird das Geschlecht der Nutzenden dieses Angebotes erfasst, auch wenn hier die Bezugsgröße „die Anzahl der vorgehaltenen Plätze je Nacht“ ist. Maßgeblich ist die Bereitstellung dieser Übernachtungsmöglichkeiten in der Kälteperiode für alle Betroffenen. Diese Übernachtungsplätze werden individuell nachgefragt, so dass eine Mengensteuerung an Hand des Kriteriums Geschlecht nicht erfolgen kann. Die regionale Verteilung der vorzuhaltenden Plätze unterliegt der fachlichen Bedarfsabschätzung und jährlichen fachlichen Revision und wird in der „Vereinbarung zur Umsetzung der Kältehilfe“ geregelt.</p> <p>Die Übernachtungsplätze in der ausgeweiteten Kälteperiode (Oktober bis April) werden allen auf der Straße lebenden Menschen gleichberechtigt und kostenfrei zur Verfügung gestellt. Sie dienen dem Schutz vor gesundheitlicher Beeinträchtigung und der Verhinderung des Kältetodes. Die Kältehilfe fokussiert sich somit darauf, im Rahmen der Gefahrenabwehr tätig zu werden.</p> <p>Dass dieses Angebot erheblich mehr Männer als Frauen nutzen, beruht auf der Tatsache, dass deutlich mehr Männer als Frauen auf der Straße leben. Frauen versuchen ein Leben auf der Straße zu vermeiden durch improvisierte Not- und/oder Mit-Wohn-Verhältnisse.</p>

Allgemeine soziale Leistungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
Einnahmen						
11132	219 E03	Ersatz von Prozesskosten	1.000	1.000	1.000	—
Erstattung von Gerichts- und Anwaltskosten						
11153	219 E03	Gebühren nach Bundesrecht	2.000	2.000	1.000	1.980,00
Gebühren für öffentliche Beglaubigungen durch die Betreuungsbehörde (Betreuungsverfügungen und Vorsorgevollmachten nach § 7 Betreuungsorganisationsgesetz (BtOG) sowie Registrierungsverfahren nach § 24(5) BtOG						
11201	219 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	1.000	1.000	1.000	—
11903	219 E03	Schadenersatzleistungen, Ver- tragsstrafen	7.000	7.000	10.000	6.132,00
Abwicklung von Schadensersatzforderungen						
11906	219 E03	Ersatz von Fernmeldegebühren			1.000	—
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
11921	236 E03	Rückzahlungen von Zuwendungen	12.000	12.000	56.700	10.017,70
Hier werden die Rückzahlungen der von den Zuwendungsempfängenden bis zum Jahresende des Vorjahres nicht ver- brauchten Fördermittel nachgewiesen.						
11934	219 E03	Rückzahlungen überzahlter Be- träge			13.000	—
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
11979	285 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
z.B. für Fertigung von Fotokopien						
26101	290 E01	Ersatz von Verwaltungsausgaben	1.000	1.000	1.000	—
Einnahmen infolge von Unterbringungen gemäß ASOG (vgl. Erläuterung zu Titel 68102)						
28290	285 E01	Sonstige zweckgebundene Einnah- men für konsumtive Zwecke	2.000	2.000	2.000	4.595,31
Einnahmen aus Zuwendungen werden von privaten Zuwendungsgebenden und für Grenz- und Härtefälle in der Sozialhilfe von der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin i.H.v. 1.000 € und aus Spenden i.H.v. 1.000 € erwartet.						
Zweckbindungsvermerk:						
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei						
Titel 54690 in Höhe von1.000 €						
Titel 68190 in Höhe von1.000 €						
29899	290 E01	Erbschaften für konsumtive Zwe- cke	1.000	1.000	1.000	—

Zuwendungen werden erwartet für das Amt für Soziales aus Erbschaften i.H.v. 1.000 €.

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 67199.

Allgemeine soziale Leistungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ansatz 2024	
38190	890 E00	Verrechnungen für zweckgebundene Ausgaben	2.500	2.500	2.500	4.425,87	

Entnahme für allgemeine soziale Zwecke aus den Erträgen des Geldbestandes der Herbert-Hohenfeld-Stiftung in Höhe von 1.000 € und der Sammelstiftung Friedrichshain-Kreuzberg in Höhe von 1.500 € für das Amt für Soziales.

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 68190.

Gesamteinnahmen	30.500	30.500	91.200	27.150,88
Prozentuale Veränderung	-66,6 %	—		

Ausgaben

41210	219	Aufwendungen für Beiräte	1.800	1.800	2.500	1.640,00
-------	-----	--------------------------	-------	-------	-------	----------

Aufwandsentschädigung für Beiräte (Beirat in Sozialhilfeangelegenheiten – Widerspruchsbeirat - gemäß § 116 SGB XII i.V.m. § 34 AZG und den Teilhabebeirat gemäß § 10 AG SGB IX)

42201	219	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	3.996.000	4.122.000	4.981.000	3.573.995,76
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

42701	219	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	44.000	48.400	50.000	34.881,17
-------	-----	---	--------	--------	--------	-----------

Insbesondere Honorarmittel für den Einsatz von Sprachmittlern in der Fachstelle soziale Wohnhilfen.

42801	219	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	9.186.000	9.434.000	7.780.000	8.275.431,78
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

42811	219	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	1.000	1.000	1.000	264.392,07
-------	-----	--	-------	-------	-------	------------

44100	219	Beihilfen für Dienstkräfte	218.000	224.000	274.000	205.160,97
-------	-----	----------------------------	---------	---------	---------	------------

51101	219 A09	Geschäftsbedarf	45.000	45.000	43.000	42.404,85
-------	------------	-----------------	--------	--------	--------	-----------

Fachvordrucke, Fachbücher und Fachzeitschriften sowie Büromaterialien

51136	219 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige IKT			1.000	—
-------	------------	---	--	--	-------	---

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

51140	219 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	60.700	68.800	65.000	53.808,58
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Beschaffung, Wartung und Reparatur von Ausstattungsgegenständen für die Mitarbeitenden des Amtes.

51168	219 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	21.700	5.000	6.500	3.010,47
-------	------------	--	--------	-------	-------	----------

Erwerb beweglicher Sachen für die verfahrensabhängige IuK-Technik sowie für Wartung und Reparatur.

51170	219 A09	Datenfernübertragung für die verfahrensabhängige IKT			1.000	—
-------	------------	--	--	--	-------	---

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

51185	219 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	57.300	50.000	31.500	24.961,44
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Insbesondere Gebühren für Lizenzen sowie Softwarepflege und Wartung.

51479	219 A09	Allgemeine Verbrauchsmittel	1.000	1.000	1.000	206,47
-------	------------	-----------------------------	-------	-------	-------	--------

Allgemeine soziale Leistungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ansatz 2024	
51803	219 A09	Mieten für Maschinen und Geräte	32.000	22.000	25.000	43.439,65	

Insbesondere Mieten und Servicekosten für Multifunktionsgeräte.

52501	219 A09	Aus- und Fortbildung	30.400	31.000	38.000	29.461,36
-------	------------	----------------------	--------	--------	--------	-----------

Aus- und Fortbildung der Dienstkräfte des Amtes für Soziales. Insbesondere Ausgaben aufgrund der Teilnahme von Dienstkräften an entgeltpflichtigen Fortbildungsveranstaltungen durch externe Anbieter zu Themen, die nicht von der VAK Berlin angeboten werden, für Teambildungsmaßnahmen sowie Supervision für Sozialarbeitende und Teilhabeplanenden, Maßnahmen für Mitarbeitengewinnung und –bindung, Workshops für Führungskräfte, sowie erwartete gesetzliche Änderungen (Altenhilfestrukturgesetz).

52601	219 A09	Gerichts- und ähnliche Kosten	130.000	130.000	100.000	119.838,04
-------	------------	-------------------------------	---------	---------	---------	------------

Erstattung von Kosten im Vorverfahren gemäß § 63 SGB X, Verfahrenskosten nach §§ 91 ZPO, 154 VwGO, 12, 12a ArbGG, 184 ff. SGG

52703	219 A09	Dienstreisen	2.500	2.500	5.000	2.389,19
-------	------------	--------------	-------	-------	-------	----------

Außerörtliche Schulungsmaßnahmen sowie für Dienstfahrtscheine und Wegstreckenentschädigungen

52906	219 A09	Repräsentation, Empfänge, Feierlichkeiten, Kontaktpflege	1.000	1.000	1.000	1.078,58
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

53101	219 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit			2.000	—
-------	------------	--	--	--	-------	---

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

54008	045 A09	Besondere Aufwendungen für die Sicherheit Berlins	4.000	4.000	4.000	6.283,00
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Aufwendungen / Ausstattungen im Rahmen des Katastrophenschutzes und bei Großschadensereignissen (z.B. Notunterbringungen).

54010	219 A09	Dienstleistungen	240.000	247.000	225.000	231.236,87
-------	------------	------------------	---------	---------	---------	------------

Insbesondere Ausgaben für Arbeitsschutz und Sicherheitsdienst/ Wachschutz.

54038	219 A09	Dienstleistungen von Kreditinstituten	1.000	1.000	1.000	254,98
-------	------------	---------------------------------------	-------	-------	-------	--------

Ausgaben für Geldtransporte

54079	219 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	705,67
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	--------

Ausgaben von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck, z.B. Verbrauchsmaterial sowie sonstige nicht anderen Titeln zugeordnete geringfügige Ausgaben.

54690	290 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	— R 5.182,79
-------	------------	--	-------	-------	-------	-----------------

Für Anschaffungen entsprechend dem Spenderwillen (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290) Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

67112	219 T	Ersatz von Personalaufwendungen			—	3.136.018,21
-------	----------	---------------------------------	--	--	---	--------------

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Allgemeine soziale Leistungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ansatz 2024	
67199	012 Z10	Ersatz von Aufwendungen aus Erbschaften	1.000	1.000	1.000	7.624,00 R 279.608,84	

Ersatz von Aufwendungen aus Erbschaften (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 29899). Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung)

68102	290 Z10	Entschädigungen, Ersatzleistungen	1.000	1.000	2.000	96.126,16
-------	------------	-----------------------------------	-------	-------	-------	-----------

Wurde bislang bei 3915/68102 nachgewiesen.

Zahlungen infolge von Unterbringungen gemäß ASOG.

Die Leistung von Ausgaben ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 26101 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

68190	285 Z10	Unterstützungen, Entschädigungen und sonstige Geldleistungen aus zweckgebundenen Einnahmen	3.500	3.500	3.500	4.615,61 R 14.017,41
-------	------------	--	-------	-------	-------	-------------------------

Die Ausgaben sind für Grenz- und Härtefälle in der Sozialhilfe (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290) sowie für Ausgaben aus Erträgen der Sammelstiftung Friedrichshain-Kreuzberg und aus dem Geldbestand des Stiftungsvermögens der Herbert-Hohenfeld-Stiftung bestimmt (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 38190).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

68406	235 T	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	136.000	136.000	136.000	194.665,94
-------	----------	--	---------	---------	---------	------------

Zuwendung für das Nachbarschafts- und Familienzentrums Kurmärkische Straße (ohne Mietanteil). Ausgaben in Höhe von 12.000€ sind für die Suppenküche Lichtenrade zu verwenden (verbindliche Erläuterung).

68420	236 T	Zuschüsse an freie Träger für Insolvenzberatung	739.000	757.000	769.000	656.745,53
-------	----------	---	---------	---------	---------	------------

Zuwendung für Personal- und Sachkosten der Schuldner- und Insolvenzberatung (Diakonisches Werk Steglitz und Teltow-Zehlendorf e.V. in der Germaniast. 18-20 in 12099 Berlin).

Gesamtausgaben	14.955.900	15.340.000	14.552.000	17.010.376,35
Prozentuale Veränderung	2,8 %	2,6 %		

Abschluss Kapitel 3910					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	24.000	24.000	84.700	18.129,70
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	4.000	4.000	4.000	4.595,31
351-389	Besondere Finanzierungseinnahmen	2.500	2.500	2.500	4.425,87
	Gesamteinnahmen	30.500	30.500	91.200	27.150,88
411-462	Personalausgaben	13.446.800	13.831.200	13.088.500	12.355.501,75
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	628.600	610.300	552.000	559.079,15
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	880.500	898.500	911.500	4.095.795,45
	Gesamtausgaben	14.955.900	15.340.000	14.552.000	17.010.376,35
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-14.925.400	-15.309.500	-14.460.800	-16.983.225,47

Leistungen nach SGB XII und LPfIGG außerhalb von Einrichtungen

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Amtes für Soziales für die Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen, soweit sie nicht bei Kapitel 3915 (Leistungen für Menschen mit Behinderungen) oder Kapitel 3995 (Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz) veranschlagt sind. Hier werden nur Mittel für Leistungen im Rahmen der Eingliederungshilfe veranschlagt, die bis zum 31.12.2019 fällig waren.

Die Personalausgaben werden bei Kapitel 3910 nachgewiesen.

Erläuterungen für die Kosten- und Leistungsrechnung

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich werden die folgenden Produkte erstellt:

- 76874 Leistungen nach dem Landespflegegeldgesetz
- 78407 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Kat. 2)
- 78755 Ambulant / teilstationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen
- Tagesstätten - (HBG 1 – 12) TBTSSB_TSHIV Kat. 7)
- 78757 Ambulant / teilstationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen
- Verbund von betreutem Wohnen (HBG 1- 12) –VT 1SB_VT 2SB_VWHIV (Kat. 7)
- 78759 Ambulant / teilstationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen
- Betreutes Einzelwohnen (HBG 1 – 12) BEWSB (Kat. 7)
- 78760 Ambulant / teilstationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen
- Einzelfallhilfe / Sozialassistenz (Kat. 7)
- 78763 Ambulant / teilstationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen
- Sonstige Hilfen (incl. Ausbildung)
- 78767 Ambulant / teilstationäre Eingliederungshilfe für körperlich / geistig behinderte Menschen
- Betreutes Einzelwohnen – BEWER –
- Betreutes Einzelwohnen incl. Familienpflege (Kat. 7)
- 78768 Ambulant / teilstationäre Eingliederungshilfe für körperlich / geistig behinderte Menschen
- Einzelfallhilfe / Sozialassistenz (Kat. 7)
- 78769 Ambulant / teilstationäre Eingliederungshilfe für körperlich / geistig behinderte Menschen
- Hilfsmittel (Kat. 7)
- 78771 Ambulant / teilstationäre Eingliederungshilfe für körperlich / geistig behinderte Menschen
Sonstige Hilfen (inkl. Ausbildung und Therapien) (Kat. 7)
- 80992 Leistungsgewährung für besondere Leistungen zur selbstbestimmten Lebensführung für
Menschen mit Behinderungen (Eingliederungshilfe) (Kat.2)
- 80691 T-Eltern mit körperlich/geistiger Behinderung in gemeinsamen Wohnformen mit ihren Kin-
dern
- 80941 T-Ambulante Eingliederungshilfe für behinderte Menschen - Budget für Arbeit und Budget
für Ausbildung
- 79076 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (Kat.2)
- 79077 T-Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten außerhalb von Einrichtungen
(Kat. 8)
- 79146 Hilfe zum Lebensunterhalt in Sonderfällen –Mietschulden-
- 79723 Hilfen zur Gesundheit und Hilfen in anderen Lebenslagen nach Kapitel V und IX SGB XII
sowie Krankenhilfe nach SGB XII (GMG)
- 79724 T-Krankenhilfe nach SGB XII (Kat. 7)
- 79725 T-Hilfen zur Gesundheit nach Kapitel V SGB XII (Kat. 7)
- 79726 T-Hilfen in anderen Lebenslagen nach Kapitel IX SGB XII
- 80011 Hilfe zum Lebensunterhalt (Kat. 2)
- 80147 Entscheidungen über zivilrechtliche Unterhaltsansprüche in den sozialhilferechtlichen Leis-
tungsfällen nach SGB XII und AsylbLG
- 80690 Ambulante Hilfe zur Pflege (inkl. Teilstationäre HzP) – (Kat.2)
- 80906 T- Ambulante Hilfe zur Pflege; NICHT pflegeversicherte Leistungsempfänger unterhalb
Pflegegrad 2
- 80907 T- Ambulante und teilstationäre Hilfe zur Pflege; NICHT pflegeversicherte Leistungsemp-
fänger mit Pflegegrad 2
- 80908 T- Ambulante und teilstationäre Hilfe zur Pflege; NICHT pflegeversicherte Leistungsemp-
fänger mit Pflegegrad 3
- 80909 T- Ambulante und teilstationäre Hilfe zur Pflege; NICHT pflegeversicherte Leistungsemp-
fänger mit Pflegegrad 4
- 80910 T- Ambulante und teilstationäre Hilfe zur Pflege; NICHT pflegeversicherte Leistungsemp-
fänger mit Pflegegrad 5
- 80911 T- Ambulante Hilfe zur Pflege; pflegeversicherte Leistungsempfänger unterhalb
Pflegegrad 2

**Leistungen nach SGB XII
und LPfIGG
außerhalb von Einrichtungen**

- 80912 T- Ambulante und teilstationäre Hilfe zur Pflege; pflegversicherte Leistungsempfänger mit Pflegegrad 2
- 80913 T- Ambulante und teilstationäre Hilfe zur Pflege; pflegversicherte Leistungsempfänger mit Pflegegrad 3
- 80914 T- Ambulante und teilstationäre Hilfe zur Pflege; pflegversicherte Leistungsempfänger mit Pflegegrad 4
- 80915 T- Ambulante und teilstationäre Hilfe zur Pflege; pflegversicherte Leistungsempfänger mit Pflegegrad 5
- 80917 T- Ambulante Hilfe zur Pflege – Betreuung und Versorgung von pflegeversicherten Menschen in Wohngemeinschaften – Pflegegrad 2 –
- 80918 T- Ambulante Hilfe zur Pflege – Betreuung und Versorgung von pflegeversicherten Menschen in Wohngemeinschaften – Pflegegrad 3 –
- 80919 T- Ambulante Hilfe zur Pflege – Betreuung und Versorgung von pflegeversicherten Menschen in Wohngemeinschaften – Pflegegrad 4 –
- 80920 T- Ambulante Hilfe zur Pflege – Betreuung und Versorgung von pflegeversicherten Menschen in Wohngemeinschaften – Pflegegrad 5 –
- 81142 T-Ambulante Hilfe zur Pflege - Betreuung und Versorgung von NICHT pflegeversicherten Menschen in Wohngemeinschaften - Pflegegrad 2
- 81143 T-Ambulante Hilfe zur Pflege - Betreuung und Versorgung von NICHT pflegeversicherten Menschen in Wohngemeinschaften - Pflegegrad 3
- 81144 T-Ambulante Hilfe zur Pflege - Betreuung und Versorgung von NICHT pflegeversicherten Menschen in Wohngemeinschaften - Pflegegrad 4
- 81145 T-Ambulante Hilfe zur Pflege - Betreuung und Versorgung von NICHT pflegeversicherten Menschen in Wohngemeinschaften - Pflegegrad 5
- 80414 BuT-Leistungen nach dem SGB XII und dem AsylbLG
- 80415 T-BuT Leistungen nach SGB XII und AsylbLG - mehrtägige Klassenfahrten (Kat.7)
- 80416 T-BuT Leistungen nach SGB XII und AsylbLG - mehrtägige Kitafahrten (Kat.7)
- 80417 T-BuT Leistungen nach SGB XII und AsylbLG – Teilhabe (Kat.7)

**Leistungen nach SGB XII
und LPfIGG
außerhalb von Einrichtungen**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
Einnahmen						
11936	285 E04	Rückzahlungen überzahlter Beiträge aus Sozialhilfeleistungen	419.000	444.000	240.000	382.485,85
Rückflüsse von Leistungen der Sozialhilfe aus Vorjahren.						
11940	290 E04	Rückzahlungen überzahlter Beiträge nach dem Pflegegesetz	7.000	9.000	10.000	6.717,06
Rückläufe und Rückzahlungen von Leistungen nach dem Pflegegesetz aus Vorjahren.						
11979	285 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
16210	285 E03	Zinsen	1.000	1.000	1.000	—
Stundungs- und Verzugszinsen, die durch verspätete Schuldentilgungen z. B. im Zusammenhang mit Kostenersatz bei schuldhaftem Verhalten nach § 103 SGB XII entstehen.						
16212	285 E04	Erträge aus Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	3.000	4.000	5.000	2.465,44
Zinserträge aus Darlehen						
18212	285 E04	Rückflüsse von Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	230.000	244.000	260.000	207.934,49
Tilgungsbeträge für Darlehen						
23133	282 E04	Anteil des Bundes an der Grundversicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII	101.381.000	106.420.000	83.972.000	91.373.839,85
Der Bund erstattet die Nettoausgaben des jeweiligen Entstehungsjahres zu 100%. Der Ansatz entspricht der anhand der erwarteten Ausgaben berechneten Veranschlagungsvorgabe.						
23301	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe von anderen Sozialhilfeträgern	75.000	78.000	140.000	67.001,37
Insbesondere Ersatz von Ausgaben nach §§ 106 ff. SGB XII.						
23602	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Sozialversicherungsträger	490.000	518.000	580.000	445.026,45
Einnahmen nach §§ 102 ff. SGB X, 114 SGB XII von den Sozialversicherungsträgern (Gesetzliche Rentenversicherung, Gesetzliche Krankenversicherung, Arbeitslosenversicherung).						
28112	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Hilfeempfängerinnen und Hilfeempfänger, Erbinnen und Erben	192.000	203.000	170.000	172.755,25
Kostenersatz bei schuldhaftem Verhalten der Leistungsempfängenden (§§ 103/104 SGB XII) und durch die Erbenden (§ 102 SGB XII)						
28113	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Unterhaltspflichtige	94.000	100.000	80.000	85.203,72
Einnahmen aus übergeleiteten Unterhaltsansprüchen nach §§ 93 und 94 SGB XII und § 48 SGB I, insbesondere von Unterhaltspflichtigen 1. Grades.						
28114	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch andere	47.000	50.000	106.000	41.946,36

Kostenersatz aus übergeleiteten Ansprüchen auf betriebliche Altersruhegelder (Firmenrenten), Versorgungsbezüge, Leistungen des Entschädigungsamtes usw. gemäß § 93 SGB XII.

**Leistungen nach SGB XII
und LPfIGG
außerhalb von Einrichtungen**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
28120	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch andere Sozialleistungsträger	14.000	16.000	25.000	12.613,74

Leistungen der Unterhaltsvorschusskassen, Ausbildungsförderungsämter und Bundesagentur für Arbeit -Arbeitsförderung- einschließlich Kindergeld.

28122	285 E04	Aufwundersersatz und Kostenbeiträge bei Sozialleistungen	27.000	30.000	135.000	23.631,68
-------	------------	--	--------	--------	---------	-----------

Aufwundersersatz und Kostenbeiträge bei Sozialleistungen von Personen, denen aufgrund ihrer Einkommens- und Vermögensverhältnisse, die Aufbringung der Mittel zumutbar ist (§19 Abs. 5, § 27 Abs. 3 und § 92 SGB XII).

28123	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Arbeitgeberinnen, Arbeitgeber und Schadenersatzpflichtige	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Aus übergeleiteten betrieblichen Altersruhegeldern und aufgrund gesetzlich übergegangener Ansprüche der Sozialhilfeempfangenden gegen Arbeitgebende (§ 115 SGB X) oder Schadenersatzpflichtige (§ 116 SGB X)

28125	285 E04	Ersatz von Wohngeld für Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem SGB XII und AsylbLG	3.000	5.000	6.000	2.395,50
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Ersatz aus Kapitel 3502, Titel 68110

28132	227 E04	Ersatz von Pflegegeld nach dem Pflegegesetz durch die Träger der Pflegeversicherung	1.000	1.000	1.500	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Wurde bislang bei 3912/28132 nachgewiesen.

Ersatz von Pflegegeld durch die Pflegeversicherungskassen bei Vorleistung durch den Sozialhilfeträger

28135	284 E04	Ersatz von Sozialleistungen durch die Träger der Pflegeversicherung	1.000	1.000	15.000	—
-------	------------	---	-------	-------	--------	---

Ersatz von Pflegeleistungen gemäß §§ 64a ff SGB XII durch die Pflegeversicherungskassen bei Vorleistung durch den Sozialhilfeträger.

Gesamteinnahmen	102.987.000	108.126.000	85.748.500	92.824.016,76
Prozentuale Veränderung	20,1 %	5,0 %		

Ausgaben

63301	285 Z	Kostenerstattung an Sozialleistungsträger und Träger des AsylbLG	36.000	36.000	25.000	—
-------	----------	--	--------	--------	--------	---

Kostenerstattungen nach §§ 106 ff. SGB XII (hier insbesondere Sozialhilfeleistungen nach dem Verlassen von Einrichtungen). Hier werden auch Ausgaben für die Kostenerstattung von Leistungen der psychosozialen Betreuung nach § 16a Nr. 3 SGB II beim Aufenthalt im Frauenhaus gemäß § 36a SGB II nachgewiesen.

63601	219 T	Ersatz von Verwaltungsausgaben an Sozialversicherungsträger	450.000	560.000	300.000	506.513,05
-------	----------	---	---------	---------	---------	------------

Ersatz von Verwaltungsausgaben gemäß § 264 Abs. 2-7 SGB V.

63615	285 T	Nichtstationäre Krankenhilfe	2.500.000	2.600.000	2.200.000	3.095.208,16
-------	----------	------------------------------	-----------	-----------	-----------	--------------

Rechtsgrundgrundlage § 264 Abs. 2-7 SGB V

**Leistungen nach SGB XII
und LPfIGG
außerhalb von Einrichtungen**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
63635	285 T	Sonstige Krankenhilfeleistungen	2.930.000	3.100.000	2.100.000	3.554.926,75

Rechtsgrundgrundlage § 264 Abs. 2-7 SGB V

63655	285 T	Hilfe bei Schwanger- und Mutter- schaft	1.000	1.000	1.000	—
-------	----------	--	-------	-------	-------	---

Rechtsgrundgrundlage § 264 Abs. 2-7 SGB V

63665	285 T	Medizinische Gutachten	1.000	1.000	1.000	—
-------	----------	------------------------	-------	-------	-------	---

Rechtsgrundgrundlage § 264 Abs. 2-7 SGB V

67113	285 T	Krankentransporte nach dem SGB XII	1.000	1.000	1.000	—
-------	----------	---------------------------------------	-------	-------	-------	---

67114	285 T	Vorbeugende Gesundheitshilfe nach dem SGB XII	5.000	5.000	5.000	3.919,90
-------	----------	--	-------	-------	-------	----------

Vorbeugende Hilfen nach § 47 SGB XII zur Verhütung und Früherkennung von Krankheiten und für medizinische Vorsorgeuntersuchungen.

67124	285 T	Nichtstationäre Krankenhilfe nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	490,80
-------	----------	--	-------	-------	-------	--------

Insbesondere für Zahnersatz und die Ausstellung von Attesten.

67126	283 T	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach SGB XII und AsylbLG	15.000	15.000	30.000	10.446,93
-------	----------	--	--------	--------	--------	-----------

Maßnahmen für den ehemaligen Personenkreis §§53 und 54 SGB XII nach dem Sechsten Kapitel SGB XII – nur Leistungen bis zum 31.12.2019; insbesondere zur Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft und zur Teilnahme am Arbeitsleben, inkl. Beförderungskosten.

67136	227 Z	Ersatz von Versicherungsbeiträgen an Pflegepersonen nach dem Ge- setz über Pflegeleistungen	2.000	2.000	2.000	—
-------	----------	---	-------	-------	-------	---

Wurde bislang bei 3915/67136 nachgewiesen.

Ersatz von Renten- oder Lebensversicherungsbeiträgen für Pflegepersonen nach dem SGB XI (Soziale Pflegeversicherung)

67137	281 Z	Hilfe zum Lebensunterhalt in Son- derfällen nach SGB XII und AsylbLG	80.000	90.000	80.000	48.123,53
-------	----------	--	--------	--------	--------	-----------

Leistungen nach § 36 SGB XII, insbesondere für die Übernahme von Mietrückständen, besondere Kosten bei der Anmietung von Wohnraum, Gas- und Stromkostenrückstände, soweit diese nicht als Darlehen bei dem Titel 86321 oder 86322 gewährt werden.

67150	285 T	Bestattungen nach dem SGB XII und AsylbLG	300.000	304.000	463.000	215.891,06
-------	----------	--	---------	---------	---------	------------

Bestattungskosten nach § 74 SGB XII, soweit den hierzu Verpflichteten die Übernahme der Kosten nicht zugemutet werden kann.

67174	285 T	Ergänzende hauswirtschaftliche und pflegerische Versorgung un- terhalb des Pflegegrades 2 nach dem 7. Kapitel SGB XII	200.000	200.000	200.000	130.752,02
-------	----------	--	---------	---------	---------	------------

Leistungen unterhalb des Pflegegrades 2 nach der Hilfe zur Pflege.

**Leistungen nach SGB XII
und LPfGG
außerhalb von Einrichtungen**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
68105	282 Z	Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII für Personen, die die Altersgrenze noch nicht erreicht haben	25.000.000	25.000.000	23.000.000	22.105.198,47
Ausgaben für Grundsicherungsleistungen bei Personen mit dauerhafter Erwerbsminderung nach § 41 Abs. 1 und 3 SGB XII, insbesondere Leistungen nach der Regelsatzverordnung, Kosten der Unterkunft einschließlich Heizung sowie ggf. Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung.						
68107	281 Z	Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	4.626.000	4.783.000	3.498.000	4.520.858,12
Ausgaben für Leistungen nach dem Dritten Kapitel des SGB XII (Hilfe zum Lebensunterhalt), insbesondere Leistungen nach der Regelsatzverordnung, Übernahme von Kosten der Unterkunft und Krankenversicherungsbeiträgen.						
68115	282 Z	Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII für Personen, die die Altersgrenze erreicht haben	60.000.000	62.000.000	47.130.000	55.816.569,01
Ausgaben für Grundsicherungsleistungen bei Personen nach Erreichen der Altersgrenze gemäß § 41 Abs. 1 und 2 SGB XII, insbesondere Leistungen nach der Regelsatzverordnung, Kosten der Unterkunft einschließlich Heizung sowie ggf. Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung.						
68128	284 T	Ambulante Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	20.451.000	20.451.000	14.311.000	20.271.160,80
Häusliche Betreuung und Pflege nach dem Siebenten Kapitel SGB XII.						
68131	281 Z	Leistungen für Bildung und Teilhabe - persönlicher Schulbedarf	10.000	10.000	10.000	10.657,77
Übernahme der Kosten für persönlichen Schulbedarf gemäß § 34 Abs. 3 SGB XII.						
68135	281 Z	Sonstige einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	65.000	70.000	120.000	63.186,64
Bei einmalig auftretenden Bedarfssituationen (z.B. für Beschaffung von Hausrat u.ä.) gemäß § 31 SGB XII.						
68136	285 Z	Hilfe in sonstigen Lebenslagen nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	70.000	40,00
Nach § 73 SGB XII						
68139	285 Z	Blindenhilfe nach dem SGB XII	65.000	70.000	60.000	51.976,67
Ausgaben nach § 72 SGB XII						
68146	290 Z	Pflegegeld an Blinde und gehörlose Blinde nach Landespflegegeldgesetz	1.372.000	1.372.000	1.385.000	1.367.286,56
Pflegegeld für Zivilblinde nach dem Landespflegegeldgesetz (LPfGG).						
68147	290 Z	Landespflegegeldgesetz - Besitzstandswahrung	45.000	45.000	67.000	40.095,66
Pflegegeld an Hilflose nach dem Landespflegegeldgesetz (LPfGG).						
68149	281 Z	Bekleidung und Wäsche nach SGB XII und AsylbLG	7.500	6.000	7.000	508,20
Leistungen für Bekleidung und Wäsche gemäß § 31 SGB XII.						
68159	281 Z	Winterbrennstoffhilfen nach SGB XII und AsylbLG	5.000	6.000	2.000	3.411,40

**Leistungen nach SGB XII
und LPfIGG
außerhalb von Einrichtungen**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
68162	285 T	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach SGB XII und AsylbLG	5.700.000	5.700.000	4.787.000	5.607.831,75

Leistungen nach dem Achten Kapitel SGB XII.

Für Personen, deren Lebensverhältnisse zu sozialen Schwierigkeiten führen, so dass eine Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft nicht möglich oder erheblich beeinträchtigt ist und die diese Schwierigkeiten aus eigenen Kräften und Mitteln nicht überwinden können.

68164	281 Z	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Schülerbeförderung	1.000	1.000	1.000	—
68167	290 Z	Pflegegeld an Gehörlose nach Landespflegegeldgesetz	340.000	340.000	290.000	358.273,42
68172	281 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Schule	2.000	3.000	5.000	5.270,05

Leistungen nach § 34 Abs. 2 Nr. 2 SGB XII.

68178	281 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Kita	1.000	1.000	1.000	—
-------	----------	---	-------	-------	-------	---

Leistungen nach § 34 Abs. 2 Nr. 2 i.V.m. Satz 2 SGB XII.

68183	281 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - soziale und kulturelle Teilhabe	1.000	1.000	2.000	540,00
-------	----------	---	-------	-------	-------	--------

Leistungen nach § 34 Abs.1 und 7 Satz 1 SGB XII.

68187	290 Z	Pflegegeld an hochgradig Sehbehinderte und gehörlose hochgradig Sehbehinderte nach Landespflegegeldgesetz	150.000	150.000	160.000	142.399,18
86321	282 Z	Darlehen nach dem 4. Kapitel SGB XII	345.000	350.000	370.000	329.643,92

Darlehen nach dem 4. Kapitel SGB XII, insbesondere zur Behebung einer vorübergehenden wirtschaftlichen Notlage und bei vorhandenem, aber z.Z. nicht einsetzbarem Vermögen.

Darüber hinaus können Darlehen im Rahmen der Hilfe in besonderen Lebenslagen bereitgestellt werden (z.B. in einer besonderen Lebenslage, wenn diese den Einsatz öffentlicher Mittel rechtfertigt, zum Aufbau oder zur Sicherung einer Lebensgrundlage). Insbesondere fallen Hilfen zur Begleichung von Mietkautionen hier hinein, die nicht als einmalige Beihilfen, sondern als Darlehen gewährt werden, damit eine Rückzahlung durch die Leistungsempfänger erfolgen kann. Zusätzlich werden auch Darlehen nach § 37a SGB XII gewährt, für Personen, bei denen durch die Erstrentenzahlung zum Ende des Monatseine entsprechende Bedarfsunterdeckung entstanden ist

86322	285 Z	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG	370.000	370.000	294.000	359.348,49
-------	----------	---	---------	---------	---------	------------

Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel), insbesondere zur Behebung einer vorübergehenden wirtschaftlichen Notlage und bei vorhandenem, aber z.Z. nicht einsetzbarem Vermögen.

Darüber hinaus können Darlehen im Rahmen der Hilfe in besonderen Lebenslagen bereitgestellt werden (z.B. in einer besonderen Lebenslage, wenn diese den Einsatz öffentlicher Mittel rechtfertigt, zum Aufbau oder zur Sicherung einer Lebensgrundlage). Insbesondere fallen Hilfen zur Begleichung von Mietkautionen hier hinein, die nicht als einmalige Beihilfen, sondern als Darlehen gewährt werden, damit eine Rückzahlung durch die Leistungsempfänger erfolgen kann. Zusätzlich werden auch Darlehen nach § 37a SGB XII gewährt, für Personen, bei denen durch die Erstrentenzahlung zum Ende des Monatseine entsprechende Bedarfsunterdeckung entstanden ist

Gesamtausgaben	125.079.500	127.646.000	100.979.000	118.620.528,31
Prozentuale Veränderung	23,9 %	2,1 %		

**Leistungen nach SGB XII
und LPfIGG
außerhalb von Einrichtungen**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2024
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
Abschluss Kapitel 3911						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	661.000	703.000	517.000	599.602,84
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	102.326.000	107.423.000	85.231.500	92.224.413,92
		Gesamteinnahmen	102.987.000	108.126.000	85.748.500	92.824.016,76
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	124.364.500	126.926.000	100.315.000	117.931.535,90
811- 899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	715.000	720.000	664.000	688.992,41
		Gesamtausgaben	125.079.500	127.646.000	100.979.000	118.620.528,31
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-22.092.500	-19.520.000	-15.230.500	-25.796.511,55

Leistungen nach SGB XII und LPFIGG in Einrichtungen

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Amtes für Soziales für die Sozialhilfe innerhalb von Einrichtungen, soweit sie nicht bei Kapitel 3995 (Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz) veranschlagt sind. Hier werden nur Mittel für Leistungen im Rahmen der Eingliederungshilfe veranschlagt, die bis zum 31.12.2019 fällig waren.

Die Personalausgaben werden bei Kapitel 3910 nachgewiesen.

Erläuterungen für die Kosten- und Leistungsrechnung

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich werden die folgenden Produkte erstellt:

- 76874 Leistungen nach dem Landespflegegeldgesetz
- 80690 Ambulante Hilfe zur Pflege (inkl. teilstationäre HzP)
- 80689 Stationäre Hilfe zur Pflege (inkl. Kurzzeitpflege) – (Kat.2)
- 80900 T – Stationäre Unterbringung in Pflegeeinrichtungen für Leistungsempfänger ohne Pflegegrade 2-5
- 80901 T - Stationäre Hilfe zur Pflege – pflegeversicherte Leistungsempfänger Pflegegrade 2 bis 5
- 80902 T – Stationäre Hilfe zur Pflege; NICHT pflegeversicherte Leistungsempfänger Pflegegrad 2
- 80903 T – Stationäre Hilfe zur Pflege; NICHT pflegeversicherte Leistungsempfänger Pflegegrad 3
- 80904 T – Stationäre Hilfe zur Pflege; NICHT pflegeversicherte Leistungsempfänger Pflegegrad 4
- 80905 T – Stationäre Hilfe zur Pflege; NICHT pflegeversicherte Leistungsempfänger Pflegegrad 5
- 80907 T- Ambulante und teilstationäre Hilfe zur Pflege; NICHT pflegeversicherte Leistungsempfänger Pflegegrad 2
- 80908 T- Ambulante und teilstationäre Hilfe zur Pflege; NICHT pflegeversicherte Leistungsempfänger Pflegegrad 3
- 80909 T- Ambulante und teilstationäre Hilfe zur Pflege; NICHT pflegeversicherte Leistungsempfänger Pflegegrad 4
- 80910 T- Ambulante und teilstationäre Hilfe zur Pflege NICHT pflegeversicherte Leistungsempfänger Pflegegrad 5
- 80912 T- Ambulante und teilstationäre Hilfe zur Pflege; pflegeversicherte Leistungsempfänger mit Pflegegrad 2
- 80913 T- Ambulante und teilstationäre Hilfe zur Pflege; pflegeversicherte Leistungsempfänger mit Pflegegrad 3
- 80914 T- Ambulante und teilstationäre Hilfe zur Pflege; pflegeversicherte Leistungsempfänger mit Pflegegrad 4
- 80915 T- Ambulante und teilstationäre Hilfe zur Pflege; pflegeversicherte Leistungsempfänger mit Pflegegrad 5
- 78407 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Kat. 2)
- 78747 Vollstationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen - Heime (HBG 1 – 12) - (Kat. 7)
- 78754 Ambulant / teilstationäre Eingliederungshilfe für Menschen mit seelischer Behinderung - Werkstätten (4 Betreuungsschlüssel) - (Kat. 7)
- 78763 Ambulant / teilstationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen - Sonstige Hilfen (inkl. Ausbildung) - (Kat. 7)
- 78765 Ambulant / teilstationäre Eingliederungshilfe für Menschen mit körperlich / geistiger Behinderung – Werkstätten und Werkstätten anderer Leistungsanbieter (Kat. 7)
- 78767 Ambulant / teilstationäre Eingliederungshilfe für körperlich / geistig behinderte Menschen
- Betreutes Einzelwohnen -
- Betreutes Einzelwohnen inkl. Familienpflege (Kat. 7)
- 78771 Ambulant / teilstationäre Eingliederungshilfe für körperlich / geistig behinderte Menschen - Sonstige Hilfen (inkl. Ausbildung und Therapien) - (Kat. 7)
- 80429 Vollstationäre Eingliederungshilfe für körperlich / geistig behinderte Menschen - Betreutes Wohnen im Heim für erwachsene Menschen mit Behinderung (LG 1 bis 6) - (Kat. 7)
- 80483 Vollstationäre Eingliederungshilfe für körperlich/geistig behinderte Menschen
- Heime für Kinder und Jugendliche, hier junge Erwachsene über 18 Jahre - (Kat. 7)
- 80992 Leistungsgewährung für besondere Leistungen zur selbstbestimmten Lebensführung für Menschen mit Behinderungen (Eingliederungshilfe) (Kat.2)
- 79076 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (Kat. 2)
- 81150 T- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten in Krisen- und Clearinghäusern (Kat.7)
- 81151 T- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten in Übergangshäusern
- 79723 Hilfen zur Gesundheit und Hilfen in anderen Lebenslagen nach Kapitel V und IX SGB XII sowie Krankenhilfe nach SGB XII (GMG)
- 79724 T- Krankenhilfe nach SGB XII (Kat. 7)
- 79725 T- Hilfen zur Gesundheit nach dem Kapitel V SGB XII (Kat. 7)
- 80011 Hilfe zum Lebensunterhalt (Kat. 2)
- 80147 Entscheidungen über zivilrechtliche Unterhaltsansprüche in den Sozialhilferechtlichen Leistungsfällen nach dem SGB XII und AsylbLG

Leistungen nach SGB XII und
LPFIGG in Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2024
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
Einnahmen						
11934	285 E03	Rückzahlungen überzahlter Beiträge	1.000	1.000	1.000	—
Insbesondere Rückzahlungen von Leistungen nach dem SGB XI (Soziale Pflegeversicherung) aus Vorjahren						
11936	285 E04	Rückzahlungen überzahlter Beiträge aus Sozialhilfeleistungen	395.000	416.000	90.000	356.487,26
Rückflüsse von Leistungen der Sozialhilfe aus Vorjahren.						
11940	290 E04	Rückzahlungen überzahlter Beiträge nach dem Pflegegesetz	1.000	1.000	1.000	—
Rückflüsse und Rückzahlungen von Leistungen nach dem Pflegegesetz aus Vorjahren.						
16212	285 E04	Erträge aus Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—
Für Zinserträge aus Darlehen						
18212	285 E04	Rückflüsse von Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	2.000	4.000	20.000	1.318,39
Tilgungsbeträge für Darlehen						
23134	281 E04	Anteil des Bundes für Barbetrag nach dem SGB XII	85.000		65.000	75.912,62
Wegfallvermerk: Der Titel fällt im 2. Planjahr weg.						
Einnahmen durch Erstattungen des Bundes gemäß § 136 SGB XII						
23301	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe von anderen Sozialhilfeträgern	1.000	1.000	1.000	—
Insbesondere Ersatz von Ausgaben nach §§ 106 ff. SGB XII.						
23602	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Sozialversicherungsträger	72.000	75.000	105.000	64.642,15
Einnahmen nach §§ 102 ff. SGB X, 114 SGB XII von Sozialversicherungsträgern (Gesetzliche Rentenversicherung, Gesetzliche Krankenversicherung, Arbeitslosenversicherung).						
28112	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Hilfeempfängerinnen und Hilfeempfänger, Erbinnen und Erben	70.000	73.000	20.000	62.755,06
Kostenersatz bei schuldhaftem Verhalten der Leistungsempfängenden (§ 103 SGB XII) und durch die Erbenden (§ 102 SGB XII).						
28113	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Unterhaltspflichtige	1.000	1.000	32.000	—
Einnahmen aus übergeleiteten Unterhaltsansprüchen nach §§ 93 und 94 SGB XII und § 48 SGB I, insbesondere von Unterhaltspflichtigen 1. Grades.						
28114	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch andere	1.000	1.000	30.000	—
Kostenersatz aus übergeleiteten Ansprüchen auf betriebliche Altersruhegelder (Firmenrenten), Versorgungsbezüge, Leistungen des Entschädigungsamtes usw. gemäß § 93 SGB XII.						

Leistungen nach SGB XII und
LPFIGG in Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
28120	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch andere Sozialleistungsträger	4.000	5.000	10.000	2.809,42

Leistungen der Unterhaltsvorschusskassen, Ausbildungsförderungsämter und Bundesagentur für Arbeit -Arbeitsförderung- einschließlich Kindergeld.

28122	285 E04	Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialleistungen	3.000	4.000	20.000	2.474,12
-------	------------	---	-------	-------	--------	----------

Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialleistungen von Personen, denen aufgrund ihrer Einkommens- und Vermögensverhältnisse die Aufbringung der Mittel zumutbar ist (§19 Abs. 5, § 27 Abs. 3 und § 92 SGB XII).

28125	285 E04	Ersatz von Wohngeld für Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem SGB XII und AsylbLG	9.000	10.000	25.000	8.108,72
-------	------------	--	-------	--------	--------	----------

Ersatz aus Kapitel 3502, Titel 68110 für Wohngeld

28135	284 E04	Ersatz von Sozialleistungen durch die Träger der Pflegeversicherung	1.000	1.000	10.000	—
-------	------------	---	-------	-------	--------	---

Ersatz von Pflegeleistungen gemäß § 65 SGB XII durch die Pflegeversicherungskassen bei Vorleistung durch den Sozialhilfeträger.

Gesamteinnahmen	647.000	594.000	431.000	574.507,74
Prozentuale Veränderung	50,1 %	-8,2 %		

Ausgaben

63301	285 Z	Kostenerstattung an Sozialleistungsträger und Träger des AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—
-------	----------	--	-------	-------	-------	---

63625	285 T	Stationäre Krankenhilfe	2.700.000	2.700.000	2.700.000	3.494.754,09
-------	----------	-------------------------	-----------	-----------	-----------	--------------

Ersatz der Kosten von Leistungen der stationären Krankenhilfe gemäß § 264 Abs.2-7 SGB V.

67116	284 T	Stationäre Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	16.203.000	16.203.000	12.000.000	14.530.722,62
-------	----------	--	------------	------------	------------	---------------

Stationäre Hilfe zur Pflege nach dem Siebenten Kapitel für Personen, die gesundheitlich bedingte Beeinträchtigungen der Selbständigkeit oder der Fähigkeiten aufweisen und deshalb der Hilfe durch andere bedürfen.

67118	285 T	Unterbringung als Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach dem SGB XII	900.000	900.000	400.000	784.590,17
-------	----------	--	---------	---------	---------	------------

Leistungen nach dem 8. Kapitel SGB XII

Unterbringungskosten in Krisen- und Clearinghäusern oder Übergangshäusern für Personen, deren Lebensverhältnisse zu sozialen Schwierigkeiten führen, so dass eine Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft nicht möglich oder erheblich beeinträchtigt ist, und die diese Schwierigkeiten aus eigenen Kräften und Mitteln nicht überwinden können.

67124	285 T	Nichtstationäre Krankenhilfe nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—
-------	----------	---	-------	-------	-------	---

Insbesondere für Zahnersatz und die Ausstellung von Attesten

67126	283 T	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach SGB XII und AsylbLG	8.000	8.000	8.000	2.229,15
-------	----------	--	-------	-------	-------	----------

Maßnahmen für den ehemaligen Personenkreis §§53 und 54 SGB XII nach dem Sechsten Kapitel SGB XII – nur Leistungen bis zum 31.12.2019; insbesondere zur Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft und zur Teilnahme am Arbeitsleben, inkl. Beförderungskosten.

Leistungen nach SGB XII und
LPFIGG in Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
67157	285 T	Stationäre Krankenhilfe nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—

Stationäre Leistungen nach § 48 SGB XII für nicht krankenversicherte Leistungsempfänger.

67172	284 T	Teilstationäre Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	80.000	80.000	70.000	45.931,70
-------	----------	--	--------	--------	--------	-----------

Leistungen nach dem Siebenten Kapitel SGB XII.

Teilstationäre Hilfe zur Pflege nach § 61 SGB XII ab dem Pflegegrad 2, insbesondere für die Betreuung in teilstationären Einrichtungen wie z.B. Tagespflegeeinrichtungen.

67174	285 T	Ergänzende hauswirtschaftliche und pflegerische Versorgung unterhalb des Pflegegrades 2 nach dem 7. Kapitel SGB XII	250.000	250.000	180.000	158.135,69
-------	----------	---	---------	---------	---------	------------

Leistungen unterhalb des Pflegegrades 2 nach dem 7. Kapitel SGB XII im Rahmen der Hilfe zur Pflege.

68105	282 Z	Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII für Personen, die die Altersgrenze noch nicht erreicht haben	1.500.000	1.500.000	1.741.000	1.122.005,96
-------	----------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Ausgaben für Grundsicherungsleistungen bei Personen mit dauerhafter Erwerbsminderung nach § 41 Abs. 1 und 3 SGB XII, insbesondere Leistungen nach der Regelsatzverordnung, Kosten der Unterkunft sowie ggf. Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung.

68107	281 Z	Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	168.000	171.000	270.000	120.179,85
-------	----------	--	---------	---------	---------	------------

Leistungen nach dem Dritten Kapitel SGB XII in stationären Einrichtungen, insbesondere Leistungen nach der Regelsatzverordnung und Übernahme von Versicherungsbeiträgen.

68115	282 Z	Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII für Personen, die die Altersgrenze erreicht haben	1.750.000	1.750.000	1.452.000	1.619.122,05
-------	----------	--	-----------	-----------	-----------	--------------

Ausgaben für Grundsicherungsleistungen bei Personen nach Erreichen der Altersgrenze nach § 41 Abs. 1 und 2 SGB XII, insbesondere Leistungen nach der Regelsatzverordnung, Kosten der Unterkunft sowie ggf. Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung.

68129	290 Z	Leistungen nach dem Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (PsychKG)	75.000	75.000	75.000	88.328,51
-------	----------	--	--------	--------	--------	-----------

Leistungen an Personen im Maßregelvollzug nach dem Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (PsychKG).

68134	281 Z	Barleistungen in Einrichtungen nach SGB XII und AsylbLG	650.000	650.000	600.000	719.408,21
-------	----------	---	---------	---------	---------	------------

Hier werden Barbeträge (Taschengelder) gemäß § 27 b SGB XII nachgewiesen.

68135	281 Z	Sonstige einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	4.500	4.500	5.000	3.988,37
-------	----------	--	-------	-------	-------	----------

Leistungen zur Deckung eines Bedarfs gemäß § 31 SGB XII, der üblicherweise einmalig auftritt.

68136	285 Z	Hilfe in sonstigen Lebenslagen nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—
-------	----------	---	-------	-------	-------	---

Ausgaben nach § 73 SGB XII

Leistungen nach SGB XII und
LPFIGG in Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
68139	285 Z	Blindenhilfe nach dem SGB XII	22.000	22.000	15.000	11.971,83

Ausgaben nach § 72 SGB XII

68146	290 Z	Pflegegeld an Blinde und gehörlose Blinde nach Landespflegegeldgesetz	125.000	125.000	125.000	120.424,68
68149	281 Z	Bekleidung und Wäsche nach SGB XII und AsylbLG	105.000	105.000	110.000	102.968,06

Leistungen für Bekleidung und Wäsche gemäß § 31 SGB XII.

68167	290 Z	Pflegegeld an Gehörlose nach Landespflegegeldgesetz	1.000	1.000	2.000	593,11
68187	290 Z	Pflegegeld an hochgradig Sehbehinderte und gehörlose hochgradig Sehbehinderte nach Landespflegegeldgesetz	14.000	14.000	10.000	11.997,12
68468	253 Z	Arbeitsförderungsgeld für Werkstätten für behinderte Menschen nach § 43 SGB IX	1.000	1.000	1.000	—
86321	282 Z	Darlehen nach dem 4. Kapitel SGB XII	14.000	16.000	40.000	5.010,54

Darlehen nach dem 4. Kapitel SGB XII (vgl. auch Erläuterung bei Kapitel 3911, Titel 86321), soweit sie für die Unterbringung in vollstationären Einrichtungen gewährt werden.

86322	285 Z	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG	50.000	50.000	110.000	29.566,41
-------	----------	---	--------	--------	---------	-----------

Darlehen nach dem SGB XII - ohne 4. Kapitel - (vgl. auch Erläuterung bei Kapitel 3911, Titel 86322), soweit sie für die Unterbringung in vollstationären Einrichtungen gewährt werden.

Gesamtausgaben	24.624.500	24.629.500	19.918.000	22.971.928,12
Prozentuale Veränderung	23,6 %	0,0 %		

Abschluss Kapitel 3912

111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	400.000	423.000	113.000	357.805,65
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	247.000	171.000	318.000	216.702,09
	Gesamteinnahmen	647.000	594.000	431.000	574.507,74
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	24.560.500	24.563.500	19.768.000	22.937.351,17
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	64.000	66.000	150.000	34.576,95
	Gesamtausgaben	24.624.500	24.629.500	19.918.000	22.971.928,12
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-23.977.500	-24.035.500	-19.487.000	-22.397.420,38

Leistungen für Menschen mit Behinderungen**Allgemeine Erläuterung**

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Amtes für Soziales für Eingliederungshilfeleistungen für Menschen mit Behinderungen nach dem SGB IX soweit sie nicht bei Kapitel 3995 (Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz) veranschlagt sind.

Mit Wirkung vom 01.01.2020 werden die Änderungen für die Eingliederungshilfe aus dem Bundesteilhabegesetz (BTHG) umgesetzt. Die Eingliederungsleistungen für Menschen mit Behinderungen werden aus dem Recht der Sozialhilfeleistungen herausgegliedert und in das Recht der Rehabilitation und Teilhabe überführt. Ab 2020 wird dies im neuen Kapitel 3915 – Leistungen für Menschen mit Behinderungen – nachgewiesen.

Die Leistungen der Eingliederungshilfe bis zum 31.12.2019 nach dem SGB XII werden in den Kapiteln 3911 und 3912 abgebildet.

Die Personalausgaben werden bei Kapitel 3910 nachgewiesen.

Erläuterungen für die Kosten- und Leistungsrechnung

Das Land Berlin wird eine neue Leistungs- und Vergütungsstruktur für Angebote der entgeltfinanzierten Assistenzleistungen gemäß § 113 Absatz.2 Nr. 2, Abs.3 SGB IX i.V.m. § 78 SGB IX und Anlage 4 des Öffentlich-rechtlichen Vertrages für Leistungen der Eingliederungshilfe (SGB IX) in Berlin (öRV EGH vom 14.05.2025), der den Berliner Rahmenvertrag (BRV) ablöst, einführen. Diese wird ab 2026 gültig sein und die bisherige Struktur in diesem Bereich ablösen. Zur Abbildung dieser neuen Leistungs- und Vergütungsstruktur werden derzeit neue EGH-Produkte erarbeitet. Da dieser Prozess noch nicht abgeschlossen ist, können nur die bisher bestehenden Produkte der EGH im Kapitel 3915 benannt werden.

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich werden die folgenden Produkte erstellt:

- 80991 - Bedarfsermittlung im Rahmen der Teilhabepflicht für besondere Leistungen zur selbstbestimmten Lebensführung für Menschen mit Behinderungen (Eingliederungshilfe)
- 80992 - Leistungsgewährung für besondere Leistungen zur selbstbestimmten Lebensführung für Menschen mit Behinderungen (Eingliederungshilfe)
- 78747 - T-Vollstationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen- Heime (HBG 1 - 12) - TBHSB
- 78754 - T- Eingliederungshilfe für Menschen mit seelischer Behinderung
 - Werkstätten – WFBAG, Andere Leistungsanbieter – WFALB
- 78755 - T-Ambulant / teilstationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen
 - Tagesstätten (HBG 1 - 12) TBTSB_TSHIV
- 78757 - T-Ambulant / teilstationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen
 - Verbund von betreutem Wohnen (HBG 1- 12) – VT1SB_VT2SB_VWHIV
- 78759 - T-Ambulant / teilstationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen
 - Betreutes Einzelwohnen (HBG 1 - 12) - BEWSB
- 78760 - T-Ambulant / teilstationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen
 - Einzelfallhilfe / Sozialassistenz
- 78763 - T-Ambulant / teilstationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen - Sonstige Hilfen (inkl. Ausbildung)
- 78765 - T- Eingliederungshilfe für Menschen mit körperlich / geistiger Behinderung
 - Werkstätten– WFBAG, Andere Leistungsanbieter – WFALB
- 78767 - T-Ambulant / teilstationäre Eingliederungshilfe für körperlich / geistig behinderte Menschen
 - Betreutes Einzelwohnen- betreutes Einzelwohnen inkl. Familienpflege – BEWER
- 78768 - T-Ambulant / teilstationäre Eingliederungshilfe für körperlich / geistig behinderte Menschen
 - Einzelfallhilfe / Sozialassistenz
- 78769 - T-Ambulant / teilstationäre Eingliederungshilfe für körperlich / geistig behinderte Menschen
 - Hilfsmittel
- 78771 - T-Ambulant / teilstationäre Eingliederungshilfe für körperlich / geistig behinderte Menschen
 - Sonstige Hilfen (inkl. Ausbildung und Therapien)
- 80429 – T-Vollstationäre Eingliederungshilfe für körperlich / geistig behinderte Menschen- Betreutes Wohnen im Heim für erwachsene Menschen mit Behinderung (LG 1 bis 6) - WHGKE
- 80483 - T-Vollstationäre Eingliederungshilfe für körperlich / geistig behinderte Menschen – Heime für Kinder und Jugendliche hier junge Erwachsene ü. 18 Jahre - WHKJE
- 80691 - T-Eltern mit körperlich/geistiger Behinderung in gemeinsamen Wohnformen mit ihren Kindern
- 80941 - T- Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung- Budget für Arbeit und Budget für Ausbildung
- 80954 - T- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen - Beschäftigungs- und Förderbereich – Leistungstyp BFBTS
- 76874 - Leistungen nach dem Landespflegegeldgesetz
- 78407 - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- 79076 - Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
- 70977 - T-Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten außerhalb von Einrichtungen
- 81150.- T- Hilfe zur Überwindung besonderer Sozialer Schwierigkeiten in Krisen- und Clearinghäusern
- 81151.- T- Hilfe zur Überwindung besonderer Sozialer Schwierigkeiten in Übergangshäusern
- 79723 - Hilfen zur Gesundheit und Hilfen in anderen Lebenslagen nach Kapitel V und IX SGB XII sowie Krankenhilfe nach SGB XII (GMG)
- 79724 - T-Krankenhilfe nach SGB XII (Kat. 7)
- 79725 - T-Hilfen zur Gesundheit nach Kapitel V SGB XII (Kat. 7)
- 79726 - T-Hilfen in anderen Lebenslagen nach Kapitel IX SGB XII

Leistungen für Menschen mit Behinderungen

- 80011 - Hilfe zum Lebensunterhalt (Kat. 2)
80147 - Entscheidungen über zivilrechtliche Unterhaltsansprüche in den sozialhilferechtlichen Leistungsfällen nach SGB XII und AsylbLG
80690 - Ambulante Hilfe zur Pflege (inkl. Teilstationäre HzP) – (Kat.2)
80906 - T- Ambulante Hilfe zur Pflege; NICHT pflegeversicherte Leistungsempfänger unterhalb Pflegegrad 2
80907 - T- Ambulante und teilstationäre Hilfe zur Pflege; NICHT pflegeversicherte Leistungsempfänger mit Pflegegrad 2
80908 - T- Ambulante und teilstationäre Hilfe zur Pflege; NICHT pflegeversicherte Leistungsempfänger mit Pflegegrad 3
80909 - T- Ambulante und teilstationäre Hilfe zur Pflege; NICHT pflegeversicherte Leistungsempfänger mit Pflegegrad 4
80910 - T- Ambulante und teilstationäre Hilfe zur Pflege; NICHT pflegeversicherte Leistungsempfänger mit Pflegegrad 5
80911 - T- Ambulante Hilfe zur Pflege; pflegeversicherte Leistungsempfänger unterhalb Pflegegrad 2
80912 - T- Ambulante und teilstationäre Hilfe zur Pflege; pflegeversicherte Leistungsempfänger mit Pflegegrad 2
80913 - T- Ambulante und teilstationäre Hilfe zur Pflege; pflegeversicherte Leistungsempfänger mit Pflegegrad 3
80914 - T- Ambulante und teilstationäre Hilfe zur Pflege; pflegeversicherte Leistungsempfänger mit Pflegegrad 4
80915 - T- Ambulante und teilstationäre Hilfe zur Pflege; pflegeversicherte Leistungsempfänger mit Pflegegrad 5
80917 - T- Ambulante Hilfe zur Pflege – Betreuung und Versorgung von Menschen in Wohngemeinschaften – Pflegegrad 2 –
80918 - T- Ambulante Hilfe zur Pflege – Betreuung und Versorgung von Menschen in Wohngemeinschaften – Pflegegrad 3 –
80919 - T- Ambulante Hilfe zur Pflege – Betreuung und Versorgung von Menschen in Wohngemeinschaften – Pflegegrad 4 –
80920 - T- Ambulante Hilfe zur Pflege – Betreuung und Versorgung von Menschen in Wohngemeinschaften – Pflegegrad 5 –
81142.- T-Ambulante Hilfe zur Pflege – Betreuung und Versorgung von NICHT pflegeversicherten Menschen in Wohngemeinschaften – Pflegegrad 2
81143.- T-Ambulante Hilfe zur Pflege – Betreuung und Versorgung von NICHT pflegeversicherten Menschen in Wohngemeinschaften – Pflegegrad 3
81144.- T-Ambulante Hilfe zur Pflege – Betreuung und Versorgung von NICHT pflegeversicherten Menschen in Wohngemeinschaften – Pflegegrad 4
81145.- T-Ambulante Hilfe zur Pflege – Betreuung und Versorgung von NICHT pflegeversicherten Menschen in Wohngemeinschaften – Pflegegrad 5
80689 - Stationäre Hilfe zur Pflege (inkl. Kurzzeitpflege) (Kat.2)
80900 - T- Stationäre Unterbringung in Pflegeeinrichtungen für Leistungsempfänger ohne Pflegegrade 2-5
80901 - T- Stationäre Hilfe zur Pflege – pflegeversicherte Leistungsempfänger Pflegegrade 2 bis 5
80902 - T- Stationäre Hilfe zur Pflege; NICHT pflegeversicherte Leistungsempfänger Pflegegrad 2
80903 - T- Stationäre Hilfe zur Pflege; NICHT pflegeversicherte Leistungsempfänger Pflegegrad 3
80904 - T- Stationäre Hilfe zur Pflege; NICHT pflegeversicherte Leistungsempfänger Pflegegrad 4
80905 - T- Stationäre Hilfe zur Pflege; NICHT pflegeversicherte Leistungsempfänger Pflegegrad 5
80414 - BuT-Leistungen nach dem SGB XII und dem AsylbLG
80415 - T-BuT Leistungen nach SGB XII und AsylbLG - mehrtägige Klassenfahrten
80416 - T-BuT Leistungen nach SGB XII und AsylbLG - mehrtägige Kitafahrten
80417 - T-BuT Leistungen nach SGB XII und AsylbLG - Teilhabe

Leistungen für Menschen mit Behinderungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
Einnahmen						
11201	219 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	1.000	1.000	1.000	—
11903	219 E03	Schadenersatzleistungen, Ver- tragsstrafen	1.000	1.000	1.000	—
11934	285 E03	Rückzahlungen überzahlter Be- träge	1.000	1.000	1.000	—
Insbesondere Rückzahlungen von Leistungen nach dem SGB XI (Soziale Pflegeversicherung) aus den Vorjahren.						
11936	285 E04	Rückzahlungen überzahlter Be- träge aus Sozialhilfeleistungen	420.000	442.000	235.000	379.375,96
Rückflüsse von Leistungen der Sozialhilfe aus Vorjahren.						
11940	290 E04	Rückzahlungen überzahlter Be- träge nach dem Pflegegesetz	1.000	1.000	1.000	—
Rückläufe und Rückzahlungen von Leistungen nach dem Pflegegesetz aus Vorjahren.						
11979	285 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
16210	285 E03	Zinsen	1.000	1.000	1.000	—
Zinserträge, die nicht im Zusammenhang mit Darlehen stehen (z.B. Erstattungsforderungen)						
16212	285 E04	Erträge aus Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	0,31
Zinserträge aus Darlehen						
18212	285 E04	Rückflüsse von Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	10.000	12.000	16.000	8.633,28
Tilgungsbeträge für Darlehen						
18215 (neu)	283 E04	Rückflüsse von Darlehen nach dem SGB IX	1.000	1.000		
23301	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe von anderen Sozialhilfeträgern	1.000	1.000	1.000	—
Insbesondere Ersatz von Ausgaben nach §§ 106 ff. SGB XII und SGB IX.						
23602	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Sozial- versicherungsträger	138.000	144.000	126.000	123.879,08
Einnahmen nach §§ 102 ff. SGB X, 114 SGB XII von den Sozialversicherungsträgern (Gesetzliche Rentenversicherung, Gesetzliche Krankenversicherung, Arbeitslosenversicherung) sowie nach SGB IX.						
26101	219 E01	Ersatz von Verwaltungsausgaben			1.000	—
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
28112	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Hilfe- empfängerinnen und Hilfeempfan- ger, Erbinnen und Erben	9.000	12.000	5.000	7.667,89

Kostenersatz bei schuldhaftem Verhalten der Leistungsempfangenden (§ 103 SGB XII) und durch die Erben (§ 102 SGB XII).

Leistungen für Menschen mit Behinderungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ansatz 2024	
28113	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Unterhaltspflichtige	1.000	1.000	5.000	—	

Einnahmen aus übergeleiteten Unterhaltsansprüchen nach §§ 93 und 94 SGB XII und § 48 SGB I, insbesondere von Unterhaltspflichtigen 1. Grades.

28114	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch andere	26.000	28.000	15.000	23.109,10
-------	------------	-------------------------------------	--------	--------	--------	-----------

Kostenersatz aus übergeleiteten Ansprüchen auf betriebliche Altersruhegelder (Firmenrenten), Versorgungsbezüge, Leistungen des Entschädigungsamtes usw. gemäß §93 SGB XII.

28117	283 E01	Ersatz von Teilhabeleistungen nach SGB IX durch andere Rehabilitationsträger	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Einnahmen nach § 16 SGB IX anderer Rehabilitationsträger nach Vorleistung (vgl. Erläuterung zu Titel 67135).

28120	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch andere Sozialleistungsträger	27.000	30.000	10.000	24.644,65
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Leistungen der Unterhaltsvorschusskassen, Ausbildungsförderungsämter und Bundesagentur für Arbeit -Arbeitsförderung einschließlich Kindergeld.

28122	285 E04	Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialleistungen	34.000	38.000	60.000	31.206,14
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialleistungen von Personen, denen aufgrund ihrer Einkommens- und Vermögensverhältnisse, die Aufbringung der Mittel zumutbar ist (§19 Abs. 5, § 27 Abs. 3 und § 92 SGB XII sowie §136 ff. SGB IX).

28123	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Arbeitgeberinnen, Arbeitgeber und Schadenersatzpflichtige	1.000	1.000	1.000	300,00
-------	------------	--	-------	-------	-------	--------

Aus übergeleiteten betrieblichen Altersruhegeldern und aufgrund gesetzlich übergegangener Ansprüche der Sozialhilfeempfangenden gegen Arbeitgebende (§ 115 SGB X) oder Schadenersatzpflichtige (§ 116 SGB X).

28125	285 E04	Ersatz von Wohngeld für Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	2.000	247,56
-------	------------	--	-------	-------	-------	--------

Ersatz aus Kapitel 3502, Titel 68110

28132	227 E04	Ersatz von Pflegegeld nach dem Pflegegesetz durch die Träger der Pflegeversicherung	1.000	1.000	1.500	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Wurde bislang bei 3912/28132 nachgewiesen.

Ersatz von Pflegegeld durch die Pflegeversicherungskassen bei Vorleistung durch den Sozialhilfeträger.

28135	284 E04	Ersatz von Sozialleistungen durch die Träger der Pflegeversicherung	463.000	490.000	500.000	419.274,80
-------	------------	---	---------	---------	---------	------------

Ersatz von Pflegeleistungen durch die Pflegeversicherungskassen bei Vorleistung durch den Sozialhilfeträger.

Gesamteinnahmen	1.141.000	1.210.000	986.500	1.018.338,77
Prozentuale Veränderung	15,7 %	6,0 %		

Ausgaben

63301	285 Z	Kostenerstattung an Sozialleistungsträger und Träger des AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—
-------	----------	--	-------	-------	-------	---

Kostenerstattung nach §§ 106 ff. SGB XII (hier besonders Sozialhilfeleistungen nach dem Verlassen von Einrichtungen).

Leistungen für Menschen mit Behinderungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
63601	219 T	Ersatz von Verwaltungsausgaben an Sozialversicherungsträger	16.000	16.000	12.000	14.906,97
Ersatz von Verwaltungsausgaben an Sozialversicherungsträger gemäß § 264 Abs.2-7 SGB V						
63615	285 T	Nichtstationäre Krankenhilfe	180.000	180.000	180.000	147.937,43
Ersatz der Kosten von Leistungen der nichtstationären Krankenhilfe gemäß § 264 Abs.2-7 SGB V.						
63625	285 T	Stationäre Krankenhilfe	75.000	75.000	80.000	75.321,05
Ersatz der Kosten von Leistungen der stationären Krankenhilfen gemäß § 264 Abs.2-7 SGB V.						
63635	285 T	Sonstige Krankenhilfeleistungen	40.000	75.000	30.000	74.899,29
Ersatz von Kosten bei sonstigen Krankenhilfeleistungen gemäß § 264 Abs.2-7 SGB V.						
63655	285 T	Hilfe bei Schwanger- und Mutterschaft	1.000	1.000	1.000	—
Übernahme von Leistungen bei Schwangerschaft und Mutterschutz gemäß § 264 Abs.2-7 SGB V.						
63665	285 T	Medizinische Gutachten	1.000	1.000	1.000	—
Kosten für medizinische Gutachten in besonderen Ausnahmefällen gemäß § 264 Abs.2-7 SGB V.						
67113	285 T	Krankentransporte nach dem SGB XII	1.000	1.000	1.000	—
Übernahme von Kosten für Krankentransporte nach dem SGB XII						
67114	285 T	Vorbeugende Gesundheitshilfe nach dem SGB XII	1.000	1.000	1.000	825,84
Vorbeugende Hilfen nach § 47 SGB XII zur Verhütung und Früherkennung von Krankheiten und für medizinische Vorsorgeuntersuchungen.						
67116	284 T	Stationäre Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	400.000	400.000	300.000	212.655,45
Stationäre Hilfe zur Pflege nach dem Siebenten Kapitel für Personen, die gesundheitlich bedingte Beeinträchtigungen der Selbständigkeit oder der Fähigkeiten aufweisen und deshalb der Hilfe durch andere bedürfen.						
67118	285 T	Unterbringung als Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach dem SGB XII	20.000	20.000	4.000	4.823,91
Leistungen nach dem 8. Kapitel SGB XII Kosten der Unterbringung in Krisen- und Clearinghäusern oder Übergangshäusern für Personen, deren Lebensverhältnisse zu sozialen Schwierigkeiten führen, sodass eine Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft nicht möglich oder erheblich beeinträchtigt ist, und die diese Schwierigkeiten aus eigenen Kräften und Mitteln nicht überwinden können.						
67124	285 T	Nichtstationäre Krankenhilfe nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—
Leistungen nach § 48 SGB XII, insbesondere für Zahnersatz und die Ausstellung von Attesten.						
67133	283 T	Eingliederungshilfe nach dem SGB IX für Menschen mit Behinderungen	76.974.000	76.974.000	62.109.000	76.258.670,56
Leistungen nach dem 2.Teil SGB IX zur selbstbestimmten Lebensführung für Menschen mit Behinderungen nach § 99 SGB IX in den Bereichen Teilhabe am Arbeitsleben, Soziale Teilhabe und Teilhabe an Bildung.						

Leistungen für Menschen mit Behinderungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
67135	283 Z10	Teilhabeleistungen gem. SGB IX anstelle anderer Rehabilitationsträger	1.000	1.000	1.000	—

Leistungen nach § 14 SGB IX

Etwaige Erstattungen durch den zuständigen Rehabilitationsträger werden bei dem Titel 28117 nachgewiesen.

Die Leistung von Ausgaben ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 28117 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

67137	281 Z	Hilfe zum Lebensunterhalt in Sonderfällen nach SGB XII und AsylbLG	5.000	6.000	5.000	—
-------	----------	--	-------	-------	-------	---

Leistungen nach § 36 SGB XII, insbesondere für die Übernahme von Mietrückständen, besondere Kosten bei der Anmietung von Wohnraum, Gas- und Stromkostenrückständen, soweit diese nicht als Darlehen bei den Titeln 86321 oder 86322 gewährt werden.

67150	285 T	Bestattungen nach dem SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—
-------	----------	---	-------	-------	-------	---

Bestattungskosten nach § 74 SGB XII, soweit den hierzu Verpflichteten die Übernahme der Kosten nicht zugemutet werden kann.

67157	285 T	Stationäre Krankenhilfe nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—
-------	----------	--	-------	-------	-------	---

Stationäre Leistungen nach § 48 SGB XII

67172	284 T	Teilstationäre Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—
-------	----------	--	-------	-------	-------	---

Leistungen nach dem Siebenten Kapitel SGB XII

Teilstationäre Hilfe zur Pflege nach § 61 SGB XII ab dem Pflegegrad 2, insbesondere für die Betreuung in teilstationären Einrichtungen wie z.B. Tagespflegeeinrichtungen.

67174	285 T	Ergänzende hauswirtschaftliche und pflegerische Versorgung unterhalb des Pflegegrades 2 nach dem 7. Kapitel SGB XII	20.000	20.000	10.000	16.017,48
-------	----------	---	--------	--------	--------	-----------

Leistungen unterhalb des Pflegegrades 2 nach der Hilfe zur Pflege

68105	282 Z	Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII für Personen, die die Altersgrenze noch nicht erreicht haben	14.591.000	17.889.000	11.500.000	12.613.178,78
-------	----------	---	------------	------------	------------	---------------

Ausgaben für Grundsicherungsleistungen bei Personen mit dauerhafter Erwerbsminderung nach § 41 Abs. 1 und 3 SGB XII, insbesondere Leistungen nach der Regelsatzverordnung, Kosten der Unterkunft einschließlich Heizung sowie ggf. Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung.

68107	281 Z	Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	1.050.000	1.100.000	820.000	1.032.150,22
-------	----------	--	-----------	-----------	---------	--------------

Ausgaben für Leistungen nach dem Dritten Kapitel des SGB XII (Hilfe zum Lebensunterhalt), insbesondere Leistungen nach der Regelsatzverordnung, Übernahme von Kosten der Unterkunft und Krankenversicherungsbeiträgen.

68115	282 Z	Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII für Personen, die die Altersgrenze erreicht haben	1.500.000	1.500.000	1.000.000	1.297.929,27
-------	----------	--	-----------	-----------	-----------	--------------

Ausgaben für Grundsicherungsleistungen bei Personen nach Erreichen der Altersgrenze nach § 41 Abs. 1 und 2 SGB XII, insbesondere Leistungen nach der Regelsatzverordnung, Kosten der Unterkunft einschließlich Heizung sowie ggf. Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung.

Leistungen für Menschen mit Behinderungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
68128	284 T	Ambulante Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	1.000.000	1.000.000	410.000	692.493,40

Häusliche Betreuung und Pflege nach dem Siebenten Kapitel SGB XII.

68129	290 Z	Leistungen nach dem Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (PsychKG)	3.000	3.000	1.000	0,91
-------	----------	--	-------	-------	-------	------

Leistungen an Personen im Maßregelvollzug nach dem Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (PsychKG).

68131	281 Z	Leistungen für Bildung und Teilhabe - persönlicher Schulbedarf	1.000	1.000	1.000	325,00
-------	----------	--	-------	-------	-------	--------

Übernahme der Kosten für persönlichen Schulbedarf gemäß § 34 Abs.3 SGB XII.

68134	281 Z	Barleistungen in Einrichtungen nach SGB XII und AsylbLG	10.000	10.000	10.000	11.493,88
-------	----------	---	--------	--------	--------	-----------

Hier werden Barbeträge (Taschengelder) gemäß § 27 b SGB XII nachgewiesen.

68135	281 Z	Sonstige einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	5.000	5.000	20.000	918,00
-------	----------	--	-------	-------	--------	--------

Leistungen zur Deckung eines Bedarfes gemäß § 31 SGB XII bei einmalig auftretenden Bedarfssituationen.

68136	285 Z	Hilfe in sonstigen Lebenslagen nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—
-------	----------	---	-------	-------	-------	---

Ausgaben nach § 73 SGB XII

68139	285 Z	Blindenhilfe nach dem SGB XII	28.000	28.000	16.000	17.614,56
-------	----------	-------------------------------	--------	--------	--------	-----------

Ausgaben nach § 72 SGB XII

68146	290 Z	Pflegegeld an Blinde und gehörlose Blinde nach Landespflegegeldgesetz	165.000	165.000	120.000	151.285,95
-------	----------	---	---------	---------	---------	------------

Pflegegeld für Zivilblinde nach dem Landespflegegeldgesetz (LPfGG).

68147	290 Z	Landespflegegeldgesetz - Bestandswahrung	31.000	31.000	31.000	30.023,16
-------	----------	--	--------	--------	--------	-----------

Pflegegeld an Hilflose nach dem Landespflegegeldgesetz (LPfGG).

68149	281 Z	Bekleidung und Wäsche nach SGB XII und AsylbLG	2.000	2.500	2.000	1.474,60
-------	----------	--	-------	-------	-------	----------

Leistungen für Bekleidung und Wäsche gemäß § 31 SGB XII.

68159	281 Z	Winterbrennstoffhilfen nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—
-------	----------	---	-------	-------	-------	---

68162	285 T	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach SGB XII und AsylbLG	16.000	16.000	7.000	393,00
-------	----------	--	--------	--------	-------	--------

Leistungen nach dem Achten Kapitel für Personen, deren Lebensverhältnisse zu sozialen Schwierigkeiten führen, sodass eine Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft nicht möglich oder erheblich beeinträchtigt ist und die diese Schwierigkeiten nicht aus eigenen Kräften und Mitteln überwinden können.

68164	281 Z	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Schülerbeförderung	1.000	1.000	1.000	—
-------	----------	--	-------	-------	-------	---

Übernahme von Kosten für Schülerbeförderungen.

Leistungen für Menschen mit Behinderungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ansatz 2024	
68167	290 Z	Pflegegeld an Gehörlose nach Landespflegegeldgesetz	40.000	40.000	25.000	35.872,58	

Pflegegeld an Gehörlose nach dem Landespflegegeldgesetz (LPfGG).

68172	281 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Schule	1.000	1.000	1.000	—
-------	----------	---	-------	-------	-------	---

Leistungen nach § 34 Absatz 2 Nr. 2 SGB XII

68183	281 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - soziale und kulturelle Teilhabe	1.000	1.000	2.000	—
-------	----------	---	-------	-------	-------	---

Leistungen nach § 34 Abs.1 und 7 Satz 1 SGB XII

68187	290 Z	Pflegegeld an hochgradig Sehbehinderte und gehörlose hochgradig Sehbehinderte nach Landespflegegeldgesetz	10.000	10.000	4.000	8.441,90
-------	----------	---	--------	--------	-------	----------

Pflegegeld an hochgradig Sehbehinderte und gehörlose hochgradig Sehbehinderte nach dem Landespflegegeldgesetz (LPfGG).

68468	253 Z	Arbeitsförderungsgeld für Werkstätten für behinderte Menschen nach § 43 SGB IX	300.000	300.000	255.000	282.331,04
-------	----------	--	---------	---------	---------	------------

Arbeitsförderungsgelder für Werkstätten zur Auszahlung an die im Arbeitsbereich beschäftigten Menschen mit Behinderung nach § 59 SGB IX.

86320	283 Z	Darlehen nach dem SGB IX	120.000	120.000	1.000	144.152,69
-------	----------	--------------------------	---------	---------	-------	------------

Darlehen nach § 140 SGB IX für Menschen mit Behinderungen sollen insbesondere bei vorhandenem Vermögen gewährt werden, wenn der sofortige Verbrauch oder die sofortige Verwertung des Vermögens nicht möglich ist oder eine besondere Härte bedeuten würde.

86321	282 Z	Darlehen nach dem 4. Kapitel SGB XII	50.000	53.000	50.000	33.310,65
-------	----------	--------------------------------------	--------	--------	--------	-----------

Darlehen nach dem 4. Kapitel SGB XII, insbesondere zur Behebung einer vorübergehenden wirtschaftlichen Notlage und bei vorhandenem, aber zurzeit nicht einsetzbarem Vermögen, soweit sie für die Unterbringung in Einrichtungen gewährt werden.

Darüber hinaus können Darlehen im Rahmen der Hilfe in besonderen Lebenslagen bereitgestellt werden (z.B. wenn diesen Einsatz öffentlicher Mittel rechtfertigt, zum Aufbau oder zur Sicherung einer Lebensgrundlage). Insbesondere fallen Hilfen zur Begleichung von Mietkautionen hier hinein, die nicht als einmalige Beihilfen, sondern als Darlehen gewährt werden, damit eine Rückzahlung durch die Hilfeempfangenden erfolgen kann.

Zusätzlich werden auch Darlehen nach § 37a SGB XII gewährt, für Personen, bei denen durch die Erstrentenzahlung zum Ende des Monats eine entsprechende Bedarfsunterdeckung entstanden ist.

86322	285 Z	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG	12.000	12.000	3.000	701,55
-------	----------	---	--------	--------	-------	--------

Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel), insbesondere zur Behebung einer vorübergehenden wirtschaftlichen Notlage und bei vorhandenem, aber zurzeit nicht einsetzbarem Vermögen, soweit sie für die Unterbringung in Einrichtungen gewährt werden.

Darüber hinaus können Darlehen im Rahmen der Hilfe in besonderen Lebenslagen bereitgestellt werden (z.B. wenn diesen Einsatz öffentlicher Mittel rechtfertigt, zum Aufbau oder zur Sicherung einer Lebensgrundlage). Insbesondere fallen Hilfen zur Begleichung von Mietkautionen hier hinein, die nicht als einmalige Beihilfen, sondern als Darlehen gewährt werden, damit eine Rückzahlung durch die Hilfeempfangenden erfolgen kann.

Zusätzlich werden auch Darlehen nach § 37a SGB XII gewährt, für Personen, bei denen durch die Erstrentenzahlung zum Ende des Monats eine entsprechende Bedarfsunterdeckung entstanden ist.

Gesamtausgaben	96.679.000	100.066.500	77.022.000	93.160.149,12
Prozentuale Veränderung	25,5 %	3,5 %		

Leistungen für Menschen mit Behinderungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
Abschluss Kapitel 3915						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	438.000	462.000	258.000	388.009,55
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	703.000	748.000	728.500	630.329,22
		Gesamteinnahmen	1.141.000	1.210.000	986.500	1.018.338,77
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	96.497.000	99.881.500	76.968.000	92.981.984,23
811- 899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	182.000	185.000	54.000	178.164,89
		Gesamtausgaben	96.679.000	100.066.500	77.022.000	93.160.149,12
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-95.538.000	-98.856.500	-76.035.500	-92.141.810,35

Einrichtungen und Angebote für Seniorinnen und Senioren

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Seniorenarbeit, der folgenden Wohnhäuser für Seniorinnen und Senioren sowie der folgenden Freizeitstätten, Betreuungsstationen und der Beratungsstelle für Senior_innen des Amtes für Soziales

Anschrift	Plätze
I Städtische Wohnhäuser für Senior_innen	
1. Rudolf-Wissell-Haus, 12107, Alt-Mariendorf 24 und 26 (Md)	
a) 1 ½-Zimmer-Wohnungen	59
b) 2-Zimmer-Wohnungen	11
2. 10781, Winterfeldtstraße 30 (Sc)	
a) Einzimmerwohnungen	5
b) Zweizimmerwohnungen	24
II Freizeitstätten für Senior_innen in bezirkseigenen Gebäuden	
1. Freizeitstätte "Mireille Mathieu" 12101, Boelckestraße 102 (Te)	80
2. Freizeitstätte "Berliner Bär" 12099, Holzmannstraße 18 (Te)	120
3. Freizeitstätte "Sorgenfrei" 12105, Markgrafenstraße 10 (Md)	80
4. Freizeitstätte "Eduard Bernoth" 12277, Marienfelder Allee 104 (Mf)	110
5. Freizeitstätte im Gemeinschaftshaus Lichtenrade 12305, Barnetstr. 11 (Li)	80
6. Freizeitstätte Club am Mühlenberg 10825, Am Mühlenberg 12 (Sc)	100
7. Freizeitstätte Stierstraße 12159, Stierstraße 20 (Fr)	120
III Freizeitstätten im städtischen Wohnhaus für Senior_innen	
8. Freizeitstätte im Rudolf-Wissell-Haus, 12107, Alt-Mariendorf 24 und 26 (Md)	92
IV Freizeitstätten in angemieteten Räumen	
9. Nachbarschaftstreffpunkt "Huzur" 10783, Bülowstraße 94 (Sc)	120

Erläuterungen für die Kosten- und Leistungsrechnung

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich werden die folgenden Produkte nachgewiesen:

60714	Organisation der ehrenamtlichen Arbeit
80002	Seniorenspezifische Beratung und Betreuung

Einrichtungen und Angebote für Seniorinnen und Senioren

80003	R – bezirkliche Seniorenwohnhäuser – Organisation
80005	Seniorenbezogene Angebote der Bezirke in Seniorenfreizeitstätten
80006	Seniorenbezogene Angebote der Bezirke außerhalb von Seniorenfreizeitstätten
80384	VT-Förderung von kieznahen Angeboten im sozialen Bereich durch freie Träger
81153	Altenhilfeplanung- und –koordination (intern)

Erläuterungen zu Produkten der Gender-Budget-Analyse

Produkt	60714 Organisation der ehrenamtlichen Arbeit			
Produktbudget 2024				
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger, die zu ehrenamtlicher Tätigkeit auf freiwilliger Basis bereit sind sowie ehrenamtliche Mitarbeitende	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 73,90	m 26,10
Zielsetzung	Einbeziehung und Einbindung breiter Kreise der Bevölkerung in die Belange sozialer Arbeit sowie Werben von Bürgerinnen und Bürgern, Fortbildung, Erhalt der Anerkennungskultur (Danke-Feier, Vorschlag für Ehrungen) und Betreuung der ehrenamtlich Tätigen sowie kooperative Unterstützung der Seniorenvertretung.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 70,00	M 30,00

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	993	347	0	957	344	0	906	320	0
Anteil in %	74,10	25,90	0	73,56	26,44	0	73,90	26,10	0

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Anzahl der ehrenamtlichen Mitarbeiter mit Aufwandsentschädigung / Erfassung erfolgt durch die im Seniorenbereich tätigen Mitarbeitenden								
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	<p>Eine direkte Mengensteuerung an Hand des Kriteriums Geschlecht kann nicht erfolgen. Eine indirekte Beeinflussung der Anzahl der ehrenamtlichen Mitarbeiter nach dem Geschlecht kann indirekt auf Basis der Schwerpunktsetzung bei der Einwerbung der unterschiedlichen Geschlechter erfolgen sowie über das Angebot an Einsatzorten und Fortbildungen. Die Werbemaßnahmen der Seniorenarbeit richten sich gleichzeitig an alle Geschlechter.</p> <p>Über gezielte Werbung im Rahmen der Standardarbeit auf Straßenfesten und Veranstaltungen konnten viele neue Ehrenamtliche gewonnen werden. Obwohl viele Männer angesprochen werden, erklären sich eher die Frauen bereit, ein Ehrenamt wahrzunehmen. Die Leitungen der Seniorenfreizeitstätten akquirieren neue Ehrenamtliche aus den Gästen. Hier gibt es vermehrt Männer, die sich zur Mitarbeit überzeugen lassen und dann auch dabeibleiben. Bei den Frauen ist es häufig so, dass sie eine ehrenamtliche Tätigkeit beginnen, dann aber auch schnell wieder aufgeben. Männer entscheiden sich im Bereich Seniorenarbeit häufig für eine ehrenamtliche Tätigkeit ohne Aufwandsentschädigung (Leitung der Freizeitgruppen oder Seniorenvertretung), wo der Anteil der Männer sehr viel höher ist. Derzeit arbeiten in den beiden Bereichen 28 Frauen (57%) und 21 Männer (43%) ehrenamtlich. Diese Ehrenamtlichen werden jedoch im Rahmen der KLR produktblattkonform nicht erfasst.</p>								
Produkt	80002 Seniorenspezifische Beratung und Betreuung								
Produktbudget 2024									
Zielgruppe	Ältere Menschen mit Betreuungs- und Beratungsbedarf	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 68,52	m 31,48					
Zielsetzung	Sozialpädagogische und Altenpflegerische Beratung, Betreuung und Unterstützung in Einzelgesprächen und Gruppenarbeit zu Problemlagen rund ums Alter. Beratung und Unterstützung bei der Suche nach altersgerechtem Wohnraum.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 68,52	m 31,48					

Einrichtungen und Angebote für
Seniorinnen und Senioren

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	1.579	624	0	1.314	533	0	1.184	544	0
Anteil in %	71,67	28,33	0	71,14	28,86	0	68,52	31,48	0

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Anzahl der beratenen Personen / Erfassung erfolgt durch die Beratenden Jede beratene Person wird nur einmal im Monat gezählt. Nur dokumentierte Leistungen werden gezählt.			
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Eine direkte Mengensteuerung an Hand des Kriteriums Geschlecht kann nicht erfolgen. Eine indirekte Beeinflussung der Nachfrage der bezirklichen Beratungsangebote nach dem Geschlecht kann indirekt auf Basis der spezifischen Themenschwerpunkte der Beratungsangebote gesteuert werden. Die Erstellung der bezirklichen Angebote erfolgt unter der Maßgabe und im Bewusstsein, dass den geschlechtsspezifischen Ansprüchen der Senioren und Seniorinnen genüge getan wird und die strukturellen Gegebenheiten vor Ort berücksichtigt werden. Während Frauen Beratungsangeboten bei bestehenden Problemen offen gegenüberstehen, kommt es sehr selten vor, dass Männer diese annehmen, wenn sie die beratende Person nicht kennen. So werden die Beratungsangebote lediglich in den Seniorenfreizeitstätten von den Männern gut angenommen, wo sie die Leiter_innen als Besucher von Kursen bereits vorher kennengelernt haben. Der vermehrte Einsatz von männlichen Ehrenamtlichen in den Seniorenfreizeitstätten hat sich positiv ausgewirkt. Sie können häufig ein Beratungsgespräch vermitteln, wenn sich die Besucherinnen und Besucher ihnen anvertrauen.			
Produkt	80003 R- Bezirkliche Seniorenwohnhäuser - Organisation			
Produktbudget 2024				
Zielgruppe	Seniorinnen und Senioren	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 87,99	m 12,01
Zielsetzung	Angebot altersgerechter Wohnungen für ältere einkommensschwache oder von Altersarmut bedrohte Menschen zur Erleichterung der Lebensführung, Erhaltung der Selbstständigkeit auch bei altersbedingt entstehenden gesundheitlichen / sozialen Einschränkungen, Vermeidung von Vereinsamung.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 87,99	m 12,01

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	1.038	162	0	1.047	144	0	1.048	143	0
Anteil in %	86,50	13,50	0	87,91	12,09	0	87,99	12,01	0

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Anzahl der Bewohner / Erfassung erfolgt durch die im Seniorenbereich tätigen Mitarbeitenden			
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Die Bereitstellung von Plätzen in bezirklichen Wohnhäusern für Senioren- und Seniorinnen erfolgt unter der Maßgabe und im Bewusstsein, dass den geschlechterspezifischen Ansprüchen der Senioren und Seniorinnen genüge getan wird und die strukturellen Gegebenheiten vor Ort berücksichtigt werden. Eine Mengensteuerung an Hand des Kriteriums Geschlecht kann nicht erfolgen. Frauen sind – auch oft aufgrund ihrer finanziellen Situation – eher bereit, sich mit einem Umzug in eine preiswertere und somit auch viel kleinere Wohnung einzuschränken. Sie kommen auch eher als Bewerber_in in Betracht, da inzwischen Einkommensgrenzen für die Anmietung einer Wohnung gelten. Zudem stellen die Gemeinschaftsangebote in den Seniorenwohnhäusern für sie einen größeren Anreiz dar als für Männer.			
Produkt	80005 Seniorenbezogene Angebote der Bezirke in Seniorenfreizeitstätten			
Produktbudget 2024				
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger, die an einer aktiven Gestaltung ihrer Lebensphase interessiert sind	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 68,22	m 31,78
Zielsetzung	Hilfe zum Besuch von Veranstaltungen in Einrichtungen, die der Geselligkeit und Unterhaltung, Bildung und	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 68,22	m 31,78

Einrichtungen und Angebote für Seniorinnen und Senioren

	<p>kulturellen Bedürfnissen von Menschen dienen und Gelegenheiten zur Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft fördern.</p> <p>Ältere Menschen sollen gefordert und ermutigt werden, sich selbst einzubringen, eigene persönliche Fähigkeiten und neue Kontakte aufzubauen. Als Begegnungsorte und Kommunikationszentren sollen die vorhandenen Einrichtungen generationsübergreifende sowie migrationspezifische Aktivitäten unterstützen.</p> <p>Die Angebote sollen inklusiv gestaltet werden und so den unterschiedlichen Lebenslagen, Herkunft, Geschlechtern und Gesundheitszuständen gerecht werden.</p>			
--	---	--	--	--

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	83.849	36.801	0	99.027	41.669	0	101.087	47.100	0
Anteil in %	69,50	30,50	0	70,38	29,62	0	68,22	31,78	0

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	<p>Anzahl der Besucher / Erfassung erfolgt durch die im Seniorenbereich tätigen Mitarbeitenden</p> <p>Die Besucherinnen und Besucher in den Freizeitstätten werden täglich je genutztem Angebot gezählt und zur monatlichen Menge addiert.</p>								
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	<p>Die Vielfalt der Angebote in den Seniorenfreizeitstätten richtet sich gleichberechtigt an alle geschlechtlichen Identitäten (Frauen, Männer und Divers*).</p> <p>Während Frauen häufig an mehreren Kursen teilnehmen, besuchen Männer oft gezielt nur einen Kurs und sind in ihrer Freizeit eher in Vereinen engagiert oder haben ganz andere Interessen. Eine ständige Evaluation erfolgt durch den direkten Austausch mit den Nutzenden. Durch Kursangebote, wie Foto- und Tischtennisgruppen oder auch den Ausbau von bestehenden Angeboten wie PC-Kursen, Kartenspielgruppen oder Schach wird versucht, die Angebote für Männer noch attraktiver zu gestalten und stets weiter zu entwickeln. Durch den vermehrten Einsatz von männlichen Ehrenamtlichen konnte der prozentuale Anteil der Männer leicht gesteigert werden.</p> <p>Zudem werden die Angebote entsprechend der Kiezstrukturen ausgerichtet, um deren Attraktivität zu erhöhen, z.B. im Rahmen der Vielfalt das Angebot „Literatur, Kultur & Erzählcafé“. Hiermit soll die gesellschaftliche Vielfalt in den Kiezen erreicht werden, um sie zu einer Teilnahme an diesen Angeboten zu motivieren und zu begeistern.</p>								
Produkt	80006 Seniorenbezogene Angebote der Bezirke außerhalb von Seniorenfreizeitstätten								
Produktbudget 2024									
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger, die an einer aktiven Gestaltung ihrer Lebensphase interessiert sind	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %			w	56,44	m	43,56	
Zielsetzung	<p>Hilfe zum Besuch von Veranstaltungen, die der Information, Geselligkeit und Unterhaltung, Bildung und kulturellen Bedürfnissen von Menschen dienen und Förderung von Gelegenheiten zur Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft.</p> <p>Ältere Menschen sollen gefordert und ermutigt werden, sich selbst einzubringen, eigene persönliche Fähigkeiten weiterzuentwickeln und neue Kontakte aufzubauen (Hilfe zur Selbsthilfe). Die Angebote sollen inklusiv gestaltet werden und unterschiedlichen Lebenslagen, Herkunft, Geschlechtern und Gesundheitszuständen gerecht werden.</p>	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %			w	56,44	m	43,56	

Einrichtungen und Angebote für Seniorinnen und Senioren

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	10.344	7.995	0	7.666	5.853	0	8.294	6.401	0
Anteil in %	56,40	43,60	0	56,71	43,29	0	56,44	43,56	0

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Anzahl der Teilnehmer / Erfassung erfolgt durch die im Seniorenbereich tätigen Mitarbeitenden Die Teilnehmenden der Veranstaltungen werden täglich gezählt und zur monatlichen Menge addiert.			
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	<p>Die Kultur- und Informationsangebote sowie die Hobbygruppen richten sich gleichberechtigt an alle geschlechtlichen Identitäten (Frauen, Männer und Divers*). Durch den Einsatz der Lotsinnen der Berliner Hausbesuche werden viele ältere, oft einsame Menschen auf die Angebote der Seniorenarbeit aufmerksam gemacht, die sie sonst nicht wahrgenommen hätten. Diese Zielgruppe wäre ansonsten trotz der Publikationen der Seniorenarbeit nicht erreicht worden.</p> <p>Informationsveranstaltungen und Hobbygruppen werden verstärkt auch von Männern wahrgenommen, während Kulturangebote hauptsächlich von Frauen nachgefragt werden. In den letzten Jahren wurden Führungen mit technischem Bezug, wie Besichtigungen von Verlagen, Radiosendern, Kraft-, Wasser- und Klärwerken, aber auch Veranstaltungen zum Thema Digitalisierung ins Programm aufgenommen. Hierdurch konnte der Anteil der Männer geringfügig erhöht werden.</p> <p>Neue Formate, wie geführte Spaziergänge durch die Natur oder Kieztouren mit Erklärungen, das Park-Quiz, aber auch Führungen durch Handwerksbetriebe oder Informationsveranstaltungen zu Themen wie Klimawandel oder Energienutzung sollen die Angebote für Männer attraktiver machen, um so deren Anteil zu erhöhen.</p> <p>Durch eine dauerhafte Werbung, auch im Rahmen des jährlichen Tagesausflugs für Grundsicherungsempfangende und dessen Begleitung, konnten viele neue interessierte Personen für die vielfältigen Angebote der Seniorenarbeit gewonnen werden. Im Rahmen des begleiteten Ausflugs können insbesondere in Einzelgesprächen die Angebote der Seniorenarbeit ausführlich erläutert und passgenaue Möglichkeiten der Freizeitgestaltung vorgeschlagen werden. Durch diese Einzelgespräche baut sich zudem ein Vertrauensverhältnis auf, durch das die sonst eher zurückhaltende männliche Zielgruppe zur Teilnahme an den Angeboten der Seniorenarbeit motiviert wird.</p>			
Produkt	80384 VT-Förderung von kieznahen Angeboten im sozialen Bereich durch freie Träger			
Produktbudget 2024				
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger in den entsprechenden Einzugsgebieten / Kiezen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 76,38	m 23,62
Zielsetzung	Positive Beeinflussung und Förderung des interkulturellen Miteinanders durch integrative Aktivitäten zur Verbesserung der Kiezstruktur und der Zusammenführung der Generationen und sozialen Schichten. Generationsübergreifende soziale Angebote, fachliche Beratungen und Hilfen für Bürgerinnen und Bürger durch freie Träger, die durch bezirkliche Zuwendungen gefördert werden.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 76,38	m 23,62

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	8.492	3.242	0	7.976	2.428	0	8.765	2.711	0
Anteil in %	72,37	27,63	0	76,66	23,34	0	76,38	23,62	0

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Anzahl der Nutzer / Erfassung erfolgt durch den Träger Es werden täglich die Nutzenden je Angebot gezählt und zur monatlichen Menge addiert.
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Die Nutzung kann nur durch die Themenschwerpunkte der Angebote beeinflusst werden. Neue Angebote sind jedoch schwer zu installieren, wenn die bisherigen Besucher_innen nicht offen für Veränderungen sind und das Raumangebot des Trägers keine parallelen Nutzungen zulässt. Der Bezirk steht daher im Austausch mit den jeweiligen Trägern, um ein adäquates Angebot für die Zielgruppe in den entsprechenden Einzugsgebieten / Kiezen abzustimmen.

Einrichtungen und Angebote für
Seniorinnen und Senioren

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

Einnahmen

11921	235 E03	Rückzahlungen von Zuwendungen	6.000	6.000	3.000	6.812,30
-------	------------	-------------------------------	-------	-------	-------	----------

Hier werden die Rückzahlungen der von den Zuwendungsempfängenden bis zum Jahresende des Vorjahres nicht verbrauchten Fördermittel nachgewiesen.

11938	235 E01	Sonstige Kostenbeiträge	30.000	30.000	30.000	24.122,00
-------	------------	-------------------------	--------	--------	--------	-----------

Einnahmen aus dem Verkauf von Eintrittskarten für Veranstaltungen (vgl. Erläuterung zu Titel 67141).

11979	235 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	---

12401	235 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	530.000	542.000	518.000	515.446,83
-------	------------	---	---------	---------	---------	------------

Mieteinnahmen für die Wohnhäuser für Senior_innen im Rudolf-Wissell-Haus, Alt-Mariendorf 24-26 und das Seniorenwohnhaus Winterfeldtstr. 30 sowie Einnahmen aus der Vermietung von Seniorenfreizeitstätten

vgl. Erläuterungen zu den Titeln	51101	i.H.v.	5.000 €	(2026 und 2027)
	51140	i.H.v.	35.000 €	(2026 und 2027)
	51701	i.H.v.	348.000 €	(2026)
		i.H.v.	356.000 €	(2027)
	51900	i.H.v.	38.000 €	(2026)
		i.H.v.	42.000 €	(2027)
	51910	i.H.v.	45.000 €	(2026 und 2027)
	54010	i.H.v.	10.000 €	(2026 und 2027)
	54079	i.H.v.	1.000 €	(2026 und 2027)
	67108	i.H.v.	48.000 €	(2026 und 2027)

26101	235 E01	Ersatz von Verwaltungsausgaben	37.000	37.000	42.000	41.315,12
-------	------------	--------------------------------	--------	--------	--------	-----------

Einnahmen aus dem Mietanteil der Wohnhäuser für Senior_innen im Rudolf-Wissell-Haus, Alt-Mariendorf 24-26 und das Seniorenwohnhaus Winterfeldtstr. 30 für Schönheitsreparaturen sowie Erlöse aus dem Verkauf von Waschmarken (vgl. Erläuterungen zu Titel 51900).

28290	235 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	11.000	11.000	10.000	10.417,51
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Zuwendungen für Maßnahmen für ältere Bürger_innen durch die Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin werden erwartet in Höhe von 11.000 €.

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei
Titel 42790 in Höhe von 4.000 €
Titel 54690 in Höhe von 7.000 €.

29899	235 E01	Erbschaften für konsumtive Zwecke	3.000	3.000	3.000	—
-------	------------	-----------------------------------	-------	-------	-------	---

Aus Erbschaften, die für die Einrichtungen und Angebote für Senior_innen bestimmt sind 3.000 €.

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei
Titel 51790 in Höhe von 1.000 €
Titel 67199 in Höhe von 1.000 €
Titel 68199 in Höhe von 1.000 €.

Einrichtungen und Angebote für
Seniorinnen und Senioren

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
35909	850 E00	Entnahme aus der Rücklage pauschale Zuweisung	99.000	119.000	—	33.538,15

Rücklagenentnahme als Gegenfinanzierung für folgende Maßnahmen der pauschalen Zuweisung:

Außenaufzug Rudolf-Wissel-Haus (71501): 73.000 € (2026), 11.000 € (2027)
 Außenaufzug SWH Winterfeldtstr. (71502): 25.000 € (2026), 107.000 € (2027)

38190	890 E00	Verrechnungen für zweckgebundene Ausgaben	3.000	3.000	2.000	16.479,03
-------	------------	---	-------	-------	-------	-----------

Entnahme von Erträgen des Geldbestandes des Stiftungsvermögens der Gertraud Hildebrandt Stiftung i.H.v. 1.500 € und der Frieda Neumeister Stiftung i.H.v. 1.500 €.

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 68190.

Gesamteinnahmen	720.000	752.000	609.000	648.130,94
Prozentuale Veränderung	18,2 %	4,4 %		

Ausgaben

41201	235	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	57.300	58.400	55.100	55.025,63
-------	-----	--------------------------------------	--------	--------	--------	-----------

Entschädigungen für Sozialkommissionsmitglieder_innen nach der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Entschädigung der Mitglieder_innen der Bezirksverordnetenversammlung, der Bürgerdeputierten und sonstiger ehrenamtlich tätiger Personen in der jeweils geltenden Fassung.

2026					
10	Vorsteher	x	96,36 €	x 12 Monate	11.563 €
109	Mitglieder	x	35,00 €	x 12 Monate	45.780 €
					57.343 €
2027					
10	Vorsteher	x	96,36 €	x 12 Monate	11.563 €
112	Mitglieder	x	35,00 €	x 12 Monate	47.040 €
					58.603 €

Darüber hinaus:

Hier werden auch Ausgaben für Gutachten, Zusammenkünfte mit ehrenamtlichen Sozialkommissionsmitgliedern_innen zum Informationsaustausch und zur Kontaktpflege nachgewiesen.

42201	235	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	119.000	119.000	1.000	—
-------	-----	---	---------	---------	-------	---

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

42790	235	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus zweckgebundenen Einnahmen	4.000	4.000	3.000	5.171,10 R 607,50
-------	-----	---	-------	-------	-------	----------------------

Zuwendung der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin für Advents- und Weihnachtsfeiern für ältere und einsame Berliner Bürger_innen - hier: Honorare (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290). Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

42801	235	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	573.000	589.000	782.000	518.048,59
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

44100	235	Beihilfen für Dienstkräfte	1.000	1.000	1.000	—
-------	-----	----------------------------	-------	-------	-------	---

Einrichtungen und Angebote für
Seniorinnen und Senioren

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
51101	235 A09	Geschäftsbedarf	5.000	5.000	6.000	-978,98

Insbesondere Kabelgebühr für das Rudolf-Wissell-Haus

Die Leistung von Ausgaben ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 12401 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

51140	235 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	35.000	35.000	71.000	35.170,22
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Erwerb beweglicher Sachen sowie für Wartung und Reparatur für die unter I genannten Seniorenwohnhäuser und Seniorenfreizeitstätten.

Vom Ansatz sind 8 T€ gesperrt und sollen zweckgebunden verwendet werden für die Neuausstattung der nach Süden zur Straße hin gerichteten Gruppenräume in der SFS Huzur mit Sicht- und Hitzeschutzvorhängen. Über die Freigabe entscheidet der Hauptausschuss.

Die Leistung von Ausgaben über 35.000 € (2026) und 35.000 € (2027) hinaus ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 12401 (2026 und 2027: 35.000 €) zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

51479	235 A09	Allgemeine Verbrauchsmittel	4.500	4.500	3.000	4.404,46
-------	------------	-----------------------------	-------	-------	-------	----------

Insbesondere für sanitäre Verbrauchsmittel und medizinische Materialien (Verbandskästen, Hausapotheke usw.) in Seniorenfreizeitstätten.

51701	235 A08	Bewirtschaftungsausgaben	348.000	356.000	295.000	337.963,08
-------	------------	--------------------------	---------	---------	---------	------------

Bewirtschaftungskosten für die genannten Seniorenwohnhäuser und Seniorenfreizeitstätten

Die Leistung von Ausgaben ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 12401 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist.

Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

51790	235 A10	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	21,87 R 1.048,77
-------	------------	--	-------	-------	-------	---------------------

Für die Unterhaltung des Grundstücks in Senzig

(Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 29899)

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

51801	235 A08	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	56.000	58.000	57.000	44.707,62
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Mieten fallen für die nachstehend genannten Freizeitstätten an:

Nr.	Lage des Gebäudes oder Grundstücks	Miet-/Nutzfläche m ²
1	Nachbarschaftstreffpunkt „Huzur“ 10783, Bülowstraße 94 (Schöneberg)	387

51900	235 A02	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	75.000	79.000	114.000	73.378,17
-------	------------	--	--------	--------	---------	-----------

Bauliche Unterhaltung, Schönheitsreparaturen und Ersatzbeschaffungen aufgrund von Verpflichtungen aus den Mietverträgen der Seniorenwohnhäuser

Die Leistung von Ausgaben ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 12401 und bei Titel 26101 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

Einrichtungen und Angebote für
Seniorinnen und Senioren

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ansatz 2024	
51910	235 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf	45.000	45.000	15.000	40.735,71	

Für bauliche Unterhaltungsmaßnahmen der Wohnhäuser und Freizeitstätten für Senior_innen
Die Leistung von Ausgaben ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 12401 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

54010	235 A09	Dienstleistungen	10.000	10.000	46.000	10.869,65
-------	------------	------------------	--------	--------	--------	-----------

Insbesondere für Grünflächenpflege

Die Leistung von Ausgaben ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 12401 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

54024	235 A09	Aufführungsrechte, Kompositionsaufträge	4.000	4.000	3.000	2.207,09
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

GEMA-Gebühren für Veranstaltungen in städtischen Senioreneinrichtungen.

54053	235 A09	Veranstaltungen	7.500	7.500	6.000	4.600,00
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	----------

Veranstaltungen und Präsente für ehrenamtliche Helfende der Seniorenbetreuung.

54057 (neu)	011 A09	Wahlen		1.000		
----------------	------------	--------	--	-------	--	--

Sachkosten für die Organisation und Durchführung zur Wahl der Seniorenvertretung im Jahr 2027 (Mindestansatz).

54079	235 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	549,79
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	--------

Insbesondere für Bastelmaterialien und ähnliche Verbrauchsmaterialien.

Die Leistung von Ausgaben ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 12401 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

54690	235 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	7.000	7.000	7.000	6.633,09
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Zuwendung der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin für Advents- und Weihnachtsfeiern für ältere und einsame Berliner Bürger_innen (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290). Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

67108	235 T	Ersatz von Bewirtschaftungsausgaben	48.000	48.000	48.000	33.910,09
-------	----------	-------------------------------------	--------	--------	--------	-----------

Ersatz von Bewirtschaftungsausgaben durch Betrieb der Heizungsanlage für das Seniorenwohnhaus in der Winterfeldtstr. 30, 10781 Berlin.

Die Leistung von Ausgaben ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 12401 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist.

Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

67134 (neu)	235 T	Gruppenpädagogische Betreuung behinderter Menschen	2.000	2.000	2.000	350,00
----------------	----------	--	-------	-------	-------	--------

Wurde bislang bei 3911/67134 nachgewiesen.

Wurde bislang bei 3915/67134 nachgewiesen.

Einrichtungen und Angebote für
Seniorinnen und Senioren

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
67141	290 T	Altenhilfe nach dem SGB XII	90.000	90.000	90.000	77.999,50

Ausgaben für Maßnahmen der Altenhilfe nach § 71 SGB XII

Sie enthalten insbesondere sämtliche sächliche Ausgaben für Hilfen zum Besuch von Veranstaltungen oder Einrichtungen, die der Geselligkeit, der Unterhaltung, der Bildung oder den kulturellen Bedürfnissen alter Menschen dienen. Hiervon sind mindestens 5.000 € für dezentrale Senior_innen-Arbeit, z.B. für Veranstaltungen freier Senior_innen-Gruppen in Seniorenfreizeitstätten und in Seniorenwohnhäusern vorzusehen.

Die Leistung von Ausgaben über 60.000 € hinaus ist nur in Höhe der Einnahmen bei Titel 11938 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

67199	235 Z10	Ersatz von Aufwendungen aus Erbschaften	1.000	1.000	1.000	— R 8.683,96
-------	------------	---	-------	-------	-------	-----------------

Ersatz von Aufwendungen aus Erbschaften (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 29899). Ausgaben dürfen nur in Höhe der Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

68123	235 T	Ehrungen, Preise	1.000	1.000	1.000	1.000,00
-------	----------	------------------	-------	-------	-------	----------

Zur Beschaffung von Ehrengaben für freiwillige Helfer_innen und andere ehrenamtlich Tätige.

68154	235 T	Geburtstags- und Jubiläumsgaben	15.000	15.000	18.000	13.291,00
-------	----------	---------------------------------	--------	--------	--------	-----------

68190	235 Z10	Unterstützungen, Entschädigungen und sonstige Geldleistungen aus zweckgebundenen Einnahmen	3.000	3.000	2.000	— R 17.424,79
-------	------------	--	-------	-------	-------	------------------

Insbesondere Ausgaben aus Erträgen der Stiftung Gertraud Hildebrandt und der Stiftung Frieda Neumeister (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 38190). Ausgaben dürfen nur in Höhe der Einnahmen geleistet werden. (verbindliche Erläuterung).

Gertraud-Hildebrandt-Stiftung 1.500 €
Frieda-Neumeister-Stiftung 1.500 €

68199	235 Z10	Unterstützungen und sonstige Geldleistungen aus Erbschaften	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Unterstützungen und sonstige Geldleistungen aus Erbschaften (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 29899). Ausgaben dürfen nur in Höhe der Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

68406	235 T	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	9.000	9.000	9.000	9.000,00
-------	----------	--	-------	-------	-------	----------

Zuwendungen an Wohlfahrtsträger und Verbände, die im Rahmen des § 5 SGB XII allgemeine Betreuungsmaßnahmen durchführen und Zuschüsse an Arbeiterwohlfahrt und Pestalozzi-Fröbel-Haus (Kieszoase e.V).

Die Zuwendungen werden nur unter der Voraussetzung gewährt, dass die Zuwendungsempfangenden weder selbst noch über Dachverbände für den gleichen Zweck Zuwendungen von anderer Stelle erhalten.

68447	235 T	Weiterförderung besonderer sozialer Projekte	8.500	8.500	8.500	7.938,76
-------	----------	--	-------	-------	-------	----------

Zuwendungen für das Nachbarschafts- und Selbsthilfzentrum Marienfelde Süd e.V.

Einrichtungen und Angebote für
Seniorinnen und Senioren

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
71501	235	Umbau/Erweiterung des Seniorenwohnhauses Rudolf-Wissel-Haus durch Installation eines barrierefreien Außenaufzuges	240.000	11.000	173.000	15.988,88
		Verpflichtungsermächtigung	11.000	—		
		Davon fällig 2027	11.000	—		
		Davon fällig 2028	—	—		
		Davon fällig 2029	—	—		
		Davon fällig 2030	—	—		
		Davon fällig 2031	—	—		

Umbau/Erweiterung des Seniorenwohnhauses Rudolf-Wissel-Haus durch Installation eines Außenaufzuges unter Anwendung der Vorgaben des Design for all.

Für die Planung und Durchführung der Maßnahme werden externe Planungsbüros gebunden. Die Maßnahme wird im laufenden Betrieb durchgeführt.

Der Erläuterungsbericht vom 22. Februar 2019 liegt vor.
Die Bauplanungsunterlage befindet sich in Prüfung.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 440.000 € geschätzt.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt.

Finanzierung:

bis	2024	16.000 €
	2025	173.000 €
	2026	240.000 €
	2027	11.000 €
		440.000 €

Die Fertigstellung ist im III. Quartal 2026 vorgesehen.
Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 505.000 € betragen.

Die Maßnahme soll begonnen werden.

Einrichtungen und Angebote für
Seniorinnen und Senioren

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	2024	
71502	235	Umbau/Erweiterung des Seniorenwohnhauses Winterfeldtstraße 30 durch Installation eines barrierefreien Außenaufzuges	200.000	107.000	145.000	17.549,27	
		Verpflichtungsermächtigung	107.000	—			
		Davon fällig 2027	107.000				
		Davon fällig 2028	—	—			
		Davon fällig 2029	—	—			
		Davon fällig 2030	—	—			
		Davon fällig 2031	—	—			

Umbau/Erweiterung des Seniorenwohnhauses Winterfeldtstraße 30 durch Installation eines Außenaufzuges unter Anwendung der Vorgaben des Design for all.

Für die Planung und Durchführung der Maßnahme werden externe Planungsbüros gebunden. Die Maßnahme wird im laufenden Betrieb durchgeführt.

Der Erläuterungsbericht vom 22.02.2019 liegt vor.
Die Bauplanungsunterlage befindet sich in Prüfung.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 470.000 € geschätzt.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt.

Finanzierung:

bis	2024	18.000 €
	2025	145.000 €
	2026	200.000 €
	2027	107.000 €
		470.000 €

Die Fertigstellung ist im IV. Quartal 2027 vorgesehen.
Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 587.000 € betragen.

Die Maßnahme soll begonnen werden.

91909	850	Zuführung an die Rücklage pau-	1.000	1.000		
(neu)	A10	schale Zuweisung				
		Gesamtausgaben	1.972.800	1.682.900	1.965.600	1.315.534,59
		Prozentuale Veränderung	0,4 %	-14,7 %		

Einrichtungen und Angebote für
Seniorinnen und Senioren

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
Abschluss Kapitel 3930						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	567.000	579.000	552.000	546.381,13
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	51.000	51.000	55.000	51.732,63
351- 389		Besondere Finanzierungseinnahmen	102.000	122.000	2.000	50.017,18
		Gesamteinnahmen	720.000	752.000	609.000	648.130,94
411- 462		Personalausgaben	754.300	771.400	842.100	578.245,32
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	599.000	614.000	625.000	560.261,77
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	178.500	178.500	180.500	143.489,35
700- 739		Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	440.000	118.000	318.000	33.538,15
911- 989		Besondere Finanzierungsausgaben	1.000	1.000	—	—
		Gesamtausgaben	1.972.800	1.682.900	1.965.600	1.315.534,59
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-1.252.800	-930.900	-1.356.600	-667.403,65

Kommunale Angebote der Wohnungslosenhilfe

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Einrichtungen der Sozialen Wohnhilfe, in denen vorwiegend Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten Unterkunft und persönliche Hilfe gewährt wird.

Das bezirkseigene Gebäude Czeminskistr. 8, 10829 Berlin wurde einem privaten Träger „entgeltfrei“ zur Verfügung gestellt. Das bezirkseigene Gebäude Rembrandtstr.7, 12157 Berlin wurde einem privaten Träger zur Verfügung gestellt.

Anschrift Bezirkseigene Gebäude	Wohneinheiten	Plätze	Durchschnittsbelegung	
			2023	2024
1. Alboinplatz 17-18, 12105 Berlin	34	34	33	33

Erläuterungen für die Kosten- und Leistungsrechnung

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich werden die folgenden Produkte erstellt:

76783 Leben im Wohnheim

80681 VT - Versorgungs- und Beratungsangebote für Wohnungslose und andere Menschen
in Notsituationen durch freie Träger

Erläuterungen zu Produkten der Gender-Budget-Analyse

Produkt	76783 Leben im Wohnheim			
Produktbudget 2024				
Zielgruppe	Ordnungsrechtlich untergebrachte Wohnungslose. Dies sind in der Regel alleinstehende Männer und Frauen, welche dieses Angebot aus einer spezifischen Notlage heraus nachfragen.	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 15,42	m 84,58
Zielsetzung	Wahrnehmung der Ordnungsaufgabe „Beseitigung von Obdachlosigkeit“ durch die Bereitstellung einer temporären Unterbringung in einer bezirkseigenen Unterkunft. Dadurch wird ein Leben auf der Straße temporär verhindert. Die menschenwürdige Unterbringung bei einer persönlichen Notsituation dient u.a. als Schutz vor gesundheitlicher Gefährdung.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 15,42	m 84,58

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
	2.192	9.882		1.884	10.084		1.830	10.034	
Anteil in %	18,15	81,85		15,74	84,26		15,42	84,58	

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Anzahl der Belegungstage / Manuelle Erfassung
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	<p>Im bezirkseigenem Wohnheim wird obdachlosen Menschen eine Wohnmöglichkeit bereitgestellt. Es wird den Bürgerinnen und Bürgern der gleichberechtigte und bedarfsgerechte Zugang zu den Wohnheimplätzen ermöglicht.</p> <p>Trotz der Gewährleistung eines gleichberechtigten und bedarfsgerechten Zuganges zu den Wohnheimplätzen kann vermutet werden, dass bei Frauen eine „verdeckte“ Obdachlosigkeit existiert, die sich in diesen Daten nicht widerspiegeln kann. Die höchstwahrscheinlich bestehende Dunkelziffer kann aus den verschiedensten Gründen nicht erfasst werden. Für die Ergründung der möglichen Ursachen würde es einer externen fachlichen Studie bedürfen.</p>

Produkt	80681 VT- Versorgungs- und Beratungsangebote für Wohnungslose und andere Menschen in Notsituationen durch freie Träger			
Produktbudget 2024				
Zielgruppe	Wohnungslose und Menschen mit einschlägigen Gesundheits- und Drogenproblemen, die die bezirklich	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 17,13	m 81,75

Kommunale Angebote der Wohnungslosenhilfe

	finanzierten Versorgungs- und Beratungsangebote durch freie Träger nachfragen			
Zielsetzung	<p>Im Rahmen der Zuwendungen an freie Träger werden diese Beratungs- und Versorgungsangebote allen Wohnungslosen und Menschen mit einschlägigen Gesundheits- und Drogenproblemen gleichberechtigt zur Verfügung gestellt. Die Angebote dienen sowohl als Unterstützung bei der Lebensführung als auch zum Schutz vor gesundheitlicher Gefährdung und Verwahrlosung. Damit sollen die Besucher_innen u.a. befähigt werden, Hilfen in Anspruch zu nehmen, die Verschlimmerung ihrer Lebenssituation soll vermieden und Probleme durch Soforthilfen sollen verringert werden. Zudem sollen soziale Kontakte geknüpft und ausgebaut werden, um das Selbstwertgefühl der Besucher_innen zu steigern und Isolation zu vermeiden. Wohnungslosentagesstätten und Treffpunkte / Wärmestuben usw. stellen den Wohnungslosen Angebote wie Aufenthaltsmöglichkeiten mit Tagesstrukturierung inkl. Verpflegung und/oder Vorhalten von Möglichkeiten zur Körperpflege sowie Kleidung und Waschen zur Verfügung. Zudem werden Beratungen und Hilfen bei persönlichen Problemen, z.B. Alkohol- und Drogenproblemen, Vereinsamung, akute Krisen mit Bedrücktheits- und Angstgefühlen usw., angeboten, sowie individuell begleitete Gruppenaktivitäten, Ausflüge oder Kulturangebote.</p>	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w	m

Nutzendeanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	4.851	20.058		5.200	21.207		4.858	23.184	316
Anteil in %	19,47	80,53		19,69	80,31		17,13	81,75	1,11

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Anzahl der Nutzer / Erfassung erfolgt durch den Träger des Angebotes
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	<p>Der Zugang zu den Angeboten der Wohnungslosentagesstätte des freien Trägers wird allen Geschlechtern gleichberechtigt und bedarfsgerecht ermöglicht. Eine direkte Mengensteuerung an Hand des Kriteriums Geschlecht kann nicht erfolgen. Eine indirekte Beeinflussung der Nachfrage der bezirklich geförderten Angebote Dritter nach dem Geschlecht kann maximal indirekt auf Basis der spezifischen Themenschwerpunkte der geförderten Angebote gesteuert werden. Zur Förderung der Zielgruppe der wohnungslosen Frauen werden speziell reine Frauengruppen angeboten, die mit ihrem frauenspezifischen Schwerpunkt unter Ausschluss der männlichen Besucher den Frauen als Schutz- und Beratungsraum dienen. Diese Frauengruppen werden ausschließlich von Frauen angeleitet, was für die Nutzerinnen für die Teilnahme elementar ist. Zusätzlich bieten die weiblichen Fachkräfte – neben den bestehenden Gruppenangeboten – gezielte freizeitpädagogische Aktivitäten für Frauen an. Diese sind z. B. gemeinsame Konzert- und Kinobesuche, Tagesausflüge in das Berliner Umland und weitere kulturelle Aktivitäten. Ebenso werden die wohnungslosen und von Wohnungslosigkeit bedrohten Frauen bei der Anbindung an die bestehenden Hilfssysteme unterstützt und beraten. Dennoch nutzen erheblich mehr Männer als Frauen die Angebote der Wohnungslosentagesstätte. Dies ist höchstwahrscheinlich auf unterschiedliche Verhaltensweisen bei den Geschlechtern und auf die gesellschaftlichen Umstände zurück zu führen.</p>

Kommunale Angebote der
Wohnungslosenhilfe

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
Einnahmen						
11152	235 E03	Gebühren nach verschiedenen landesrechtlichen Vorschriften	1.000	1.000	1.000	—
Insbesondere Nutzungsgebühren aus früheren Haushaltsjahren. Die Einnahmen für Aufwendungsersatz werden bei Titel 28109 nachgewiesen.						
11906	235 E03	Ersatz von Fernmeldegebühren			1.000	—
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
11921	235 E03	Rückzahlungen von Zuwendungen	11.000	11.000	6.000	10.400,68
Hier werden die Rückzahlungen der von den Zuwendungsempfängenden bis zum Jahresende des Vorjahres nicht verbrauchten Fördermittel nachgewiesen.						
11979	235 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
Einnahmen aus Schadensersatzleistungen						
12401	235 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume			—	15.523,88
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
28109	235 E03	Ersatz von Ausgaben der Ordnungsstelle für Obdachlose	153.000	153.000	200.000	155.212,85
Aufwendungsersatz gemäß des Allgemeinen Sicherheits- und Ordnungsgesetzes (ASOG) für die Benutzung von Einrichtungen der Sozialen Wohnhilfe. Hier die Einrichtung Alboinplatz 17/18, 12105 Berlin 34 Wohneinheiten						
35909	850 E00	Entnahme aus der Rücklage pauschale Zuweisung	45.000	93.000	—	14.159,53
Rücklagenentnahme als Gegenfinanzierung für folgende Maßnahme der pauschalen Zuweisung:						
Außenaufzug Obdachloseneinrichtung Alboinplatz (71501):			44.000 € (2026), 92.000 € (2027)			
Gesamteinnahmen			211.000	259.000	209.000	195.296,94
Prozentuale Veränderung			1,0 %	22,7 %		
Ausgaben						
51140	235 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	4.000	4.000	4.000	3.618,28
Erwerb beweglicher Sachen sowie für Wartung und Reparatur.						
51701	235 A08	Bewirtschaftungsausgaben	35.100	36.500	40.700	39.474,95
Bewirtschaftungskosten, insbesondere für Schneebeseitigung, Strom, Gas, Wasser und Entwässerung, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Hausreinigung, Desinfektion, Steuern und Versicherung für Grundstücke.						
51801	235 A08	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume			1.000	—
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
51910	235 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf	6.200	6.200	8.000	6.181,76

Kommunale Angebote der
Wohnungslosenhilfe

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
54079	235 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	63,35

Insbesondere Hygiene- und Toilettenartikel, Ergänzung und Reinigung des Wäschebestandes, Dienst- und Schutzkleidung.

68111	235 T	Arbeitsbelohnungen, Taschengelder, Festtagsgaben	1.000	1.000	1.000	—
-------	----------	--	-------	-------	-------	---

Ausgaben für Arbeitsbelohnungen und Taschengelder.

68411	236 T	Zuschüsse an Organe und Einrichtungen der freien Wohlfahrtspflege	310.000	310.000	310.000	334.652,00
-------	----------	---	---------	---------	---------	------------

Zuschüsse an Organe und Einrichtungen der freien Wohlfahrtspflege

Es wird folgendes Projekt im Rahmen einer Zuwendung gefördert:

Wohnungslosentagesstätte, Gustav-Freytag-Str. 1, UNIONHILFSWERK e.V., (Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband).

71501	235	Umbau/Erweiterung der Obdachloseneinrichtung Alboinplatz durch Installation eines barrierefreien Außenaufzuges	200.000	92.000	94.000	14.159,53
-------	-----	--	---------	--------	--------	-----------

		Verpflichtungsermächtigung	92.000	—		
		Davon fällig 2027	92.000			
		Davon fällig 2028	—	—		
		Davon fällig 2029	—	—		
		Davon fällig 2030	—	—		
		Davon fällig 2031	—	—		

Umbau/Erweiterung der Obdachloseneinrichtung Alboinplatz durch Installation eines Außenaufzuges unter Anwendung der Vorgaben des Design for all.

Für die Planung und Durchführung der Maßnahme werden externe Planungsbüros gebunden.
Die Maßnahme wird im laufenden Betrieb durchgeführt.

Der Erläuterungsbericht vom 22.02.2019 liegt vor.
Die Bauplanungsunterlage befindet sich in Prüfung.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 400.000 € geschätzt.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt.

Finanzierung:

bis	2024	14.000 €
	2025	94.000 €
	2026	200.000 €
	2027	92.000 €
		400.000 €

Die Fertigstellung ist im II. Quartal 2027 vorgesehen.

Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 483.000 € betragen.

Die Maßnahme soll begonnen werden.

91909 (neu)	850 A10	Zuführung an die Rücklage pauschale Zuweisung	1.000	1.000		
		Gesamtausgaben	558.300	451.700	459.700	398.149,87
		Prozentuale Veränderung	21,4 %	-19,1 %		

Kommunale Angebote der
Wohnungslosenhilfe

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
Abschluss Kapitel 3940						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	13.000	13.000	9.000	25.924,56
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	153.000	153.000	200.000	155.212,85
351- 389		Besondere Finanzierungseinnahmen	45.000	93.000	—	14.159,53
		Gesamteinnahmen	211.000	259.000	209.000	195.296,94
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	46.300	47.700	54.700	49.338,34
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	311.000	311.000	311.000	334.652,00
700- 739		Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	200.000	92.000	94.000	14.159,53
911- 989		Besondere Finanzierungsausgaben	1.000	1.000	—	—
		Gesamtausgaben	558.300	451.700	459.700	398.149,87
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-347.300	-192.700	-250.700	-202.852,93

**Leistungen nach SGB II
- Kommunale Träger -****Allgemeine Erläuterung**

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der kommunalen Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende durch die Bezirke.

Erläuterungen für die Kosten- und Leistungsrechnung

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich wird das folgende Produkt erstellt:

14444	Bereitstellung von bezirklichem Personal und Infrastruktur für die ArGe – Sonderkostenträger – eigentlich kein Produkt
79719	VT – kommunale Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende (nach SGB II) durch die Bezirke (=kommunaler Träger) (Kat. 2)
80989	T-BuT Leistungen nach SGB II - mehrtägige Kitafahrten bzw. Klassenfahrten (Kat.7)
80990	T-BuT Leistungen nach SGB II – Teilhabe (Kat.7)

Leistungen nach SGB II
- Kommunale Träger -

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2024
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
Einnahmen						
23105	252 E04	Anteil des Bundes an den Kosten der Unterkunft nach SGB II	106.036.000	108.393.000	89.364.000	101.436.780,87

Der Anteil des Bundes beträgt z.Z. 71,0 v.H. der Ausgaben für Unterkunft und Heizung nach SGB II. Erstattungen des Bundes (anteilig) für die von den kommunalen Trägern an die Bundesagentur für Arbeit erstatteten Kosten der Unterkunft (KdU) nach § 22 SGB II. Die Höhe des Bundesanteils ergibt sich aus den Regelungen nach § 46 Abs. 6 und 7 SGB II und wird jährlich neu festgesetzt.

23607	252 E04	Erstattung von Einnahmen der Bundesagentur an kommunalen Träger für Leistungen nach dem SGB II	812.000	812.000	1.234.000	795.770,85
23608	259 E01	Erstattung von Personal- und Sachkosten gem. SGB II durch die gemeinsamen Einrichtungen	5.689.000	5.870.000	6.866.000	5.204.464,30

Ersatzleistungen der Bundesagentur (SGB II) für kommunales Personal und Sachkosten.

Vgl. Erläuterungen zu:	2026	2027
Titel 42231 i.H.v.	2.748.000 €	2.841.000 €
Titel 42830 i.H.v.	2.937.000 €	3.025.000 €
sowie die Erläuterungen zu:		
Titel 51101 i.H.v.	1.000 €	1.000 €
Titel 51140 i.H.v.	1.000 €	1.000 €
Titel 52501 i.H.v.	1.000 €	1.000 €
Titel 52703 i.H.v.	1.000 €	1.000 €

23611	259 E04	Erstattung von Verwaltungskosten durch die Jobcenter	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Erstattungsleistungen von Kosten für Fortbildungsmaßnahmen und Dienstreisen für kommunale Mitarbeitende in den Jobcentern, die aus den Titeln 52501 und 52703 geleistet werden.

23612	259 E01	Leistungen für Versorgungsausgaben durch die Bundesagentur (SGB II)	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Ersatzleistungen der Bundesagentur (SGB II) für kommunales Personal und Sachkosten.

Erstattungen durch die Bundesagentur für Arbeit von künftigen Versorgungsausgaben für die in der gemeinsamen Einrichtung tätigen Dienstkräfte des Bezirksamtes (kommunaler Träger). Die hier nachgewiesenen Einnahmen werden an das Landesverwaltungsamt weitergegeben. Die Beträge sind Bestandteil der Personalkostenerstattung der Bundesagentur für Arbeit an den kommunalen Träger.

23613	259 E01	Ersatz von Beihilfen für Dienstkräfte durch die Bundesagentur (SGB II)	127.000	131.000	119.000	119.402,45
-------	------------	--	---------	---------	---------	------------

Ersatzleistungen der Bundesagentur (SGB II) für kommunales Personal im Jobcenter Tempelhof-Schöneberg. (vgl. Erläuterung zu Titel 44100)

28120	252 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch andere Sozialleistungsträger	100.000	100.000	1.000	99.572,80
-------	------------	---	---------	---------	-------	-----------

Sonstiger Leistungsersatz Jobcenter für Erstattungen von Kosten der Unterkunft (KdU) an den kommunalen Träger.

Gesamteinnahmen	112.766.000	115.308.000	97.586.000	107.655.991,27
Prozentuale Veränderung	15,6 %	2,3 %		

Ausgaben

42231	259	Bezüge der Beamtinnen und Beamten (Fremdfinanzierung)	2.748.000	2.841.000	3.296.000	2.428.352,53
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen. (Vgl. Erläuterungen zu Titel 23608)

Leistungen nach SGB II
- Kommunale Träger -

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
42830 (neu)	259	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten (Fremdfinanzierung/Zuwendung)	2.937.000	3.025.000	3.566.000	2.562.342,48

Wurde bislang bei 42831 nachgewiesen.

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.
(Vgl. Erläuterungen zu Titel 23608)

44100	259	Beihilfen für Dienstkräfte	127.000	131.000	119.000	119.402,45
-------	-----	----------------------------	---------	---------	---------	------------

(Vgl. Erläuterung zu Titel 23613)

51101	259 A09	Geschäftsbedarf	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	---

Geschäftsbedarf aus der Ersatzleistung der Bundesagentur (SGB II).

Die Leistung von Ausgaben ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 23608 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

51140	259 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände aus der Ersatzleistung der Bundesagentur (SGB II).

Die Leistung von Ausgaben ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 23608 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

52501	259 A09	Aus- und Fortbildung	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	----------------------	-------	-------	-------	---

Aus- und Fortbildung aus der Ersatzleistung der Bundesagentur (SGB II) für kommunales Personal im Jobcenter Tempelhof-Schöneberg.

Die Leistung von Ausgaben ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 23608 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

52703	259 A09	Dienstreisen	1.000	1.000	1.000	2.817,10
-------	------------	--------------	-------	-------	-------	----------

Dienstreisen aus der Ersatzleistung der Bundesagentur (SGB II) für kommunales Personal im Jobcenter Tempelhof-Schöneberg.

Die Leistung von Ausgaben ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 23608 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

63603	251 T	Ersatz von Verwaltungsausgaben an die gemeinsamen Einrichtungen (KFA)	8.717.000	8.979.000	8.474.000	8.330.479,36
-------	----------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Erstattungen von Verwaltungskosten (kommunaler Anteil)

68108	252 Z	Zuschuss zu den Aufwendungen für Unterkunft und Heizung an Auszubildende nach dem SGB II			1.000	-46,83
-------	----------	--	--	--	-------	--------

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

68131	259 Z	Leistungen für Bildung und Teilhabe - persönlicher Schulbedarf	1.500.000	1.500.000	1.592.000	1.459.302,70
-------	----------	--	-----------	-----------	-----------	--------------

68144	252 Z	Ausgaben für Unterkunft und Heizung nach SGB II als laufende Leistung	159.845.000	163.479.000	135.811.000	151.485.175,96
-------	----------	---	-------------	-------------	-------------	----------------

Leistungen nach SGB II
- Kommunale Träger -

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
68152	259 Z	Ausgaben für Unterkunft und Heizung nach SGB II als einmalige Leistung	101.000	101.000	130.000	144.110,58
68164	259 Z	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Schülerbeförderung	10.000	10.000	1.000	-291,23
68172	259 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Schule	646.000	670.000	818.000	624.219,42

Leistungen nach § 28 Abs. 2 Nr. 2 SGB II

68178	259 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Kita	20.000	20.000	30.000	8.729,79
-------	----------	---	--------	--------	--------	----------

Leistungen nach § 28 Abs. 2 Nr. 2 i.V.m. Satz 2 SGB II

68183	259 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - soziale und kulturelle Teilhabe	150.000	180.000	215.000	148.024,09
-------	----------	---	---------	---------	---------	------------

Leistungen nach § 28 Abs. 7 Satz 1 SGB II

68185	259 Z	Ausgaben für einmalige Beihilfen nach § 24 Abs. 3 Nrn. 1 und 2 SGB II	2.300.000	2.300.000	2.753.000	2.284.431,47
86319	259 Z	Darlehen nach dem SGB II	1.000.000	1.000.000	1.370.000	1.100.814,88

Darlehen an Leistungsberechtigte nach dem SGB II für darlehnsweise Übernahme der Erstausrüstung für Wohnung einschließlich Haushaltsgeräte, Bekleidung, bei Schwangerschaft, mehrtägigen Klassenfahrten, Wohnungsbeschaffungskosten, Mietkautionen, Umzugskosten, Mietschulden und Kosten der Unterkunft.

Gesamtausgaben	180.105.000	184.240.000	158.180.000	170.697.864,75
Prozentuale Veränderung	13,9 %	2,3 %		

Abschluss Kapitel 3960					
211- 299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	112.766.000	115.308.000	97.586.000	107.655.991,27
	Gesamteinnahmen	112.766.000	115.308.000	97.586.000	107.655.991,27
411- 462	Personalausgaben	5.812.000	5.997.000	6.981.000	5.110.097,46
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	4.000	4.000	4.000	2.817,10
611- 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	173.289.000	177.239.000	149.825.000	164.484.135,31
811- 899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	1.000.000	1.000.000	1.370.000	1.100.814,88
	Gesamtausgaben	180.105.000	184.240.000	158.180.000	170.697.864,75
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-67.339.000	-68.932.000	-60.594.000	-63.041.873,48

**Leistungen nach dem
Asylbewerberleistungsgesetz****Allgemeine Erläuterung**

Das Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) ist am 1. November 1993 in Kraft getreten. Leistungsberechtigt sind Ausländer nach § 1 Abs. 1 AsylbLG.

Die Personalausgaben werden bei Kapitel 3910 nachgewiesen.

Erläuterungen für die Kosten- und Leistungsrechnung

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich werden die folgenden Produkte erstellt:

78408	Hilfen nach anderen Grundlagen
79722	T-Krankenhilfe n. AsylbLG und SGB V (Kat. 7)
80013	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
80014	T- Hilfen in besonderen Lebenslagen ohne Krankenhilfe nach dem AsylbLG (Kat. 7)
80147	Entscheidung über zivilrechtliche Unterhaltsansprüche in den sozialhilferechtlichen Leistungsfällen nach dem SGB XII und AsylbLG
80414	BuT-Leistungen nach SGB XII und dem AsylbLG
80415	T-BuT Leistungen nach dem SGBXII und AsylbLG – mehrtägige Klassenfahrten (Kat.7)
80416	T-BuT Leistungen nach dem SGBXII und AsylbLG – mehrtägige Kitafahrten (Kat.7)
80417	T-BuT Leistungen nach dem SGBXII und AsylbLG – Teilhabe (Kat.7)

Leistungen nach dem
Asylbewerberleistungsgesetz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
Einnahmen						
11934	287 E03	Rückzahlungen überzahlter Beiträge	25.000	25.000	1.000	27.900,95
Rückläufe aus Rückkehrhilfen						
11956	287 E04	Rückzahlungen überzahlter Beiträge aus Leistungen nach AsylbLG	16.000	17.000	16.000	13.432,45
Rückläufe und Rückzahlungen nach dem AsylbLG aus Vorjahren.						
11979	287 E03	Verschiedene Einnahmen			1.000	—
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
16212	287 E04	Erträge aus Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	128,00
18212	287 E04	Rückflüsse von Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	15.000	16.000	7.000	12.753,94
Tilgungsbeträge für Darlehen						
23101	287 E03	Ersatz von Ausgaben durch den Bund			1.000	—
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
23602	287 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Sozialversicherungsträger	12.000	14.000	1.000	10.750,00
28112	287 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Hilfeempfängerinnen und Hilfeempfänger, Erbinnen und Erben	1.000	1.000	1.000	—
28115	287 E04	Ersatz von Leistungen nach AsylbLG durch andere Sozialleistungsträger	37.000	40.000	25.000	32.860,24
Kostenerstattung von anderen Sozialleistungsträgern (Kindergeldkassen, Unterhaltsvorschusskassen, Ausbildungsförderungsämtern und der Bundesagentur für Arbeit – Arbeitsförderung) nach dem AsylbLG analog zu §§ 102 ff. SGB X.						
28116	287 E04	Ersatz von Leistungen nach AsylbLG durch Unterhaltspflichtige	1.000	1.000	1.000	—
Kostenersatz aus übergeleiteten Unterhaltsansprüchen.						
28122	287 E04	Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialleistungen	1.000	1.000	1.000	—
Aufgrund von Einkommens- und Vermögensverhältnissen zumutbarer Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialhilfeleistungen nach AsylbLG analog zu § 19 Abs.5 SGB XII.						
28125	287 E04	Ersatz von Wohngeld für Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—
Möglicher Ersatz aus Kapitel 3502, Titel 68110 für Wohngeld.						
28130	287 E04	Ersatz von Leistungen nach AsylbLG durch Arbeitgeber und Schadenersatzpflichtige	1.000	1.000	1.000	—
Gesamteinnahmen			111.000	118.000	58.000	97.825,58
Prozentuale Veränderung			91,4 %	6,3 %		

Leistungen nach dem
Asylbewerberleistungsgesetz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
Ausgaben						
63601	287 T	Ersatz von Verwaltungsausgaben an Sozialversicherungsträger	50.000	54.000	25.000	50.359,99
Ersatz von Verwaltungskosten gemäß § 264 Abs.2-7 SGB V						
63615	287 T	Nichtstationäre Krankenhilfe	360.000	400.000	172.000	368.694,80
Leistungen im Rahmen der Versorgung nicht versicherter Leistungsempfänger_innen gemäß § 264 Abs.2-7 SGB V.						
63625	287 T	Stationäre Krankenhilfe	550.000	600.000	200.000	541.787,13
Stationäre Krankenhilfe gemäß § 264 Abs.2-7 SGB V. Leistungen im Rahmen der Versorgung nicht versicherter Leistungsempfänger_innen gemäß § 264 Abs.2-7 SGB V.						
63635	287 T	Sonstige Krankenhilfeleistungen	100.000	100.000	22.000	96.136,61
Leistungen im Rahmen der Versorgung nicht versicherter Leistungsempfänger_innen gemäß § 264 Abs.2-7 SGB V.						
63655	287 T	Hilfe bei Schwanger- und Mutter- schaft	1.000	1.000	1.000	1.005,02
Leistungen im Rahmen der Versorgung nicht versicherter Leistungsempfängerinnen gemäß § 264 Abs.2-7 SGB V.						
63665	287 T	Medizinische Gutachten	1.000	1.000	1.000	—
Leistungen im Rahmen der Versorgung nicht versicherter Leistungsempfänger_innen gemäß § 264 Abs.2-7 SGB V.						
67113	287 T	Krankentransporte nach dem SGB XII	1.000	1.000	1.000	—
67116	287 T	Stationäre Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	2.000	2.000	2.000	—
Leistungen nach § 2 AsylbLG analog zum siebenten Kapitel SGB XII						
67124	287 T	Nichtstationäre Krankenhilfe nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	1.302,64
Leistungen nach § 2 AsylbLG analog SGB XII, insbesondere für Zahnersatz und Attestgebühren.						
67126	287 T	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—
Nur für EGH-Leistungen nach § 2 AsylbLG bis zum 31.12.2019. Maßnahmen für Menschen mit Behinderung, insbesondere zur Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft und zur Teil- nahme am Arbeitsleben, inkl. Beförderungskosten.						
67133	287 T	Eingliederungshilfe nach dem SGB IX für Menschen mit Behinderun- gen	137.000	137.000	46.000	133.876,33
Leistungen nach § 2 AsylbLG analog SGB IX ab 01.01.2020						
67137	287 Z	Hilfe zum Lebensunterhalt in Son- derfällen nach SGB XII und AsylbLG	5.000	7.000	1.000	—
Leistungen gem. § 6 AsylbLG analog gem. § 36 SGB XII, insbesondere Mietrückstände oder Energieschulden.						
67150	287 T	Bestattungen nach dem SGB XII und AsylbLG			1.000	—

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Leistungen nach dem
Asylbewerberleistungsgesetz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
67157	287 T	Stationäre Krankenhilfe nach SGB XII und AsylbLG	210.000	210.000	20.000	202.713,81
67159	287 Z	Unterbringung als Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	3.238.000	3.400.000	2.100.000	3.239.089,15

Insbesondere Pensionskosten
Unterkunftskosten werden überwiegend im Titel 68107 nachgewiesen.

67172	287 T	Teilstationäre Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—
68107	287 Z	Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	4.200.000	4.300.000	3.300.000	4.083.915,51

Leistungen gem. der Regelsatzverordnung, Übernahme der Kosten der Unterkunft.

68128	287 T	Ambulante Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	70.000	70.000	19.000	70.854,80
-------	----------	---	--------	--------	--------	-----------

Hilfe zur Pflege- Leistungen nach § 2 AsylbLG analog zum Siebenten Kapitel SGB XII.

68129	290 Z	Leistungen nach dem Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (PsychKG)	5.000	8.000	2.000	—
-------	----------	--	-------	-------	-------	---

Leistungen an Personen im Maßregelvollzug nach dem Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (PsychKG).

68130	287 Z	Rückkehrförderung	5.000	8.000	2.000	1.741,85
-------	----------	-------------------	-------	-------	-------	----------

Aufwendungen für die freiwillige Rückkehr von Menschen mit nicht deutscher Staatsangehörigkeit im Rahmen des REAG (Rückreisekostenübernahme-Programm) und GARP (Wiedereingliederungshilfe-Programm).
Die Bewirtschaftung der Ausgaben darf im Rahmen der Auftragswirtschaft an andere Dienststellen des Landes Berlin übertragen werden.

68131	287 Z	Leistungen für Bildung und Teilhabe - persönlicher Schulbedarf	14.000	15.000	13.000	15.479,00
-------	----------	--	--------	--------	--------	-----------

Leistungen nach § 2 AsylbLG analog zu § 34 Abs. 3 SGB XII.

68134	287 Z	Barleistungen in Einrichtungen nach SGB XII und AsylbLG	1.300.000	1.325.000	900.000	1.186.148,65
-------	----------	---	-----------	-----------	---------	--------------

Barbeträge (Taschengelder) für Bewohnende in Einrichtungen.

68135	287 Z	Sonstige einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	50.000	55.000	346.000	34.046,66
-------	----------	--	--------	--------	---------	-----------

Bei einmalig auftretenden Bedarfssituationen (z.B. Beschaffung von Hausrat u.ä.).

68136	287 Z	Hilfe in sonstigen Lebenslagen nach SGB XII und AsylbLG	20.000	25.000	40.000	—
-------	----------	---	--------	--------	--------	---

Hier werden Leistungen der Hilfen in besonderen Lebenslagen – ohne Krankenhilfe – nach § 6 AsylbLG nachgewiesen.

68149	287 Z	Bekleidung und Wäsche nach SGB XII und AsylbLG	20.000	25.000	200.000	11.655,80
-------	----------	--	--------	--------	---------	-----------

Leistungen nach § 2 AsylbLG analog zu § 31 SGB XII.

68151	287 T	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—
-------	----------	---	-------	-------	-------	---

Leistungen nach dem
Asylbewerberleistungsgesetz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
68159	287 Z	Winterbrennstoffhilfen nach SGB XII und AsylbLG	5.000	8.000	1.000	—
68162	287 T	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—

Leistungen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten gemäß § 2 AsylbLG analog zu §§ 67 ff. SGB XII.

68164	287 Z	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Schülerbeförderung	1.000	1.000	1.000	—
68172	287 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Schule	1.000	1.000	2.000	1.597,10

Leistungen gemäß § 2 AsylbLG analog § 34 Abs. 2 Nr. 2 SGB XII bzw. Leistungen gemäß § 3 AsylbLG

68178	287 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Kita	1.000	1.000	1.000	—
-------	----------	---	-------	-------	-------	---

Leistungen gemäß § 2 AsylbLG analog § 34 Abs. 2 Nr. 2 i.V.m. Satz 2 SGB XII bzw. Leistungen gemäß § 3 AsylbLG

68183	287 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - soziale und kulturelle Teilhabe	1.000	1.000	2.000	360,00
-------	----------	---	-------	-------	-------	--------

Leistungen gemäß § 2 AsylbLG analog § 34 Abs. 7 Satz 1 SGB XII bzw. Leistungen gemäß § 3 AsylbLG

86322	287 Z	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG	9.000	9.000	18.000	6.848,89
-------	----------	---	-------	-------	--------	----------

Insbesondere für Mietkautionen

Gesamtausgaben	10.362.000	10.770.000	7.444.000	10.047.613,74
Prozentuale Veränderung	39,2 %	3,9 %		

Abschluss Kapitel 3995					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	57.000	59.000	26.000	54.215,34
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	54.000	59.000	32.000	43.610,24
	Gesamteinnahmen	111.000	118.000	58.000	97.825,58
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	10.353.000	10.761.000	7.426.000	10.040.764,85
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	9.000	9.000	18.000	6.848,89
	Gesamtausgaben	10.362.000	10.770.000	7.444.000	10.047.613,74
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-10.251.000	-10.652.000	-7.386.000	-9.949.788,16

Jugend**Allgemeine Erläuterung**

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Jugendamtes. Dazu gehören insbesondere die Aufgaben nach den §§ 70 und 71 sowie §§ 79 und 80 SGB VIII.

Die Ausgaben der Leasingkosten der Dienstfahrzeuge des Jugendamtes werden ab 2022 bei Kapitel 4040 nachgewiesen.

Erläuterung für die Kosten- und Leistungsrechnung

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich werden folgende Produkte erstellt:

- | | |
|-------|---|
| 79900 | VT-Fallunspezifische Arbeit-Jugendhilfe und Teilnahme von freien Trägern am Fallteam (intern) |
| 80146 | Ausbildung und Betreuung Praktikanten und Hospitanten |

Jugend

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

Einnahmen

11979	219 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	---

Insbesondere Entgelte für die private Nutzung von Dienstfernsprechern.

12404	219 E01	Erbbauszinsen	4.500	4.500	4.500	5.247,24
-------	------------	---------------	-------	-------	-------	----------

Einnahmen aus dem Pachtvertrag für das Grundstück im Domstift 20 (vgl. Erläuterung zu Titel 51701).

12406	219 E03	Mieten für Stellplätze auf Dienstgrundstücken	20.000	20.000	20.000	18.013,37
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Mieteinnahmen aus den Parkplätzen 12159, Sponholzstraße 16.

28103	219 E03	Ersatz von Bewirtschaftungsausgaben	92.000	92.000	92.000	92.040,00
-------	------------	-------------------------------------	--------	--------	--------	-----------

Ersatz für die Bewirtschaftungskosten im Dienstgebäude Sponholzstr.15 und Domagkstr.5 durch folgende Nutzer:

Nr.	Nutzer	Nutzungszweck	Einnahme
1	Humanistischer Verband	Betrieb einer Kita	55.200 €
2	Nachbarschaftsheim Schöneberg	Betrieb einer Kita	10.200 €
3	Jugendwohnen im Kiez	Betrieb einer Inobhutnahmestelle	11.160 €
4	DW Simeon	Familienberatung	9.600 €
5	Jakus	Familienberatung	4.200 €
6	L.i.MA Leben in Marienfelde	Familienberatung	2.040 €
Summe			92.400 €
rund			92.000 €

Gesamteinnahmen	117.500	117.500	117.500	115.300,61
Prozentuale Veränderung	—	—		

Ausgaben

41201	219	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	4.600	4.700	4.100	4.340,00
-------	-----	--------------------------------------	-------	-------	-------	----------

Entschädigungen für Mitglieder des Bezirksteilhabebeirates, des Jugendhilfeausschusses und der Spielplatzkommission nach der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Entschädigung der Mitglieder der Bezirksverordnetenversammlungen, der Bürgerdeputierten und sonstiger ehrenamtlich tätiger Personen.

42201	219	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	708.000	730.000	767.000	633.026,66
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

42701	219	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	1.000	1.000	2.500	—
-------	-----	---	-------	-------	-------	---

Honorare für Moderation und Referenten im Rahmen von internen Fachtagungen und Öffentlichkeitsarbeit.

42801	219	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	812.000	835.000	732.000	746.164,55
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

44100	219	Beihilfen für Dienstkräfte	26.400	27.200	28.900	24.827,09
-------	-----	----------------------------	--------	--------	--------	-----------

51101	219 A09	Geschäftsbedarf	55.000	57.000	81.000	70.782,52
-------	------------	-----------------	--------	--------	--------	-----------

Für Büromaterial sowie Gesetzestexte und Fachliteratur für das Amt sowie Aufwendungen für den Briefverkehr im Bereich der Beistandschaften und Unterhaltsvorschuss (Leistung des ITDZ).

Jugend

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
51140	219 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	60.000	60.000	68.000	57.086,35

Ausgaben für den Erwerb beweglicher Sachen (ausgenommen sind Anschaffungen für die Jugendfreizeiteinrichtungen -, Wartungs- und Reparaturkosten) sowie Aufwendungen zur Erfüllung der Anforderungen des Gesundheits- und Arbeitsschutzes.

51168	219 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	3.000	3.000	3.000	14.961,62
-------	------------	--	-------	-------	-------	-----------

Austausch alter Monitore auf SoPart-Standard 24 und Multifunktionsgeräte zum Faxempfang.

51479	219 A09	Allgemeine Verbrauchsmittel	1.000	1.000	1.000	1.013,23
-------	------------	-----------------------------	-------	-------	-------	----------

Beschaffung von Reinigungs- und Desinfektionsmitteln sowie den allgemeinen Bedarf (Papierhandtücher, Handwaschseife u.a.) für die Sponholzstraße 15.

51701	219 A08	Bewirtschaftungsausgaben	129.000	126.000	117.000	227.919,76
-------	------------	--------------------------	---------	---------	---------	------------

Ausgaben für die Bewirtschaftung der Grundstücke Domagkstr. 3/5 und Sponholzstr. 15/16.
Die Leistung von Ausgaben im Jahr 2026 über 124.500 € und im Jahr 2027 über 121.500 € hinaus ist nur in Höhe der Einnahmen bei Kapitel 4000 Titel 12404 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist.

Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

	2026	2027
Schneebeseitigung	3.600 €	3.800 €
Stromkosten	35.771 €	34.527 €
Gaskosten	56.383 €	53.395 €
Wasser und Entwässerung	11.815 €	11.815 €
Straßenreinigung	2.100 €	2.300 €
Müll	3.600 €	3.800 €
Hausreinigung	13.800 €	14.500 €
Sonstiges (inkl. Wachschatz/Brandschutzwartung)	1.200 €	1.200 €
	128.269 €	125.337 €
rund	129.000 €	126.000 €

51910	219 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf	5.000	5.000	5.000	4.594,62
-------	------------	-----------------------------	-------	-------	-------	----------

Für kleine bauliche Unterhaltungsmaßnahmen (Reparaturen) für die Domagkstr. 3/5 und Sponholzstr. 15/16.

52501	219 A09	Aus- und Fortbildung	25.000	25.000	29.000	28.784,35
-------	------------	----------------------	--------	--------	--------	-----------

Ausgaben für alle Dienstkräfte des Amtes, insbesondere für Supervision, Prozessbegleitung für Sozialarbeiter/innen und Grundqualifikation für neue Mitarbeiter/innen.

52703	219 A09	Dienstreisen	17.000	17.000	18.000	11.136,35
-------	------------	--------------	--------	--------	--------	-----------

Ausgaben für Dienstreisen und Wegstreckenentschädigung nach dem Bundesreisekostengesetz für alle Dienstkräfte des Amtes.

52906	219 A09	Repräsentation, Empfänge, Feierlichkeiten, Kontaktpflege	2.000	2.000	2.000	1.907,96
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Repräsentationsmittel für Veranstaltungen des Jugendamtes und der Jugendamtsleitung.

Jugend

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ansatz 2024	
53101	219 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	5.500	5.500	6.000	6.998,59	

Herstellung von Broschüren, Flyern, Visitenkarten, Plakaten und Kinderrechte-Karten für die Öffentlichkeitsarbeit des Jugendamtes.

54002	219 A09	Personal- und Organisationsmanagement (ohne Aus- und Fortbildung)	27.000	22.000	20.000	11.941,44
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Ausgaben für Maßnahmen des Personalmanagements (z.B. für Teamentwicklungen oder Führungskräfteentwicklungen), des Organisationsmanagements (z.B. Projektbegleitungen oder Geschäftsprozessanalysen bzw. -optimierungen) sowie Veröffentlichung/Moderation von Stellenbesetzungsverfahren.

54010	219 A09	Dienstleistungen	4.500	4.500	5.000	4.228,21
-------	------------	------------------	-------	-------	-------	----------

Mitgliedsbeiträge an das Deutsche Institut für Jugendhilfe und Familienrecht (DIJuF), den Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge, Internationale Gesellschaft für erzieherische Hilfen (IGfH) und sonstige Dienstleistungen.

54053	219 A09	Veranstaltungen	2.500	2.500	4.500	366,22
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	--------

Für Veranstaltungen des Jugendamtes, u.a. Öffentlichkeitsarbeit, interne Fachveranstaltungen und Netzwerktreffen.

54079	219 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	229,52
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	--------

Für unvorhergesehene Ausgaben geringen Umfangs für das Jugendamt.

54690	219 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen			—	— R 452,42
-------	------------	--	--	--	---	---------------

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

67112	219 T	Ersatz von Personalaufwendungen	—	—	—	1.699.340,59
-------	----------	---------------------------------	---	---	---	--------------

67132	219 T	Fallunspezifische Arbeit und Fallteamarbeit	150.000	150.000	150.000	140.584,33
-------	----------	---	---------	---------	---------	------------

Ausgaben für die fallunspezifische Arbeit der Träger der freien Jugendhilfe sowie für die Teilnahme an den Fallteamsitzungen.

Gesamtausgaben	2.039.500	2.079.400	2.045.000	3.690.233,96
Prozentuale Veränderung	-0,3 %	2,0 %		

Abschluss Kapitel 4000					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	25.500	25.500	25.500	23.260,61
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	92.000	92.000	92.000	92.040,00
	Gesamteinnahmen	117.500	117.500	117.500	115.300,61
411-462	Personalausgaben	1.552.000	1.597.900	1.534.500	1.408.358,30
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	337.500	331.500	360.500	441.950,74
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	150.000	150.000	150.000	1.839.924,92
	Gesamtausgaben	2.039.500	2.079.400	2.045.000	3.690.233,96
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-1.922.000	-1.961.900	-1.927.500	-3.574.933,35

Jugendsozialarbeit, Jugendarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für Dienste, Veranstaltungen, Angebote und Leistungen des Jugendamtes für Jugendarbeit gemäß §§ 11 und 12 SGB VIII. Weiterhin sind hier die Ausgaben für Jugendsozialarbeit und für Jugendberufshilfe (§ 13.1 SGB VIII), für den erzieherischen Kinder- und Jugendschutz (§ 14 SGB VIII) des Jugendamtes sowie die Förderung der Träger der freien Jugendhilfe veranschlagt (z.T. Familienförderung).

Anhang:

Grundstücke, Gebäude oder Räume werden nach § 63 LHO unentgeltlich oder unter Wert zur Erfüllung von Aufgaben im Sinne des KJHG bzw. AG KJHG überlassen an:

Jugendgruppen, Jugendverbände, anerkannte Träger der freien Jugendhilfe

Erläuterung für die Kosten- und Leistungsrechnung

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich werden folgende Produkte erstellt:

- 80963 Kinder- und Jugendarbeit in öffentlicher Trägerschaft - offen, standortgebunden (Angebotsform1) (Kat.5)
- 80964 VT- Kinder- und Jugendarbeit in freier Trägerschaft - offen, standortgebunden (Angebotsform1) (Kat.5)
- 81163 VT- Ehrenamt in der offenen, standortgebundenen Kinder- und Jugendarbeit (Angebotsform1) (Kat.5)
- 80966 VT- Standortungebundene mobile, offene Kinder- und Jugendarbeit (AF2)
- 80967 VT- Erholungs-und Reisemaßnahmen, internationale Begegnungen- auch durch freie Träger (AF3) (Kat.2)
- 80968 VT- Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an gesellschaftlichen Prozessen (AF4)
- 80969 VT- Gruppenbezogene, curricular geprägte Kinder- und Jugendarbeit (AF5)
- 80628 Jugendsozialarbeit ohne schulbezogene Jugendsozialarbeit
- 80629 VT- Jugendsozialarbeit durch freie Träger ohne schulbezogene Jugendsozialarbeit
- 80630 VT- Schulbezogene Jugendsozialarbeit in freier und ggf. öffentlicher Trägerschaft
- 80144 VT- Jugendberufshilfe - ohne individuelle Kostenübernahme für berufsorientierende und berufsvorbereitende Leistungen für junge Menschen

Erläuterungen zu Produkten der Gender-Budget Analyse

Produkt	80144- VT - Berufsorientierende und berufsvorbereitende Leistungen für junge Menschen (ohne individuelle Kostenübernahme)			
Produktbudget 2024	948.490 €			
Zielgruppe	Junge Menschen, die sozial benachteiligt und / oder individuell beeinträchtigt sind / sich am Übergang Schule in Beruf befinden.	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 41,4	m 57,6
Zielsetzung	1. Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. 2. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50	m 50

Nutzendeanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	529	460	0				507	705	12
Anteil in %	53,5	46,5	0				41,4	57,6	1

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Manuelle Zählung
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Eine in der Zielsetzung und Praxis der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflexion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien.

Produkt	81124- "T - AF-6 - Familien(service)büros – Erstberatung und Antragsbearbeitung zu den Leistungen und Angeboten der Jugendämter			
Produktbudget 2024	858.090 €			
Zielgruppe	Familien, Alleinerziehende, Eltern, Elternteile, Personensorgeberechtigte, Familienangehörige, andere Erziehungspersonen, Geflüchtete Familien mit Kindern, neu	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 41,4	m 57,6

**Jugendsozialarbeit,
Jugendarbeit, erzieherischer
Kinder- und Jugendschutz**

	hinzugezogene Familien mit Kindern			
Zielsetzung	Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein basiertes Wissen über geschlechterdifferenzierende Kommunikation aufweisen	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50	m 50

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende							1698	924	1
Anteil in %							64,7	35,2	0,1

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Abgleich der Daten über SoPart / ISBJ-Kita / EGPlus
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Eine in der Zielsetzung und Praxis der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflexion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien

Produkt	80628-Jugendsozialarbeit ohne schulbezogene Jugendsozialarbeit			
Produktbudget 2024	0 €			
Zielgruppe	Junge Menschen, die sozial benachteiligt und / oder individuell beeinträchtigt sind.	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 54,7	m 41,1
Zielsetzung	Ausgleich sozialer Benachteiligungen und / oder Überwindung individueller Beeinträchtigungen zur Förderung sozialer Integration.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50	m 50

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	50	41	2	53	37	3	52	39	4
Anteil in %	53,7	44,1	2,1	56,9	39,8	3,3	54,7	41,1	4,2

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Statistische Auswertung im Rahmen des Sachberichtes
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Um die Jugendsozialarbeit unter gendersensitiven Leitlinien zu gestalten, besteht Steuerungsbedarf in der verbindlichen Verankerung von Geschlechtergerechtigkeit als fachlichem Standard sowie in der Qualifizierung der Fachkräfte in geschlechterreflektierter Pädagogik. Notwendig ist zudem die Entwicklung von Konzepten, die unterschiedliche Lebenslagen und Geschlechtsidentitäten junger Menschen berücksichtigen. Gesteuert werden kann dies durch die Einführung einheitlicher Leitlinien, regelmäßige Fortbildungen und die verbindliche Aufnahme geschlechtersensibler Ansätze in Leistungsvereinbarungen und Förderkriterien.

Produkt	80629 VT - Jugendsozialarbeit durch freie Träger ohne schulbezogene Jugendsozialarbeit			
Produktbudget 2024	1.090.440 €			
Zielgruppe	Junge Menschen, die sozial benachteiligt und/oder individuell beeinträchtigt sind.	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 48	m 51
Zielsetzung	Die Jugendsozialarbeit soll in öffentlicher und freier Trägerschaft auch unter gendersensitiven Leitlinien erfolgen: Geschlechtergerechtigkeit und Geschlechterreflexion gelten als Grundlage pädagogischen Handelns: Alle Fachkräfte im Bereich der Jugendsozialarbeit sollen über ein vertieftes Wissen geschlechterdifferenzierender Pädagogik verfügen. Im Rahmen sozialpädagogischer Maßnahmen sollen geschlechtsspezifische Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen Berücksichtigung finden.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50	M 50

**Jugendsozialarbeit,
Jugendarbeit, erzieherischer
Kinder- und Jugendschutz**

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	826	930	12	968	1136	18	1188	1239	26
Anteil in %	46,7	52,6	0,7	45,6	53,5	0,8	48,4	50,5	1,1

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Statistische Auswertung im Rahmen des Sachberichtes
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Um die Jugendsozialarbeit unter gendersensitiven Leitlinien zu gestalten, besteht Steuerungsbedarf in der verbindlichen Verankerung von Geschlechtergerechtigkeit als fachlichem Standard sowie in der Qualifizierung der Fachkräfte in geschlechterreflektierter Pädagogik. Notwendig ist zudem die Entwicklung von Konzepten, die unterschiedliche Lebenslagen und Geschlechtsidentitäten junger Menschen berücksichtigen. Gesteuert werden kann dies durch die Einführung einheitlicher Leitlinien, regelmäßige Fortbildungen und die verbindliche Aufnahme geschlechtersensibler Ansätze in Leistungsvereinbarungen und Förderkriterien.

Produkt	80630VT – Schulbezogene Jugendsozialarbeit des Jugendamtes in freier und ggf. öffentlicher Trägerschaft -			
Produktbudget 2024	228.160 €			
Zielgruppe	Schüler_innen und Sorgeberechtigte	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 48	m 52
Zielsetzung	Geschlechtergerechtigkeit und Geschlechterreflexion gelten als Grundlage pädagogischen Handelns: Alle Fachkräfte im Bereich der Schulsozialarbeit sollen über ein vertieftes Wissen geschlechterdifferenzierender Pädagogik verfügen. Im Rahmen sozialpädagogischer Maßnahmen zur Förderung der sozialen Integration und zur schulischen Orientierung und Befähigung sollen geschlechtsspezifische Wahrnehmungen, Selbsteutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen Berücksichtigung finden.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50	M 50

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	214	243	1	220	230	1	218	235	2
Anteil in %	47	53	0	49	51	0	48	52	0

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Statistische Auswertung im Rahmen des Sachberichtes
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Geschlechtergerechtigkeit und Geschlechterreflexion sollen verbindlicher Bestandteil der Schulsozialarbeit sein. Dafür besteht Steuerungsbedarf in der Qualifizierung aller Fachkräfte in geschlechterdifferenzierender Pädagogik. Um dies umzusetzen, sind klare fachliche Vorgaben, regelmäßige Fortbildungen sowie die Aufnahme gendersensibler Ansätze in Konzepte und Maßnahmen der Schulsozialarbeit notwendig. Geschlechtsspezifische Unterschiede in Wahrnehmung, Beziehungsgestaltung und Bewältigungsstrategien sollen dabei systematisch berücksichtigt werden.

Produkt	80963-Kinder- und Jugendarbeit in öffentlicher Trägerschaft - offen, standortgebunden (Angebotsform 1)			
Produktbudget 2024	Die beiden Produkte 80963 und 80964 werden zusammen Budgetiert: 9.086.100 €			
Zielgruppe	Junge Menschen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 37,5	m 60,5
Zielsetzung	Geschlechtergerechtigkeit und Geschlechterreflexion gelten als Grundlage pädagogischen Handelns: Alle Fachkräfte in der Kinder- und Jugendarbeit sollen über ein vertieftes Wissen geschlechterdifferenzierender Pädagogik verfügen. Ein chancengleicher Zugang zu den	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50	m 50

**Jugendsozialarbeit,
Jugendarbeit, erzieherischer
Kinder- und Jugendschutz**

	Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit soll gewährleistet werden.			
--	---	--	--	--

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	442	557	12	448	693	23	463	744	23
Anteil in %	43,7	55,1	1,2	38,5	59,5	2	37,6	60,5	1,9

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Statistikbogen
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	In den kommunalen Einrichtungen sind gezieltere Angebote für Mädchen* zu entwickeln und umzusetzen. Zudem werden die Einrichtungen sich stärker mit der Frage beschäftigen, inwiefern die Angebote sich auch an Mädchen* richten. In diesem Zusammenhang muss reflektiert werden, inwiefern Schutzräume für Mädchen* sind.

Produkt	80964-VT- Kinder- und Jugendarbeit in freier Trägerschaft - offen, standortgebunden (Angebotsform 1)			
Produktbudget 2024	Die beiden Produkte 80963 und 80964 werden zusammen Budgetiert: 9.086.100 €			
Zielgruppe	Junge Menschen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w	m
			51,6	47
Zielsetzung	Geschlechtergerechtigkeit und Geschlechterreflexion gelten als Grundlage pädagogischen Handelns: Alle Fachkräfte im Bereich der allgemeinen Kinder- und Jugendförderung sollen über ein vertieftes Wissen geschlechterdifferenzierender Pädagogik verfügen. Ein chancengleicher Zugang zu den Angeboten der allgemeinen Kinder- und Jugendförderung soll gewährleistet werden.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w	M
			50	50

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	989	1097	19	1140	1308	42	1284	1169	34
Anteil in %	47	52,1	0,9	45,8	52,5	1,7	51,6	47	1,4

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Statistikbogen
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	In den Einrichtungen Freier Träger sind gezieltere Angebote für Mädchen* zu entwickeln und umzusetzen. Zudem werden die Einrichtungen sich stärker mit der Frage beschäftigen, inwiefern die Angebote sich auch an Mädchen* richten. In diesem Zusammenhang muss reflektiert werden, inwiefern Schutzräume für Mädchen* sind.

Produkt	80966-VT- Standortungebundene mobile, offene Kinder- und Jugendarbeit (AF 2) durch freie und öffentliche Träger			
Produktbudget 2024	423.140 €			
Zielgruppe	Junge Menschen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w	m
			49,1	50,5
Zielsetzung	Geschlechtergerechtigkeit und Geschlechterreflexion gelten als Grundlage pädagogischen Handelns: Alle Fachkräfte im Bereich der allgemeinen Kinder- und Jugendförderung sollen über ein vertieftes Wissen geschlechterdifferenzierender Pädagogik verfügen. Ein chancengleicher Zugang zu den Angeboten der allgemeinen Kinder- und Jugendförderung soll gewährleistet werden.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w	m
			50	50

**Jugendsozialarbeit,
Jugendarbeit, erzieherischer
Kinder- und Jugendschutz**

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	4101	3854	12	6225	6107	41	6073	6245	40
Anteil in %	51,5	48,4	0,2	50,3	49,4	0,3	49,1	50,5	0,3

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Statistikbogen
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Für das Produkt 80966 besteht im Rahmen des Gender Budgeting Steuerungsbedarf in der systematischen Erhebung und Auswertung geschlechtsdifferenzierter Nutzungsdaten sowie in der Sicherstellung der gleichberechtigten Teilhabe aller Geschlechter an den Angeboten. Maßnahmen zur Steuerung umfassen die verpflichtende Erfassung geschlechtsbezogener Kennzahlen, die Verankerung gendersensibler Ansätze in Förderkriterien, die gezielte Förderung geschlechtsspezifischer Angebote sowie regelmäßige Auswertungen im Berichtswesen.

Produkt	80967VT - Erholungs- und Reisemaßnahmen, internationale Begegnungen - auch durch freie Träger -			
Produktbudget 2024	500.350 €			
Zielgruppe	Junge Menschen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 48,1	m 51,9
Zielsetzung	Die Erholungsmaßnahmen sollen bei der Planung und Durchführung gender-sensitive Kriterien erfüllen. Unter genderreflektierter Zielsetzungen können explizit Erholungsmaßnahmen sowohl für Mädchen als auch für Jungen oder aber für beide Geschlechter gemeinsam durchgeführt werden.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50	m 50

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	682	738	0	1292	1413	0	709	766	0
Anteil in %	48	52	0	47,8	52,2	0	48,1	51,9	0

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Statistikbogen
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Für das Produkt 80967 besteht im Rahmen des Gender Budgeting Steuerungsbedarf in der geschlechterdifferenzierten Erhebung von Teilnahmezahlen und Bedürfnissen, um eine gleichberechtigte Teilhabe an Reise- und Erholungsmaßnahmen sicherzustellen. Notwendig sind Maßnahmen wie die verpflichtende Datenerhebung nach Geschlecht, die Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Bedarfe in der Planung und Ausschreibung sowie die gezielte Ansprache unterrepräsentierter Gruppen, insbesondere Mädchen*, FLINTA*-Personen und trans*, inter* oder nicht-binäre Jugendliche.

Produkt	80968VT- Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an gesellschaftlichen Prozessen (AF4) -			
Produktbudget 2024	145.370 €			
Zielgruppe	Kinder ab 6 Jahre, Jugendliche und junge Erwachsene bis 21 Jahre	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 50,00	m 49,45
Zielsetzung	Die Angebote der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an gesellschaftlichen Prozessen sollen geschlechterneutral sein. In den Angeboten wird den Themen Geschlechtergerechtigkeit und Geschlechterreflexion bei Bedarf ausreichend Zeit zur intensiven Auseinandersetzung eingeräumt. Ein chancengleicher Zugang zu den Angeboten der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an gesellschaftlichen Prozessen soll u. a. durch eine geschlechterneutrale Ansprache gewährleistet werden.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50	m 50

**Jugendsozialarbeit,
Jugendarbeit, erzieherischer
Kinder- und Jugendschutz**

Nutztendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	91	79	0	88	80	0	91	90	1
Anteil in %	53,53	46,47	0	52,38	47,62	0	50,00	49,45	0,55

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Teilnehmendenliste
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Für das Produkt 80968 besteht Steuerungsbedarf in der Erfassung geschlechtsspezifischer Beteiligungsmuster, um eine gleichberechtigte Teilhabe aller Geschlechter an gesellschaftlichen Prozessen zu fördern. Maßnahmen umfassen die verpflichtende Erfassung und Auswertung geschlechtsdifferenzierter Daten, die Berücksichtigung gendersensibler Zugangsbarrieren sowie die Förderung partizipativer Formate, die insbesondere Mädchen*, FLINTA* und marginalisierte Gruppen gezielt einbeziehen.

Produkt	80969VT- Gruppenbezogene, curricular geprägte Kinder- und Jugendarbeit (AF 5) -			
Produktbudget 2024	454.700€			
Zielgruppe	Junge Menschen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 60,6	m 38,2
Zielsetzung	Geschlechtergerechtigkeit und Geschlechterreflexion gelten als Grundlage pädagogischen Handelns: Alle Fachkräfte im Bereich der allgemeinen Kinder- und Jugendförderung sollen über ein vertieftes Wissen geschlechterdifferenzierender Pädagogik verfügen. Ein chancengleicher Zugang zu den Angeboten der allgemeinen Kinder- und Jugendförderung soll gewährleistet werden.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50	m 50

Nutztendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	151	150	0	221	138	0	243	153	5
Anteil in %	50,2	49,8	0	61,6	38,4	0	60,6	38,2	1,2

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Statistikbogen
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Die Bedarfe für Jungen* gilt es zu ermitteln und neue curriculare Angebote zu schaffen. Dabei zu achten, dass bestehende Angebote für Mädchen* nicht wegfallen.

Produkt	81121VT - AF-1 - Einrichtungsgebundene Angebote (Familienzentren, Familientreffpunkte u.ä.) in freier Trägerschaft -			
Produktbudget 2024	891.240 €			
Zielgruppe	Alle Familien und Mitwirkende an der Erziehung von Kindern, sowie werdende Eltern	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 58	m 42
Zielsetzung	Die Familienförderung in freier Trägerschaft soll unter gendersensitiven Leitlinien erfolgen. Geschlechtergerechtigkeit und Geschlechterreflexion gelten als Grundlage pädagogischen Handelns: Alle Fachkräfte im Bereich Familienförderung sollen über ein vertieftes Wissen geschlechterdifferenzierender Pädagogik verfügen. Hierzu gehört auch das gendersensitive Interagieren im System Familie und die Überwindung von Rollenfestlegung	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50	m 50

**Jugendsozialarbeit,
Jugendarbeit, erzieherischer
Kinder- und Jugendschutz**

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	8424	4121	339	8868	4338	357	9854	4821	397
Anteil in %	65	32	3	65	32	3	65	32	3

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Erfolgt über die Auswertung der Sachberichte sowie im Qualitätsdialog.
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Die Angebote der Familienförderung erfolgen geschlechtersensitiv. Angebote sind z.B. sozialpädagogische Familienberatung, Familienbildung, Gruppenarbeit in Eltern-Kind-Gruppen sowie familienorientierte Freizeitangebote. Die „Leitsätze zur Umsetzung von Gender Mainstreaming“ des Jugendamtes ist Grundlage des Handelns im Jugendamt. Die prozentuale Aufteilung entspricht der Anzahl der aktuellen Teilnehmenden. Es sind die Angebote für die männliche Zielgruppe weiter auszubauen.

Produkt	81122VT - AF-2 - Angebote der Familienförderung im häuslichen Kontext -			
Produktbudget 2024	193.650 €			
Zielgruppe	Alle Familien und Mitwirkende an der Erziehung von Kindern, sowie werdende Eltern.	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 74	m 26
Zielsetzung	Die Familienförderung in freier Trägerschaft soll auch unter gendersensitiven Leitlinien erfolgen: Geschlechtergerechtigkeit und Geschlechterreflexion gelten als Grundlage pädagogischen Handelns: Alle Fachkräfte im Bereich Familienförderung sollen über ein vertieftes Wissen geschlechterdifferenzierender Pädagogik verfügen. Hierzu gehört auch das gendersensitive Interagieren im System Familie und die Überwindung von Rollenfestlegung.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 65	m 35

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	198	30	6	208	30	5	212	39	9
Anteil in %	84	13	3	86	12	2	82	15	3

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Erfolgt über die Auswertung der Sachberichte sowie im Qualitätsdialog.
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	<p>Fachlichkeit: Die Mitarbeitenden nehmen regelmäßig an Fortbildungen zur geschlechtersensiblen Arbeit teil.</p> <p>Konzeptprüfung hinsichtlich Geschlechtergerechtigkeit, Zugang, Chancengleichheit. Die "Leitsätze zur Umsetzung von Gender Mainstreaming" des Jugendamtes und die „Rahmenkonzeption Jugend- und Familienförderung im Bezirk“ sind Grundlage des Handelns.</p> <p>Bedarfsanalyse: Geschlechtsdifferenzierte Abfragen der Teilnehmenden zu den Angeboten werden durchgeführt.</p> <p>Trägerstrukturen und Förderkriterien werden regelmäßig auf die konzeptionelle und strukturelle Wertschätzung von Diversität und Vielfalt überprüft.</p>

Produkt	81123-VT - AF-3 - Angebote im Sozialraum außerhalb der Angebotsform 1 (also außerhalb von Einrichtungen wie z.B. Familienzentren, Familientreffs u.ä)			
Produktbudget 2024	351.200 €			
Zielgruppe	Alle Familien und Mitwirkende an der Erziehung von Kindern, sowie werdende Eltern.	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 65	m 35
Zielsetzung	Die Angebote der Familienförderung außerhalb der Familienzentren sollen Familien und Mitwirkende an der Erziehung von Kindern, sowie werdende Eltern gendersensibel ansprechen. Geschlechtergerechtigkeit und Geschlechterreflexion gelten	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50	m 50

**Jugendsozialarbeit,
Jugendarbeit, erzieherischer
Kinder- und Jugendschutz**

	als Grundlage pädagogischen Handelns: Alle Fachkräfte im Bereich Familienförderung sollen über ein vertieftes Wissen geschlechterdifferenzierender Pädagogik verfügen. Hierzu gehört auch das gendersensitive Interagieren im System Familie und die Überwindung von Rollenfestlegungen.			
--	---	--	--	--

Nutztendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	9335	4117	311	9557	4232	398	10924	4852	522
Anteil in %	68	30	2	68	29	3	67	30	3

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Erfolgt über die Auswertung der Sachberichte sowie im Qualitätsdialog.
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	<p>Fachlichkeit: Die Mitarbeitenden nehmen regelmäßig an Fortbildungen zur geschlechtersensiblen Arbeit teil.</p> <p>Konzeptprüfung hinsichtlich Geschlechtergerechtigkeit, Zugang, Chancengleichheit. Die "Leitsätze zur Umsetzung von Gender Mainstreaming" des Jugendamtes und die „Rahmenkonzeption Jugend“ im Bezirk“ sind Grundlage des Handelns.</p> <p>Angebotsvielfalt: Die Angebote der Familienförderung im Sozialraum sind geschlechtsdifferenziert und reflektiert koedukativ. (Es gibt gezielte Angebote und Räume geschlechtsbewusster Familienarbeit)</p> <p>Bedarfsanalyse: Abfragen der Teilnehmenden zu den Angeboten werden durchgeführt.</p> <p>Personalausstattung: In koedukativen Angeboten ist eine paritätische Besetzung anzustreben und auszubauen.</p> <p>Trägerstrukturen und Förderkriterien werden regelmäßig auf die konzeptionelle und strukturelle Wertschätzung von Diversität und Vielfalt überprüft.</p>

Produkt	81163VT – Ehrenamt n allen Angebotsformen der Kinder- und Jugendarbeit -			
Produktbudget 2024	210.430 €			
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger, die zu ehrenamtlicher Tätigkeit auf freiwilliger Basis bereit sind sowie ehrenamtliche Mitarbeiter_innen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 50%	m 50%
Zielsetzung	Einbindung und Beteiligung möglichst vieler Bürgerinnen und Bürger an den Themen der sozialen Arbeit sowie Gewinnung, Qualifizierung und Begleitung ehrenamtlich Engagierter. Zudem erfolgt eine enge Zusammenarbeit zur Unterstützung der Jugendarbeit.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50%	m 50%

Nutztendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	1187	1322	46	1258	1358	52	1340	1466	58
Anteil in %	46,5	51,7	46	47,2	50,9	52	46,8	51,2	2

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Statistische Erhebung
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Die ehrenamtlich Tätigen nehmen regelmäßig an Fortbildungen zum Thema „Geschlechtsbewusste Jugendarbeit“ teil, um ihre fachliche Kompetenz zu stärken. In der Jugendarbeit werden alle Teilnehmenden aktiv und geschlechterunabhängig in die Gestaltung einbezogen. Die Angebote der Kinder- und Jugendarbeit sind geschlechtsdifferenziert und reflektiert koedukativ gestaltet, mit gezielten Programmen für Mädchen, Diverse und Jungen. Zur Evaluation der Akzeptanz werden die Teilnehmenden geschlechtsbezogen zu den Angeboten befragt. Die „Leitsätze zur Umsetzung von Gender Mainstreaming“ des Jugendamtes bilden dabei die Grundlage des handelnden Agierens. Die prozentualen Verteilungen der Besucher_innen basieren auf der landesweit jährlich nach einem festgelegten Verfahren erhobenen Statistik der Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen.

**Jugendsozialarbeit,
Jugendarbeit, erzieherischer
Kinder- und Jugendschutz**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
Einnahmen						
11121	261 E01	Kostenbeiträge für Begegnungen, politische Bildungsarbeit, Gruppenfahrten	3.500	3.500	3.500	2.400,00
Eigenleistungen Jugendlicher für die Teilnahme an Seminaren der politischen Bildung, Internationalen Begegnungen und Gruppenfahrten, die der Bezirk selbst durchführt (vgl. Erläuterung zu Titel 53104).						
11977	261 E03	Andere Rückzahlungen	25.000	25.000	19.000	35.746,27
Rückzahlungen von nicht verbrauchten Mitteln aus Leistungsverträgen und Zuwendungen aus Vorjahren.						
11979	261 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	84,95
Insbesondere für Eintrittsgelder für Veranstaltungen und für Entgelte für die private Nutzung von Dienstfernsprechern.						
28290	261 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	1.000	1.000	1.000	72.492,00
Erwartung von Einnahmen wie Spenden und Zuwendungen von verschiedenen Sponsoren.						
Zweckbindungsvermerk:						
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 54690 in Höhe von 1.000 €						
38190	890 E00	Verrechnungen für zweckgebundene Ausgaben	6.700	6.700	2.800	7.834,91
Entnahme des für das Jugendamt bestimmten Anteils an den Erträgen folgender Stiftungen:						
		Sammelstiftung Friedrichshain-Kreuzberg				600 €
		Luise-Herpich-Stiftung				1.100 €
		Gertraud-Hildebrandt-Stiftung				5.000 €
						6.700 €
Zweckbindungsvermerk:						
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 54690 in Höhe von 600 € Titel 68190 in Höhe von 6.100 €						
		Gesamteinnahmen	37.200	37.200	27.300	118.558,13
		Prozentuale Veränderung	36,3 %	—		
Ausgaben						
42201	219	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	73.900	76.200	193.000	66.037,46
Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.						
42701	219	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	60.000	61.000	58.700	50.769,33
Honorare und Werkverträge für Aktivitäten in den Regionen und für fachliche Schwerpunkte, inkl. tariflicher Anpassungen von Stundensätzen. Aktivitäten können u.a. sein: zentrale und regionale Veranstaltungen, Angebote der Kinder- und Jugendbeteiligung, inkl. Kinder- und Jugendparlament und Kooperationsveranstaltungen im Rahmen der Jugendberufsagentur.						
42801	219	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	896.000	921.000	823.000	807.316,94
Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.						
44100	219	Beihilfen für Dienstkräfte	2.300	2.400	7.700	2.123,09

**Jugendsozialarbeit,
Jugendarbeit, erzieherischer
Kinder- und Jugendschutz**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
51403	219 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	2.500	2.500	3.000	6.686,03

Ausgaben für die Unterhaltung / Reparaturen von Fahrzeugen.

53104	261 A09	Begegnungen, politische Bildungsarbeit, Gruppenfahrten	30.000	30.000	35.000	20.802,85
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Alle konsumtiven Sachausgaben für die Teilnahme Jugendlicher an bilateralen Begegnungen gemäß Richtlinien der Jugendwerke, für Seminare der politischen Bildung, Internationale Begegnungen und für Gruppenfahrten sowie eigenveranstaltete Erholungsmaßnahmen, ortsnahe Erholungsmaßnahmen oder Ferienfreizeitmaßnahmen/-fahrten, die durch kommunale JFE oder andere kommunale Einrichtungen angeboten werden.

Die Leistung von Ausgaben über 26.500 € hinaus ist nur in Höhe der Einnahmen bei Titel 11121 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

54053	262 A09	Veranstaltungen	40.000	40.000	38.800	27.720,43
-------	------------	-----------------	--------	--------	--------	-----------

Hier werden alle konsumtiven Sachausgaben (ohne Bewirtschaftungsausgaben - Gruppe 517 und Mieten - 51801) für Veranstaltungen im Bezirk und in den Regionen nachgewiesen. Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden. Aktivitäten können sein: zentrale und regionale Veranstaltungen sowie Angebote der Kinder- und Jugendbeteiligung, inkl. Kinder- und Jugendparlament und der Kooperation im Rahmen der Jugendberufsagentur.

54690	261 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	1.600	1.600	1.500	25.000,00 R 10.609,35
-------	------------	--	-------	-------	-------	--------------------------

Die Zuwendungen sollen für Angebote der Jugendarbeit verwendet werden. Die Leistung von Ausgaben ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 28290 und 38190 zulässig, die eingegangenen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

67103	262 T	Angebote der Jugendarbeit und des Schutzes von Kindern und Jugendlichen nach dem SGB VIII in Form von Leistungsverträgen	5.042.000	5.159.000	4.669.000	4.838.233,76
-------	----------	--	-----------	-----------	-----------	--------------

Ausgaben aufgrund von Leistungsverträgen mit freien Trägern der Jugendhilfe für die Organisation und Durchführung von Angeboten der Jugendarbeit nach § 11 SGB VIII, insbesondere für den Betrieb von Jugendfreizeitstätten. Über die Verteilung der Zuschüsse steht dem Jugendhilfeausschuss gem. § 71 SGB VIII ein Beschlussrecht zu. Hierbei zu berücksichtigen:

- Kosten der Träger auf Grund Tarifierpassungen sowie steigender Miet-, Bewirtschaftungs- und Regiekosten
- Standardumsetzung und Angebotsausbau nach dem Jugendförder- und Beteiligungsgesetz.

67120	261 T	Fremdveranstaltete Erholungsmaßnahmen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	495.000	495.000	495.000	492.781,17
-------	----------	--	---------	---------	---------	------------

Förderung fremdveranstalteter Erholungsmaßnahmen nach dem Jugendförder- und Beteiligungsgesetz, u.a.: Durchführung von Ferienaktionen der Stadtranderholung, Kinder- und Jugenderholungsmaßnahmen, Familienerholung sowie behinderungsbedingte Mehrkosten.

**Jugendsozialarbeit,
Jugendarbeit, erzieherischer
Kinder- und Jugendschutz**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
67139	262 T	Jugendsozialarbeit nach dem Kin- der- und Jugendhilfegesetz	1.846.000	1.896.000	1.786.000	2.167.867,86

Ausgaben auf Grund von Leistungsverträgen mit freien Trägern für die Organisation und Durchführung von sozialpädagogischen Maßnahmen der Jugendsozialarbeit und Jugendberufshilfe nach § 13 Abs. 1 SGB VIII.

Über die Verteilung der Zuschüsse steht dem Jugendhilfeausschuss gem. § 71 SGB VIII ein Beschlussrecht zu.

Hierbei zu berücksichtigen:

- Kosten der Träger auf Grund Tarifanpassungen sowie steigender Miet-, Bewirtschaftungs- und Regiekosten
- Standardumsetzung und Angebotsausbau nach dem Jugendförder- und Beteiligungsgesetz.

68190	261 Z10	Unterstützungen, Entschädigungen und sonstige Geldleistungen aus zweckgebundenen Einnahmen	6.100	6.100	2.300	300,00 R 115.239,55
-------	------------	--	-------	-------	-------	------------------------

Für Zwecke der Jugendhilfe und Jugendfürsorge bestimmte Erträge aus den Stiftungen:

Luise-Herpich-Stiftung	1.100 €
Gertrud-Hildebrandt-Stiftung	5.000 €
	6.100 €

Die Leistung von Ausgaben ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 38190 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

68425	261 T	Zuschüsse für freie Jugendarbeit	82.600	83.000	73.000	87.775,00
-------	----------	----------------------------------	--------	--------	--------	-----------

Zuwendungen für Jugendarbeit, insbesondere auch als Eigenanteil zur Kofinanzierung des Programms der SenBJF „Jugendarbeit an Schulen“ in Höhe von mindestens 20 Prozent unter Berücksichtigung gestiegener Personalkosten der Träger wegen Tarifanpassungen.

68466	261 T	Zuschüsse an freie Träger für Schulstationen	141.000	145.000	130.000	140.818,00
-------	----------	--	---------	---------	---------	------------

Zuschüsse an freie Träger für die Betreibung von Schulstationen (§ 13a SGB VIII) unter Berücksichtigung gestiegener Personalkosten der Träger wegen Tarifanpassungen.

68476	262 T	Zuschüsse für Maßnahmen der Berufsorientierung und Berufsvorbereitung	107.000	110.000	100.000	100.000,00
-------	----------	---	---------	---------	---------	------------

Clearingstellen gemäß §16a SGB II.

68490	261 Z10	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen aus zweckgebundenen Einnahmen			—	47.492,00
-------	------------	--	--	--	---	-----------

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

68495	253 Z10	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen aus ESF-Mitteln (Förderperiode 2014-2020)			—	— R 58.076,55
-------	------------	--	--	--	---	------------------

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Gesamtausgaben	8.826.000	9.028.800	8.416.000	8.881.723,92
Prozentuale Veränderung	4,9 %	2,3 %		

**Jugendsozialarbeit,
Jugendarbeit, erzieherischer
Kinder- und Jugendschutz**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
Abschluss Kapitel 4010						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	29.500	29.500	23.500	38.231,22
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	1.000	72.492,00
351- 389		Besondere Finanzierungseinnahmen	6.700	6.700	2.800	7.834,91
		Gesamteinnahmen	37.200	37.200	27.300	118.558,13
411- 462		Personalausgaben	1.032.200	1.060.600	1.082.400	926.246,82
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	74.100	74.100	78.300	80.209,31
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7.719.700	7.894.100	7.255.300	7.875.267,79
		Gesamtausgaben	8.826.000	9.028.800	8.416.000	8.881.723,92
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-8.788.800	-8.991.600	-8.388.700	-8.763.165,79

Einrichtungen der Jugendarbeit

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für den Unterhalt und Betrieb der nachgeordneten Einrichtungen für Jugendarbeit des Jugendamtes.

Lfd. Nr.	Name und Einrichtungsart	Anschrift
1	Jugendcafé am Dorfteich	12309, Alt-Lichtenrade 103
2	Kinder- und Jugendclub Barnetstraße	12305, Barnetstr. 11
3	Kinder- und Jugendhaus Mariendorf	12105, Kurfürstenstr. 40
4	Jugendfreizeiteinrichtung Hessenring	12101, Hessenring 47
5	Jugendfreizeiteinrichtung Bungalow	12109, Mariendorfer Damm 115 A
6	Jugendfreizeiteinrichtung „haus of fun“	12279, Tirschenreuther Ring 67
7	Kinderfreizeitheim „Lassenpark“ mit pädagogisch betreutem Bauspielplatz	10827, Hauptstr. 43
8	Kulturzentrum „Die Weiße Rose“	10825, Martin-Luther-Str. 77
9	Kinder- und Jugendzentrum „Burg“	12161, Friedrich-Wilhelm-Platz 11

Darüber hinaus befinden sich weitere Einrichtungen im Fachvermögen, die entgeltfrei Trägern der freien Jugendhilfe nach der Grundstücks-Nutzungsanweisung Jugendarbeit in Verbindung mit den Ausführungsvorschriften zur entgeltfreien Überlassung von Räumen nach § 47 Abs.3 AG KJHG (AV-R) zur Verfügung gestellt werden. Eine Übersicht hierzu wird dem Bezirkshaushaltsplan vorangestellt.

Erläuterung für die Kosten- und Leistungsrechnung

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich werden folgende Produkte erstellt:

- 80963 Kinder- und Jugendarbeit in öffentlicher Trägerschaft - offen, standortgebunden (Angebotsform1) (Kat.5)
- 81163 VT- Ehrenamt in der offenen, standortgebundenen Kinder- und Jugendarbeit (Angebotsform1) (Kat.5)
- 80966 VT- Standortungebunde mobile, offene Kinder- und Jugendarbeit (AF2)
- 80967 VT- Erholungs-und Reisemaßnahmen, internationale Begegnungen- auch durch freie Träger(AF3) (Kat.2)
- 80968 VT- Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an gesellschaftlichen Prozessen (AF4)
- 80969 VT- Gruppenbezogene, curricular geprägte Kinder- und Jugendarbeit (AF5)
- 80144 VT - Jugendberufshilfe - ohne individuelle Kostenübernahme für berufsorientierende und berufsvorbereitende Leistungen für junge Menschen
- 80628 Jugendsozialarbeit ohne schulbezogene Jugendsozialarbeit

Einrichtungen der Jugendarbeit

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

Einnahmen

11979	261 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	21,37
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	-------

Entgelte für die Nutzung von Räumen, Eintrittsgelder, Entgelte für die private Nutzung von Dienstfernsprechern sowie Rückflüsse aus Vorjahren.

12401	261 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume			6.200	2.035,67
-------	------------	---	--	--	-------	----------

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

12511	261 E03	Verkaufserlöse	1.000	1.000	—	118,50
-------	------------	----------------	-------	-------	---	--------

Einspeisevergütung für Photovoltaikanlage in der Kurfürstenstraße 42.

28103	261 E03	Ersatz von Bewirtschaftungsausgaben	1.000	1.000	1.000	840,00
-------	------------	-------------------------------------	-------	-------	-------	--------

Stromkostenpauschale für die Nutzung des Kühlschranks im Seglerverein in Schwanenwerder.

28290	261 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Erwartung von Spenden und Zuwendungen von verschiedenen Sponsoren.

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 54690.

Gesamteinnahmen	4.000	4.000	9.200	3.015,54
Prozentuale Veränderung	-56,5 %	—		

Ausgaben

42201	261	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1.000	1.000	27.000	—
-------	-----	---	-------	-------	--------	---

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

42701	261	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	150.000	150.000	138.000	133.277,50
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

Honorare und Werkverträge für Aktivitäten in den Jugendfreizeiteinrichtungen, unter Berücksichtigung der Anhebung der Stundensätze für Honorartätigkeiten.

42801	261	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	2.559.000	2.629.000	2.554.000	2.304.818,96
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

Einrichtungen der Jugendarbeit

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
51701	261 A08	Bewirtschaftungsausgaben	411.000	419.000	339.000	312.414,56

Ausgaben für die Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude.

	2026	2027
Schneebeseitigung	5.500 €	5.800 €
Stromkosten	34.915 €	33.718 €
Gaskosten	76.257 €	72.215 €
Wasser und Entwässerung	18.822 €	18.822 €
Straßenreinigung	20.100 €	21.200 €
Müll	6.900 €	7.300 €
Hausreinigung	237.000 €	249.000 €
Sonstiges (inkl. Wachschatz/Brandschutzwartung)	10.600 €	10.600 €
	410.094 €	418.655 €
rund	411.000 €	419.000 €

51801	261 A08	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	365.000	376.000	325.000	339.929,46
-------	------------	--	---------	---------	---------	------------

Miete und Betriebskosten für angemietete Objekte, die freien Trägern und jugendinitiativen zur Nutzung bereitgestellt werden.

Lfd. Nr.	Objektanschrift	Miet-/Nutzfläche in m ²	Vermieter	Jahresmiete 2026	Jahresmiete 2027
1	Pallasstr. 12 10781 Berlin	152	DeGeWo	15.000 €	16.500 €
2	Goltzstr. 40 10781 Berlin	195	Hausverwaltung Winheller	8.400 €	8.400 €
3	Britzer Str. 60 E 12109 Berlin	259	GSW	22.500 €	24.000 €
4	Potsdamer Str. 134 - 136 10783 Berlin	366	GEWOBAG	71.000 €	73.000 €
5	Goebenstr. 1,2 10783 Berlin	311	UTB Construction & Development GmbH	80.000 €	82.000 €
6	Bülowstr. 39 10783 Berlin	60	GEWOBAG	12.000 €	13.500 €
7	Buchberger Str. 6 10365 Berlin (Rockhaus Berlin)	150	GSE Gesellschaft für StadtEnt- wicklung gGmbH	46.000 €	48.000 €
8	Columbiadamm 4 12101 Berlin	500	Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen	110.000 €	110.000 €
				364.900 €	375.400 €
			rund	365.000 €	376.000 €

51910	261 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf	35.000	35.000	35.000	26.337,76
-------	------------	-----------------------------	--------	--------	--------	-----------

Für kleine bauliche Unterhaltungsmaßnahmen (Reparaturen) bis 1.000 EUR im Einzelfall.

Einrichtungen der Jugendarbeit

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
53401	261 A09	Sachausgaben für Einrichtungen der öffentlichen Jugendarbeit	135.000	135.000	140.000	125.021,60

Hier werden die Ausgaben der Titel 51101, 51111, 51121, 51131, 51132, 51133, 51140, 51143, 51420, 51432, 51479, 54019, 54038 und 54055 zusammengefasst. Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden. Kosten für die Durchführung von Veranstaltungen und Angeboten, insbesondere für die Ersatzbeschaffung und der Austausch von Mobiliar sowie technischer Ausstattung.

54024	261 A09	Aufführungsrechte, Kompositionsaufträge	7.500	7.500	8.000	5.729,68
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

GEMA-Gebühren und MLPC-Lizenzen für Veranstaltungen der Jugendförderung.

54690	261 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	84,02 R 23,84
-------	------------	--	-------	-------	-------	------------------

Ausgaben aus Zuwendungen für Veranstaltungen (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290). Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

68432	261 T	Zuschüsse für besondere soziale Projekte	14.000	14.000	7.000	6.800,00
-------	----------	--	--------	--------	-------	----------

Zuschüsse für Freiwillige, die im Kulturzentrum am Wartburgplatz „Weiße Rose“ 10825, Martin-Luther-Str. 77 im Rahmen „Freiwilliges soziales Jahr im kulturellen Bereich“ sowie für Freiwillige, die im Kinder- und Jugendparlament (FSJ) beschäftigt werden.

Einrichtungen der Jugendarbeit

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
70110	261	Sanierung der Jugendfreizeiteinrichtung Burg; 12161, Friedrich-Wilhelm-Platz 11	—	—	1.000.000	—

Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt.

Verpflichtungsermächtigung	7.000.000	9.000.000
Davon fällig 2027	—	
Davon fällig 2028	1.000.000	1.000.000
Davon fällig 2029	2.000.000	2.000.000
Davon fällig 2030	2.000.000	2.000.000
Davon fällig 2031	2.000.000	2.000.000
Davon fällig 2032		2.000.000

Die Nutzung der Jugendfreizeiteinrichtung Burg ist aufgrund erheblicher Brandschutzdefizite und umfangreicher bautechnischer Mängel erheblich eingeschränkt. Durch Befall mit echtem Hausschwamm und eine erhebliche Schadstoffbelastung ist dringender Handlungsbedarf gegeben. Da es sich um ein ehemaliges Wohngebäude handelt, erlaubt die vorhandene Grundrisstruktur keine den heutigen Anforderungen entsprechende Nutzung. Eine Barrierefreiheit ist derzeit nicht einmal in Teilbereichen gegeben.

Zur Bindung externer Planungsbeteiligter werden Vergabeverfahren gem. VgV durchgeführt.

Der Erläuterungsbericht vom 04.03.2021 liegt vor.

Ein Raumprogramm vom 14.11.2015 liegt vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 10.140.000 € geschätzt.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt.

Es wird erwartet, dass die geprüften Bauplanungsunterlagen im III. Quartal 2025 vorliegen werden.

Finanzierung:

bis	2024	0 €
	2025	1.000.000 €
	2026	0 €
	2027	0 €
	2028	1.000.000 €
	2029	2.000.000 €
ab	2030	6.140.000 €
		10.140.000 €

Die Fertigstellung ist im Jahr 2032 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 16.711.000 € betragen.

Die Maßnahme wurde geschoben.

81279	261 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	51.000	51.000	45.000	43.905,06
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Erstausstattung (Mobiliar und technische Ausstattung) für die Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen nach Sanierung, Instandsetzung oder Umzug bzw. bei Notwendigkeit zur Neuausstattung (in der Regel jährlich eine Einrichtung).

Gesamtausgaben	3.729.500	3.818.500	4.619.000	3.298.318,60
Prozentuale Veränderung	-19,3 %	2,4 %		

Einrichtungen der Jugendarbeit

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
Abschluss Kapitel 4011						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.000	2.000	7.200	2.175,54
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.000	2.000	2.000	840,00
		Gesamteinnahmen	4.000	4.000	9.200	3.015,54
411- 462		Personalausgaben	2.710.000	2.780.000	2.719.000	2.438.096,46
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	954.500	973.500	848.000	809.517,08
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	14.000	14.000	7.000	6.800,00
700- 739		Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	—	—	1.000.000	—
811- 899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	51.000	51.000	45.000	43.905,06
		Gesamtausgaben	3.729.500	3.818.500	4.619.000	3.298.318,60
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-3.725.500	-3.814.500	-4.609.800	-3.295.303,06

Leistungen für Menschen mit Behinderungen

Allgemeine Erläuterung

Dieses Kapitel umfasst die Einnahmen und Ausgaben des Trägers der Eingliederungshilfe und der Hilfe zur Pflege außerhalb und innerhalb von Einrichtungen sowie die Einnahmen und Ausgaben nach dem Landespflegegeldgesetz – Bereich Jugend.

Erläuterung für die Kosten- und Leistungsrechnung.

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich werden folgende Produkte erstellt:

63094	Pflegegeld nach dem Berliner Pflegegeldgesetz
80031	T-HzE Krankenhilfe im Rahmen der stationären Unterbringung von jungen Menschen
80172	T- Ambulante inkl. therapeutische Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder, Jugendliche (Kat.8)
80173	T-Teilstationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder, Jugendliche und junge Volljährige (Kat.8)
80178	T-ambulante/teilstationäre Eingliederungshilfe außerhalb von Einrichtungen nach SGB XII (Kat. 7) - künftig SGB IX
80179	T- stationäre Eingliederungshilfe innerhalb von Einrichtungen nach SGB XII (Kat.7) – künftig SGB IX -
80180	Verwaltungsprodukt Eingliederungshilfe / Hilfe zur Pflege nach SGB XII (Kat.2)-) – künftig SGB IX -
80948	VT- Organisationsleistungen der Vollzeitpflege (Kat.8)
80975	T-EGH-Jug (innerhalb Berlins) stationäre Eingliederungshilfe in Einrichtungen für seelisch behinderte Kinder, Jugendliche und junge Volljährige (Kat.8)
80976	T-EGH-Jug (außerhalb Berlins) stationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder, Jugendliche und junge Volljährige (Kat.8)
80977	T- EGH- Eingliederungshilfe in Vollzeitpflege für seelisch behinderte Kinder, Jugendliche und junge Volljährige (Kat.8)
80995	V.-Jug-Eingliederungshilfen für seelisch behinderte junge Menschen gemäß § 35a SGB VIII, inkl. Krankenhilfe
81166	T-HzE/EGH § 35a Komplexer Hilfebedarf gemäß SGB VIII
81167	T-Jug-Eingliederungshilfe – Komplexer Hilfebedarf gemäß SGB IX

Erläuterung zu Produkten der Gender-Budget-Analyse

Produkt	63094- Pflegegeld nach dem Berliner Pflegegeldgesetz - Jugend			
Produktbudget 2024	25.200 €			
Zielgruppe	Gehörlose, Blinde, hochgradig Sehbehinderte, Hilflose im Rahmen der Besitzstandswahrung.	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 64,7	m 35,3
Zielsetzung	Ermittlung und Feststellung des Leistungsanspruchs durch vollständige Datenerhebung und zügige formale und inhaltlich richtige Bescheiderteilung.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w	m

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	16	18	0				11	6	0
Anteil in %	47	53	0				64,7	35,3	0

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	ProSoz Auswertung
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Die "Leitsätze zur Umsetzung von Gender Mainstreaming" des Jugendamtes sind Grundlage des Handelns im Jugendamt. Es besteht seitens der Mitarbeiter, die mit diesem Produkt befasst sind, eine hohe Sensibilität für die Gender-Aspekte. Die Indikatoren für eine zügige und richtige Bescheiderteilung sind im Produktblatt dokumentiert.

Produkt	80178- T-Jug-ambulante/teilstationäre Eingliederungshilfe / Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen nach SGB IX (Sozialhilfe)			
Produktbudget 2024	3.112.940 €			
Zielgruppe	Behinderte Menschen oder von Behinderung bedrohte Kinder und	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 39	m 61

Leistungen für Menschen mit Behinderungen

	Jugendliche, junge Volljährige, sofern sie Leistungen entsprechend § 53 Nr.2 AG KJHG erhalten. (geistig- /körperlich- und mehrfach behinderte Menschen).			
Zielsetzung	Die behinderten Menschen sollen befähigt werden, ihr Leben zu gestalten. Behinderungen sollten beseitigt oder gemildert werden, die behinderten Menschen sollen in die Gemeinschaft eingegliedert werden.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w	m

Nutzendeanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	42	95	0				60	94	0
Anteil in %	30,6	69,4	0				39	61	0

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	ProSoz Auswertung
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Es besteht seitens der Mitarbeiter, die mit diesem Produkt befasst sind, eine hohe Sensibilität für die Gender-Aspekte. Allerdings greifen Steuerungsmaßnahmen hinsichtlich einer gerechten Geschlechterverteilung hier nicht, da dieses Produkt mit einem individuellen Rechtsanspruch gekoppelt ist.

Produkt	80179- T - Jug-stationäre Eingliederungshilfe / Hilfe zur Pflege innerhalb von Einrichtungen nach SGB IX (Sozialgesetzbuch-Sozialhilfe), ohne teilstationäre Hilfen			
Produktbudget 2024	1.826.100 €			
Zielgruppe	Behinderte Menschen oder von Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche, junge Volljährige, sofern sie Leistungen entsprechend § 53 Nr.2 AG KJHG erhalten. (geistig- /körperlich- und mehrfach behinderte Menschen).	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 15,8	m 84,2
Zielsetzung	Die behinderten Menschen sollen befähigt werden, ihr Leben zu gestalten. Behinderungen sollten beseitigt oder gemildert werden, die behinderten Menschen sollen in die Gemeinschaft eingegliedert werden.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w	m

Nutzendeanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	2	17	0				3	16	0
Anteil in %	11	89	0				15,8	84,2	0

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	ProSoz Auswertung
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Es besteht seitens der Mitarbeiter, die mit diesem Produkt befasst sind, eine hohe Sensibilität für die Gender-Aspekte. Allerdings greifen Steuerungsmaßnahmen hinsichtlich einer gerechten Geschlechterverteilung hier nicht, da dieses Produkt mit einem individuellen Rechtsanspruch gekoppelt ist.

Produkt	80180- Verwaltungsprodukt Jug-Eingliederungshilfe/ Hilfe zur Pflege nach SGB IX zu den beiden EGH-Transferprodukten			
Produktbudget 2024	518.190 €			
Zielgruppe		Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 37	m 63
Zielsetzung	Es handelt sich um ein reines Verwaltungsprodukt, das keine Leistungen für die entsprechende Klientel enthält, sondern den damit verbundenen Verwaltungsaufwand. Die Geschlechteranalyse findet sich bei den entsprechenden T-Produkten wieder.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w	m

Leistungen für Menschen mit Behinderungen

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende			0				678	1155	0
Anteil in %			0				37	63	0
Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	ProSoz Auswertung								
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	s.o								

Leistungen für Menschen mit Behinderungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
Einnahmen						
11936	281 E04	Rückzahlungen überzahlter Beiträge aus Sozialhilfeleistungen	1.000	1.000	1.000	—
Rückzahlungen überzahlter Leistungen aus Vorjahren.						
18212	285 E04	Rückflüsse von Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—
Tilgungsbeträge für Darlehen.						
23602	281 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Sozialversicherungsträger	13.500	13.500	12.500	15.397,08
Einnahmen nach §§ 102 ff. SGB X und 112 SGB XII von Sozialversicherungsträgern (Gesetzliche Rentenversicherung, Gesetzliche Krankenversicherung, Arbeitslosenversicherung) auf Grund von übergeleiteten Ansprüchen.						
23603	265 E03	Ersatz von Jugendhilfe durch Sozialversicherungsträger	29.000	29.000	29.000	21.786,24
Einnahmen nach §§ 102ff. SGBX und 90 ff. SGB VIII von Sozialversicherungsträgern (Gesetzliche Rentenversicherung, Gesetzliche Krankenversicherung, Arbeitslosenversicherung).						
28110	265 E03	Ersatz von Jugendhilfe durch andere Sozialleistungsträger	54.000	54.000	54.200	28.229,74
Einnahmen aus übergeleiteten Ansprüchen insbesondere auf Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz.						
28111	265 E03	Ersatz von Jugendhilfe durch andere	270.000	270.000	258.000	283.444,81
Einnahmen von Hilfeempfängern/Hilfeempfängerinnen und kostenbeitragspflichtigen Eltern.						
28122	281 E04	Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialleistungen	8.000	8.000	8.000	—
Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Leistungen der Eingliederungshilfe von Personen, denen aufgrund ihrer Einkommens- und Vermögensverhältnisse die Aufbringung der Mittel zuzumuten ist.						
28135	283 E04	Ersatz von Sozialleistungen durch die Träger der Pflegeversicherung	53.500	53.500	52.500	60.128,98
Erstattungen der Pflegekassen auf Grund von übergeleiteten Ansprüchen.						
Gesamteinnahmen			430.000	430.000	416.200	408.986,85
Prozentuale Veränderung			3,3 %	—		
Ausgaben						
42201	219	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	47.500	49.200	206.000	42.511,25
Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.						
42801	219	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	281.000	289.000	224.000	254.214,68
Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.						
42811	219	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten			—	19.652,27
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
44100	219	Beihilfen für Dienstkräfte	3.600	3.700	23.600	3.386,69

Leistungen für Menschen mit Behinderungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
67116	284 T	Stationäre Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—

Stationäre Hilfe zur Pflege für Personen, die infolge Krankheit oder Behinderung so hilflos sind, dass sie nicht ohne Betreuung oder Pflege bleiben können.

67124	285 T	Nichtstationäre Krankenhilfe nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—
-------	----------	---	-------	-------	-------	---

Krankenhilfe nach dem SGB IX.

67133	283 T	Eingliederungshilfe nach dem SGB IX für Menschen mit Behinderungen	6.440.000	6.440.000	4.198.000	6.495.070,45
-------	----------	--	-----------	-----------	-----------	--------------

Leistungen gemäß SGB IX – Teil 2 (Eingliederungshilfe), insbesondere für heilpädagogische Maßnahmen, Beförderungskosten und Therapien.

67153	265 T	Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII innerhalb Berlins	13.103.000	13.103.000	9.698.000	13.209.584,19
-------	----------	---	------------	------------	-----------	---------------

Umfasst die Hilfen für Menschen mit oder Bedrohung von seelischer Behinderung nach § 35a SGB VIII innerhalb Berlins in ambulanter, teilstationärer und stationärer Form.

67168 (neu)	265 T	Komplexer Hilfebedarf	780.000	780.000		
----------------	----------	-----------------------	---------	---------	--	--

Komplexer Hilfebedarf nach §35a SGB VIII.

67176	265 T	Krankenhilfe nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	15.000	15.000	4.000	18.586,80
-------	----------	---	--------	--------	-------	-----------

Krankenhilfe nach §§ 27 ff. SGB VIII im Rahmen stationärer Hilfen.

67182	265 T	Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII außerhalb Berlins	6.542.000	6.542.000	4.900.000	6.621.567,45
-------	----------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Umfasst die Hilfen für Menschen mit oder Bedrohung von seelischer Behinderung nach § 35a SGB VIII außerhalb Berlins in stationärer Form.

68102	290 Z10	Entschädigungen, Ersatzleistungen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	-----------------------------------	-------	-------	-------	---

Finanzierung von SodEG-Zuschüssen an Fahrdienste - Ersatz ausgefallener Fahrdienstleistungen im Rahmen der Eingliederungshilfe.

68105	282 Z	Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII für Personen, die die Altersgrenze noch nicht erreicht haben	1.000	1.000	1.000	—
-------	----------	---	-------	-------	-------	---

Mittagsverpflegung nach SGB XII bei Besuch einer Werkstatt.

68107	281 Z	Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	180.000	186.000	145.000	182.872,50
-------	----------	--	---------	---------	---------	------------

Unterkunft und Verpflegung bei Unterbringungen der Eingliederungshilfe.

68128	284 T	Ambulante Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	27.000	27.000	27.000	92.930,48
-------	----------	---	--------	--------	--------	-----------

Häusliche Betreuung und Pflege nach §§ 61 ff SGB XII.

68134	281 Z	Barleistungen in Einrichtungen nach SGB XII und AsylbLG	25.000	26.000	24.000	13.152,72
-------	----------	---	--------	--------	--------	-----------

Hier werden Barbeträge (Taschengelder) nachgewiesen.

Leistungen für Menschen mit Behinderungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ansatz 2024	
68146	290 Z	Pflegegeld an Blinde und gehörlose Blinde nach Landespflegegeldgesetz	39.000	39.000	36.000	38.586,35	

Pflegegeld an Menschen mit einer Seh- oder Seh- und Hörbeeinträchtigung außerhalb und innerhalb von Einrichtungen nach dem Landespflegegeldgesetz (LPfGG).

68149	281 Z	Bekleidung und Wäsche nach SGB XII und AsylbLG	9.000	9.000	9.000	7.315,06
-------	----------	--	-------	-------	-------	----------

Bekleidung und Wäsche nach SGB XII.

68167	290 Z	Pflegegeld an Gehörlose nach Landespflegegeldgesetz	70.000	70.000	53.000	69.581,56
-------	----------	---	--------	--------	--------	-----------

Pflegegeld an Menschen mit einer Hörbeeinträchtigung nach dem Landespflegegeldgesetz (LPfGG).

68187	290 Z	Pflegegeld an hochgradig Sehbehinderte und gehörlose hochgradig Sehbehinderte nach Landespflegegeldgesetz	5.000	5.000	3.000	4.438,78
-------	----------	---	-------	-------	-------	----------

Pflegegeld für Menschen mit einer hochgradigen Seh- oder Seh- und Hörbeeinträchtigung außerhalb und innerhalb von Einrichtungen nach dem Landespflegegeldgesetz (LPfGG).

68468	253 Z	Arbeitsförderungsgeld für Werkstätten für behinderte Menschen nach § 43 SGB IX	1.000	1.000	1.000	—
-------	----------	--	-------	-------	-------	---

Ausgaben für monatliche Werkstattkosten für junge Menschen mit Behinderung in einer Werkstatt gemäß § 43 SGB IX.

Gesamtausgaben	27.572.100	27.588.900	19.555.600	27.073.451,23
Prozentuale Veränderung	41,0 %	0,1 %		

Abschluss Kapitel 4015					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.000	2.000	2.000	—
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	428.000	428.000	414.200	408.986,85
	Gesamteinnahmen	430.000	430.000	416.200	408.986,85
411-462	Personalausgaben	332.100	341.900	453.600	319.764,89
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	27.240.000	27.247.000	19.102.000	26.753.686,34
	Gesamtausgaben	27.572.100	27.588.900	19.555.600	27.073.451,23
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-27.142.100	-27.158.900	-19.139.400	-26.664.464,38

Kindertagesbetreuung

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit den Leistungen nach den §§ 22 (Grundsätze der Förderung) und 23 (Förderung in Kindertagespflege) SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe).

Dazu gehören die Ausgaben für allgemeine Verwaltungs- und Planungsaufgaben nach §§ 19, 20 Kindertagesförderungsgesetz (KitaFöG) einschließlich der Fachberatung nach § 72 SGB VIII.

Erläuterung für die Kosten- und Leistungsrechnung:

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich werden folgende Produkte erstellt:

79406	T – Kindertagesbetreuung vor Vollendung des 2. Lebensjahres – halbtags ohne Essen
79407	T – Kindertagesbetreuung vor Vollendung des 2. Lebensjahres – halbtags mit Essen –
79408	T – Kindertagesbetreuung vor Vollendung des 2. Lebensjahres – teilzeit –
79409	T – Kindertagesbetreuung vor Vollendung des 2. Lebensjahres – ganztags –
79410	T – Kindertagesbetreuung vor Vollendung des 2. Lebensjahres – ganztags erweitert –
79411	T – Kindertagesbetreuung nach Vollendung des 2. und vor Vollendung des 3. Lebensjahres – halbtags ohne Essen –
79412	T – Kindertagesbetreuung nach Vollendung des 2. und vor Vollendung des 3. Lebensjahres – halbtags mit Essen –
79413	T – Kindertagesbetreuung nach Vollendung des 2. und vor Vollendung des 3. Lebensjahres – teilzeit –
79414	T – Kindertagesbetreuung nach Vollendung des 2. und vor Vollendung des 3. Lebensjahres – ganztags –
79415	T – Kindertagesbetreuung nach Vollendung des 2. und vor Vollendung des 3. Lebensjahres – ganztags erweitert –
79416	T – Kindertagesbetreuung nach Vollendung des 3. und bis zur Einschulung – halbtags ohne Essen –
79417	T – Kindertagesbetreuung nach Vollendung des 3. und bis zur Einschulung – halbtags mit Essen –
79418	T – Kindertagesbetreuung nach Vollendung des 3. und bis zur Einschulung – teilzeit –
79419	T – Kindertagesbetreuung nach Vollendung des 3. und bis zur Einschulung – ganztags
79420	T – Kindertagesbetreuung nach Vollendung des 3. und bis zur Einschulung – ganztags erweitert –
79421	T – Zusätzliche Förderung von Kindern mit Behinderung –
79422	T – Zusätzliche Förderung von Kindern mit Behinderung und wesentlich erhöhtem Bedarf an pädagogischer Hilfe –
79423	T – Zusätzliche Förderung von Kindern, die in ungünstigen wirtschaftlichen Verhältnissen und in Wohngebieten mit sozial benachteiligenden Bedingungen leben –
79424	T – Zusätzliche Förderung von Kindern nichtdeutscher Herkunftssprache in Tageseinrichtungen mit einem überdurchschnittlichen Anteil dieser Kinder
79441	T – Betreuung von Berliner Kindern in Brandenburger Tageseinrichtungen
79442	T – Betreuung von Brandenburger Kindern in Tageseinrichtungen in Berlin
80376	Kindertagesbetreuungsplätze (Kat.2)
80504	BuT Kita und Kindertagespflege
80139	Verwaltungsprodukt Kindertagespflege (Kat.2)
80140	Kindertagespflege 1 bis 3 Kinder
80141	Kindertagespflege 4 bis 5 Kinder
80230	Kindertagespflege 6 bis 10 Kinder
80623	Betreuung von Berliner Kindern in Brandenburger Horten
80625	Gewährleistung der Ergänzenden Förderung und Betreuung an allgemeinbildenden Schulen (EFÖB)
80626	Vertragsabschluss und Kosteneinziehung für die kommunale Ergänzende Förderung und Betreuung (EFöB)
81158	T-1-Vorschulische Sprachförderung mit Essen und Raumkosten
81159	T-2-Vorschulische Sprachförderung ohne Essen und mit Raumkosten
81160	T-3-Vorschulische Sprachförderung mit Essen und ohne Raumkosten
81161	T-4-Vorschulische Sprachförderung ohne Essen und ohne Raumkosten
81162	V-Vorschulische Sprachförderung – Verwaltungsprodukt zu den 4 Transferprodukten

Kindertagesbetreuung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ansatz 2024	

Einnahmen

11112	270 E03	Entgelte für Beköstigung, Betreuung und Unterkunft	1.000	1.000	1.000	120,00
-------	------------	--	-------	-------	-------	--------

Kostenbeiträge für die Betreuung, Beköstigung und Unterkunft von Kindern in bezirklichen Kindertagesstätten aus den Vorjahren.

11115	270 E05	Kostenbeiträge für Tagespflege und Unterbringung in privaten Kindertagesstätten	166.000	166.000	217.000	173.684,51
-------	------------	---	---------	---------	---------	------------

Kostenbeiträge für die Betreuung von Kindern in Tagespflege und in privaten Kindertagesstätten nach dem Gesetz über die Beteiligung an den Kosten der Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege sowie in außerunterrichtlichen schulischen Betreuungsangeboten (Tagesbetreuungskostenbeteiligungsgesetz – TKBG).

11117	270 E05	Kostenbeteiligung für in anderen Bundesländern betreute Kinder	1.000	1.000	6.000	-92,00
-------	------------	--	-------	-------	-------	--------

Kostenbeiträge für die Betreuung von Berliner Kindern in Brandenburger Tageseinrichtungen.

11118	129 E05	Einnahmen für das Mittagessen in Zusammenhang mit der vorschulischen Sprachförderung gemäß § 55 SchulG	2.000	2.000	3.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Einnahmen für das Mittagessen in Zusammenhang mit der vorschulischen Sprachförderung gem. § 55 SchulG.

11157	270 E05	Kostenbeteiligung nach dem TKBG für Kinder in Tageseinrichtungen	3.814.000	3.716.000	4.145.000	4.017.969,00
-------	------------	--	-----------	-----------	-----------	--------------

Kostenbeteiligung von Eltern nach dem Gesetz über die Beteiligung an den Kosten der Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege sowie in außerunterrichtlichen schulischen Betreuungsangeboten (Tagesbetreuungskostenbeteiligungsgesetz – TKBG).

23391	270 E01	Kommunale Kostenerstattung für Kinder anderer Bundesländer in Berliner Tageseinrichtungen	1.500.000	1.500.000	1.300.000	1.584.295,69
-------	------------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Kostenerstattung von Brandenburger Gemeinden anlässlich der Betreuung von Brandenburger Kindern in Tageseinrichtungen des Bezirks.

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 67191.

Gesamteinnahmen	5.484.000	5.386.000	5.672.000	5.775.977,20
Prozentuale Veränderung	-3,3 %	-1,8 %		

Ausgaben

42201	270	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	485.000	501.000	494.000	433.719,72
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

42701	270	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	1.500	1.500	3.500	714,13
-------	-----	---	-------	-------	-------	--------

Insbesondere Honorare für Dolmetscher_innen.

42801	270	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	1.409.000	1.447.000	1.323.000	1.283.695,00
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

44100	270	Beihilfen für Dienstkräfte	33.200	34.100	33.600	31.231,95
-------	-----	----------------------------	--------	--------	--------	-----------

Kindertagesbetreuung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
51101 (neu)	270 A09	Geschäftsbedarf	40.000	48.000		

Aufwendungen für den Briefverkehr im Bereich der Kindertagesbetreuung (Leistung des ITDZ).

54079	270 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	117,38
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	--------

Insbesondere für Bankgebühren für nicht eingelöste Gutschriften aus dem Lastschriftzugsverkehr für die Tagespflege.

54690	270 A10	Sonstige sächliche Verwaltungs- ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen			—	— R 890,45
-------	------------	--	--	--	---	---------------

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

63621	270 T	Beiträge an die Unfallkasse	110.000	110.000	65.000	80.096,08
-------	----------	-----------------------------	---------	---------	--------	-----------

Beiträge an die Unfallkasse Berlin für den Versicherungsschutz in Kindertagesstätten und Tagespflegeeinrichtungen.

67101	129 T	Ersatz von Ausgaben	1.000	1.000	568.000	—
-------	----------	---------------------	-------	-------	---------	---

Ersatz von Ausgaben in Zusammenhang mit der vorschulischen Sprachförderung gem. § 55 SchulG.

67109	270 T	Erstattung von Kosten der Tages- einrichtungen für Kinder nach dem Kindertagesförderungsgesetz	212.739.000	207.289.000	205.526.000	224.614.825,41
-------	----------	--	-------------	-------------	-------------	----------------

Platzgelder für die Betreuung von Kindern bis zur Einschulung an freie Träger und dem Kita-Eigenbetrieb nach dem Gesetz zur Weiterentwicklung des bedarfsgerechten Angebotes und der Qualität von Tagesbetreuung (Kindertagesbetreuungsreformgesetz).

67146	270 Z	Ersatz von Personalausgaben an die Kita-Eigenbetriebe für versetzte Personalüberhangkräfte	80.000	80.000	1.000	76.187,36
-------	----------	--	--------	--------	-------	-----------

Ersatz von Personalausgaben an den Kita-Eigenbetrieb Süd-West für versetzte Personalüberhangkräfte.

67148	270 Z	Ersatz von VBL-Sanierungsgeldern an die Kita-Eigenbetriebe	66.000	66.000	266.000	150,12
-------	----------	---	--------	--------	---------	--------

Ersatz von VBL-Sanierungsgeldern an den Kita-Eigenbetrieb Süd-West für ehemalige Beschäftigte des Bezirks.

67151	270 T	Tagespflege in Familien nach § 23 SGB VIII/KJHG und zusätzliche Be- treuung nach § 19 Abs. 6 SchulG	9.961.000	9.961.000	11.901.000	10.052.557,73
-------	----------	---	-----------	-----------	------------	---------------

Tagespflege in Familien nach § 23 SGB VIII sowie heilpädagogische Tagespflege (§ 32 SGB VIII). Es können im Rahmen der Pflegekinder- und Pflegegeldvorschriften auch Zuschüsse für die Einrichtung neuer Plätze sowie für Ersatzbeschaffungen gewährt werden.

67169	270 Z	Ersatz von sonstigen besonderen Personalausgaben an die Kita-Ei- genbetriebe	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.348.478,12
-------	----------	--	-----------	-----------	-----------	--------------

Ersatz von sonstigen besonderen Personalausgaben an den Kita-Eigenbetrieb Süd-West für ehemalige Beschäftigte des Bezirks inklusive der Hauptstadtzulage.

67177	270 T	Erstattung von Kosten für Berliner Kinder in Tageseinrichtungen an- derer Bundesländer	250.000	250.000	343.000	140.612,70
-------	----------	--	---------	---------	---------	------------

Kostenerstattung für Berliner Kinder, die in Brandenburger Gemeinden Tageseinrichtungen besuchen.

Kindertagesbetreuung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ansatz 2024	
67191	270 Z10	Erstattung von Kosten für Kinder anderer Bundesländer in Berliner Tageseinrichtungen aus zweckgebundenen Einnahmen	1.500.000	1.500.000	1.300.000	1.580.231,40 R 96.979,97	

Zahlungen an Kindertagesstätten in freier Trägerschaft (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 23391). Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

68102	270 Z10	Entschädigungen, Ersatzleistungen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	-----------------------------------	-------	-------	-------	---

Finanzierung selbstbeschaffter und selbstverantworteter Betreuung in der Übergangsphase und Kosten im Zusammenhang mit nicht umsetzbaren Rechtsansprüchen auf einen Kita-Platz.

68418	270 T	Zuschüsse an freie Träger für besondere Projekte der beruflichen Qualifizierung	10.000	10.000	36.000	31.699,50
-------	----------	---	--------	--------	--------	-----------

Zuschüsse an freie Träger für besondere Projekte der beruflichen Fortbildung und Qualifizierung im Rahmen der Kindertagesbetreuung/ Kindertagespflege.

Gesamtausgaben	228.187.700	222.800.600	223.362.100	239.674.316,60
Prozentuale Veränderung	2,2 %	-2,4 %		

Abschluss Kapitel 4021					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	3.984.000	3.886.000	4.372.000	4.191.681,51
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.500.000	1.500.000	1.300.000	1.584.295,69
	Gesamteinnahmen	5.484.000	5.386.000	5.672.000	5.775.977,20
411-462	Personalausgaben	1.928.700	1.983.600	1.854.100	1.749.360,80
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	41.000	49.000	1.000	117,38
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	226.218.000	220.768.000	221.507.000	237.924.838,42
	Gesamtausgaben	228.187.700	222.800.600	223.362.100	239.674.316,60
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-222.703.700	-217.414.600	-217.690.100	-233.898.339,40

Förderung von Familien und familiärer Erziehung

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für das Vormundschafts- und Beistandswesen (§§ 52a-60 SGB VIII), die Sozialpädagogischen Dienste (§§ 16-18, 27-41, 42-44, 50-52 SGB VIII), die Jugendberufshilfe und die sonstigen Dienste nach SGB VIII sowie den Ersatz von Ausgaben gemäß § 89 d SGB VIII einschließlich aller Stellen/ Personalausgaben des Arbeitsbereichs.

Die Leistungen im Rahmen der Hilfe zur Erziehung werden im Kapitel 4042 veranschlagt.

Erläuterung für die Kosten- und Leistungsrechnung

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich werden folgende Produkte erstellt:

- 80174 Beistandschaft für Minderjährige (Kat.1)
- 80031 Krankenhilfe im Rahmen der stationären Unterbringung von jungen Menschen
- 76833 Beurkundungen durch Jugendamt
- 76835 Vormundschaften und Pflegschaften
- 80943 VT- Familienunterstützende Hilfen zum begleiteten Umgang
- 80944 T- Unterbringung von Mutter (Vater) und Kind(ern) (Kat.8)
- 80945 VT- Hilfen in Notsituationen
- 80170 V- Kinderschutz gewährleistende Sozialarbeit
- 81120 Einrichtungsgebundene Angebote (Familienzentren, Familientreffpunkte u.ä.) in öffentlicher Trägerschaft (Angebotsform 1)
- 81121 Einrichtungsgebundene Angebote (Familienzentren, Familientreffpunkte u.ä.) in freier Trägerschaft (Angebotsform 1)
- 81122 Angebote der Familienförderung im häuslichen Kontext (Angebotsform 2)
- 81123 Angebote im Sozialraum außerhalb der Angebotsform 1(Angebotsform 3)
- 81124 VT-Familien(service)büros – Erstberatung und Antragsbearbeitung zu den Leistungen und Angeboten der Jugendämter(Angebotsform 6)
- 79427 Mitwirkung in vormundschaftlichen und familiengerichtlichen Verfahren
- 80946 V- sonstige individual finanzierte Jugendhilfen, inkl. Krankenhilfe
- 80388 V- Jugendberufshilfe (JBH)
- 80389 T- Jugendberufshilfe - Ambulante sozialpädagogische Begleitung bei der beruflichen Qualifizierung, Ausbildung und Eingliederung junger Menschen mit individueller Kostenübernahme
- 80392 T- Jugendberufshilfe - Stat. sozialpäd. begleitete Wohnform in Verbindung mit schulischen oder beruflichen Bildungsmaßnahmen oder bei der beruflichen Eingliederung mit individueller Kostenübernahme
- 79068 Integrative Erziehungs- und Familienberatung durch bezirkliche Beratungsstellen
- 80971 T- JBH; Berufsorientierung und- vorbereitung als teilstationäre und nicht kofinanzierte Jugendhilfeangebote mit individ. Kostenübernahme
- 80973 JBH, Berufsausbildung als teilstationäre und nicht kofinanzierte Jugendhilfeangebote mit individ. Kostenübernahme
- 80974 JBH, Berufsausbildung als teilstationäre und kofinanzierte Jugendhilfeangebote mit individ. Kostenübernahme
- 80393 Psychologische Fachdiagnostik / Prävention für junge Menschen und Familien

Förderung von Familien und
familiärer Erziehung

Erläuterungen zu Produkten der Gender-Budget-Analyse

Produkt	76835- Vormundschaften und Pflegschaften - Jugend			
Produktbudget 2024	686.350 €			
Zielgruppe	Minderjährige und ihre Eltern; sowie die die Minderjährigen betreuenden Personen.	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 42,5	m 57,5
Zielsetzung	Die Rechte und Interessen des Minderjährigen und die gesetzlichen Aufgaben sind geltend zu machen und durchzusetzen. Bedarfsgerechte Kontaktpflege ist zu gewährleisten.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50	m 50

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	77	101	0	85	107	0	90	122	0
Anteil in %	43	57	0,7	44	46		42,5	57,5	0

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	SoPart
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Die "Leitsätze zur Umsetzung von Gender Mainstreaming" des Jugendamtes sind Grundlage des Handelns im Jugendamt. Es besteht seitens der Mitarbeiter, die mit diesem Produkt befasst sind, eine hohe Sensibilität für die Gender-Aspekte. Als Qualitätsindikator wird im Produktblatt u.a. die Häufigkeit beim persönliche Kontakt geregelt.

Produkt	79068- Integrative Erziehungs- und Familienberatung durch bezirkliche Beratungsstellen			
Produktbudget 2024	899.700 €			
Zielgruppe	Familien, Eltern, Kinder und Jugendliche mit Wohnsitz in Berlin Tempelhof-Schöneberg	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 47	m 52,9
Zielsetzung	1. Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. 2. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50	m 50

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	378	402	6				321	362	1
Anteil in %	48,2	51,1	0,7				47	52,9	0,1

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	SoPart
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Indikator: Eine in der Zielsetzung und Praxis der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflexion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien. Geschlechtsspezifische Angebote (z.B. für alleinerziehende Mütter bzw. Väter)

Produkt	80388- V - Jugendberufshilfe			
Produktbudget 2024	266.300 €			
Zielgruppe		Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 35,6	m 64,1
Zielsetzung	Es handelt sich um ein reines Verwaltungsprodukt, das keine Leistungen für die entsprechende Klientel enthält, sondern den damit verbundenen Verwaltungsaufwand. Die Geschlechteranalyse findet sich bei den entsprechenden T-Produkten wieder.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w	m

Förderung von Familien und
familiärer Erziehung

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	41	71	0	38	71	0	43	72	1
Anteil in %	36,6	63,4	0	34,9	65,1	0	37,1	62,1	0,9

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	SoPart
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	s.o

Produkt	80389- T - Jugendberufshilfe - Ambulante sozialpädagogische Begleitung bei der beruflichen Qualifizierung, Ausbildung und Eingliederung junger Menschen mit individueller Kostenübernahme				
Produktbudget 2024	53.230 €				
Zielgruppe	Junge Menschen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 36,4	m 63,6	
Zielsetzung	1. Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. 2. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50	m 50	

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	3	13	0	5	7	0	4	7	0
Anteil in %	18,8	81,2	0	41,7	58,3	0	36,4	63,6	0

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	SoPart
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Eine in der Zielsetzung und Praxis der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflexion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien.

Produkt	80392- T - Jugendberufshilfe - Stat. sozialpäd. begleitete Wohnform in Verbindung mit schulischen oder beruflichen Bildungsmaßnahmen oder bei der beruflichen Eingliederung mit individueller Kostenübernahme				
Produktbudget 2024	327.260 €				
Zielgruppe	Junge Menschen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 16,7	m 83,3	
Zielsetzung	Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50	m 50	

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	3	13	0	2	16	0	3	15	0
Anteil in %	18,8	81,2	0	11,1	88,9	0	16,7	83,3	0

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	SoPart
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Ausbau der Zusammenarbeit Jugendhilfe-Schule. Eine in der Zielsetzung und Praxis der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflexion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien.

Förderung von Familien und
familiärer Erziehung

Produkt	80393- Psychologische Fachdiagnostik / Prävention für junge Menschen und Familien			
Produktbudget 2024	400.370 €			
Zielgruppe	Junge Menschen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 56	m 43,5
Zielsetzung	1. Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. 2. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50	m 50

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	371	394	6				205	159	2
Anteil in %	48,2	51,1	0,7				56	43,5	0,5

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	SoPart
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Indikator: Eine in der Zielsetzung und Praxis der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflexion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien. 1. Fachpsychologische Unterstützung der Hilfeplanung: Es werden die Fälle bearbeitet, bei denen die EFB als Fachdienst vom RSD einbezogen und um Stellungnahme gebeten wird. Dieser Fallzugang kann von der EFB nicht gesteuert werden. Im Clearingprozess sind soweit fachlich geboten beide Elternteile einzubeziehen. 2. Kompetenzförderung in Familien: Geschlechtsspezifische Angebote sowie präventive Maßnahmen für beide Elternteile attraktiv gestalten.

Produkt	80943- T – Familienunterstützende Hilfen zum begleiteten Umgang			
Produktbudget 2024	440.040 €			
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche, Eltern, andere Umgangsberechtigte sowie Personen, in deren Obhut sich das Kind befindet	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 49,5	m 50,5
Zielsetzung	1. Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. 2. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50	m 50

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	51	58	0	47	48	0	54	55	0
Anteil in %	46,8	53,2	0	49,5	50,5	0	49,5	50,5	0

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	SoPart
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Eine in der Zielsetzung und Praxis der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflexion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien.

Förderung von Familien und
familiärer Erziehung

Produkt	80944- T – Unterbringung von Mutter (Vater) und Kind(ern)			
Produktbudget 2024	3.793.470 €			
Zielgruppe	Mütter (Väter) mit Kindern (§ 19 SGB VIII), junge Menschen, Personensorgeberechtigte (§ 21 SGB VIII)	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 92,5	m 7,5
Zielsetzung	1. Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. 2. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50	m 50

Nutztendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	65	2	0	66	3	0	62	5	0
Anteil in %	97	3	0	95,7	4,3	0	92,5	7,5	0

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	SoPart
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Es besteht ein individueller Rechtsanspruch, häufig werden Mütter direkt nach der Entbindung mit ihren Kindern untergebracht oder sind bereits alleinerziehend eine geschlechtsspezifische Steuerung ist hier nicht möglich. Trotzdem gilt auch hier, dass eine in der Zielsetzung und Praxis der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflexion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien.

Produkt	80945- T – Hilfen in Notsituationen			
Produktbudget 2024	276.770 €			
Zielgruppe	Eltern, Elternteile	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 28,6	m 71,4
Zielsetzung	1. Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. 2. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50	m 50

Nutztendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	16	18	0	8	18	0	8	20	0
Anteil in %	47,1	52,9	0	30,8	69,2	0	28,6	71,4	0

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	SoPart
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Es besteht ein individueller Rechtsanspruch und Notsituation entziehen sich der Steuerung. Trotzdem ist es eine Zielsetzung und die Praxis der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger die wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflexion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien.

Produkt	80946- V – Sonstige individualfinanzierte Jugendhilfen, inkl. Krankenhilfe			
Produktbudget 2024	694.540 €			
Zielgruppe		Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 63,9	m 26,1

Förderung von Familien und
familiärer Erziehung

Zielsetzung	Es handelt sich um ein reines Verwaltungsprodukt, das keine Leistungen für die entsprechende Klientel enthält, sondern den damit verbundenen Verwaltungsaufwand. Die Geschlechteranalyse findet sich bei den entsprechenden T-Produkten wieder.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w	m
-------------	---	---	---	---

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	119	70	0	111	69	0	118	81	0
Anteil in %	63,0	37,0	0	61,7	38,3	0	59,3	40,7	0

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	SoPart
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	s.o

Produkt	80971- T - Jugendberufshilfe - Berufsorientierung und Berufsvorbereitung als teilstationäre und nicht kofinanzierte Jugendhilfeangebote mit individueller Kostenübernahme			
Produktbudget 2024	1.063.960 €			
Zielgruppe	Junge Menschen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 43,7	m 55,2
Zielsetzung	1) Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. 2) Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen. 3) Die Zusammenarbeit mit dem Schulbereich wird kontinuierlich ausgebaut, um geschlechterdifferenzierte Bildungsangebote zu garantieren.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50	m 50

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	32	36	0	32	41	0	38	48	1
Anteil in %	47,1	52,9	0	43,8	56,2	0	43,7	55,2	1,1

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	SoPart
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	1) Ausbau der Zusammenarbeit Jugendhilfe-Schule. 2) Eine in der Zielsetzung und Praxis der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflexion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien.

Produkt	80973- T - Jugendberufshilfe – Berufsausbildung als teilstationäre und nicht kofinanzierte Jugendhilfeangebote mit individueller Kostenübernahme			
Produktbudget 2024	560.610 €			
Zielgruppe	Junge Menschen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 23,8	m 76,2
Zielsetzung	1. Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. 2. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50	m 50

Förderung von Familien und
familiärer Erziehung

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	6	20	0	4	18	0	5	16	0
Anteil in %	23,1	76,9	0	18,2	81,8	0	23,8	76,2	0

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	SoPart
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	1) Ausbau Zusammenarbeit Jugendhilfe-Schule 2) Eine in der Zielsetzung und Praxis der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflexion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien.

Produkt	80995- V.-Jug-Eingliederungshilfen für seelisch behinderte junge Menschen gemäß § 35a SGB VIII, inkl. Krankenhilfe				
Produktbudget 2024	1.752.850 €				
Zielgruppe			Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 46	m 53,7
Zielsetzung	Es handelt sich um ein reines Verwaltungsprodukt, das keine Leistungen für die entsprechende Klientel enthält, sondern den damit verbundenen Verwaltungsaufwand. Die Geschlechteranalyse findet sich bei den entsprechenden T-Produkten wieder.		Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50	m 50

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	310	407	2	339	408	2	365	427	2
Anteil in %	43,1	56,6	0,3	45,3	54,5	0,3	46,0	53,8	0,3

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	SoPart
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	s.o

Produkt	80996- V.-Jug-Eingliederungshilfen für seelisch behinderte junge Menschen gemäß § 35a SGB VIII, inkl. Krankenhilfe				
Produktbudget 2024	6.015.570 €				
Zielgruppe			Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 42,7	m 57,2
Zielsetzung	Es handelt sich um ein reines Verwaltungsprodukt, das keine Leistungen für die entsprechende Klientel enthält, sondern den damit verbundenen Verwaltungsaufwand. Die Geschlechteranalyse findet sich bei den entsprechenden T-Produkten wieder.		Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w	m

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	1057	1337	3	1032	1350	4	1097	1414	3
Anteil in %	44,1	55,8	0,1	43,3	56,6	0,2	43,6	56,2	0,1

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	SoPart
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	s.o

Förderung von Familien und
familiärer Erziehung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
Einnahmen						
11201 (neu)	219 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	15.000	15.000		
Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungs- und Zwangsgelder nach dem SGB VIII.						
11977	219 E03	Andere Rückzahlungen	2.000	2.000	1.000	5.079,79
Rückzahlungen von nicht verbrauchten Mitteln aus Leistungsverträgen aus Vorjahren.						
11979	219 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	7,20
Insbesondere für Entgelte für die private Nutzung von Dienstfernsprechern, für Gebühren nach der Verwaltungsgebührenverordnung und Rückzahlung von Prozesskosten.						
23190	219 E01	Zweckgebundene Einnahmen vom Bund für konsumtive Zwecke	69.000	69.000	38.000	69.000,00
Einnahmen aus Fördermitteln Bundesstiftung Frühe Hilfen.						
Zweckbindungsvermerk:						
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 42890.						
23603	263 E03	Ersatz von Jugendhilfe durch Sozi- alversicherungsträger	1.000	1.000	1.000	—
Einnahmen nach §§ 102ff. SGB X und 90 ff. SGB VIII von Sozialversicherungsträgern (gesetzliche Rentenversicherung, gesetzliche Krankenversicherung, Arbeitslosenversicherung).						
28110	263 E03	Ersatz von Jugendhilfe durch an- dere Sozialleistungsträger	9.000	9.000	2.200	23.598,46
Einnahmen aus übergeleiteten Ansprüchen insbesondere auf Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz.						
28111	263 E03	Ersatz von Jugendhilfe durch an- dere	129.000	129.000	115.000	129.456,62
Einnahmen von Hilfeempfängern/Hilfeempfängerinnen und kostenbeitragspflichtigen Eltern.						
28290	266 E01	Sonstige zweckgebundene Einnah- men für konsumtive Zwecke	1.000	1.000	1.000	—
Erwartung von Einnahmen wie Spenden und Zuwendungen für die Ehe- und Familienberatung.						
Zweckbindungsvermerk:						
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 54690.						
38190	890 E00	Verrechnungen für zweckgebun- dene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	440,00
Zweckbindungsvermerk:						
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 68190 in Höhe von 1.000 €.						
Gesamteinnahmen			228.000	228.000	160.200	227.582,07
Prozentuale Veränderung			42,3 %	—		
Ausgaben						
42201	219	Bezüge der planmäßigen Beamtin- nen und Beamten	3.092.000	3.189.000	3.693.000	2.765.417,46

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

Förderung von Familien und
familiärer Erziehung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
42701	219	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	60.000	60.000	45.000	45.181,81

Insbesondere Honorare für Dolmetscher unter Berücksichtigung der Anhebung der Stundensätze.

42801	219	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	10.667.000	10.957.000	9.862.000	9.622.941,59
-------	-----	---	------------	------------	-----------	--------------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

42821	219	Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)	175.000	232.000	181.000	96.729,97
-------	-----	---	---------	---------	---------	-----------

Duales Studium

42890	219	Entgelte der Tarifbeschäftigten aus zweckgebundenen Einnahmen	69.000	69.000	38.000	41.724,29 R 3.183,12
-------	-----	---	--------	--------	--------	-------------------------

Entgelte für Tarifbeschäftigte aus zweckgebundenen Einnahmen (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 23190).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

44100	219	Beihilfen für Dienstkräfte	178.000	184.000	163.000	167.784,18
51403	219 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	1.000	1.000	1.000	238,00

Ausgaben für die Unterhaltung der Leasingfahrzeuge des Kinderschutzdienstes.

51802	219 A09	Mieten für Fahrzeuge	20.000	20.000	16.000	20.252,17
-------	------------	----------------------	--------	--------	--------	-----------

Leasingkosten für Dienstfahrzeuge des Jugendamtes (Kinderschutzdienst).

52501	219 A09	Aus- und Fortbildung	30.000	30.000	33.000	32.079,50
-------	------------	----------------------	--------	--------	--------	-----------

Ausgaben für alle Dienstkräfte des Regionalen Sozialdienstes, insbesondere für Supervision, Prozessbegleitung und Grundqualifikation neuer Mitarbeiter_innen.

52601	266 A09	Gerichts- und ähnliche Kosten	10.000	10.000	5.000	4.423,20
-------	------------	-------------------------------	--------	--------	-------	----------

Gerichts- und Notariatsgebühren der Amtsvormundschaft und der Jugendgerichtshilfe einschließlich Dolmetscherkosten sowie Ausgaben für Zeugen_innen und Sachverständige.

52610	219 A09	Gutachten	4.500	4.500	5.000	—
-------	------------	-----------	-------	-------	-------	---

Individualgutachten, insbesondere Ausgaben für Einzelgutachten zum Nachweis von Suchtmittelmissbrauch.

54690	263 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	— R 64,08
-------	------------	--	-------	-------	-------	--------------

Ausgaben aus Zuwendungen für die Ehe- und Familienberatung (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

67123	263 T	Unterbringung in besonderen Lebenssituationen außerhalb der Hilfe zur Erziehung	4.869.000	4.869.000	3.799.000	4.332.711,42
-------	----------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Unterbringungen nach §§ 19 und 21 SGB VIII einschließlich Krankenhilfe, laufende und einmalige Sachleistungen, Weihnachtsbeihilfen, Bekleidung und Wäsche sowie Winterbrennstoffhilfen.

Förderung von Familien und
familiärer Erziehung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
67143	263 T	Hilfe zur Betreuung/Versorgung von Kindern in Notsituationen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	291.000	291.000	228.000	270.361,74

Nur für die Bezahlung freier Träger für die Betreuung von Kindern in Notsituationen wegen Ausfalls des betreuenden Elternteils (§ 20 SGB VIII).

67154	262 T	Sozialpädagogische Hilfen in Ausbildungsprojekten nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	2.348.000	2.348.000	1.925.000	1.986.589,57
-------	----------	--	-----------	-----------	-----------	--------------

Sozialpädagogische Betreuung/Hilfe von Jugendlichen in z.B. Ausbildungs- oder Berufsorientierungsprojekten nach § 13 SGB VIII.

67161	263 T	Förderung der Erziehung in der Familie nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	1.964.000	2.011.000	1.335.000	1.529.201,29
-------	----------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Ausgaben (inkl. Ausgleich gestiegener Personalkosten wegen Tarifierpassungen, gestiegener Miet-, Bewirtschaftungs- und Regiekosten auf Grund von Leistungsverträgen mit freien Trägern der Jugendhilfe für die Organisation und Durchführung von Angeboten der Familienförderung nach § 16 SGB VIII, insbesondere für den Betrieb von Familienzentren sowie regionalen und bezirklichen Angeboten der Familienförderung.

Über die Verteilung der Zuschüsse steht dem Jugendhilfeausschuss gem. § 71 SGB VIII ein Beschlussrecht zu. Zusätzlich sind in diesem Titel auch die Mittel für die Durchführung von partizipativen Planungsprozessen und Angeboten der freien Träger im Rahmen der bezirklichen Jugendhilfeplanung veranschlagt.

67162	263 T	Familienunterstützende Hilfen zum begleiteten Umgang	558.000	558.000	430.000	507.736,23
-------	----------	--	---------	---------	---------	------------

Begleiteter Umgang gem. § 18 Abs. 3 SGB VIII.

67176	263 T	Krankenhilfe nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	140.000	140.000	110.000	155.281,06
-------	----------	---	---------	---------	---------	------------

Krankenhilfe nach §§ 13 und 19 SGB VIII im Rahmen stationärer Hilfen.

68158	266 T	Besondere Leistungen für Amtsmündel	5.000	5.000	7.000	3.803,09
-------	----------	-------------------------------------	-------	-------	-------	----------

Aufwendungen im Zusammenhang mit der Betreuung von Amtsmündeln
Die Ausgaben können zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

68190	266 Z10	Unterstützungen, Entschädigungen und sonstige Geldleistungen aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	— R 10.907,52
-------	------------	--	-------	-------	-------	------------------

Die Erträge der Sammelstiftung Friedrichshain-Kreuzberg sind für allgemeine und jugendpflegerische Zwecke bestimmt (Jugendhilfe, Jugendfürsorge und Erziehung) bestimmt (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 38190). Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Gesamtausgaben	24.483.500	24.980.500	21.878.000	21.582.456,57
Prozentuale Veränderung	11,9 %	2,0 %		

Förderung von Familien und
familiärer Erziehung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2024
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
Abschluss Kapitel 4040						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	18.000	18.000	2.000	5.086,99
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	209.000	209.000	157.200	222.055,08
351- 389		Besondere Finanzierungseinnahmen	1.000	1.000	1.000	440,00
		Gesamteinnahmen	228.000	228.000	160.200	227.582,07
411- 462		Personalausgaben	14.241.000	14.691.000	13.982.000	12.739.779,30
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	66.500	66.500	61.000	56.992,87
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	10.176.000	10.223.000	7.835.000	8.785.684,40
		Gesamtausgaben	24.483.500	24.980.500	21.878.000	21.582.456,57
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-24.255.500	-24.752.500	-21.717.800	-21.354.874,50

Hilfe zur Erziehung und Inobhutnahme

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Ausgaben der Hauptgruppe 6 für Hilfe zur Erziehung sowie Inobhutnahme einschließlich der Inobhutnahme minderjähriger Asylsuchender und die damit in Zusammenhang stehenden Einnahmen einschließlich Ersatz von Ausgaben gemäß § 89 d SGB VIII.

Die Stellen und Personalausgaben sind im Kapitel 4040 veranschlagt.

Erläuterung für die Kosten- und Leistungsrechnung

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich werden folgende Produkte erstellt:

80164- 80169	ambulante Hilfen zur Erziehung (Kat.8)
80159	T-HzE Erziehung in Tagesgruppen (Kat.8)
80396- 80403	Stationäre Hilfen zur Erziehung (Kat.8)
80031	T-HzE Krankenhilfe im Rahmen der stationären Unterbringung von jungen Menschen
80160	T-HzE Vollzeitpflege (Kat.8)
80942	VT-Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen (Kat.8)
80948	VT- Organisationsleistungen der Vollzeitpflege (Kat.8)
80996	V – Hilfen zur Erziehung und Inobhutnahme
81166	T-HzE/EGH § 35a Komplexer Hilfebedarf gemäß SGB VIII

Erläuterungen zu Produkten der Gender-Budget-Analyse

Produkt	80031 T-HzE- Krankenhilfe Jugend (SGB VIII) im Rahmen Stationärer Hilfen zur Erziehung			
Produktbudget 2024	451.770 €			
Zielgruppe	Junge Menschen, Personensorgeberechtigte	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 69,3	m 30,1
Zielsetzung		Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50	m 50

Nutzendeanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	106	121	1	80	157	1	100	230	2
Anteil in %	46,5	53,1	0,4	33,6	66,0	0,4	69,3	30,1	0,6

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	SoPart
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Dieses Produkt entwickelt sich linear mit den Produkten der stationären Unterbringung Hilfen zur Erziehung und unterliegt keiner eigenen Steuerungsmöglichkeit. Steuerungsmaßnahmen erfolgen, wenn über die Transferprodukten stationäre Unterbringung Hilfen zur Erziehung.

Produkt	80159 T-HzE- Krankenhilfe Jugend (SGB VIII) im Rahmen Stationärer Hilfen zur Erziehung			
Produktbudget 2024	2.188.730 €			
Zielgruppe	Personensorgeberechtigte	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 67,6	m 32,4
Zielsetzung	1. Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. 2. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen. 3. Die Kooperation Jugendhilfe-Schule wird weiterentwickelt, um den Verbleib an den Regelschulen zu unterstützen.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50	m 50

Hilfe zur Erziehung und Inobhutnahme

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	46	65	1	34	71	0	35	73	0
Anteil in %	41,4	56,6	0	32,4	67,6	0	67,6	32,4	0

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	SoPart
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Teilstationäre Hilfen werden häufig genutzt um stationäre Unterbringungen mit Beschulung zu vermeiden. Im Rahmen der Kooperation Jugendhilfe Schule werden bestehende Konzepte geprüft und weiterentwickelt und dabei auch der Blick auf geschlechtsspezifische Aspekte gerichtet. Grundsätzlich ist es in der Jugendhilfe Praxis der Jugendämter und freien Träger die Reflexion von Geschlechterdifferenzen und der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien.

Produkt	80160 T-HzE Vollzeitpflege			
Produktbudget 2024	2.018.290 €			
Zielgruppe	Junge Menschen, Eltern, Personensorge- / Erziehungsberechtigte	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 50,6	m 49,4
Zielsetzung	1. Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. 2. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50	m 50

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	77	78	0	79	71	0	82	80	0
Anteil in %	43,0	57,0	0	49,1	50,9	0	50,6	49,4	0

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	SoPart
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Eine in der Zielsetzung und Praxis der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflexion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien.

Produkt	80164-T - HzE Therapeutische Leistungen, ohne § 35a (Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche) SGB VIII (Kinder-Jugendhilfe)			
Produktbudget 2024	1.260.690 €			
Zielgruppe	Personensorgeberechtigte, Familien, junge Volljährige	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 46,2	m 53,8
Zielsetzung	1. Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. 2. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen. 3. Flexible Hilfen im Vorfeld der Hilfen zur Erziehung sind so auszubauen, dass geschlechterdifferenzierte Angebote zur Verfügung stehen und insgesamt Hilfen zur Erziehung vermieden werden können	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50	m 50

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	171	169	0	155	135	0	184	158	0
Anteil in %	50,3	49,7	0	53,4	46,6	0	46,2	53,8	0

Hilfe zur Erziehung und Inobhutnahme

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	SoPart
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Grundsätzlich besteht ein individueller Rechtsanspruch und Steuerungsmaßnahmen sind nur eingeschränkt möglich. Eine in der Zielsetzung und Praxis der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflexion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien. Entwicklung eines „Flexibudget“ auf der Landesebene.

Produkt	80165-T - T- HZE-Soziale Gruppenarbeit - Jug			
Produktbudget 2024	452.680 €			
Zielgruppe	Personensorgeberechtigte, Familien, junge Volljährige	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 57,6	m 42,4
Zielsetzung	1. Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. 2. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen. 3. Flexible Hilfen im Vorfeld der Hilfen zur Erziehung sind so auszubauen, dass geschlechterdifferenzierte Angebote zur Verfügung stehen und insgesamt Hilfen zur Erziehung vermieden werden können	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50	m 50

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	35	56	0	27	46	0	36	49	0
Anteil in %	38,5	61,5	0	37,0	63,0	0	57,6	42,4	0

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	SoPart
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Grundsätzlich besteht ein individueller Rechtsanspruch und Steuerungsmaßnahmen sind nur eingeschränkt möglich. Eine in der Zielsetzung und Praxis der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflexion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien. Entwicklung eines „Flexibudget“ auf der Landesebene.

Produkt	80166-T - T - HzE Erziehungsbeistand			
Produktbudget 2024	4.317.760 €			
Zielgruppe	Personensorgeberechtigte, Familien, junge Volljährige	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 58,8	m 41
Zielsetzung	1. Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. 2. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen. 3. Flexible Hilfen im Vorfeld der Hilfen zur Erziehung sind so auszubauen, dass geschlechterdifferenzierte Angebote zur Verfügung stehen und insgesamt Hilfen zur Erziehung vermieden werden können	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50	m 50

Hilfe zur Erziehung und Inobhutnahme

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	35	56	0	215	350	1	258	370	1
Anteil in %	37,9	62	0,1	38,0	61,8	0,2	58,8	41	0,2

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	SoPart								
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Grundsätzlich besteht ein individueller Rechtsanspruch und Steuerungsmaßnahmen sind nur eingeschränkt möglich. Eine in der Zielsetzung und Praxis der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflexion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien. Entwicklung eines „Flexibudget“ auf der Landesebene.								
Produkt	80167- T - HzE - ambulante Sozialpädagogische Familienhilfe								
Produktbudget 2024	8.433.650 €								
Zielgruppe	Personensorgeberechtigte, Familien, junge Volljährige			Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %			w	m	
							54,8	45,2	
Zielsetzung	1. Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. 2. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen. 3. Flexible Hilfen im Vorfeld der Hilfen zur Erziehung sind so auszubauen, dass geschlechterdifferenzierte Angebote zur Verfügung stehen und insgesamt Hilfen zur Erziehung vermieden werden können			Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %			w	m	
							50	50	

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	395	496	0	376	466	2	389	472	0
Anteil in %	44,3	55,6	0,1	44,5	55,2	0,2	54,8	45,2	0

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	SoPart								
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Grundsätzlich besteht ein individueller Rechtsanspruch und Steuerungsmaßnahmen sind nur eingeschränkt möglich. Eine in der Zielsetzung und Praxis der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflexion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien. Entwicklung eines „Flexibudget“ auf der Landesebene.								

Produkt	80168- T - HzE ambulante intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung - ISE -								
Produktbudget 2024	779.070 €								
Zielgruppe	Personensorgeberechtigte, Familien, junge Volljährige			Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %			w	m	
							68,5	31	
Zielsetzung	1. Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. 2. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen. 3. Flexible Hilfen im Vorfeld der Hilfen zur Erziehung sind so auszubauen, dass geschlechterdifferenzierte Angebote zur Verfügung stehen und insgesamt Hilfen			Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %			w	m	
							50	50	

Hilfe zur Erziehung und Inobhutnahme

	zur Erziehung vermieden werden können			
--	---------------------------------------	--	--	--

Nutztendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	49	49	0	46	60	0	52	115	1
Anteil in %	50	50	0	43,4	56,6	0	68,5	31	0,6

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	SoPart
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Grundsätzlich besteht ein individueller Rechtsanspruch und Steuerungsmaßnahmen sind nur eingeschränkt möglich. Eine in der Zielsetzung und Praxis der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflexion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien. Entwicklung eines „Flexibudget“ auf der Landesebene.

Produkt	80170- V - Kinderschutz gewährleistende Sozialarbeit				
Produktbudget 2024	1.746.660 €				
Zielgruppe		Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w	m	
			46,8	53	
Zielsetzung	Es handelt sich um ein reines Verwaltungsprodukt, das keine Leistungen für die entsprechende Klientel enthält, sondern den damit verbundenen Verwaltungsaufwand. Die Geschlechteranalyse findet sich bei den entsprechenden T-Produkten wieder.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w	m	

Nutztendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	525	466	2	668	869	3	713	809	3
Anteil in %	52,9	46,9	0,2	56,4	43,4	0,2	46,8	53	0,2

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	SoPart
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	s.o

Produkt	80396-T-HzE (innerhalb Berlins) Familienanaloge Angebote				
Produktbudget 2024	2.163.100 €				
Zielgruppe	Junge Menschen, Personensorgeberechtigte	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w	m	
			58,5	41,5	
Zielsetzung	1. Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. 2. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmungen, Selbsteutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w	m	
			50	50	

Nutztendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	20	15	0	19	13	0	24	17	0
Anteil in %	57,1	42,9	0	59,4	40,6	0	58,5	41,5	0

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	SoPart
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Eine in der Zielsetzung und Praxis der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflexion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien.

Hilfe zur Erziehung und Inobhutnahme

Produkt	80397-T-HzE (innerhalb Berlins) Gruppenangebote - Heimerziehung			
Produktbudget 2024	12.323.100 €			
Zielgruppe	Junge Menschen, Personensorgeberechtigte	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 38,5	m 61,5
Zielsetzung	1. Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. 2. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50	m 50

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	154	139	0	105	140	0	100	160	0
Anteil in %	52,6	47,4	0	42,9	57,1	0	38,5	61,5	0

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	SoPart
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Eine in der Zielsetzung und Praxis der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflexion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien.

Produkt	80398-T-HzE (innerhalb Berlins) Sozialpädagogische Betreuung in Individualangeboten			
Produktbudget 2024	6.238.370 €			
Zielgruppe	Junge Menschen, Personensorgeberechtigte	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 39	m 61
Zielsetzung	1. Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. 2. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50	m 50

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	96	92	0	86	98	1	85	133	0
Anteil in %	51,1	48,9	0	46,5	53,0	0,5	39	61	0

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	SoPart
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Eine in der Zielsetzung und Praxis der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflexion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien.

Produkt	80399-T-HzE (innerhalb Berlins) Wohngemeinschaft (WG)			
Produktbudget 2024	3.443.760 €			
Zielgruppe	Junge Menschen, Personensorgeberechtigte	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 25,2	m 74,8
Zielsetzung	1. Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. 2. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmungen, Selbstdeutungen,	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50	m 50

Hilfe zur Erziehung und Inobhutnahme

	Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen			
--	--	--	--	--

Nutztendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	42	52	1	34	67	1	27	80	0
Anteil in %	44,2	54,7	1,1	33,3	65,7	1,0	25,2	74,8	0

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	SoPart
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Eine in der Zielsetzung und Praxis der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflexion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien.

Produkt	80400-T-HzE (außerhalb Berlins) Familienanaloge Angebote			
Produktbudget 2024	1.106.310 €			
Zielgruppe	Junge Menschen, Personensorgeberechtigte	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w	m
Zielsetzung	1. Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. 2. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w	m
			50	50

Nutztendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	4	5	0	7	3	0	6	6	0
Anteil in %	44,4	55,6	0	70,0	30,0	0	50	50	0

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	SoPart			
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Eine in der Zielsetzung und Praxis der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflexion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien.			
Produkt	80401-T-HzE-(außerhalb Berlins) Gruppenangebote - Heimerziehung			
Produktbudget 2024	3.905.570 €			
Zielgruppe	Junge Menschen, Personensorgeberechtigte	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w	m
Zielsetzung	1. Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. 2. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w	m
			45,9	54,1

Nutztendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	32	40	0	39	40	0	28	33	0
Anteil in %	44,4	55,6	0	49,4	50,6	0	45,9	54,1	0

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	SoPart
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Eine in der Zielsetzung und Praxis der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflexion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien.

Hilfe zur Erziehung und Inobhutnahme

Produkt	80402-T-HzE (außerhalb Berlins) Sozialpädagogische Betreuung in Individualangeboten			
Produktbudget 2024	3.300.020 €			
Zielgruppe	Junge Menschen, Personensorgeberechtigte	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 71,4	m 28,6
Zielsetzung	1. Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. 2. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50	m 50

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	5	2	0	4	3	0	1	3	0
Anteil in %	71,4	28,6	0	57,1	42,9	0	25	75	0

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	SoPart
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Eine in der Zielsetzung und Praxis der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflexion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien.

Produkt	80403T-HzE (außerhalb Berlins) Wohngemeinschaft (WG)			
Produktbudget 2024	95.750 €			
Zielgruppe	Junge Menschen, Personensorgeberechtigte	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 66,7	m 33,3
Zielsetzung	1. Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. 2. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50	m 50

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	1	0	0	0	0	0	2	1	0
Anteil in %	100	0	0				66,7	33,3	0

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	SoPart
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Eine in der Zielsetzung und Praxis der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflexion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien.

Produkt	80942 T – Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen			
Produktbudget 2024	624.230 €			
Zielgruppe	Personensorgeberechtigte, Familien, junge Volljährige	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 39,4	m 60,6
Zielsetzung	1. Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. 2. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmungen, Selbstdeutungen,	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50	m 50

Hilfe zur Erziehung und Inobhutnahme

	Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen.			
--	---	--	--	--

Nutzendeanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	45	32	0	30	14	0	43	28	0
Anteil in %	58,4	41,6	0	68,2	31,8	0	39,4	60,6	0

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	SoPart
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Inobhutnahmen sind Maßnahmen des Kinderschutzes und nicht steuerbar.

Produkt	80948-VT – Organisationsleistungen der Vollzeitpflege			
Produktbudget 2024	489.790 €			
Zielgruppe	Personensorgeberechtigte, junge Volljährige	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 50,6	m 48,8
Zielsetzung	1. Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. 2. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50	m 50

Nutzendeanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	118	111	1	110	100	0	105	102	0
Anteil in %	51,5	48,5	0	52,4	47,6	0	50,7	49,3	0

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	SoPart
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Eine in der Zielsetzung und Praxis der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflexion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien.

Hilfe zur Erziehung und Inobhutnahme

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

Einnahmen

11201	265 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	5.000	5.000	—	1.232,00
-------	------------	--	-------	-------	---	----------

Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungs- und Zwangsgelder nach dem SGB VIII.

11937	265 E03	Rückzahlungen überzahlter Be- träge aus Jugendhilfeleistungen	1.000	1.000	5.000	130,21
-------	------------	--	-------	-------	-------	--------

11979	265 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	110,00
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	--------

Insbesondere für die Rückzahlung aus alten Kosteneinzugsfällen der Sozialhilfe.

23302	265 E03	Ersatz von Jugendhilfe von ande- ren Jugendhilfeträgern	500.000	500.000	150.000	515.314,14
-------	------------	--	---------	---------	---------	------------

Kostenerstattung der Unterbringungsaufwendungen von anderen Trägern der Jugendhilfe.

23603	265 E03	Ersatz von Jugendhilfe durch Sozi- alversicherungsträger	100.000	100.000	45.000	101.975,34
-------	------------	---	---------	---------	--------	------------

Einnahmen nach §§ 102ff. SGB X und 90 ff. SGB VIII von Sozialversicherungsträgern (gesetzliche Rentenversicherung, gesetzliche Krankenversicherung, Arbeitslosenversicherung).

28110	265 E03	Ersatz von Jugendhilfe durch an- dere Sozialleistungsträger	200.000	200.000	200.000	188.351,79
-------	------------	--	---------	---------	---------	------------

Einnahmen aus übergeleiteten Ansprüchen insbesondere auf Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz.

28111	265 E03	Ersatz von Jugendhilfe durch an- dere	1.000.000	1.000.000	1.000.000	894.844,51
-------	------------	--	-----------	-----------	-----------	------------

Einnahmen von Hilfeempfängern/Hilfeempfängerinnen und kostenbeitragspflichtigen Eltern.

29899	265 E01	Erbschaften für konsumtive Zwe- cke	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Erbschaftsspenden für jugendfördernde Zwecke

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben beim Titel 68199.

Gesamteinnahmen	1.808.000	1.808.000	1.402.000	1.701.957,99
Prozentuale Veränderung	29,0 %	—		

Ausgaben

67104	265 T	Stationäre Hilfen zur Erziehung nach SGB VIII innerhalb Berlins	30.121.000	30.121.000	22.326.000	26.156.705,24
-------	----------	--	------------	------------	------------	---------------

Ausgaben für stationäre Hilfen zur Erziehung nach § 27 i.V.m. §§ 34, 35, 35a und 41 SGB VIII, laufende und einmalige Sachleistungen (insbesondere Taschengeld und Ferienreisen), Weihnachtsbeihilfen sowie Bekleidung und Wäsche einschließlich Erstattungen an andere Träger der Jugendhilfe für diesen Zweck.

67130	265 T	Hilfe zur Erziehung nach § 27 SGB VIII	1.390.000	1.390.000	1.053.000	1.367.856,23
-------	----------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Ambulante, teilstationäre und stationäre Hilfe zur Erziehung nach § 27 SGB VIII i.V.m. § 41, die nicht einer anderen überwiegend zutreffenden Hilfeart zuzuordnen ist.

67142	265 T	Vollzeitpflege in Familien nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	3.406.000	3.406.000	2.126.000	2.752.999,42
-------	----------	--	-----------	-----------	-----------	--------------

Hieraus können im Rahmen der Pflegekinder- und Familienpflegegeldvorschriften auch Zuschüsse für die Einrichtung neuer Plätze und für die Verbesserung bereits bestehender Pflegestellen sowie für Ersatzbeschaffungen gewährt werden. Außerdem werden hier Leistungen an freie Träger für die Vermittlung neuer Pflegestellen und die Betreuung der Pflegeeltern geleistet. Hier werden auch Erstattungen an andere Träger der Jugendhilfe für diesen Zweck geleistet.

Hilfe zur Erziehung und Inobhutnahme

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
67145	265 T	Sozialpädagogische Krisenintervention nach Inobhutnahme nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	1.276.000	1.276.000	863.000	863.268,33

Inobhutnahme nach § 42 SGB VIII, laufende und einmalige Sachleistungen (insbesondere Taschengeld und Ferienreisen), Weihnachtsbeihilfen, sowie Bekleidung und Wäsche einschließlich Erstattungen an andere Träger der Jugendhilfe für diesen Zweck.

67149	265 T	Sozialpädagogische Familienhilfe nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	9.398.000	9.398.000	8.268.000	8.317.019,73
-------	----------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Für den Einsatz von Familienhelfern im Rahmen ambulanter, vorbeugender Jugendhilfe zur Vermeidung der Fremderziehung von Kindern und zur Stärkung des Erziehungsverhaltens der Eltern nach den Familienhelfervorschriften (§ 31 SGB VIII).

67156	265 T	Tagesgruppen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	2.440.000	2.440.000	2.129.000	2.287.920,66
-------	----------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Hilfe zur Erziehung in einer Tagesgruppe freier Träger nach § 32 SGB VIII ggf. i.V.m. § 35a SGB VIII.

67158	265 T	Pädagogisch-therapeutische Leistungen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	1.698.000	1.698.000	1.274.000	1.493.466,26
-------	----------	--	-----------	-----------	-----------	--------------

Pädagogisch-therapeutische Leistungen nach § 27 Abs. 3 SGB VIII. ggf. i.V.m. § 35a SGB VIII.

67168 (neu)	265 T	Komplexer Hilfebedarf	240.000	240.000		
----------------	----------	-----------------------	---------	---------	--	--

Komplexer Hilfebedarf nach §35a SGB VIII.

67176	265 T	Krankenhilfe nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	452.000	496.000	309.000	450.287,22
-------	----------	---	---------	---------	---------	------------

Krankenhilfe nach § 27 ff. SGB VIII im Rahmen stationärer Hilfen.

67178	265 T	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	1.482.000	1.482.000	610.000	1.502.076,01
-------	----------	---	-----------	-----------	---------	--------------

Leistungen nach § 35 SGB VIII.

67184	265 T	Stationäre Hilfen zur Erziehung nach SGB VIII außerhalb Berlins	5.887.000	5.887.000	5.193.000	4.621.373,75
-------	----------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Ausgaben für stationäre Hilfen zur Erziehung nach § 27 i.V.m. §§ 34, 35, 35a und 41 SGB VIII, laufende und einmalige Sachleistungen (insbesondere Taschengeld und Ferienreisen), Weihnachtsbeihilfen, sowie Bekleidung und Wäsche einschließlich Erstattungen an andere Träger der Jugendhilfe für diesen Zweck.

67186	265 T	Soziale Gruppenarbeit nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	569.000	569.000	506.000	367.099,93
-------	----------	--	---------	---------	---------	------------

Leistungen nach § 29 SGB VIII.

67187	265 T	Einsatz von Erziehungsbeiständen, Betreuungshelferinnen und Betreuungshelfern nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	5.299.000	5.299.000	3.771.000	4.541.032,93
-------	----------	--	-----------	-----------	-----------	--------------

Leistungen nach § 30 SGB VIII.

68199	265 Z10	Unterstützungen und sonstige Geldleistungen aus Erbschaften	1.000	1.000	1.000	2.036,00 R 139.476,27
-------	------------	---	-------	-------	-------	--------------------------

Ausgaben aus Erbschaftsspenden für jugendfördernde Zwecke. (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 29899). Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Hilfe zur Erziehung und Inobhutnahme

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
		Gesamtausgaben	63.659.000	63.703.000	48.429.000	54.723.141,71
		Prozentuale Veränderung	31,4 %	0,1 %		
Abschluss Kapitel 4042						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	7.000	7.000	6.000	1.472,21
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.801.000	1.801.000	1.396.000	1.700.485,78
		Gesamteinnahmen	1.808.000	1.808.000	1.402.000	1.701.957,99
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	63.659.000	63.703.000	48.429.000	54.723.141,71
		Gesamtausgaben	63.659.000	63.703.000	48.429.000	54.723.141,71
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-61.851.000	-61.895.000	-47.027.000	-53.021.183,72

Leistungen außerhalb SGB VIII**Allgemeine Erläuterung**

Dieses Kapitel enthält die Personalausgaben für die Bewilligung und Zahlbarmachung der Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) und dem Bundeselterngeldgesetz (BEEG) sowie die damit zusammenhängenden Einnahmen. Außerdem werden hier die Transferleistungen nach dem Jugendgerichtsgesetz (JGG) nachgewiesen.

Erläuterung für die Kosten- und Leistungsrechnung

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich werden folgende Produkte erstellt:

78809	Unterhaltsvorschuss für Kinder (Kat.2)
81125	VT- Leistungen in jugendgerichtlichen Verfahren
80760	Bundeselterngeld

Leistungen außerhalb SGB VIII

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
Ausgaben						
42201	219	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	646.000	666.000	731.000	577.100,89

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

42801	219	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	1.701.000	1.748.000	1.499.000	1.550.840,83
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

44100	219	Beihilfen für Dienstkräfte	24.800	25.500	29.400	23.304,03
68435	266 T	Sonstige Zuschüsse für die freie Jugendhilfe	175.000	175.000	175.000	150.892,91

Leistungen an freie Träger für die Durchführung von ambulanten Maßnahmen nach dem Jugendgerichtsgesetz (JGG). Die Leistungen müssen aufgrund richterlicher Beschlüsse erbracht werden. Die Höhe der Leistungen richtet sich nach den Rahmenverträgen der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie.

Gesamtausgaben	2.546.800	2.614.500	2.434.400	2.302.138,66
Prozentuale Veränderung	4,6 %	2,7 %		

Abschluss Kapitel 4043						
411-462		Personalausgaben	2.371.800	2.439.500	2.259.400	2.151.245,75
611-699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	175.000	175.000	175.000	150.892,91
		Gesamtausgaben	2.546.800	2.614.500	2.434.400	2.302.138,66
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-2.546.800	-2.614.500	-2.434.400	-2.302.138,66

Gesundheit und Jugendgesundheitsdienst

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Gesundheitsamtes, die für die Leitung, für die notwendige Betreuung der Bevölkerung nach dem Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst, für amtsärztliche Gebühren und für das Seuchenwesen entstehen. Dieses Kapitel enthält ebenfalls die Ausgaben für das Zentrum für die gesundheitliche Beratung nach dem Prostituiertenschutzgesetz.

Erläuterungen für die Kosten- und Leistungsrechnung

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich werden die folgenden Produkte erstellt:

- 60428 Zahnmedizinische Vorsorgeuntersuchungen
- 72607 Umweltmedizin
- 72616 Desinfektion und Entwesung
- 75428 Krisenintervention, einschl. Unterbringung
- 76906 Dezentrale Personalangelegenheiten/Büroleitung
- 77672 Gesundheitsbezogener Kinderschutz/ Kinderschutzkoordination und Begleitung
- 78353 Fachberichte, Statistiken und Konzepte Ges
- 78355 Zahnmedizinische Gruppenprophylaxe
- 78361 Diagnostik bei entwicklungsgefährdeten und behinderten Kindern
- 78363 Sicherstellung von Hilfen für entwicklungsgefährdete und behinderte Kinder und Jugendliche
- 78365 Gesundheitsberatung anlässlich von Erstkontakten bei Familien mit Säuglingen
- 78718 Therapeutische Versorgung behinderter Menschen
- 78779 Katastrophen- und Zivilschutz, Notfallvorsorge
- 78798 Ordnungsbehördliche Bestattungen
- 79013 Fachspezifische gutachterliche Stellungnahmen für die Hauptverwaltungen
- 79366 Hygieneüberwachung in Einrichtungen (Gesundheit)
- 79367 Seuchenhygienische Maßnahmen (Gesundheit)
- 79368 Individuelle Untersuchungen von Kindern und Jugendlichen
- 79369 Zielgruppenorientierte Untersuchungen von Kindern und Jugendlichen
- 80146 Ausbildung/Praktikum
- 80485 Gutachten und Stellungnahmen für kranke, behinderte und von Behinderung bedrohte erwachsene Menschen
- 80684 Psychosoziale Betreuung und Hilfevermittlung
- 80685 Beratung und Hilfevermittlung für Menschen mit Behinderung, Krebs und chronischen Erkrankungen
- 80756 Trinkwasserschutz und Abwasserüberwachung (Gesundheit)
- 80923 Präventive gesundheitsbezogene Beratung für Personensorgeberechtigte sowie externes Fachpersonal
- 80936 R-gesundheitlichen Fachberatung nach Prostituiertenschutzgesetz
- 80937 Kinder- und Jugendpsychiatrische Betreuung und Hilfevermittlung
- 81138 Impfungen
- 81139 Impfberatungen

Es bestehen folgende Einrichtungen:

Tempelhof

Haus der Gesundheit und Familie mit nachstehenden Fachbereichen..... 12105, Rathausstraße 27
(Ortsteil Mariendorf):

Infektions-, Katastrophenschutz und umweltbezogener Gesundheitsschutz
Gesundheitsförderung, Prävention und Gesundheitshilfe für Erwachsene
Kinder- und Jugendgesundheitsdienst, Therapiebereich einschließlich Turnstellen

Kinder- und Jugendgesundheitsdienst:

12105, Kaiserstraße 126 (Mariendorf)
12305, Lichtenrader Damm 198 - 212 (Lichtenrade)

Schöneberg

Kinder- und Jugendgesundheitsdienst/ Jugendpsychiatrischer Dienst.....10777, Welsersstr. 21
Berliner Zentrum für gesundheitliche Beratung (Rathaus Schöneberg).....10825, Am Rathaus 2

Gesundheit und Jugendgesundheitsdienst

Erläuterungen zu Produkten der Gender-Budget-Analyse

Produkt	75428 Krisenintervention, einschließlich Unterbringung			
Produktbudget 2024	247.810 €			
Zielgruppe	Psychisch Kranke, geistig Behinderte und Abhängigkeitskranke sowie von der jeweiligen Krankheit/Behinderung Bedrohte, die aufgrund einer akuten Krise nicht in der Lage sind Hilfen von sich aus in Anspruch zu nehmen.	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 44	m 56
Zielsetzung	In der Fallbearbeitung wird auf die Genderaspekte des Einzelfalles eingegangen. Zur weiteren Entwicklung und Stärkung der vorhandenen Genderkompetenz sind die Teams paritätisch entsprechend den spezifischen Anforderungen der Fälle zu besetzen.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in % Das Verhältnis ist nahezu jedes Jahr ausgeglichen. Wir sehen daher aktuell kein Handlungsbedarf. Das Produkt ist bedingt steuerbar.	w	m

Nutzendeanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	202	238		201	255		171	214	
Anteil in %	46	54		46	54		44	56	

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Anzahl der beratenen Personen pro Monat, Erfassung durch Beratende.								
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Das Produkt ist nur in geringem Umfang steuerbar, da Vorsorge und Beratung / Betreuung bei Erkrankung lediglich empfohlen werden.								
Produkt	80485 Gutachten und Stellungnahmen für kranke, behinderte und von Behinderung bedrohte erwachsene Menschen								
Produktbudget 2024	990.890 €								
Zielgruppe	Erwachsene Menschen die körperlich, geistig und/oder seelisch krank oder behindert oder von Behinderung bedroht sind	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 46	m 54					
Zielsetzung	In der Fallbearbeitung wird auf die Genderaspekte des Einzelfalles eingegangen. Zur weiteren Entwicklung und Stärkung der vorhandenen Genderkompetenz sind die Teams paritätisch entsprechend den spezifischen Anforderungen der Fälle zu besetzen.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in % Das Verhältnis ist nahezu jedes Jahr ausgeglichen. Wir sehen daher aktuell kein Handlungsbedarf. Das Produkt ist bedingt steuerbar.	w	m					

Nutzendeanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	566	750		719	832		737	850	
Anteil in %	43	57		46	54		46	54	

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Anzahl der beratenen Personen pro Monat, Erfassung durch Beratende.								
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Das Produkt ist nur in geringem Umfang steuerbar, da Vorsorge und Beratung / Betreuung bei Erkrankung lediglich empfohlen werden.								
Produkt	80684 Psychosoziale Betreuung und Hilfevermittlung								
Produktbudget 2024	1.622.290 €								
Zielgruppe	Psychisch Kranke, geistig behinderte Menschen, Abhängigkeitskranke sowie von der jeweiligen Krankheit/Behinderung Bedrohte, Bezugspersonen, soziales Umfeld, andere an der Versorgung Beteiligte	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 46	m 54					

Gesundheit und Jugendgesundheitsdienst

Zielsetzung	In der Fallbearbeitung wird auf die Genderaspekte des Einzelfalles eingegangen. Zur weiteren Entwicklung und Stärkung der vorhandenen Genderkompetenz sind die Teams paritätisch entsprechend den spezifischen Anforderungen der Fälle zu besetzen.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in % Das Verhältnis ist nahezu jedes Jahr ausgeglichen. Wir sehen daher aktuell kein Handlungsbedarf. Das Produkt ist bedingt steuerbar.	w	m
-------------	---	--	---	---

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	1366	1682		1530	1777		1549	1831	
Anteil in %	45	55		46	54		46	54	

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Anzahl der beratenen Personen pro Monat, Erfassung durch Beratende.
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Das Produkt ist nur in geringem Umfang steuerbar, da Vorsorge und Beratung / Betreuung bei Erkrankung lediglich empfohlen werden.

Produkt	80685 Beratung und Hilfevermittlung für Behinderte und chronisch Kranke			
Produktbudget 2024	531.430 €			
Zielgruppe	Erwachsene Behinderte und von Behinderung bedrohte Menschen, Menschen mit Krebs und chronischen Erkrankungen einschließlich Aids, deren Angehörige und sonstige Bezugspersonen.	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 52	m 48
Zielsetzung	In der Fallbearbeitung wird auf die Genderaspekte des Einzelfalles eingegangen. Zur weiteren Entwicklung und Stärkung der vorhandenen Genderkompetenz sind die Teams paritätisch entsprechend den spezifischen Anforderungen der Fälle zu besetzen.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in % Das Verhältnis ist nahezu jedes Jahr ausgeglichen. Wir sehen daher aktuell kein Handlungsbedarf. Das Produkt ist bedingt steuerbar.	w	m

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	252	228		346	314		368	329	
Anteil in %	52	48		52	48		53	47	

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Anzahl der beratenen Personen pro Monat, Erfassung durch Beratende.
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Das Produkt ist nur in geringem Umfang steuerbar, da Vorsorge und Beratung / Betreuung bei Erkrankung lediglich empfohlen werden. Zielgruppen sind grundsätzlich keine freiwilligen Kunden, sondern Hilfesuchende, die ein bestimmtes Geschlecht haben. Eine Mengensteuerung an Hand des Kriteriums Geschlecht kann nicht erfolgen. Die Tätigkeiten erfolgen unter Maßgabe und im Bewusstsein, dass den geschlechtsspezifischen Ansprüchen der Klienten genüge getan wird.

Gesundheit und
Jugendgesundheitsdienst

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
Einnahmen						
11102	314 E03	Ersatzvornahmen	1.000	1.000	1.000	—
Verauslagte Kosten für Ersatzvornahmen, insbesondere nach der SchädlingsVO						
11105	314 E03	Gebühren nach der Verwaltungs- gebührenordnung	1.000	1.000	1.000	5,45
Verwaltungsgebühren nach dem Gesetz über Gebühren und Beiträge in Verbindung mit der Verwaltungsgebührenordnung sowie für Mahn- und Vollstreckungskosten, insbesondere Gebühren für Akteneinsicht.						
11111	314 E03	Entgelte für nichtstationäre Be- handlung	20.000	20.000	43.000	20.217,45
Hier werden die Einnahmen für physiotherapeutische, ergotherapeutische sowie logopädische Behandlungen nachgewiesen. Die Festsetzung der Entgelte für Versicherte und Selbstzahler erfolgt nach Vereinbarungen zwischen der Senatsverwaltung und der Arbeitsgemeinschaft der Krankenkassenverbände.						
11150	314 E03	Gebühren im Gesundheits- und So- zialwesen sowie im Arbeits- und gesundheitlichen Verbraucher- schutz	9.000	9.000	21.000	5.193,14
Einnahmen aus Gebühren für die Überprüfung der Wasserqualität in Schwimmbädern und Saunen sowie für amtsärztliche Bescheinigungen zu Genehmigungen von Leichenausgrabungen						
11190	314 E01	Zweckgebundene Einnahmen aus Entgelten	150.000	150.000	10.000	110.000,00
Beteiligung an den Impfkosten durch die Krankenkassen nach der Rahmenvereinbarung der SenWGP. Die Abrechnung führt das BA Reinickendorf durch. Erstattungen von Impfkosten durch das LaGeSo.						
Zweckbindungsvermerk:						
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 51490.						
11201	314 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	9.000	9.000	7.000	8.382,96
Hier werden Einnahmen aus Bußgeldbescheiden gem. § 16 Bestattungsgesetz sowie Geldbußen und Verwarnungsgelder nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten, einschließlich der mit den Verwarnungs- und Zwangsgeldern und Geldbußen zusammenhängenden Gebühren, Gerichts- und Verwaltungskosten, Einnahmen aus Verfahren, die vom Rechtsamt durchgeführt werden, nachgewiesen.						
11979	314 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	21,35
Gebühren für Fotokopien und Beglaubigungen nach VGebO (Verwaltungsgebührenordnung), Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbarer, wertloser oder entbehrlicher Sachen, für die sonst Entsorgungskosten entstehen würden und für sonstige geringfügige Einnahmen.						
23190	314 E01	Zweckgebundene Einnahmen vom Bund für konsumtive Zwecke	2.000	2.000	2.000	80.000,00
Zweckgebundene Einnahmen vom Bund für konsumtive Zwecke (Hebammen)						
Zweckbindungsvermerk:						
Die Einnahmen sind Zweckgebunden für Ausgaben bei						
Titel 42290 in Höhe von			1.000 €			
Titel 42890 in Höhe von			1.000 €			
23601	314 E01	Ersatz von Ausgaben durch Sozial- versicherungsträger	2.000	2.000	2.000	—
Einnahmen aus Ersatzansprüchen aufgrund von Bestattungsfällen (vgl. Erläuterung zu Titel 54014).						

Gesundheit und
Jugendgesundheitsdienst

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
28133	314 E03	Erstattungen von Leistungen nach dem Bestattungsgesetz	169.000	169.000	100.000	166.156,58

Die aus Titel 54014 verauslagten Bestattungskosten nicht versicherter Personen werden von den nach § 16 Abs. 3 Bestattungsgesetz vorrangig Bestattungspflichtigen zurückgefordert und hier vereinnahmt.

28290	314 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Zuwendungen von privaten Zuwendungsgebern für die Gruppenarbeit der Beratungsstellen, ferner aus Verkaufserlösen von Babybasaren, die vom Kinder- und Jugendgesundheitsdienst veranstaltet werden sowie Zuwendungen für Schwimmpatenschaften.

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 51190.

Gesamteinnahmen	365.000	365.000	189.000	389.976,93
Prozentuale Veränderung	93,1 %	—		

Ausgaben

42201	314	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1.416.000	1.460.000	1.952.000	1.266.062,14
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

42290	314	Bezüge der Beamtinnen/Beamten aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	28.728,02
-------	-----	---	-------	-------	-------	-----------

(vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 23190)

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

42701	314	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	24.300	24.300	30.800	12.610,53
-------	-----	---	--------	--------	--------	-----------

Honorare für Sprachmittler_innen in besonderen Einzelfällen, Gebärdendolmetscher_innen, Supervisionen, Coaching u.ä. Das Telefondolmetschen wird als Dienstleistung in Titel 54010 nachgewiesen.

42801	314	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	10.012.000	10.285.000	9.436.000	8.985.131,64
-------	-----	---	------------	------------	-----------	--------------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

42811	314	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	1.000	1.000	1.000	10.437,12
-------	-----	--	-------	-------	-------	-----------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

42821	314	Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)	35.400	38.900	39.500	12.563,30
-------	-----	---	--------	--------	--------	-----------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

42890	314	Entgelte der Tarifbeschäftigten aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	97.776,67
-------	-----	---	-------	-------	-------	-----------

Ausgaben für Hebammen im Rahmen des Projektes „frühe Hilfen“

(vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 23190).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

44100	314	Beihilfen für Dienstkräfte	80.000	82.400	58.200	75.395,72
-------	-----	----------------------------	--------	--------	--------	-----------

51101	314 A09	Geschäftsbedarf	32.000	32.000	29.800	23.074,25
-------	------------	-----------------	--------	--------	--------	-----------

Beschaffung von Willkommensmappen (Frühe Hilfen), Informationsflyern, Impfbüchern gem. § 22 i.V.m. §§ 3 und 4 Infektionsschutzgesetz, Fachbücher und Fachzeitschriften (einschließlich Einbinden) sowie Loseblattsammlungen, Büro- und Arbeitsmaterial

Gesundheit und
Jugendgesundheitsdienst

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
51131	314 A05	Bekleidung, Wäsche	2.000	2.000	2.000	1.067,25

Ausgaben für Reinigung des Wäsche-/Bekleidungsbestandes. Beschaffungen zur Erneuerung und Ergänzung des Bestandes an Berufskleidung für den zahnärztlichen Dienst wird bei Titel 51408 nachgewiesen.

51140	314 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	60.000	40.000	67.700	84.099,73
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Erwerb beweglicher Sachen sowie für Wartung und Reparatur

51168	314 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	5.000	5.000	2.000	1.098,49
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Erwerb beweglicher Sachen für die verfahrensabhängige IuK-Technik sowie für Wartung und Reparatur.

51190	311 A10	Geschäftsbedarf, Geräte, Gebrauchsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Beschaffungen aus Verkaufserlösen von Babybasaren (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290). Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

51403	314 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	1.000	1.000	7.400	194,63
-------	------------	---	-------	-------	-------	--------

Ausgaben für Dienstfahrzeuge (z.B. Strom, Benzin, Waschanlage, Öl, Kraftfahrzeugsteuer, techn. Überwachung)

51408	314 A09	Dienst- und Schutzkleidung	3.000	3.000	2.500	100,90
-------	------------	----------------------------	-------	-------	-------	--------

Dienstkleidung zahnärztlicher Dienst, einschließlich Ersatzbeschaffung

51426	314 A09	Verbrauchsmittel für medizinische Zwecke	50.000	49.700	49.000	44.707,92
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Ausgaben für Impfstoffe, Medikamente und med. Verbrauchsmaterial

51479	314 A09	Allgemeine Verbrauchsmittel	7.000	7.000	13.000	7.065,91
-------	------------	-----------------------------	-------	-------	--------	----------

Ausgaben für den Betrieb des Gesundheitsamtes sowie den allgemeinen Bedarf (Papierhandtücher, Handwaschseife, Desinfektionsmittel, Einmalhandschuhe, Mundschutz u.a.)

51490	314 A10	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen aus zweckgebundenen Einnahmen	150.000	150.000	10.000	170.447,70 R 708,65
-------	------------	--	---------	---------	--------	------------------------

Ausgaben aus den vom BA Reinickendorf und LaGeSo erstatteten Beträgen für Impfstoffe (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 11190) Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

51802	314 A09	Mieten für Fahrzeuge	9.000	9.000	8.900	8.167,45
-------	------------	----------------------	-------	-------	-------	----------

Leasingraten für Dienstfahrzeuge.

52501	314 A09	Aus- und Fortbildung	35.000	35.000	36.600	13.892,00
-------	------------	----------------------	--------	--------	--------	-----------

Kostenpflichtige und fachspezifische Seminare, Lehrgänge und Fortbildungen, Workshops mit externer Leitung zur Organisationsentwicklung

52536	314 A09	Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige IKT	1.000	1.000	1.000	773,50
-------	------------	--	-------	-------	-------	--------

Fachspezifische IT- Seminare und Fortbildungen, z.B. für JLC-Anwendungen (SpDI, BfBI, KiPs)

Gesundheit und
Jugendgesundheitsdienst

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist (Rest/R)
			2026	2027	2025	2024
52601	314 A09	Gerichts- und ähnliche Kosten	15.000	15.000	20.000	9.286,99

Erstattung von Rechtsverfolgungskosten der Gegenseite in Klageverfahren sowie sonstige Verfahrenskosten.

52610	314 A09	Gutachten	8.000	8.000	10.000	8.414,91
-------	------------	-----------	-------	-------	--------	----------

Hieraus sind insbesondere folgende Ausgaben zu leisten:

1. Kosten der ärztlichen Untersuchungen und notwendiger Ergänzungsuntersuchungen nach den §§ 32-36 Jugendarbeitsschutzgesetz in Verbindung mit dem Gebührenverzeichnis für ärztliche Leistungen (Anlage zur Gebührenordnung für Ärzte -GOÄ-)
2. Aufwendungen für die vom Gesundheitsamt benötigten besonderen diagnostischen Untersuchungen, die in Krankenhausbetrieben sowie nichtstädtischen Einrichtungen und Instituten durchgeführt werden.

52703	314 A09	Dienstreisen	15.000	15.000	15.300	10.689,29
-------	------------	--------------	--------	--------	--------	-----------

Reisekostenerstattungen, Wegstreckenentschädigungen (Dienstfahrtscheine, Entschädigungen für die Benutzung privater Kraftfahrzeuge zu dienstlichen Zwecken)

53101 (neu)	314 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	4.000	4.000	2.000	1.639,72
----------------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Wurde bislang bei 54019 nachgewiesen.

Material für die Gruppen- und Öffentlichkeitsarbeit

53111	314 A09	Ausschreibungen, Bekanntmachungen	5.000	5.000	10.000	1.747,26
-------	------------	-----------------------------------	-------	-------	--------	----------

Ausschreibungskosten für Arztstellen in Fachzeitschriften, da der anzusprechende Personenkreis nicht über das Amtsblatt, der Stellenplattform des Landesverwaltungsamtes sowie der kostenlosen Jobbörse der Bundesagentur für Arbeit erreicht werden kann.

54010	314 A09	Dienstleistungen	75.000	75.000	118.000	56.292,86
-------	------------	------------------	--------	--------	---------	-----------

Telefondolmetschen durch Dienstleister, Wohnungsöffnung durch Schließdienst, teambildende Maßnahmen durch Dienstleister, Möbeltransport für alternierende Telearbeit.

54014	314 A09	Ordnungsbehördliche Bestattungen	300.000	300.000	300.000	286.530,14
-------	------------	----------------------------------	---------	---------	---------	------------

Bestattungskosten nach § 16 Abs. 3 Bestattungsgesetz

Der Titel enthält auch Ausgaben für die Inanspruchnahme von Leistungen der Krematorien und Friedhöfe.

Die Leistung von Ausgaben über 300.000 € hinaus ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 23601 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit für Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

54077	314 A09	Steuern, Abgaben			—	4.890,72
-------	------------	------------------	--	--	---	----------

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

54079	314 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	710,66
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	--------

Ausgaben von weniger als 1.000 € im Einzelfall

Z.B. Veranstaltungen des Gesundheitsamtes, Ausgaben im Rahmen vorbeugender Gesundheitsaufklärung, Ausgaben für Fotoarbeiten u.a. Dienstleistungen, Mitgliedsbeiträge (SPD)

Gesundheit und
Jugendgesundheitsdienst

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz	Ansatz	
			2026	2027	2025	
81279	314 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	68.000	33.000	47.000	7.903,98

Ausgaben für Investitionen in bewegliche Sachen aufgrund neuer Bedarfe und Ersatz defekter/veralteter Geräte, z.B. Seh-
testgeräte, Anschaffungen zur Verbesserung der digitalen Erfassung und Bearbeitung von Gesundheitsdaten

98101	890 A10	Allgemeine interne Verrechnungen	1.000	1.000	1.000	546,00
-------	------------	----------------------------------	-------	-------	-------	--------

Verwaltungskostenumlage BA Reinickendorf (Abrechnungsverfahren mit den Krankenkassen)

Gesamtausgaben	12.418.700	12.686.300	12.274.700	11.232.047,40
Prozentuale Veränderung	1,2 %	2,2 %		

Abschluss Kapitel 4100					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnah- men aus Schuldendienst und der- gleichen	191.000	191.000	84.000	143.820,35
211- 299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für In- vestitionen	174.000	174.000	105.000	246.156,58
	Gesamteinnahmen	365.000	365.000	189.000	389.976,93
411- 462	Personalausgaben	11.570.700	11.893.600	11.519.500	10.488.705,14
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	779.000	758.700	707.200	734.892,28
811- 899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförde- rung	68.000	33.000	47.000	7.903,98
911- 989	Besondere Finanzierungsausga- ben	1.000	1.000	1.000	546,00
	Gesamtausgaben	12.418.700	12.686.300	12.274.700	11.232.047,40
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-12.053.700	-12.321.300	-12.085.700	-10.842.070,47

Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination des öffentlichen Gesundheitsdienstes

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für die Stabsstelle „Qualitätsentwicklungs-, Planungs- und Koordinierungsstelle (QPK) des für Gesundheit zuständigen Dezernenten. Die Stabsstelle nimmt Aufgaben der Gesundheitsförderung, Gesundheitsplanung, Gesundheits- und Sozialberichterstattung, Psychiatriekoordination sowie Suchthilfekoordination und Suchtprävention wahr.

Erläuterung für die Kosten- und Leistungsrechnung

Es werden folgende Produkte erstellt:

- 79711 VT- Führung und Unterhaltung von Kontakt- und Beratungsstellen im Rahmen der Pflichtversorgung psychisch kranker Menschen durch freie Träger
- 79713 VT- Schaffung und Bereitstellung von Zuverdienstmöglichkeiten im Rahmen der Pflichtversorgung psychisch kranker und suchtkranker Menschen durch freie Träger
- 80043 VT- Sicherstellung der Suchtberatung im Rahmen der Pflichtversorgung suchtkranker Menschen durch freie Träger
- 80146 Ausbildung/Praktikum
- 80938 Maßnahmen der Gesundheitsplanung, Koordination und Qualitätsentwicklung
- 80939 VT-Maßnahmen zur Förderung kommunaler gesundheitlicher Versorgungsstrukturen

Erläuterungen zu Produkten der Gender-Budget-Analyse

Produkt	79711 VT – Führung und Unterhaltung von Kontakt- und Beratungsstellen im Rahmen der Pflichtversorgung psychisch kranker Menschen durch freie Träger			
Produktbudget 2024	601.850 €			
Zielgruppe	Psychisch beeinträchtigte Menschen und suchtkranke Menschen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 53	m 47
Zielsetzung	Die Inanspruchnahme der KBS-Angebote entspricht dem geschlechterspezifischen Verhältnis der Zielgruppe im Bezirk	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in % Unser Ziel ist ein ausgeglichenes Geschlechterverhältnis.	w	m

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	Keine Angabe	Keine Angabe		1400	966		1223	1070	
Anteil in %	57	53		59,17	40,83		53	47	

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Anzahl der beratenen Personen pro Monat, Erfassung durch Beratende.
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Kritische Überprüfung des Angebotsspektrums und gegebenenfalls Nachsteuerung im laufenden Jahr.

Produkt	79713 –VT- Schaffung und Bereitstellung von Zuverdienstmöglichkeiten im Rahmen der Pflichtversorgung psychisch kranker und suchtkranker Menschen durch freie Träger			
Produktbudget 2024	274.070 €			
Zielgruppe	Psychisch beeinträchtigte Menschen und suchtkranke Menschen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 44,6	m 55,4
Zielsetzung	Das Zuverdienstangebot entspricht dem geschlechterspezifischen Verhältnis der Zielgruppe im Bezirk	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w	m

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	Keine Angabe	Keine Angabe		46	43	2	33	41	
Anteil in %	52	48		49,01	47,25	3,74	44,6	55,4	

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Anzahl der beratenen Personen pro Monat, Erfassung durch Beratende.
---------------------------------------	---

Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination des öffentlichen Gesundheitsdienstes

Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Die bisherigen Beschäftigungsangebote werden beibehalten, da es sowohl Frauen als auch Männer anspricht. Dennoch werden die Angebote des Zu-verdienstes weiterhin unter dem genderspezifischen Aspekt beobachtet und ggf. im laufen Jahr nachgesteuert.
--	---

Produkt	80043 VT – Sicherstellung der Suchtberatung im Rahmen der Pflichtversorgung suchtkranker Menschen durch freie Träger				
Produktbudget 2024	594.280 €				
Zielgruppe	Suchtmittelgefährdete und abhängige Männer und Frauen sowie deren Angehörige einschließlich des sozialen Umfeldes	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 54,6	m 43,9	d 1,5
Zielsetzung	Die Inanspruchnahme der Suchtberatungsangebote soll weitgehend dem Anteil der von Suchtgefährdung bzw. Abhängigkeit betroffenen Männern und Frauen im Bezirk entsprechen. Frauen und –männerspezifische Angebote werden vorgehalten, um eine geschlechtersensible und geschlechtergerechte Erreichbarkeit der Zielgruppe zu gewährleisten, An der Verbesserung der Erreichbarkeit von medikamentenabhängigen Frau-en und der Verbesserung der Erreichbarkeit von z.B. suchtkranken Vätern wird fortlaufend gearbeitet.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w	m	d

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	674	511	23	291	204	7	705	567	19
Anteil in %	55,8	42,3	1,9	57,97	40,64	1,39	54,6	43,9	1,5

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Anzahl der beratenen Personen pro Monat, Erfassung durch Beratende.
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Laufende Beobachtung und Auswertung der geschlechtsspezifischen Inanspruchnahme der Suchtberatungsangebote.

**Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination
des öffentlichen Gesundheitsdienstes**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

Einnahmen

11921	311 E03	Rückzahlungen von Zuwendungen	28.000	28.000	7.200	27.587,05
-------	------------	-------------------------------	--------	--------	-------	-----------

Hier werden die Rückzahlungen der von den Zuwendungsempfängern bis zum Jahresende des Vorjahres nicht verbrauchten Fördermittel nachgewiesen.

11979	311 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	---

Einnahmen, die unter keinem anderen Einnahmetitel verbucht werden können, z.B. Gebühren für die private Nutzung von Dienstfernsprechern.

28290	311 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Zuwendungen werden von privaten Zuwendungsgeber_innen insbesondere für die Öffentlichkeitsarbeit der QPK erwartet1.000 €

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben

bei Titel 54690 in Höhe von1.000 €

38190 (neu)	890 E00	Verrechnungen für zweckgebundene Ausgaben	1.500	1.500	1.500	1.500,00
----------------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Wurde bislang bei 3360/38190 nachgewiesen.

Entnahme für allgemeine soziale Zwecke aus den Erträgen des Geldbestandes des Stiftungsvermögens der Sammelstiftung des Bezirks Kreuzberg in Höhe von 1.500 €

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 68190.

Gesamteinnahmen	31.500	31.500	10.700	29.087,05
Prozentuale Veränderung	194,4 %	—		

Ausgaben

41201	311	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	11.300	11.500	11.200	10.838,40
-------	-----	--------------------------------------	--------	--------	--------	-----------

Aufwandsentschädigung für die Patientenfürsprecher_innen und weiterer sachkundiger Personen nach der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über Entschädigungen der Mitglieder der Bezirksverordnetenversammlungen, der Bürgerdeputierten und sonstiger ehrenamtlich tätiger Personen. Regelungen zu den Patientenfürsprechern_innen weiterhin in § 30 LKG Berlin.

42201	311	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1.000	1.000	1.000	—
-------	-----	---	-------	-------	-------	---

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

42801	311	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	593.000	608.000	382.000	474.059,04
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

44100	311	Beihilfen für Dienstkräfte			1.000	—
-------	-----	----------------------------	--	--	-------	---

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

51101	311 A09	Geschäftsbedarf	1.000	1.000	1.000	124,67
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	--------

Fachliteratur, Fachvordrucke und Büromaterialien

**Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination
des öffentlichen Gesundheitsdienstes**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
51140	311 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	1.500	1.000	1.500	451,11

Erwerb beweglicher Sachen sowie für Wartung und Reparatur.

51168	311 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	1.000	1.000	2.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Erwerb beweglicher Sachen für die verfahrensabhängige IuK-Technik sowie für Wartung und Reparatur.

52501	311 A09	Aus- und Fortbildung	2.000	2.000	2.500	1.072,50
-------	------------	----------------------	-------	-------	-------	----------

Ausgaben für fachspezifische Seminare, Fortbildungen und Lehrgänge.

52703	311 A09	Dienstreisen	3.600	3.600	3.800	695,65
-------	------------	--------------	-------	-------	-------	--------

Reisekostenerstattungen bspw. zum Gesunde Städte Netzwerk, GSN Mitgliederversammlung sowie für Dienstfahrtscheine und Wegstreckenentschädigungen.

53101	311 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	12.000	12.000	17.500	7.990,97
-------	------------	--	--------	--------	--------	----------

Ausgaben für Projekte für z.B. Veröffentlichungen, Erstellung von Flyern, Veranstaltungen, Ausrichtung von Fachtagen und Workshops etc.

54079	311 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.300	853,27
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	--------

Ausgaben von weniger als 1.000€ im Einzelfall.

Mitgliedsbeitrag Gesundes-Städte-Netzwerk und Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V. sowie Geriatriisch Gerontopsychiatrischer Verbund, Preise für Projekte

54690	311 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	— R 7.024,54
-------	------------	--	-------	-------	-------	-----------------

Die Zuwendungen werden für Ausgaben entsprechend dem Spenderwillen verwendet (vgl. auch Erläuterungen und Zweckbindungsvermerk zu dem Titel 28290).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

68190 (neu)	314 Z10	Unterstützungen, Entschädigungen und sonstige Geldleistungen aus zweckgebundenen Einnahmen	1.500	1.500	1.500	R 11.033,17
----------------	------------	--	-------	-------	-------	-------------

Wurde bislang bei 3360/68190 nachgewiesen.

Die Zuwendungen sind für Ausgaben aus Stiftungsmitteln bestimmt (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 38190).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination
des öffentlichen Gesundheitsdienstes

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
68406	314 T	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	488.000	488.000	524.000	553.349,83

Maßnahmen zur Förderung kommunaler gesundheitlicher Versorgungsstrukturen:

1. Aufsuchende Drogenhilfe/Sozialarbeit
2. Interkulturelle Öffnung der Suchthilfe im Bezirk
3. Suchtprävention für Mädchen und junge Frauen
4. Bewegungsförderung
5. Suchtprävention im Alter
6. Projekte zur Integration geflüchteten Menschen in die gemeindepsychiatrische Regelversorgung

68473	314 T	Zuschüsse für Maßnahmen der Pflichtversorgung psychisch kranker und suchtkrank Menschen	1.455.000	1.490.000	1.380.000	1.608.545,34
-------	----------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Für die Förderung bezirklicher Projekte der psychiatrischen/psychosozialen Versorgung nach dem Psychiatrieentwicklungsprogramm (PEP) für das Land Berlin.

Es werden folgende Projekte gefördert:

- Alkohol- und Medikamentenberatungsstelle
- Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstellen
- Zuverdienste

Gesamtausgaben	2.572.900	2.622.600	2.331.300	2.657.980,78
Prozentuale Veränderung	10,4 %	1,9 %		

Abschluss Kapitel 4130					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	29.000	29.000	8.200	27.587,05
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	1.000	—
351-389	Besondere Finanzierungseinnahmen	1.500	1.500	1.500	1.500,00
	Gesamteinnahmen	31.500	31.500	10.700	29.087,05
411-462	Personalausgaben	605.300	620.500	395.200	484.897,44
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	23.100	22.600	30.600	11.188,17
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.944.500	1.979.500	1.905.500	2.161.895,17
	Gesamtausgaben	2.572.900	2.622.600	2.331.300	2.657.980,78
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-2.541.400	-2.591.100	-2.320.600	-2.628.893,73

Überregionale Gesundheitsaufgaben

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben, die für die Erlaubniserteilung der Heilpraktiker_innen und für amtsärztliche Gebühren entstehen.

Erläuterungen für die Kosten- und Leistungsrechnung

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich wird das folgende Produkt erstellt:

60347 Erlaubniserteilung für Heilpraktiker_innen

Erläuterungen zu Produkten der Gender-Budget-Analyse

Produkt	60347 R- Erlaubniserteilung für Heilpraktiker_innen			
Produktbudget 2024	263.360 €			
Zielgruppe	Antragsteller/innen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 80,65	m 19,35
Zielsetzung	Es handelt sich hier um ein Nachfrageprodukt, welches anspruchsbegründend und anlassbezogen ist und in der Nachfrage (Mengenaufwuchs) keiner Steuerung der Gesundheitsämter unterliegt. Weiterführende genderpolitische Zielsetzungen sind von der politischen Ebene zu treffen.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in % Erfahrungsgemäß ist das Geschlechterverhältnis jedes Jahr ähnlich (siehe unten).	w	m

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	620	136		532	112		550	132	
Anteil in %	82,01	17,99		82,61	17,39		80,65	19,35	

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Anzahl der Antragsteller_innen pro Monat, Erfassung durch zuständige Bearbeiter_innen
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Das Produkt ist nicht steuerbar.

Überregionale
Gesundheitsaufgaben

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

Einnahmen

11150	314 E03	Gebühren im Gesundheits- und Sozialwesen sowie im Arbeits- und gesundheitlichen Verbraucherschutz	166.000	166.000	171.000	158.142,00
-------	------------	---	---------	---------	---------	------------

Amtsärztliche Gebühren sowie Prüfungsgebühren für die Erlaubniserteilung der Heilpraktiker_innen

Gesamteinnahmen	166.000	166.000	171.000	158.142,00
Prozentuale Veränderung	-2,9 %	—		

Ausgaben

42201	314	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1.000	1.000	1.000	—
-------	-----	---	-------	-------	-------	---

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

42701	314	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	16.000	16.000	16.000	6.284,00
-------	-----	---	--------	--------	--------	----------

Kosten für externe Prüfer und Beisitzer zur Abnahme der Heilpraktiker_innen-Prüfungen

42801	314	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	117.000	120.000	96.600	105.012,99
-------	-----	---	---------	---------	--------	------------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

51101	314 A09	Geschäftsbedarf	1.000	1.000	1.000	37,46
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	-------

Geschäftsbedarf für den Heilpraktiker Bereich (z.B. Dokumentenpapier)

51801	314 A08	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	4.000	4.000	4.200	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Diverse Raummieten für die HP-Prüflinge, in Abhängigkeit von der Anzahl der Prüflinge.

54010	314 A09	Dienstleistungen	30.000	30.000	17.000	25.260,00
-------	------------	------------------	--------	--------	--------	-----------

Für die Inanspruchnahme von Prüfungsverfahren nach dem Heilpraktiker-Gesetz (Ansbacher Kostenpauschale für die Erstellung des Fragenkataloges)

54079	314 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	---

Ausgaben von weniger als 1.000€ im Einzelfall.

Gesamtausgaben	170.000	173.000	136.800	136.594,45
Prozentuale Veränderung	24,3 %	1,8 %		

Abschluss Kapitel 4181

111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	166.000	166.000	171.000	158.142,00
	Gesamteinnahmen	166.000	166.000	171.000	158.142,00
411-462	Personalausgaben	134.000	137.000	113.600	111.296,99
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	36.000	36.000	23.200	25.297,46
	Gesamtausgaben	170.000	173.000	136.800	136.594,45
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-4.000	-7.000	34.200	21.547,55

**Stadtentwicklung und
Quartiersmanagement****Allgemeine Erläuterung**

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Stadtentwicklungsamtes mit dem Fachbereich Stadtplanung und dem Quartiersmanagement.

Erläuterungen für die Kosten- und Leistungsrechnung

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich werden die folgenden Produkte nachgewiesen:

76889	Planungsrechtliche Bescheide
78428	Städtebauliche Planung
78429	Externe städtebauliche /planungsrechtliche Stellungnahmen
78430	Interne städtebauliche/planungsrechtliche Stellungnahmen (intern)
78431	Sanierungsbedingte Bescheide
78432	Sanierungsdurchführung und Programmplanung
78433	Aufstellung des Bebauungsplans (B-Plan)
78434	Frühzeitige Beteiligung d. Öffentlichkeit
78435	Beteiligung der Behörden zum B-Plan
78436	Öffentliche Auslegung des B-Plans
78437	Festsetzung des B-Plans
78438	Städtebauliche Verträge/öffentl.-rechtl. Verträge
78466	Fachliche Beratung
78807	Stadtplanerische Förderungsobjekte
79060	Mitwirkung an übergeordneten Planungen (intern)
79384	Frühzeitige Behördenbeteiligung
80377	R-Durchführungssteuerung Quartiersmanagement
80982	Vorhaben der informellen Bürger_innenbeteiligung

Stadtentwicklung und
Quartiersmanagement

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

Einnahmen

11148	422 E03	Erhebung von Gebühren im Bauwesen	45.800	45.800	45.500	45.260,00
-------	------------	-----------------------------------	--------	--------	--------	-----------

Ausstellung von Negativzeugnissen für Grundstücke, Auskünfte über das Bestehen eines gesetzlichen Vorkaufsrechtes, Gebühren für schriftliche stadtplanerische Auskünfte und Bescheinigungen sowie für Bescheide nach § 173 BauGB.

11921	422 E03	Rückzahlungen von Zuwendungen	1.000	1.000	1.000	317,34
-------	------------	-------------------------------	-------	-------	-------	--------

Rückerstattung von nicht verbrauchten Mitteln im Rahmen der Quartiersentwicklung in der Großsiedlung Waldsassener Straße (Projekt W 40)

26101	422 E01	Ersatz von Verwaltungsausgaben	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--------------------------------	-------	-------	-------	---

Insbesondere Einnahmen aus dem Verkauf von Broschüren (vgl. auch Erläuterungen zu Titel 54010)

28290	422 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke			3.000	—
-------	------------	---	--	--	-------	---

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

34192	423 E01	Zweckgebundene Rückführungen von Sanierungsfördermitteln sowie Abführungen von Finanzierungsbeiträgen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Rückführung von als Vorauszahlung eingesetzten Sanierungsfördermitteln sowie Abführung von Finanzierungsabgaben, wie Ausgleichsbeträge (§ 154 BauGB)

Die Einnahmen sind ausschließlich für städtebauliche Sanierungsmaßnahmen, Wohnumfeldverbesserungen und Infrastrukturmaßnahmen in Sanierungs- und Quartiersmanagementgebieten einzusetzen, anderenfalls ist der dem Bund zustehende Anteil an den Einnahmen in den Bundeshaushalt zurückzuführen.

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 98101.

Gesamteinnahmen	48.800	48.800	51.500	45.577,34
Prozentuale Veränderung	-5,2 %	—		

Ausgaben

42201	422	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	252.000	260.000	314.000	225.071,50
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

42801	422	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	3.115.000	3.199.000	2.720.000	2.750.674,02
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

44100	422	Beihilfen für Dienstkräfte	9.600	9.900	9.400	9.018,32
-------	-----	----------------------------	-------	-------	-------	----------

51101	422 A09	Geschäftsbedarf	2.500	2.500	2.500	2.463,06
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	----------

Zeichenmaterial, Lichtpausen für die Bauleitplanung und das Bebauungsplanverfahren sowie Gesetzestexte, Ergänzungslieferungen zu Loseblattsammlungen, Fachliteratur, Zeitschriften und Büromaterial

51140	422 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	5.000	5.000	5.000	4.445,99
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Erwerb beweglicher Sachen sowie für Wartung und Reparatur

Stadtentwicklung und
Quartiersmanagement

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
51168	422 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	2.100	1.000	1.000	16.218,51

Erwerb beweglicher Sachen für die verfahrensabhängige IuK-Technik sowie für Wartung und Reparatur

51185	422 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	16.000	16.000	8.500	15.771,62
-------	------------	--	--------	--------	-------	-----------

Serverwartung sowie Lizenzen für Adobe Creative und AutoCAD.
Kollaborale Projektmanagementsoftware – Stackfield (25 Lizenzen/24 € pro Monat = 7.200 € netto)

51790	422 A10	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—	—	— R 314.327,78
52501	422 A09	Aus- und Fortbildung	6.000	6.000	6.000	5.896,00

Teilnahme an Fachseminaren, z.B. für die Städtebauförderung

52601	422 A09	Gerichts- und ähnliche Kosten	12.000	12.000	12.000	6.637,81
-------	------------	-------------------------------	--------	--------	--------	----------

Erstattung von Rechtsverfolgungskosten der Gegenseite in Klage- und Widerspruchsverfahren sowie Gerichtskosten

52610	422 A09	Gutachten	99.000	99.000	99.000	111.903,79
-------	------------	-----------	--------	--------	--------	------------

Insbesondere städtebauliche Gutachten sowie Gutachten zur Prüfung von Erhaltungsgeboten und Gutachten im Rahmen von Bebauungsplanverfahren, Altlastenuntersuchungen, Umweltverträglichkeitsprüfungen, Denkmaltopographie, denkmalfachlichen Einzeluntersuchungen, erforderlichen Untersuchung zu den bezirklichen Landschaftsplänen sowie für die Bereichsentwicklungsplanung und Umweltgutachten nach dem BauBG.
Darüber hinaus in 2026: jeweils 10.000 € für die Gutachten der Projekte Baufeld 9 (Schöneberger Linse), Kleingartenanlage „Zähringer Korso“, Erweiterung der Teske Schule und Umgestaltung der Hohenstaufenstraße.

2027: Zusätzliche Mittel von insgesamt 40.000 € für weitere Gutachten der Projekte Kleingartenanlage „Zähringer Korso“, Erweiterung der Teske Schule, Umgestaltung der Hohenstaufenstraße und Tempelhofer Damm 20/28/ Bayerring 44.

52703	422 A09	Dienstreisen	2.000	2.000	2.700	1.042,44
-------	------------	--------------	-------	-------	-------	----------

Insbesondere für Dienstfahrtscheine und Wegstreckenentschädigungen

53121	422 A09	Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an Planungen	20.000	20.000	41.000	13.559,36
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Ausgaben für die nach dem Baugesetzbuch vorgesehene Beteiligung der Bürger_innen an der Bauleitplanung. Darüber hinaus Durchführung von Informationsveranstaltungen, Workshops, Stadtteilkonferenzen sowie die Bereitstellung von notwendigen Räumlichkeiten im Rahmen der beschlossenen bezirklichen Leitlinien für Bürger_innenbeteiligung und dem dazugehörigen Umsetzungskonzept.

Stadtentwicklung und
Quartiersmanagement

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
54010	422 A09	Dienstleistungen	154.000	154.000	102.000	185.688,11

Insbesondere städtebauliche und planungsrechtliche Untersuchungen und Dokumentationen für die Bereiche Stadtplanung und Denkmalschutz. Erarbeitung von Planungskonzepten und von Bebauungsplänen durch private Planungsbüros, Erstellung von Broschüren.

Für die Jahre 2026 und 2027 sind insbesondere Ausgaben für Bebauungspläne vorgesehen, die nicht über die Mehrausgaben zur Beschleunigung des Wohnungsneubaus finanziert werden können. Das sind z.B. jeweils 18.000 € für Kleingartenanlage "Zähringer Korso", jeweils 12.000€ für Nahmitzer Damm 12 und 18 sowie jeweils 15.000 € für Baufeld 9. (Schöneberger Linse).

Darüber hinaus sind für die Jahre 2026 und 2027 jeweils 15.000 € für die Begleitung der Umsetzung der Kooperationsvereinbarungen mit der Deutsche Bahn sowie jeweils 25.000€ für das Projekt „Haus der Jugend“ vorgesehen.

Vom Ansatz sind 10.000 € in den Haushaltsjahren 2026 und 2027 gesperrt und für die Fortsetzung der „Blauen Reihe“ zu verwenden. Dem Ausschuss für Stadtentwicklung ist eine Planung und ein Zeit- und Finanzierungsplanung vorzulegen. Der Hauptausschuss entscheidet über die Freigabe der Mittel.

Die Leistung von Ausgaben über 152.000 € hinaus ist nur in Höhe der Einnahmen bei den Kapiteln 4200 und 4202, Titel 26101 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen und Personal kann Ausnahmen zulassen. (verbindliche Erläuterung).

68190	422 Z10	Unterstützungen, Entschädigungen und sonstige Geldleistungen aus zweckgebundenen Einnahmen			3.000	— R 200,00
-------	------------	--	--	--	-------	---------------

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

68406	422 T	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	126.000	126.000	126.000	122.888,05
-------	----------	--	---------	---------	---------	------------

Übernahme der Nettokaltmiete für die VorOrtBüros in den QM-Gebieten Germaniagärten und Nahariyastraße; Betreuung und Durchführung von Projekten im Rahmen der Quartiersentwicklung Großsiedlung Waldsassener Straße (W40).

16.000 € Mieten für die VorOrtBüros Germaniagärten und Nahariyastraße

90.000 € Koordinierung Quartiersentwicklung W 40 (Personalkosten, Öffentlichkeitsarbeit, Betriebskosten)

20.000 € Mittel für Projekte W 40

68579 (neu)	422 T	Mitgliedsbeiträge	10.000	10.000		
----------------	----------	-------------------	--------	--------	--	--

Mitgliedsbeiträge für das Kommunale Nachbarschaftsforum

Stadtentwicklung und
Quartiersmanagement

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024	
89339	423	Städtebauliche Einzelmaßnahmen	700.000	700.000	550.000	1.175.010,38	

Vorbereitung und Durchführung von städtebaulichen Maßnahmen (Einzelmaßnahmen) zur Wohnumfeldverbesserung und Infrastrukturausstattung außerhalb von förmlich festgelegten Sanierungsgebieten und Untersuchungsbereichen nach den Grundsätzen des Baugesetzbuchs. Aufstellung und Durchführung des Sozialplans im Rahmen von städtebaulichen Entwicklungsmaßnahmen und Bebauungsplänen, falls sich durch diese Nachteile für die betroffenen Menschen ergeben (§ 180 BauGB)

2026:

Vom Ansatz sind

- 100.000 € Planung und den Umzug vom Ponyclub Lichterfelder Ring
- 100.000 € vorbereitende Untersuchungen/Gutachten zur Umsetzung Städtebaulicher Konzepte
- 100.000 € Spielplätze - Verbesserung der Infrastruktur
- 50.000 € Wohnumfeldverbesserung im Zentrum Großwohnsiedlung Waldsassener Straße / Tirschenreuther Ring (Aufstellen von Parkbänken, Abfallbehältern, Picknicktisch mit Sitzgelegenheit, Beleuchtung)
- 80.000 € Baufeld 9 - Sozialer Infrastrukturstandort auf der Schöneberger Linse (vorbereitende Maßnahmen für die Umsetzung)
- 120.000 € klimagerechte Stadt (klimaresiliente Stadtentwicklungsmaßnahmen)
- 150.000 € Umgestaltung der Ella-Barowsky-Straße (ehem. Tempelhofer Weg) (D 2.4.3 Pj.Nr.NE Südkreuz)

zu verwenden.

2027:

Vom Ansatz sind

- 100.000 € Planung und den Umzug vom Ponyclub Lichterfelder Ring
- 150.000 € vorbereitende Untersuchungen/Gutachten zur Umsetzung Städtebaulicher Konzepte
- 100.000 € Spielplätze - Verbesserung der Infrastruktur
- 50.000 € Wohnumfeldverbesserung im Zentrum Großwohnsiedlung Waldsassener Straße / Tirschenreuther Ring (Aufstellen von Parkbänken, Abfallbehältern, Picknicktisch mit Sitzgelegenheit, Beleuchtung)
- 150.000 € Baufeld 9 - Sozialer Infrastrukturstandort auf der Schöneberger Linse (vorbereitende Maßnahmen für die Umsetzung)
- 150.000 € klimagerechte Stadt (klimaresiliente Stadtentwicklungsmaßnahmen)

zu verwenden.

98101	890 A10	Allgemeine interne Verrechnungen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	----------------------------------	-------	-------	-------	---

Abführung von sanierungsbedingten Einnahmen der städtebaulichen Sanierungsmaßnahmen im Rahmen der Städtebauförderung (Ausgleichsbeträge gemäß § 154 BauGB) (vgl. auch Erläuterungen zu Titel 34192)

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Gesamtausgaben	4.532.200	4.623.400	4.003.100	4.646.288,96
Prozentuale Veränderung	13,2 %	2,0 %		

Stadtentwicklung und
Quartiersmanagement

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
Abschluss Kapitel 4200						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	46.800	46.800	46.500	45.577,34
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	4.000	—
311- 347		Einn. aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen u. Zuschüssen für Investitionen	1.000	1.000	1.000	—
		Gesamteinnahmen	48.800	48.800	51.500	45.577,34
411- 462		Personalausgaben	3.376.600	3.468.900	3.043.400	2.984.763,84
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	318.600	317.500	279.700	363.626,69
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	136.000	136.000	129.000	122.888,05
811- 899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	700.000	700.000	550.000	1.175.010,38
911- 989		Besondere Finanzierungsausgaben	1.000	1.000	1.000	—
		Gesamtausgaben	4.532.200	4.623.400	4.003.100	4.646.288,96
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-4.483.400	-4.574.600	-3.951.600	-4.600.711,62

Bau- und Wohnungsaufsicht**Allgemeine Erläuterung**

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Stadtentwicklungsamtes, hier: Fachbereich Bauaufsicht und Untere Denkmalschutzbehörde.

Erläuterungen für die Kosten- und Leistungsrechnung

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich werden die folgenden Produkte nachgewiesen:

- 60830 Abgeschlossenheitsbescheinigungen
- 61531 Entscheidungen und Stellungnahmen nach dem Denkmalschutzgesetz (intern)
- 63285 Widerspruch und Klageverfahren des Bau- und Wohnungsaufsichtsamtes
- 72669 Mängelbeseitigung
- 72678 Baulasten
- 77778 Information/Auskunft der Unteren Denkmalschutzbehörde
- 78378 Bürgerberatung, Auskünfte der Bau- u. Wohnungsaufsicht
- 79072 Amtshilfe / Stellungnahmen durch die Bauaufsicht an die Bezirksamter (intern)
- 79087 Denkmalschutzrechtliche Genehmigung- u. Ordnungsverfahren
- 79732 Brandsicherheitsschau und Betriebsüberwachung
- 79733 Genehmigungen / Befreiungen / Ausnahmen / Brandschutztechnische Prüfungen (Kat. 2)
- 79734 Kontrollen / Bauüberwachungen
- 79735 Gefahrenabwehr / Allgemeine Ordnungsaufgaben

Bau- und Wohnungsaufsicht

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

Einnahmen

11102	043 E03	Ersatzvornahmen	1.000	1.000	1.000	2.062,10
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	----------

Erstattung der Kosten durchgeführter Ersatzvornahmen im Rahmen des Wohnungsaufsichtsgesetzes, der Bauordnung von Berlin und des Allgemeinen Sicherheits- und Ordnungsgesetzes in Verbindung mit dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz

11105	043 E03	Gebühren nach der Verwaltungsgebührenordnung	48.900	48.900	35.500	38.866,68
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Insbesondere für Auskünfte und Akteneinsicht nach dem IFG.

11148	043 E03	Erhebung von Gebühren im Bauwesen	2.995.000	2.995.000	2.627.000	2.881.086,33
-------	------------	-----------------------------------	-----------	-----------	-----------	--------------

Insbesondere für bauaufsichtliche Verfahren, z.B. Baugenehmigungen, Versagungen und Befreiungen nach der Baugebührenordnung sowie für Baumfällgenehmigungen nach der Verwaltungsgebührenordnung

11149	332 E03	Gebühren nach der Verordnung über die Erhebung von Gebühren im Umweltschutz	4.200	4.200	1.700	2.400,00
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Gebühren für den Erlass von Zweitbescheiden sowie Duldungsanordnungen nach dem Schornsteinfegerhandwerksgesetz

11152	043 E03	Gebühren nach verschiedenen landesrechtlichen Vorschriften	7.100	7.100	7.100	1.500,00
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

11201	043 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungs- und Zwangsgelder	130.000	130.000	1.300	111.768,36
-------	------------	---	---------	---------	-------	------------

Erhebung von Geldbußen und Zwangsgelder für Verstöße gegen die Bauordnung für Berlin und aufgrund der BauO Bln erlassenen Rechtsverordnungen in Verbindung mit dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten und dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz. Die mit diesen Einnahmen zusammenhängenden Gebühren, Gerichts- und Verwaltungskosten werden ebenfalls bei diesem Titel vereinnahmt.

11979	043 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	---

Insbesondere Einnahmen der Entgelte für die private Nutzung von Dienstfernsprechern

11990	043 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	5.995,00
-------	------------	-----------------------------------	-------	-------	-------	----------

Ablösebeträge für Fahrradstellplätze und Spielplätze. Die Einnahmen werden an Kapitel 3800 Titel 52190 (Tiefbau und Straßenverwaltung) abgeführt.

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Kapitel 3800 Titel 52190.

Gesamteinnahmen	3.188.200	3.188.200	2.675.600	3.043.678,47
Prozentuale Veränderung	19,2 %	—		

Ausgaben

42201	043	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	941.000	970.000	1.020.000	841.062,32
-------	-----	---	---------	---------	-----------	------------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

42801	043	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	2.735.000	2.810.000	2.454.000	2.485.400,26
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

42811	043	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten			1.000	71.025,73
-------	-----	--	--	--	-------	-----------

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Bau- und Wohnungsaufsicht

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ansatz 2024	
44100	043	Beihilfen für Dienstkräfte	61.700	63.600	49.700	58.199,89	
51101	043 A09	Geschäftsbedarf	6.200	6.200	6.200	5.503,73	
Büromaterialien, Gesetzestexte, Ergänzungslieferungen, Fachliteratur und Zeitschriften							
51140	043 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	2.700	2.700	2.700	2.805,65	
Erwerb beweglicher Sachen sowie für Wartung und Reparatur							
51168	043 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	1.000	1.000	1.000	1.406,46	
Erwerb beweglicher Sachen für die verfahrensabhängige IuK-Technik sowie für Wartung und Reparatur							
52501	043 A09	Aus- und Fortbildung	6.000	6.000	6.000	5.296,00	
Teilnahme an Fachseminaren, z.B. Brandschutztage							
52536	043 A09	Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige IKT	1.000	1.000	1.000	296,10	
Fortbildungskosten für das Fachverfahren elektronisches Bau- und Genehmigungsverfahren (eBG)							
52601	043 A09	Gerichts- und ähnliche Kosten	14.000	14.000	14.000	11.793,87	
Erstattung von Rechtsverfolgungskosten der Gegenseite in Klage- und Widerspruchsverfahren sowie Gerichtskosten							
52703	043 A09	Dienstreisen	1.500	1.500	2.500	393,87	
Insbesondere für Dienstfahrtscheine und Wegstreckenentschädigungen							
54012	043 A09	Ersatzvornahmen	5.000	5.000	5.000	2.625,17	
Durchführung von Ersatzvornahmen im Rahmen des Wohnungsaufsichtsgesetzes nach § 14 des Allgemeinen Sicherheits- und Ordnungsgesetzes sowie den Ausführungsvorschriften zum Wohnungsaufsichtsgesetz, und der Bauordnung für Berlin in Verbindung mit §§ 9 und 10 des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes							
54079	043 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	636,97	

Insbesondere für Schutzkleidung für Baustellenbesichtigungen, Beweissicherung im ordnungsrechtlichen Verfahren

Gesamtausgaben	3.776.100	3.882.000	3.564.100	3.486.446,02
Prozentuale Veränderung	5,9 %	2,8 %		

Abschluss Kapitel 4201					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	3.188.200	3.188.200	2.675.600	3.043.678,47
	Gesamteinnahmen	3.188.200	3.188.200	2.675.600	3.043.678,47
411-462	Personalausgaben	3.737.700	3.843.600	3.524.700	3.455.688,20
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	38.400	38.400	39.400	30.757,82
	Gesamtausgaben	3.776.100	3.882.000	3.564.100	3.486.446,02
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-587.900	-693.800	-888.500	-442.767,55

Vermessung

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Stadtentwicklungsamtes, hier Fachbereich für Vermessung und Geoinformation.

Das Aufgabengebiet des Fachbereiches Vermessung und Geoinformation umfasst die Erneuerung und Fortführung des Liegenschaftskatasters, die Erfassung der Gestaltung und Bedeckung der Erdoberfläche, die Landeskartenwerke und Sonderkarten. Er führt Vermessungen durch für das Höhenfestpunktfeld, für den Vollzug der Bauleitplanung und des öffentlichen Bauordnungsrechts, für öffentliche Bauvorhaben und festgesetzte Straßenbegrenzungslinien. In diesem Rahmen obliegt dem Fachbereich Vermessung und Geoinformation die Herstellung und Herausgabe sämtlicher Geobasisdaten. Die Führung des Straßenverzeichnisses, die Festsetzung von Grundstücksnummern, die Ermittlung von Grundstückswerten und die Mitwirkung bei Bodenordnungsmaßnahmen und die Beurkundungen und Beglaubigungen von Anträgen nach § 18 VermG Bln gehören ebenfalls zu den Aufgaben des Fachbereiches.

Erläuterungen für die Kosten- und Leistungsrechnung

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich werden die folgenden Produkte nachgewiesen:

65099	Wertermittlung für Ausgleichsbeträge (intern)
76855	Wertermittlung -intern (intern)
77661	Grundstücksnummerierung
78419	Auswertung von Vertragsurkunden (intern/budg.)
78421	Umstellung der Katasterunterlagen
79046	Mitteilungen bei Gebäudevermessung
79047	Fortführung des Liegenschaftsbuches
79357	Geobasisinformationssystem – Geodaten –
79359	Geobasisinformationssystem – Liegenschaften
79360	Schriftliche Auskünfte / Auszüge aus den Informationssystemen – extern
79362	Vermessungsleistungen für die Hauptverwaltung (intern/budg.)
79363	Vermessungen für Bauvorhaben / Straßenbestand / Bodenordnung (intern)
79389	Übernahme von Grenzvermessungsschriften
79398	Vermessungsunterlagen / Rückverfolgung
80146	Ausbildung / Praktikanten
80677	Vermessungsleistungen für die Bezirksamter (intern)

Vermessung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
Einnahmen						
11102	421 E03	Ersatzvornahmen	1.000	1.000	1.000	—
Erstattung von Ausgaben für Ersatzvornahmen im Rahmen der Verordnung über die Grundstücksnummerierung und zwangsweise Gebäudevermessung gem. § 19 VermG Bln						
11159	421 E03	Gebühren nach der Vermessungs- gebührenordnung	48.000	48.000	33.700	42.921,50
Einnahmen für Vermessungs- und Katastergebühren (VermGebO, VGebO)						
11979	421 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
Verkauf von Altmaterial und Katalogverkauf						
12511	421 E03	Verkaufserlöse	1.000	1.000	1.000	163,00
Schutzgebühr für die amtlichen Karten des Landes Berlin						
26101	421 E01	Ersatz von Verwaltungsausgaben	1.000	1.000	1.000	—
Einnahmen für die Erstellung von Gutachten und die Erbringung anderer Vermessungsleistungen (vgl. auch Erläuterung zu Kapitel 4200, Titel 54010).						
Gesamteinnahmen			52.000	52.000	37.700	43.084,50
Prozentuale Veränderung			37,9 %	—		
Ausgaben						
42201	421	Bezüge der planmäßigen Beamtin- nen und Beamten	340.000	350.000	505.000	303.428,56
Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.						
42801	421	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten	1.757.000	1.806.000	2.072.000	1.590.903,18
Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.						
42821	421	Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäf- tigte)	61.300	41.300	79.000	26.956,31
Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.						
44100	421	Beihilfen für Dienstkräfte	3.000	3.100	13.500	2.821,04
51101	421 A09	Geschäftsbedarf	2.500	2.500	2.500	2.063,44
Bücher und Zeitschriften, Büro- und Verbrauchsmaterial; Grundausrüstung für neue Auszubildende						
51136	421 A09	Geschäftsbedarf für die verfah- rensabhängige IKT	2.000	2.000	2.000	1.278,67
Insbesondere für Speichermedien, Tintenpatronen sowie Toner und Papier für den Plotter						
51140	421 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände	14.200	30.200	12.500	14.208,60
Erwerb beweglicher Sachen sowie für Wartung und Reparatur, insbesondere Beschaffung von Ersatzgeräten und Verbrauchsmaterial hauptsächlich für den Vermessungstechnischen Außendienst. 2026: 7.000 € für Einbauten in ein Elektrofahrzeug 2027: 23.000 € für ein neues GPS-Gerät						

Vermessung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
51168	421 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	5.000	5.000	5.000	10.563,65

Erwerb beweglicher Sachen für die verfahrensabhängige IuK-Technik sowie für Wartung und Reparatur (z.B. für AKS)

51185	421 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	20.000	20.000	24.000	18.506,47
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Insbesondere Lizenz-, Wartungs- und Hostingkosten sowie Ersatzbeschaffungskosten für Fachprogramme (z.B. Adobe Acrobat, CAD-Software, Agilis und Software für Vermessungsgeräte). Es werden zusätzliche Module zum Arbeiten mit Agilis benötigt. Ca. 13.000 € für das Hosting des Webdienstes

51403	421 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	2.500	2.500	2.500	3.000,00
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Treibstoffe und Öle sowie Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen

51802	421 A09	Mieten für Fahrzeuge	28.200	28.200	24.000	—
-------	------------	----------------------	--------	--------	--------	---

Leasinggebühren für Fahrzeuge des vermessungstechnischen Außendienstes

2026: 28.200 € für 3 Elektrofahrzeuge

2027: 28.200 € für 3 Elektrofahrzeuge

52501	421 A09	Aus- und Fortbildung	6.000	6.000	3.500	4.772,15
-------	------------	----------------------	-------	-------	-------	----------

Insbesondere für fachbezogene Schulungen und Seminare z.B. Grundbuchrecht

52536	421 A09	Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige IKT	1.000	1.000	1.000	450,00
-------	------------	--	-------	-------	-------	--------

Insbesondere für die Fachverfahren ALKIS und GEOgraf

52703	421 A09	Dienstreisen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--------------	-------	-------	-------	---

Beschaffung von Dienstfahrscheinen, Kosten für Dienstreisen

54012	421 A09	Ersatzvornahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	---

Ersatzvornahmen auf Grund des Allgemeinen Sicherheits- und Ordnungsgesetzes und der Verordnung über die Grundstücksnummerierung

54077	421 A09	Steuern, Abgaben	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	------------------	-------	-------	-------	---

Versteuerung der Einnahmen für die Erstellung von Gutachten und die Erbringung anderer Vermessungsleistungen

54079	421 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	2.000	577,61
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	--------

Insbesondere Mobilfunkgebühren und Kosten für elektronische Bezahlssysteme, Erwerb von Dienst- und Schutzkleidung

Gesamtausgaben	2.246.700	2.301.800	2.751.500	1.979.529,68
Prozentuale Veränderung	-18,3 %	2,5 %		

Vermessung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
Abschluss Kapitel 4202						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	51.000	51.000	36.700	43.084,50
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	1.000	—
		Gesamteinnahmen	52.000	52.000	37.700	43.084,50
411- 462		Personalausgaben	2.161.300	2.200.400	2.669.500	1.924.109,09
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	85.400	101.400	82.000	55.420,59
		Gesamtausgaben	2.246.700	2.301.800	2.751.500	1.979.529,68
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-2.194.700	-2.249.800	-2.713.800	-1.936.445,18

Umwelt- und Naturschutz**Allgemeine Erläuterung**

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für das Umwelt- und Naturschutzamt.

Erläuterungen für die Kosten- und Leistungsrechnung

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich werden die folgenden Produkte erstellt:

62717	Artenschutzvollzug
62728	Baumschutz
72803	Ordnungsaufgaben im Rahmen der Anlagenüberwachung nach Bundes-Immissionsschutzgesetz und Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz
72805	Ordnungsaufgaben im Bereich Abfall auf privaten Grundstücken (nicht anlagenbedingt)
77657	Stellungnahmen der Umweltämter an Organisationseinheiten der Berliner Bezirksverwaltungen (intern)
77659	Ausnahmezulassungen/Genehmigungen
78715	Genehmigungen Oberflächengewässer sowie Gewässeraufsicht für stehende Gewässer 2. Ordnung
79038	Vollzug Naturschutzrecht
79342	Ordnungsaufgaben nach der Indirekteinleiterverordnung und bei Abwasserbehandlungsanlagen
79345	Ordnungsaufgaben bei VAws-Anlagen
79716	Umweltinfo/ EU-Berichterstattung: Erhebung, Bereitstellung und Weitergabe von Umweltinformationen
80549	Freiraum- und Grünflächenkonzepte einschließlich Schutz- Pflege- und Entwicklungsplanung sowie Planung und Durchführung von Maßnahmen
80924	Stellungnahmen und Mitwirkung in förmlichen und nicht förmlichen Verfahren
81129	Erfassung und Bewertung von Boden- und Grundwasserverunreinigung
81130	Sicherungs- und Sanierungsmaßnahmen (Boden-,Bodenluft-,Grundwasserverunreinigungen)
81131	Umweltbildung
81132	Klimaschutz

Umwelt- und Naturschutz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

Einnahmen

11102	331 E03	Ersatzvornahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	---

Ersatzvornahmen im Bereich Umwelt- und Naturschutz, insbesondere Einnahmen im Bereich des Immissions-, Boden-, Natur- und Gewässerschutzes in Verbindung mit §§ 9, 10 des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes

11149	332 E03	Gebühren nach der Verordnung über die Erhebung von Gebühren im Umweltschutz	85.000	85.000	74.600	82.253,22
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Gebühren für Genehmigungen und Arbeitsleistungen nach der Umweltgebührenordnung (UGeBO)

11193	332 E01	Ausgleichsabgabe nach dem Naturschutzrecht	280.000	280.000	200.000	284.259,00
-------	------------	--	---------	---------	---------	------------

Einnahmen für Ausgleichsmaßnahmen aufgrund des Naturschutzrechtes

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei

Titel 52190 in Höhe von 180.000 €

Titel 52690 in Höhe von 99.000 €

Titel 68490 in Höhe von 1.000 €

11201	331 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungs- und Zwangsgelder	3.000	3.000	4.000	962,71
-------	------------	---	-------	-------	-------	--------

Geldbußen, Verwarnungs- und Zwangsgelder für Maßnahmen im Umwelt- und Naturschutz

11979	321 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	2.578,68
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	----------

Insbesondere Entgelte für private Nutzung von Dienstfernsprechern sowie Gebühren für Beglaubigungen, Fotokopien und Schadenersatzleistungen

12401	321 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	4.500	4.500	5.000	4.418,64
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Pachteinnahmen aus Fachvermögen Marienfelder Feldmark (vgl. Erläuterung zu Titel 51701)

Gesamteinnahmen		374.500	374.500	285.600	374.472,25
Prozentuale Veränderung		31,1 %	—		

Ausgaben

42201	331	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	337.000	343.000	225.000	194.796,96
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

42801	331	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	1.613.000	1.657.000	1.597.000	1.455.264,01
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

44100	331	Beihilfen für Dienstkräfte	18.100	18.700	13.300	17.067,75
-------	-----	----------------------------	--------	--------	--------	-----------

51101	331 A09	Geschäftsbedarf	2.200	2.200	2.000	1.914,94
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	----------

Büromaterialien, Bücher und Zeitschriften

51140	331 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	6.000	6.000	4.000	8.473,78
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Neu- und Ersatzbeschaffungen beweglicher Sachen sowie Wartung und Reparatur

Umwelt- und Naturschutz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
51185	331 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT			1.000	—
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
51408 (neu)	331 A09	Dienst- und Schutzkleidung	2.000	2.000		
Beschaffung von Arbeitsschutzbekleidung.						
51701	321 A08	Bewirtschaftungsausgaben	4.500	4.500	5.000	66,70
Ausgaben zu Fachvermögen Marienfelder Feldmark (Kosten Grundstücksbewirtschaftung) Die Leistung von Ausgaben ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 12401 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit für Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).						
51802	321 A09	Mieten für Fahrzeuge	4.500	4.500	4.500	3.997,07
Miet-/Leasingkosten für das Dienstfahrzeug						
52190	331 A10	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens aus zweckgebundenen Einnahmen	180.000	180.000	129.000	182.873,19 R 799.868,78
Ausgleichsmaßnahmen aufgrund des Naturschutzrechtes (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 11193) Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).						
52501	331 A09	Aus- und Fortbildung	7.000	7.000	10.000	6.898,29
Aus- und Fortbildung der Mitarbeiter_innen des Umwelt- und Naturschutzamtes						
52601	331 A09	Gerichts- und ähnliche Kosten			1.000	—
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
52610	331 A09	Gutachten	47.000	47.000	50.000	46.559,77
Vollzugsaufgaben nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz, Bundesbodenschutzgesetz und Naturschutzgesetz; Gutachten zu bezirklichen Problemlagen, insbesondere Schallgutachten und Prognosen. Gutachten für Klimaanpassungsmaßnahmen sind erforderlich						
52690	331 A10	Sachverständigen-, Gutachten-, Gerichts- und ähnliche Kosten aus zweckgebundenen Einnahmen	99.000	99.000	70.000	103.553,47 R 142.332,22
Gutachten im Bereich des Naturschutzes (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 11193) Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).						
52703 (neu)	331 A09	Dienstreisen	1.000	1.000		
53101	332 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	1.000	1.000	1.000	536,52
Erstellung von Informationsmaterial im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit						

Umwelt- und Naturschutz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
53191	332 A10	Umweltschutzfördernde Maßnahmen aus zweckgebundenen Einnahmen	26.600	26.600	18.600	27.789,61 R 59.081,35

Umweltschutzfördernde Maßnahmen aus Entgelten für die Sondernutzung von öffentlichem Straßenland durch Wertstoffsammelbehälter des Dualen Systems.
(vgl. auch Erläuterungen und Zweckbindungsvermerk zu Kapitel 3800, Titel 12290)
Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

54010	331 A09	Dienstleistungen	5.000	5.000	6.000	1.563,50
-------	------------	------------------	-------	-------	-------	----------

Beseitigung unzulässig abgelagerter und umweltgefährdender Abfälle im Wege der Gefahrenabwehr sowie stichprobenartige Abwasseruntersuchungen nach der Indirekteinleiterverordnung (IndVO)

54012	331 A09	Ersatzvornahmen			1.000	—
-------	------------	-----------------	--	--	-------	---

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

54016	332 A09	Ermittlung von Boden- und Grundwasserunreinigungen	18.000	18.000	20.000	15.671,29
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Untersuchungen der Bodenschichten sowie des Grundwassers auf ihren Schadstoffgehalt im Rahmen der Erstermittlung

54079	331 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	2.500	3.765,48
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	----------

Ausgaben u. a. für Betriebsstoffe und sonstige Ausgaben für den Unterhalt des Dienstfahrzeugs; Ergänzung der Verbandskästen; Beschaffung von Testmaterial zur Schadstoffuntersuchung

54105	332 A09	Nachhaltige Entwicklung und Ressourcenschonung	1.000	1.000	1.000	300,14
-------	------------	--	-------	-------	-------	--------

Zur Unterstützung von Projekten, Aktionen und anderer Öffentlichkeitsarbeit im Zusammenhang mit der Lokalen Agenda 21

68406	332 T	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	179.000	162.000	136.000	217.550,00
-------	----------	--	---------	---------	---------	------------

Förderung der Naturschutzstation Marienfelde und Pflegemaßnahmen Marienfelde auf Grundlage der Kooperationsvereinbarung

68490	332 Z10	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	— R 14.400,00
-------	------------	--	-------	-------	-------	------------------

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung)
(vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 11193)

81279	321 A05	Geräte, technische Einrichtungen, (neu) Ausstattungen	17.000	—		
-------	------------	---	--------	---	--	--

Beschaffung eines Schallpegelmessgerätes

		Gesamtausgaben	2.570.900	2.587.500	2.298.900	2.288.642,47
		Prozentuale Veränderung	11,8 %	0,6 %		

Umwelt- und Naturschutz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
Abschluss Kapitel 4300						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	374.500	374.500	285.600	374.472,25
		Gesamteinnahmen	374.500	374.500	285.600	374.472,25
411- 462		Personalausgaben	1.968.100	2.018.700	1.835.300	1.667.128,72
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	405.800	405.800	326.600	403.963,75
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	180.000	163.000	137.000	217.550,00
811- 899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	17.000	—	—	—
		Gesamtausgaben	2.570.900	2.587.500	2.298.900	2.288.642,47
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-2.196.400	-2.213.000	-2.013.300	-1.914.170,22

Allgemeine Finanzangelegenheiten

Allgemeine Erläuterung

Die Bezirke stellen eigene, in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichene Bezirkshaushaltspläne als Teile des Landeshaushalts auf. Zur Deckung ihres auf andere Weise nicht auszugleichenden Haushaltsbedarfs erhalten sie allgemeine Finanzaufweisungen (Globalsummen). Die Zuweisungen werden nach ihrer Zweckbestimmung getrennt veranschlagt für konsumtive Sachausgaben und Personalausgaben sowie für Investitionen. Die Zuweisungen sind im Kapitel 2729 nachgewiesen. Darüber hinaus werden im Kapitel 4500 grundsätzlich das Wirtschaftsergebnis des vorletzten Haushaltsjahres (Bonus oder Malus), die für einen finanztechnischen Ausgleich erforderlichen Einnahmen und Ausgaben sowie Verfügungsmittel und Sondermittel der Bezirksverordnetenversammlung nachgewiesen.

Allgemeine
Finanzangelegenheiten

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
Einnahmen						
13110	811 E02	Erlösbeteiligung der Bezirke aus der Veräußerung von bebauten Grundstücken	24.000	24.000	143.000	—
Erlösbeteiligung der Bezirke aus der Veräußerung von bebauten Grundstücken						
13510	811 E02	Erlösbeteiligung der Bezirke aus der Veräußerung von unbebauten Grundstücken	24.000	24.000	144.000	28.791,50
Erlösbeteiligung der Bezirke aus der Veräußerung von unbebauten Grundstücken						
35909	850 E00	Entnahme aus der Rücklage pauschale Zuweisung	1.000	1.000	4.972.000	—
Maßnahmen der pauschalen Zuweisung (vgl. Erläuterungen zum Titel 91909)						
35911	850 E00	Entnahme aus der Ergebnisrücklage	4.109.000	4.109.000	1.000	17.802.364,87
37101 (neu)	880 E03	Pauschale Mehreinnahmen	1.700	1.500		
Sondervermögen des Bundes						
37201	880 E03	Pauschale Mindereinnahmen	—	—	-900	—
38530	890 E00	Zuweisungen für Investitionen	44.790.000	27.238.000	44.262.000	23.262.588,10
Die Zuweisung deckt den Finanzbedarf des Bezirks für Investitionen (Hauptgruppen 7 und 8) mit Ausnahme der Zuweisungen für die Titel der Obergruppe 81 -Erwerb von beweglichen Sachen, Entwicklungsvorhaben-, die im Teilbereich für konsumtive Sachausgaben berücksichtigt sind und der Obergruppe 86 -Darlehen.						
38630	890 E00	Zuweisungen für Ausgaben (ohne Investitionen)	813.507.000	817.391.000	721.329.000	793.097.698,06
Die Zuweisungen für konsumtive Sachausgaben und für Personal sind in einem Titel zusammengefasst. Die Zuweisung deckt somit den gesamten Finanzbedarf des Bezirks, soweit er nicht durch bezirkseigene Einnahmen und die besondere Zuweisung für Investitionen ausgeglichen wird.						
Gesamteinnahmen			862.456.700	848.788.500	770.850.100	834.191.442,53
Prozentuale Veränderung			11,9 %	-1,6 %		
Ausgaben						
46101	880	Pauschale Mehrausgaben für Personalausgaben	2.900.000	1.000	715.000	—
54077	012 A09	Steuern, Abgaben	—	1.000	1.000	—
71901	880	Pauschale Zuweisungen für Investitionen	27.000	27.000	967.000	—
Mittel für Baumaßnahmen, für die noch keine Bauplanungsunterlagen vorliegen, für Maßnahmen zur Erhöhung der Kostensicherheit und als Ausgleich für Kostensteigerungen bei Baumaßnahmen						
91909	850 A10	Zuführung an die Rücklage pauschale Zuweisung	1.000	1.000	—	—

Zuführung an die Rücklage (Maßnahmen der pauschalen Zuweisung)

Allgemeine
Finanzangelegenheiten

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
91911	850 A10	Zuführung an die Ergebnissrücklage	1.000	1.000	1.000	8.218.872,59

Zuführung bei einer zu bildenden Ergebnissrücklage

96020	870 A10	Fehlbetrag des vorletzten Haushaltsjahres	—	1.000	1.000	—
97101	880 A09	Pauschale Mehrausgaben	913.000	491.000	2.367.000	—

Davon 2026:

- Nachholbetrag der Leitlinie „bauliche Unterhaltung Schule“ aus Vorjahren 318.000 €
- Miete Kurmärkische Straße 75.000 €
- Zivil- und Katastrophenschutz 50.000 €

Davon 2027:

- Nachholbetrag der Leitlinie „bauliche Unterhaltung Schule“ aus Vorjahren 318.000 €
- Miete Kurmärkische Straße 75.000 €
- Zivil- und Katastrophenschutz 50.000 €

Die Leistung von Ausgaben über 865.000 € in 2026 und über 443.000 € in 2027 hinaus sind nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 13110 und 13510 (Vorgaben der Senatsverwaltung für Finanzen) zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist und stehen für unvorhergesehene Mehrausgaben des Bezirks zur Verfügung. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

97110	880 A09	Verstärkungsmittel	100.000	100.000	100.000	—
97130	880 A09	Sondermittel der Bezirksverordnetenversammlung	50.000	50.000	50.000	—
97203	880 A09	Pauschale Minderausgaben	—	-1.000	-25.340.000	—
98400	890 A10	Verrechnungen für kalkulatorische Gebäudekosten	25.793.000	25.793.000	24.334.000	24.333.224,00

Die Bezirke sind ab 2010 verpflichtet, haushaltswirksame Verrechnungen für kalkulatorische Kosten – getrennt nach kalkulatorischen Gebäudekosten, kalkulatorischen Pensionen und kalkulatorischen Zinsen für Mobilien zu leisten.

98420	890 A10	Verrechnungen für kalkulatorische Zinsen Mobilien	257.000	257.000	233.000	232.011,00
-------	------------	---	---------	---------	---------	------------

Die Bezirke sind ab 2010 verpflichtet, haushaltswirksame Verrechnungen für kalkulatorische Kosten – getrennt nach kalkulatorischen Gebäudekosten, kalkulatorischen Pensionen und kalkulatorischen Zinsen für Mobilien zu leisten.

98440	890 A10	Verrechnungen für kalkulatorische Pensionen	9.902.000	9.902.000	9.950.000	9.949.386,00
-------	------------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Die Bezirke sind verpflichtet, haushaltswirksame Verrechnungen für kalkulatorische Kosten – getrennt nach kalkulatorischen Gebäudekosten, kalkulatorischen Pensionen und kalkulatorischen Zinsen für Mobilien zu leisten.

		Gesamtausgaben	39.944.000	36.624.000	13.379.000	42.733.493,59
		Prozentuale Veränderung	198,6 %	-8,3 %		

Allgemeine
Finanzangelegenheiten

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
Abschluss Kapitel 4500						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	48.000	48.000	287.000	28.791,50
351- 389		Besondere Finanzierungseinnahmen	862.408.700	848.740.500	770.563.100	834.162.651,03
		Gesamteinnahmen	862.456.700	848.788.500	770.850.100	834.191.442,53
411- 462		Personalausgaben	2.900.000	1.000	715.000	—
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	—	1.000	1.000	—
700- 739		Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	27.000	27.000	967.000	—
911- 989		Besondere Finanzierungsausgaben	37.017.000	36.595.000	11.696.000	42.733.493,59
		Gesamtausgaben	39.944.000	36.624.000	13.379.000	42.733.493,59
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	822.512.700	812.164.500	757.471.100	791.457.948,94

Verwaltung von Finanzvermögen**Allgemeine Erläuterung**

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Serviceeinheit Facility Management/ Fachbereich Objektmanagement für die Verwaltung der im Bezirk gelegenen Grundstücke des Finanzvermögens.

Erläuterungen zur Kosten- und Leistungsrechnung:

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich werden die folgenden Produkte erstellt:

77724	Grundstückswesen - Dingliche Rechtsgeschäfte, An- und Verkauf –extern-
79893	FM – Finanzvermögen Bereitstellung von Flächen / Immobilien zur nicht verwaltungseigenen Nutzung –extern-
80753	Clusterung Liegenschaften -intern-

Bezugsgröße für das Produkt 79893 ist die Zahl der bestehenden Vertragsverhältnisse pro Monat zzgl. nicht vermieteter Grundstücke, die 421 (Stand 31.12.2024) beträgt.

Verwaltung von Finanzvermögen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
Einnahmen						
11133	811 E03	Sonstige Entgelte	2.600	2.600	3.600	2.500,40
Insbesondere Bearbeitungsentgelte in analoger Anwendung der Verwaltungsgebührenordnung für die Anerkennung als Kleinsiedler und für die Erteilung von Löschungsbewilligungen für dinglich gesicherte Rechte des Landes Berlin						
11903	811 E03	Schadenersatzleistungen, Vertragsstrafen	1.000	1.000	1.000	—
Insbesondere Schadenersatzleistungen von Versicherungen						
11979	811 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
Insbesondere Verkauf von Altmaterial und ausgesonderten Sachen						
12401	811 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	22.800	23.200	17.000	15.800,72
Mieteinnahmen aus im Bezirk gelegenen Grundstücken des Finanzvermögens (vgl. Erläuterung zu Kapitel 3306, Titel 51701)						
12404	811 E01	Erbbauzinsen	771.000	790.000	737.000	704.644,08
Erbbauzinsen aus im Bezirk gelegenen Grundstücken des Finanzvermögens (vgl. Erläuterung zu Kapitel 3306, Titel 51701)						
26101	811 E01	Ersatz von Verwaltungsausgaben	1.000	1.000	1.000	—
Verkaufserlös aus Erbbaurechten in Folge des Heimfalls (vgl. Erläuterung zu Titel 68102)						
28103	811 E03	Ersatz von Bewirtschaftungsausgaben	1.000	1.000	1.000	355,73
Rückzahlung der vom Fachbereich Objektmanagement als Grundstückseigentümer geleisteten Bewirtschaftungsausgaben (Strom, Gas, Wasser u.a.) durch die Mieter_innen aufgrund miet- und pachtvertraglicher Verpflichtungen						
Gesamteinnahmen			800.400	819.800	761.600	723.300,93
Prozentuale Veränderung			5,1 %	2,4 %		
Ausgaben						
51101	811 A09	Geschäftsbedarf	1.000	1.000	1.000	200,00
Fachliteratur und Büromaterialien für den Fachbereich Objektmanagement						
51701	811 A08	Bewirtschaftungsausgaben	35.000	35.700	34.800	25.507,01
Schneebeseitigung, Strom, Wasser (Frisch-, Schmutz- und Niederschlagswasser), Straßenreinigung, Müllabfuhr, Hausreinigung, Desinfektion, Steuern, Versicherungen und sonstige Bewirtschaftungskosten der Grundstücke und Gebäude						
51900	811 A02	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	10.000	10.000	10.000	—
Bauliche Unterhaltungsmittel einschließlich der kleinen Unterhaltungsmaßnahmen und Reparaturen; darunter fällt auch die Wartung eingebauter Geräte und technischer Anlagen.						
51912	811 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf für Schulen und Schulsportanlagen			1.000	—
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
52601	811 A09	Gerichts- und ähnliche Kosten	3.500	3.500	7.400	—
Für Kosten, die in gerichtlichen Vorverfahren entstehen						

Verwaltung von Finanzvermögen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

52610	811 A09	Gutachten	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	-----------	-------	-------	-------	---

Insbesondere für gutachterliche Wertschätzungen der Baulichkeiten in den Gruppenkleinsiedlungen

54079	811 A09	Verschiedene Ausgaben			1.000	—
-------	------------	-----------------------	--	--	-------	---

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

68102	811 Z10	Entschädigungen, Ersatzleistungen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	-----------------------------------	-------	-------	-------	---

Zahlung von Entschädigungen beim Heimfall von Erbbaugrundstücken

Die Leistung von Ausgaben ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 26101 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit für Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

Gesamtausgaben	51.500	52.200	57.200	25.707,01
Prozentuale Veränderung	-10,0 %	1,4 %		

Abschluss Kapitel 4510					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	798.400	817.800	759.600	722.945,20
211- 299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.000	2.000	2.000	355,73
	Gesamteinnahmen	800.400	819.800	761.600	723.300,93
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	50.500	51.200	56.200	25.707,01
611- 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	1.000	—
	Gesamtausgaben	51.500	52.200	57.200	25.707,01
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	748.900	767.600	704.400	697.593,92

Stiftungen (ohne Heime)

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben folgender Kapitalstiftungen:

1. Frieda-Neumeister-Stiftung
2. Gertraud-Hildebrandt-Stiftung
3. Herbert-Hohenfeld-Stiftung
4. Wilhelm-Ehrecke-Stiftung

Trotz der Aufhebung der Ausgleichspflicht für das Kapitel wird zur Wahrung der einzelnen Stiftungszwecke die Aufstellung und Bewirtschaftung mit dem Ziel des Ausgleichs zwischen Einnahmen und Ausgaben für jede einzelne Stiftung durchgeführt.

Die Einnahmen und Ausgaben werden durch Zuführungen über Titel 98190 an das Kapitalvermögen (Geldbestand) oder Entnahmen aus dem Kapitalvermögen über Titel 38190 ausgeglichen.

Zweckbindungsvermerk:

Alle Einnahmen sind zweckgebunden für alle Ausgaben der unter Nr. 1. bis 4. genannten Stiftungen.

Alle Ausgaben sind entsprechend dem Stifterwillen zu verwenden.

Die Satzungen sind aus steuerrechtlichen Gründen unbedingt zu beachten.

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Erläuterungen für die Kosten- und Leistungsrechnung

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich wird folgendes Produkt nachgewiesen:

77679 Stiftungen (intern)

Stiftungen (ohne Heime)

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
Einnahmen						
38190	890	Verrechnungen für zweckgebundene Ausgaben	5.000	5.000	5.000	30.302,86

Erträge aus dem Geldbestand der Stiftungen (Wilhelm-Ehrecke, Gertraud Hildebrandt, Frieda-Neumeister, Herbert-Hohenfeld)

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 98190.

		Gesamteinnahmen	5.000	5.000	5.000	30.302,86
		Prozentuale Veränderung	—	—		
Ausgaben						
98190	890	Verrechnungen aus zweckgebundenen Einnahmen	5.000	5.000	5.000	43.399,61

Aus den Zinserträgen des Geldbestandes werden die folgenden Kapitel voraussichtlich folgende Einnahmen erhalten (vgl. auch Erläuterungen und Zweckbindungsvermerk zu Titel 38190):

3310 - 38190	Wilhelm-Ehrecke-Stiftung	1.000 €
3910 - 38190	Herbert-Hohenfeld-Stiftung	1.000 €
3930 - 38190	Gertraud-Hildebrandt-Stiftung	1.000 €
3930 - 38190	Frieda-Neumeister-Stiftung	1.000 €
4010 - 38190	Gertraud-Hildebrandt-Stiftung.	<u>1.000 €</u> 5.000 €

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

	Gesamtausgaben	5.000	5.000	5.000	43.399,61
	Prozentuale Veränderung	—	—		

Abschluss Kapitel 4520

351-389	Besondere Finanzierungseinnahmen	5.000	5.000	5.000	30.302,86
	Gesamteinnahmen	5.000	5.000	5.000	30.302,86
911-989	Besondere Finanzierungsausgaben	5.000	5.000	5.000	43.399,61
	Gesamtausgaben	5.000	5.000	5.000	43.399,61
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	—	—	—	-13.096,75

BEZIRKSHAUSHALTSPLAN TEMPELHOF – SCHÖNEBERG

ANLAGE 1 PERSONALAUSGABEN STELLENPLAN

2026/2027

Stellenplan

Bezirksverordnetenversammlung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r	E12	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	3,000		3,000		3,000	
Zwischensumme:		5,000		5,000		5,000	
Teilsomme (Teilplan A):		5,000		5,000		5,000	
Summe:		5,000		5,000		5,000	

Steuerungsdienst

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Obermagistratsrätin/-rat	A14	1,000		1,000		0,000	
Amtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		3,000		3,000		2,000	
Teilsumme (Teilplan A):		3,000		3,000		2,000	
Summe:		3,000		3,000		2,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	2,000		2,000		3,000	
Zwischensumme:		3,000		3,000		4,000	
Teilsumme (Teilplan A):		3,000		3,000		4,000	
Summe:		3,000		3,000		4,000	

Beschäftigtenvertretungen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r	E6	3,150		3,150		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	0,000		0,000		2,150	
Zwischensumme:		3,150		3,150		3,150	
Teilsumme (Teilplan A):		3,150		3,150		3,150	
Summe:		3,150		3,150		3,150	
42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Ersatzkräfte für freigestellte Personalratsmitglieder							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	0,000		0,000		1,000	
Vermessungstechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E12	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (Gärtner/in)	E5	1,000		1,000		0,000	
Zwischensumme:		4,000		4,000		4,000	
Ersatzkraft für freigestellte Vertrauensperson der Schwerbehinderten							
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagogin	S14	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r in der Tätigkeit von Sozial- arbeiterinnen/Sozialarbeitern	S8B	1,000		1,000		0,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Ersatzkräfte für freigestellte Frauenvertreterin							
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Medizinische/r Fachangestellte/r	E5	0,500		0,500		0,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagogin	S11B	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		1,500		1,500		2,000	
Teilsumme (Teilplan A):		6,500		6,500		7,000	
Summe:		6,500		6,500		7,000	

Rechtsamt

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Leitende(r) Magistratsdirektor/in	A16	1,000		1,000		1,000	
Magistratsdirektor/in	A15	2,000		2,000		2,000	
Oberbaurätin/-rat	A14	0,000		0,000		1,000	
Obermagistratsrätin/-rat	A14	3,000		3,000		2,800	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	2,000		2,000		1,000	
Amtsärztin/-rat	A12	2,000		2,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	5,000		5,000		4,500	
Stadtoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		0,500	
Stadthauptsekretär/in	A8	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		17,000		17,000		14,800	
Teilsumme (Teilplan A):		17,000		17,000		14,800	
Summe:		17,000		17,000		14,800	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r	E12	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	2,000		2,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	2,000		2,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	7,000		7,000		9,000	
Zwischensumme:		13,000		13,000		18,000	
Teilsumme (Teilplan A):		13,000		13,000		18,000	
Summe:		13,000		13,000		18,000	

Serviceeinheit Facility Management

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Leitende(r) Baudirektor/in	A16	1,000		1,000		1,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	3,000		3,000		3,000	
Amtsärztin/-rat	A12	3,000		3,000		4,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	5,000		5,000		8,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	10,000		10,000		11,000	
Stadtinspektor/in	A9	1,000		1,000		1,000	
Amtsinspektor/in	A9S	1,000		1,000		1,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	7,000		7,000		8,000	
Stadtobersekretär/in	A7	4,000		4,000		4,000	
Zwischensumme:		35,000		35,000		41,000	
Hochbau							
Baudirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Oberbaurätin/-rat	A14	2,000		2,000		2,000	
Baurätin/-rat	A13	1,000		1,000		1,000	
Bauoberamtsrätin/-rat	A13S	2,000		2,000		2,000	
Bauamtsrätin/-rat	A12	2,000		2,000		4,000	
Bauamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		9,000		9,000		11,000	
Teilsumme (Teilplan A):		44,000		44,000		52,000	
Summe:		44,000		44,000		52,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	0,000		0,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	7,000		7,000		7,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	10,000		10,000		11,000	
Tarifbeschäftigte/r (Handwerker/in)	E6	1,000		1,000		2,000	
Hausmeister/in	E5	11,000		11,000		11,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	7,000		7,000		7,000	
Tarifbeschäftigte/r (Handwerker/in)	E5	7,000		7,000		8,000	
Zeichner/in	E5	2,000		2,000		2,000	
Fahrer/in	E4	1,000	1,000 (2128)	1,000	1,000 (2128)	2,000	1,000 (2128)
Tarifbeschäftigte/r	E4	0,000		0,000		1,000	

Serviceeinheit Facility Management

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
noch Titel 42801, Teilplan A							
Pförtner/in	E3	6,000		6,000		8,000	
Tarifbeschäftigte/r	E3	11,000		11,000		12,000	
Reiniger/in	E2	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		68,000		68,000		78,000	
Verfahrensunabhängige Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)							
Tarifbeschäftigte/r in der Informations- und Kommunikationstechnik	E11	10,000		10,000		11,000	
Tarifbeschäftigte/r in der Informations- und Kommunikationstechnik	E9B	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r in der Informations- und Kommunikationstechnik	E9A	3,000		3,000		3,000	
Zwischensumme:		13,000		13,000		15,000	
Hochbau							
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E12	2,000		2,000		3,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	50,000		50,000		56,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E10	9,000		9,000		10,000	
Staatlich geprüfte/r Techniker/in	E9B	2,000		2,000		2,000	
Staatlich geprüfte/r Techniker/in	E9A	0,000		0,000		1,000	
Staatlich geprüfte/r Techniker/in	E8	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		64,000		64,000		73,000	
Teilsomme (Teilplan A):		145,000		145,000		166,000	
Summe:		145,000		145,000		166,000	

Stellenvermerke

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

42821 Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)

Teilplan A

Azubi Wirtschaftsinformatik	STUDENT	1,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		1,000		2,000		2,000	
Teilsomme (Teilplan A):		1,000		2,000		2,000	
Summe:		1,000		2,000		2,000	

Serviceeinheit Personal und Finanzen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**Teilplan A**

Leitende(r) Magistratsdirektor/in	B3	1,000	1,000 (0231)	1,000	1,000 (0231)	0,000
Leitende(r) Magistratsdirektor/in	B2	0,000		0,000		1,000
Magistratsdirektor/in	A15	3,000	3,000 (0199)	3,000	3,000 (0199)	0,000
Obermagistratsrätin/-rat	A14	2,000		2,000		4,000
Oberamtsrätin/-rat	A13S	2,000		2,000		2,000
Amtsärztin/-rat	A12	5,600		5,600		5,600
Stadtamtfrau/-mann	A11	17,000		17,000		17,800
Stadtoberinspektor/in	A10	16,000		16,000		16,630
Stadtinspektor/in	A9	1,000		1,000		1,000
Stadthauptsekretär/in	A8	4,000		4,000		5,000
Zwischensumme:		51,600		51,600		53,030

Nachwuchskräfte des allgemeinen nichttechnischen Verwaltungsdienstes für den unmittelbaren Landesdienst Berlin

Stadtinspektor/in	A9	21,000		30,000		17,000
Stadtsekretär/in	A6	10,000		14,000		8,000
Zwischensumme:		31,000		44,000		25,000
Teilsumme (Teilplan A):		82,600		95,600		78,030
Summe:		82,600		95,600		78,030

Stellenvermerke

0199 Stelle darf bis zum Vorliegen der dienstrechtlichen Voraussetzungen nur bis zur BesGr. A14 in Anspruch genommen werden.

0231 Stelle darf bis zum Vorliegen der dienstrechtlichen Voraussetzungen nur bis zur BesGr. B2 in Anspruch genommen werden.

42221 Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter**Teilplan A**

Stadtsekretäranwärter/in	V06	14,000		12,000		14,000
Zwischensumme:		14,000		12,000		14,000
Teilsumme (Teilplan A):		14,000		12,000		14,000
Summe:		14,000		12,000		14,000

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	2,000		2,000		3,000
--	-----	-------	--	-------	--	-------

Serviceeinheit Personal und Finanzen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
noch Titel 42801, Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	6,000		6,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	0,000		0,000		2,500	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	9,750		9,750		7,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	0,000		0,000		0,750	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		22,750		22,750		23,250	
Teilsumme (Teilplan A):		22,750		22,750		23,250	
Summe:		22,750		22,750		23,250	

42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A

Nachwuchskräfte für Aufgabengebiete des Tarifbereichs

Tarifbeschäftigte/r	E9B	17,000		19,000		27,000	
Tarifbeschäftigte/r (Gärtner/in)	E5-E6	10,000		10,000		10,000	
Vermessungstechniker/in	E5-E6	4,000		4,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	6,000		6,000		18,000	
Tarifbeschäftigte/r (in der Bücherei)	E4-E6	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		39,000		41,000		61,000	
Teilsumme (Teilplan A):		39,000		41,000		61,000	
Summe:		39,000		41,000		61,000	

42821 Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)

Teilplan A

Azubi Verwaltungsfach- angestellte/r	AUSBEG-1- AUSBEG-3	58,000		44,000		45,000	
Azubi Öffentliche Verwaltung	STUDENT	19,000		20,000		21,000	
Azubi Soziale Arbeit B. A.	STUDENT	9,000		11,000		9,000	
Azubi Verwaltungsinformatik	STUDENT	5,000		3,000		0,000	
Zwischensumme:		91,000		78,000		75,000	
Teilsumme (Teilplan A):		91,000		78,000		75,000	
Summe:		91,000		78,000		75,000	

Serviceeinheit Personal und Finanzen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42861 Entgelte für Tarifbeschäftigte für Maßnahmen im Rahmen des Solidarischen Grundeinkommens (SGE)**Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r (Haus- und Hofarbeit)	E2	0,000		0,000		14,000	
Zwischensumme:		0,000		0,000		14,000	
Teilsomme (Teilplan A):		0,000		0,000		14,000	
Summe:		0,000		0,000		14,000	

Sozialraumorientierte Planungskoordination (SPK)

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**Teilplan A**

Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		0,000	
Stadtinspektor/in	A9	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		2,000	
Teilsumme (Teilplan A):		2,000		2,000		2,000	
Summe:		2,000		2,000		2,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r	E11	10,000		10,000		10,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	1,000		1,000		0,000	
Zwischensumme:		11,000		11,000		10,000	
Teilsumme (Teilplan A):		11,000		11,000		10,000	
Summe:		11,000		11,000		10,000	

Wirtschaftsförderung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Obermagistratsrätin/-rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	0,000		0,000		1,000	
Amtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		2,000	
Zwischensumme:		4,000		4,000		6,000	
Teilsumme (Teilplan A):		4,000		4,000		6,000	
Summe:		4,000		4,000		6,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	4,000		4,000		3,000	
Zwischensumme:		5,000		5,000		4,000	
Teilsumme (Teilplan A):		5,000		5,000		4,000	
Summe:		5,000		5,000		4,000	

Geschäftsbereich Bezirksbürgermeisterin/Bezirksbürgermeister

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Bezirksbürgermeister/in	B6	1,000		1,000		1,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	4,000		4,000		3,000	
Stadtdamtfrau/-mann	A11	2,000		2,000		2,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	4,000		4,000		4,000	
Amtsinspektor/in	A9S	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		13,000		13,000		12,000	
Teilsumme (Teilplan A):		13,000		13,000		12,000	
Summe:		13,000		13,000		12,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r	E13	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E12	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	11,000		11,000		11,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	14,750		14,750		19,750	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	4,500		4,500		4,500	
Fahrer/in (Pauschalentgelt)	E4	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E3	0,000		0,000		1,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagogin	S11B	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		35,250		35,250		40,250	
Teilsumme (Teilplan A):		35,250		35,250		40,250	
Summe:		35,250		35,250		40,250	

Geschäftsbereich Schul- und Sportamt

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**Teilplan A**

Bezirksstadträtin/-rat	B4	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		1,000		1,000		1,000	
Summe:		1,000		1,000		1,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		2,000	
Teilsumme (Teilplan A):		2,000		2,000		2,000	
Summe:		2,000		2,000		2,000	

Geschäftsbereich Ordnungsamt

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**Teilplan A**

Bezirksstadträtin/-rat	B4	1,000		1,000		1,000	
Stadtmf frau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		2,000	
Teilsumme (Teilplan A):		2,000		2,000		2,000	
Summe:		2,000		2,000		2,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		3,000		3,000		4,000	
Teilsumme (Teilplan A):		3,000		3,000		4,000	
Summe:		3,000		3,000		4,000	

Geschäftsbereich Stadtentwicklungsamt

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**Teilplan A**

Bezirksstadträtin/-rat (stellvertretende/r Bezirksbürgermeister/in)	B5	1,000		0,000		1,000	
Bezirksstadträtin/-rat	B4	1,000		1,000		1,000	
Obermagistratsrätin/-rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		3,000		2,000		3,000	
Teilsumme (Teilplan A):		3,000		2,000		3,000	
Summe:		3,000		2,000		3,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan A**

Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E12	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		4,000		4,000		5,000	
Teilsumme (Teilplan A):		4,000		4,000		5,000	
Summe:		4,000		4,000		5,000	

Geschäftsbereich Amt für Soziales

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**Teilplan A**

Bezirksstadträtin/-rat (stellvertretende/r Bezirksbürgermeister/in)	B5	1,000		1,000		1,000	
---	----	-------	--	-------	--	-------	--

Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
----------------	--	-------	--	-------	--	-------	--

Teilsumme (Teilplan A):		1,000		1,000		1,000	
-------------------------	--	-------	--	-------	--	-------	--

Summe:		1,000		1,000		1,000	
--------	--	-------	--	-------	--	-------	--

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	0,000		0,000		0,250	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	

Zwischensumme:		2,000		2,000		2,250	
----------------	--	-------	--	-------	--	-------	--

Teilsumme (Teilplan A):		2,000		2,000		2,250	
-------------------------	--	-------	--	-------	--	-------	--

Summe:		2,000		2,000		2,250	
--------	--	-------	--	-------	--	-------	--

Geschäftsbereich Jugendamt

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**Teilplan A**

Bezirksstadträtin/-rat	B4	1,000		1,000		1,000	
Amtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		2,000	

(Plan-)Stellen/Beschäftigungspositionen mit Wegfallvermerk werden (nachrichtlich) ohne Betrag ausgewiesen - Eigenbetrieb

Kindertagesstätten -

Oberamtsärztin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	3,000		3,000		3,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	3,000		3,000		3,000	
Zwischensumme:		7,000		7,000		7,000	
Teilsumme (Teilplan A):		9,000		9,000		9,000	
Summe:		9,000		9,000		9,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		2,000	
Teilsumme (Teilplan A):		2,000		2,000		2,000	
Summe:		2,000		2,000		2,000	

Personalüberhang

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**Teilplan A****Stellen mit Wegfallvermerk, die nach Auflösung des Kapitels 2809 umgesetzt wurden. Externe Finanzierung**

Stadtinspektor/in	A9	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	

Stellen mit Wegfallvermerk ab 2012

Amtsärztin/-rat	A12	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		0,000		0,000		1,000	

Teilsumme (Teilplan A):

1,000 1,000 2,000

Summe: 1,000 1,000 2,000

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan A****Stellen mit Wegfallvermerk, die auch während der Gültigkeit des Stellenpoolgesetzes dezentral veranschlagt wurden**

Altenpfleger/in	KR7	0,000		0,000		0,490	
Zwischensumme:		0,000		0,000		0,490	

Stellen mit Wegfallvermerk, die nach Auflösung des Kapitels 2809 umgesetzt wurden. Externe Finanzierung

Tarifbeschäftigte/r	E9A	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	0,000		0,000		0,463	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,463	

Personalüberhang ehemals Beschäftigte Projekt Solidarisches Grundeinkommen

Tarifbeschäftigte/r	E3	13,000		13,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r (Haus- und Hofarbeit)	E2	10,000		10,000		0,000	

Zwischensumme: 23,000 23,000 0,000

Teilsumme (Teilplan A): 24,000 24,000 1,953

Summe: 24,000 24,000 1,953

Ordnung im öffentlichen Raum

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Leitende(r) Veterinärdirektor/in	A16	1,000		1,000		1,000	
Veterinärdirektor/in	A15	3,000		3,000		3,000	
Oberveterinärärztin/-rat	A14	7,000		7,000		7,000	
Magistratsrätin/-rat	A13	1,000		1,000		1,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	2,000		2,000		2,000	
Amtsärztin/-rat	A12	2,000		2,000		2,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	9,000		9,000		6,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	6,000		6,000		12,000	
Stadtinspektor/in	A9	2,000		2,000		3,000	
Amtsinspektor/in	A9S	1,000		1,000		1,000	
Lebensmittelkontroll- amtsinspektor/in	A9S	8,000		8,000		8,000	
Lebensmittelkontroll- hauptsekretär/in	A8	4,000		4,000		8,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	8,000		8,000		7,000	
Stadtobersekretär/in	A7	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		55,000		55,000		62,000	
Teilsumme (Teilplan A):		55,000		55,000		62,000	
Summe:		55,000		55,000		62,000	
42221 Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter							
Teilplan A							
Lebensmittelkontroll- obersekretäranwärter/in	V07	2,000		2,000		0,000	
Lebensmittelkontroll- sekretäranwärter/in	V06	0,000		0,000		3,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		3,000	
Teilsumme (Teilplan A):		2,000		2,000		3,000	
Summe:		2,000		2,000		3,000	
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	3,000		3,000		8,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	9,000		9,000		9,000	
Tarifbeschäftigte/r (allgemeiner Ordnungsdienst)	E9A	39,750		39,750		48,750	

Ordnung im öffentlichen Raum

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
noch Titel 42801, Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	25,000		25,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		81,750		81,750		71,750	
Teilsomme (Teilplan A):		81,750		81,750		71,750	
Summe:		81,750		81,750		71,750	

Märkte

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**Teilplan A**

Amtsinspektor/in	A9S	1,000		1,000		1,000	
Stadtobersekretär/in	A7	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		2,000	
Teilsomme (Teilplan A):		2,000		2,000		2,000	
Summe:		2,000		2,000		2,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r	E3	4,000		4,000		4,000	
Zwischensumme:		4,000		4,000		4,000	
Teilsomme (Teilplan A):		4,000		4,000		4,000	
Summe:		4,000		4,000		4,000	

Bürgerdienste, Bürgerämter und Wahlen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Magistratsdirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Obermagistratsrätin/-rat	A14	1,000		1,000		0,000	
Magistratsrätin/-rat	A13	1,000		1,000		1,000	
Amtsärztin/-rat	A12	4,000		4,000		4,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	4,000		4,000		4,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	4,000		4,000		4,000	
Amtsinspektor/in	A9S	1,000		1,000		1,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	5,000		5,000		6,000	
Stadtobersekretär/in	A7	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		22,000		22,000		22,000	
Teilsumme (Teilplan A):		22,000		22,000		22,000	
Summe:		22,000		22,000		22,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r	E11	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	2,000		2,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	4,000		4,000		7,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	7,000		7,000		8,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	57,000		57,000		54,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	3,000		3,000		7,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	8,000		8,000		8,000	
Tarifbeschäftigte/r	E3	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		81,000		81,000		87,000	
Teilsumme (Teilplan A):		81,000		81,000		87,000	
Summe:		81,000		81,000		87,000	

Standesamt

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**Teilplan A**

Amtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	6,000		6,000		6,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	7,000		7,000		10,000	
Stadtobersekretär/in	A7	1,000		1,000		0,000	
Zwischensumme:		15,000		15,000		17,000	
Teilsumme (Teilplan A):		15,000		15,000		17,000	
Summe:		15,000		15,000		17,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r	E9B	7,000		7,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	9,000		9,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	0,000		0,000		9,000	
Zwischensumme:		18,000		18,000		15,000	
Teilsumme (Teilplan A):		18,000		18,000		15,000	
Summe:		18,000		18,000		15,000	

Wohnungswesen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**Teilplan A**

Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Stadtdamtfrau/-mann	A11	3,000		3,000		3,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	6,000		6,000		6,000	
Amtsinspektor/in	A9S	1,000		1,000		1,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	9,000		9,000		8,500	
Zwischensumme:		20,000		20,000		19,500	
Teilsumme (Teilplan A):		20,000		20,000		19,500	
Summe:		20,000		20,000		19,500	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r	E10	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	4,000		4,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	22,000		22,000		22,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		29,000		29,000		29,000	
Teilsumme (Teilplan A):		29,000		29,000		29,000	
Summe:		29,000		29,000		29,000	

Zentrales Fundbüro

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Stadamtfrau/-mann	A11	2,000		2,000		2,000	
Stadtobersekretär/in	A7	3,000		3,000		2,500	
Zwischensumme:		5,000		5,000		4,500	
Teilsumme (Teilplan A):		5,000		5,000		4,500	
Summe:		5,000		5,000		4,500	
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	8,000		8,000		6,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (Magazin oder Lager)	E3	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		11,000		11,000		10,000	
Teilsumme (Teilplan A):		11,000		11,000		10,000	
Summe:		11,000		11,000		10,000	

Weiterbildung und Kultur

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Magistratsdirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Amtsrätin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Stadamtfrau/-mann	A11	2,000		2,000		2,000	
Stadtobersekretär/in	A7	1,000		1,000		0,000	
Stadtsekretär/in	A6	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		5,000		5,000		5,000	
Teilsumme (Teilplan A):		5,000		5,000		5,000	
Summe:		5,000		5,000		5,000	
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Hausmeister/in	E5	2,000		2,000		1,500	
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,000		1,000		1,500	
Tarifbeschäftigte/r (Schulhauswart/in)	E5	1,000		1,000		0,000	
Hausmeister/in	E4-E5	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		9,000		9,000		8,000	
Teilsumme (Teilplan A):		9,000		9,000		8,000	
Summe:		9,000		9,000		8,000	

Volkshochschulen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Volkshochschuldirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Volkshochschuloberrätin/-rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Volkshochschulrätin/-rat	A13	5,000		5,000		5,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	1,000		1,000		1,000	
Stadtobersekretär/in	A7	2,000		2,000		3,000	
Stadtsekretär/in	A6	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		10,000		10,000		12,000	
Teilsumme (Teilplan A):		10,000		10,000		12,000	
Summe:		10,000		10,000		12,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	5,000		5,500		6,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	8,500		8,500		7,000	
Tarifbeschäftigte/r	E3	0,000		0,000		1,860	1,040 (2128)
Tarifbeschäftigte/r (Schulhauswart/in)	E3	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		16,500		17,000		18,860	
Teilsumme (Teilplan A):		16,500		17,000		18,860	
Summe:		16,500		17,000		18,860	

Stellenvermerke

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

Musikschulen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**Teilplan A**

Stadtobersekretär/in	A7	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		1,000		1,000		1,000	
Summe:		1,000		1,000		1,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	1,000		1,000		1,000	
Musikschullehrer/in	E13	1,000		1,000		1,000	
Musikschullehrer/in	E11	5,750		5,750		5,750	
Musikschullehrer/in	E9B-E10	23,150		23,150		23,150	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	4,000		4,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,000		1,000		2,000	
Zwischensumme:		37,900		37,900		37,900	
Teilsumme (Teilplan A):		37,900		37,900		37,900	
Summe:		37,900		37,900		37,900	

Kultur

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	5,000		5,000		5,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	7,300		7,300		5,800	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	3,000		3,000		3,500	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,750		1,750		1,750	
Tarifbeschäftigte/r	E4	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (Aufseher/in)	E3	3,500		3,500		4,000	
Zwischensumme:		24,550		24,550		24,050	
Teilsumme (Teilplan A):		24,550		24,550		24,050	
Summe:		24,550		24,550		24,050	

Bibliotheken

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Oberbibliotheksrätin/-rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Bibliotheksoberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Bibliotheksamtsrätin/-rat	A12	2,000		2,000		2,000	
Bibliotheksamtfrau/-mann	A11	7,000		7,000		7,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Bibliotheksoberinspektor/in	A10	8,150		9,150		9,150	
Bibliotheksinspektor/in	A9	2,000		2,000		3,000	
Zwischensumme:		22,150		23,150		24,150	
Teilsomme (Teilplan A):		22,150		23,150		24,150	
Summe:		22,150		23,150		24,150	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r (Diplombibliothekar/in)	E10	0,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	7,000		7,000		7,000	
Tarifbeschäftigte/r (Diplombibliothekar/in)	E9B	4,000		4,000		5,000	
Tarifbeschäftigte/r (in der Bücherei)	E9B	0,500		0,500		0,500	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (in der Bücherei)	E9A	5,000		5,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	5,000		5,000		5,000	
Tarifbeschäftigte/r (in der Bücherei)	E8	7,000		7,000		8,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r (in der Bücherei)	E6	14,800		14,800		16,800	
Tarifbeschäftigte/r (in der Bücherei)	E5	0,000		0,000		2,000	
Zwischensumme:		47,300		48,300		53,300	
Teilsomme (Teilplan A):		47,300		48,300		53,300	
Summe:		47,300		48,300		53,300	

Bibliotheken

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
42821 Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)							
Teilplan A							
Azubi Fachangestellte/r für Medien-/Informationsdienste	AUSBEG-1- AUSBEG-3	6,000		6,000		6,000	
Zwischensumme:		6,000		6,000		6,000	
Teilsomme (Teilplan A):		6,000		6,000		6,000	
Summe:		6,000		6,000		6,000	

Schule und Sport

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Magistratsdirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Obermagistratsrätin/-rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	2,000		2,000		2,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		1,000	
Amtsinspektor/in	A9S	2,000		2,000		2,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		9,000		9,000		9,000	
Teilsomme (Teilplan A):		9,000		9,000		9,000	
Summe:		9,000		9,000		9,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	9,000		9,000		8,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	10,000		10,000		10,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	5,000		5,000		5,000	
Tarifbeschäftigte/r (Elektriker/in)	E5	1,000		1,000		0,000	
Schulhausmeister/in	E4-E5	8,000		8,000		9,000	
Tarifbeschäftigte/r	E3	1,000	1,000 (2128)	1,000	1,000 (2128)	1,000	1,250 (2128)
Zwischensumme:		41,000		41,000		40,000	
Teilsomme (Teilplan A):		41,000		41,000		40,000	
Summe:		41,000		41,000		40,000	

Stellenvermerke

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

Grundschulen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r	E9B	1,000		1,000		0,000	
Gärtnermeister/in	E8	1,000		1,000		1,000	
Hausmeister/in	E6	7,000		7,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r (Gärtner/in)	E5	1,000		1,000		1,000	
Schulhausmeister/in	E4-E5	26,000	11,000 (2128)	26,000	11,000 (2128)	33,000	11,000 (2128)
Gartenarbeiter/in	E3	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		36,000		36,000		36,000	
Teilsumme (Teilplan A):		36,000		36,000		36,000	
Summe:		36,000		36,000		36,000	

Stellenvermerke

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

Sekundarschulen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Hausmeister/in	E6	5,000		5,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r (Elektriker/in)	E5	1,000		1,000		0,000	
Schulhausmeister/in	E4-E5	8,000	5,000 (2128)	8,000	5,000 (2128)	12,000	5,000 (2128)
Tarifbeschäftigte/r (Schulhauswart/in)	E4-E5	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (Schulhauswart/in)	E3	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		14,000		14,000		14,000	
Teilsumme (Teilplan A):		14,000		14,000		14,000	
Summe:		14,000		14,000		14,000	

Stellenvermerke

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

Gemeinschaftsschulen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Hausmeister/in	E6	1,000		1,000		0,000	
Schulhausmeister/in	E4-E5	1,000	1,000 (2128)	1,000	1,000 (2128)	3,000	1,000 (2128)
Zwischensumme:		2,000		0,000		3,000	
Teilsomme (Teilplan A):		2,000		0,000		3,000	
Summe:		2,000		0,000		3,000	

Stellenvermerke

2128 *Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.*

Gymnasien

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Hausmeister/in	E6	3,000		3,000		0,000	
Schulhausmeister/in	E4-E5	6,000	3,000 (2128)	6,000	3,000 (2128)	9,000	3,000 (2128)
Zwischensumme:		9,000		9,000		9,000	
Teilsomme (Teilplan A):		9,000		9,000		9,000	
Summe:		9,000		9,000		9,000	

Stellenvermerke

2128 *Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.*

Sonderpädagogische Förderzentren

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan A**

Schulhausmeister/in	E4-E5	3,000		3,000		3,000	
Zwischensumme:		3,000		3,000		3,000	
Teilsomme (Teilplan A):		3,000		3,000		3,000	
Summe:		3,000		3,000		3,000	

Sportförderung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Amtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Stadtobersekretär/in	A7	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		2,000	
Teilsumme (Teilplan A):		1,000		1,000		2,000	
Summe:		1,000		1,000		2,000	
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		0,000	
Sporthallen-/platz-, Kunsteis- bahnwart/in	E5	15,000		15,000		15,000	
Sporthallen-/platz-, Kunsteis- bahnwart/in	E4	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		21,000		21,000		20,000	
Teilsumme (Teilplan A):		21,000		21,000		20,000	
Summe:		21,000		21,000		20,000	

Tiefbau und Straßenverwaltung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Oberbaurätin/-rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Bauoberamtsrätin/-rat	A13S	2,000		2,000		2,000	
Bauamtfrau/-mann	A11	2,000		2,000		2,000	
Bauoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		1,000	
Stadtobersekretär/in	A7	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		6,000		6,000		7,000	
Teilsumme (Teilplan A):		6,000		6,000		7,000	
Summe:		6,000		6,000		7,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A							
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E12	3,000		3,000		3,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	17,500		17,500		27,500	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	2,000		2,000		1,000	
Staatlich geprüfte/r Techniker/in	E9A	9,000		9,000		10,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	2,000		2,000		0,000	
Baustellen-/Bauaufseher/in	E6	5,000		5,000		8,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		1,000	
Geomatiker/in	E5	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,000		1,000		2,000	
Baustellen-/Bauaufseher/in	E4	3,000		3,000		4,000	
Zwischensumme:		43,500		43,500		57,500	
Teilsumme (Teilplan A):		43,500		43,500		57,500	
Summe:		43,500		43,500		57,500	

Grün- und Freiflächen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten

Teilplan A

Leitende(r) Gartenbaudirektor/in	A16	1,000		1,000		1,000	
Obergartenbaurätin/-rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Obermagistratsrätin/-rat	A14	1,000		1,000		0,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	2,000		2,000		2,000	
Amtsärztin/-rat	A12	2,000		2,000		3,000	
Gartenbauamtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Gartenbauamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	2,000		2,000		1,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	5,000		5,000		4,000	
Stadtinspektor/in	A9	7,000		7,000		7,000	
Amtsinspektor/in	A9S	1,000		1,000		2,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	5,000		5,000		5,000	
Stadtobersekretär/in	A7	2,000		2,000		2,000	

Zwischensumme:		31,000		31,000		30,000	
----------------	--	--------	--	--------	--	--------	--

Teilsomme (Teilplan A):		31,000		31,000		30,000	
-------------------------	--	--------	--	--------	--	--------	--

Summe:		31,000		31,000		30,000	
--------	--	--------	--	--------	--	--------	--

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E13	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	1,000		1,000		0,000	
Gartenbautechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E12	2,000		2,000		2,000	
Gartenbautechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	19,000		19,000		25,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	2,000		2,000		2,000	
Gartenbautechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E10	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	13,000		13,000		19,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E9B	1,000		1,000		1,000	
Gartenbautechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E9A	2,000		2,000		2,000	
Gärtnermeister/in	E9A	5,000		5,000		5,000	
Handwerks-, Industrie-, Meister/in	E9A	1,000		1,000		1,000	
Staatlich geprüfte/r Techniker/in	E9A	1,000		1,000		1,000	

Grün- und Freiflächen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
noch Titel 42801, Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r	E9A	23,000		23,000		12,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	3,000		3,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (Gärtner/in)	E7	8,000		8,000		8,000	
Baustellen-/Baufseher/in	E6	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	2,000		2,000		7,000	
Tarifbeschäftigte/r (Gärtner/in)	E6	16,000		16,000		16,000	
Fahrer/in von Mehrzweckfahrzeugen	E5	13,000	6,000 (2128)	13,000	6,000 (2128)	13,000	6,000 (2128)
Tarifbeschäftigte/r	E5	5,000		5,000		12,000	
Tarifbeschäftigte/r (Gärtner/in)	E5	19,000		19,000		22,000	
Tarifbeschäftigte/r (Handwerker/in)	E5	4,000		4,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r (Kraftfahrzeughandwerker/in)	E5	3,000	2,000 (2128)	3,000	2,000 (2128)	3,000	2,000 (2128)
Tarifbeschäftigte/r (Metallhandwerker/in)	E5	1,000		1,000		1,000	
Fahrer/in	E4	8,000	4,000 (2128)	8,000	4,000 (2128)	8,000	4,000 (2128)
Tarifbeschäftigte/r	E4	3,000	3,000 (2128)	3,000	3,000 (2128)	4,000	3,000 (2128)
Gartenarbeiter/in	E3	36,847		36,847		37,847	
Zwischensumme:		196,847		196,847		212,847	
Teilsomme (Teilplan A):		196,847		196,847		212,847	
Summe:		196,847		196,847		212,847	

Stellenvermerke

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

42821 Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)

Teilplan A

Azubi Gärtner/in	AUSBEG-1- AUSBEG-3	28,000		28,000		21,000	
Zwischensumme:		28,000		28,000		21,000	
Teilsomme (Teilplan A):		28,000		28,000		21,000	
Summe:		28,000		28,000		21,000	

Friedhöfe

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Gärtnermeister/in	E9A	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (Gärtner/in)	E7	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	2,000		2,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r (Gärtner/in)	E6	1,000		1,000		1,000	
Fahrer/in von Mehrzweckfahrzeugen	E5	2,000	2,000 (2128)	2,000	2,000 (2128)	2,000	2,000 (2128)
Tarifbeschäftigte/r (Gärtner/in)	E5	2,000		2,000		2,000	
Gartenarbeiter/in	E3	3,000		3,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r (Aufseher/in)	E3	3,000	1,000 (2128)	3,000	1,000 (2128)	3,000	1,000 (2128)
Zwischensumme:		16,000		16,000		18,000	
Teilsomme (Teilplan A):		16,000		16,000		18,000	
Summe:		16,000		16,000		18,000	

Stellenvermerke

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

Allgemeine soziale Dienste

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Leitende(r) Magistratsdirektor/in	A16	1,000		1,000		1,000	
Obermagistratsrätin/-rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Sozialrätin/-rat	A13	1,000		1,000		0,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	3,000		4,000		3,000	
Sozialoberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Amtsärztin/-rat	A12	10,000		9,000		10,000	
Sozialamtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Sozialamtfrau/-mann	A11	2,000		2,000		2,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	15,000		15,000		23,000	
Sozialoberinspektor/in	A10	11,000		11,000		11,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	21,000		21,000		39,000	
Sozialinspektor/in	A9	1,000		1,000		1,000	
Stadtinspektor/in	A9	3,000		3,000		5,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	24,000		24,000		20,000	
Stadtobersekretär/in	A7	3,000		3,000		4,000	
Stadtsekretär/in	A6	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		99,000		99,000		123,000	
Teilsumme (Teilplan A):		99,000		99,000		123,000	
Summe:		99,000		99,000		123,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r	E11	8,000		8,000		6,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	7,000		7,000		5,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	53,000		53,000		44,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	32,000		32,000		37,500	
Tarifbeschäftigte/r	E8	7,000		7,000		7,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	6,000		6,000		6,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	7,000		7,000		8,000	
Tarifbeschäftigte/r	E4	5,000		5,000		5,000	
Tarifbeschäftigte/r	E3	0,000		0,000		2,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagogin	S17	2,000		2,000		2,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagogin	S12	24,000		24,000		26,000	
Zwischensumme:		151,000		151,000		148,500	
Teilsumme (Teilplan A):		151,000		151,000		148,500	
Summe:		151,000		151,000		148,500	

Einrichtungen und Angebote für Senioren/innen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**Teilplan A**

Stadtoberinspektor/in	A10	2,000		2,000		0,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		3,000		3,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		3,000		3,000		1,000	
Summe:		3,000		3,000		1,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r	E9A	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Altenpfleger/in	KR7	5,000		5,000		8,000	
Altenpflegehelfer/in	KR5	3,000		3,000		0,000	
Zwischensumme:		10,000		10,000		10,000	
Teilsumme (Teilplan A):		10,000		10,000		10,000	
Summe:		10,000		10,000		10,000	

Leistungen nach SGB II
- Kommunale Träger -

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
42231 Bezüge der Beamtinnen und Beamten (Fremdfinanzierung)							
Teilplan A							
Leitende(r) Magistratsdirektor/in	A16	1,000		1,000		1,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Sozialoberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Amtsärztin/-rat	A12	3,000		3,000		3,000	
Sozialamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	10,000		10,000		14,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	29,000		29,000		28,000	
Stadtinspektor/in	A9	1,000		1,000		0,000	
Amtsinspektor/in	A9S	0,000		0,000		1,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	6,000		6,000		4,000	
Zwischensumme:		53,000		53,000		54,000	
Teilsumme (Teilplan A):		53,000		53,000		54,000	
Summe:		53,000		53,000		54,000	
42830 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten (Fremdfinanzierung/Zuwendung)							
Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	30,000		30,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	15,000		15,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,000		1,000		0,000	
Hausmeister/in	E4-E5	3,000		3,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E4	2,000		2,000		0,000	
Zwischensumme:		53,000		53,000		0,000	
Teilsumme (Teilplan A):		53,000		53,000		0,000	
Summe:		53,000		53,000		0,000	
42831 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten (Fremdfinanzierung/Zweckbindung/Ausgleichsabgabe)							
Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r	E11	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	0,000		0,000		29,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	0,000		0,000		15,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	0,000		0,000		1,000	
Hausmeister/in	E4-E5	0,000		0,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E3	0,000		0,000		2,000	
Zwischensumme:		0,000		0,000		52,000	

**Leistungen nach SGB II
- Kommunale Träger -**

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
noch Titel 42831, Teilplan A							
Teilsumme (Teilplan A):		0,000		0,000		52,000	
Summe:		0,000		0,000		52,000	

Jugend

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Leitende(r) Magistratsdirektor/in	B2	1,000		1,000		1,000	
Obermagistratsrätin/-rat	A14	1,000		1,000		0,000	
Obersozialrätin/rat	A14	2,000		2,000		1,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	0,000		0,000		2,000	
Sozialoberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		0,000	
Amtsärztin/-rat	A12	3,000		3,000		3,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	5,000		5,000		5,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	5,000		5,000		4,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	1,000		1,000		1,000	
Stadtobersekretär/in	A7	3,000		3,000		3,000	
Zwischensumme:		22,000		22,000		20,000	
Teilsumme (Teilplan A):		22,000		22,000		20,000	
Summe:		22,000		22,000		20,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		0,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	2,000		2,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E3	0,000		0,000		1,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagogin	S17	2,000		2,000		1,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagogin	S11B	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		11,000		11,000		12,000	
Teilsumme (Teilplan A):		11,000		11,000		12,000	
Summe:		11,000		11,000		12,000	

Jugendsozialarbeit, Jugendarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Sozialoberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Sozialamtsrätin/-rat	A12	2,000		2,000		2,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	0,500		0,500		0,000	
Zwischensumme:		3,500		3,500		3,000	
Teilsumme (Teilplan A):		3,500		3,500		3,000	
Summe:		3,500		3,500		3,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r	E9A	1,500		1,500		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E3	0,000		0,000		1,000	0,500 (2128)
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagogin	S17	5,500		5,500		1,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagogin	S15	1,000		1,000		7,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagogin	S12	2,000		2,000		0,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagogin	S11B	1,000		1,000		2,500	
Zwischensumme:		12,000		12,000		12,500	
Teilsumme (Teilplan A):		12,000		12,000		12,500	
Summe:		12,000		12,000		12,500	

Stellenvermerke

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

Einrichtungen der Jugendarbeit

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**Teilplan A**

Sozialoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		2,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		2,000	
Teilsumme (Teilplan A):		1,000		1,000		2,000	
Summe:		1,000		1,000		2,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000		1,000		1,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagogin	S17	1,000		1,000		1,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagogin	S12	7,000		7,000		6,000	
Erzieher/in	S8B	30,000		30,000		30,000	
Zwischensumme:		39,000		39,000		38,000	
Teilsumme (Teilplan A):		39,000		39,000		38,000	
Summe:		39,000		39,000		38,000	

Leistungen für Menschen mit Behinderungen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Sozialoberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		0,000	
Sozialamtsrätin/-rat	A12	0,000		0,000		1,000	
Sozialamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		0,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	2,000		2,000		2,000	
Stadtobersekretär/in	A7	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		5,000		5,000		4,000	
Teilsumme (Teilplan A):		5,000		5,000		4,000	
Summe:		5,000		5,000		4,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r	E9B	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,000		1,000		1,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagogin	S15	0,000		0,000		1,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagogin	S12	2,000		2,000		0,000	
Zwischensumme:		5,000		5,000		4,000	
Teilsumme (Teilplan A):		5,000		5,000		4,000	
Summe:		5,000		5,000		4,000	

Kindertagesbetreuung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**Teilplan A**

Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Sozialoberinspektor/in	A10	3,000		3,000		3,000	
Amtsinspektor/in	A9S	1,000		1,000		1,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	3,000		3,000		3,000	
Stadtobersekretär/in	A7	6,000		6,000		6,000	
Stadtsekretär/in	A6	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		14,000		14,000		15,000	
Teilsumme (Teilplan A):		14,000		14,000		15,000	
Summe:		14,000		14,000		15,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r	E9A	4,500		4,500		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	10,000		10,000		12,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	0,000		0,000		2,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagogin	S17	1,000		1,000		0,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagogin	S12	1,000		1,000		2,000	
Zwischensumme:		16,500		16,500		19,000	
Teilsumme (Teilplan A):		16,500		16,500		19,000	
Summe:		16,500		16,500		19,000	

Förderung von Familien und familiärer Erziehung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Obermagistratsrätin/-rat	A14	1,000		1,000		0,000	
Obersozialrätin/rat	A14	0,000		0,000		1,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	0,000		0,000		1,000	
Sozialoberamtsrätin/-rat	A13S	4,000		4,000		4,000	
Amtsärztin/-rat	A12	8,000		8,000		6,000	
Sozialamtsärztin/-rat	A12	24,000		24,000		13,000	
Sozialamtfrau/-mann	A11	5,000		5,000		13,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	9,000		9,000		4,000	
Sozialoberinspektor/in	A10	67,000		67,000		69,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	14,000		14,000		25,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	4,000		4,000		4,000	
Stadtobersekretär/in	A7	2,750		2,750		4,000	
Stadtsekretär/in	A6	0,000		0,000		3,000	
Zwischensumme:		138,750		138,750		147,000	
Teilsomme (Teilplan A):		138,750		138,750		147,000	
Summe:		138,750		138,750		147,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E15	1,000		1,000		1,000	
Kinder- u. Jugendlichen- psychotherapeut/in	E14	0,500		0,500		0,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	3,000		3,000		2,020	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	4,000	3,270 (2128)	4,000	3,270 (2128)	5,000	3,270 (2128)
Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	8,000		8,000		1,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E10	0,000		0,000		0,500	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	3,000		3,000		11,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	6,500		6,500		4,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	5,500		5,500		7,500	
Tarifbeschäftigte/r	E5	10,000		10,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E3	1,000		1,000		12,250	3,000 (2128)
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagogin	S17	7,000		7,000		1,000	

Förderung von Familien und familiärer Erziehung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
noch Titel 42801, Teilplan A							
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagoge	S15	4,000		4,000		11,500	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagoge	S14	24,750		24,750		28,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagoge	S12	9,000		9,000		4,000	
Erzieher/in	S8B	0,000		0,000		0,500	
Zwischensumme:		88,250		88,250		92,270	
Teilsumme (Teilplan A):		88,250		88,250		92,270	
Summe:		88,250		88,250		92,270	

Stellenvermerke

2128 *Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.*

42821 Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)

Teilplan A

Azubi Soziale Arbeit B. A.	STUDENT	9,000		9,000		9,000	
Zwischensumme:		9,000		9,000		9,000	
Teilsumme (Teilplan A):		9,000		9,000		9,000	
Summe:		9,000		9,000		9,000	

Leistungen außerhalb SGB VIII

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**Teilplan A**

Amtsärztin/-rat	A12	3,000		3,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	0,000		0,000		2,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		1,000	
Stadtinspektor/in	A9	2,000		2,000		2,000	
Amtsinspektor/in	A9S	4,000		4,000		0,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	7,000		7,000		11,000	
Zwischensumme:		17,000		17,000		17,000	
Teilsumme (Teilplan A):		17,000		17,000		17,000	
Summe:		17,000		17,000		17,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r	E9B	0,500		0,500		1,500	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	22,750		22,750		21,750	
Zwischensumme:		23,250		23,250		23,250	
Teilsumme (Teilplan A):		23,250		23,250		23,250	
Summe:		23,250		23,250		23,250	

Gesundheit und Jugendgesundheitsdienst

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Leitende(r) Medizinaldirektor/in	B2	1,000		1,000		1,000	
Leitende(r) Medizinaldirektor/in	A16	5,000		5,000		5,000	
Medizinaldirektor/in	A15	14,500		14,500		10,135	
Obermedizinalrätin/-rat	A14	0,000		0,000		2,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Sozialoberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Amtsrätin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Sozialamtsrätin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Sozialamtfrau/-mann	A11	15,000		15,000		14,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Sozialoberinspektor/in	A10	14,000		14,000		13,700	
Stadtoberinspektor/in	A10	3,000		3,000		2,750	
Gesundheitsamtsinspektor/in mit Amtszulage	A9Z	1,000	1,000 (0325)	1,000	1,000 (0325)	1,000	1,000 (0325)
Amtsinspektor/in	A9S	1,000		1,000		1,000	
Gesundheitsamtsinspektor/in	A9S	2,000		2,000		6,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	2,000		2,000		2,000	
Stadtobersekretär/in	A7	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		64,500		64,500		64,585	
Teilsumme (Teilplan A):		64,500		64,500		64,585	
Summe:		64,500		64,500		64,585	

Stellenvermerke

0325 Amtszulage nach Fußnote 3 zur BesGr. A9 BBesO in der Überleitungsfassung Berlin.

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan A**

Fachärztin/Facharzt	E15	23,750		23,750		23,000	
Zahnärztin/Zahnarzt	E15	0,750		0,750		0,000	
Psychologische/r Psychotherapeut/in	E14	7,000		7,000		7,000	
Zahnärztin/Zahnarzt	E14	0,000		0,000		1,500	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	1,000	1,000 (2128)	1,000	1,000 (2128)	1,000	1,000 (2128)
Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	6,000		6,000		5,500	
Tarifbeschäftigte/r in der Informations- und Kommunikationstechnik	E9B	0,000		0,000		1,000	

Gesundheit und Jugendgesundheitsdienst

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
noch Titel 42801, Teilplan A							
Ergotherapeut/in	E9A	1,560		1,560		2,560	
Gesundheitsaufseher/in	E9A	3,000		3,000		3,000	
Logopädin/Logopäde	E9A	4,528		4,528		3,778	
Physiotherapeut/in	E9A	6,530		6,530		7,970	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	3,500		3,500		3,500	
Medizinische/r Fachangestellte/r	E6	19,175		19,175		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	2,500		2,500		2,000	
Medizinische/r Fachangestellte/r	E5	8,000		8,000		26,688	
Tarifbeschäftigte/r	E5	6,810		6,810		9,810	
Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r	E5	5,000		5,000		5,000	
Tarifbeschäftigte/r	E2	0,000		0,000		1,000	
Gesundheits- und Krankenpfleger/in	KR7	0,000		0,000		1,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagogin	S14	1,000		1,000		2,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagogin	S12	14,000		14,000		18,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagogin	S11B	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r in der Tätigkeit von Sozial- arbeiterinnen/Sozialarbeitern	S8B	4,500		4,500		5,000	
Zwischensumme:		121,603		121,603		131,306	
Teilsomme (Teilplan A):		121,603		121,603		131,306	
Summe:		121,603		121,603		131,306	

Stellenvermerke

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

42821 Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)

Teilplan A							
Azubi Gesundheitsaufseher/in	AUSBEG-1- AUSBEG-3	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		2,000	
Teilsomme (Teilplan A):		2,000		2,000		2,000	
Summe:		2,000		2,000		2,000	

42890 Entgelte der Tarifbeschäftigten aus zweckgebundenen Einnahmen

Gesundheit und Jugendgesundheitsdienst

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
noch Titel 42890							
Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r in der Tätigkeit von Sozial- arbeiterinnen/Sozialarbeitern	S8B	1,500		1,500		2,000	
Zwischensumme:		1,500		1,500		2,000	
Teilsomme (Teilplan A):		1,500		1,500		2,000	
Summe:		1,500		1,500		2,000	

Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination des öffentlichen Gesundheitsdienstes

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**Teilplan A**

Obersozialrätin/rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Sozialrätin/-rat	A13	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		2,000	
Teilsomme (Teilplan A):		2,000		2,000		2,000	
Summe:		2,000		2,000		2,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	4,000		4,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		6,000		6,000		5,000	
Teilsomme (Teilplan A):		6,000		6,000		5,000	
Summe:		6,000		6,000		5,000	

Überregionale Gesundheitsaufgaben

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**Teilplan A**

Medizinaldirektor/in	A15	0,500		0,500		0,500	
Zwischensumme:		0,500		0,500		0,500	
Teilsumme (Teilplan A):		0,500		0,500		0,500	
Summe:		0,500		0,500		0,500	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r	E8	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		3,000		3,000		3,000	
Teilsumme (Teilplan A):		3,000		3,000		3,000	
Summe:		3,000		3,000		3,000	

Stadtentwicklung und Quartiersmanagement

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Leitende(r) Bau-/Vermessungs- direktor/in	A16	1,000		1,000		1,000	
Oberbau-/Obervermessungs- rätin/-rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Bau-/Vermessungsobers- amtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		0,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		1,000	
Stadtspektor/in	A9	0,500		0,500		0,500	
Stadthauptsekretär/in	A8	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		5,500		5,500		4,500	
Teilsumme (Teilplan A):		5,500		5,500		4,500	
Summe:		5,500		5,500		4,500	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	3,000		3,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	4,000	1,000 (2128)	4,000	1,000 (2128)	4,000	1,000 (2128)
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E13	2,000		2,000		2,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E12	15,000		15,000		18,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	0,000		0,000		1,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	13,000		13,000		15,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	2,000		2,000		3,000	
Staatlich geprüfte/r Techniker/in	E8	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,000		1,000		2,000	
Zwischensumme:		42,000		42,000		50,000	
Teilsumme (Teilplan A):		42,000		42,000		50,000	
Summe:		42,000		42,000		50,000	

Stellenvermerke

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

Bau- und Wohnungsaufsicht

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Oberbau-/Obervermessungs- rätin/-rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Bau-/Vermessungsob- amtsrätin/-rat	A13S	3,000		3,000		3,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Amtsrätin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Bau-/Vermessungs- amtsrätin/-rat	A12	12,000		12,000		10,000	
Bau-/Vermessungs- amtfrau/-mann	A11	2,000		2,000		2,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Bauamtsinspektor/in	A9S	1,000		1,000		1,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	3,000		3,000		3,000	
Oberamtsmeister/in	A5S	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		26,000		26,000		24,000	
Teilsumme (Teilplan A):		26,000		26,000		24,000	
Summe:		26,000		26,000		24,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A							
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E12	5,000		5,000		5,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	12,000		12,000		13,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	2,000		2,000		2,000	
Staatlich geprüfte/r Techniker/in	E9A	3,000		3,000		3,000	
Staatlich geprüfte/r Techniker/in	E8	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	4,000		4,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r	E3	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		31,000		31,000		32,000	
Teilsumme (Teilplan A):		31,000		31,000		32,000	
Summe:		31,000		31,000		32,000	

Vermessung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Oberbau-/Obervermessungs- rätin/-rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Bau-/Vermessungsob- amtsrätin/-rat	A13S	0,000		0,000		1,000	
Bau-/Vermessungs- amtsrätin/-rat	A12	3,000		3,000		4,000	
Bau-/Vermessungs- amtfrau/-mann	A11	3,000		3,000		2,000	
Stadtmittelfrau/-mann	A11	1,000		1,000		2,000	
Bau-/Vermessungsob- inspektor/in	A10	1,000		1,000		1,000	
Vermessungshauptsekretär/in	A8	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		10,000		10,000		12,000	
Teilsomme (Teilplan A):		10,000		10,000		12,000	
Summe:		10,000		10,000		12,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan A**

Vermessungstechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E12	5,000		5,000		6,000	
Vermessungstechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	2,000		2,000		4,000	
Vermessungstechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E10	3,000		3,000		3,000	
Vermessungstechniker/in	E9A	1,000		1,000		1,000	
Vermessungstechniker/in	E8	1,000		1,000		1,000	
Messgehilfin/-gehilfe	E6	0,000		0,000		1,000	
Vermessungstechniker/in	E6	2,250		2,250		1,250	
Messgehilfin/-gehilfe	E5	3,000		3,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	2,000		2,000		2,000	
Vermessungstechniker/in	E5	1,000		1,000		0,000	
Fahrer/in	E4	0,000		0,000		1,000	1,000 (2128)
Zwischensumme:		20,250		20,250		23,250	
Teilsomme (Teilplan A):		20,250		20,250		23,250	
Summe:		20,250		20,250		23,250	

Stellenvermerke

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

Vermessung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
42821 Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)							
Teilplan A							
Azubi Vermessungstechniker/in	AUSBEG-1- AUSBEG-3	4,000		4,000		2,000	
Zwischensumme:		4,000		4,000		2,000	
Teilsumme (Teilplan A):		4,000		4,000		2,000	
Summe:		4,000		4,000		2,000	

Umwelt- und Naturschutz

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Amtsärztin/-rat	A12	2,000		2,000		1,000	
Stadtdamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		2,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	3,000		3,000		3,000	
Stadtinspektor/in	A9	0,000		0,000		1,000	
Stadtobersekretär/in	A7	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		7,000		7,000		8,000	
Teilsumme (Teilplan A):		7,000		7,000		8,000	
Summe:		7,000		7,000		8,000	
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E15	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	5,000	1,000 (2128)	5,000	1,000 (2128)	5,000	1,000 (2128)
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E13	1,000		1,000		0,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E12	1,000		1,000		3,000	
Gartenbautechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	10,000		10,000		8,000	
Gartenbautechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E10	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	1,000		1,000		0,000	
Staatlich geprüfte/r Techniker/in	E9A	2,000		2,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,000		1,000		0,000	
Zwischensumme:		29,000		29,000		26,000	
Teilsumme (Teilplan A):		29,000		29,000		26,000	
Summe:		29,000		29,000		26,000	

Umwelt- und Naturschutz

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

noch Titel 42801

Stellenvermerke

2128 *Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.*

BEZIRKSHAUSHALTSPLAN TEMPELHOF – SCHÖNEBERG

ANLAGE 2 PERSONALAUSGABEN STELLENÜBERSICHT

2026/2027

Stellenübersicht

Tempelhof-Schöneberg

Anlage 2
Stellenübersicht
2026/2027

Tempelhof-Schöneberg	Haus- halts- jahr	Planmäßige Beamte/innen				
		Planstellen nach Gruppen der Besoldungsordnung B und A				
		B6	B5	B4	B3	B2
Einzelplan 31	2027	-	-	-	-	-
	2026	-	-	-	-	-
	2025	-	-	-	-	-
Einzelplan 33	2027	1,000	1,000	4,000	1,000	-
	2026	1,000	2,000	4,000	1,000	-
	2025	1,000	2,000	4,000	-	1,000
Einzelplan 34	2027	-	-	-	-	-
	2026	-	-	-	-	-
	2025	-	-	-	-	-
Einzelplan 35	2027	-	-	-	-	-
	2026	-	-	-	-	-
	2025	-	-	-	-	-
Einzelplan 36	2027	-	-	-	-	-
	2026	-	-	-	-	-
	2025	-	-	-	-	-
Einzelplan 37	2027	-	-	-	-	-
	2026	-	-	-	-	-
	2025	-	-	-	-	-
Einzelplan 38	2027	-	-	-	-	-
	2026	-	-	-	-	-
	2025	-	-	-	-	-
Einzelplan 39	2027	-	-	-	-	-
	2026	-	-	-	-	-
	2025	-	-	-	-	-
Einzelplan 40	2027	-	-	-	-	1,000
	2026	-	-	-	-	1,000
	2025	-	-	-	-	1,000
Einzelplan 41	2027	-	-	-	-	1,000
	2026	-	-	-	-	1,000
	2025	-	-	-	-	1,000
Einzelplan 42	2027	-	-	-	-	-
	2026	-	-	-	-	-
	2025	-	-	-	-	-
Einzelplan 43	2027	-	-	-	-	-
	2026	-	-	-	-	-
	2025	-	-	-	-	-
Summe	2027	1,000	1,000	4,000	1,000	2,000
	2026	1,000	2,000	4,000	1,000	2,000
	2025	1,000	2,000	4,000	-	3,000

**Anlage 2
Stellenübersicht
2026/2027**

Planmäßige Beamt/innen					Haus- halts- jahr	Tempelhof-Schöneberg
Planstellen nach Gruppen der Besoldungsordnung B und A						
Teilsumme	A16	A15	A14	A13		
-	-	-	-	-	2027	Einzelplan 31
-	-	-	-	-	2026	
-	-	-	-	-	2025	
7,000	2,000	6,000	10,000	1,000	2027	Einzelplan 33
8,000	2,000	6,000	10,000	1,000	2026	
8,000	2,000	3,000	11,800	1,000	2025	
-	1,000	3,000	7,000	1,000	2027	Einzelplan 34
-	1,000	3,000	7,000	1,000	2026	
-	1,000	3,000	7,000	1,000	2025	
-	-	1,000	1,000	1,000	2027	Einzelplan 35
-	-	1,000	1,000	1,000	2026	
-	-	1,000	-	1,000	2025	
-	-	2,000	2,000	5,000	2027	Einzelplan 36
-	-	2,000	2,000	5,000	2026	
-	-	2,000	2,000	5,000	2025	
-	-	1,000	1,000	-	2027	Einzelplan 37
-	-	1,000	1,000	-	2026	
-	-	1,000	1,000	-	2025	
-	1,000	-	3,000	-	2027	Einzelplan 38
-	1,000	-	3,000	-	2026	
-	1,000	-	2,000	-	2025	
-	1,000	-	1,000	1,000	2027	Einzelplan 39
-	1,000	-	1,000	1,000	2026	
-	1,000	-	1,000	-	2025	
1,000	-	-	4,000	-	2027	Einzelplan 40
1,000	-	-	4,000	-	2026	
1,000	-	-	2,000	-	2025	
1,000	5,000	15,000	1,000	1,000	2027	Einzelplan 41
1,000	5,000	15,000	1,000	1,000	2026	
1,000	5,000	10,635	3,000	1,000	2025	
-	1,000	-	3,000	-	2027	Einzelplan 42
-	1,000	-	3,000	-	2026	
-	1,000	-	3,000	-	2025	
-	-	-	-	-	2027	Einzelplan 43
-	-	-	-	-	2026	
-	-	-	-	-	2025	
9,000	11,000	28,000	33,000	10,000	2027	Summe
10,000	11,000	28,000	33,000	10,000	2026	
10,000	11,000	20,635	32,800	9,000	2025	

Anlage 2
Stellenübersicht
2026/2027

Tempelhof-Schöneberg	Haus- halts- jahr	Planmäßige Beamte/innen				
		Planstellen nach Gruppen der Besoldungsordnung B und A				
		A13S	A12	A11	A10	A9
Einzelplan 31	2027	-	-	-	-	-
	2026	-	-	-	-	-
	2025	-	-	-	-	-
Einzelplan 33	2027	15,000	15,600	36,000	36,000	33,000
	2026	15,000	15,600	36,000	36,000	24,000
	2025	14,000	18,600	39,300	37,130	21,000
Einzelplan 34	2027	2,000	2,000	9,000	6,000	2,000
	2026	2,000	2,000	9,000	6,000	2,000
	2025	2,000	2,000	6,000	12,000	3,000
Einzelplan 35	2027	1,000	5,000	15,000	17,000	-
	2026	1,000	5,000	15,000	17,000	-
	2025	1,000	5,000	15,000	20,000	-
Einzelplan 36	2027	1,000	3,000	10,000	9,150	2,000
	2026	1,000	3,000	10,000	8,150	2,000
	2025	1,000	3,000	10,000	9,150	3,000
Einzelplan 37	2027	1,000	1,000	2,000	1,000	-
	2026	1,000	1,000	2,000	1,000	-
	2025	1,000	1,000	2,000	1,000	-
Einzelplan 38	2027	4,000	3,000	5,000	6,000	7,000
	2026	4,000	3,000	5,000	6,000	7,000
	2025	4,000	4,000	4,000	5,000	7,000
Einzelplan 39	2027	5,000	10,000	17,000	34,000	4,000
	2026	4,000	11,000	17,000	34,000	4,000
	2025	4,000	11,000	25,000	50,000	6,000
Einzelplan 40	2027	8,000	40,000	20,500	93,000	2,000
	2026	8,000	40,000	20,500	93,000	2,000
	2025	9,000	26,000	24,000	106,000	2,000
Einzelplan 41	2027	2,000	2,000	16,000	17,000	-
	2026	2,000	2,000	16,000	17,000	-
	2025	2,000	2,000	15,000	16,450	-
Einzelplan 42	2027	5,000	16,000	7,000	2,000	0,500
	2026	5,000	16,000	7,000	2,000	0,500
	2025	5,000	15,000	7,000	2,000	0,500
Einzelplan 43	2027	-	2,000	1,000	3,000	-
	2026	-	2,000	1,000	3,000	-
	2025	-	1,000	2,000	3,000	1,000
Summe	2027	44,000	99,600	138,500	224,150	50,500
	2026	43,000	100,600	138,500	223,150	41,500
	2025	43,000	88,600	149,300	261,730	43,500

Anlage 2
Stellenübersicht
2026/2027

Planmäßige Beamt/innen					Haus- halts- jahr	Tempelhof-Schöneberg
Planstellen nach Gruppen der Besoldungsordnung B und A						
A9Z	A9S	A8	A7	A6		
-	-	-	-	-	2027	Einzelplan 31
-	-	-	-	-	2026	
-	-	-	-	-	2025	
-	3,000	12,000	4,000	14,000	2027	Einzelplan 33
-	3,000	12,000	4,000	10,000	2026	
-	3,000	14,000	4,000	8,000	2025	
-	10,000	12,000	2,000	-	2027	Einzelplan 34
-	10,000	12,000	2,000	-	2026	
-	10,000	15,000	2,000	-	2025	
-	2,000	14,000	5,000	-	2027	Einzelplan 35
-	2,000	14,000	5,000	-	2026	
-	2,000	14,500	3,500	-	2025	
-	-	1,000	4,000	-	2027	Einzelplan 36
-	-	1,000	4,000	-	2026	
-	-	1,000	4,000	2,000	2025	
-	2,000	1,000	-	-	2027	Einzelplan 37
-	2,000	1,000	-	-	2026	
-	2,000	1,000	1,000	-	2025	
-	1,000	5,000	2,000	-	2027	Einzelplan 38
-	1,000	5,000	2,000	-	2026	
-	2,000	5,000	3,000	-	2025	
-	-	25,000	3,000	1,000	2027	Einzelplan 39
-	-	25,000	3,000	1,000	2026	
-	-	21,000	4,000	1,000	2025	
-	5,000	15,000	12,750	-	2027	Einzelplan 40
-	5,000	15,000	12,750	-	2026	
-	1,000	19,000	14,000	4,000	2025	
1,000	3,000	2,000	1,000	-	2027	Einzelplan 41
1,000	3,000	2,000	1,000	-	2026	
1,000	7,000	2,000	1,000	-	2025	
-	1,000	5,000	-	-	2027	Einzelplan 42
-	1,000	5,000	-	-	2026	
-	1,000	5,000	-	-	2025	
-	-	-	1,000	-	2027	Einzelplan 43
-	-	-	1,000	-	2026	
-	-	-	1,000	-	2025	
1,000	27,000	92,000	34,750	15,000	2027	Summe
1,000	27,000	92,000	34,750	11,000	2026	
1,000	28,000	97,500	37,500	15,000	2025	

Anlage 2
Stellenübersicht
2026/2027

Tempelhof-Schöneberg	Haus- halts- jahr	Planmäßige Beamte/innen			
		Planstellen nach Gruppen der Besoldungsordnung B und A			
		A5S	Teilsumme		
Einzelplan 31	2027	-	-		
	2026	-	-		
	2025	-	-		
Einzelplan 33	2027	-	187,600		
	2026	-	174,600		
	2025	-	176,830		
Einzelplan 34	2027	-	57,000		
	2026	-	57,000		
	2025	-	64,000		
Einzelplan 35	2027	-	62,000		
	2026	-	62,000		
	2025	-	63,000		
Einzelplan 36	2027	-	39,150		
	2026	-	38,150		
	2025	-	42,150		
Einzelplan 37	2027	-	10,000		
	2026	-	10,000		
	2025	-	11,000		
Einzelplan 38	2027	-	37,000		
	2026	-	37,000		
	2025	-	37,000		
Einzelplan 39	2027	-	102,000		
	2026	-	102,000		
	2025	-	124,000		
Einzelplan 40	2027	-	200,250		
	2026	-	200,250		
	2025	-	207,000		
Einzelplan 41	2027	-	66,000		
	2026	-	66,000		
	2025	-	66,085		
Einzelplan 42	2027	1,000	41,500		
	2026	1,000	41,500		
	2025	1,000	40,500		
Einzelplan 43	2027	-	7,000		
	2026	-	7,000		
	2025	-	8,000		
Summe	2027	1,000	809,500		
	2026	1,000	795,500		
	2025	1,000	839,565		

**Anlage 2
Stellenübersicht
2026/2027**

Planmäßige Tarifbeschäftigte Stellen nach Entgeltgruppen					Haus- halts- jahr	Tempelhof-Schöneberg
E15	E14	E13	E12	E11		
-	-	-	-	1,000	2027	Einzelplan 31
-	-	-	-	1,000	2026	
-	-	-	1,000	-	2025	
-	3,000	2,000	3,000	103,000	2027	Einzelplan 33
-	3,000	2,000	3,000	103,000	2026	
-	4,000	4,000	5,000	109,000	2025	
-	1,000	-	-	1,000	2027	Einzelplan 34
-	1,000	-	-	1,000	2026	
-	-	-	-	1,000	2025	
-	-	-	-	-	2027	Einzelplan 35
-	-	-	-	-	2026	
-	-	-	-	1,000	2025	
-	2,000	4,000	-	13,750	2027	Einzelplan 36
-	2,000	4,000	-	13,750	2026	
-	2,000	4,000	-	14,750	2025	
-	-	1,000	-	12,000	2027	Einzelplan 37
-	-	1,000	-	12,000	2026	
-	-	1,000	-	11,000	2025	
-	-	2,000	5,000	38,500	2027	Einzelplan 38
-	-	2,000	5,000	38,500	2026	
-	1,000	1,000	5,000	54,500	2025	
-	-	-	-	8,000	2027	Einzelplan 39
-	-	-	-	8,000	2026	
-	-	-	-	6,000	2025	
1,000	3,500	4,000	-	4,000	2027	Einzelplan 40
1,000	3,500	4,000	-	4,000	2026	
1,000	2,020	5,000	-	3,000	2025	
24,500	7,000	5,000	-	2,000	2027	Einzelplan 41
24,500	7,000	5,000	-	2,000	2026	
23,000	8,500	5,000	-	-	2025	
-	3,000	6,000	25,000	28,000	2027	Einzelplan 42
-	3,000	6,000	25,000	28,000	2026	
-	3,000	6,000	29,000	34,000	2025	
1,000	1,000	6,000	1,000	11,000	2027	Einzelplan 43
1,000	1,000	6,000	1,000	11,000	2026	
1,000	-	5,000	3,000	9,000	2025	
26,500	20,500	30,000	34,000	222,250	2027	Summe
26,500	20,500	30,000	34,000	222,250	2026	
25,000	20,520	31,000	43,000	243,250	2025	

**Anlage 2
Stellenübersicht
2026/2027**

Tempelhof-Schöneberg	Haus- halts- jahr	Planmäßige Tarifbeschäftigte Stellen nach Entgeltgruppen				
		E10	E9B	E9A	E8	E7
Einzelplan 31	2027	-	1,000	-	3,000	-
	2026	-	1,000	-	3,000	-
	2025	-	1,000	-	3,000	-
Einzelplan 33	2027	9,000	36,500	6,000	10,000	-
	2026	9,000	36,500	6,000	10,000	-
	2025	13,500	40,000	6,750	12,463	-
Einzelplan 34	2027	-	3,000	48,750	1,000	-
	2026	-	3,000	48,750	1,000	-
	2025	-	8,000	57,750	1,000	-
Einzelplan 35	2027	4,000	15,000	29,000	60,000	-
	2026	4,000	15,000	29,000	60,000	-
	2025	3,000	14,000	30,000	57,000	-
Einzelplan 36	2027	2,000	49,450	11,000	13,000	-
	2026	1,000	48,950	11,000	13,000	-
	2025	2,000	49,450	10,500	14,000	-
Einzelplan 37	2027	2,000	11,000	3,000	3,000	-
	2026	2,000	11,000	3,000	3,000	-
	2025	2,000	10,000	3,000	3,000	-
Einzelplan 38	2027	2,000	16,000	44,000	4,000	9,000
	2026	2,000	16,000	44,000	4,000	9,000
	2025	2,000	21,000	32,000	2,000	9,000
Einzelplan 39	2027	7,000	53,000	33,000	8,000	-
	2026	7,000	53,000	33,000	8,000	-
	2025	5,000	44,000	38,500	8,000	-
Einzelplan 40	2027	11,000	7,500	35,250	-	-
	2026	11,000	7,500	35,250	-	-
	2025	5,500	16,500	29,750	-	-
Einzelplan 41	2027	-	6,000	16,618	5,500	-
	2026	-	6,000	16,618	5,500	-
	2025	-	6,500	18,308	5,500	-
Einzelplan 42	2027	4,000	4,000	4,000	4,000	-
	2026	4,000	4,000	4,000	4,000	-
	2025	3,000	5,000	4,000	4,000	-
Einzelplan 43	2027	2,000	1,000	4,000	-	-
	2026	2,000	1,000	4,000	-	-
	2025	2,000	-	5,000	-	-
Summe	2027	43,000	203,450	234,618	111,500	9,000
	2026	42,000	202,950	234,618	111,500	9,000
	2025	38,000	215,450	235,558	109,963	9,000

Anlage 2
Stellenübersicht
2026/2027

Planmäßige Tarifbeschäftigte					Haus-	Tempelhof-Schöneberg
Stellen nach Entgeltgruppen						
E6	E5	E4	E3	E2	jahr	
-	-	-	-	-	2027	Einzelplan 31
-	-	-	-	-	2026	
-	-	-	-	-	2025	
26,150	33,500	2,000	30,000	11,000	2027	Einzelplan 33
26,150	33,500	2,000	30,000	11,000	2026	
27,000	36,650	4,000	21,000	1,000	2025	
25,000	2,000	-	4,000	-	2027	Einzelplan 34
25,000	2,000	-	4,000	-	2026	
2,000	2,000	-	4,000	-	2025	
21,000	8,000	-	2,000	-	2027	Einzelplan 35
21,000	8,000	-	2,000	-	2026	
15,000	18,000	-	3,000	-	2025	
20,800	15,250	2,000	3,500	-	2027	Einzelplan 36
20,800	15,250	2,000	3,500	-	2026	
20,800	15,750	2,000	6,860	-	2025	
22,000	18,000	51,000	1,000	-	2027	Einzelplan 37
22,000	18,000	53,000	1,000	-	2026	
5,000	16,000	71,000	3,000	-	2025	
29,000	50,000	14,000	42,847	-	2027	Einzelplan 38
29,000	50,000	14,000	42,847	-	2026	
38,000	62,000	16,000	44,847	-	2025	
6,000	7,000	5,000	-	-	2027	Einzelplan 39
6,000	7,000	5,000	-	-	2026	
6,000	8,000	5,000	2,000	-	2025	
16,500	13,000	-	1,000	-	2027	Einzelplan 40
16,500	13,000	-	1,000	-	2026	
20,500	6,000	-	14,250	-	2025	
21,675	21,810	-	-	-	2027	Einzelplan 41
21,675	21,810	-	-	-	2026	
2,000	43,498	-	-	1,000	2025	
4,250	11,000	-	-	-	2027	Einzelplan 42
4,250	11,000	-	-	-	2026	
4,250	11,000	1,000	1,000	-	2025	
1,000	1,000	-	-	-	2027	Einzelplan 43
1,000	1,000	-	-	-	2026	
1,000	-	-	-	-	2025	
193,375	180,560	74,000	84,347	11,000	2027	Summe
193,375	180,560	76,000	84,347	11,000	2026	
141,550	218,898	99,000	99,957	2,000	2025	

**Anlage 2
Stellenübersicht
2026/2027**

Tempelhof-Schöneberg	Haus- halts- jahr	Planmäßige Tarifbeschäftigte				
		Stellen nach Entgeltgruppen				
		Teilsumme	KR7	KR5	Teilsumme	S17
Einzelplan 31	2027	5,000	-	-	-	-
	2026	5,000	-	-	-	-
	2025	5,000	-	-	-	-
Einzelplan 33	2027	275,150	-	-	-	-
	2026	275,150	-	-	-	-
	2025	284,363	0,490	-	0,490	-
Einzelplan 34	2027	85,750	-	-	-	-
	2026	85,750	-	-	-	-
	2025	75,750	-	-	-	-
Einzelplan 35	2027	139,000	-	-	-	-
	2026	139,000	-	-	-	-
	2025	141,000	-	-	-	-
Einzelplan 36	2027	136,750	-	-	-	-
	2026	135,250	-	-	-	-
	2025	142,110	-	-	-	-
Einzelplan 37	2027	124,000	-	-	-	-
	2026	126,000	-	-	-	-
	2025	125,000	-	-	-	-
Einzelplan 38	2027	256,347	-	-	-	-
	2026	256,347	-	-	-	-
	2025	288,347	-	-	-	-
Einzelplan 39	2027	127,000	5,000	3,000	8,000	2,000
	2026	127,000	5,000	3,000	8,000	2,000
	2025	122,500	8,000	-	8,000	2,000
Einzelplan 40	2027	96,750	-	-	-	16,500
	2026	96,750	-	-	-	16,500
	2025	103,520	-	-	-	4,000
Einzelplan 41	2027	110,103	-	-	-	-
	2026	110,103	-	-	-	-
	2025	113,306	1,000	-	1,000	-
Einzelplan 42	2027	93,250	-	-	-	-
	2026	93,250	-	-	-	-
	2025	105,250	-	-	-	-
Einzelplan 43	2027	29,000	-	-	-	-
	2026	29,000	-	-	-	-
	2025	26,000	-	-	-	-
Summe	2027	1.478,100	5,000	3,000	8,000	18,500
	2026	1.478,600	5,000	3,000	8,000	18,500
	2025	1.532,146	9,490	-	9,490	6,000

**Anlage 2
Stellenübersicht
2026/2027**

Planmäßige Tarifbeschäftigte Stellen nach Entgeltgruppen					Haus- halts- jahr	Tempelhof-Schöneberg
S15	S14	S12	S11B	S8B		
-	-	-	-	-	2027	Einzelplan 31
-	-	-	-	-	2026	
-	-	-	-	-	2025	
-	-	-	-	-	2027	Einzelplan 33
-	-	-	-	-	2026	
-	-	-	1,000	-	2025	
-	-	-	-	-	2027	Einzelplan 34
-	-	-	-	-	2026	
-	-	-	-	-	2025	
-	-	-	-	-	2027	Einzelplan 35
-	-	-	-	-	2026	
-	-	-	-	-	2025	
-	-	-	-	-	2027	Einzelplan 36
-	-	-	-	-	2026	
-	-	-	-	-	2025	
-	-	-	-	-	2027	Einzelplan 37
-	-	-	-	-	2026	
-	-	-	-	-	2025	
-	-	-	-	-	2027	Einzelplan 38
-	-	-	-	-	2026	
-	-	-	-	-	2025	
-	-	24,000	-	-	2027	Einzelplan 39
-	-	24,000	-	-	2026	
-	-	26,000	-	-	2025	
5,000	24,750	21,000	1,000	30,000	2027	Einzelplan 40
5,000	24,750	21,000	1,000	30,000	2026	
19,500	28,000	12,000	3,500	30,500	2025	
-	1,000	14,000	1,000	4,500	2027	Einzelplan 41
-	1,000	14,000	1,000	4,500	2026	
-	2,000	18,000	-	5,000	2025	
-	-	-	-	-	2027	Einzelplan 42
-	-	-	-	-	2026	
-	-	-	-	-	2025	
-	-	-	-	-	2027	Einzelplan 43
-	-	-	-	-	2026	
-	-	-	-	-	2025	
5,000	25,750	59,000	2,000	34,500	2027	Summe
5,000	25,750	59,000	2,000	34,500	2026	
19,500	30,000	56,000	4,500	35,500	2025	

**Anlage 2
Stellenübersicht
2026/2027**

Tempelhof-Schöneberg	Haus- halts- jahr	Planmäßige Tarifbeschäftigte Stellen nach Entgeltgruppen			
		Teilsumme			
Einzelplan 31	2027	-			
	2026	-			
	2025	-			
Einzelplan 33	2027	-			
	2026	-			
	2025	1,000			
Einzelplan 34	2027	-			
	2026	-			
	2025	-			
Einzelplan 35	2027	-			
	2026	-			
	2025	-			
Einzelplan 36	2027	-			
	2026	-			
	2025	-			
Einzelplan 37	2027	-			
	2026	-			
	2025	-			
Einzelplan 38	2027	-			
	2026	-			
	2025	-			
Einzelplan 39	2027	26,000			
	2026	26,000			
	2025	28,000			
Einzelplan 40	2027	98,250			
	2026	98,250			
	2025	97,500			
Einzelplan 41	2027	20,500			
	2026	20,500			
	2025	25,000			
Einzelplan 42	2027	-			
	2026	-			
	2025	-			
Einzelplan 43	2027	-			
	2026	-			
	2025	-			
Summe	2027	144,750			
	2026	144,750			
	2025	151,500			

Anlage 2
Stellenübersicht
2026/2027

Planmäßige Beamte/innen Richter/innen	Planmäßige Tarifbe- schäftigte	Insgesamt		Haus- halts- jahr	Tempelhof-Schöneberg
-	5,000	5,000		2027	Einzelplan 31
-	5,000	5,000		2026	
-	5,000	5,000		2025	
194,600	275,150	469,750		2027	Einzelplan 33
182,600	275,150	457,750		2026	
184,830	285,853	470,683		2025	
57,000	85,750	142,750		2027	Einzelplan 34
57,000	85,750	142,750		2026	
64,000	75,750	139,750		2025	
62,000	139,000	201,000		2027	Einzelplan 35
62,000	139,000	201,000		2026	
63,000	141,000	204,000		2025	
39,150	136,750	175,900		2027	Einzelplan 36
38,150	135,250	173,400		2026	
42,150	142,110	184,260		2025	
10,000	124,000	134,000		2027	Einzelplan 37
10,000	126,000	136,000		2026	
11,000	125,000	136,000		2025	
37,000	256,347	293,347		2027	Einzelplan 38
37,000	256,347	293,347		2026	
37,000	288,347	325,347		2025	
102,000	161,000	263,000		2027	Einzelplan 39
102,000	161,000	263,000		2026	
124,000	158,500	282,500		2025	
201,250	195,000	396,250		2027	Einzelplan 40
201,250	195,000	396,250		2026	
208,000	201,020	409,020		2025	
67,000	130,603	197,603		2027	Einzelplan 41
67,000	130,603	197,603		2026	
67,085	139,306	206,391		2025	
41,500	93,250	134,750		2027	Einzelplan 42
41,500	93,250	134,750		2026	
40,500	105,250	145,750		2025	
7,000	29,000	36,000		2027	Einzelplan 43
7,000	29,000	36,000		2026	
8,000	26,000	34,000		2025	
818,500	1.630,850	2.449,350		2027	Summe
805,500	1.631,350	2.436,850		2026	
849,565	1.693,136	2.542,701		2025	

BEZIRKSHAUSHALTSPLAN TEMPELHOF – SCHÖNEBERG

FUNKTIONENÜBERSICHT

2026/2027

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2026	2027	2025
1	2	3	4	5
0	Allgemeine Dienste	19.672.500,0	16.342.800,0	14.643.000,0
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	1.286.000,0	1.290.300,0	2.558.000,0
011	Politische Führung	--	--	--
012	Innere Verwaltung	1.286.000,0	1.290.300,0	2.558.000,0
013	Informationswesen	--	--	--
014	Statistischer Dienst	--	--	--
015	Zivildienst	--	--	--
016	Hochbauverwaltung	--	--	--
018	Versorg.,Beih.f.Versorg.empfänger ohne Fkt.038,039,048,058,068,118,138	--	--	--
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	--	--	--
02	Auswärtige Angelegenheiten	--	--	--
022	Internationale Organisationen	--	--	--
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	--	--	--
024	Auslandsschulwesen und kulturelle Angelegenheiten im Ausland	--	--	--
029	Sonstige auswärtige Angelegenheiten	--	--	--
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	18.331.500,0	14.997.500,0	12.050.800,0
042	Polizei	--	--	--
043	Öffentliche Ordnung	18.331.500,0	14.997.500,0	12.050.800,0
044	Brandschutz	--	--	--
045	Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	--	--	--
046	Wetterdienst	--	--	--
047	Schutz der Verfassung	--	--	--
048	Versorgung einschl.Beihilfen f.Versorg.Empf. i.Bereich öff. Sicherheit/Ordn.	--	--	--
05	Rechtsschutz	--	--	--
051	Gerichte und Staatsanwaltschaften	--	--	--
056	Justizvollzugsanstalten	--	--	--
058	Versorgung einschl. Beihilfen f.Versorg.Empf. i. Bereich d. Rechtsschutzes	--	--	--
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	--	--	--
06	Finanzverwaltung	55.000,0	55.000,0	34.200,0
061	Steuer- und Zollverwaltung	--	--	--
062	Schulden-, Vermögens- und sonstige Finanzverwaltung	55.000,0	55.000,0	34.200,0
068	Versorgung einschl. Beihilfen f.Versorg.Empf. i. Bereich d. Finanzverwaltung	--	--	--
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	5.908.200,0	5.923.200,0	4.447.500,0
11	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	287.200,0	282.200,0	357.500,0
111	Unterrichtsverwaltung	33.500,0	32.500,0	25.500,0
112	Öffentliche Grundschulen	194.700,0	190.700,0	268.000,0

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2026	2027	2025
1	2	3	4	5
0	Allgemeine Dienste	75.621.400,0	82.746.000,0	81.383.800,0
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	55.756.200,0	62.495.800,0	60.380.300,0
011	Politische Führung	310.000,0	1.000,0	56.000,0
012	Innere Verwaltung	55.446.200,0	62.494.800,0	60.324.300,0
013	Informationswesen	--	--	--
014	Statistischer Dienst	--	--	--
015	Zivildienst	--	--	--
016	Hochbauverwaltung	--	--	--
018	Versorg.,Beih.f.Versorg.empfänger ohne Fkt.038,039,048,058,068,118,138	--	--	--
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	--	--	--
02	Auswärtige Angelegenheiten	--	--	--
022	Internationale Organisationen	--	--	--
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	--	--	--
024	Auslandsschulwesen und kulturelle Angelegenheiten im Ausland	--	--	--
029	Sonstige auswärtige Angelegenheiten	--	--	--
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	19.860.200,0	20.245.200,0	20.995.500,0
042	Polizei	--	--	--
043	Öffentliche Ordnung	19.856.200,0	20.241.200,0	20.991.500,0
044	Brandschutz	--	--	--
045	Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	4.000,0	4.000,0	4.000,0
046	Wetterdienst	--	--	--
047	Schutz der Verfassung	--	--	--
048	Versorgung einschl.Beihilfen f.Versorg.Empf. i.Bereich öff. Sicherheit/Ordn.	--	--	--
05	Rechtsschutz	--	--	--
051	Gerichte und Staatsanwaltschaften	--	--	--
056	Justizvollzugsanstalten	--	--	--
058	Versorgung einschl. Beihilfen f.Versorg.Empf. i. Bereich d. Rechtsschutzes	--	--	--
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	--	--	--
06	Finanzverwaltung	5.000,0	5.000,0	8.000,0
061	Steuer- und Zollverwaltung	--	--	--
062	Schulden-, Vermögens- und sonstige Finanzverwaltung	5.000,0	5.000,0	8.000,0
068	Versorgung einschl. Beihilfen f.Versorg.Empf. i. Bereich d. Finanzverwaltung	--	--	--
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	125.077.300,0	108.739.400,0	116.791.100,0
11	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	69.626.400,0	52.540.500,0	67.172.200,0
111	Unterrichtsverwaltung	7.862.200,0	7.948.800,0	6.881.700,0
112	Öffentliche Grundschulen	25.222.000,0	29.260.000,0	49.663.800,0

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2026	2027	2025
1	2	3	4	5
113	Private Grundschulen	--	--	--
114	Öffentl. weiterführende allgemeinbild. Schulen (ohne Sonder-/Förderschulen)	59.000,0	59.000,0	64.000,0
115	Priv. weiterführende allgemeinbild.Schulen (ohne Sonder-/Förderschulen)	--	--	--
118	Versorgung einschl. Beihilfen f.Versorg.Empf. i. Bereich d.Schulen	--	--	--
12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	678.000,0	698.000,0	677.000,0
124	Öffentliche Sonderschulen/Förderschulen d. allgemeinbild. Bereiches	4.000,0	4.000,0	4.000,0
125	Private Sonderschulen/Förderschulen d. allgemeinbild. Bereiches	--	--	--
127	Öffentliche berufliche Schulen	--	--	--
128	Private berufliche Schulen	--	--	--
129	Sonstige schulische Aufgaben	674.000,0	694.000,0	673.000,0
13	Hochschulen	--	--	--
132	Hochschulkliniken	--	--	--
133	Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	--	--	--
134	Private Hochschulen und Berufsakademien	--	--	--
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft	--	--	--
138	Versorgung einschl. Beihilfen f.Versorg.Empf. i. Bereich d. Hochschulen	--	--	--
139	Sonstige Hochschulaufgaben	--	--	--
14	Förderung für Schüler/innen, Studierende, Weiterbildungsteilnehmer u. dergl.	--	--	--
141	Förderung für Schülerinnen und Schüler	--	--	--
142	Förderung für Studierende und wissenschaftlichen Nachwuchs	--	--	--
144	Förderung für Weiterbildungsteilnehmende	--	--	--
145	Schülerbeförderung	--	--	--
15	Sonstiges Bildungswesen	2.584.000,0	2.584.000,0	1.466.000,0
152	Volkshochschulen	2.584.000,0	2.584.000,0	1.466.000,0
153	Sonstige Weiterbildung (ohne Förderung für Teilnehmende)	--	--	--
154	Ausbildung der Lehrkräfte	--	--	--
155	Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte	--	--	--
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	--	--	--
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentren	--	--	--
163	Wissenschaftliche Museen	--	--	--
164	Gemeins.Forschungsförderg. v. Bund u. Ländern (ohne Deutsche Forschungsgem.)	--	--	--
165	Forschung und experimentelle Entwicklung	--	--	--
167	Zuschüsse an internat.wiss.Organisationen u. zwischenstaatl. Forschungseinr.	--	--	--

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2026	2027	2025
1	2	3	4	5
113	Private Grundschulen	--	--	--
114	Öffentl. weiterführende allgemeinbild. Schulen (ohne Sonder-/Förderschulen)	36.542.200,0	15.331.700,0	10.626.700,0
115	Priv. weiterführende allgemeinbild.Schulen (ohne Sonder-/Förderschulen)	--	--	--
118	Versorgung einschl. Beihilfen f.Versorg.Empf. i. Bereich d.Schulen	--	--	--
12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	32.423.000,0	32.412.000,0	29.464.300,0
124	Öffentliche Sonderschulen/Förderschulen d. allgemeinbild. Bereiches	1.431.500,0	1.353.500,0	993.800,0
125	Private Sonderschulen/Förderschulen d. allgemeinbild. Bereiches	--	--	--
127	Öffentliche berufliche Schulen	--	--	--
128	Private berufliche Schulen	--	--	--
129	Sonstige schulische Aufgaben	30.991.500,0	31.058.500,0	28.470.500,0
13	Hochschulen	--	--	--
132	Hochschulkliniken	--	--	--
133	Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	--	--	--
134	Private Hochschulen und Berufsakademien	--	--	--
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft	--	--	--
138	Versorgung einschl. Beihilfen f.Versorg.Empf. i. Bereich d. Hochschulen	--	--	--
139	Sonstige Hochschulaufgaben	--	--	--
14	Förderung für Schüler/innen, Studierende, Weiterbildungsteilnehmer u. dergl.	2.065.000,0	2.065.000,0	1.151.000,0
141	Förderung für Schülerinnen und Schüler	--	--	--
142	Förderung für Studierende und wissenschaftlichen Nachwuchs	--	--	--
144	Förderung für Weiterbildungsteilnehmende	--	--	--
145	Schülerbeförderung	2.065.000,0	2.065.000,0	1.151.000,0
15	Sonstiges Bildungswesen	6.332.200,0	6.545.600,0	5.509.800,0
152	Volkshochschulen	6.332.200,0	6.545.600,0	5.509.800,0
153	Sonstige Weiterbildung (ohne Förderung für Teilnehmende)	--	--	--
154	Ausbildung der Lehrkräfte	--	--	--
155	Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte	--	--	--
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	--	--	--
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentren	--	--	--
163	Wissenschaftliche Museen	--	--	--
164	Gemeins.Forschungsförderg. v. Bund u. Ländern (ohne Deutsche Forschungsgem.)	--	--	--
165	Forschung und experimentelle Entwicklung	--	--	--
167	Zuschüsse an internat.wiss.Organisationen u. zwischenstaatl. Forschungseinr.	--	--	--

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2026	2027	2025
1	2	3	4	5
18	Kultur und Religion	2.359.000,0	2.359.000,0	1.947.000,0
181	Theater	--	--	--
182	Musikpflege	--	--	--
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	--	--	--
184	Zoologische und botanische Gärten	--	--	--
185	Musikschulen	1.866.000,0	1.866.000,0	1.743.000,0
186	Nichtwissenschaftliche Bibliotheken	448.000,0	448.000,0	185.000,0
187	Sonstige Kulturpflege	--	--	--
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	45.000,0	45.000,0	19.000,0
19	Kultur und Religion	--	--	--
195	Denkmalschutz und -pflege	--	--	--
199	Kirchliche Angelegenheiten	--	--	--
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	234.089.000,0	242.356.000,0	198.225.300,0
21	Verwaltung für soziale Angelegenheiten	217.500,0	217.500,0	187.500,0
219	Sonstige Verwaltung für soziale Angelegenheiten	217.500,0	217.500,0	187.500,0
22	Sozialversicherung einschließlich Arbeitslosenversicherung	2.000,0	2.000,0	3.000,0
223	Unfallversicherung	--	--	--
224	Krankenversicherung	--	--	--
227	Pflegeversicherung	2.000,0	2.000,0	3.000,0
229	Sonstige Sozialversicherungen	--	--	--
23	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege und Ähnliches (ohne Leistg. nach SGB VIII)	8.317.000,0	8.983.000,0	5.575.700,0
231	Kindergeld, Kinderzuschlag	--	--	--
232	Elterngeld, Erziehungsgeld und Mutterschutz	--	--	--
233	Wohngeld	7.521.000,0	8.175.000,0	4.703.000,0
235	Soziale Einrichtungen	784.000,0	796.000,0	816.000,0
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	12.000,0	12.000,0	56.700,0
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	--	--	--
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	--	--	--
241	Kriegsopferversorgung und -fürsorge und gleichartige Leistungen	--	--	--
243	Lastenausgleich	--	--	--
244	Wiedergutmachung	--	--	--
246	Vertriebene und Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler	--	--	--
249	Sonstige Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	--	--	--
25	Arbeitsmarktpolitik	112.766.000,0	115.308.000,0	97.586.000,0
251	Arbeitslosengeld II nach dem SGB II	--	--	--
252	Leistungen für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II	106.948.000,0	109.305.000,0	90.599.000,0
253	Aktive Arbeitsmarktpolitik	--	--	--

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2026	2027	2025
1	2	3	4	5
18	Kultur und Religion	14.630.700,0	15.176.300,0	13.493.800,0
181	Theater	--	--	--
182	Musikpflege	--	--	--
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	--	--	--
184	Zoologische und botanische Gärten	--	--	--
185	Musikschulen	6.632.300,0	6.915.700,0	6.396.700,0
186	Nichtwissenschaftliche Bibliotheken	5.336.400,0	5.544.000,0	4.590.700,0
187	Sonstige Kulturpflege	--	--	--
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	2.662.000,0	2.716.600,0	2.506.400,0
19	Kultur und Religion	--	--	--
195	Denkmalschutz und -pflege	--	--	--
199	Kirchliche Angelegenheiten	--	--	--
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	831.358.100,0	838.765.800,0	720.622.400,0
21	Verwaltung für soziale Angelegenheiten	34.611.000,0	35.682.900,0	33.827.900,0
219	Sonstige Verwaltung für soziale Angelegenheiten	34.611.000,0	35.682.900,0	33.827.900,0
22	Sozialversicherung einschließlich Arbeitslosenversicherung	2.000,0	2.000,0	2.000,0
223	Unfallversicherung	--	--	--
224	Krankenversicherung	--	--	--
227	Pflegeversicherung	2.000,0	2.000,0	2.000,0
229	Sonstige Sozialversicherungen	--	--	--
23	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege und Ähnliches (ohne Leistg. nach SGB VIII)	19.052.100,0	20.019.600,0	13.023.300,0
231	Kindergeld, Kinderzuschlag	--	--	--
232	Elterngeld, Erziehungsgeld und Mutterschutz	--	--	--
233	Wohngeld	15.738.000,0	17.085.000,0	9.783.000,0
235	Soziale Einrichtungen	2.265.100,0	1.867.600,0	2.161.300,0
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	1.049.000,0	1.067.000,0	1.079.000,0
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	--	--	--
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	--	--	--
241	Kriegsopferversorgung und -fürsorge und gleichartige Leistungen	--	--	--
243	Lastenausgleich	--	--	--
244	Wiedergutmachung	--	--	--
246	Vertriebene und Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler	--	--	--
249	Sonstige Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	--	--	--
25	Arbeitsmarktpolitik	180.654.000,0	184.791.000,0	158.590.000,0
251	Arbeitslosengeld II nach dem SGB II	8.717.000,0	8.979.000,0	8.474.000,0
252	Leistungen für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II	159.845.000,0	163.479.000,0	135.812.000,0
253	Aktive Arbeitsmarktpolitik	304.000,0	304.000,0	258.000,0

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2026	2027	2025
1	2	3	4	5
259	Sonstige Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II	5.818.000,0	6.003.000,0	6.987.000,0
26	Kinder- und Jugendhilfe nach dem SGB VIII (ohne Kindertagesbetreuung)	2.335.500,0	2.335.500,0	1.896.100,0
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	34.500,0	34.500,0	33.700,0
262	Jugendsozialarbeit	--	--	--
263	Erzieherischer Kinder- u. Jugendschutz, Förderung der Erziehung i.d. Familie	139.000,0	139.000,0	118.200,0
265	Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen	2.161.000,0	2.161.000,0	1.743.200,0
266	Weitere Aufgaben der Jugendhilfe	1.000,0	1.000,0	1.000,0
27	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	5.487.000,0	5.384.000,0	5.679.000,0
270	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	5.487.000,0	5.384.000,0	5.679.000,0
28	Soz.Leistungen n.d. SGB XII,d.AsylbewerberleistungsG,EGH f.behin.M.n. SGB IX	104.953.000,0	110.113.000,0	87.284.000,0
281	Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII	107.500,0	22.500,0	86.500,0
282	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII	101.381.000,0	106.420.000,0	83.972.000,0
283	Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung nach dem SGB IX	55.500,0	55.500,0	53.500,0
284	Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII	465.000,0	492.000,0	525.000,0
285	Weitere Leistungen nach dem SGB XII	2.833.000,0	3.005.000,0	2.589.000,0
287	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	111.000,0	118.000,0	58.000,0
29	Sonstige soziale Angelegenheiten	11.000,0	13.000,0	14.000,0
290	Sonstige soziale Angelegenheiten	11.000,0	13.000,0	14.000,0
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	2.274.200,0	2.278.200,0	2.075.700,0
31	Gesundheitswesen	671.000,0	671.000,0	499.200,0
311	Gesundheitsverwaltung	30.000,0	30.000,0	9.200,0
312	Krankenhäuser und Heilstätten	--	--	--
313	Arbeitsschutz	--	--	--
314	Gesundheitsschutz	641.000,0	641.000,0	490.000,0
32	Sport und Erholung	1.083.400,0	1.087.400,0	1.156.600,0
321	Park- und Gartenanlagen	969.600,0	973.600,0	1.036.100,0
322	Sport	113.800,0	113.800,0	120.500,0
33	Umwelt- und Naturschutz	519.800,0	519.800,0	419.900,0
331	Umwelt- und Naturschutzverwaltung	4.000,0	4.000,0	5.000,0
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	515.800,0	515.800,0	414.900,0
34	Nukleare Sicherheit und Strahlenschutz	--	--	--
341	Verwaltung für nukleare Sicherheit und Strahlenschutz	--	--	--
342	Maßnahmen der nuklearen Sicherheit und des Strahlenschutzes	--	--	--

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2026	2027	2025
1	2	3	4	5
259	Sonstige Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II	11.788.000,0	12.029.000,0	14.046.000,0
26	Kinder- und Jugendhilfe nach dem SGB VIII (ohne Kindertagesbetreuung)	105.981.800,0	106.336.200,0	82.996.600,0
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	4.485.800,0	4.579.200,0	5.355.800,0
262	Jugendsozialarbeit	9.383.000,0	9.553.000,0	8.518.800,0
263	Erzieherischer Kinder- u. Jugendschutz, Förderung der Erziehung i.d. Familie	7.823.000,0	7.870.000,0	5.903.000,0
265	Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen	84.099.000,0	84.143.000,0	63.031.000,0
266	Weitere Aufgaben der Jugendhilfe	191.000,0	191.000,0	188.000,0
27	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	228.186.700,0	222.799.600,0	222.794.100,0
270	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	228.186.700,0	222.799.600,0	222.794.100,0
28	Soz.Leistungen n.d. SGB XII,d.AsylbewerberleistungsG,EGH f.behin.M.n. SGB IX	260.287.500,0	266.548.500,0	206.905.500,0
281	Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII	7.017.000,0	7.251.000,0	5.752.000,0
282	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII	104.751.000,0	110.059.000,0	86.284.000,0
283	Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung nach dem SGB IX	83.558.000,0	83.558.000,0	66.347.000,0
284	Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII	38.163.000,0	38.163.000,0	27.120.000,0
285	Weitere Leistungen nach dem SGB XII	16.441.500,0	16.755.500,0	13.960.500,0
287	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	10.357.000,0	10.762.000,0	7.442.000,0
29	Sonstige soziale Angelegenheiten	2.583.000,0	2.586.000,0	2.483.000,0
290	Sonstige soziale Angelegenheiten	2.583.000,0	2.586.000,0	2.483.000,0
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	30.734.400,0	30.365.000,0	30.149.700,0
31	Gesundheitswesen	15.160.600,0	15.480.900,0	14.741.800,0
311	Gesundheitsverwaltung	629.400,0	644.100,0	426.800,0
312	Krankenhäuser und Heilstätten	--	--	--
313	Arbeitsschutz	--	--	--
314	Gesundheitsschutz	14.531.200,0	14.836.800,0	14.315.000,0
32	Sport und Erholung	13.028.900,0	12.305.600,0	13.118.500,0
321	Park- und Gartenanlagen	8.486.600,0	7.539.600,0	9.094.600,0
322	Sport	4.542.300,0	4.766.000,0	4.023.900,0
33	Umwelt- und Naturschutz	2.544.900,0	2.578.500,0	2.289.400,0
331	Umwelt- und Naturschutzverwaltung	2.318.300,0	2.368.900,0	2.111.800,0
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	226.600,0	209.600,0	177.600,0
34	Nukleare Sicherheit und Strahlenschutz	--	--	--
341	Verwaltung für nukleare Sicherheit und Strahlenschutz	--	--	--
342	Maßnahmen der nuklearen Sicherheit und des Strahlenschutzes	--	--	--

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2026	2027	2025
1	2	3	4	5
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	2.467.500,0	2.469.700,0	2.373.200,0
41	Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie	625.000,0	625.000,0	491.000,0
411	Förderung des Wohnungsbaues	54.000,0	54.000,0	62.000,0
419	Sonstiges Wohnungswesen	571.000,0	571.000,0	429.000,0
42	Geoinformation, Raumordnung und Landesplanung, Städtebauförderung	128.800,0	128.800,0	127.200,0
421	Geoinformation	52.000,0	52.000,0	37.700,0
422	Raumordnung und Landesplanung	75.800,0	75.800,0	88.500,0
423	Städtebauförderung	1.000,0	1.000,0	1.000,0
43	Kommun.Gemeinschaftsdienste(ohne Str.Beleuchtg.,AbwassEntsorg.u.Abfallwirt.)	1.713.700,0	1.715.900,0	1.755.000,0
430	Kommun.Gemeinschaftsdienste(ohne Str.Beleuchtg.,AbwassEntsorg.u.Abfallwirt.)	1.713.700,0	1.715.900,0	1.755.000,0
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	--	--	--
51	Verwaltung f. Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (ohne Betriebsverwaltg.)	--	--	--
511	Verwaltung für Ernährung und Landwirtschaft	--	--	--
512	Forst-, Jagd- und Fischereiverwaltung	--	--	--
52	Landwirtschaft und Ernährung	--	--	--
521	Agrarstruktur und ländlicher Raum	--	--	--
522	Einkommenstabilisierende Maßnahmen	--	--	--
523	Landwirtschaftliche Produktion, Tiergesundheit und Ernährung	--	--	--
53	Forstwirtschaft und Jagd, Fischerei	--	--	--
531	Forstwirtschaft und Jagd	--	--	--
532	Fischerei	--	--	--
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	1.000,0	1.000,0	2.000,0
61	Verwaltung für Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe u. Dienstleistungen	1.000,0	1.000,0	2.000,0
610	Verwaltung für Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe u. Dienstleistungen	1.000,0	1.000,0	2.000,0
62	Wasserwirtschaft, Hochwasser und Küstenschutz	--	--	--
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	--	--	--
624	Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken	--	--	--
625	Küstenschutz	--	--	--
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	--	--	--
631	Kohlenbergbau	--	--	--

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2026	2027	2025
1	2	3	4	5
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	23.870.800,0	24.572.700,0	24.783.800,0
41	Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie	2.665.800,0	2.742.000,0	2.824.500,0
411	Förderung des Wohnungsbaues	--	--	--
419	Sonstiges Wohnungswesen	2.665.800,0	2.742.000,0	2.824.500,0
42	Geoinformation, Raumordnung und Landesplanung, Städtebauförderung	18.833.900,0	19.314.500,0	19.336.300,0
421	Geoinformation	2.246.700,0	2.301.800,0	2.751.500,0
422	Raumordnung und Landesplanung	15.587.200,0	16.012.700,0	16.034.800,0
423	Städtebauförderung	1.000.000,0	1.000.000,0	550.000,0
43	Kommun.Gemeinschaftsdienste(ohne Str.Beleuchtg.,AbwassEntsorg.u.Abfallwirt.)	2.371.100,0	2.516.200,0	2.623.000,0
430	Kommun.Gemeinschaftsdienste(ohne Str.Beleuchtg.,AbwassEntsorg.u.Abfallwirt.)	2.371.100,0	2.516.200,0	2.623.000,0
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	--	--	--
51	Verwaltung f. Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (ohne Betriebsverwaltg.)	--	--	--
511	Verwaltung für Ernährung und Landwirtschaft	--	--	--
512	Forst-, Jagd- und Fischereiverwaltung	--	--	--
52	Landwirtschaft und Ernährung	--	--	--
521	Agrarstruktur und ländlicher Raum	--	--	--
522	Einkommenstabilisierende Maßnahmen	--	--	--
523	Landwirtschaftliche Produktion, Tiergesundheit und Ernährung	--	--	--
53	Forstwirtschaft und Jagd, Fischerei	--	--	--
531	Forstwirtschaft und Jagd	--	--	--
532	Fischerei	--	--	--
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	1.442.000,0	1.455.100,0	1.708.600,0
61	Verwaltung für Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe u. Dienstleistungen	1.442.000,0	1.455.100,0	1.708.600,0
610	Verwaltung für Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe u. Dienstleistungen	1.442.000,0	1.455.100,0	1.708.600,0
62	Wasserwirtschaft, Hochwasser und Küstenschutz	--	--	--
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	--	--	--
624	Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken	--	--	--
625	Küstenschutz	--	--	--
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	--	--	--
631	Kohlenbergbau	--	--	--

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2026	2027	2025
1	2	3	4	5
632	Sonstiger Bergbau	--	--	--
634	Verarbeitende Industrie	--	--	--
635	Handwerk und Kleingewerbe	--	--	--
638	Baugewerbe	--	--	--
64	Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	--	--	--
641	Kernenergie	--	--	--
642	Erneuerbare Energieformen	--	--	--
643	Elektrizitätsversorgung	--	--	--
644	Wasserversorgung	--	--	--
645	Abwasserentsorgung	--	--	--
646	Abfallwirtschaft	--	--	--
647	Straßenreinigung	--	--	--
649	Sonstige Energie- und Wasserversorgung	--	--	--
65	Handel und Tourismus	--	--	--
651	Handel	--	--	--
652	Tourismus	--	--	--
66	Geld- und Versicherungswesen	--	--	--
661	Banken und Kreditinstitute	--	--	--
669	Sonstiges Geld- und Versicherungswesen	--	--	--
68	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	--	--	--
680	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	--	--	--
69	Regionale Fördermaßnahmen	--	--	--
691	Betriebliche Investitionen	--	--	--
692	Verbesserung der Wirtschafts- und Infrastruktur	--	--	--
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	6.497.200,0	6.497.200,0	5.078.700,0
71	Verwaltung des Verkehrs- und Nachrichtenwesens	6.294.200,0	6.294.200,0	4.874.700,0
711	Verwaltung für Straßen- und Brückenbau	6.294.200,0	6.294.200,0	4.874.700,0
712	Verwaltung für Wasserstraßen und Häfen	--	--	--
719	Sonstige Verkehrs- und Nachrichtenverwaltung	--	--	--
72	Straßen	203.000,0	203.000,0	204.000,0
721	Bundesautobahnen	--	--	--
722	Bundesstraßen	--	--	--
723	Landesstraßen	--	--	--
724	Kreisstraßen	--	--	--
725	Gemeindestraßen	203.000,0	203.000,0	204.000,0
726	Straßenbeleuchtung	--	--	--
729	Sonstiger Straßenverkehr	--	--	--
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	--	--	--
731	Wasserstraßen und Häfen	--	--	--
732	Förderung der Schifffahrt	--	--	--

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2026	2027	2025
1	2	3	4	5
632	Sonstiger Bergbau	--	--	--
634	Verarbeitende Industrie	--	--	--
635	Handwerk und Kleingewerbe	--	--	--
638	Baugewerbe	--	--	--
64	Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	--	--	--
641	Kernenergie	--	--	--
642	Erneuerbare Energieformen	--	--	--
643	Elektrizitätsversorgung	--	--	--
644	Wasserversorgung	--	--	--
645	Abwasserentsorgung	--	--	--
646	Abfallwirtschaft	--	--	--
647	Straßenreinigung	--	--	--
649	Sonstige Energie- und Wasserversorgung	--	--	--
65	Handel und Tourismus	--	--	--
651	Handel	--	--	--
652	Tourismus	--	--	--
66	Geld- und Versicherungswesen	--	--	--
661	Banken und Kreditinstitute	--	--	--
669	Sonstiges Geld- und Versicherungswesen	--	--	--
68	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	--	--	--
680	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	--	--	--
69	Regionale Fördermaßnahmen	--	--	--
691	Betriebliche Investitionen	--	--	--
692	Verbesserung der Wirtschafts- und Infrastruktur	--	--	--
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	9.130.700,0	9.331.100,0	9.371.500,0
71	Verwaltung des Verkehrs- und Nachrichtenwesens	2.582.400,0	2.653.200,0	2.772.400,0
711	Verwaltung für Straßen- und Brückenbau	2.582.400,0	2.653.200,0	2.772.400,0
712	Verwaltung für Wasserstraßen und Häfen	--	--	--
719	Sonstige Verkehrs- und Nachrichtenverwaltung	--	--	--
72	Straßen	6.548.300,0	6.677.900,0	6.599.100,0
721	Bundesautobahnen	--	--	--
722	Bundesstraßen	--	--	--
723	Landesstraßen	--	--	--
724	Kreisstraßen	--	--	--
725	Gemeindestraßen	6.548.300,0	6.677.900,0	6.599.100,0
726	Straßenbeleuchtung	--	--	--
729	Sonstiger Straßenverkehr	--	--	--
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	--	--	--
731	Wasserstraßen und Häfen	--	--	--
732	Förderung der Schifffahrt	--	--	--

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2026	2027	2025
1	2	3	4	5
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	--	--	--
741	Öffentlicher Personennahverkehr	--	--	--
742	Eisenbahnen	--	--	--
75	Luftfahrt	--	--	--
750	Luftfahrt	--	--	--
77	Nachrichtenwesen	--	--	--
771	Post und Telekommunikation	--	--	--
772	Rundfunk und Fernsehen	--	--	--
79	Sonstiges Verkehrswesen	--	--	--
790	Sonstiges Verkehrswesen	--	--	--
8	Finanzwirtschaft	864.628.300,0	854.388.500,0	771.715.000,0
81	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	848.400,0	867.800,0	1.048.600,0
811	Grundvermögen	848.400,0	867.800,0	1.048.600,0
812	Kapitalvermögen	--	--	--
813	Sondervermögen	--	--	--
82	Steuern und Finanzzuweisungen	--	--	--
820	Steuern und Finanzzuweisungen	--	--	--
83	Schulden	--	--	--
830	Schulden	--	--	--
84	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnliches	--	--	--
840	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnliches	--	--	--
85	Rücklagen	5.376.000,0	8.785.000,0	4.985.000,0
850	Rücklagen	5.376.000,0	8.785.000,0	4.985.000,0
86	Sonstiges	--	--	--
860	Sonstiges	--	--	--
87	Abwicklung der Vorjahre	--	--	--
870	Abwicklung der Vorjahre	--	--	--
88	Globalposten	1.700,0	1.500,0	-900,0
880	Globalposten	1.700,0	1.500,0	-900,0
89	Haushaltstechnische Verrechnungen	858.402.200,0	844.734.200,0	765.682.300,0
890	Haushaltstechnische Verrechnungen	858.402.200,0	844.734.200,0	765.682.300,0
999	Ersatzfunktion	--	--	--
	Gesamteinnahmen	1.135.537.900,0	1.130.256.600,0	998.560.400,0

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2026	2027	2025
1	2	3	4	5
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	--	--	--
741	Öffentlicher Personennahverkehr	--	--	--
742	Eisenbahnen	--	--	--
75	Luftfahrt	--	--	--
750	Luftfahrt	--	--	--
77	Nachrichtenwesen	--	--	--
771	Post und Telekommunikation	--	--	--
772	Rundfunk und Fernsehen	--	--	--
79	Sonstiges Verkehrswesen	--	--	--
790	Sonstiges Verkehrswesen	--	--	--
8	Finanzwirtschaft	38.303.200,0	34.281.500,0	13.749.500,0
81	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	52.500,0	53.200,0	58.200,0
811	Grundvermögen	51.500,0	52.200,0	57.200,0
812	Kapitalvermögen	1.000,0	1.000,0	1.000,0
813	Sondervermögen	--	--	--
82	Steuern und Finanzausweisungen	--	--	--
820	Steuern und Finanzausweisungen	--	--	--
83	Schulden	--	--	--
830	Schulden	--	--	--
84	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnliches	--	--	--
840	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnliches	--	--	--
85	Rücklagen	23.000,0	23.000,0	13.000,0
850	Rücklagen	23.000,0	23.000,0	13.000,0
86	Sonstiges	95.000,0	83.300,0	194.300,0
860	Sonstiges	95.000,0	83.300,0	194.300,0
87	Abwicklung der Vorjahre	--	--	1.000,0
870	Abwicklung der Vorjahre	--	--	1.000,0
88	Globalposten	2.092.400,0	-1.907.300,0	-21.141.000,0
880	Globalposten	2.092.400,0	-1.907.300,0	-21.141.000,0
89	Haushaltstechnische Verrechnungen	36.040.300,0	36.029.300,0	34.624.000,0
890	Haushaltstechnische Verrechnungen	36.040.300,0	36.029.300,0	34.624.000,0
999	Ersatzfunktion	--	--	--
	Gesamtausgaben	1.135.537.900,0	1.130.256.600,0	998.560.400,0

BEZIRKSHAUSHALTSPLAN TEMPELHOF – SCHÖNEBERG

GRUPPIERUNGSÜBERSICHT

2026/2027

Gruppierungsnummer	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2026	2027	2025
1	2	3	4	5
0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	--	--	--
01	Gemeinschaftssteuern- und Gewerbesteuerumlage	--	--	--
011	Lohnsteuer	--	--	--
012	Veranlagte Einkommensteuer	--	--	--
013	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Abgeltungsteuer ...)	--	--	--
014	Körperschaftsteuer	--	--	--
015	Umsatzsteuer	--	--	--
016	Einfuhrumsatzsteuer	--	--	--
017	Gewerbesteuerumlage	--	--	--
018	Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	--	--	--
03-04	Bundessteuern	--	--	--
031	Energiesteuer	--	--	--
032	Tabaksteuer	--	--	--
033	Alkoholsteuer	--	--	--
034	Schaumweinsteuer	--	--	--
035	Kaffeesteuer	--	--	--
036	Versicherungssteuer	--	--	--
037	Stromsteuer	--	--	--
038	Kraftfahrzeugsteuer	--	--	--
039	Luftverkehrssteuer	--	--	--
041	Kernbrennstoffsteuer	--	--	--
044	Solidaritätszuschlag	--	--	--
049	Sonstige Bundessteuern	--	--	--
05-06	Landessteuern	--	--	--
051	Vermögensteuer	--	--	--
052	Erbschaftsteuer	--	--	--
053	Grunderwerbsteuer	--	--	--
054	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
055	Totalisatorsteuer	--	--	--
056	Andere Rennwettsteuern	--	--	--
057	Lotteriesteuer	--	--	--
058	Andere Steuern nach dem Rennwett- und Lotteriegelgesetz	--	--	--
059	Feuerschutzsteuer	--	--	--
061	Biersteuer	--	--	--
062	Online-Casinospielsteuer	--	--	--
069	Sonstige Landessteuern	--	--	--
07-08	Gemeindesteuern	--	--	--
071	Gemeindeanteil an der Lohnsteuer und der veranlagten Einkommensteuer	--	--	--
072	Grundsteuer A	--	--	--
073	Grundsteuer B	--	--	--
074	Grundsteuer C	--	--	--
075	Gewerbesteuer	--	--	--

Gruppierungsnummer	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2026	2027	2025
1	2	3	4	5
076	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	--	--	--
077	Gewerbesteuerumlage	--	--	--
078	Gemeindeanteil an der Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	--	--	--
079	GewSteu im länderangrenz. Küstengewäss. od Festlandsöckel abzgl. GewSteuUml	--	--	--
082	Vergnügungssteuern	--	--	--
083	Hundesteuer	--	--	--
089	Sonstige Gemeindesteuern (nur Stadtstaaten)	--	--	--
09	Steuerähnliche Abgaben	--	--	--
093	Abgaben von Spielbanken	--	--	--
099	Sonstige steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	40.966.600,0	37.693.500,0	32.260.800,0
11	Verwaltungseinnahmen	29.633.200,0	29.623.200,0	26.314.800,0
111	Gebühren, sonstige Entgelte	25.628.100,0	25.548.100,0	23.615.000,0
112	Geldstrafen, Geldbußen, Zwangsgelder (einschl. damit zusammenhäng. ... Kosten)	1.656.000,0	1.655.000,0	1.307.000,0
119	Sonstige Verwaltungseinnahmen	2.349.100,0	2.420.100,0	1.392.800,0
12	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	10.993.400,0	7.710.300,0	5.315.000,0
121	Einnahmen aus Gewinnen von Unternehmen und Beteiligungen	7.713.000,0	4.385.000,0	2.017.000,0
122	Konzessionsabgaben	26.600,0	26.600,0	18.600,0
123	Einnahmen aus staatlichen Glücksspielen	--	--	--
124	Mieten und Pachten	3.219.800,0	3.264.700,0	3.264.400,0
125	Einnahmen aus Veräußerung v. bewegl. Sachen u. Diensten aus wirtsch. Tätigkeit	34.000,0	34.000,0	15.000,0
126	Einnahmen aus der Bereitstellung natürlicher Ressourcen	--	--	--
129	Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit u. aus Vermögen (ohne Zinsen)	--	--	--
13	Einnahmen a. d. Veräußerung v. Gegenständen, Beteiligungen, Kapitalrückzahl.	73.000,0	73.000,0	317.000,0
131	Einnahmen aus der Veräußerung von unbewegl. Sachen, soweit nicht Gruppe 135	24.000,0	24.000,0	143.000,0
132	Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	25.000,0	25.000,0	30.000,0
133	Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen	--	--	--
134	Kapitalrückzahlungen	--	--	--
135	Einnahmen aus der Veräußerung von unbebauten Grundstücken	24.000,0	24.000,0	144.000,0
14	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen	--	--	--
141	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Inland	--	--	--
146	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Ausland	--	--	--

Gruppierungsnummer	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2026	2027	2025
1	2	3	4	5
15	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich	--	--	--
151	Zinseinnahmen vom Bund	--	--	--
152	Zinseinnahmen von Ländern	--	--	--
153	Zinseinnahmen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	--	--	--
154	Zinseinnahmen von Sondervermögen	--	--	--
156	Zinseinnahmen von Sozialversicherungsträgern sowie von der BA	--	--	--
157	Zinseinnahmen von Zweckverbänden	--	--	--
16	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen	8.000,0	9.000,0	10.000,0
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	--	--	--
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	8.000,0	9.000,0	10.000,0
166	Zinseinnahmen aus dem Ausland	--	--	--
17	Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich	--	--	--
171	Darlehensrückflüsse vom Bund	--	--	--
172	Darlehensrückflüsse von Ländern	--	--	--
173	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	--	--	--
174	Darlehensrückflüsse von Sondervermögen	--	--	--
176	Darlehensrückflüsse von Sozialversicherungsträgern sowie von der BA	--	--	--
177	Darlehensrückflüsse von Zweckverbänden	--	--	--
18	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen	259.000,0	278.000,0	304.000,0
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	--	--	--
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	259.000,0	278.000,0	304.000,0
186	Darlehensrückflüsse aus dem Ausland	--	--	--
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	230.788.400,0	239.039.400,0	195.630.200,0
21	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	--	--	--
211	Allgemeine Zuweisungen vom Bund	--	--	--
212	Allgemeine Zuweisungen von Ländern	--	--	--
213	Allgemeine Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	--	--	--
214	Allgemeine Zuweisungen von Sondervermögen	--	--	--
216	Allgemeine Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der BA	--	--	--
217	Allgemeine Zuweisungen von Zweckverbänden	--	--	--
22	Schuldendiensthilfen aus dem öffentlichen Bereich	--	--	--
221	Schuldendiensthilfen vom Bund	--	--	--
222	Schuldendiensthilfen von Ländern	--	--	--
223	Schuldendiensthilfen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	--	--	--
224	Schuldendiensthilfen von Sondervermögen	--	--	--

Gruppierungsnummer	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2026	2027	2025
1	2	3	4	5
226	Schuldendiensthilfen von Sozialversicherungsträgern sowie von der BA	--	--	--
227	Schuldendiensthilfen von Zweckverbänden	--	--	--
23	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	224.671.500,0	232.863.500,0	188.868.500,0
231	Sonstige Zuweisungen vom Bund	215.094.000,0	223.059.000,0	178.146.000,0
232	Sonstige Zuweisungen von Ländern	--	--	--
233	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	2.077.000,0	2.080.000,0	1.592.000,0
234	Sonstige Zuweisungen von Sondervermögen	--	--	--
235	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der BA	--	--	--
236	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der BA	7.500.500,0	7.724.500,0	9.130.500,0
237	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	--	--	--
26	Schuldendiensthilfen u. Erstattungen von Verw.ausgaben aus sonstigen Bereichen	1.342.000,0	1.326.000,0	2.443.000,0
261	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	1.342.000,0	1.326.000,0	2.443.000,0
266	Schuldendiensthilfen, Erstattg. v. Verw.ausg. aus Ausland (soweit nicht v. EU)	--	--	--
27	Zuschüsse von der EU	--	--	--
271	Erstattungen von der EU	--	--	--
272	Sonstige Zuschüsse von der EU	--	--	--
28	Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	4.769.900,0	4.844.900,0	4.313.700,0
281	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	3.739.900,0	3.814.900,0	3.849.700,0
282	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	1.030.000,0	1.030.000,0	464.000,0
286	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland soweit nicht von der EU	--	--	--
287	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland soweit nicht von der EU	--	--	--
29	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	5.000,0	5.000,0	5.000,0
291	Vermögensübertragungen vom Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	--	--	--
292	Vermögensübertragungen von Ländern, soweit nicht Investitionszuweisungen	--	--	--
293	Vermögensübertragungen von Gemeinden ..., soweit nicht Investitionszuweisungen	--	--	--
297	Vermögensübertragungen von Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse	--	--	--
298	Vermögensübertragungen v. Sonst. aus dem Inland, soweit nicht Invest.zuschüsse	5.000,0	5.000,0	5.000,0
299	Vermögensübertragungen aus dem Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse	--	--	--
3	Einna. aus Schuldenaufna., Zuweisg., Zuschüssen f. Invest., bes. Finanz.einna.	863.782.900,0	853.523.700,0	770.669.400,0

Gruppierungsnummer	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2026	2027	2025
1	2	3	4	5
31	Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen, ...	--	--	--
311	Schuldenaufnahmen beim Bund	--	--	--
312	Schuldenaufnahmen bei Ländern	--	--	--
313	Schuldenaufnahmen bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	--	--	--
314	Schuldenaufnahmen bei Sondervermögen	--	--	--
317	Schuldenaufnahmen bei Zweckverbänden	--	--	--
32	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	--	--	--
321	Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	--	--	--
322	Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungsträgern und der BA	--	--	--
325	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen Kreditmarkt im Inland	--	--	--
326	Schuldenaufnahmen im Ausland	--	--	--
33	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	--	--	--
331	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	--	--	--
332	Zuweisungen für Investitionen von Ländern	--	--	--
333	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	--	--	--
334	Zuweisungen für Investitionen von Sondervermögen	--	--	--
336	Zuweisungen für Investitionen von Sozialversicherungsträgern sowie von der BA	--	--	--
337	Zuweisungen für Investitionen von Zweckverbänden	--	--	--
34	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	3.000,0	3.000,0	3.000,0
341	Beiträge	3.000,0	3.000,0	3.000,0
342	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	--	--	--
346	Zuschüsse für Investitionen von der EU	--	--	--
347	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Ausland soweit nicht von der EU	--	--	--
35	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	5.376.000,0	8.785.000,0	4.985.000,0
352	Entnahmen aus der Betriebsmittelrücklage	--	--	--
355	Entnahmen aus der Konjunkturausgleichsrücklage	--	--	--
356	Entnahmen aus Fonds und Stöcken	--	--	--
359	Entnahmen aus sonstigen Rücklagen	5.376.000,0	8.785.000,0	4.985.000,0
36	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	--	--	--
360	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	--	--	--
37	Globale Mehr- und Mindereinnahmen	1.700,0	1.500,0	-900,0
371	Globale Mehreinnahmen	1.000,0	1.000,0	--
372	Globale Mindereinnahmen	700,0	500,0	-900,0
38	Haushaltstechnische Verrechnungen	858.402.200,0	844.734.200,0	765.682.300,0
381	Verrechnungen zwischen Kapiteln	105.200,0	105.200,0	91.300,0
382	Durchlaufende Posten	--	--	--

Gruppierungsübersicht

Einnahmen

- Beträge in EUR -

Gruppierungsnummer	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2026	2027	2025
1	2	3	4	5
384-386	Interne Zahlungsströme (nur Berlin und Bremen) 384-386	858.297.000,0	844.629.000,0	765.591.000,0
389	Sonstige haushaltstechnische Verrechnungen	--	--	--
	Gesamteinnahmen	1.135.537.900,0	1.130.256.600,0	998.560.400,0

Gruppierungsnummer	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2026	2027	2025
1	2	3	4	5
4	Personalausgaben	162.001.600,0	164.398.300,0	164.574.900,0
41	Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige	1.056.800,0	1.077.500,0	970.400,0
411	Aufwendungen für Abgeordnete	--	--	--
412	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	1.056.800,0	1.077.500,0	970.400,0
42	Bezüge, Entgelte und Nebenleistungen	156.825.300,0	162.508.300,0	160.724.600,0
421	Bezüge d. ... Senatorinnen, Senatoren u. sonst. Amtsträgerinnen und Amtsträger	--	--	--
422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	30.872.000,0	32.409.500,0	36.470.100,0
424	Zuführung an die Versorgungsrücklage	--	--	--
427	Beschäftigungsentg., Vergütung., Honorare f. nebenamtl. u. nebenberufl. Tätige	8.539.800,0	8.937.700,0	7.448.400,0
428	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	117.413.500,0	121.161.100,0	116.806.100,0
429	Nicht aufteilbare Bezüge, Entgelte und Nebenleistungen	--	--	--
43	Versorgungsbezüge und dgl.	--	--	--
431	Versorgungsbezüge d. ... Senatorinnen, Senatoren u. sonst. Amtsträger/-innen	--	--	--
432	Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	--	--	--
434	Zuführung an die Versorgungsrücklage	--	--	--
435	Versorgungsbezüge der ehemaligen Angestellten	--	--	--
436	Versorgungsbezüge der ehemaligen Arbeiterinnen/Arbeiter	--	--	--
437	Versorgungsbezüge nach G 131	--	--	--
438	Versorgungsbezüge der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	--	--	--
439	Sonstige Versorgungsbezüge und dgl.	--	--	--
44	Beihilfen, Unterstützungen, Fürsorgeleistungen und dgl.	2.539.600,0	2.607.500,0	2.156.900,0
441	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger	1.662.800,0	1.713.300,0	1.610.900,0
443	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	876.800,0	894.200,0	546.000,0
446	Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen, Versorgungsempfänger und dgl.	--	--	--
45	Sonstige personalbezogene Ausgaben	8.000,0	8.000,0	8.000,0
452	Personalbezog. Zahlungen an Sozialversicherungstr. (soweit nicht OGr. 41-44)	--	--	--
453	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	5.000,0	5.000,0	5.000,0
459	Sonstige personalbezogene Ausgaben	3.000,0	3.000,0	3.000,0
46	Globale Mehr- und Minderausgaben für Personalausgaben	1.571.900,0	-1.803.000,0	715.000,0
461	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	2.900.000,0	1.000,0	715.000,0
462	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	-1.328.100,0	-1.804.000,0	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben, ..., Ausgaben für den Schuldendienst	95.963.600,0	96.271.900,0	91.478.600,0

Gruppierungsnummer	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2026	2027	2025
1	2	3	4	5
51-54	Sächliche Verwaltungsausgaben	95.963.600,0	96.271.900,0	91.478.600,0
511	Geschäftsbedarf, Kommunika., Geräte, Ausstattgs.- u. Ausrüstungsgegenstä., ...	2.892.900,0	2.847.300,0	4.134.400,0
514	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	15.047.600,0	15.013.600,0	11.856.400,0
516	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben bei ÖPP-Projekten	--	--	--
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	24.788.900,0	24.976.900,0	21.308.400,0
518	Mieten und Pachten	5.124.200,0	5.260.000,0	4.772.300,0
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	20.977.200,0	20.982.200,0	21.098.500,0
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	12.508.000,0	12.743.000,0	12.889.000,0
523	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	478.500,0	478.500,0	456.500,0
525	Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	4.772.600,0	4.782.200,0	4.946.400,0
526	Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	743.800,0	783.800,0	712.900,0
527	Dienstreisen	128.100,0	128.600,0	180.800,0
529	Verfügungsmittel	105.000,0	105.000,0	99.500,0
531-546	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben 531-546	8.396.800,0	8.170.800,0	9.023.500,0
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
548	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
549	Globale Minderausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
56	Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen ...	--	--	--
561	Zinsausgaben an Bund	--	--	--
562	Zinsausgaben an Länder	--	--	--
563	Zinsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
564	Zinsausgaben an Sondervermögen	--	--	--
567	Zinsausgaben an Zweckverbände	--	--	--
57	Zinsausgaben an Kreditmarkt	--	--	--
571	Zinsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	--	--	--
572	Zinsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	--	--	--
575	Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	--	--	--
576	Zinsausgaben an Ausland	--	--	--
58	Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen ...	--	--	--
581	Tilgungsausgaben an Bund	--	--	--
582	Tilgungsausgaben an Länder	--	--	--
583	Tilgungsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
584	Tilgungsausgaben an Sondervermögen	--	--	--
587	Tilgungsausgaben an Zweckverbände	--	--	--
59	Tilgungsausgaben an Kreditmarkt	--	--	--
591	Tilgungsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	--	--	--
592	Tilgungsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die BA	--	--	--
595	Tilgungsausgaben an sonstigen Kreditmarkt im Inland	--	--	--

Gruppierungsnummer	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2026	2027	2025
1	2	3	4	5
596	Tilgungsausgaben an Ausland	--	--	--
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	792.191.900,0	798.791.400,0	678.782.900,0
61	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	--	--	--
611	Allgemeine Zuweisungen an Bund	--	--	--
612	Allgemeine Zuweisungen an Länder	--	--	--
613	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
614	Allgemeine Zuweisungen an Sondervermögen	--	--	--
616	Allgemeine Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die BA	--	--	--
617	Allgemeine Zuweisungen an Zweckverbände	--	--	--
62	Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich	--	--	--
621	Schuldendiensthilfen an Bund	--	--	--
622	Schuldendiensthilfen an Länder	--	--	--
623	Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
624	Schuldendiensthilfen an Sondervermögen	--	--	--
626	Schuldendiensthilfen an Sozialversicherungsträger sowie an die BA	--	--	--
627	Schuldendiensthilfen an Zweckverbände	--	--	--
63	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	21.826.500,0	22.598.600,0	19.080.100,0
631	Sonstige Zuweisungen an Bund	162.500,0	162.500,0	233.100,0
632	Sonstige Zuweisungen an Länder	--	--	--
633	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	38.000,0	38.000,0	27.000,0
634	Sonstige Zuweisungen an Sondervermögen	--	--	--
636	Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die BA	21.626.000,0	22.398.100,0	18.820.000,0
637	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	--	--	--
66	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche	--	--	--
661	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen	--	--	--
662	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	--	--	--
663	Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland	--	--	--
664	Schuldendiensthilfen an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
666	Schuldendiensthilfen an Ausland	--	--	--
67	Erstattungen an sonstige Bereiche	435.818.000,0	430.805.000,0	383.038.000,0
671	Erstattungen an Inland	435.818.000,0	430.805.000,0	383.038.000,0
676	Erstattungen an Ausland	--	--	--
68	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche	334.547.400,0	345.387.800,0	276.664.800,0
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	327.558.600,0	338.271.600,0	269.942.300,0

Gruppierungsnummer	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2026	2027	2025
1	2	3	4	5
682	Zuschüsse für laufd. Zwecke an öffentl. Unternehmen, soweit nicht Gruppe 661	227.000,0	227.000,0	207.000,0
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen, soweit nicht Gruppe 662	--	--	--
684	Zuschüsse f. lfd. Zwecke an soziale oder ähnl. Einrichtungen (ohne öff. Einr.)	6.707.800,0	6.835.200,0	6.461.500,0
685	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	12.000,0	12.000,0	12.000,0
686	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	42.000,0	42.000,0	42.000,0
687	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland, soweit nicht Gruppe 689	--	--	--
689	Sonstige Ausgaben an die EU	--	--	--
69	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	--	--	--
691	Vermögensübertragungen an Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	--	--	--
692	Vermögensübertragungen an Länder, soweit nicht Investitionszuweisungen	--	--	--
693	Vermögensübertragungen an Gemeinden ..., soweit nicht Investitionszuweisungen	--	--	--
697	Vermögensübertragungen an Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse	--	--	--
698	Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland, soweit nicht Investit.zuschüsse	--	--	--
699	Vermögensübertragungen an Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse	--	--	--
7	Baumaßnahmen	45.035.000,0	30.892.000,0	48.684.000,0
70-71	Baumaßnahmen des Hochbaus, Architektenhonorare	44.625.000,0	30.892.000,0	48.684.000,0
700	Architektenhonorare, soweit nicht in Ges.kosten d. einzeln. Baumaßn. einbezogen	--	--	--
701-714	Neu-, Um- u. Erweiterungsbauten d. Hochbaus einschl. Garten- und Landschaftsbau	38.596.000,0	21.904.000,0	39.511.000,0
715	Bezirkliche Hochbaumaßnahmen der pauschalen Zuweisung	4.290.000,0	8.252.000,0	6.222.000,0
716	Bezirkliche Garten- und Landschaftsbaumaßnahmen der pauschalen Zuweisung	1.712.000,0	709.000,0	1.984.000,0
717-718	Baumaßnahmen des Hochbaus	--	--	--
719	Pauschale Ausgaben für Bauinvestitionen	27.000,0	27.000,0	967.000,0
72-73	Baumaßnahmen des Tiefbaus	410.000,0	--	--
720	Allgemeiner Straßenbau	--	--	--
721	Autobahnen (Neubau)	--	--	--
722	Brücken- und Tunnelbau	--	--	--
723	Wasserbau	--	--	--
724	Eisenbahnbau	--	--	--
725	Allgemeiner Straßenbau (Ersatzbau)	--	--	--
726	Autobahnbau (Ersatzbau, Sanierung)	--	--	--
727	Brücken- und Tunnelbau (Ersatzbau)	--	--	--
728	Wasserbau (Ersatzbau)	--	--	--
729	Eisenbahnbau (Ersatzbau)	--	--	--

Gruppierungsnummer	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2026	2027	2025
1	2	3	4	5
730-732	Straßen in Altsiedlungsgebieten	--	--	--
733-735	Industriestraßen	--	--	--
736-737	Straßen in Neusiedlungsgebieten und innerstädtischen Wiederaufbaugebieten	--	--	--
738	Bezirkliche Tiefbaumaßnahmen der pauschalen Zuweisung	410.000,0	--	--
739	Pauschale Minderausgaben für Bauinvestitionen	--	--	--
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	3.789.000,0	3.982.000,0	3.225.000,0
81	Erwerb von beweglichen Sachen	813.000,0	994.000,0	414.000,0
811	Erwerb von Fahrzeugen	395.000,0	560.000,0	200.000,0
812	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	418.000,0	434.000,0	214.000,0
813	Erwerbsanteile im Rahmen von ÖPP-Projekten bei beweglichen Sachen	--	--	--
82	Erwerb von unbeweglichen Sachen	6.000,0	8.000,0	5.000,0
821	Erwerb von unbeweglichen Sachen, soweit nicht Gruppen 822 und 823	--	--	--
822	Erwerb von unbebauten Grundstücken	6.000,0	8.000,0	5.000,0
823	Erwerbsanteile ... v. ÖPP-Projekten, Erwerb privat vorfinanziert. unbew. Sachen	--	--	--
83	Erwerb von Beteiligungen und dgl.	--	--	--
831	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland	--	--	--
836	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Ausland	--	--	--
85	Darlehen an öffentlichen Bereich	--	--	--
851	Darlehen an Bund	--	--	--
852	Darlehen an Länder	--	--	--
853	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
854	Darlehen an Sondervermögen	--	--	--
856	Darlehen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	--	--	--
857	Darlehen an Zweckverbände	--	--	--
86	Darlehen an sonstige Bereiche	1.970.000,0	1.980.000,0	2.256.000,0
861	Darlehen an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	--	--	--
862	Darlehen an private Unternehmen	--	--	--
863	Darlehen an Sonstige im Inland	1.970.000,0	1.980.000,0	2.256.000,0
866	Darlehen an Ausland	--	--	--
87	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	--	--	--
871	Ausgaben für die Inanspruchnahme aus Gewährleistungen an das Inland	--	--	--
876	Ausgaben für die Inanspruchnahme aus Gewährleistungen an das Ausland	--	--	--
88	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	--	--	--
881	Zuweisungen für Investitionen an Bund	--	--	--

Gruppierungsnummer	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2026	2027	2025
1	2	3	4	5
882	Zuweisungen für Investitionen an Länder	--	--	--
883	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
884	Zuweisungen für Investitionen an Sondervermögen	--	--	--
886	Zuweisungen für Investitionen an Sozialversicherungsträger sowie an die BA	--	--	--
887	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	--	--	--
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	1.000.000,0	1.000.000,0	550.000,0
891	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	--	--	--
892	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	--	--	--
893	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	1.000.000,0	1.000.000,0	550.000,0
894	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
896	Zuschüsse für Investitionen an Ausland	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	36.556.800,0	35.921.000,0	11.815.000,0
91	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	23.000,0	23.000,0	13.000,0
912	Zuführungen an Betriebsmittelrücklage	--	--	--
915	Zuführungen an Konjunkturausgleichsrücklage	--	--	--
916	Zuführungen an Fonds und Stöcke	--	--	--
919	Sonstige Zuführungen an Rücklagen	23.000,0	23.000,0	13.000,0
96	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	--	--	1.000,0
960	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	--	--	1.000,0
97	Globale Mehr- und Minderausgaben	493.500,0	-131.300,0	-22.823.000,0
971	Globale Mehrausgaben	1.063.000,0	641.000,0	2.517.000,0
972	Globale Minderausgaben	-569.500,0	-772.300,0	-25.340.000,0
98	Haushaltstechnische Verrechnungen	36.040.300,0	36.029.300,0	34.624.000,0
981	Verrechnungen zwischen Kapiteln	88.300,0	77.300,0	107.000,0
982	Durchlaufende Posten	--	--	--
984-986	Interne Zahlungsströme (nur Berlin und Bremen) 984-986	35.952.000,0	35.952.000,0	34.517.000,0
989	Sonstige haushaltstechnische Verrechnungen	--	--	--
	Gesamtausgaben	1.135.537.900,0	1.130.256.600,0	998.560.400,0

BEZIRKSHAUSHALTSPLAN TEMPELHOF – SCHÖNEBERG

WIRTSCHAFTSPLAN DER
PARKRAUMÜBERWACHUNG

2026/2027

**Wirtschaftsplan der Parkraumüberwachung
des Bezirks Tempelhof-Schöneberg
Stand 30.09.2025**

1	Einnahmen	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist 2024
		€	€	€	€
1.1	Einnahmen aus Parkscheinautomaten	3.576.000	3.917.000	6.685.000	3.010.987,91
1.2	Einnahmen aus dem Handyparken	5.839.000	6.269.000	2.894.000	5.258.802,25
1.3	Einnahmen aus Geldbußen und Verwarnungsgeldern*	2.033.000	2.614.000	6.124.000	2.169.629,24
1.3.1	50 % der Einnahmen aus Geldbußen und Verwarnungsgeldern der Parkraumkontrollierenden (50 % verbleiben bei der Bußgeldstelle)	2.033.000	2.614.000	3.484.000	1.617.529,21
1.3.2	Einnahmen aus Geldbußen und Verwarnungsgeldern der Parkraumkontrollierenden mit der Zusatzaufgabe Verkehrsüberwachung Ab 2026 im Haushalt Kapitel 3400	0	0	2.640.000	552.100,03
1.4	Zuschuss aus dem Bezirkshaushalt Kapitel 3400, Titel 68209	0	0	0,00	0,00
1.5	Entnahme aus der Rücklage	1.946.000	200.000	0,00	0,00
1.5.1	davon Entnahme aus der Rücklage für Erweiterungsinvestitionen	200.000	200.000	0,00	0,00
1.5.2	davon Entnahme aus der Rücklage für Ersatzinvestitionen	1.746.000	0	0,00	0,00
1.6	Sonstige Einnahmen Entnahme aus der Rücklage für Haushalt 2026	3.339.000	1.000	0,00	0,00
	Einnahmen Gesamt	16.733.000	13.001.000	15.703.000	10.439.419,40

*Ansätze von mehr als 100.000 € sind auf volle 1.000 €, alle übrigen Ansätze auf volle 100 € aufgerundet (Ziff. 15.1 HtR)

2	Ausgaben	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist 2024
		€	€	€	€
2.1	Personalkosten*	5.246.000	6.547.000	9.591.000	2.725.857,84
2.2	Regiekosten*	787.000	792.000	660.000	570.184,67
2.3	Sachkosten*	1.041.000	1.077.000	1.022.000	964.851,00
2.3.1	laufender Geschäftsbedarf	3.520	4.320	6.600	1.611,53
2.3.2	Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige luK-Technik	30.000	37.000	50.000	3.272,50
2.3.3	Dienstkleidung	131.939	110.032	155.459	26.297,49
2.3.4	Fortbildung	17.600	21.600	33.000	14.012,94
2.3.5	Fahrzeugkosten (nur PRK mit VüD-Aufgaben) Ab 2026 im Haushalt Kapitel 3400	0	0	38.380	34.727,58
2.3.6	Gutachterkosten (Parkraumkonzept)	0	0	0	93.645,86
2.3.7	Bewirtschaftungskosten Parkscheinautomaten	787.150	863.200	705.072	723.407,42
2.3.8	Ausstattung, Dienstleistungen + Dienstl. luK	70.270	40.220	33.140	67.875,68
2.4	Investitionen*	1.946.000	200.000	825.000	0
2.4.1	Beschaffung Parkscheinautomaten	1.746.000	0	825.000	0
2.4.2	Beschaffung Parkzonenkennzeichen	200.000	200.000	0	0
2.5	Zuführung an die Rücklage	0	0	1.588.000	996.000
2.5.1	Zuführung an die Rücklage für Erweiterungsinvestitionen	0	0	460.000	0
2.5.2	Zuführung an die Rücklage für Ersatzinvestitionen	0	0	1.128.000	996.000
2.6	Gewinnabführung/Rücklagenabführung an den Bezirkshaushalt, Kapitel 3400, Titel 12109	7.713.000	4.385.000	2.017.000	1.241.000,00
	Ausgaben Gesamt	16.733.000	13.001.000	15.703.000	6.497.893,51

*Ansätze von mehr als 100.000 € sind auf volle 1.000 €, alle übrigen Ansätze auf volle 100 € aufgerundet (Ziff. 15.1 HtR)

Allgemeine Erläuterung

Nach dem Haushaltsstrukturgesetz 1997 und Artikel VIII des Ordnungsämtter-Errichtungsgesetzes sind die für die Überwachung der bewirtschafteten Parkflächen erforderlichen Ausgaben und die Einnahmen aus Parkscheinautomaten und Zuführungen in einem gesonderten Wirtschaftsplan als Anlage zum Bezirkshaushalt auszuweisen.

Aufgabe der Parkraumüberwachung ist die Feststellung von Verkehrsordnungswidrigkeiten im ruhenden Straßenverkehr der parkraumbewirtschafteten Gebiete entsprechend BVV-Beschlüsse.

Es handelt sich um folgende Gebiete: Parkraumzonen 26, 27 u. 28 (Friedenau), 9 u. 17 (City-West), 55, 84, 85, 86, 87, 88 und 89 (Schöneberg) und 90, 91 und 92 (Tempelhof).

In ihnen befinden sich insgesamt ca. 36.489 Stellplätze (inkl. der Erweiterungen der Zonen 27 und 28).

Bis Ende 2025 ist die Erweiterung der Zonen 27 und 28 bis zum S-Bahn-Ring geplant. Ferner soll bis Ende 2026 eine neue Zone 97 (Schillerplatz) mit 2.640 Stellplätzen eingerichtet werden.

Um eine Überwachung zu gewährleisten, sind je 35 bzw. ab 2027 je 45 Parkraumüberwachungskräfte im Zwei-Schicht-System einzusetzen.

Übersicht der zum 31.12.2025 voraussichtlich bestehenden Parkraumzonen

Zonenbezeichnung	Zone Nummer	Anzahl Stellplätze	Anzahl Parkscheinautomaten
Wittenbergplatz	9	1.154	41
Viktoria-Luise-Platz	17	725	32
Walther-Schreiber-Platz	26	1.811	49
Rathaus Friedenau	27	2.093	67
S-Bahnhof Friedenau	28	2.808	73
Schöneberg Nord	55	4.060	125
Bayerischer Platz	84	2.237	130
Barbarossaplatz	85	1.995	45
Großgörschenstraße	86	1.564	45
Volkspark	87	2.499	77
Richard-von-Weizsäcker-Platz	88	3.071	101
Schöneberger Insel	89	2.213	60
St. Joseph Krankenhaus	90	2.629	67
Manfred-von-Richthofen-Straße	91	2.630	123
Rathaus Tempelhof	92	5.000	176
Summe	15	36.489	1.211
Ab 01.01.2027 zusätzlich			
Schillerplatz	97	2.640	117
Summe ab Januar 2027	16	39.129	1.328

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

Hinweis: Bitte Erhöhung/Reduzierung der Ansätze des 1. und 2. Planjahrs im Vergleich zueinander und zum Vorjahr bzw. dessen Abweichung vom Ist des vorletzten Jahres jeweils nachvollziehbar erläutern!

1 Erläuterungen zu den Einnahmen

1.1 Einnahmen aus Parkscheinautomaten (PSA). Die Berechnung erfolgt anhand der Ist-Einnahmen aus den bis dahin bestehenden Zonen in 2024. Die Einnahmen betragen durchschnittlich 3.169 EUR im Jahr je PSA bei insgesamt 950 PSA. Die Einnahmeprognose für die neu einzurichtende Parkraumzone 97 erfolgt auf Grundlage dieses Durchschnittswerts. Ebenso wird für die Zonen 90 und 91 vorgefahren, da sich zum Zeitpunkt der Planaufstellung die Zonen noch nicht in Betrieb befanden. Die Einnahmeprognose bei den Erweiterungen der Zonen 27 und 28 erfolgt auf Grundlage der Ist-Einnahmen dieser Zonen sowie der Erhöhung der Anzahl der PSA in Zone 27 von 39 auf 67 und in Zone 28 von 30 auf 73 PSA. Eine Prognose, wie sich die Einnahmen in neuen Parkzonen entwickeln, kann hier nur sehr grob erfolgen, da die Einnahmen unter anderem von der Nutzung der Stellplätze durch Inhaber_innen von Anwohnergarnituren sowie der Frequentierung durch Kurzzeitparkende abhängen. Eine zuverlässigere Planung kann erst auf der Grundlage von Ist-Einnahmen erfolgen. Dies gilt ebenfalls für die Einnahmen aus dem Handyparken.

Zonenbezeichnung	Zone Nr.	Anzahl PSA	2026 €	2027 €	2025 €	Ist 2024 €
Wittenbergplatz	9	41	400.000	400.000	230.127	399.935,22
Viktoria-Luise-Platz	17	32	150.000	150.000	179.611	150.321,65
Walther-Schreiber-Platz	26	49	191.000	191.000	275.030	190.710,88
Rathaus Friedenau	27	67	269.000	269.000	218.901	156.755,13
S-Bahnhof Friedenau	28	73	274.000	274.000	168.386	112.680,85
Schöneberg Nord	55	125	461.000	461.000	701.607	460.975,54
Bayerischer Platz	84	130	224.000	224.000	729.671	223.962,12
Barbarossaplatz	85	45	119.000	119.000	252.578	119.457,65
Großgörschenstraße	86	45	153.000	153.000	252.578	152.600,80
Volkspark	87	77	100.000	100.000	432.190	99.563,27
Richard-von-Weizsäcker-Platz	88	101	299.000	299.000	566.898	299.219,50
Schöneberger Insel	89	60	93.000	93.000	336.771	92.978,67
St. Joseph Krankenhaus	90	67	212.000	212.000	673.542	0
Manfred-von-Richthofen-Str.	91	123	390.000	390.000	679.155	0
Rathaus Tempelhof	92	176	552.000	552.000	987.862	551.826,63
Schillerplatz	97	117	0	371.000	0	0
Summe	16	1.328	3.887.000	4.258.000	6.684.907	3.010.987,91
8% Abzug			311.000	341.000		
Summe			3.576.000	3.917.000		

Gemäß der Studie der Fa. LK-Argus „Wirtschaftlichkeit der Parkraumbewirtschaftung“ erhöht sich die Nichtzahlerquote bei geringer Überwachung von 14 % auf 22 %. Da von dem derzeitigen Bedarf von 197 Stellen nur 70 bzw. 90 vorgesehen sind, muss mit diesem 8%igen Abzug gerechnet werden. Dafür reduzieren sich die Personalkosten um 2,85 Mio in 2026 und 1,75 Mio in 2027.

1.2 Einnahmen aus dem Handyparken

Die Einnahmen betragen in 2024 rd. 5,259 Mio. EUR für bestehende Parkraumzonen mit 29.739 Stellplätzen. Somit rd. 176,84 EUR je Stellplatz im Jahr. Die Ist-Einnahmen 2024 der Zonen 26, 27 und 28 werden vom Handyparkunternehmen in einer Summe zusammen abgerechnet, daher erfolgte hier eine Drittelung. Das Carsharingunternehmen Bolt rechnet alle Parkzonen als einen Betrag ab, daher wurde die Gesamteinnahme von Bolt nach Anzahl der Stellplätze in 2024 auf die Zonen aufgeteilt.

Die Einnahmeprognose bei den Erweiterungen der Zonen 27 und 28 erfolgt aus den Ist-Einnahmen dieser Zonen sowie der Erhöhung der Anzahl der Stellplätze in Zone 27 von 1.577 auf 2.093 und in Zone 28 von 1.833 auf 2.808 Stellplätze.

Zonenbezeichnung	Zone Nummer	Anzahl Stellplätze	2026 €	2027 €	2025 €	Ist 2024 €
Wittenbergplatz	9	1.154	578.000	578.000	95.401	578.012
Viktoria-Luise-Platz	17	725	255.000	255.000	59.936	255.397
Walther-Schreiber-Platz	26	1.811	186.000	186.000	149.715	185.532
Rathaus Friedenau	27	2.093	245.000	245.000	130.371	184.709
S-Bahnhof Friedenau	28	2.808	284.000	284.000	151.534	185.610
Schöneberg Nord	55	4.060	1.074.000	1.074.000	335.640	1.073.907
Bayerischer Platz	84	2.237	512.000	512.000	184.933	512.181
Barbarossaplatz	85	1.995	334.000	334.000	164.927	334.251
Großgörschenstraße	86	1.564	283.000	283.000	129.296	283.255
Volkspark	87	2.499	242.000	242.000	206.592	242.188
Richard-von-Weizsäcker-Platz	88	3.071	570.000	570.000	253.880	569.651
Schöneberger Insel	89	2.213	286.000	286.000	182.949	285.770
St. Joseph Krankenhaus	90	2.629	465.000	465.000	217.339	0
Manfred-von-Richthofen-Str.	91	2.630	465.000	465.000	217.422	0
Rathaus Tempelhof	92	5.000	568.000	568.000	413.350	568.340
Schillerplatz	97	2.640	0	467.000	0	0
Summe	16	39.129	6.347.000	6.814.000	2.893.285	5.258.802
8 % Abzug			508.000	545.000		
Summe			5.839.000	6.269.000		

Gemäß der Studie der Fa. LK-Argus „Wirtschaftlichkeit der Parkraumbewirtschaftung“ erhöht sich die Nichtzahlerquote bei geringer Überwachung von 14 % auf 22 %. Da von dem derzeitigen Bedarf von 197 Stellen nur 70 bzw. 90 vorgesehen sind, muss mit diesem 8%igen Abzug gerechnet werden. Dafür reduzieren sich die Personalkosten um 2,85 Mio in 2026 und 1,75 Mio in 2027.

1.3.1 Einnahmen aus Geldbußen und Verwarnungsgeldern der Parkraumkontrollierenden

70 PRK Ø Verwarnungen 22/MA, 220 Arbeitstage abzüglich 20% Krankheitstage = 176 AT = 271.040 Anzeigen x 15 EUR = 4.065.600 EUR.

Da die Bußgeldstelle seit 2022 nur noch 50 % der Einnahmen an die Bezirke abführt, sind **2.032.800 EUR in 2026** zu veranschlagen.

90 PRK Ø Verwarnungen 22/MA, 220 Arbeitstage abzüglich 20% Krankheitstage = 176 AT = 348.480 Anzeigen x 15 EUR = 5.227.200 EUR.

Da die Bußgeldstelle seit 2022 nur noch 50 % der Einnahmen an die Bezirke abführt, sind **2.613.600 EUR in 2027** zu veranschlagen.

1.3.2 Einnahmen aus Geldbußen und Verwarnungsgeldern der Parkraumkontrollierenden mit der Zusatzaufgabe Verkehrsüberwachung

Die Parkraumkontrollierenden mit der Zusatzaufgabe Verkehrsüberwachung werden ab 2026 im Haushalt unter dem Kapitel 3400 geführt.

1.4 Zuschuss zum ggf. erforderlichen Defizitausgleich aus dem Bezirkshaushalt (z.B. Anschubfinanzierung bei Einführung neuer Parkraumbewirtschaftungszonen), Kapitel 3400 Titel 68209

Entfällt, da sich der Wirtschaftsplan ausgleicht und Gewinne erzielt werden.

1.5 Entnahme aus der Rücklage

1.946.000 EUR in 2026 und 200.000 EUR in 2027 für Neu- und Ersatzinvestitionen von Parkscheinautomaten. Siehe dazu Ziffern 2.4.1 für Parkscheinautomaten und 2.4.2 für die Beschilderung neuer Parkzonen.

1.6 sonstige Einnahmen/Erstattungen

Die Rücklage zur Beschaffung von Parkscheinautomaten wird zugunsten des Haushaltes 2026 um 3,339 Mio EUR und des Haushaltes 2027 um 1 TEUR reduziert. Da es sich weder um Erweiterungs- noch Ersatzinvestitionen gem. Ziff. 1.5.1/1.5.2 für die Parkraumbewirtschaftung handelt, wird die Entnahme hier dargestellt.

Hinweis: Sofern zur Erläuterung der einzelnen Positionen zweckdienlich, sind tabellarische Darstellungen analog 1.1 jeweils entsprechend zu ergänzen und zu erläutern!

Erläuterungen zu den Ausgaben

2.1 Personalaufwand

[Anzahl Stellen Entgeltgruppe 12 x Durchschnittssatz = Kosten] [Anzahl Stellen Entgeltgruppe 10 x Durchschnittssatz = Kosten] usw. [Gesamtkosten]

	2026	2027	2025	Ist 2024
	€	€	€	€
2 x E11	176.580	181.000	85.710	Unten enthalten
10 x E9b	734.600	753.000	998.480	Unten enthalten
30 x E6	0	0	1.863.600	Unten enthalten
76/96 x E4	4.334.280	5.612.160	6.643.200	Unten enthalten
Personalaufwand*	5.245.460	6.546.160	9.590.990	2.725.857,84

*ggfls. je Entgeltgruppe darstellen

Bitte Stellenübersicht einfügen (s. Tabelle als Muster) und Neuanmeldungen bzw. Änderungen erläutern.

Bezeichnung		Entgelt gruppe	Stellenanzahl		
			2026	2027	2025
Tarifbeschäftigte*r	Fachbereichsleitung	E11	2	2	1
Tarifbeschäftigte*r	Dienstgruppenleitung	E9b	6	6	8
Tarifbeschäftigte*r	Mitarbeit in der Koordination (Leitstelle)	E4	6	6	0
Tarifbeschäftigte*r	Parkraumkontrollierende	E4	70	90	120
Tarifbeschäftigte*r	Parkraumkontrollierende mit VüD-Aufgaben	E6	0	0	30
Tarifbeschäftigte*r	Personalwirtschaft und Personalangelegenheiten	E9b	2	2	3
Tarifbeschäftigte*r	Finanzen und Beschaffung	E9b	2	2	3
Gesamt			88	108	165

Durchschnittssätze (neu nach SenFin):

E11	88.290	90.500
E9b	73.460	75.300
E4	57.030	58.460

Erläuterung zur neu hinzukommenden Leitstelle:

Zu den 6 neuen BePos als Leitstelle:

Im Rahmen der Neustrukturierung des Fachbereichs Ordnung wurde die Leitstelle als neue Position eingerichtet, um die nachfolgenden Aufgaben effizient zu erfüllen.

Dadurch soll sichergestellt werden, dass die Dienstgruppenleiter_innen ihren jeweiligen Arbeitsgebieten und Aufgabenbereichen in angemessener und zielgerichteter Weise gerecht werden können.

Zu den Aufgaben der Leitstellen Mitarbeiter_innen zählen folgende Aufgaben:

- Mitarbeiter_in in der Leitstelle für den PRK im Schichtdienst und Wechseldienst, auch unter bedarfsgerechter Einbeziehung von Wochenenden und Feiertagen
 - Anliegen- und Beschwerdemanagement in direkter Abstimmung mit den Dienstgruppenleitungen (DGL) und/ oder der Bereichsleitung, auch anderer Fachbereiche und Ämter
 - Weitergabe fachlicher und außerfachlicher Informationen an die Kollegen_innen
 - Operative Aufstellung und Fortschreibung des Dienstplanes
 - Sicherstellung der Aufgaben der PRK bzw. der Leitstelle, insbesondere:
 - Materialausgabe (MDE-Geräte, Kameras, Bedarfsmaterial und sonstige Ausstattung), Bestandsüberwachung und Störungsmanagement mit Weiterleitung an DGL
 - Postverteilung und Weiterleitung an DGL
 - Durchführen elektronischer Abfragen zu Einwohnermeldedaten, Kraftfahrzeughalterdaten, dem Liegenschaftskataster und aus dem Gewerbezentralregister für die Mitarbeiter_innen des PRK
 - Zuarbeit für die DGL zur Berechnung der Zeitzuschläge (§ 8 TV-L)
 - Überwachung der rechtzeitigen Abgabe von KLR-Meldebögen der Schicht mit Weiterleitung an DGL
 - Dienstausswertung und Statistikführung nach Vorgaben der Fachbereichsleitung einschließlich täglicher Zusammenführung des Berichtswesens für den Bereich nach Vorgaben der DGL
 - Sicherstellung der Fertigung der täglichen Einsatzberichte durch die Kolleginnen und Kollegen einschließlich Weitermeldung von Versäumnissen an die DGL

Um den vorhandenen hohen Arbeitsaufwand adäquat bewältigen zu können, werden 6 Mitarbeiter_innen im Schichtsystem benötigt.

Die Leitstelle stellt eine wichtige Entlastung für die Dienstgruppenleitungen dar. Diese Entlastung ist notwendig, da jede Dienstgruppenleitung so viel Personal zu führen hat, dass es ohne die Auslagerung bestimmter Aufgaben an die Leitstelle nicht möglich wäre, den Führungspflichten gerecht zu werden. Andernfalls würden die Dienstgruppenleitungen einen Großteil ihrer Zeit am Telefon verbringen und könnten ihre Führungsaufgaben für das gesamte Außendienstpersonal nicht mehr erfüllen.

Die Anzahl der 6 Stellen ergibt sich aus der Schichtorganisation mit Früh-, Mittel- und Spätdienst sowie den Wochenenddiensten am Samstag und Sonntag. Dabei wurden auch Ausfälle durch Krankheit und Urlaub berücksichtigt.

Die Parkraumkontrollierenden mit der Sonderaufgabe der Verkehrsüberwachung wechseln in den Haushalt.

Mitarbeitende im Bereich Personalwirtschaft, Personalangelegenheiten sowie Finanzen und Beschaffung werden, aufgrund der Reduzierung des Personals in der Parkraumkontrolle, ebenfalls reduziert.

Bitte die einzelnen Sachverhalte der Nummern 2.2 bis 2.6 kurz darstellen und Kostenabweichungen bzw. neue Sachverhalte erläutern. Zusammenhängende Sachverhalte können in einer Position erfasst werden.

2.2 Regiekosten

Die Höhe der Regiekostenerstattung an den Bezirkshaushalt leitet sich unmittelbar aus den Kosten des Produktes „79729 - Parkraumbewirtschaftung und -überwachung in bewirtschafteten Gebieten“ ab. Hierzu werden ausschließlich die nachfolgenden budgetwirksamen Kosten herangezogen.

Abführung an den Haushalt [Kapitel 3400 /Titel 26101]	2026	2027	Plan 2025
Verrechnungskosten (bw)	1.000	1.000	10.000
Umlage Infrastrukturkostenträger (bw)	150.000	150.000	200.000
Umlage Amts-/Referatskosten (bw)	450.000	450.000	450.000
Umlage nachgeordnete. Einrichtungen KoL (bw)	0	0	0
Insgesamt	601.000	601.000	660.000

Die Zahlung der Regiekosten erfolgt mindestens zu zwei Zeitpunkten:

- im Februar in Höhe der im Vorjahr 2025 bzw. 2026 für die Monate November und Dezember ausgewiesenen o.g. Kosten,
- im Dezember in Höhe der im Haushaltsjahr 2026 bzw. 2027 bis einschließlich Oktober aufgelaufenen o.g. Kosten

Abführung an den Haushalt [Kapitel 3400 /Titel 26101]	Ist 2024
Verrechnungskosten (bw)	873
Umlage Infrastrukturkostenträger (bw)	130.398
Umlage Amts-/Referatskosten (bw)	438.914
Umlage nachgeordnete Einrichtungen KoL (bw)	0
Insgesamt	570.185

Reduzierung der Umlagekosten in Anpassung an das Ist 2024 unter Berücksichtigung einer moderaten Steigerungsrate durch neu hinzukommendes Personal. Die Abführung der Regiekosten erfolgt dann auf der Grundlage der Ist-Kosten wie oben angegeben.

Regiekosten des Straßen- und Grünflächenamtes für die Parkzonenplanung

	2026	2027	2025	Ist 2024
	€	€	€	€
1,5 x E11	132.435	135.750	0	0
0,5 x E9b	36.730	37.650	0	0
Sachkosten	16.700	16.700	0	0
Summe	185.865	190.100		

Lizenzkosten für CAD-Lizenzen im Straßen- und Grünflächenamt pro Jahr 16.700 EUR = Sachkosten.

Stellen des Straßen- und Grünflächenamtes für die Parkzonenplanung

Bezeichnung		Entgelt gruppe	Stellenanzahl		
			2026	2027	2025
Technischer Tarifbeschäftigte*r	Parkzonenplanung	E11	1,5	1,5	0
Tarifbeschäftigte*r	Öffentlichkeitsarbeit	E9b	0,5	0,5	0

	2026	2027	2025	Ist 2024
	€	€	€	€
Regiekosten Ordnungsamt	601.000	601.000	660.000	570.185
Regiekosten StraGrün	185.865	190.100	0,00	0,00
Regiekosten Summe	786.865	791.100	660.000	570.185

2.3 Sachaufwendungen

2.3.1 Geschäftsbedarf (bspw. Stempel, Papier, Büromöbel, Postgebühren)

	2026	2027	2025	Ist 2024
	€	€	€	€
Geschäftsbedarf	3.520	4.320	6.600	1.611,53

40 EUR je Mitarbeitenden = 40 EUR x 88 MAB = 3.520 EUR in 2026.

40 EUR je Mitarbeitenden = 40 EUR x 108 MAB = 4.320 EUR in 2027.

2.3.2 Geschäftsbedarf verfahrensabhängige IKT

	2026	2027	2025	Ist 2024
	€	€	€	€
Geschäftsbedarf IKT	30.000	37.000	50.000	3.272,50

In 2026 sollen 271.040 Anzeigen geschrieben werden, in 2027 sind es voraussichtlich 348.480. Dafür werden Thermopapierrollen für die Mobilien Datenerfassungsgeräte benötigt. Eine Rolle kostet derzeit 3,12 EUR netto je 40 Anzeigen.

6.776 Rollen x 3,12 EUR = 21.141 EUR + MwSt = 25.158 EUR brutto in 2026

8.712 Rollen x 3,12 EUR = 27.181 EUR + MwSt = 32.346 EUR brutto in 2027.

In Anpassung an einen eventuellen Mehrbedarf bzw. Preiserhöhungen werden 30 TEUR in 2026 und 37 TEUR in 2027 geplant. Hinweis: In 2024 wurde nur eine geringe Menge beschafft, da noch ausreichend vorrätig waren.

2.3.3 Dienst- und Schutzkleidung

	2026	2027	2025	Ist 2024
	€	€	€	€
Ersatzbeschaffung	28.677	28.677	66.807	
Neubeschaffung	103.262	81.355	88.652	
Dienst- und Schutzkleidung	131.939	110.032	155.459	26.297,49

Ersatzbeschaffung für 46 PRK, 6 Dienstgruppenleitungen (DGL) und 1 Fachbereichsleitung je 541,07 EUR (20 % von Neuausstattung) = **28.677 EUR** jährlich.

Dienstkleidung für Neueinstellungen: 24 PRK und 2 DGL (derzeit unbesetzt) = 26 MAB je 2.817,75 EUR = **73.262 EUR in 2026**. Neueinstellungen in 2027: 20 PRK je 2.817,75 EUR = **56.355 EUR in 2027**.

Für neu einzustellende PRK je eine Schutzweste mit Hülle und Tragetasche je 1.200 EUR und 2 Funktionsshirts für zusammen 50 EUR = 1.250 EUR. **Für 24 PRK in 2026 = 30.000 EUR, für 20 PRK in 2027 = 25.000 EUR.**

2.3.4 Fortbildungen

	2026	2027	2025	Ist 2024
	€	€	€	€
Fortbildungen	17.600	21.600	33.000	14.012,94

88 MAB x 200 EUR Teambuilding und Schulungen = 17.600 EUR in 2026.

108 MAB x 200 EUR Teambuilding und Schulungen = 21.600 EUR in 2026.

Fahrsicherheitstraining für die Verkehrsüberwachung wird künftig im Haushalt unter Kapitel 3400 berücksichtigt.

2.3.5 Fahrzeugkosten

	2026	2027	2025	Ist 2024
	€	€	€	€
	0	0	38.380	34.727,58

Die Kosten für E-Bikes und PKW für die Verkehrsüberwachung werden künftig im Haushalt unter Kapitel 3400 berücksichtigt.

2.3.6 Gutachterkosten (Parkraumkonzept)

	2026	2027	2025	Ist 2024
	€	€	€	€
Gutachterkosten	0	0	0,00	93.645,86

Ein weiterer Bedarf an Gutachten für neue Parkraumzonen liegt zur Zeit der Planaufstellung nicht vor.

2.3.7 Bewirtschaftungskosten Parkscheinautomaten

Die Kosten für die Bewirtschaftung ergeben sich durch Ausschreibung dieser Leistungen:

Betrieb und Wartung (Betriebsbereitschaft)

Überprüfung während der Bewirtschaftungszeiten auf ständige Betriebsbereitschaft einschließlich Baugruppenwartungen und erforderliche Baugruppenaustausche

Versorgung mit Verbrauchsmaterialien

Behebung von Funktionsstörungen wie Münz- und Papierstau

Reparaturen bei technisch aufwändigeren Betriebsausfällen und Vandalismusschäden

Bereitstellung einer Back-Office Software für die Abrechnung und Überwachung der Betriebsbereitschaft

Bereich Inkasso

Monatliche PSA-Leerung einschließlich Überweisung und Abrechnung

Münzrollen herstellen

Bundesbankgebinde herstellen

Die bis 30.09.2026 laufenden Verträge sehen Bewirtschaftungskosten für 492 PSA i.H.v. 640,49 EUR und für 699 PSA i.H.v. 591,61 EUR je PSA im Jahr vor. Aufgrund der Erfahrungen mit Kostensteigerungen in vergangenen Jahren wird davon ausgegangen, dass die Angebote für die Fortführung der Bewirtschaftung bei ca. 650 EUR je PSA im Jahr liegen werden. Da es auch während der Bewirtschaftung zu Preissteigerungen kommen kann und Kosten für Defekte und Vandalismus hinzukommen, wird für beide Jahre mit diesem Wert für alle PSA gerechnet.

Zonenbezeichnung	Zone Nr.	Anzahl PSA	2026 €	2027 €	2025 €	Ist 2024 €
Wittenbergplatz	9	41	26.650	26.650	24.272	
Viktoria-Luise-Platz	17	32	20.800	20.800	18.944	
Walther-Schreiber-Platz	26	49	31.850	31.850	29.008	
Rathaus Friedenau	27	67	43.550	43.550	23.088	
S-Bahnhof Friedenau	28	73	47.450	47.450	17.760	
Schöneberg Nord	55	125	81.250	81.250	74.000	
Bayerischer Platz	84	130	84.500	84.500	76.960	
Barbarossaplatz	85	45	29.250	29.250	26.640	
Großgörschenstraße	86	45	29.250	29.250	26.640	
Volkspark	87	77	50.050	50.050	45.584	
Richard-von-Weizsäcker-Platz	88	101	65.650	65.650	59.792	
Schöneberger Insel	89	60	39.000	39.000	35.520	
St. Joseph Krankenhaus	90	67	43.550	43.550	71.040	
Manfred-von-Richthofen-Str.	91	123	79.950	79.950	71.632	
Rathaus Tempelhof	92	176	114.400	114.400	104.192	
Schillerplatz	97	117	0	76.050	0	
Summe	16	1.328	787.150	863.200	705.072	723.407,42

Das Ist in 2024 ergibt sich aus der Bewirtschaftung der Zonen 9, 17, 26, 27, 28, 55, die Zonen 84 bis 89 und die Zone 92. Die Bewirtschaftung durch das beauftragte Unternehmen wird dabei nicht nach einzelnen Zonen abgerechnet, daher kann hier nur der Gesamtbetrag angegeben werden.

2.3.8 Ausstattung, Dienstleistungen + Dienstl. luK

	2026 €	2027 €	2025 €	Ist 2024 €
Ausstattung, Dienstleistungen + Dienstl. luK	70.270	40.220	10.000	67.875,68

Laufende Neu- und Ersatzbeschaffungen sowie Ausstattung zusätzlicher Umkleide- und Pausenräume für neue Mitarbeitende. Arbeitsplatzmobiliar für die Leitstelle, letzteres nur in 2026.

Investitionen

2.4.1 Beschaffung Parkscheinautomaten

	2026	2027	2025	Ist 2024
	€	€	€	€
197 PSA	1.182.000	0	0	0
94 PSA	564.000	0	0	0
Neu- und Ersatzbeschaffung	1.746.000	0	825.000	0

Bei der ursprünglichen Planung der Rücklagen wurde von dem jeweiligen Kaufpreis für die PSA ausgegangen. Zuletzt lag der Preis für einen PSA Anfang 2023 bereits bei rd. 5400 EUR. Es wird daher davon ausgegangen, dass für einen PSA in 2026 Kosten i.H.v. 6.000 EUR anfallen. Der jeweilige Bedarf an Ersatz- und Neubeschaffung wird auf dieser Grundlage berechnet.

Der Bedarf in 2024 für die Ersatzbeschaffung von 125 Parkscheinautomaten für die Zone 55 sowie Ersatzbeschaffung von 72 Parkscheinautomaten für die Zonen 9 und 17 wurden aufgeschoben auf 2026, da weitere neue Zonen in Planung sind und alle PSA zusammen ausgeschrieben werden sollten um bei einer höheren Stückzahl einen geringeren Gesamtpreis zu erzielen. Die Mittel i.H.v. **1.182.000 EUR** für zusammen 197 PSA befinden sich in der Rücklage aus Vorjahren.

Die Ersatzbeschaffung von 94 PSA in den Zonen 26, 27 und 28 steht in 2026 an. Die dafür benötigten Mittel befinden sich in der Rücklage. Für 94 PSA sind **564.000 EUR** aus der Rücklage zu entnehmen.

Weitere drei Zonen sind in Planung, hierfür liegt jedoch noch keine Entscheidung der BVV vor. Die voraussichtlich für die Zonen 93, 94 und 95 benötigten 304 PSA im Wert von 1.824.000 EUR können aus der dafür vorsorglich in 2023 gebildeten Rücklage finanziert werden. Eine Beschaffung ist in 2028 geplant, wenn die Entscheidung über die Einführung getroffen wurde.

Die Summe von 1,746 Mio. wird hier abgebildet und entspricht der Summe unter Ziffer 1.5.2 „Entnahme aus der Rücklage für Ersatzinvestitionen“, bleibt daher kostenneutral.

Um die Parkzone 92 rechtzeitig in Betrieb nehmen zu können, wurden die dafür benötigten 176 PSA in 2022 zusätzlich beschafft. Da diese bereits im Vertrag für alle neuen Parkraumzonen im Umfang von 911 Parkscheinautomaten enthalten waren, konnten die 176 PSA aus diesem, später abgeschlossenen, Vertrag eingelagert werden. Ferner wurden, in Aktualisierung der Empfehlung der Machbarkeitsstudie, für die Zonen 90 und 91 keine 241 PSA benötigt, sondern nur 190, so dass auch diese 51 PSA eingelagert werden konnten. Von diesen eingelagerten 227 PSA werden für die Erweiterungen der Zonen 27 und 28 = 71 PSA und die neue Zone 97 = 117 PSA verwendet. Eine Neubeschaffung entfällt daher für die beiden Parkzonenerweiterungen und die Neueinrichtung der Zone 97. Der Rest von 39 PSA wurde bereits, aufgrund von Vandalismusschäden, teilweise aufgebraucht.

2.4.2 Beschaffung Parkzonenkennzeichen

	2026	2027	2025	Ist 2024
	€	€	€	€
Parkzonenkennzeichen	200.000	200.000	100.000	200.000

Beschaffungen von Parkzonenkennzeichen für die Erweiterungen der Zonen 27 und 28 und die neue Zone 97 und für Ersatz. Siehe hierzu auch Ziff. 1.5.1 „Entnahme aus der Rücklage für Erweiterungsinvestitionen“.

2.5 Rücklage

Die Rücklagenbildung ist für Erweiterungs- und Ersatzinvestitionen sowie größere Beschaffungen (im Kontext der Parkraumbewirtschaftung) zulässig, sofern der jeweils konkrete Zweck der Rücklagenbildung hinreichend beschrieben und der Zeitraum begrenzt ist.

2.5.1 Zuführung an die Rücklage für Erweiterungsinvestitionen

	2026	2027	2025	Ist 2024
	€	€	€	€
Erweiterungsinvestitionen bzw. größere Beschaffungen	0	0	460.000	0

Info: Rücklage in 2025 für vier Scancars.

2.5.2 Zuführung an die Rücklage für Ersatzinvestitionen

	2026	2027	2025	Ist 2024
	€	€	€	€
Ersatzinvestitionen	0	0	1.128.000	996.000,00

Zuführung 2026/2027 ausgesetzt, Berechnung nachfolgend.

Rücklagenbildung für PSA in neuen Parkzonen und für Ersatzbeschaffungen

Anschaffungsjahr - Automaten - Kosten	Rücklage im Jahr in TEUR (Abschreibung in 5 Jahren)								
	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034
A - 2023 - 824 Automaten - 4.944 TEUR	-	-	989	989	989	0	0	0	0
B - 2025 - 71 Automaten - 426 TEUR	-	-	85	85	85	85	85	0	0
C - 2026 - 197 Automaten - 1.182 TEUR	-	-	0	236	236	236	236	236	0
D - 2026 - 94 Automaten - 564 TEUR	-	-	0	113	113	113	113	113	0
E - 2026 - 117 Automaten - 702 TEUR	-	-	0	140	140	140	140	140	0
F - 2028 - 304 Automaten - 1.824 TEUR	-	-	0	0	0	365	365	365	365
Summe	0	0	1.074	1.563	1.563	939	939	854	365

2026 und 2027 Rücklagenbildung ausgesetzt.

- A- 2023:** Erstanschaffung von 911 Parkscheinautomaten (PSA) für die Zonen 84 bis 92. Für die Zonen 84 bis 92 wurde der Bedarf von 911 PSA durch die Machbarkeitsstudien ermittelt. Der tatsächliche Bedarf nach Einrichtung durch den Fachbereich Straßen bis 2025 kann nunmehr auf 824 PSA festgelegt werden. Ab 2026 wird daher eine Rücklage für den tatsächlichen Bedarf von 824 PSA x 6 TEUR = 4,944 Mio. festgelegt. Bei 5 Jahren pro Jahr 989 TEUR.
- B- 2025:** Für die Erweiterung der Parkzonen 27 und 28 mit 71 PSA in 2025 konnte auf eingelagerte PSA zurückgegriffen werden. Für eine Ersatzbeschaffung ab 2031 ist jedoch eine Rücklage ab 2026 zu bilden.
- C- 2026:** Ersatzbeschaffung von 197 PSA in den Zonen 55, 9 und 17.
- D- 2026:** Ersatzbeschaffung von 94 PSA in den Zonen 26, 27 und 28 (Bedarf vor Erweiterung).
- E- 2026:** Für die Neueinrichtung der Parkzone 97 mit 117 PSA in 2026 kann auf eingelagerte PSA zurückgegriffen werden. Für eine Ersatzbeschaffung ist jedoch eine Rücklage ab 2027 zu bilden.
- F- 2028:** Erstanschaffung von 304 PSA für die Zonen 93, 94 und 95.

2.5.3 ggf. Rücklage für größere Beschaffungen

Entfällt, keine weiteren größeren Beschaffungen bei Planaufstellung bekannt.

2.6 Gewinnablieferung an den Haushalt

Die Gewinnablieferung ergibt sich aus einem Überschuss aller Einnahmen gegenüber allen Ausgaben.

3 Nachrichtlich

3.1.1 Beschaffung MDE-Geräte (veranschlagt im Einzelplan 05)

	2026	2027	2025	Ist 2024
	€	€	€	€
Neubeschaffung (z.B. Ausstattung neuer Dienstkräfte)	unbekannt	unbekannt	unbekannt	unbekannt
Ersatzbeschaffung (z.B. Austausch defekter MDE-Geräte)	unbekannt	unbekannt	unbekannt	unbekannt

Zum Zeitpunkt der Planaufstellung lagen keine Daten vom Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten vor.

3.1.2 Diensthandys (veranschlagt im Einzelplan 25)

	2026	2027	2025	Ist 2024
	€	€	€	€
Neubeschaffung (z.B. Ausstattung neuer Dienstkräfte)	unbekannt	unbekannt	unbekannt	unbekannt
Gesprächsgebühren	unbekannt	unbekannt	unbekannt	unbekannt

Zum Zeitpunkt der Planaufstellung lagen keine Daten vor.

BEZIRKSHAUSHALTSPLAN TEMPELHOF – SCHÖNEBERG

WIRTSCHAFTSPLAN DER
KINDERTAGESSTÄTTEN BERLIN SÜD-WEST
EIGENBETRIEB VON BERLIN

2026

(lag bei der Drucklegung nicht vor)

